

Verhandlungen
der gelehrten
Estrnischen Gesellschaft
zu Dorpat.

Fünftehuter Band.



Verhandlungen

der gelehrten

Estnischen Gesellschaft

zu Dorpat.

Fünfzehnter Band.

Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei A. F. Koehler in Leipzig).

Neununddreißig
Estonische Predigten

von

Georg Müller

aus den

Jahren 1600—1606.

H 8 8 6 5

Mit einem

Vorwort

von

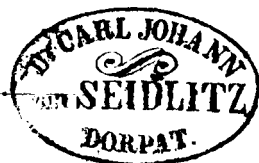
Wilhelm Reiman,
Pastor zu Klein St. Johannis,

herausgegeben

von der

Gelehrten Estnischen Gesellschaft
bei der Universität Dorpat.

1248



Dorpat, 1891.

Druck von Schnakenburg.

(In Commission bei K. F. Koehler in Leipzig).

Gedruckt auf Verfügung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.
Dorpat, den 15. April 1891.

Leo Meyer, Präsident.

Est A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

21976

1359/1177



Würzburger Kreisarchiv. Hoffentlich läßt Ficker diesen Nachweisungen und Vorarbeiten auch noch selber eine neue Textausgabe der lateinischen und deutschen Confut. in ihrer 2. Gestalt folgen; das wäre der erwünschte Abschluß dieser seiner erfolgreichen Bemühungen um die Geschichte der Confutatio.

Kiel.

G. Kawerau.

Dr. Theodor Schieman
gelehrter
1891

Müller, Georg, Neununddreißig Estnische Predigten aus den Jahren 1600—1606. Mit einem Vorwort von Wilhelm Reiman, Pastor zu Klein St. Johannis. Herausgegeben von der Gelehrten Estnischen Gesellschaft bei der Universität Dorpat. Dorpat 1891. Druck von Schakenburg. In Commission bei K. F. Koehler in Leipzig. (Fünfzehnter Band der Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat). LIV und 341 Seiten in Oktav. Preis 1 Rub. 50 Kop.

Vor sieben Jahren bereits ist im Ratsarchiv der Stadt Reval das Päckchen mit Handschrift-Heften aufgefunden, dessen vollständiger Inhalt unter oben genanntem Titel nun ans Licht gegeben worden ist. Der glückliche Finder war der bekannte baltische Geschichtsforscher Dr. Theodor Schieman, der damals für einige Jahre Stadtarchivar in Reval war, zur Zeit Privatdocent an der Berliner Universität und zugleich Archivar erster Klasse unter Zuweisung zum geheimen Staatsarchiv ist. Da ihm als gebornem Kurländer das Estnische ferner lag, übergab er seinen Fund zu weiterer Beurteilung einigen als Kenner der estnischen Sprache bekannten Geistlichen, die den hohen Wert des alten Schriftstücks aber so vollständig verkannten, daß man fast sagen kann, daß das eben Gewonnene gleich nach seiner Entdeckung wieder völliger Vergessenheit anheim zu fallen drohte.

Mehrere Jahre später erst wurde bei seinen weitgreifenden Studien zur Geschichte der estnischen Bibelübersetzung, deren hundert und funfzigjähriges Jubiläum nahe bevorstand, Herr Wilhelm Reiman, der seit Kurzem Pastor zu Klein St. Johannis in Livland ist, vorher aber seit 1888 Adjunct des Herrn Pastor Dr. Jakob Hurt in St. Petersburg, des zur Zeit unbestritten ersten wissenschaftlichen Kenners der estnischen Sprache, war, man kann fast sagen Wiederentdecker des Verlorenen. Er arbeitete während des Sommers 1890 in Reval die alten Handschriftenhefte genau durch, im vollen Verständnis für ihren hohen wissenschaftlichen Wert, durch ihn aber

und zunächst durch Herrn Pastor Martin Lipp in Nüggen, der zugleich mit seinem Freunde Reiman die Predigthandschrift mit eingesehen hatte, erhielt dann sehr bald auch die Gelehrte Estnische Gesellschaft in Dorpat Mitteilung, die es sofort als ihre Pflicht erkannte, den gehobenen Schatz in unversehrter Vollständigkeit durch den Druck zu veröffentlichen. Die zugegebene inhaltreiche Vorrede Herrn Pastor Reimans berichtet genauer darüber, wie vier Mitglieder des »Vereins studierender Esten in Dorpat« in bereitwilligster Weise die Abschrift des Revaler Manuskripts übernahmen und dieselbe Mitte December 1890 zum Abschluß brachten. Unter der munificenter Förderung des korrespondierenden Mitgliedes der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, des Herrn Spiegelfabrikbesitzers Friedrich Amelung in Catharina-Lisette, konnte der Druck der alten Predigten bereits im November beginnen und wurde Ende Februar dieses Jahres zum Abschluß gebracht.

Die hohe Bedeutung des Revaler Fundes besteht vor allen Dingen darin, daß er das älteste bisher bekannte Denkmal estnischer Sprache bildet, das bis jetzt als ältestes geltende, das von Heinrich Stahl herausgegebene »Hand- und Haubbuch für das Fürstenthumb Esthen in Liffland« (Erster Teil, Riga 1632. Der zweite Teil erschien 1637 in Reval, der dritte und abschließende vierte eben daselbst im Jahre 1638), an Alter noch um mehrere Jahrzehnte überragt. Es ist nicht unwichtig, daß die Predigten fast alle genau datiert sind, (ja einzelne enthalten sogar mehrere Data, sind also zu wiederholten Malen gehalten), nur vier, die Reiman mit großer Wahrscheinlichkeit in den Februar und März des Jahres 1601 setzt, und die einzige unvollständige, die nach Pastor Reimans Urteil ins Jahr 1604 gehört, die im Druck zusammen ans Ende gestellt worden sind, sind ohne Datum-Angabe. Die älteste Predigt, deren Anfang in lithographischer Nachbildung dem Bande beigegeben ist, ist vom 18ten December 1600; das weitestreichende Datum, den 26. December 1607, trägt die sechste Predigt, die nach der zugefügten Randbemerkung aber auch schon am 25. December 1602 und vorher zuerst am 25. December 1601 gehalten worden ist.

Mit diesem hohen, jetzt also fast schon dreihundertjährigen, Alter aber stellen sich die Revalschen Predigten den überhaupt ältesten Sprachdenkmälern des gesamten ugrofinnischen Sprachgebietes nahe zur Seite. Denn abgesehen von einigen syrjänischen Denkmälern, die noch aus dem Ende des vierzehnten Jahrhunderts stammen sollen, meines Wissens aber nur von geringem Umfang sind, bieten nur die auch an und für sich sehr reichen Litteraturen der

Finnen und der Ungarn oder Magyaren Aelteres, als unsere estnischen Predigten. Als Vater der finnischen Schriftsprache und Litteratur gilt Michael Agricola, von dem als überhaupt ältestes finnisches Sprachdenkmal im Jahre 1542 in Stockholm ein *Abc-Kirja* nebst Vaterunser und zwei Jahre später ein Gebetbuch (*Rukouskirja*) gedruckt worden ist. Noch vier Jahre später ist das Neue Testament in finnischer Sprache herausgegeben. Als ältestes ungarisches Sprachdenkmal gilt eine im Jahre 1770 zusammen mit einem Gebet (*Könyörgés*) entdeckte sogenannte Leichenrede (*Halotti beszéd*), die dem Ende des zwölften Jahrhunderts angehören soll, indes nur sechsundzwanzig Zeilen eines gewöhnlichen Oktavblattes umfaßt (das erwähnte Gebet zählt nur sechs Zeilen). Als nächstältestes ungarisches Denkmal, das aus dem dreizehnten oder auch noch zwölften Jahrhundert stammen soll, wird eine Abhandlung über die Mutter Gottes angegeben, die Professor Zacher im Jahre 1863 in einer Königsberger Zeitschrift aufgefunden hat. Dann folgen im fünfzehnten Jahrhundert Uebersetzungen von Teilen des alten Testaments und die Uebersetzung der Evangelien und anderes mehr.

Als Verfasser der Revaler Predigten haben Herr Pastor Reimans eingehende Untersuchungen mit völliger Sicherheit Georg Müller erwiesen, der am 1. April 1601 zum Pastor diaconus an der Heiligen-Geist-Kirche zu Reval ordiniert worden ist und am letzten Juni 1608 als noch junger Mann gestorben. Daß er seine Probedpredigt bereits am 23. Januar 1601 gehalten, hat er zu der betreffenden Predigt, der dritten in unserer Sammlung, selbst bemerkt. Es mag daneben noch angeführt sein, daß sich auch eine deutsche Predigt desselben Verfassers, die schon am 5. Januar 1598 gehalten worden ist, in Reval gefunden hat. Die sichere Ermittlung des Verfassernamens wird namentlich einem schon vor Jahren von Rußwurm in Reval aufgefundenen, 167 beschriebene Seiten umfassenden, Einnahmebuch verdankt, das von einem Prediger an der Heiligen-Geist-Kirche in Reval in der Zeit vom 3. April 1601 bis zum 16. Juni 1608 geführt worden ist, und dessen Handschrift mit der der Predigten genau übereinstimmt.

So durfte also der Name Georg Müllers auch auf dem Titel nicht fehlen, wenn ihn auch die Handschrift selbst mit keiner Silbe erwähnt. Was im Uebrigen den Druck anbetrifft, so schließt er sich möglichst eng an die Handschrift an. So sind auch die deutschen Lettern gewählt, da die Predigten sämtlich in der sogenannten deutschen Schrift aufgezeichnet sind, die durchweg eine so gleichmäßig deutliche ist, daß kaum ganz vereinzelt Formen als nicht ganz sicher

und zunächst durch Herrn Pastor Martin Lipp in Nüggen, der zugleich mit seinem Freunde Reiman die Predigthandschrift mit eingesehen hatte, erhielt dann sehr bald auch die Gelehrte Estnische Gesellschaft in Dorpat Mitteilung, die es sofort als ihre Pflicht erkannte, den gehobenen Schatz in unversehrter Vollständigkeit durch den Druck zu veröffentlichen. Die zugegebene inhaltreiche Vorrede Herrn Pastor Reimans berichtet genauer darüber, wie vier Mitglieder des ›Vereins studierender Esten in Dorpat‹ in bereitwilligster Weise die Abschrift des Revaler Manuskripts übernahmen und dieselbe Mitte December 1890 zum Abschluß brachten. Unter der munificenter Förderung des korrespondierenden Mitgliedes der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, des Herrn Spiegelfabrikbesitzers Friedrich Amelung in Catharina-Lisette, konnte der Druck der alten Predigten bereits im November beginnen und wurde Ende Februar dieses Jahres zum Abschluß gebracht.

Die hohe Bedeutung des Revaler Fundes besteht vor allen Dingen darin, daß er das älteste bisher bekannte Denkmal estnischer Sprache bildet, das bis jetzt als ältestes geltende, das von Heinrich Stahl herausgegebene ›Hand- und Haufbuch für das Fürstenthumb Esthen in Liffland‹ (Erster Teil, Riga 1632. Der zweite Teil erschien 1637 in Reval, der dritte und abschließende vierte eben daselbst im Jahre 1638), an Alter noch um mehrere Jahrzehnte überragt. Es ist nicht unwichtig, daß die Predigten fast alle genau datiert sind, (ja einzelne enthalten sogar mehrere Data, sind also zu wiederholten Malen gehalten), nur vier, die Reiman mit großer Wahrscheinlichkeit in den Februar und März des Jahres 1601 setzt, und die einzige unvollständige, die nach Pastor Reimans Urteil ins Jahr 1604 gehört, die im Druck zusammen ans Ende gestellt worden sind, sind ohne Datum-Angabe. Die älteste Predigt, deren Anfang in lithographischer Nachbildung dem Bande beigegeben ist, ist vom 18ten December 1600; das weitestreichende Datum, den 26. December 1607, trägt die sechste Predigt, die nach der zugefügten Randbemerkung aber auch schon am 25. December 1602 und vorher zuerst am 25. December 1601 gehalten worden ist.

Mit diesem hohen, jetzt also fast schon dreihundertjährigen, Alter aber stellen sich die Revalschen Predigten den überhaupt ältesten Sprachdenkmälern des gesamten ugrofinnischen Sprachgebietes nahe zur Seite. Denn abgesehen von einigen syrjänischen Denkmälern, die noch aus dem Ende des vierzehnten Jahrhunderts stammen sollen, meines Wissens aber nur von geringem Umfang sind, bieten nur die auch an und für sich sehr reichen Litteraturen der

Finnen und der Ungarn oder Magyaren Aelteres, als unsere estnischen Predigten. Als Vater der finnischen Schriftsprache und Litteratur gilt Michael Agricola, von dem als überhaupt ältestes finnisches Sprachdenkmal im Jahre 1542 in Stockholm ein *Abc-Kirja* nebst Vaterunser und zwei Jahre später ein Gebetbuch (*Rukouskirja*) gedruckt worden ist. Noch vier Jahre später ist das Neue Testament in finnischer Sprache herausgegeben. Als ältestes ungarisches Sprachdenkmal gilt eine im Jahre 1770 zusammen mit einem Gebet (*Könyörgés*) entdeckte sogenannte Leichenrede (*Halotti beszéd*), die dem Ende des zwölften Jahrhunderts angehören soll, indes nur sechsundzwanzig Zeilen eines gewöhnlichen Oktavblattes umfaßt (das erwähnte Gebet zählt nur sechs Zeilen). Als nächstältestes ungarisches Denkmal, das aus dem dreizehnten oder auch noch zwölften Jahrhundert stammen soll, wird eine Abhandlung über die Mutter Gottes angegeben, die Professor Zacher im Jahre 1863 in einer Königsberger Zeitschrift aufgefunden hat. Dann folgen im fünfzehnten Jahrhundert Uebersetzungen von Teilen des alten Testaments und die Uebersetzung der Evangelien und anderes mehr.

Als Verfasser der Revaler Predigten haben Herr Pastor Reimans eingehende Untersuchungen mit völliger Sicherheit Georg Müller erwiesen, der am 1. April 1601 zum Pastor diaconus an der Heiligen-Geist-Kirche zu Reval ordiniert worden ist und am letzten Juni 1608 als noch junger Mann gestorben. Daß er seine Probepredigt bereits am 23. Januar 1601 gehalten, hat er zu der betreffenden Predigt, der dritten in unserer Sammlung, selbst bemerkt. Es mag daneben noch angeführt sein, daß sich auch eine deutsche Predigt desselben Verfassers, die schon am 5. Januar 1598 gehalten worden ist, in Reval gefunden hat. Die sichere Ermittlung des Verfassernamens wird namentlich einem schon vor Jahren von Rußwurm in Reval aufgefundenen, 167 beschriebene Seiten umfassenden, Einnahmebuch verdankt, das von einem Prediger an der Heiligen-Geist-Kirche in Reval in der Zeit vom 3. April 1601 bis zum 16. Juni 1608 geführt worden ist, und dessen Handschrift mit der der Predigten genau übereinstimmt.

So durfte also der Name Georg Müllers auch auf dem Titel nicht fehlen, wenn ihn auch die Handschrift selbst mit keiner Silbe erwähnt. Was im Uebrigen den Druck anbetrifft, so schließt er sich möglichst eng an die Handschrift an. So sind auch die deutschen Lettern gewählt, da die Predigten sämtlich in der sogenannten deutschen Schrift aufgezeichnet sind, die durchweg eine so gleichmäßig deutliche ist, daß kaum ganz vereinzelt Formen als nicht ganz sicher

lesbar bezeichnet werden können. Auf diese Weise hebt sich, was an lateinischen Anführungen eingefügt ist, ebenso deutlich ab wie in der Handschrift, während die sehr zahlreichen deutschen Einfügungen sich von dem estnischen Text äußerlich gar nicht unterscheiden. Mehrfach sind einzelne Sätze, nicht bloß die Ueberschriften in größerer oder sogenannter Frakturschrift gegeben und so werden sie auch im Druck unterschieden. Ebenso sind die im Ganzen nicht übervielen Abkürzungen, außer wo ihre Wiedergabe größere Unbequemlichkeit verursacht haben würde, im Druck wieder gegeben. Nicht minder sind die unter mancher letzten Seitenzeile gegebenen Kennwörter oder -silben, die das erste Wort folgender Seiten vorausgeben, nicht ausgelassen, zur Verdeutlichung aber unterstrichen. Es kommen Fälle vor, wo die wiederholte Form mit der vorausgegebenen nicht ganz genau übereinstimmt. Der Schluß jeder handschriftlichen Seite ist im Druck mit einem senkrechten Strich bezeichnet. Es darf dann noch hervorgehoben werden, daß nicht unterlassen ist, auch alles Ausgemerzte, das nur in wenigen Fällen unentzifferbar blieb, im Druck wiederzugeben: es ist in eckige Klammern gestellt und das Gebesserte folgt ihm unmittelbar nach. Da der Verfasser der Predigten jedenfalls unestnischer Herkunft war, ist nicht ohne Interesse zu verfolgen, in welchen Fällen er sich selbst korrigiert, oder doch zu korrigieren gemeint hat.

Daß die Müllerschen Predigten inhaltlich in verschiedenster Beziehung von großem Interesse sind, bedarf keines besonderen Hervorhebens. Sie ergeben manche Ausbeute für die baltische Geschichte, insbesondere für Cultur- und Kirchengeschichte, aber auch als Predigten an und für sich sind sie aller Beachtung wert: sie beanspruchen in der Geschichte der Homiletik insbesondere für die baltische Welt einen ehrenvollen Platz. Es mag hier noch angeführt sein, daß sie zur größeren Hälfte aus bekannten Kirchenliedern und zwar fast ausschließlich Lutherschen, wie »Christ lag in Todes Banden«, »Ein Kindelein so löbelich«, »Es woll uns Gott gnädig sein«, »Mit Fried und Freud fahr ich dahin« oder einzelnen Versen derselben aufgebaut sind, zur Hälfte auf bestimmten Bibelstellen, neben denen aber fast ausnahmslos noch genauere Inhaltsangaben zugefügt sind.

Einen ganz hervorragenden Wert aber werden unsere Predigten allezeit beanspruchen um ihrer Sprache willen: sie sind, wie schon bemerkt, für uns das weitaus älteste Denkmal estnischer Sprache und so wird alles historische, alles wirklich wissenschaftliche Studium derselben an sie anknüpfen müssen. Dabei bleibt aller-

dings beachtenswert, daß Georg Müller, wie schon angeführt wurde, nicht-estnischer Herkunft war. Aber er war geborner Revalenser und so wird er schon von Jugend auf im lebendigen Verkehr wenigstens einige Kenntniss des Estnischen sich angeeignet haben. Es ist in den Predigten nicht zu verkennen, wie er sich bemüht sich das fremde Idiom in immer weiterem Umfang zu eigen und vertraut zu machen, ein unverkennbar ernstes Bemühen um die estnische Sprache charakterisiert ihn, man kann im Einzelnen Fortschritte, die er in seiner Kenntniss macht, verfolgen. Den eigenartigsten Eindruck macht, daß die Predigten auch abgesehen von ihren aus deutschen oder auch lateinischen Ueberschriften mit sehr vielen deutschen Wörtern und deutschen Sätzen, auch längeren Anführungen, namentlich aus der Bibel, durchsetzt sind. Diese unestnischen Zugaben nehmen im Allgemeinen mehr und mehr zu. Der Verfasser geht ohne weiteres ins Deutsche über, kehrt ins Estnische zurück und umgekehrt. Es hat das offenbar seinen Grund darin, und so wird es auch von deutschen Predigern, die für Esten zu predigen hatten, bestätigt, daß der Verfasser der Predigten, was ihm im Estnischen ganz geläufig war, sich bequemer deutsch niederschrieb. Selbstverständlich werden alle Predigten nur ganz estnisch gehalten worden sein.

Was die estnische Sprache Georg Müllers noch insbesondere anbetrifft, so rühmt Reiman vor allen Dingen ihren großen Reichtum an Wörtern, an echtestnischen Ausdrücken und volkstümlichen Redewendungen, wie deren manche später leider außer Gebrauch gekommen seien, daneben komme aber auch manches Fremde und Unestnische vor. Sehr ungünstig aber lautet sein Urteil über Georg Müllers Sprache in grammatischer Beziehung; trotzdem aber betont er, daß seine Predigten für den Sprachforscher in geschichtlicher Beziehung von unersetzlichem Wert seien. Der wirkliche Kenner estnischer Sprache vermag, was ihr nicht wirklich echt und eigentümlich angehört, auch heute noch aus der Müllerschen Sprache im Großen und Ganzen leicht auszuscheiden. Die fremdartigen Einfügungen und Einmischungen beeinträchtigen den hohen Wert des nunmehr ältesten estnischen Sprachdenkmals kaum in irgend nennenswerter Weise. Nach allen Richtungen tritt seine Bedeutung für die Geschichte estnischer Sprache überaus deutlich hervor. Welche Wandlungen aber das Estnische in den fast drei vollen Jahrhunderten, während deren wir jetzt ihre Entwicklung überblicken können, im Einzelnen schon durchgemacht hat, davon mag genügen, noch ein Beispiel anzuführen. Im heutigen Estnisch wird zur Bezeichnung des ›Mit‹ äußerlich ganz nach Art bestimmter Casussuffixe

die Silbe *ga* (dialektisch sogar in der Abschwächung zu *gi*) angefügt, wie zum Beispiel in *minu-ga* »mit mir« (daneben ist *minu-le* »mir«) oder in *jumala-ga* »mit Gott« (der gewöhnliche Gruß bei Verabschiedung). Dieses *ga* gieng aus älterem *ka* hervor, das in älterer Zeit selbstständig neben gestellt wird und in ältester Zeit *kaas* lautet, wie denn so in Müllers Predigten auch *jumala kaas* »mit Gott« vorkommt. Das alte *kaas* aber stimmt überein mit dem finnischen *kansa* »Volk, Gesellschaft«, das selbst dem gotischen *hansa* »Menge, Schaar« (Luk. 6, 17 für *πλήθος*, Mk. 15, 16; Joh. 18, 3 und 12 für *σπεῖρα*) entlehnt worden ist. Wir sehen also ein wie zu bloßem Casussuffix abgeschliffenes Element gleichsam vor unsern Augen aus einem alten selbstständigen, sogar entlehnten, Worte sich entwickeln.

Die Gelehrte Estnische Gesellschaft in Dorpat hat mit der Einfügung der estnischen Predigten Georg Müllers in die stattliche Reihe der Bände ihrer »Verhandlungen«, die übrigens auch sonst schon manches wissenschaftlich sehr Wertvolle in sich schließen, unbestreitbar sich ein großes Verdienst erworben. Es mag dabei noch darauf aufmerksam gemacht sein, daß auch ihr folgender, der siebzehnte Band, bereits im Druck befindlich ist. Er wird an erster Stelle Mitteilungen aus Briefen Friedrich Kreuzwalds, des rühmlichst bekannten Herausgebers des estnischen Nationalepos »Kalewipoeg« (zuerst gedruckt im vierten und fünften Bande der Verhandlung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft) bringen, die von höchster Bedeutung für Beurteilung von »Nationalepen« überhaupt sind, außerdem eine längere Abhandlung über Aufdeckung uralter Grabstätten, an denen die baltische Welt so sehr reich ist, und vielleicht noch die Originale der alten estnischen Volkslieder nebst zugefügter alter Uebersetzung, die Herder in seiner Umgestaltung in deutsches Gewand seiner bekannten Sammlung von Volksliedern eingefügt hat, die die Gelehrte Estnische Gesellschaft durch Herrn Professor Dr. Bernhard Suphans, des jetzigen Direktors des Goethe-Archivs in Weimar, große Güte in Abschrift aus dem Herderschen Nachlaß erhalten hat.

Dorpat.

Leo Meyer.

Für die Redaktion verantwortlich: Prof. Dr. *Bechtel*, Direktor der Gött. gel. Anz.
Assessor der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften.

Verlag der *Dieterich'schen Verlags-Buchhandlung*.

Druck der *Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei*.

Vorwort.

In der ersten Hälfte des Jahres 1884 fand Herr Stadtarchivar Dr. Theodor Schiemann bei der Ordnung des Revaler Rathesarchivs ein Fascikel geschriebener estnischer Predigten, welche, wie bestimmte Einzeichnungen kund thun, in den Jahren 1600 bis 1606 verfaßt und in der Kirche zum Heiligen Geist in Reval gehalten worden sind. Sofort erkannte er, welche hohe Bedeutung dieser Fund für die Geschichte der estnischen Sprache sowohl, wie für die unserer baltischen evangelischen Kirche haben mußte. Da er selbst der Landessprache nicht kundig war, so trat er im August desselben Jahres auf den Rath des estländischen Generalsuperintendenten Dr. theol. Wolde mar Schulz (gestorben 1887) mit Herrn Propst Carl Malm zu Rappel in Beziehung, welcher in weitesten Kreisen als kompetenter Beurtheiler und gründlicher Kenner der estnischen Sprache rühmlichst bekannt ist. In Folge dessen ließ Herr Propst Malm Mitte December 1884 in dem von Herrn Propst W. Mentmann redigirten estnischen Sonntagsblatt „Mistirahwa pühapäewa leht“ Jahrgang 1884 Nr. 51 und 53 die erste Hälfte einer Predigt aus dem Jahre 1600 „Äks jutlus, mis 284 aastä eest peetud“ (eine Predigt, welche vor 284 Jahren gehalten worden ist) mit einigen kurzen einleitenden Worten zum Abdruck gelangen und machte im Herbst des folgenden Jahres von dem Funde unter der Aufschrift „Älteste estnische Predigten“ in der „Baltischen Monatschrift“ (1885, XXXII. Band, 7. Heft, Seite 617 bis 620) Mittheilung. Von einer Veröffentlichung des ganzen Textes glaubte er absehen zu müssen. Sei es nun, daß

Geschichte
des Fundes.

Herr Propst *MaIm* die Bedeutsamkeit der Predigten nicht genügend würdigte, — er schließt seinen Artikel mit den Worten: „für die Sprachforschung trägt dieser Fund nicht viel aus“, — sei es, daß der Artikel in einem Journal erschien, welches sich keines sehr ausgebreiteten Leserkreises erfreut, kurz die Anzeige blieb ohne Beachtung.

Als ich im Jahre 1888 und 1889 in Anlaß des 150-jährigen Jubiläums der estnischen Bibelübersetzung zu einer diesbezüglichen Festschrift Bausteine zusammentrug und unter Anderem die reichhaltige Bibliothek meines hochverehrten damaligen Seniors, des Herrn Pastors Dr. *Jacob Hurt* in St. Petersburg, daraufhin durchsuchte, stieß ich auf den oben erwähnten Artikel in der „Baltischen Monatschrift“. Schon das Wenige, was hier Herr Propst *MaIm* aus dem Inhalt der Predigtsammlung mittheilte, erschien so bedeutsam und schwerwiegend, daß es hinreichte, die Anfänge der estnischen Literatur in ein wesentlich anderes Licht zu rücken und die bisherige Auffassung über diesen Gegenstand als irrthümlich darzuthun. Auf Grund dieser Mittheilungen versuchte meine Brochüre „*Seesti Piibli ümberpanemise lugu*“ (Geschichte der estnischen Bibelübersetzung, 1. Auflage 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; 2. Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91) einer neuen Anschauung über die Entstehung der estnischen Literatur den Weg zu bahnen und den Beweis zu erbringen, daß die Anfänge einer weitverzweigten kirchlichen Literatur, wenn auch nur handschriftlich, mindestens um sieben Jahrzehnte weiter heraufreichen, als man bisher geneigt war anzunehmen. Diese Beweisführung ward wenig berücksichtigt, vielleicht weil sie estnisch geschrieben war, vielleicht weil man überhaupt kein großes Interesse in weiteren Kreisen für die älteste estnische Literatur beanspruchen darf, welche ja dürftig genug ist und wildwucherndem Gestrüpp und Schlinggewächs gleicht, in welches sich nur der Specialist hineinwagt.

Im Sommer 1890 ward es mir ermöglicht, die Predigtsammlung an Ort und Stelle einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Die Ausbeute war überaus ergiebig, ja glänzend, so daß es nicht überflüssig erschien, die Revaler Predigten etwa in „den Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat“ zum Gegenstand einer noch-

maligen Besprechung zu machen. Eine Verarbeitung des gewonnenen Materials empfahl sich im Interesse der einheimischen Forschung um so mehr, als an eine Drucklegung dieses ältesten estnischen Schriftdenkmals damals entfernt nicht gedacht werden konnte.

Da fügte es sich im September 1890 glücklich, daß der langjährige hochverdiente Präsident der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, Herr Professor Dr. *Leo Meyer*, durch Pastor *Martin Lipp* zu Rüggen, der mit mir in Reval die Predigtbandschrift gleichfalls eingesehen und dem ich nachher in Dorpat über den reichen Inhalt und über meinen Plan Mittheilung gemacht hatte, von dem werthvollen Funde Kunde erhielt. Nachdem er über die alten Predigten sich des Näheren hatte unterrichten lassen, erfaßte er mit einem Blick den unschätzbaren Werth dieses weitaus ältesten Schriftdenkmals der estnischen Sprache, welches sich aus früherer Zeit erhalten hat. Eine Monographie schien ihm der hohen Bedeutsamkeit des Fundes nicht zu entsprechen. Mit Begeisterung ergriff er daher den Gedanken, den gesammten Text durch den Druck auch weiteren Kreisen von Interessenten zugänglich zu machen. Mit hingebender Liebe, bewunderungswürdiger Aufopferung und rastlosem Eifer hat der hochverehrte Herr Präsident diesem Ziele nachgestrebt, mit nie ermüdender Ausdauer alle Hindernisse aus dem Wege geräumt und binnen kürzester Zeit sowohl die Abschrift besorgt, deren Beschaffung mit besonderen Schwierigkeiten verbunden war, als auch die Drucklegung der Vollendung zugeführt. Die Abschrift hatten vier Mitglieder des „Vereins studirender Esten in Dorpat“ übernommen, der Studierende der Philologie *Oskar Kallas*, dessen warme Hingabe, unermüdblichen Eifer und streng philologische Akribie Herr Professor *Leo Meyer* in seiner Festrede vom 18. Januar 1891 besonders rühmend hervorhebt, der Studierende der Medicin *Michael Strow*, der Jurisprudenz *Gustav Seen* und der Theologie *Oskar Wirkhaus*. Schon Mitte December 1890 war dieselbe mit rühmenswerthem Fleiß und großer Sorgfalt zum Abschluß gebracht. Mit der Drucklegung konnte unter der munificenter Förderung des correspondirenden Mitgliedes der Gelehrten Estnischen „Gesellschaft, Herrn Fabrikbesizers *Friedrich Melung* in Catharina-Vifette, schon im

November begonnen werden. Ende Februar 1891 war der Druck fertig gestellt. Die Veröffentlichung hat sich leider verzögert, weil das Vorwort in so kurzer Zeit nicht abgeschlossen werden konnte. Die Hauptarbeit bei der Correctur der Druckbogen leistete Herr Studiosus Oskar Kallas, bei welcher ihn aber Herr Professor Leo Meyer mit liebenswürdigster Freundlichkeit unterstützte. Dem Ersteren verdankt auch dieses Vorwort mehrfache genauere Angaben über das Verfahren bei der Abschrift und der Drucklegung.

Nunmehr liegt die Predigtsammlung in ihrem vollen Umfange vor uns und es steht mit Bestimmtheit zu erwarten, daß sie noch lange hinaus die Gemüther aller derjenigen Kreise beschäftigen wird, welche Sinn und Verständniß für estnische Sprach- und Literaturgeschichte haben. Ja noch mehr. Alle Sachverständigen werden Herrn Professor Leo Meyer voll und ganz beipflichten müssen, wenn er auf der diesjährigen Jahresversammlung auf das Bestimmteste die Uebersetzung aussprach: „Da die Predigten das Aelteste sind, was wir von estnischer Sprache kennen, müssen sie künftig unbedingt den Ausgangspunkt für alles wirklich wissenschaftliche, für alles geschichtliche Studium des Estnischen bilden.“ Welches eminente Interesse die Predigtsammlung schon in handschriftlicher Fassung erweckt und wachgehalten hat, geht unter Anderem aus dem Umstande hervor, daß sie seit dem vorigen Sommer in jeder Sitzung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft Stoff zu fesselnden Mittheilungen geboten und Anlaß zu mannigfachen Veröffentlichungen gegeben hat. Diese Veröffentlichungen, welche als Knospen eines demnächst sich entwickelnden Literaturzweiges angesehen werden können, mögen der Uebersicht halber noch einmal kurz zusammengestellt werden.

1. G. Malm, Üks jutlus, mis 284 aastat eest peetud, (Ristiharwa pühapäeva leht 1884, Nr. 51 und 53).
2. G. Malm, Aelteste estnische Predigten (Baltische Monatschrift XXXII. Band, Seite 617—620, 1885).
3. W. Reiman, Gesti Piibli ümberpanemise lugu 1889, Seite 15—20 und Seite 86—89; zweite Auflage 1890, Seite 17—22 und Seite 88—91.

4. W. Reiman, Das älteste Denkmal estnischen Schriftthums (Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat 1890, Seite 97—119).
5. Leo Meyer, Ueber die ältesten Denkmäler der estnischen Sprache, 1891 (Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der Gel. Estn. Gesellschaft).

Der an letzter Stelle namhaft gemachten Arbeit ist für dieses Vorwort mehreres entlehnt worden. Es ist mir eine angenehme Pflicht, dem hochverehrten Herrn Verfasser für seine freundliche Erlaubniß sowie für die mir bei der Abfassung dieser Vorrede in reichem Maße zu Theil gewordene Förderung meinen tiefgefühltesten Dank auch an dieser Stelle auszusprechen.

Wie schon oben bemerkt, wurde der Fund in der Kammerei des ^{Beischreibung} Rathsarchives zu Reval gemacht. Er bildet ein Fascikel von 35 losen ^{der Hand-} Hefen in 4^{to}. 34 Hefte enthalten 39 estnische Predigten, das eine Heft eine deutsche Predigt. Da hier von den estnischen die Rede sein soll, so sehe ich von der deutschen Predigt ab und bemerke nur vorübergehend, daß die letztere, 17 ¹/₈ Quartseiten umfassend, am 5. Januar 1598 gehalten ist. Sie trägt die Ueberschrift „In alle Bornemende mein Soll Gott der anfang vnd end sein“ Der Text ist Psalm 17, 15^a entnommen: „Ich aber will schawē Dein Antlig in gerechtigkeit“ Die Predigt, welche eher eine farblose Zusammenstellung von Bibelsprüchen ist als eine frei durchdachte geistliche Rede, kann kein weiter gehendes Interesse beanspruchen, als daß sie von demselben Verfasser herrührt und wegen der eigenhändig gemachten Zeitangabe zur Ermittlung seiner Lebensumstände von Belang ist. Der Vollständigkeit halber dürfte sich deren Abdruck demnächst in den Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft befürworten lassen.

Wie die Predigten in das Rathsarchiv gerathen sind, bleibt unerklärt. Wohl nur ein glücklicher Zufall hat dieselben unter die alten Acten und Documente geführt. Mit den Papieren, unter welchen sie lagen, hatten sie nichts gemein. Das Manuscript ist weder vom Moder angefressen, noch vom Mäusezahn beschädigt, sondern hat sich vorzüglich erhalten. Hin und wieder stößt man sogar noch auf Streusand. Vor

X

der Abschrift wurden die Hefte chronologisch geordnet, soweit solches nach bestimmten Einzeichnungen möglich war. Die fünf undatirten Predigten fanden ihren Platz hinter den datirten. Die 39 Predigten vertheilen sich auf die 34 Hefte derart, daß die ersten 22 Hefte je eine, Heft 23—26 je zwei, Heft 27—31 je eine, Heft 32 zwei, Heft 33 eine Predigt und Heft 34 den Anfang einer solchen enthalten. Von dem Umfange der einzelnen Hefte giebt folgende Tabelle eine Uebersicht.

| Heft. | Beschriebene Seiten. | Unbeschriebene Seiten. | Eingefügte lose Blätter. |
|-------|-------------------------|---------------------------|---|
| 1 | 12 | — | — |
| 2 | 12 | — | Eines in 4 ^o und 2 kleinere. |
| 3 | 13 | 1 | — |
| 4 | 14 | — | — |
| 5 | 16 | — | — |
| 6 | 13 | 1 | 2 |
| 7 | 15 | 1 | — |
| 8 | 11 | 1 | — |
| 9 | 10 ^{1/2} | 1 ^{1/2} | — |
| 10 | 10 | 2 | 1 |
| 11 | 10 | 2 | — |
| 12 | 10 | 2 | — |
| 13 | 10 | 2 | — |
| 14 | 8 ^{1/2} | 1 ^{1/2} | — |
| 15 | 9 | 1 | — |
| 16 | 7 ^{1/4} | 3/4 | — |
| 17 | 7 | 1 | — |
| 18 | 7 | 1 | — |
| 19 | 7 | 1 | — |
| 20 | 7 | 1 | 1 Blatt in 4 ^o . |
| 21 | 7 | 1 | — |
| 22 | 7 ^{1/2} | 1/2 | — |
| 23 | 20 | — | 1 |

| Heft. | Beschriebene Seiten. | Unbeschriebene Seiten. | Eingefügte lose Blätter. |
|-------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 24 | 18 $\frac{1}{2}$ | 1 $\frac{1}{2}$ | — |
| 25 | 18 | 2 | — |
| 26 | 18 $\frac{1}{2}$ | 1 $\frac{1}{2}$ | — |
| 27 | 11 | 1 | — |
| 28 | 11 | 1 | — |
| 29 | 11 | 1 | — |
| 30 | 10 $\frac{1}{2}$ | 1 $\frac{1}{2}$ | — |
| 31 | 7 | 5 | — |
| 32 | 29 | 3 | — |
| 33 | 12 | — | — |
| 34 | 2 | 10 | — |

Das Manuscript enthält somit ca. 400 beschriebene und ca. 50 unbeschriebene Seiten. In Bezug auf die Größe des Formats ist zu bemerken, daß die 4 ersten Hefte und Heft 31—33 20 Cm. hoch und 17 Cm. breit sind, die übrigen sind hoch 21 Cm., breit 17 Cm. Was die Zeilenzahl anlangt, so schwankt sie zwischen 25—40 auf der Seite. Anfangs bedient sich der Verfasser einer größeren und breiteren, zum Schluß hin aber einer dichterem und gedrängteren Schrift.

Die Handschrift ist eine höchst sorgfältige zu nennen. Alle Predigten sind gleichmäßig von einer Hand in so deutlicher Weise geschrieben, daß nur vereinzelte Formen als nicht ganz sicher lesbar bezeichnet werden dürfen. Eine genaue Abbildung der ersten Seite der ersten Predigt giebt die beigefügte lithographirte Tafel. Es ist dies wohl der älteste Theil des Manuscripts, zugleich aber auch der am deutlichsten und einfachsten geschriebene. Wie schon aus dieser Probe ersichtlich, ist die Schrift die sogenannte eckige gothische, doch wird sie nicht immer consequent durchgeführt. Die Ueberschriften und vielfach auch die wichtigeren Stellen sind in der sogen. Fracturschrift gegeben, in wenigen Fällen dient zur Hervorhebung eines Wortes oder Satzes das Unterstreichen.

Beim Druck war der Gesichtspunkt maßgebend, das Manuscript Verfahren beim Druck. möglichst genau wiederzugeben.

Was die Schrift anlangt, so bedient sich der Verfasser, wie wir sahen, meist der gothischen Buchstaben, die aber oft mit lateinischen untermischt sind. Im Druck konnte das nicht vermerkt werden. Nur wo ein Wort durchgängig lateinisch geschrieben war, wurde es auch so wiedergegeben. Sonst wurden überall die deutschen Lettern gebraucht. „Es hebt sich so was an lateinischen Citaten eingefügt ist, ebenso deutlich ab wie in der Handschrift, während die vielfachen deutschen Einflechtungen von dem estnischen Text sich äußerlich gar nicht unterscheiden.“ Nur so konnte die wunderliche Schreibweise der Handschrift treu befolgt werden. Die in Fractur geschriebenen Stellen wurden ebenso auch im Druck kenntlich gemacht. Der Abschluß jeder handschriftlichen Seite ist mit einem senkrechten Strich bezeichnet. „Auch die unter mancher letzten Seitenzeile gegebenen Kennwörter oder Silben, die das erste Wort folgender Seiten vorausgeben, sind der Genauigkeit wegen wiedergegeben, zur Verdeutlichung aber unterstrichen: es kommen Fälle vor, wo die wiederholte Form mit der vorausgegebenen nicht ganz genau übereinstimmt.“ Alle Absätze wurden streng eingehalten, alle Interpunctionen genau beobachtet. „Es ist ferner nicht unterlassen, auch alles Ausgemerzte, das nur in wenigen Fällen unentzifferbar blieb, im Druck wiederzugeben.“ Die in der Handschrift durchstrichenen Wörter oder Buchstaben wurden in eckige Klammern gestellt und das Gebefferte folgt unmittelbar nach. Was nicht mit völliger Sicherheit zu entziffern war, wurde mit einem Fragezeichen versehen. War ein Wort übergeschrieben, so wurde das vermerkt und das Ganze in runden Klammern wiedergegeben. Aunderweitige runde Klammern befinden sich schon in der Handschrift. „Es ist nicht ohne Interesse zu verfolgen, in welchen Fällen der Verfasser sich selbst corrigirt oder doch zu corrigiren gemeint hat.“ Randbemerkungen wurden am Rande abgedruckt. Zu beachten wäre jedoch, daß dieselben im Original nicht mit kleineren Buchstaben geschrieben sind, als der übrige Text. War durch Zeichen angedeutet, daß die Randbemerkungen in den Text zu ziehen seien, so that man es im Druck, ohne es besonders anzuzeigen. Befanden sich zwischen den Hestlagen einzelne lose Blätter und waren sie mit einem Häkchen (†) versehen, so wurde alles in den Text aufgenommen, solches aber im Druck aus-

drücklich vermerkt. Die Abkürzungen, die in ziemlicher Zahl vorkommen, wurden im Druck beibehalten, von einzelnen Fällen abgesehen, wo der Druck zu große Unbequemlichkeiten verursacht hätte. Im Interesse des Lesers glaube ich von den schwierigeren Abkürzungen nachfolgende namhaft machen zu müssen.

| | |
|----------------------------------|---|
| d' = der. | p̄ = prae. |
| g' = ger. | v̄ = ver. |
| g = ge oder gen. | q̄ = quae z. B. gras-quaeras. |
| h' = her. | q = der entsprechende Casus von qui, quae, quod. |
| h = he oder hen. | r̄ = ru. |
| p = per oder perrast. | z = us. |
| pr = perrast. | æ = ä. |
| p̄ = per seltener pro oder prae. | |

Ein horizontaler Strich über einem Vocal bedeutet meist „n“, seltener „m“; über einem Consonanten die Verdoppelung desselben z. B.

ā = an, am

ē = en, em

ī = in

ō = on, om

ö = öm

ū = um

ñ = un

m̄ = mm

Der Vocal „a“ ist vor dem Schluß — „s“ oft nicht verzeichnet, so taiws = taiwas (Himmel), hend̄s = hendas (selbst), ws = was, d̄s = das. Auch das gedehnte „a“ und „e“ fallen zuweilen vor „s“ aus z. B. ks = kaas („mit“).

Zu beachten sind ferner die Punkte, die sich an einigen Stellen über æ, ee, e, aa befinden, ebenso das u-Beichen über „w“ z. B. kw̄ma („hören“) und das Kürzzeichen z. B. Sälā (heimlich).

Die Namen „Jhesus“ und „Christus“ werden fast immer abgekürzt:

Jh̄, Jh̄ = Jhesus. Jhm̄, Jhm̄ = Jhesum zc.

Chr̄, Chr̄, Chr̄ = Christus. Chr̄m̄, Chr̄m̄ = Christum.

Chro = Christo; Chri = Christi zc.

Von Wortabfürzungen sind zu merken:

A = Armas

A: A:, Ar: A:, A: r: = Armas Nachwas („Liebe Gemeinde“)

A. A. A. = Armas Aisti Nachwas („Liebe Christengemeinde“)

Csa, Casa = Causa

Dn: = Dominus

Doie = Domine

Dni = Domini

Doio = Domino

G = Gott oder Geist

H = Herr oder Heilig

hoñis = hominis

noie = nomine

nri = nostri

B = Bisha (heilig) oder Boick (Sohn)

S: = Sohn

S: = Sanna (Wort)

W oder w = Waim (Geist)

oñes = omnes

sib: = siddes

} oder die entsprechen-
Gaus.

Die Abfürzungen am Ende eines Wortes werden meist mit einem Kolon (:) bezeichnet.

Trotz der größten Sorgfalt, die bei der Correctur der Druckbogen angewandt wurde, haben sich einige bedauerliche Versehen eingeschlichen.

Von den mehr störenden Fehlern seien hier folgende aufgezählt:

| | | | | | | | |
|-------|---|-------|----|------------|---------|--------------|-------------------|
| Seite | 1 | Zeile | 7 | von unten: | Zutluße | lies | Zütluße |
| " | 3 | " | 9 | " | oben: | toßino | " toßine |
| " | 3 | " | 6 | " | unten: | usq: | " usque |
| " | 3 | " | 4 | " | " | mansione | lies mansionē |
| " | 5 | " | 6 | " | " | Locj Secundj | lies Loc: Secunda |
| " | 6 | " | 18 | " | oben: | ellab | lies ellas |
| " | 6 | " | 19 | " | " | O Luth: | lies D. Luth: |
| " | 8 | " | 7 | " | " | Hiwos | lies Hiwus |
| " | 9 | " | 11 | " | unten: | pöhygenud | lies pöhygenut |

| | | | | | | | | |
|-------|-----|-------|----|------------|----------|-------------|--------|-------------|
| Seite | 9 | Zeile | 11 | von unten: | tuttawat | lies | tuttaw | et |
| " | 10 | " | 3 | " | oben: | igkawene | " | igkawene |
| " | 10 | " | 7 | " | " | igfeweženut | lies | igfewežanūt |
| " | 10 | " | 16 | " | " | šündmežest | " | Sündmežest |
| " | 11 | " | 3 | " | " | oppap | lies | oppep |
| " | 11 | " | 10 | " | unten: | Welfuh | lies | Welfüh |
| " | 11 | " | 5 | " | " | ärrasurreme | lies | errasurreme |
| " | 12 | " | 7 | " | oben: | örpenes | lies | örpeines |
| " | 12 | " | 16 | " | " | puhtag | " | puchtag |
| " | 13 | " | 13 | " | unten: | ē | lies | ê |
| " | 14 | " | 14 | " | oben: | oppap | lies | oppep |
| " | 15 | " | 17 | " | " | igke | lies | igka |
| " | 15 | " | 5 | " | unten: | denu | " | dann |
| " | 69 | " | 11 | " | oben: | röymo | lies | röymo |
| " | 80 | " | 9 | " | unten: | Önne | " | Önne |
| " | 102 | " | 12 | " | oben: | errahaitoda | lies | errahaitoda |
| " | 155 | " | 7 | " | unten: | muhdšarnušt | " | muhdšarnast |
| " | 155 | " | 6 | " | " | [ecky | lies | kecky |
| " | 155 | " | 5 | " | " | † Messj | lies | [Messj] |
| " | 173 | " | 14 | " | oben: | Ššakaas | " | Šša kaas |
| " | 194 | " | 20 | " | " | uedt | lies | nedt |
| " | 195 | " | 4 | " | unten: | B. Biffchop | lies | Be Biffchop |
| " | 199 | " | 7 | " | oben: | undima | lies | šundima |
| " | 202 | " | 4 | " | unten: | figu | lies | šingu |
| " | 206 | " | 4 | " | oben: | meidtkš | lies | meidt kš |
| " | 211 | " | 2 | " | " | kuub | lies | kumb |
| " | 211 | " | 9 | " | " | keube | " | keub |
| " | 211 | " | 10 | " | " | mey- | " | meye |
| " | 211 | " | 12 | " | " | öch, | " | öche |
| " | 215 | " | 4 | " | " | Democrtz | lies | Democritz |

Die minder bedeutsamen Versehen wird der Leser selbst leicht erkennen und freundlichst nachbessern. Wie aus dem Verzeichniß ersichtlich, wird der Text, je weiter der Druck fortschreitet, immer reiner, so daß die Schlußbogen wohl als ganz correct gelten dürfen.

Zeit. Fassen wir den nunmehr sicher gehobenen Predigtenschatz näher ins Auge, so drängt sich zunächst die Frage nach der Zeit der Abfassung auf, welche bei der Beurtheilung des Fundes so schwer in die Waagschale fällt. Da sind wir nun in der glücklichen Lage, daß die Predigten selbst eigenhändige Einzeichnungen des Verfassers aufweisen, welche uns den erwünschten Aufschluß geben. Abgesehen von den vier letzten Predigten und dem ans Ende gestellten Bruchstück sind sie alle datirt, ja einige tragen mehrere Data. „So ist die zweite am 28. December 1600 gehalten und noch einmal gehalten (secundum tractata heißt es am Rande) am 26. December 1601; die achte am 15. Mai 1603 und wieder am 11. Mai 1604; die 22. im Jahre 1604 und zum zweiten Male am 3. Mai 1605. Ja, zwei Predigten tragen sogar drei Data, sind also je drei mal gehalten, nämlich die siebente am 3. Januar 1602, am 26. December desselben Jahres und am 20. Januar 1604, und außerdem die sechste, die zum ersten Mal am 25. December 1601, dann wieder am selben Tage des Jahres 1602 und zum letzten Male am 26. December 1607 gehalten ist, mit dem letzten Datum also, wenn sie auch schon im Jahre 1601 entstanden ist, noch in das Jahr 1607 hineinreicht, aus dem sonst keine Predigt mehr vorliegt.

„Ueber die einzelnen Jahre vertheilen sich die Predigten auch in verschiedener Weise. Zwei stammen aus dem Jahre 1600 und zwar beide aus dem December; vier gehören dem Jahre 1601 und zwar zwei von ihnen dem Januar, von denen die erstere, die vom 23. Januar stammt, auf dem letzten Blatte die Bemerkung trägt „Ist mein Prob Predigt gewesen“, die beiden anderen der Advents- und Weihnachtszeit. Aus dem Jahre 1602 haben wir nur eine einzige Predigt, dagegen je acht aus den Jahren 1603 und 1605; sieben aus den Jahren 1604 und noch vier aus dem Jahre 1606“

Wie aus dieser Ausführung hervorgeht, welche dem obenerwähnten Vortrage des Herrn Professor Leo Meyer entnommen ist, fällt die älteste Predigt auf den 18. December 1600, die zuletzt zum dritten Mal gehaltene auf den 26. December 1607. Die datirten Predigten vertheilen sich also auf 7 Jahre. „Im Anschluß an die soeben angegebene Vertheilung“, bemerkt Herr Professor Meyer weiter, „ist noch

hervorzuheben, daß einmal zwei Predigten, und zwar die Weihnachtspredigten aus dem Jahre 1602, an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten worden sind, die beide auch schon früher gehalten waren und später auch noch einmal gehalten sind. Nur ein einziges Mal, nämlich bei der dritten und vierten Predigt, liegen die Predigt-tage nur eine Woche aus einander; zwei Mal, nämlich bei der ersten und zweiten, und dann bei der sechsten und siebenten Predigt beträgt der Zeitabstand zehn Tage. Am häufigsten, nämlich 13 Mal, beträgt der Abstand zwei Wochen, fünf Mal beträgt er vier Wochen. Die übrigen Zwischenräume sind größer.“

Es bleibt noch übrig die Zeit zu ermitteln, wann die fünf undatierten Predigten (Heft 31 bis 34) gehalten sind. Es ist zunächst hier die Gruppe 35 bis 38 zu unterscheiden. Es zeigen sich allerlei Merkmale, nach denen sich ihre Zeit etwas genauer bestimmen läßt. Schon ihr Format: 20 Cm. hoch, 17 Cm. breit schließt sie an die ältesten Predigten. Auch das Papier ist durchaus dasselbe. In späteren Heften (Heft 5 bis 30) ist besseres und dickeres Papier verwendet. Auch in Bezug auf Handschrift und Zeilenzahl stimmen die vier vorletzten Predigten mit den vier ersten völlig überein. So werden sie auch durch das Innere charakterisirt. Sie enthalten ebenso wie die ersten Predigten wenig eingeflochtenes Deutsch, sehr wenige Abkürzungen, mehrfach die Merkworte am Schluß der Seite, die auf der folgenden wiederholt werden, was später nicht mehr vorkommt, kurz sie sind alle wie aus einem Guß. Zu diesen äußeren und inneren Kriterien gesellt sich nun eine Selbstaussage des Verfassers Seite 328 bis 330, welche gegen die eben angeführten Gründe keine Zweifel mehr aufkommen läßt. Seite 328, Zeile 4 und 3 von unten heißt es: „Ist es nun, o Herr, dein theurer Wille, daß du mich in dieses dein hohes und schweres Amt berufen willst“ u. s. w. und Seite 329, Zeile 7 von unten bekennet er: „Ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll, so bin ich bereit wie dein Geschöpf, anders kann ich nicht, wie du willst, ach Herr Gott, gieb Gnade und Heil zu meiner Berufsarbeit, die ich in deinem Namen beginne und hilf, daß es mir wohlgehe.“ Diese Selbstaussagen des

Verfassers legen die Annahme nahe, daß diese Gruppe von Predigten innerhalb der Monate Februar und März 1601 gehalten worden ist. Die weitere Begründung folgt unten, wo wir auf die Lebensumstände des Verfassers näher eingehen.

Die neununddreißigste Predigt oder vielmehr das Bruchstück einer solchen ist wieder etwas jünger. Schrift, Papier und Größe des Formats ist ebenso wie in den späteren Heften. Aus den Ausführungen des Prädicanten auf Seite 341 geht hervor, daß die Noth: Pest, Hunger, Krieg, von welcher die Predigt vom 17. Juli 1603 ein so erschütterndes Bild entwirft, bereits ihren Höhepunkt erreicht hat und bessere Zeiten im Anzuge sind, so daß die Gemeinde aufgefordert werden kann, Gott für die erfahrene Durchhilfe zu danken. Wir verweisen somit die Predigt etwa in das Jahr 1604. Im übrigen ist die Predigt nur der Anfang einer solchen und bricht auffälliger Weise gerade mitten im Satz ab. Was den Verfasser an der Fortsetzung gehindert hat, bleibt unaufgeklärt.

Unseres Erachtens können also die 39 Predigten insgesammt in dem Zeitraum von 1600 bis 1606 resp. 1607 untergebracht werden und die Frage nach der Zeit der Abfassung dürfen wir wohl als gelöst ansehen.

Ort. Auch über den Ort, wo die Predigten gehalten worden sind, werden wir durch den Verfasser selbst aufgeklärt. So lesen wir am Schluß der zweiten Predigt (Seite 20): „Concio, tractata est, 28. die Iöbris. post prandium ad Sanctum Spiritum.“ Seite 108 spricht der Prädicant vom „seligen Herrn Baltzar und Herrn Johan“ als von seinen Vorgängern im Amt. Bei „Herrn Baltzar“ können wir an keinen anderen denken, als an den berühmten Chronisten Balthasar Ruffow, welcher bekanntlich von 1563 — 1600 Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche für die estnische Gemeinde in Reval war. Unter dem seligen „Herrn Johan“ ist wohl Ruffows Nachfolger Johann Robert von Geldern (gestorben 1603) zu verstehen. Der Verfasser ist also Pastor an der Kirche zum Heiligen Geist in Reval, welche von Alters her der städtischen estnischen Gemeinde zu gottesdienstlicher Benutzung angewiesen war, und die 39 hochbedeutfamen Predigten sind

an derselben altherwürdigen Stätte gehalten worden, an welcher auch nachher Männer wirkten, welche um die Bearbeitung der estnischen Sprache und den An- und Ausbau der estnischen Literatur sich glänzende Verdienste erworben haben. Ich nenne nur Simon Blanckenhagen (gestorben 1640), Georg Salemann (gestorben 1657), Eberhard Gutsleff den Älteren (gestorben 1724), Eberhard Gutsleff den Jüngeren (gestorben 1749).

Die gesicherten Resultate über Zeit und Ort der Abfassung sind Verfasser. von weitgehendem Belang bei der Frage nach dem Verfasser. Durch dieselben lassen sich bestimmte Anhaltspunkte gewinnen, um auf den Verfasser zu kommen. Er muß innerhalb der Zeit vom Januar 1601 bis zum December 1607 als Pastor an der Heiligen=Geist=Gemeinde thätig gewesen sein. Auf der Rückseite der Predigt über Psalm 130 „de profundis“ vom 23. Januar 1601 findet sich, wie schon oben bemerkt wurde, die Notiz: „Ist mein Prob Predigt gewesen.“ Laut der Predigt vom 2. September 1603 ist der Prädicant bereits 2½ Jahre im Amte. In der Predigt vom 12. Juli 1605 sagt er, er habe nunmehr über 4½ Jahr an dieser Kirche als Pastor gewirkt. Die letzte, zum dritten Mal gehaltene, Predigt reicht in die Weihnachtszeit 1607. Die deutsche Predigt vom Jahr 1598 und die zwei estnischen aus dem Jahr 1600 stammen aus der Zeit vor seiner Berufung zum Pastor an der Heiligen=Geist-Kirche. Die angegebene Zeitspanne wird nach Hugo Richard Paucker's „Ehstlands Geistlichkeit“ ausgefüllt von der Amtsthätigkeit der Pastoren Johann Robert von Geldern (Pastor von 1601 bis 1603) und Arnold von Husen (1603 bis 1616) und der Diaconen Johann Robert von Geldern (1588 bis 1601), Arnold von Husen (1603?) und Georg Müller (. . . bis 1608). Johann Robert von Geldern kann gar nicht als Verfasser in Betracht gezogen werden, er starb schon im Juli 1603 und die Predigten reichen bis in den December 1607. Außerdem nennt der Verfasser unserer Predigten ihn als Vorgänger im Amt. Es bleibt somit nur die Wahl zwischen Arnold von Husen und Georg Müller, obgleich Paucker's Zeitangaben über die Amtsthätigkeit auch dieser Beiden mit den oben angeführten Thatsachen nicht recht in Einklang zu bringen sind. Herr Propst Malm neigt sich mehr zu der Annahme, daß

Arnold von Husen der Verfasser sei. Aber dies ist schon aus dem Grunde unmöglich, weil nach G. P. Körber „Materialien zur Kirchen- und Prediger-Chronik der Stadt Dorpat,“ Seite 24 Arnold von Husen erst 1599 in Dorpat seines Amtes entlassen wurde, die deutsche Predigt aber schon im Januar 1598 ad Spiritum Sanctum in Reval gehalten worden ist und Husens Anstellung in Reval erst 1603 nach Johann Roberts von Geldern Tode erfolgt sein kann. Mir schien daher von vorn herein die Meinung annehmbarer, daß Georg Müller die Autorschaft zugeschrieben werden müsse, den auch Herr Propst Malm in zweiter Linie nennt und auf den unser Culturhistoriker Herr Friedrich Amelung in der Octoberfagung der Gelehrten Estnischen Gesellschaft 1890 hingewiesen hat. Diese Vermuthung wird nun zur Gewißheit erhoben durch einen anderen glücklichen Fund, welcher schon vor längerer Zeit im Archiv des Rathes zu Reval gemacht worden ist. Es ist dies ein Einnahmehuch, welches von einem Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche geführt worden ist und den Zeitraum vom 3. April 1601 bis zum 16. Juni 1608 umfaßt. Der verstorbene Archivar C. Rußwurm hat das Buch entdeckt und paginirt, Herr F. Amelung dasselbe bei Abfassung der Lebensgeschichte Ruffows benutzt (Revalische Zeitung 1882 Nr. 231) und beide haben es dem Diaconus Georg Müller zugeschrieben. Als im Herbst des vorigen Jahres die Frage nach der Urheberschaft unserer Predigten brennend wurde, machte der um die Erforschung Revaler Alterthümer und Archive hochverdiente Herr Gotthard von Hausen auf das fast ganz verschollene Büchlein wieder aufmerksam, verglich die Handschrift mit der unserer Predigten und constatirte eine völlige Uebereinstimmung. Diese Thatsache kann ich nach geschehener Einsichtnahme in das betreffende Buch vollauf bestätigen und es kann keinem Zweifel mehr unterliegen, daß der Verfasser der Predigten auch das Accidentienbuch geführt hat, wie es andererseits unbestritten feststeht, daß er das Pfarramt zum Heiligen Geist verwaltet haben muß. Innerhalb des in dem Predigtmanuscript angegebenen Zeitraumes verwalteten dies Amt Arnold von Husen als Pastor, Georg Müller als Diaconus. Die Frage ist jetzt: Wer von beiden ist der Verfasser, ob Husen, ob Müller? Das Accidentienbuch entscheidet zu Gunsten

Georg Müllers. Auf der ersten Seite desselben lesen wir: „Primo Mense Aprilis ad Diuum Olauum ordinatus sum.“ Diese Aussage kann nur von Georg Müller herrühren. Arnold von Hufen war schon 1592 ordiniirter Pastor an der estnischen St. Johannisgemeinde zu Dorpat. Sodann thut der Verfasser des Accidentienbuches seines Compastors „H: Arnoldus oder Arndt“ mehrfach Erwähnung, so den 12. Juli 1604, 21. August 1604, 14. November 1604, 30. Januar 1605, 15. Januar 1606, 15. April 1606, 14. Mai 1606, 26. Mai 1606, 2. August 1606, 26. September 1606, 19. Januar 1607, 7. Januar 1608, 24. April 1608. Endlich legen im Lichte dieser Ausführungen die Predigten selbst Zeugniß ab für unsere Auffassung. Eine Randbemerkung Seite 254 lautet: „NB. Wie Dö: Fran: mir gesagt, ich hette weg Arnol: magt, in 5. 6 heusern schu teuffeln etc: Hoc nego.“ Nach einer Erklärung, die ich Herrn Friedrich Amelung verdanke, bedeutet „ich teuffeln“ = als Maske mit Larve und Schnabelschuhen herumgehen, und der Sinn der Bemerkung scheint mir der zu sein, daß Dö: Fran: (wohl Franciscus Illyricus, der 1604—1614 Pastor an der St. Nicolai-Kirche in Reval war) dem Verfasser unserer Predigten vorgeworfen, er habe über das Haus des Arnol: üble Gerüchte verbreitet, was dieser mit Entrüstung zurückweist. Bei diesem Arnoldus oder Arndt des Einnahmebuches und Arnol: unserer Predigtsammlung kann an keinen andern gedacht werden, als eben an Arnold von Hufen. Und was wir sonst über Arnold von Hufen wissen, findet volle Bestätigung in den Mittheilungen, die Müller im Accidentienbuche gelegentlich über ihn macht, und das Wenige, was uns über Georg Müller überliefert ist, steht in vollem Einklange mit dessen Selbstausagen in den Predigten und stimmt vorzüglich zu dem Geiste, der uns so warm und wohlthwendig aus dem vorliegenden Werk entgegenwehrt. Der Beweis soll in dem nunmehr folgenden biographischen Versuche erbracht werden.

Als Quellen sind zu nennen:

1. Die 39 vorliegenden Predigten (341 Seiten in 8°).
2. Das Accidentienbuch, welches am 3. April 1601 beginnt und

mit dem 16. Juni 1608 schließt (167 beschriebene Seiten in 12^o).

3. Die sehr geringen Ueberreste einer vermuthlichen Selbstbiographie, welche die 3 letzten Blätter des Accidentienbuches einst ausgefüllt haben mag. Leider sind diese Blätter — man weiß nicht wann und weshalb — ausgerissen worden und nur 3 beschriebene Streifen nachgeblieben, von denen nur der erste Folgendes entziffern läßt:

Anno 1590
aus Lübeck
gegangen
gewesen
Müller bey

4. Ein Passus in der Vocationsurkunde des Pastors Quirinus Quasehardt an Stelle Müllers zum Diaconus an der Heiligen=Geist=Kirche 1608: „Der verstorbene, gute Seel=forger, Lehrer und Prediger Georg Müller.“
5. Vorrede zur ersten Auflage des reval=estnischen Neuen Testaments „Meie Assanda Jesusse Kristusse Uus Testament Ght Jummaa Ue Säduffe Sanna, Reval 1715, Seite 4 und 5: „in welcher ganzen Zeit von 1558 biß 1595 an excolirung der Ghtnischen Sprache gar wenig hat können gedacht werden, und hörete solcher mit dem alsdenn gemachten Stillstande doch nicht auf, wiewol noch immer einige an ihrem Fleisse nichts erwinden lieffen, gestalt der sehl Georg Müller Pastor zum Heil. Geist in Revall, ehe Er Anno 1608 gestorben, dem Revalschen Ministerio ein Esthnisch Werk überliefert und zum Druck recommandiret.“
6. D. Jürgenson: „Kurze Geschichte der esthnischen Literatur“ (Verhandlungen der Gel. Estn. Gesellschaft zu Dorpat 1843, ersten Bandes zweites Heft, Seite 45).
7. H. R. Pauker: Esthlands Geistlichkeit 1849, Seite 385.
8. Gustav Carlblom: Entwurf zur Kirchen= und Religions=

- Geschichte Estlands 1850 (Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands, Band VI, Heft I, Seite 8).
9. W. Reiman, Eesti Piibli ümberpanemise lugu 1889, Seite 20.
 10. J. Amelung: Fünf estnische Schriftsteller der Jahre 1517 bis 1622, V. Abschn. (Sitzungsberichte der Gel. Estn. Gesellschaft 1891).

Die Angaben 6—10 fußen insgesamt auf der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und sind nur der Vollständigkeit halber hier aufgezählt worden.

Es gilt zunächst, die Schreibweise des Autornamens festzustellen. In Bezug auf dieselbe herrscht große Unsicherheit. Die Predigten geben keinen Aufschluß. Im Einnahmehuch, wo die unter 3 angeführte Quelle in Betracht kommt, finden wir die Lesart „Müller“ Archivar G. Kufwurm bevorzugt die niederdeutsche Schreibweise „Jürgen Möller“ In der Vocationsurkunde des Pastors Quasebarbt nennt der Rath unseren Autor mit dem hochdeutschen Namen „Georg Müller“ Derselben Schreibweise pflichtet auch die Vorrede zum estnischen Neuen Testament von 1715 bei, welcher auch die Späteren folgen, so Jürgenson, Carlblom, Paucker, ausgenommen Amelung, der in der oben angeführten Lebensgeschichte Russows unsern Pastor „Georg Möller“ nennt. Diese dreifache Verschiedenheit in der Schreibweise des Namens „Müller“, welcher übrigens in Alt-Reval uns sehr oft begegnet, erklärt sich aus dem Umstande, daß man im 17. Jahrhundert mit der Orthographie überhaupt, speciell mit der Schreibweise der Namen, es nicht sehr genau nahm. „Eine und dieselbe Person schreibt,“ wie mir Herr Stadtarchivar G. von Hausen berichtet, „ihren Namen verschieden. Selbst in ein und derselben Acte kommt sowohl der Tauf- als der Familienname verschieden vor. So wechselt z. B. Georg mit Jürgen beständig, so auch Moller, Möller, Müller und Müller für dieselbe Person. Derartige kleine Verunstaltungen von Namen und auch andererseits mit Uebersetzung aus dem Niederdeutschen ins Hochdeutsche finden sich zu Tausenden in meinen Acten. So kommen im 16. Jahrhundert 25 Bürger meist niederen Ranges und im 17. Jahr-

hundert 28 Handwerker und Krämer mit diesem vier mal wechselndem Namen vor. Die dreizehn Möller oder Müller in Bunge's „Revaler Kathēlinie“ sind jedenfalls die Bornehmsten dieses Namens.“ Wir geben trotz mancher Bedenken der hochdeutschen Schreibart des Namens den Vorzug, denn Georg Müller wird der Verfasser officiell genannt und das ist hier maßgebend. Im alltäglichen Leben wird er wohl bei dem gemüthlichen niederdeutschen Namen Jürgen Möller genannt worden sein.

Georg Müller ist ein Kind der baltischen Heimath. Seine große Vertrautheit mit dem genuin estnischen Wortschatz setzt voraus, daß er von Jugend auf mit den Nationalen Umgang gepflogen hat. Paucker nennt ihn einen Einheimischen und das Sinnnahmebuch stellt ihn als einen Revalenser hin, denn unter dem 26. Mai 1601 lesen wir: „Am selbigen tag ward meine pate die Altendörpsche begraben“ Bekanntlich gehören die Altendörps resp. Oldendörps zu den älteren Kathēfamilien Revals. Georg Müllers Wiege stand also in Reval. Herr Stadtarchivar G. v. Hansen ist geneigt, den 1602 verstorbenen Bürgermeister Peter Müller für den Vater des unsrigen zu halten. Die Zeit seiner Geburt läßt sich einwigermaßen erschließen aus mehrfachen Bemerkungen in den Predigten (s. B. Seite 46, 109, 328 und 329), nach denen der Prädicant bei seiner Berufung ins Pastoral-Amt (1601) in sehr jungem Alter sich befunden haben muß. Sein Geburtsjahr dürfte demnach etwa um 1575 anzusetzen sein. Ueber seinen Bildungsgang erfahren wir nicht das Geringste. Offenbar hat er eine deutsche Academie besucht. Die Reise ins Ausland wird ihn wohl 1590 über Lübeck geführt haben. Diese Vermuthung legt uns die oben unter 3 angeführte Notiz nahe. Seine Predigten verrathen ihn als einen hochgelehrten Mann, der in den Alten und in den Schriften der altlutherischen Dogmatiker gut beschlagen ist. Mit Verachtung redet er im Sinnnahmebuch von seinem Colleggen Arnold von Husen und nennt ihn einen „ungelarten Bachanten“ Nach Vollendung der Studien in die Heimath zurückgekehrt, scheint er zunächst als Lehrer thätig gewesen zu sein. Vielfache Anspielungen und Bilder in den Predigten, welche dem Schulleben entlehnt sind, machen diese Annahme wahrscheinlich. Und diese

Annahme findet ihre volle Bestätigung in der Vocationsurkunde seines Nachfolgers Quasebardt, wo Georg Müller ausdrücklich unter Anderem als „guter Lehrer“ gekennzeichnet wird. Doch hat er schon in dieser Zeit zu wiederholten Malen gepredigt. Wie wir sahen, findet sich im Nevaler Rathesarchiv von ihm eine deutsche Predigt aus dem Jahre 1598 und in der vorliegenden Sammlung stammen zwei estnische Predigten, die erste und die zweite, ebenfalls aus der Zeit seiner Lehrthätigkeit. Als im Jahre 1600 Balthasar Ruffow nach 37-jähriger Amtswirksamkeit in den Ruhestand trat, — gestorben ist er nicht vor Anfang Juni 1602 — und der bisherige Diaconus, Ruffow's Schwager Johann Robert von Geldern, in die Stellung des Hauptpastors heraufrückte, lenkten sich aller Augen auf den jugendlichen Georg Müller, der mit seinem nicht üblen Estnisch vielfach Anklang gefunden haben mag. Wohl in der zweiten Hälfte des Jahres 1600 wird er wider seine Erwartung und wider seinen Willen als Candidat für das ledige Diaconat aufgestellt worden sein. In der Predigt vom 12. Juli 1605, (Seite 229) sagt er, er sei wie an den Haaren ohne sein Vorwissen in das schwere, verantwortungsvolle Predigtamt gezogen worden (*kuu iuksepeiti tommetuth*), zumal er, wie er in der siebenunddreißigsten Predigt (Seite 329) klagt, jung und unerfahren sei und mit dem Propheten Jeremia sprechen müsse: „Ach Herr, Herr ich taugte nicht zu predigen, denn ich bin zu jung“ Den 23. Januar 1601 hält er seine Probepredigt über Psalm 130: „De Profundis clamaui ad te Domine“. Seine Anstellung verzögerte sich noch um 2 Monate, doch hat er schon während dieser Zeit amtirt und die Accidentien bezogen, denn Ende April, wo er schon einen Monat im Amt war, schreibt er: „Die Summa von den Accidentibus, so ich im Monat Aprilis empfangen ist 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} (Ferdinge). Ohne die 4 stöffe Wein die mich Albrecht Beyndt schickete. Des habe ich noch vorhin vom 1. Januarii an, biß ad Martium an accidentibus verdienet — 82 \mathcal{L} thut die Summe mit den 294 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} 376 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} “

In die Monate Februar und März 1601 fallen auch höchst wahrscheinlich die 4 undatirten Predigten 35—38. Namentlich die Passus: „Wenn du mich in dieses hohe und schwere Amt berufen willst“

(Seite 328) und „ist es nun dein theurer Wille, daß ich dein Wort in dieser sündigen Welt verkündigen soll“ (Seite 329) sind einzig und allein für diese Zwischenzeit zutreffend. Der Prädicant ist zwar berufen, aber die feierliche Einführung noch nicht erfolgt, sie steht jedoch in Sicht, so daß er Gottes Segen zu seinem Amtsantritt erfleht. Ende März ist die Wartezeit abgelaufen. Auf der ersten Seite des Cinnahmebuches lesen wir:

„Hilff Gott durch deinen Segen.

Anno 1601. 30 die Martii Examinatus fui A pastoribus.

M. Gerhardus Sagittarius Superintendens. aegrotabat

M. Gysebertus Creta.

Dom̄: Lambertus Kemmerlingius.

Dom̄: Johan Mündrich.

Dom̄: Johan Robertus, alias ab Gellern.

Dñ: Bartholomaeus Berner.

Primo Mense Aprilis. ad Dinum Olauum ordinatus sum.“

Das Einzeichnen der Amtshandlungen und Accidentien beginnt er mit dem 3. April. Das Buch ist auf das Sorgfältigste geführt, jede Amtshandlung wird ausnahmslos notirt samt dem Betrage der jedesmaligen Gebühren. Aus diesen Bemerkungen läßt sich ein Bild seines Schaffens und Wirkens entwerfen. Zu den Obliegenheiten des Diaconus gehörte es demnach, die Leichen zu beerdigen und abwechselnd mit dem Hauptpastor die Kinder zu taufen, die Kranken zu besuchen und die „armen Sünder“ zur Richtstätte hinaus zu begleiten und ihnen mit geistlichem Troste beizustehen. Im Lauf von sieben Jahren hat er nur drei Trauungen vollzogen. Diese hat sich wohl der Hauptpastor vorbehalten. Bei der großen Zahl der Amtshandlungen kann die Arbeitslast keine geringe gewesen sein, zumal in dem furchtbaren Pestjahr und in den Zeiten der Hungersnoth, wo oft monatlich 60 bis 70 Tödt zur letzten Ruhe zu geleiten waren. Die Pest scheint im Mai 1603 ausgebrochen zu sein. Unter dem 18. Mai ist eingetragen: „Dittmars beide Wegebe lagen an der Pest.“ Im Juni steigen die „funera“ bereits auf 124 und erreichen im Juli ihren Höhepunkt. Am 31. Juli schreibt er: „funera habuimus 415. Nota et observa.“ Im August wüthet die Krankheit noch ungeschwächt fort, es sind in diesem Monat

411 Beerdigungen vermerkt. Erst im September beginnt die Seuche zu weichen, die Zahl der „funera“ beträgt nur noch 112, sinkt im October bereits auf 47, im November auf 19. Im folgenden Jahre, wo Pest und Hunger unter den Einwohnern mächtig aufgeräumt hatten und nur ein geringer Rest übrig geblieben war, kommen auf den Monat nur 3 bis 4 Beerdigungen. Im Vergleich zu den Beerdigungen ist die Zahl der Tausen äußerst gering. Es erklärt sich dies aus der Schwere der Zeit und der Größe der damals herrschenden Sterblichkeit. Das allgemeine Elend hat die sittlichen Bande bedenklich gelockert, die Zahl der Hingerichteten nimmt nach der Pest erschreckend zu und bei den Taufnotizen wird der Zusatz fast stereotyp: „war ein Hurkindt“ So manchen ergreifenden Einblick in die Noth der Zeit gewähren seine Krankenbesuche. Unter dem 30. Juli 1604 berichtet er: „bey einem Armen fr: Weibe gewesen, der Unter dem bloßen Himmel gelegen. Noch dazu ich selbst ihr gegeben — — — 2 2.“ Daß es auch damals hartnäckigen Unglauben gab, der trotz der harten Schläge nicht mürbe wurde, dazu mag die Eintragung unter dem 19. November 1607 als Beleg dienen: „apud aegrot: der in 30 Jahren nicht zum Tische des Herrn gewesen. NB. Wie ich ihm ganzer 8. tage in seinen Sünden habe quelen laßen, biß ihme seine gewissen gewachtet, Vnd von hergen sich bekeret, darauff ich ihme mit dem Lieben Gott vereiniget habe.“ Oft hat er die Verbrecher zum letzten schweren Gang vorzubereiten. Auch hier weiß er von erfreulichen Erfolgen seiner seelsorgertischen Bemühungen zu berichten. Unter dem 16. September 1606 lesen wir: „hat Ein Erb: Gericht mir ansagen laßen, zu einem Sünder in der Böderlye zu gehen, welches ich nachgekömen, vnd zu dem Armen Sunder gegangen, Summa nihil didicit neque nesciuit de Salute aeterna, Solte als den 17. hingerichtet worden sein, habe es eingestellt, biß er etwas gelernet, ist den 18. hingerichtet, tröstete sich ziemlich, Vnd sang Gott der Vater wohn uns bey xc.“

Interessant und namentlich für den Geschichtsforscher wichtig ist der Seite 41 angemerkte Krankenbesuch: „12. May 1602 N: Balger berichtet — O.“ Unter „Herr Balger“ kann nur der berühmte Chronist Balthasar Russow gemeint sein, dessen Todesjahr bisher fälschlich

in das Jahr 1600 gesetzt wurde. Aus der angeführten Eintragung geht nun hervor, daß er im Mai 1602 noch lebte und daß ihm Georg Müller die Beichte wohl auf dem Krankenbette abnahm. Für die Beichte eines Collegen hat er jedoch keine Zahlung genommen. Daher findet sich auch in die Rubrik der Mark und Gerdinge hier eine Null eingetragen. Bald darauf dürfte der 72jährige Greis verschieden sein. Laut dem Accidentienbuche fand die Bestattung den 7. Juni statt und wurde gleichfalls von Georg Müller vollzogen. Schon 1882 hat Herr Friedrich Amelung in der „Revalschen Zeitung“ Nr. 231 auf diese Thatsache aufmerksam gemacht. Herr Dr. Theodor Schiemann muß diese bedeutame Notiz wohl unbekannt geblieben sein, denn seinen Artikel „Neues über Balthasar Ruffow“ (Nordische Rundschau 1886, Band V) schließt er mit den Worten: „Ueber den Ausgang Ruffow's läßt sich nur wenig sagen, er ist im Laufe des Jahres 1600 — jedenfalls nach dem 15. April oder zu Anfang des Jahres 1601 gestorben.“

Beachtenswerth für den Geschichtsforscher ist auch die Einzeichnung vom 24. August 1604: „funus zum Süstern, die Ebtische mich gefordert 8 \mathcal{L} “ Gemeint ist hier eine Beerdigung im Süstern- oder Michaeliskloster, welches also im Anfang des 17. Jahrhunderts noch bestand. Bekanntlich konnten die Nonnen bis zum Tode ihrer letzten Abtissin im Kloster bleiben. Unter der hier erwähnten „Ebtischen“ ist die letzte Abtissin Katharina Studen verstanden, welche noch 1618 lebte, aber im December 1629 bereits als verstorben erwähnt wird. Ich entlehne diese Angaben Gottthard von Hansen, „die Kirchen und ehemaligen Klöster Revals“, dritte Auflage 1885, Seite 108. Während dem Pastor hier für seine Amtshandlung die Gebühr in baarem Gelde entrichtet wird, bezeugt er am andern Ort, daß er von „Buser Frouwen“ Roggen empfangen habe, 2 Loff rigisch.“

Was sonst die Accidentien anlangt, so scheinen die Gemeindeglieder nicht sonderlich gern gegeben zu haben. Als etwas ganz Auffälliges bemerkt Georg Müller zu einer Taufe am 15. September 1605: „Waren reiche Battern, gab auch der Vater ungesfordert.“ Mehrfach findet sich der melancholische Refrain: blieb schuldig! Seltener wird die Gebühr in Naturalien abgelöst. Auch die freiwilligen Gaben, die

die Gemeinde ihrem Pastor darbringt, werden sorgfältig aufgezählt. Um dem Leser in dieser Beziehung einen Einblick zu gewähren, geben wir aus dem Einnahmehuch folgende nicht uninteressante Aufzählung aus dem Herbst 1606 wieder:

Anno 1606. 20. Sept. Engelbrecht Clawson ein Schaffsferndeel zugesch woch 15½ *tl.*—1.

23. Andres Saef Schaffsfer:
23. Simen Ruck Schaffsfer:
25. Hinrich Stäl 1 gravēbr:
- dito H: Simon B. Teyen ein Schaff Berendeel.
- dito Hans Wilking 1 Schaffsferndeel.
- dito Hans Sücken 1 Schaffsfer:
27. Gorris Wö Thumb Schaffs fernd:
1. Sbr. Michel mein Gevatter ein Rindelbr:
5. Sbr. Peter ein Schlachter ein klein Schweines Wörderste theil.
6. Jahn aus Kentelsche ihre garten gebracht 1 Schaffsferndel.
15. Mag der Todtengreber ad Ola: — 1. Schaffs 4 th.
- dito Gifelmanse ein Schaffsbr: Noch in der Heiligen Gassen ein Schaffs 4 the:
21. Gridy Ritz ein Schaff 4 th:
23. Her Joh: mein gefatter Sue: ein Rippespehr.
24. Ambroß der Steinwa: 1 Schaffs 4 theil.
25. Jacob der Wischhöker ¼. vom Schaff.
26. Andres B: Habrecht 1 Schaffs 4 th:
25. Die alte Dellingsh: ¼ vom Schaff.
1. Nouemb: Jacob der Schaffer vom Schloße ¼ vom Schaff.
7. Marcus Gicholt ein Schweines Brad —
- dito Herr Johan Rab ein Schweines Brad
10. Jorgen aus der Karri Mühlen 1 Berck.
11. Peter Reimersen ein Ribbespeer.
13. Dec: Samuel Grim ¼ Sch
16. Jorgen Karri Pf: Müller ein Schw: brate
17. Hans Jenis ein Schw: br:
20. Gffhel G. Beckerknecht ¼ vom Schaff.

22. Dec: Eßchel eines Beckers Knecht, mir gebracht $\frac{1}{4}$ Vom Schaff.
 23. Dec: Andres der Schm zu S: Johaän: $\frac{1}{4}$ vö Schaff.
 Dito Erich Kiz $\frac{1}{4}$. Vom Schaff.
 24. Jacob vom Thumb ein ferklein.
 dito Engelbrecht Klaw. $\frac{1}{4}$ vom Schaff vnd zwei D:
 Jacob der Knochenhouwer $\frac{1}{2}$ Schaff war schön.
 Jochim der Müller von S: Jo. $\frac{1}{4}$ vom Schwein und ein
 weckē Ruch.

Noch ein Man Vom Mager Schwein gebracht.

Aus dem Accidentienbuch und der vorliegenden Predigtammlung Georg Müllers läßt sich auch ein farbengefättigtes Bild über seine Stellung zu den Hauptpastoren an der Heiligen-Geist-Kirche gewinnen. Das Verhältniß zu Johann Robert von Geldern scheint ein vorzügliches gewesen zu sein. In der Predigt vom 2. September 1603 spricht er mit großer Achtung von dessen Bemühungen um das Seelenheil und die Aufklärung seiner Gemeinde und insbesondere um die Hebung des Gemeindeganges. Ganz anders stand es mit Geldern's Nachfolger Arnold von Husen. Dieser scheint alle Untugenden, die ihm in Dorpat das Amt gekostet hatten, nach Reval mit herübergenommen zu haben. G. P. Körber berichtet nämlich in seinem oben angeführten Buch Seite 24 nach Sahmens handschriftlichem „Altes Dorpat“: „Des Mannes Aufführung war nicht vom besten. Denn er erlaubte sich in seinen Predigten öfter bittere Ausfälle und Anzüglichkeiten gegen seine Obern, kleidete sich und seine Familie über die Gebühr und führte ein jovialisches Leben, worüber er so manchen Verweiß vom Rathe anhören mußte und ermahnt wurde ein besseres Beispiel seiner Gemeinde zu geben, damit er selbst, der andern lehre, nicht verwerflich erfunden würde. Da solches nicht fruchten wollte, wurde er 1599 seines Amtes entlassen.“ Georg Müller kann nicht umhin, seinem Ingrim über das unwürdige Betragen seines Collegen Ausdruck zu verleihen und noch mehr als der einfache Wortsinne besagt, läßt die Art und Weise, wie es geschieht, durchblicken. Ueberall macht es in den Aufzeichnungen den Eindruck, daß Arnold von Husen sich gern seinen Amtspflichten entzogen und einem ungeistlichen Leben sich

hingegen hat. In Folge dessen überbürdete er seinen Diaconus ungebührlicher Weise mit Arbeiten, die ihm selbst zukamen, und ließ ihn für sich eintreten. Den 12. Juli 1604 ist eingetragen „bei dem Pau-
ren, der mit dem Fricht gehawen, und den Abend starb gewesen (Arnoldus accusavit, non habuit vinum).“ 25. Februar 1608: „(für H: Arndt:) 2 Kinder getäuft.“ 14. November 1604: In Confessione. War Arnoldus seine Woche.“ 2. August 1606: „mit einem Armen Sünder, der ein todtschleger war, außgegangen, da der ungelarte Bachant sich hette verlauten lassen, Er wehr allzeit so gut, als ich, ich solte vnd müste woll gehen.“ 7. Januar 1608: „apud aegr: in der Newen Seken, da Arnoldus mit nichten hat gehen wollen.“ 21. August 1604: „Ein Kind (in absentia Arnoldi, weiln die Battern zu lange geharredt, vnd mich mäll bitten lassen) get.“ Dabei scheint Husen bei der Vertheilung der Accidentien ungerecht verfahren zu sein. 26. September 1606 klagt Müller: „Arnoldus kriegte eben so viel, da er nicht eines für ihm gebeten, viel weniger besucht.“ Die Bedienung der Armen überwies Husen seinem Diaconus. Bei den meisten Amtshandlungen, die dieser für den Hauptpastor vollzog, ist statt der Gebühr eine Null eingetragen. Es macht überhaupt den Eindruck, daß die Armen sich zu dem Diacon halten mußten. 19. Januar 1607 bemerkt Müller: „apud aegr: Bertel Hennings Weib: — O. Klagede, ds sie H: Arndt nicht essen dürffte, weiln er so genaw außs geltt sege.“ Den Vorwurf der Gehässigkeit dürfen wir gegen Georg Müller nicht erheben. Dankbar erkennt er jede Freundlichkeit seitens seines Collegen an und kann ihn nicht genug rühmen, wo dieser ihn einmal im Amt vertritt. Unter dem 24. April 1608 lesen wir: „Arn: 2 Kinder für mir getäuft, ds gelt mir gesch: 4 Z.“ Offenbar war er schon damals erkrankt. Die Eintragungen im Einnahmehuch werden immer spärlicher. Im Mai hat er nur fünf Leichen beerdigt, im Juni nur noch vier funera gehabt. Die letzte Amtshandlung, „funus ext. portas,“ ist vom 16. Juni datirt. Die Krankheit wird über ihn immer mehr Gewalt erlangt haben. Den 30. Juni 1608 ist er heimgegangen, „der gute Seelsorger, Lehrer und Prediger Georg Müller.“

Dieses kurze aber köstliche Zeugniß, welches ihm der Revalsche Magistrat nach seinem Tode ausstellte, wird vollauf durch den Inhalt der vorliegenden Predigten bestätigt. Aus denselben leuchtet uns die Gestalt eines Mannes entgegen, der seine Gemeinde auf priesterlichem Herzen getragen und ihr ein treuer Hirt und rechter Vater gewesen ist. Durchdrungen von dem Bewußtsein seiner hohen Pflicht geht er nur hangenden Herzens an die Ausführung seines schweren Berufes und von glühender Liebe beseelt weidet er in Treue die ihm anvertraute Herde. Keine leichte Arbeit für den unerfahrenen Jüngling, wo kaum der gereifte Mann gewachsen schien, den Stürmen zu trotzen, die über Livland hinbrausten. Ein Jüngling an Jahren, aber mannesstark hielt er Stand, wenn auch der Pabst dräute und der „Jesuwiter“ wühlte und der Pole sengte, wenn auch der Hunger nagte und die Pest raffte und das Vaster fraß. Und das große Wehe, das Livland traf, es zitterte auch in seiner Seele nach und die schweren Heimsuchungen, die über Stadt und Land ergingen, lasteten auch auf seinem Hause. Den 19. Juli 1603, in dem Monat, in welchem er 415 Opfer der Pest zu beerdigen hatte, schreibt er blutenden Herzens: „Den tag ward meine frau begraben.“ Auch er selbst hatte offenbar unter den Folgen des schrecklichen Jahres 1603 körperlich unendlich schwer zu leiden. Die übliche Zeitangabe zu der 22. Predigt (Seite 200) lautet: „1604. befil ich. 1605 tra: 3. Maii.“ Die erste Predigt „Von warer Christen Creuz“ den 31. Mai 1605 (Seite 211) giebt näheren Aufschluß: „Alles Fleisch ist Hew. Nr. NB. Zu gedencken, Warumb ich die Pred: für mich genommen. Rembl: wegen meines langwirig Leidens etc.“ Und in einer Randbemerkung daselbst: „Ds ich den ganzen Winter gelegen.“ (Vgl. auch die Predigt vom 12. Juli 1605, Seite 229). Zwar scheint er genesen zu sein, aber den Keim des Todes trug er doch in sich. Im Juni 1608 sank er dahin in der Blüthe der Jahre, wohl ein Opfer treuer Pflichterfüllung und hingebenster Berufsarbeit.

„Aber ihre Werke folgen ihnen nach“ Seine treue Seelsorge wird nicht vergeblich gewesen sein, sondern tiefe Wegspuren hinterlassen haben und seine Predigten, die nunmehr nach Jahrhunderten aus dem Staube erstehen, setzen ihm ein bleibendes Denkmal.

Fassen wir zum Schluß den Inhalt ins Auge. „Der Inhalt der einzelnen Predigten ist durchgehend in deutlichen Ueberschriften, die sämtlich deutsch oder auch lateinisch sind, angegeben. Zwanzig Predigten, also die volle Hälfte der Sammlung, sind über bekannte Kirchenlieder und zwar fast ausschließlich Luther'sche, oder einzelne Verse derselben; so sind zu nennen: „Nu kom der Heyden Heylandt“ (erste Predigt), „Ein Kindelein so löblich“ (2. Predigt), „Gelobet seistu Ihesu Christ“ (4.), „Christ lag in Todes banden“ (8.), „Es wolt uns Gott quedig sein“ (16., 17. und 18. Predigt), „Erhalt uns Herr bey deinem Wort“ (20., 21. und 22.), „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ (35) und „Ein feste Burg ist vnser Gott“ (39). Das letzte Lied ist in der einzigen unvollständigen Predigt behandelt. Aus vorlutherischer Zeit stammt „Gott der Vater wohn vns bey“, das sieben Predigten nach einander (9—15) zu Grunde gelegt ist. Außerdem ist, und zwar in der neunzehnten Predigt, das Lied „Nim von vns, lieber Herr“, zu Grunde gelegt.

„Die übrigen neunzehn Predigten sind auf bestimmten Bibelstellen aufgebaut, neben denen aber fast ausnahmslos noch genauere Inhaltsangaben zugesügt sind. Die dritte Predigt ist als „Eine kurze außlegung des 130. Psalms“ bezeichnet und dieser selbe Psalm ist auch noch behandelt in der 32., 33. und 34. Predigt, hier mit der Ueberschrift *De poenitentia* („Von der Buße“). Die sechsunddreißigste und siebenunddreißigste Predigt sind als „Auslegung des Ersten Psalms Davids“ bezeichnet. Dann sind drei Advents- und Weihnachtspredigten anzuführen: die fünfte „Von der allerersten Ewangeliſchen Verheißung, welche Adam und Eva im Paradiß gesehen, beschrieben im Ersten Buch Mose am 3. Cap.“, die sechste „Von der Geburt unsers Herrn und Heylandes Ihesu Christi, Aus dem Propheten Esaias am 9. Cap.“ und die siebente „Von den Titeln und Namen des Newgeborenen Kindeleins: Aus dem Propheten Esaias, am 9. Cap: da also stehet: Vnd Er heißet Wunderbar, Macht, Krafft, Held, Ewiger Vater, Friedensfürst“ Acht Predigten, die dreiundzwanzigste bis zur dreißigsten, handeln „von wahrer Christen Creuz“ (*de cruce et afflictionibus piorum*) und sind der Reihe nach als ihre Texte genannt: Genesis 47, Sirach 40, Marcus 8, Esaias 48,

Psalm 34, Esaias 26, Psalm 91 und Psalm 50. Die einunddreißigste Predigt heißt *de resurrectione nostorum corporum in vitam aeternam* („von der Auferstehung unserer Leiber zum ewigen Leben“) und nennt als Text Johannes 19; die achtunddreißigste Predigt endlich handelt „Von der Bekerung des Apostels Pauli“ mit dem Text aus dem neunten Capitel der Apostelgeschichte.

Wie die Ueberschriften der Predigten also nur deutsch und zum Theil lateinisch sind, so sind die Predigten selbst, wie ich schon oben bemerkte, außer mit einigen lateinischen Ausführungen auch mit zahlreichen deutschen Sätzen, hic und da auch einzelnen deutschen Wörtern durchflochten“ (Leo Meyer, a. a. O. Seite 19 bis 21.) Man hüte sich aber vor dem Irrthum, als ob die Predigten wirklich in dieser buntscheckigen Sprache vorgetragen wären, es ist vielmehr selbstverständlich, daß sie nur ganz estnisch gehalten worden sind und daß der Prädicant die Durchsetzungen mit lateinischer und deutscher Rede während des Vortrages ins Estnische übersetzt hat. Der Predigttext bezeugt dieses deutlich. So fügt er einer im Deutschen citirten Stelle aus dem Galaterbrief hinzu: „Vide, ut illud dictum in æstthonicam linguam transferaris“ (Seite 161) und zu dem bekannten Lebensprincip der Epicuräer „Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc. interpretes in Æstthonica Lingua Aliud“ (Seite 223). Ja zuweilen läßt er solchen Einflechtungen die betreffende estnische Uebersetzung auf dem Fuße folgen, (so Seite 16), wo dieselbe mit „Ds ist“ eingeleitet wird. Diesen lateinischen und deutschen Ausführungen begegnen wir in den Predigten der frühesten Periode seltener, sie werden aber in den später gehaltenen immer häufiger und umfangreicher. (Vergleiche z. B. Seite 286 und 287.) Offenbar hat der Verfasser diejenigen Stellen gern deutsch oder lateinisch niedergeschrieben, die ihm im Estnischen ganz geläufig waren und bei der Uebersetzung auf der Kanzel keine Schwierigkeiten bereiteten. Je vertrauter er mit dem Estnischen wurde, desto mehr machte er von dieser Gewohnheit Gebrauch, die ihm das Niederschreiben erleichtert haben wird. Den Inhalt der fremdsprachigen Abschnitte bilden in der Regel Citate. Da ist es nun interessant zu sehen, was alles citirt wird. Heidnische Philosophen und lutherische Dogmatiker, altclassische Dichter

und mittelalterliche Scholastiker, Jünger Epicurs und weltflüchtige Asketen, sie alle werden aufgeboten, um dem estnischen Bauersmann die Grundbegriffe des Christenthums beizubringen. Unsere Predigten dürften somit wohl die gelehrtesten sein, die je im Estnischen gehalten worden sind. Ungleich zahlreicher sind die citirten Bibelstellen. Die biblischen Abschnitte, die der Predigt als Text zu Grunde gelegt und zu dessen Erläuterung herangezogen wurden, mußte jeder Pastor selbst ins Estnische übertragen, da von der Heiligen Schrift damals auch nicht der geringste Bruchtheil in estnischer Uebersetzung vorlag. Da unser Autor diese Uebersetzungsarbeit für die Kanzel sich ersparte, so muß er sich wohl die „nöthige Sprachfertigkeit zugetraut haben“ zumal manche biblische Bücher, wie die paulinischen Briefe, bekanntlich zu den schwierigsten Schriften der jüngeren Gracität gezählt werden. Aus stetig sich wiederholenden und sich gleichbleibenden Wendungen geht hervor, daß sich in der Uebersetzung schon eine gewisse Tradition gebildet hat. Ich glaube dies dadurch erklären zu können, daß die Evangelien und Episteln schon seit längerer Zeit mehrfach von sprachgeübteren Pastoren übersetzt waren und in handschriftlicher Fassung cursirend eine ziemlich stereotype Form gewonnen hatten. Diese handschriftlich verbreiteten Uebersetzungen sind wohl die geschriebenen „Chartequen“, von denen Christian Reich in seiner „Liefländischen Historia“ Mag. Hoppius in der Vorrede des estnischen Neuen Testaments 1715 und Carl Ludwig Tetsch in seiner „Eurländischen Kirchengeschichte“, 3. Theil, zu berichten weiß. Diese in Handschriften cursirenden Uebersetzungen hat nun zuerst, wie ich in „Gesti Piibli ümberpanemise Iugu“ 2. Auflage Seite 88—91 ausführlicher gezeigt, Heinrich Stahl gesammelt und sie unter seinem Namen zum Druck befördert, so daß dessen „Hand- und Haußbuch für das Fürstenthumb Esthen in Visslandt“, welches von 1632—1638 in vier Theilen erschien, bisher für das älteste estnische Schriftendekmal gelten konnte, von dem noch Exemplare vorlagen.

Schon 24 Jahre früher hatte laut Vorrede zum estnischen Neuen Testament 1715 Georg Müller „dem Revalschen Ministerio ein Estnisch Werk überliefert und zum Druck recommandiret.“ Ich kann Herrn Professor Leo Meyer nicht beipflichten, wenn er die Möglichkeit offen

läßt, die uns erhaltenen Predigten könnten eine zum Druck bestimmte Auswahl bilden. Bei sorgfältiger Durchsicht habe ich wenigstens überall den Eindruck gewonnen, daß die auf uns überkommenen Hefte nur ganz zufällig in einem Bündel sich zusammen gefunden haben. In der langen Reihe von zehn Predigten de Cruce et afflictionibus piorum fehlt die fünfte Predigt. Die Predigt vom 15. Mai 1603: „Die ander Predigt. ober den Gefang Christ lag in Todes banden,“ beginnt: „Meñewal Böha Peiwall olle meye algkunt, fest kaimi ninč röymsa Pihawotme Paulust Jüttelda“ (den vorigen Sonntag haben wir begonnen, über das schöne und freudreiche Osterlied zu predigen). Die erste Predigt über den ersten Vers des Liedes fehlt in der Sammlung. Hätte der Verfasser das Manuscript druckfertig gestellt, so hätte er doch wohl die fehlenden Predigten in die fortlaufende Reihe eingefügt oder aber solche gelegentliche Bemerkungen wie „vorigen Sonntag“ und auch die Randglossen aus dem Text gemerzt und die lateinischen und deutschen Sätze ins Estnische übertragen.

Ebensowenig kann ich der Meinung des Herrn Propst Malm folgen, die Predigten seien gehalten „anscheinend an jedem zweiten Sonntage.“ Ich bemerkte soeben, daß der Verfasser auf eine Predigt von „meñewal Böha Peiwall“ sich bezieht. Am Schlusse derselben Predigt sagt er: „fest taha meye (añab Jumal terwet) tullewa Böha Peiwall kulda ninč iüttelda“ (davon wollen wir (wenn Gott uns Gesundheit schenkt) den nächsten Sonntag hören und predigen). Sodann sind besonders die Zeitangaben bei der sechsten und siebenten Predigt wohl zu beachten, aus denen hervorgeht, daß diese an zwei unmittelbar auf einander folgenden Tagen gehalten sind, nämlich den 23. und 26. December 1602. Aber ganz abgesehen von diesen klaren Beweisen ist es schon an und für sich undenkbar, daß Georg Müller nur zweimal monatlich sollte gepredigt haben, während Balthasar Ruffow, wie bekannt, verpflichtet war drei Predigten in der Woche zu halten.

Bedeutung.

Zudem ich davon abstehe, an dieser Stelle den homiletischen Werth resp. Unwerth der vorliegenden Predigten zu bestimmen, gehe ich nunmehr daran, die Bedeutung derselben als der ältesten auf uns überkommenen Denkmäler estnischen Schriftthums darzulegen. Es erweisen sich dabei drei Gesichtspunkte als maßgebend: der sprachwissen-

schaftliche, kirchengeschichtliche und culturhistorische. Selbstverständlich kann im engen Rahmen einer Vorrede die kirchen- und culturgeschichtliche Seite nur flüchtig berührt werden und da von dem gewiegtesten Kenner der estnischen Sprache, Herrn Pastor Dr. Jacob Hurt in St. Petersburg, eine Monographie philologischen Inhalts über die Predigten in Aussicht steht, so kann ich mich auch in sprachwissenschaftlicher Beziehung kurz fassen.

Lexicalisch betrachtet, verdienen die Predigten die ungetheilteste Anerkennung. Es steht dem Verfasser ein großer Vorrath von Vocabeln, genuin estnischen Ausdrücken und volkstümlichen Redewendungen zu Gebote, um welche ihn so mancher estnische Schriftsteller beneiden möchte. Leider ist Mehreres, das echt estnisch ist, im Laufe der Zeit außer Gebrauch gekommen und wird jetzt durch weitläufige Umschreibung oder durch ein Fremdwort ersetzt oder fristet, wenn es hochkommt, auf ein enges Gebiet beschränkt, sein Dasein. Man stößt bei der Lecture vielfach auf Wendungen und Ausdrücke, die auch dem geborenen Esten völlig unbekannt sind. Dem Schreiber dieses kostete es viel Mühe und Zeit, bis es ihm gelang durch Nachfrage den Sinn solcher dunklen Ausdrücke zu enträthseln oder in den Wörterfammlungen der älteren estnischen Grammatiken und in Rosenplänters Beiträgen Aufschluß zu finden. Dem Leser kann diese Mühe erspart bleiben. Er findet in Wiedemann's Wörterbuch fast alles Nöthige, wie ich mich nachher davon überzeuge und von Neuem Gelegenheit hatte, die Vollständigkeit und Reichhaltigkeit dieses ausgezeichneten Werkes zu bewundern.

Bei flüchtiger Einsichtnahme freilich gewinnt man nicht gerade den Eindruck, daß diese rauhe Schale einen Kern genuin estnischer Sprache in sich birgt. Man muß sich oft durch ein dichtes Gestrüpp fremdartiger Wendungen durcharbeiten, bis wieder die reinen Klänge heimischer Rede silberhell aus Ohr schlagen. Ganz abgesehen von den unzähligen deutschen und lateinischen Citaten und Ausführungen stoßen wir auf Schritt und Tritt auf eine Phraseologie, die trotz ihres estnischen Gewandes den Stempel fremder Herkunft auf der Stirn trägt, und auf jede Seite begegnen wir deutschen Vocabeln, die der Verfasser ohne Bedenken unverändert in den estnischen Text einschwärzt. Doch sei man

nicht zu rasch mit einer wegwerfenden Beurtheilung bei der Hand. Erstens ist nicht zu vergessen, daß dem Verfasser als einem Fremden der ganze Umfang der estnischen Sprache sicherlich nicht bekannt war; zweitens ist zu bedenken, daß die Bildung einer estnischen Schriftsprache kaum über den Embryo-Zustand hinausgekommen war; drittens erwäge man, daß Georg Müller städtisches Kind und Stadtpastor ist und daß die Städte von je her Mischkessel gewesen sind, in denen die Elemente der verschiedenen Umgangssprachen wirr durch einander brodeln (ich erinnere nur an den sogenannten halbdeutschen Jargon, welcher durch Dr. Bertram-Schulz ja auch in weiteren Kreisen bekannt geworden ist); viertens ist das minder vorgerückte Stadium in dem Proceß der Verschmelzung zu beachten, in welchem die dem Deutschen entlehnten Wörter stehen. Während wir an Ausdrücken wie *kinkima*, *mõrtsuul*, *rõõwel*, selts nicht den geringsten Anstoß nehmen und nur dem Sprachforscher ihre unestnische Herkunft bewußt ist, wird das Ohr schon eines jeden Laien auf das empfindlichste verletzt, wenn er in den Predigten auf *schenkinnuth*, *mõrderidit*, *rõweridit*, *Zelschop* stößt; und doch sind es dieselben Wörter, nur daß sie im ersten Fall ganz estonifirt erscheinen, im zweiten Fall dagegen erst wenig durch den Gebrauch abgeschliffen und abgeschliffen sind.

Es ist interessant zuzusehen, wie der Proceß der Assimilation vor sich geht. In den Predigten ist die Entwicklung noch vielfach im Fluß begriffen. *Zelschop* und *selts* (*selts*), *Wordenistus* und *thenistus* wechseln mit einander. Ohne Kampf scheint das ureigen estnische den fremden Eindringlingen nicht gewichen zu sein. So kommt *rääkma* (sprechen) ganz vereinzelt in den Predigten vor statt des estnischen *pajatama*. Nach Müller erliegt das entlehnte Wort ganz, erst ein Jahrhundert später gelangt es durch *Hornung* zur dauernden Herrschaft.

Wir glauben, daß nur in den wenigsten Fällen die Noth den Verfasser veranlaßt hat, sich der Germanismen zu bedienen — sein estnischer Vocabelschatz ist ausgiebig, ja reich —, sondern die Gewohnheit und der Einfluß der verderbten estnischen Umgangssprache in der Stadt. Nur da, wo ein Wort im Estnischen gänzlich fehlte, weil die Sache bisher unbekannt gewesen, war er gezwungen, die deutsche Bezeichnung

herüberzunehmen, z. B. Spiegel, Schweuel, Glas, Stund, Dffer, ohne daß wir der Meinung sind, Georg Müller etwa habe jene Bezeichnungen zuerst aufgebracht, sondern sie waren ohne Zweifel schon längere Zeit im Gebrauch. Gar zu viele solcher Bezeichnungen giebt es nicht. Unvergleichlich häufiger begegnen wir Ausdrücken des alltäglichen Lebens wie *erwina* (erben), *prädida* (braten), *füllib* (füllt), *Blömikene* (Blümchen), *knüppikene* (Schnippchen), neben welchen der Verfasser auch die entsprechenden estnischen Bezeichnungen oder deren Stammbildungen gebraucht. Mehr störend jedoch als solche vereinzelte Entlehnungen sind die gewaltsam herübergenommenen Redewendungen, welche dem Esten zum Theil ganz unverständlich sind und deren Sinn erst durch wörtliche Rückübersetzung ins Deutsche zu ermitteln ist, so z. B. *tæma on hend* *öllestechnut* (sie hat sich aufgemacht), *ümberantuth* (umgeben sein von etwas), *welia paña* (auslegen, erklären), *ouwe mennemene* (Ausgang), *ouwespeiti* (draußen).

Was nun die schwierige Aufgabe anlangt, zur Aufnahme christlicher Gedanken in einer ungebildeten Sprache die entsprechenden Gefäße zu schaffen, so finden wir, daß sie in den Predigten schon zur Zufriedenheit gelöst ist. Die Zeitgenossen haben Stahl als einen zweiten Moses und Elias verherrlicht und das Erscheinen seines Werkes als ein neues Pfingstwunder begrüßt. Ja, bis auf die jüngste Vergangenheit herab waren wir an das Schauspiel gewöhnt, daß auf Stahl als den Mann hingewiesen wurde, der den ganzen wundervollen Apparat theologischer Begriffsbildungen und biblischer Terminologie rein entdeckt habe. Im Lichte strenger Objectivität löst sich dieser Glorienschein in eitel Dunst auf. In den Revaler Predigten steht der ganze complicirte Bau fertig vor uns da. Es läßt sich kaum ein Ausdruck vermissen, der zur Darstellung der christlichen Lehre wesentlich ist. Einige Begriffe scheinen mit besonderer Vorliebe cultivirt worden zu sein. So finden wir als Bezeichnungen des Satan wohl ein Duzend Namen: *Kurrat* (Unflath, Schensal, vom finnischen *kurratti* = Durchfall); *kohuret* (der Böse, von *köhn* schlimm und vom finnischen *retki* Gang, Irrweg); *Pörgku stoiv* (Höllenhund); *Pörgku marro* (Höllenhär); *Pörgku Muist Maarne* (der schwarze Höllenrabe); *Pörgku Kull* (der Höllenhabicht); *Pörgku Wanna Mabbo*

(die alte Höllenschlange); Börgku Nota Mees (der höllische Nezzieher) u. Wenn wir erwägen, daß unser Autor in der klassischen Zeit des Teufelsglaubens, der Zauberei und der Hexenprocesse lebte, so kann uns dieser schier unerschöpfliche Reichthum an Ausdrücken nicht Wunder nehmen.

Die Sache sieht aber auch nicht etwa so, daß Georg Müller der Mann gewesen, der alle theologischen Begriffsarten geschickt gebildet habe, sondern er wie auch Stahl nahm nur auf, was er in dieser Beziehung vorfand. Wir glauben auch den evangelischen Verkündigern des Reformationszeitalters nichts zu vergeben, wenn wir behaupten, daß nicht einzig und allein sie diese Gedankenarbeit vollzogen, sondern nur das weiter führten und vertieften, wozu vier Jahrhunderte christlicher Cultur in den Ostseeländern den Grund gelegt und wozu besonders die fratres des heiligen Dominicus manchen werthvollen Stein herangetragen haben, sie, die Volksprediger des Mittelalters in den nationalen Sprachen.

Grammatikalisch angesehen sind die Predigten unter aller Kritik, aber trotzdem für den Sprachforscher in geschichtlicher Beziehung von unerseßlichem Werth. Eine Anleitung zur Erlernung der estnischen Sprache existirte damals noch nicht. Die erste estnische Grammatik, Mag. Heinrich Stahl's „Anführung zu der Estnischen Sprach,“ erschien bekanntlich erst 1637 in Reval. Die einzige Lehrmeisterin war die lebendige Sprache des Volkes in ihrer ungezählten dialectischen Mannigfaltigkeit. Und unglücklicher Weise war die Lehrmeisterin unseres Autors der corrumpirte städtische Jargon, eine Quelle, welche äußerst trübe fließen mochte. Man bedenke da die Schwierigkeiten! Sodann dürfen wir nicht die Zeit außer Acht lassen. Dem damaligen Zeitgeist ging gänzlich die Fähigkeit ab, sich mit Selbstverleugnung und ohne Vorurtheil in Sitte und Sprache eines fremden Volkes zu vertiefen. Die Sprachgesetze wurden nicht organisch aus dem ganzen Umfange des vorhandenen Materials entwickelt, sondern gewaltsam in eine bereits fertige Form, in die der lateinischen Grammatik, hineingezwängt. Bei dem Zusammenwirken aller dieser mißlichen Umstände kann es uns nicht Wunder nehmen, wenn wir wahrnehmen, wie der Verfasser der estnischen Sprache vielfach übel Gewalt anthut, ja

bisweilen sie arg mißhandelt hat. Aber wollen wir auch nicht kurzfristig urtheilen. Wie weiland Luther, so scheint auch der Verfasser „den Bawren genugsam Acht auf ihr Maul“ gegeben zu haben und dies hat zur Folge, daß es der zuchtlosen Kirchensprache, welche sich ganz im Bannkreise der lateinischen resp. deutschen Grammatik bewegt, nicht gelungen ist, die lebenskräftige Volkssprache in ihrer eigenthümlichen Ausgestaltung zu verdrängen. Dieses Ringen um die Herrschaft tritt sowohl in der Formen- wie auch in der Satzlehre klar zu Tage. Correctes und Fehlerhaftes liegt hart bei einander. Die Mutation wird meist verworfen und doch finden sich sowohl in der Declination als auch in der Conjugation zahlreiche Flexionen nach dem veränderten Wortstamm, z. B. lauta (des Stalles), paida (des Ortes), palgfe (des Antlitzes), tilket (die Tropfen), toitab (er ernährt), karkab (er springt), hoydab (er behütet). Dann aber auch poya (des Sohnes), wäe (der Nacht), soet die Wölfe), ea (des Lebensalters), loehme (wir lesen), woetut (genommen), peaxite (ihr müßtet). Ja die Mutation wird zuweilen sogar dort gebraucht, wo die heutige Schriftsprache nur die starken Formen hat: waadt (die Frommen), alleb (er beginnt), iaame (wir theilen). Der Indefinitiv ist bekannt, kommt aber selten vor, z. B. Boyd nind Mett (Butter und Honig, Seite 53). Der Allativ hat zur Endung -le: ilmalle (zur Welt), wanambille (den Eltern), kariagelle (den Hirten). Wie hier kariagelle so werden auffälliger Weise auch sonst die Suffixiv-Casus des Singularis für die entsprechenden Formen im Plural gebraucht, z. B. kariageft (von den Hirten). Im Uebrigen werden die Suffixiv-Casus äußerst selten angewandt, statt ihrer die Flexiv-Casus mit Prae- und Postpositionen. Die Zahlwörter werden mit dem Plural construirt: Wyß-Petükit (fünf Hauptstücke), kay kowat (zwei Thren), kolmet Waymudt (drei Geister), aber auch kolme aasta siddes (innerhalb dreier Jahre) kommt vor. Die dem Deutschen so wunderbarlich dünkende negative Construction wird meist verworfen: eb kolbame (wir taugen nicht), dann aber blicken auch richtige Formen durch: namat eb woi (sie können nicht). Die deutsche Genitivconstruction versucht der Verfasser fleißig dem estnischen Wildling aufzupropfen z. B. je sakrament fest altarist (das Sacrament des Altars), je künningkas Frankrike Maast (der König von

Frankreich), aber doch siegt oft die Macht der Praxis über künstliche Theorie: se Nisti welie Arm (die Bruderliebe). Sonst von einer estnischen Syntax im Jahr 1600 reden zu wollen, wäre bei diesem Stand der Dinge müßig.

Da die estnische Sprache noch keine eigene Schrift und Orthographie besaß, so war es natürlich, daß der Prädicant den Buchstaben denselben Werth gab, den sie im Deutschen haben, und daß er estnisch schrieb, als ob es deutsch gewesen wäre. Das ganze deutsche Alphabet mit Ausnahme des „q“ ist herübergenommen. Von einer consequent durchgeführten Orthographie kann nicht die Rede sein, wenn wir bedenken, wie sehr die damalige deutsche Rechtschreibung, welche der estnischen als nachahmungswürdiges Vorbild diente, im Argen lag. Daher bleibt der Versuch, bestimmte Regeln für die Rechtschreibung aufzustellen, ein erfolgloses Beginnen. Die Schreibart wechselt nicht nur auf einer und derselben Seite, sondern oft in derselben Zeile. Von den orthographischen Schwankungen ließe sich eine gar buntschreckige Musterkarte zusammenstellen. Als Beispiel geben wir unten die verschiedenen Lesarten von vier Substantiven. 1. äwardus Drohung, 2. neitsit Jungfrau, 3. rööm Freude, 4. söim Krippe.

| | | | |
|------------------|----------------|---------------|--------------|
| I. 1. ewardus. | II. 1. Neugit. | III. 1. röhm. | IV 1. Söime. |
| 2. Echffardus. | 2. Neügit. | 2. röim. | 2. Seüme. |
| 3. rechfferdus. | 3. Neügyt. | 3. röihm. | 3. Seume. |
| 4. rechffwardus. | 4. Neüwzit. | 4. röym. | 4. Seuma. |
| 5. æffwerdus. | 5. Neuzit. | 5. roim. | 5. Seüma. |
| | 6. Neuwgit. | 6. roym. | 6. Soima. |
| | | | 7. Soyma. |
| | | | 8. Soime. |

Was nicht gut durch deutsche Schriftzeichen ausgedrückt werden kann, sucht der Verfasser durch die wunderlichsten Zusammenstellungen von Buchstaben kenntlich zu machen, und bringt Buchstaben, welche in der estnischen Sprache gar nicht vorkommen, in falsch ausgesprochenen Wörtern an. In Folge dessen erscheint die Sprache der Predigten unvergleichlich reicher an Lauten, als die heutige Schriftsprache, freilich nicht zu ihrem Vortheil. Denn trotz der zahlreich eingeschwärzten neuen

Lauter will es dem Verfasser nirgends recht gelingen, die estnische Sprache durch genau unterschiedene Zeichen treu wiederzugeben. Vielmehr begeht er in einem fort Fehler, faßt die lebendige Volkssprache falsch auf und schreibt verkehrt nieder. Von solchen Verschiebungen, Ungenauigkeiten und fehlerhaften Lautverbindungen nennen wir etliche. Zu beachten bleibt es aber auch hier, daß die zu gebende Schreibweise nicht etwa an eine feste Regel gebunden ist, sondern zuchtlos hin und her schwankt und daß Richtiges und Verkehrtes in huter Mischung neben einander geht.

| | |
|----------------|--|
| Es steht æ | statt ä: tœnnatuth (gedankt) |
| „ äe | „ e: <u>kæ</u> (wer, welcher), <u>kennæ</u> (wessen) |
| „ e | „ õ: keikest (von Allem) |
| „ e | „ ä: perrast (wegen) |
| „ e | „ i: <u>leha</u> (Fleisch) |
| „ e, ee, é, éé | „ ä oder ää: <u>pée</u> (Kopf), <u>hée</u> (gut), <u>héeäti</u> (gut adv.) |
| „ ei | „ äi: õrpeines (allein) |
| „ ei | „ i: <u>iugse peiti</u> (an den Haaren) |
| „ õi | „ ei: <u>lõitma</u> (finden) |
| „ eu | „ äi: <u>neuthma</u> (zeigen) |
| „ ey | „ eu: <u>seyla</u> (Sieb) |
| „ o | „ õ: <u>Dnnistekia</u> (Heiland) |
| „ o | „ ü: <u>pohigenuth</u> (geheiligt) |
| „ õ | „ õ: õnn (Glück) |
| „ õ | „ ü: <u>lõhitelt</u> (in Kürze) |
| „ v | „ u: <u>vve</u> (des neuen) |
| „ v | „ ü: <u>võhe</u> (des einen) |
| „ u | „ v: <u>Gua</u> (Gva) |
| „ u | „ ü: <u>nuit</u> (jezt) |
| „ üi | „ üü: <u>hüidis</u> (er rief) |
| „ u | „ ü: <u>tühi</u> (leer) |
| „ y | „ i: <u>rysti</u> (des Kreuzes) |

zc. zc.

Die Dehnung der Vocale wird durch ein h oder e angezeigt z. B. kuelma (hören), noer (jung), rõhm (Freude); — i und j werden gar

nicht unterschieden z. B. iettada (bleiben lassen), ia (und). Von weichen Consonanten kommt g weder am Anfang noch am Ende der Silben vor, sondern statt dessen k, gk oder k z. B. poik (der Sohn), palgke (des Angesichtes), haikedu (Krankheit). Da h als Dehnungszeichen dient, so werden die Spiranten durch ch ersetzt z. B. nuchtlet (er straft). Statt ts tritt h, statt hw — ff oder ffw oder sogar chffw ein, statt s zuweilen sch. Das z am Ende der Silben ist dem Verfasser ein Buchstabe von großem Nutzen und dient unter Anderem zur Bezeichnung des Factivs. Statt des d steht nach Vocalen oder Diphthongen t, zum Theil auch dt. Eigenthümlich ist die Erscheinung, daß am Schluß der Nominal- und Verbalbildungen ziemlich consequent harte Consonanten statt der weichen im Gebrauch sind, wie wir das jetzt noch im werro-estnischen Dialect und in der finnischen Schwestersprache antreffen z. B. holket (Stroh, im Plural), tildket (die Tropfen), oppap (er lehrt), kikutannut (hat gewiegt), meunith (gegangen). Ob die Aussprache der harten Consonanten im Jahre 1600 überhaupt eine andere und zwar eine weichere war, wie etwa jetzt noch im Finnischen, wird sich schwer bestimmen lassen.

Ueberraschender Weise werden aber gewisse Wörter mit einer unerbittlichen Zähigkeit völlig correct geschrieben, als ob dem Verfasser im Jahre 1600 die Ahrens'sche Grammatik bereits vorgelegen hätte z. B. Jumal (Gott), tema (er), namat (sie), awama (öffnen). Der Entwicklungsproceß ist noch im Fluß begriffen. Stahl, der 1632 Estnisch in den Druck geben wollte, stand auf verhängnißvollem Scheidewege sowohl in Bezug auf Grammatik wie Orthographie. Er mußte in die trübe Gährung Klarheit hineinbringen, sich entweder für die correcten Formen und die naturgemäße Schreibart erklären oder die nach lateinisch-deutschem Schema erkünstelte Theorie consequent durchführen. Stahl entschied sich für — das Bessere und das Unglück war geschehen, unter dessen Nachwehen wir noch heute unendlich zu leiden haben.

In sprachhistorischer Hinsicht ist das Hochbedeutsame für die Sprachwissenschaft zu suchen. Was dem oberflächlichen Beobachter als monströser Fehler erscheint, ist im Grunde vielfach nur archaisch, wenn es auch von den heutigen Wortbildungen toto coelo abweicht. Von solchen

althertümlichen Formen und Ausdrücken, welche für die historische Grammatik von weitgehendem Belang sind, nennen wir beispielsweise folgende:

Nomina: fichl (Bund), fichlakunda (Kirchspiel), toywutus (Verheißung), eigketus (Gerechtigkeit), haidedus (Krankheit), keskut (Gebote), oigkedade (der Gerechten), roßeda Kaudkedide siddes (in schweren eisernen Ketten).

Pronomina: ke (wer), kumb (welcher), mea (was), ke oder ken (wessen), fen (dessen), meddy (unser), teddy (euer).

Numeralia: eufimane (der erste), Kuwendel (zum 6-ten), kadexal (zum 8-ten), ydigall (zum 9-ten).

Verba: andada (geben), magfada (zahlen), erratagkenama (zurückweichen), lotada (hoffen), tildkofet (tröpfelt), olka (er sei), olkat (sie seien), omat (sie sind), ewat (sie sind nicht).

Adverbia: igkas (immer), ielles (wieder), kogkones (durchaus), kuntao (auf welcherlei Weise), sowie der ziemlich durchgängige Gebrauch der Adverbialendung auf sti: toesti (wahrhaftig), heldesti (gütig), rickasti (reich), röymfasti (froh).

Conjunctionen: agkas und erranes (aber), eddes (vor), siddes (in), emmis (bis), semperrast oder sejpperrast (deshalb).

Interessant ist es zu erfahren, wie die estnische Sprache im Laufe der letzten drei Jahrhunderte einen völlig neuen Suffixiv-Casus geboren hat, nämlich den Comitativ. Im Jahre 1600 sprach und schrieb man noch: sanna kaks (mit dem Wort), Jumala kaas (mit Gott) statt des heute gebräuchlichen sanaga, Jumalaga. Ob in „Pattuden“ das n Kennzeichen des Genitivs ist wie im Finnischen, vermag ich nicht zu entscheiden.

Die Ansicht, daß der revalsche und dörpt-werrosche Dialect dereinst in eng verschwistertem Verhältniß standen, findet in den Predigten eine glänzende Bestätigung. Eine Anzahl dörpt-estnischer Ausdrücke, die jetzt aus dem Revalschen verdrängt sind, waren damals im reval-estnischen Sprachgebiet noch völlig heimisch: weliet (Brüder), sejare (Schwestern), heimlane (der Verwandte), heimudt (die Sippe), lähemene (der Nächste), naißpoel (das Weib), morffia (die Braut), hebbo (die Scham), soeth

(die Wölfe), luhliekmehet (die Glieder), päiwlic (die Sonne), sundima (richten), is (nein), parahelles oder parahilles (soeben), amma (bis), kob (beisammen), sen (drin), perra (nach).

Schließlich erwähne ich noch dreier Ausdrücke, die stark an das Finnische anklingen: imetabbane (wunderbar), echtö (Abend), sogge (blind). In der Bedeutung des „sogge“ ist insofern eine Verschiebung eingetreten, daß sogge im Finnischen und im Revalschen Predigtmanuscript die leibliche Blindheit bezeichnet, während unter „söge“ in der heutigen Schriftsprache nur die geistige Verblendung verstanden wird.

Indem ich mich auf diese wenigen Andeutungen beschränke und eine erschöpfendere Würdigung und tiefer begründete Analyse der sprachlichen Eigenthümlichkeiten unseres Predigtsthalges einer berufeneren Feder überlasse, möchte ich noch flüchtig die Frage streifen, was der Fund für die Erforschung der einheimischen Kirchen- und Kulturgeschichte ausmacht.

Nur um wenige Jahre älter als die Predigt-Sammlung ist Balt-hasar Ruffow's Chronik der Provinz Livland, welche die eingehendste Sittengeschichte und Darlegung der kirchlichen Verhältnisse jener Zeit enthält. Es ist bekannt, wie Ruffow Grau in Grau malt und wie daher seine objective Treue vielfach angezweifelt worden ist. Da ist es eine merkwürdige Schickung, daß in dem Revaler Funde die sittlich-religiösen Zustände gerade der Gemeinde ins klare Licht gestellt werden, an welchen der Chronist selbst eben gewirkt hat. Ruffow starb 1602; die Predigten beginnen also kurz vor des Chronisten Todesjahr; der Verfasser ist des Chronisten Nachfolger im Amt. Welche Aussicht eröffnet sich hier dem Historiker!

Als Kirche der reinen Lehre bildet der Protestantismus seine Glieder zu christlicher Freiheit und Selbständigkeit heran durch die lautere Verkündigung des Wortes und die rechte Verwaltung der Sacramente. Die Voraussetzung ist die Mittheilung der religiösen Wahrheiten. Solches geschieht für die Jugend in der Schule, für Jung und Alt in der Predigt. Die Reformation ist die Mutter der Volksschule. In der estnischen Heiligen-Geist-Gemeinde finden wir schon im Jahre 1600 eine Schule. Wiederholt werden die „Schole-Poisit“ (Schüler) erwähnt. In einer Predigt wird ihr Gesang der Gemeinde zur Nachahmung

hingestellt. An einer anderen Stelle wird die große Sterblichkeit während der Pest dadurch illustriert, daß Tausende „ilma kirck Jffandate ninc Scholi Boyfide kabs“ (ohne Begleitung der Kirchherren und Schüler) eingescharrt seien. Es lag ihnen ob, die Leichenprocession mit ihrem Gesang zu eröffnen, wie noch heutzutage der Erste seine heimgegangenen Lieben unter Gesang zu Grabe geleitet.

Alt und Jung wurden durch die wöchentlichen Predigten in der Erkenntniß weiter geführt und vertieft. Der Wortlaut des Katechismus und des kirchlichen Gesangbuches wird bei der Gemeinde vorausgesetzt und es wird nachgewiesen, wie gut der Inhalt des Gesangbuches mit den Lehrstücken des Katechismus und beide sich mit der Heiligen Schrift decken. Es müssen Leute aufgetreten sein, vielleicht Sendboten der Jesuiten aus dem nahen Livland, welche den Katechismus und das Gesangbuch zu verdächtigen versuchten. Der Text des Katechismus und des Gesangbuches wird den Gemeindegliedern durch öfteres Vorsprechen des Predigers eingeprägt worden sein, wie die Estenmütter noch jezt ihren stammelnden Kindern schon Liederverse in großer Zahl beibringen. Gedrucktes gab es damals nicht. Der Witte'sche Katechismus dürfte kaum nach Estland gedrungen sein. Das erste Gesangbuch erschien 1637. Aber ohne Nachhilfe entschwindet dem Gedächtniß bald Manches; die Texte wurden fehlerhaft und „verrenkt“ Um dem entgegenzutreten, predigt G. Müller mehrfach über Kirchenlieder, den Inhalt derselben erklärend, den Text wieder auffrischend. In der sehr interessanten Predigt vom 2. September 1603 legt er der Gemeinde vier Gründe dar, welche ihm die Behandlung der Kirchenlieder dringend nothwendig erscheinen lassen. Die vierte und Hauptursache — um mich der Worte Propst Malm's zu bedienen — ist die: Es finde sich in der Gemeinde Niemand, der auch nur eines der Lieder richtig zu singen verstehe. Es seien ihm Beschuldigungen zu Ohren gekommen, als läge die Schuld dieser Verwahrlosung bei den Predigern. Fremde Pastoren, die dem Gottesdienst in der Heiligen-Geist-Kirche beigewohnt, hätten sich über den Gesang lustig gemacht. „Teye Nachwas laulwat üppris Pehifeste ninc hullust“ (Ihre Gemeinde singt gar närrisch und tollhäußlerisch). Man wisse nicht recht, ob dieselben mehr nach dem Worte Gottes oder

wider dasselbe singen, so unsinnig verdrehten sie den Liedertext. Er könne bezeugen, „daß der selige Herr Valgar und Herr Johan euch dummen Schafe oft und manchmal gestraft haben, euch auch diese Worte in euren Mund gelegt und gelehrt haben, wie ihr nach der Stimme und dem Wort der Schulkinder singen sollt. Oder wie oft habe ich selbst euch mit gutem und auch bösem gelehrt, wie ihr die Lieder richtig zu singen lernen müßt, was hat es geholfen? Wahrhaftig gar nichts; dumm seid ihr, dumm und fremder Leute Gespött bleibet ihr auch.“

„Wenn ihr aber nun denken und sprechen wolltet, ja unser junger Herr spricht wohl so, nach eignem Kopf und Gutdünken? Selbst singen wir doch wohl richtig? Guten Morgen, lieber Mensch, sage ich wiederum. Das ist nicht wahr, daß ich dies aus meinem Kopf oder Gutdünken sage, daß ihr falsch und nicht richtig singt. Das selbe will ich euch nun jetzt mit euren eigenen Worten zeigen, welche Worte ich aus eurem eigenen Munde in diesen drittehalb Jahren aufgeschrieben habe, wo ich im Chore oder vor dem Altare gestanden habe und fleißig auf eure Lieder gehöret; daß ihr kein einziges Lied richtig singet, sage ich noch einmal, das müßt ihr auch selbst bekennen, wenn wir nun eure Worte, die ihr singet, gegen unsere Worte halten, wie wir in unserm Chore singen und es in unserm Buche geschrieben stehet, daß ihr in der That weit von Gottes Wort abirret“ (Seite 108—109).

Aus diesen Citaten lernen wir das estnische Kirchenlied des 16. Jahrhunderts kennen. Bisher meinte man, Stahl habe zuerst deutsche Lieder übersetzt. Das estnische Gesangbuch aber reicht mindestens in das Jahr 1560 zurück. Die Lieder waren schon 1600 gesammelt. Der Prediger nimmt oft Anlaß, auf den Text hinzuweisen, wie er „meddy kirko Komato süddeb seisab“ (wie er in unserem Kirchenbuch steht). Stahl hat die handschriftlich vorhandenen Lieder bloß abgedruckt, sie für seine Arbeit ausgebend. Eine Vergleichung führt den unumstößlichen Beweis.

Georg Müller 1603.

Uxpeines Jumalall üllewel olkut
 Auwo,
 Mink tenno tema Armu eddest,

Heinrich Stahl 1637.

Uxpeines Jummalal üllewel olkut
 auw
 Mink tenno tema armo eddes,

Semprast eth nuith nind eddespeit
 Eb enamb meydt lifuta woyb v̄z-
 fit wigfa.

V̄z hameel Jumalall meist on nuith

V̄z kindel Vinn on meddy Ju-
 mal, v̄z h̄e Afse nind Ninnitus,
 Tema awitab meidt inckest feickest
 heddaft, kumb meidt nuith on ta-
 wutanuth.

Ebenso war der Katechismus-Text schon lange vor Stahl tradi-
 tionell feststehend. Die 3. Bitte im Nevaler Manuscript und im Stahl-
 schen Hausbuch ist fast identisch:

Georg Müller 1604.

Pöha Vater.

Kuy Jumal feicke kurja Nouw
 nick mele errarickub nind errakelab,
 fe meidt ewat lasse Jumala Nime
 Pöhigheda, eb ks tema Rickus med-
 dy iure tulla, kuy sal on se Kurrat,
 se Pannine Jlm, meddy Liha nick
 Werry, Muito kinnitab nind peab
 meidt kindlasti oma Sana nind
 V̄su siddes, ama meddy Wymse
 oha, se on Jumala helle meel nind
 kallis tachtmeie.

Nicht weniger unglücklich ist der Verfasser über den Vortrag der
 Melodien. Die Melodien wurden auf ähnliche Weise wie der Text,
 nämlich durch Vorsingen eingeübt. Der Verfasser berichtet darüber
 selbst in der Predigt vom 20. Juli 1604: „Wenn der Pastor oder

Semperrast eth nüdt nind eddes-
 peite ennamb

Meid ep lihkotap üchtefit wigga.

V̄z heh meel Jummalal meist on
 Nüdt on suhr rahwo ilma jellesiet-
 matta

Meickel wainul on nüdt v̄z og.

V̄z kindel Vind on meije Jum-
 mal, v̄z heh terraw möck nind filp,
 temma amwitap meid julgkest feickest
 heddaft, kumb meid nüdt on tawo-
 tanut.

Heinrich Stahl 1632.

Se pöha Vater.

Kus Jummal feicke kurja nouw
 nind tachtmisse errarickup, nind kee-
 lay, kumbat meid ep laschwat tem-
 ma Nimmi pöhigheda, epfahs tem-
 ma rickusse meite jure tulla, kudi
 sehl on seft Kurratist, seft il-
 mast, nind meddi omma leha Tacht-
 minne: Erranis kinnitap nind peab
 meid kindlast omma janna nind
 usko sees, emmis meddi oha. Se
 on temma armoleine heh Tachtminne.

Schoelmeister im Chor anhebt ein Lied zu singen, welches die Gemeinde nicht kennt, dann wird das Lied deshalb um so häufiger vorgesungen, damit die Gemeinde leichter lernen könne, es nachzusingen“ Aber trotz des fleißigen Einübens schrieen und blöckten sie wie die dummen Schafe „magkawat kudu nedt rummalat Lambat jekamasse“ Da von Rhythmus, Silbenmaß und Reim keine Spur ist, so wollen wir den armen Schafen ihr Geblöck nicht so sehr verargen. — Aus den Predigten weht uns überall eine wohlthuende Wärme und ein heiliger Eifer entgegen, welche erkennen lassen, daß wenigstens in der Heiligen-Geist-Kirche schon damals treu und gewissenhaft an den Seelen der befohlenen Gemeinde gearbeitet wurde.

Eine tiefe Kluft gähnt zwischen reiner Lehre und dem Wandel. Rein Heidnisches und Katholisches starrt uns entgegen. Zu der Predigt „de resurrectione nostrorum corporum in vitam aeternam“ bemerkt der Prädicant in einer Handglosse: „Diese Predigt verursacht mich, weil das ungläubige Pawrenvolk meistentheil nichts glauben von der Auferstehung.“ Der Katholicismus hält die Sinne noch mächtig gefangen. Wie ein Märlein aus verflungenen Zeiten tönts in unsere Ohren, wenn 1605 Gott inständig gedankt wird für die wunderbare Hilfe im Polen-Kriege: „muito namat ollegit Aino Innimesse Dppetuß Und Satuse Meddy kirckode siße seduuth (sonst hätten sie in unsere Kirchen pure Menschenlehre und Menschenfagung eingeführt).

In dem nahen Livland gingen ja die Wogen der jesuitischen Gegen-Reformation hoch. Es ist keine Phraße, wenn der Papst als „hirmus Waynlane“ (als furchtbarer Feind) namhaft gemacht wird, „Dma Silmade kaas näeme, kui je pamine Pawst keide nende Pola Mikade kaas meddy paele stürminwat“ (Mit unseren eigenen Augen sehen wir, wie der sündige Papst mit sammt den polnischen Mönchen auf uns losstürmen). Ebenso wenig ist die dringende Warnung vor Reliquienverehrung und Heiligendienst gegenstandslos. Zum Beleg dafür verweise ich auf die Erzählung Seite 273, welche, wenn auch anecdotenhaft (vergl. Bruder Johannes Pauli „Schimpff vnd ernst“, Reclams Universalbibliothek, Nr. 945 und 946 Seite 111 und 112), immerhin ein grelles Streiflicht

auf die damaligen religiösen Verhältnisse wirft und jedenfalls durch dieselben veranlaßt ist.

Die katholische Kirche hatte in ihrem 300jährigen Bestehen einen tiefgreifenden Einfluß auf das Volk ausgeübt. Spuren davon sind noch heute bemerkbar. Außer den heidnischen und katholischen Gremeln wettet der Verfasser oft gegen ein epicuräisches Leben, bestehend in Fressen und Saufen und Singen von „Portulaulut“ (unzüchtigen Liedern). Namentlich durch die Letzteren, welche die Gemeinde nur zu gern sänge, wirke der leidige Teufel einem gottgefälligen Leben im Loben und Singen entgegen. Ich glaube nicht fehlzugreifen, wenn ich unter den „ilma hentumatta Portulaulut“ das estnische Volkslied vermüthe.

Aber trotz solcher betrübenden Erscheinungen entrollen die Predigten manch köstliches Bild wahrhaft christlichen Lebens. Geradezu ergreifend schöne Züge berichtet der Prädicant aus der Zeit des großen Sterbens in den Jahren 1601–1603, wo unmündige Kinder in der Todesstunde noch ein rührendes Zeugniß echten Christenglaubens und wahrer Christenhoffnung bekunden, mit Freuden scheiden und ihre jammernden Eltern auf den einzigen Tröster hinweisen — ein Zeichen, daß das Evangelium doch eine Macht im Volksleben geworden war, eine Macht, die hell hineinstrahlte in die Trübsalsnacht auf der Schwelle des 17. Jahrhunderts. Von dieser Nacht der Finsterniß und des Glendes, wie sie Livland weder zuvor noch nachher je erlebt, wissen die Predigten ein gar herzbewegliches Bild zu entwerfen.

Dies veranlaßt uns, zum Schluß noch die Zeitgeschichte zu berühren.

„Anno 1602

In Liefant war ein groß geschrei,
 Der Krieg, hunger und schädlich pest
 Den Leuten gar gefehr gewest.
 Für Hunger ein den andern frag
 Die kagen hund ihr wiittpret was.
 Auch gros verherung leut und lant
 Geschehen ist durch gottes hant.
 So thut er der funden wehren,
 Wen man sich nit bald wil bekeren.
 Ohn unterlaß darumb thut heut
 Von herzen bus, o lieben leut,
 Gedenket oft an dis geschicht
 Und haltet solchs für kein geticht.

Rein, wir halten es für kein Gedicht, denn die Wirklichkeit spottet jeglicher Beschreibung. Das Ende schien gekommen zu sein. Die Predigt vom 17. Juli 1603 aus der Zeit der großen Pest läßt uns einen erschütternden Blick thun in die herzzerreißende Noth. Anknüpfend an Matth. 24, 7 und 12 schaut der Prädicant alle Vorboten des Gerichts im Anzuge. Der Krieg nach außen wüthet mit geringen Unterbrechungen schon 50 Jahre. Hunderttausende haben ihre Seele vorzeitig unter des Feindes Hand „errasüllitanuth“ (ausgespiesen), furchtbar haust der Pöbel im Lande, Keinem wird Pardon gegeben. „Tæma raijub, löb maha ninc Surnuz, ke eales tæma ette tulewat, olkat Sagjat eck maa Juimene“ (Er haut und schlägt todt, wen er immer trifft, seien es Deutsche oder Esten).

Und Schlimmeres stehe noch zu befürchten, „da die Unsern soviel 1000 von wenig Polen feind gänzlich aufgerieben“ (wohl bei Weizenstein). Und in der Stadt! Verrath, Raub, Brandstiftung! Wie durch ein Wunder hat Gott in Gnaden die Stadt noch bewahrt vor gänzlicher Verheerung durch „das fevr, welches auff Lichtmessen angegangen ware durch die Verräthers also Kieven, v. Rosen, Treiden, Moriz Wrangel.“ Unaufhörliche Contributionen saugen die Stadt aus und doch ist sie aller Unbill ausgesetzt. Die Bürger geben den Landsknechten ihr „Kuvraba“ (Monatsgeld) „ninc sawat muuith weel pælekü“ (und kriegen Prüffe noch obendrein) und müssen ruhig zuschauen, wie „Hans Bluderhosen nedt tinajet waqknat ninc katlat“ (die zinnernen Schüsseln und Kessel) aus euren Häusern austragen.“ Weil ihr „sittet“ (zähe) seid, Christo zu geben, so hat der Zorn des Herrn das Land verfinstert, daß das Volk ist wie Speise des Feuers, keiner schont des andern, ein jeglicher frißt das Fleisch seines Armes. Buchstäblich! Eine unerhörte Hungersnoth, durch den halbhundertjährigen Krieg, viele kalte Winter und nasse Sommer herbeigeführt und begleitet von einer verheerenden Pest rafft die Bewohner ohne Zahl dahin. Dauert die Noth fort, „sjs eb pea ügkit inimene Tallinna siddes kauwa ellama“ (dann wird kein Mensch in Reval sein Leben lange fristen können). Von Menschenfresserei werden haarsträubende Dinge berichtet.

Tausende werden ohne Sang und Klang eingescharrt. „Zu St. Barbara allein“, sagt der Prediger in einer deutschen Randbemerkung, „sind von 1600—1603 im Juni 9 große kulen gegraben und seind in einem iegliche Kule gelegt 1210 Personen. Summa in alles 10,890 Personen. Noch in ein klein kul 240 Personen; seind in 3 Jaren zu S. Barber allein 11,130 Personen begraben.“

Und die Noth steigt. Keine Aussicht auf Hilfe und Rettung! Die Ungerechtigkeit nimmt überhand, die Liebe erkaltet in Vielen. „Tempore pestis waren die Reuelschen so schmeide, eth ny tümmadt, eth mina næmat minu pißofese Sorme vumber ollegin leuthnuth“ (sodas ich sie um meinen kleinen Finger gewickelt hätte). „Da waren ihre Vota: Ach lieber Gott, hilf vns, wir wollen vns gerne bessern, Vnd frommer werden.“ Es sind aber nur Gelübde. „Wie sie ihre gelübde gehalten, ds zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochsart vnd andere Vntugent, Jreßen vnd Sauffen, etc: vberhand nimpt, wehr keret sich daran? Niemand. Ich befürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht besser danken werdet, vnd nach seinē willen lebt, wie bißhero geschehen, so hat Gott sein Schwert scherfer gewezet, et will erger zu hanwen, wie vorhin.“ Die Noth macht den Menschen zum Unmenschen, der kein Erbarmen fühlt mit seinem Bruder, sondern ihn elendiglich vor Hunger umkommen läßt.

Und mitten in dieser furchtbaren Noth erschrecken außerordentliche Naturerscheinungen die geängsteten Einwohner. Ein orkanartiges Ungewitter ergeht über die Stadt. Die Zäune werden abgerissen, viele Häuser beschädigt, der Hafendamm zerstört, das Wachtthaus fortgeschwemmt, die Schiffe aus dem Hafen hinausgetrieben und am „Pirvida Rand“ (am Brigittenstraude) zerschellt. Auf dem alten Markt wird „von Vielen den 12. Juli 1605 ein stomet gleich einem Besem gesehen, dazu ein Schwert.“ „Ist nicht allhier in Reval den 6. Juni 5 und 6 frühmorgens drei Sonnen und ein Regenbogen wie ein polnisch Säbel von vielen Leuten gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem lieben Gott bewußt. Reval, beßere und befehre Dich!“

Im Denkelbuch der Nikolai-Kirche zu Reval beginnt Job st **D u n k e n** die Erzählung der schauerlichen Zeit:

„Anno 1603

War in Ließland groß Ach und Wehe,
 Wer ann der Peste nicht gestorben,
 Und durch Hunger nicht verdorben,
 Auch im Kriege nicht erschlagen,
 Der magt von Großem wunder Sagen.“

Ja, wie ein Wunder ist es vor unseren Augen, daß Livland von solchen harten Schicksalsschlägen sich noch erholte. Und doch kein Wunder! Die evangelische Treue, durch solche Feuerflammen geläutert und erprobt, strahlte wie ein heller Morgenstern hinein in die Trübsalnacht und geleitete das Lebensschiff Alt-Livlands durch die tosenden Wogen in den sicheren Port, und unter der väterlichen Fürsorge des evangelischen Heldenkönigs Gustav Adolf sproß neues Leben aus den Ruinen.

Wir zweifeln nicht, daß fortab die neununddreißig Predigten Georg Müllers aus den Jahren 1600—1606 den Ausgangspunkt bilden werden für jede wissenschaftliche Bearbeitung der estnischen Sprache und Literaturgeschichte. Und diese Quelle reichsten Wissens und fruchtbarster Anregung dem Forscher zugänglich gemacht zu haben gehört zu den größten Verdiensten der Gelehrten Estnischen Gesellschaft bei der Universität zu Dorpat und insbesondere Ihres hochzuverehrenden langjährigen Präsidenten, des Herrn Professor Dr. Leo Meyer.

Klein St. Johannis, 14./26. April 1891.

Wilhelm Reiman,

Pastor zu Klein St. Johannis in Livland.



(1.)

Eine kurze Predigt, vber den gesang Nu kom der Heyden Heylandt etc.

1600.
18. Ober est
tractata.

Meye Onsat Wanambat (: A. A. :) omat se Böha rysti Kircko siddes, keick asyat heesti ninc kauniste siße seednut, kumba Böha ninc Peiwade vlle meddy arma ellawa Jumala hee tegfomesest keickele Inimeßelle piddab kulututh sama, ninc et meye kaas Jumala keicke tæma hee tegfomeße eddest keickest süddamest kauni Ninc röhmja Laulode kaas piddame kytma ninc tænama. Ninc omat nüt meddy onsat Wanambat selfinagel ayal se Aasta siddes, neet Euangeliumit, Epistlit, ninc muhd kaunit Tænnolaulut siße seednut ninc algknut laulma, kumba kaas, uemat meit tachtwat mainita ninc vlls errata, et meye meddy Ißanda Ihesuße Christuße tullemesse peelee piddame motlema, kumb meddy Ißanda Christuße tullemene neliasarnane ohu. Nemlich, die Erste Zukunfft Chri in ds Menschliche fleisch: die ander zu seinem Ampt: die dritte zu seinem Leiden: vnd die vierde zum Jungsten Gericht: Waidt nüt tee-dame meye, Jumal olkut kytetut ninc tænnatuth, eth meddy Ißandt Iß Chri, kumb se Bethlehemi Vinuas ohu sündinut, [ninc] Nazarettis vlls-kaßwatuth, ninc Iherusalemis, kuy tæma kogkonis lebbi se Juda mää olli kewnut, ninc palio Imme- | asyade kaas oma Zutluße olli kinnitanut, Aysti peelee poduth ninc errasurnut, Waidt Kolmandel Peiwal Surmast ielles vllstoußnut ninc vlls mennut Taywase, se toßine Mesias ninc keicke Alma Dñistekia on kumb se Paradise siddes, nente sinage sanade kaas on toinutut. Da sprach G. d' H. zu d' Schlang: Ich Gen: 3. wil Feindschafft segen zwischen dir Vnd dem Weibe, vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen, derselbe soll dir den Kopff zutretten etc.

Syn sab se algmene techt, sest ešimešest toiwutušest, meddi Šhanda Christuše tullemešest, pea sen Šhimeše Jnimeše, kuy Adami ninč Gua langmeše prašt.

Nuit on sesama kaunis Paul, kumb teye ollete kulnut luggeda vğ kaunis Palw sest Bōha Nysti Kirčust se Wana Testamenti šiddes techt, eth se eike toiwututh Mešias sesinage Jlna siše tahag tulla, ninč on kaas vğ kaunis mellestus tema Jnimeše Sündimešest sest puchtašt Neugist Mariast, kumba lebbi tæma nuit toddest sesinage Jlna siše on tulnut, Ja sesinane Paul on kaas vğ Mainitus meddi Šhanda Jhesuše Christuše Jutlušest, Jmeašyast, Kannatušest, Surmast, Bšlestoušmešest ninč Taywa mennemešest kumba lebbi | lebbi tæma ielles oma Taywase Šha pohle on pōrdnut. Vğ Palwe sen eike Mešiane ninč Jhesuše Christuše pohle, kumb Jumala Taywa sen Šha šarnane on, eth tæma sen Woimus tæma ninč meddy Wayulaše wašta woiz piddada, kumb seel on, vlle se Surma, Kurrati ninč Borgkušawda, sel kombel, et se Jgkewe Jumala wegki, meye šiddes se nõddra Šiha šiitab: etc.

Meye tahame A. N. se laulo meye ette wotta, ninč sest needt šinaget kaš lohikešt tücki payatada.

Šhimelt, eth neet oušat Wanambat vğ pišk igkagemene ninč palwe kaas omat se toiwutuše Mešiane peele omat othnut, eth sesama sesinage Jlna siše lebbi tæma Jnimeše Sündimeše tachtis tulla ninč hend neutada.

Se toine piddab vğ lohikene Mainitus ollema meddy Šhanda Christuše Jnimeše Sündimešest, Jutlušest, Jmeašyast, Surmast, Bšlestoušmešest |

Locus primus.

Nu kom der Heyden Heylandt.

Neetšinaget sanat A. N. tehendawat meile minčšarn igkewegemene meddi Onšade Wanambidille on olnut, ia nemat omat šuhyre hingmeše kaas pallunut, eth [se] Šumal oma toiwutuše perrast [se keičke Jlna Onnistekcia vğfordt sen Šiha šiddes tahag legkita, se se Jnimeše suggu keičkešt heddašt [tahag errapeesta] piddi errapeestma. Minč perrast [sest] et neet Bōhadšt Patriarchit ninč Prophetidšt sen eike toiwutuše Mešiane perrast omat

igfewegenut, sesama on meddy Ißandt Jhr Christus iße tuüßtanut, fuß tæma ninda on paiatanut.

Luc. 10. Selig seind die Augen die da sehen, ds ihr sehet, denn ich sage euch. Viel Propheten vnd Könige wolten sehen, ws ihr sehet, vnd habens nit gesehen, vnd hören, ds ihr höret, vnd habens nit gehöret. Sest saab meile kaas vß kaunis recht selt Gualt antuth, fuy tæma oma eßimeße Boya Cain IImale toy, ohn tæma suhrest röhmust kßendanut. Gen: 4. Mina olle sen Ißanda sanut. Syn kuleme meye, eth Gua on mottelnut, Cain piddi sesama Jehoua, se suhr Ißandt, se on, se toßino Zumala Poick ollema, kumb sen Mao Bee piddi katki tallama, se on, se kurrati Rickus errarickuma, waidt sesama eb olle Gua mitte eikeste moifnut minckprast | minckprast Zumal olli Adamille Minck Gualle sen Mesiamie kül toiwutanut, Waidt sesama Rayßpoel, kumbast se Mesias piddi ilmale tullemma, is piddi vchtefit Meest tundma eck teedtma, moito se toiwutut Mesias piddi vrpaines vchest Rayße ninck eb mitte Mehe Seemest [ollema] sündima ninck ilmale tullemma. Eth nüit neet onsat [Prop] Patriar: ninck Prophetit [hend] omat igfewegenut, tehendarat neet sanat: Teye Taywat Esa: 45. tilkofet, [Ach] et neet Pilwet laßexit maha satta sen Gife [duße] apiatur terra et germinet Saluatorē.

Alio loco. Ach et fina sen Taiwa Katki kßorßit, ninck tullexit Esa: 64. maha. Neetsarnat sanat A. rachw: saab meile seperrast teeta antuth, eth meye suhre himo ninck röhmü kaas, sesama peeke kindlaste piddame lothma, ke nüit ammokit sesinage Ilma siße tulnut on. Meye same kaas oppetut, eth meye vßinaste piddame palluma, et Jhr Ehr toßine Zumal ninck Juimene, kui tæma sest puchtaß Neugist Mariast, meye Biha ninck Berre siddes on ilmalle sündiut, eike ninda tahar tæma kaas weel igfewein meye iure tulla, ninck amma sen ilma oßa meye iure ieda, kui tæma iße on toiwutanut. Matth: 28. Ecce uobiscū sum. omnib: diebus, usq: ad consūmationē seculi. Joh: 14. Si qs diligit me, sermonē Mat: 28. meū seruabit, et pater me: diliget eū, et ad eum veniem:, et Joh: 14: mansione apud eū faciem:.

Gemalle same meye oppetut, eth meye keickest süddamast meddy Ißanda Ihesuße Christuße [tullemesest] tullemese peeke, selle wymsel peiwal piddame igfewegeme, | [meddy Ißanda Ihesuße Christuße tullemese selle

Wymfel peiwal,] kuy tæma piddab tullemma fundima neet ellawat, ninck neet furnut, ninck et meye hend sesama Peiwa wasta piddame walmistama, vche illosa ninck auwsa ello faas.

Syß on io tarwis, et meye vßinaste piddame palluma ninck hüdma, eth je Jßandt Jhr Christ omä Wymbse peiwa faas tahag totta, ninck oma auwo siddes tulla, fundima nee ellawat, ninck neet furnut. Sensama Wymse peiwa ninck tullemese wasta, mainizeb meidt meddy Jßandt Jhr Chr isse, et meye vßinat piddame ollema, fuß tæma ninda on paiatanut:

Mar: 13.

So wachet nuhn, denn ihr wißet nicht, Wann der Herr des Hauses kompt, Ob er kompt am Abendt, od' zu Mitternacht, od' umb den Hanenschrey, od' des Morgens, auf ds er nit schnell kome vnd finde euch schlaffendt. Was ich aber sage, ds sage ich allen, Wachet.

Der Jungfrauen Kindt erkandt.

Es: Cap: 7.

Se on: Nente Bagkanate Erralunnaastaya ninck Düistekia saab tuttut, et tæma vche Neugy Lapsufene on. Nüt eb olle se (: A. r:) mitte ilma fogkematta sündinut, Sessamaß on se Prophet Esaias [ueett] mitto fatta Nastat enne kulutanut, ninck on syu nüt teutetuth, kus se Prophet ninda on paiatanu. Cap: 7. Siehe ein Jungfr. ist schwanger, vnd wirt einen Sohn gebahren, den wird sie heißen Immanuel. Nüt piddab se Neugiseße Poick Emanuel nymetet sama, [ku] tæma Ameti prast | prast, kumb sana Em: io röhmus ninck tröstlick on. Minkprast Emanuel on ny palio, kuy Zumal on meddy faas, Zumal on vंबर ninck vlle meydt, Zumal on meddy parremba ninck pahemba keddel, Zumal on meddy faas, wasto sen Pattu, Surma, Kurrati, Borgkuhanda, ninck wasto sen Pannige Jma, ninck keicke meddi Waynlaste wasta. Du nüt (: A. R:) Zumal meddy faas, Wer mag wied' vns sein. Wie der Ap: Pau. zun Ro: 8. sagt, Welch' auch seines eigen Sohns nit hat Verschonet, sondern hat in fur vns alle dahin gegeben. Wie solt er vns nit ihm nit alles schenden etc.

Se on nüt toddest vß ilma errapayatamene röhmü, eth Chr Jhr sel kombel meddi Zumal ninck Emanuel [on], se on, Zumal meddy faas.

Des sich Wundert alle welt.

Se on: Keick se Jlm piddab hend imetama, vlle sefinage Sündmeße. Se ohn nuit ny palio iüttelduth, Tulle nente Pagfanate Dñistegtia ninck Erralunnastaya, ninck neuta se Sündmus fest Boyast, kumb seel vchest Neuzgist piddab sündima, et hend keick se Jlm se vlle imetab. Mindprast se keicke suhremb Jmeashy, mea eales syn Jmapael on sündinuth, ninck weel peab sündima, on se, et Jnnala Boick ohn Jñimeßer sanut. Ja toddest ohn se vrg suhr Jmeashi vlle keicke Jmeashade eth Jhr Ehrz Jnnala Boick vrg toßine Jumal ninck Juimene, waidt kuma=teckit vrg Waim (übergeschrieben: Person) on, ninck et Jnnala Boick eb mitte vcher Engliz, moito [toßine] vcher Jñimeßer on sanut, seprast [et] tahab tæma meydt vlle keicke Englide ninck Lotuße [tahab] vllendaba. |

Gott solche Geburt ihme bestellt.

Se on: Jumal on iße omale Boyale, sefarn Jme= [tabbane] sar=nage Sündmene fest Neuzgifest [tæ] Mariaß [temale] walmistaut. Sest, eth tæma se toiwututh Meßias, kumb eb mitte vrgpeines toßine Juimene, erranes toßine Jumal on, seperrast pididi tæma kaas vchest puchast Neuzgifest ilmalle tullemä. eb mitte sel kombel, kuy muhd Kayset, Tæma olka Keyser, Kuningkas, Furst, Reich od' arm, alles ws Mensch heist vnd ist, wird in Sunden empfangen, kæ Mehe ninck Nayßpohlest, keicke Pattu siddes Jmale tullemat, wie David im 51 P. spricht. Walata Pattu siddes olle mina sündinut, ninck Pattu siddes on minu Gma mind Jmalle thonut. Waidt nuit on Jnnala Boick pohas ninck ilma Pattuda sündinut, [seprast] Syß tahab nuit Jumal keick meye Pattut ninck rüwweßuß kinni katta ninck eb mitte armata. Semprast pididi [tæma] Jnnala Boya Sündmene lebbi sen Pöha Waimo, ninck fest Neuzgifest Mariaß sündima.

Locj Secundj.

Nicht von Mānes Bluth noch Bom fleisch, allein von dem Heiligen Geist.

Syn kuleme meye, eth meddi Jhanda Jhesuße Christuße Sündmene, eb mitte vche Mehe werrest echß Vhast, erranes fest Pöhaft waimust on olnut. et nüit se [sama] sündmene lebbi sen Pöha Waimo on

fündinut, seifab sefama meddi Böha Rysti vfu siddes, kuf meye ninda payatame.

Matth: 1. Empfungen vom H: Geist. Matth. 1. spricht d' Engel Gabriel zu Joseph. Ds in ihr geböhren ist, ds ist vom Heiligen Geist. Ja kuy sefinane Sündmene seft Böhaft waimust pididi sündima, [syß] on se Engel Gabriel seft enne fulutanut selle Marialle. Luc. 1. Der H. Geist wirt über dich komen, vnd die Krafft des Höhesten wirt vber dich schatten, darumb auch das Heilige, das in dir geböhren wirt wirt Gottes Sohn genennet werden. |

Seft iütleb kaas se esimene toiwutus, kumb Jumal meddy eßimeße wanambille praft se langmeseße olli andnut. Des Weibes Samen sol d' Schlang den Kopff zutreten. Er spricht nicht des Mañes, sond'n des Weibes Samen, soll es thun. Sempraft pididab sen Mao tallaya Gma vß Neüßikene ollema, ninc lebbi sen Böha Waimo tegko hendag sama.

Ist Gottes Wort worden ein Mensch.

Die Wort sind genohmen aus dem 1. Cap: S. Johannis, da der Apostel vnd Euangelist also schreibet. Ninc se Sana say Vihax ninc ellab meddy seas; se on vöhitelt iütteltut, Jumala Poick on Jüimeßer sanut. Vlle nente finage Sanat, Kiriutab O. Luth: (: Verbū Caro factū est.) Jumala Poick ohn hend ny Vehitus meye iure andnut, et tæma[1] eide sefama Vihax, Berry, ninc V. h. d. heñese pæle ohn wohtnut, kuy meil on. Ja Jumala Poick eb olle [hend] vchekit lotuße [kaas] iure ligkimelle tulnut, kui meddy waiße Jüimeße kaas, ninc ielles vumber meye Jüimeßer, eb olle vchekit lotuße kaas ligkimet Söbbrat [olleme] sanut, kuy Jumala kaas. Ja se Peiwlic ninc Ku, eb tullawat mitte ny ligki meye iure, kuy Jhr Jhr Jumala Poick [meye iure ohn tulnut, mindpraft tæma on] meye Vihax ninc Berre siddes meye iure on tulnut. Jumal eb wallige mitte vßpeines vlle meit, eb ella kaas mitte vßpeines meye seas, erranes tæma on kaas Jüimeßer sanut. etc.

Vnd blühet ein frucht Weibes fleisch.

Et nüt se Runingfa Dauide Suggu keick ollit erra[-surnut] ninc erra
Esa: 11. huckatut, ninc vßpeines se Neüßikene Maria, kuy vß Bisofene Drokene

ölleiehnut [nind' oyg] oygeb nind' kañab tæma sen kauni wilia, meddy
 Jhanda Jhm Ehrm.

Nind' on nüt meddy Jhant Ehrz, se willi nind' Uha Mariaſt
 ſündinut. Kuy se wana Eliſabeth ſetta tūñſtab; kus tæma ninda paiatab.
 Luc. 1. Gebenedeyet iſt die frucht deines Leibes. |

Der Jungfrawē Leib ſchwang' ward, doch bleib Keuſcheit
 rein bewart.

Neet ſanat Nr. N. ohn v̄g moiſtus nente endiſede Sanade kaas,
 kuy teye ſe laulo algmeſeß ollete kuelnut. Nüt tulle nente Bagkanate
 Dñiſteſia, Se puchta Neugy Lapsukene tuttuth etc. eth ſe keiße Ilma
 Dñiſteſia Jhr Ehrz toddeſt lebbi ſen Pöha Wajmo, ſeſt Puchtaſt
 Neugiſt Mariaſt on ſündinut. Nente ſanade iures (: Se Neugi Hiwo
 hendax ſay :) piddame meye kindlaſte vſſema, eth [med] ſe Neugikene Maria,
 enne, ſiddes, nind' praſt ſe Sündmuße, on v̄g illus, puhas nind' kaſinas
 Neugikene iehnut. Seſt, eth ſe Sündmene eb mitte Mehe Werreſt echſ
 Uhaſt, erranes v̄rpeines ſeſt Pöhaſt Waimuſt on olnut, ieeb Maria
 kumateſit illus nind' puhas.

Leucht herfur manch Tugent ſchon, Gott da war in
 ſeinem Thron.

Kui nüt Maria ſeſt Pöhaſt W: hendax olli ſanut, nind' vöhe
 Lapse, kuy v̄g toine Laps, toch ilma Pattuda ilmala thonut on. Waidt
 ſe Lapsukeße Jhm Andet walgkufstab monſarnage ande kaas, et igkemees
 piddi tundma: eth ſefinane Lapsukene eb mitte v̄g palias Inimene, erranes
 kaas v̄g toſine Jumal piddi ollema.

Meye Voehme, ny pea kuy ſe Neugikene Maria ſelt Englilt olli 1.
 kuelnut, eth tæma piddi ſen Jhanda Jhrſe Chriſtuße Umax ſama. on
 tæma hend ölleſ technut, nind' oma Waña M̄ya, ſe Eliſabette iure,
 ölle ſe Jnda Megge eckigelt mennut, Ny pea kuy tæma ſe Eliſabette
 iure on tulnut, on ſe Wana Eliſabeth ſeſt Pöhaſt W: teude ſanut,
 nind' kiſpendanut, Dñiſtut ollet ſina nente Mayſte ſeas, nind' onñſtut |
 onñſtut on ſe Willy ſinu Hiwñſt, Nind' kuſt tulleb ſe minulle, et ſe Jhanda

Ēma minu iure tulleb? Rāge, kuy mina sen heele sest terwetust kulsin, hūppis se Vaps rōhmu kaas minu Ħiwo siddes. Neet omat todbest heeb andet, mea syn walgkustawat, et Elisabet sest Pōhast W: tewš on, tunneb ninč teeb, et sesinane Vaps, se toiwututh Nayse Seme on, kumba siddes feič rachwas piddawat onistuth sama, ia se pōha Johānes tunnistas [weel] oma hūpmeše kaas, et tema se Ħhandt, se on se eike Jehoua ninč tošine Jumal on, kuy tema weel oma Ēma Ħiwos lešis.

2. Perrast kuy nuit se Vapsukeēne olly [hündinut] Ħmalle tulnut, neutwat heēnes neet andet Ħimme- [tabbasel] sarnagel kombel, Kulutawat neet Englit nente Kariagelle se Sündmus, ninč sesinane Engli iures olli kaas pea v̄g Beekund neist Englist Laywast, neet Rytšith Jumala ninč payatašit Auwo olkut Jumalall ūllewel etc.

3. Kolmandel, kuy sesinane Vapsukene Nelly kūmment peiwa verrast tema Sündmeše, šay [tema] sen Kirko siše wytuth, Sv̄š tulleb se wanna Symeon lebbu sen Pōha Waimo siše audmene, kaas sinna iure, wottab tema se Vapsukeše oma Sülle siše hūppay ninč karkab šahre rōhmu kaas, ninč paiatab, sesama Vapsukene on Jumala Dñistekia, se on, se eike toiwututh Mešias, kumb oma rachwa feičest Pattust piddab onsař tegkema. V̄g Kuyal kumb walgkustab neile Bagkanaile, ninč v̄her kytus selle Ħsraelli rachwalle. Selsamal tunnil tulleb kaas se [Propheti] wanna Hanna, ninč payatab kaas tēmašt, eth tema sesama [sesama] Mešias on, feiče nentele, kē se Ħrralunnaštuse peelee Ħherusalemis otasith. Waydt se Vapsukene kašwis | kašwis, ninč šay wegkew se Waimo

Luc: 2. siddes, tewš tarčus, [et] ia igkamees negky, et Jumala arm tema iures olly. ...

4. 4. Kuy tema oma Ameti siše astis, sv̄š moištiš ninč negky igkamees, et eb tema mitte v̄g palias Ħnimene olly, moito se tošine Jumal. Tema Ħutluhest loehme meye. et tema imetabbasel [olli] kombel

Matt: 7. iütliš Matt: 7. Ninč se sūndi kuy Ħh̄ feič neet Sanat olli teuthnut, heitotas hend se rachwas ūlle tema Dppetuse, minčprast tema iütliš weēka, ninč eb mitte ninda kuy neet Kiriateediat. Joh: 7. antworten die Knechte der Hohenpriester vnd Phariseer ihren Herrn, welche sprechen, Warumb habt ihr ihn nicht gebracht? Es hat nie kein Mensch also geredt, wie dieser Mensch.

5. Tæma Jmeashast payatawat næmat kaas Joh: 7. Kuy Ehrz ^{5.} Joh: 7. piddab tullema, piddab tema kaas enamb Jmeasiat tegkema, kuysefinane teeb? Ninc̄ kuy meddy Jhandt Ehrz, sen Soggeda Inuimeše [Silmat], ke oma Oma Hiwust olly logke ilmalle tulnut, negkema tegki, paiatis, Joh: 9. Algkemesest sest Ilmast eb olle mitte kuld, et tek̄it v̄che ilmalle tulnut Soggeda Inuimeše silmat ohn v̄lles awanut. Kuy sefinane eb mitte Jumalast ollez, Tæma eb woxyz setta mitte teha.

Semyrast paiatab se Bõha Johaanes: Ninc̄ se Sana say lehar, ninc̄ ellas [meye] meddy seas, ninc̄ [meye] negkisine tæma Auwo, v̄g Auwo, kuy sest Auwust Boyast sest Jhast, tews Auwo ninc̄ todde.

Meze tahame A. R. seze iure ietta, ninc̄ Jumala sen Bõha w: kaas sen Laywasen Jha, se eddest tænaada, et tæma omast suhrest rochkest armust meyle oma Aino sündinut Boya on andnut, kuy meze weel tæma Waynlašet ollime, sešama hee tegkomeše eddest, olkut Jūal kytetut em̄is igkewest. Amen.]

(2.)

Eine Predigt. vber den gesang.

Ein Kindelein So Löblich, ist Uns geböhren: etc.

Et se Bõha Nysti Kirck alckemesest sest Ilmast, se suhre ninc̄ rōhm=[us] ja Jowlo Bõha on pōhigenud, on sest tuttarwat meddy ešimešele wanambille on toiwutut, se Nayse Sæme, [kumb] ke sen Mao Pēē pid̄di katki tallama. kumb toiwutus Jumala Poick iše, oma Laiwase Jha rūppest ette on thonut, ninc̄ pea perrast se langmeše Adamille ninc̄ Gualle teeta andnut. Kumba toiwutuše prast Adam ninc̄ Gua suhre himu ninc̄ igkawegemeše kaas omat othnut, kudt meze loehme, [Kuy] Kudt Gua oma ešimeše Boya Cain Ilmale toy, on tæma suhre rōhmu kaas k̄šendanut, Wie wir lesen, Gen. 4: Mina ollē sen Mehe sen Jhanda ^{Gen: 4.} echk Jehoua sanut, kumb Nymi Jehoua, v̄rpeines Jumalall saab antuth. Nuit on Gua mottelnut, et tæma sen toiwutut Mešiam on ilmalle thonut, kumb eb mitte v̄rpeines v̄g Inimene, moito kaas Jumal on

ke lebbi tæma Wëe, sen Maow Pe piddi katti tallama, needt Pattut erra-
kustudāa, sen Surma erra neelma, ninc sē wasta, se Gikedus ninc
igkawene Gho ielles thoma. Waidt eth nuit Gua kaukelt on eginut,
mollembadt, sē toiwutuše Mēpiame, ninc sen aya perrast. Sē kaas neutab
tæma oma všu, ninc tæma igkewehemene, tæma ninc keicke sen Inimeše
Suggu Erraluñast-[aya]uše pehle. Meddy Jhant Chr̄r paiatab iše sest

Joh: 8. Abrahamist, eth [tæma] Abraham seprast on igkewegenut, et tæma sen Peiwa,
(: moista, et Jumala Poick piddi Inimešex sama :) tacht neha, ninc
tæma on kaas nechnut, ninc hend rōhmustanut. Moista, lebbi sen
všu, on Abraham oma Jowlo Pōha pohigenut. Se wana Patriarch

Gen: 49. ninda oma wimbse ogaš on fulutanut. Se wiš eb pidda sest Juda
suggušt mitte errawoetuth sama, echť vž Meister tæma Jallast | tæma
Jallast, enne [kuy] kndt Siloh, se on se Neūghykeše Poick piddab tullesma.

Se Prophet Esaias, laulab sē Lapsukeše auwug vž Kētkulaulo
tæma sündmēsest, [kuy] kndt ollex tæma sē Kētku iures istnut, ninc sedda

Ess: 9. vwsšsündinut Lapsuke-[ne]št kikutanut: Kuš tæma ninda paiatab. Vž Laps
on meile sündinut, vž Poick on meile antuth. On eike sesama Laul,
kumb meye senšinaze [Joulo] rōhmša Joulo Pōha siddes laulame. Vž
Lapsukene armu tewš, on meile tenapeiw sündinut etc.

Et nuit palio Prophetit ninc Kunningkat, meddy Jhanda Christuše
Sündme-[ne]še [prast] per fidem omat [igewegenut] piddanut, tuñistab

Luc: 10. se Jhant Chr̄r neinte sanade kaas Multi Prophetæ et reges uoluerunt
uidere quæ uos uidetis, et non uiderunt:

Ke eb tahax kaas sedda mitte vskuda, et kaas neet Pōhad Englit,
kumballe se Lairoš Christuše Sündimeše Ayal suhrest rōhmust ktsag
say, et næmat Laywast maha tulleswat sē weddichse Talli siše, sedda vws
Sündinuth Lapsukest wallatama, kumba vlle næmat kaas laul-[awat]hwat,
Gloria in Excelsis Deo. Et næmat [kaas] keicke Pōhade kaas Laywas
sē Joulo Pōha pūhigawat, ninc rōhmša heele kaas, Jumala suhre Jme-
afša kytwat, et Jh̄ Chr̄r Jumala Poick [meye] meddy Vha ninc werre
heñese pele on wothnut, [meye] meddy wellex, ia [meye] meddy sarnag
(: ilma Pattuda :) on sanut.

Müith neutab meile A. R. jesinane Saul (: **Bx** Vapsufene Armu tewš :) Kennele jesinane Vapsufene on sündinut, moista, meile, sinulle ninč minulle, ninč oppay löhitult, minčšarn hee tegkomešt meye fina ninč mina jest sinage [Sündimešest] ilmalle tullemeshest piddame sama, moista sel kombel, röhmü, errapeestmene feičest meddy Pattust, kumba siddes meye emiš igfewest piddisine errakaddo-[unth]ma ninč erraričkutut | erraričkututh ollema. 2. Wait nüit ohn jesinane Vapsufene včhest **Meižikešest** meye heex ninč **Dunex** sündinuth. 3. [Se eddest piddame meye] Se sarna ilma errapayatamata armu ninč hee tegkomeše eddest piddame meye tedda feičest süddamešt tænnama, ninč eddespeite palluma, et jesinane vws sündinut Vapsufene meit [ed] sen **Börgkuhanwa** eddest tahax hoyta.

2.

3.

Nuit tahame meye A. R. sen sinage kauni Saulo meddy ette wotta, ninč ještšamast ny palio paiatada, kuy **Jumal** meile oma **Böha** **Waimo** **Armo** tahab andada.

Syš laulab se **Böha** rysti **Kirč** nente **Beiwade** ölle ninda.

Bx Vapsufene armu tewš, on meile tænapew sündinut.

Meet sanat (: **Sin** **Kindlein** so löbelich :) omat woetut sen **Prophety** **Esia** ramatust cap: 9. **Sin** **Kind** ist vns geborn, **Sin** **Sohn** ist vns gegeben. **Sesama** on toddest A. r. vppris suhr röhmü, et se feiče wegfiwene **Jumal**, eb mitte vče hirmsa kombel echš sanade kaas [meye] meddy iure tulle, kuy tæma prašt sē langmeše **Adame** iure tulli. Eb kaas mitte sel kombel, [kui] kudt tæma **Sodoma** ninč **Gomorra** **Liina** [siše] peele, piče ninč tulle kaas taiwašt maha tulli. Eb kaas mitte suhre pičše **Mürrišemeše** kaas, kuy tema nente **Israelli** Vapsede iure sē **Sinai** **Mée** peel tulli, kuša [se] ne **Israelli** Vapset is muhd mitte negkifit [kuy] kudt sen **Welkuh**, [ninč] **Pitšše**, ninč **Pasuma** heele, ninč se **Sinai** **Wegge** suigwa. **Waidt** [kuy] kudt næmat setta negkifith, pagkenepith næmat jest **Weggest** ninč ašsit kaukelt erra, ninč paiatašit **Mose** wašta, **Paiata** fina **Meddi** kaas, meye tahame kulda, ninč erra laše **Jumal[a]** mitte [meye] meddy kaas paiatada | et eb meye mitte ärrasureme. Sel kombel eb tulle se vws sündinut Vapsufene mitte, erraneš tæma tulleb vče armulikufe ninč helde pišofeše Vapsufeše kombel [meye] meddy iure, fe tahab hend nuit jesinage Vapsufeše eddest kartada, echš tæma **Waynlane** olla, eb se ninda olle, et igše [mees] iäimene heemelel nente pišofeše Vapsede kaas mengfiš

ninck nayrab. Et nüit se Lapsufene vche maddala kombe siddes [meye] meddy iure tulleb, sünnib seprast, et igkemees sesinage Lapsufese vche kindla vsu faas piddab wasta wothma, ninck ninda tæma faas ümber keuma, [kui] kudt tæma iße tahab.

On meile sündinut

Syn kuleme meye, et se Lapsufene eb mitte iße heese heez olle sündinut, eb faas mitte nente Englide, eb faas mitte nente [lotuße] loiuße, erranes vrgenes meyte Inimeste heez, et meye tæmast piddame oþa sama, tæma piddab meite perrast ollema, tæma tahab faas vlle meit piddada, [kuy] kudt vrg truw Runingkas ninck Kariane, minckprast sesinage Lapsufese Rickus on vrg armuline rickus; et meye nuit kecke rüwveduße siddes olleme ilmalle tulnut ninck eb woyne mitte Jumala Kotho eddes seista. Syß on se [meye] meddy röhm et meile vrg Lapsufene on sündinut, kumb on Jhr Ehrz puhäs ninck ilma pattuda, tewß onne ninck armu, ninck Jumal tahab meit tæma perrast io ny puhäs, eife ninck pöha piddada, [kuy] kudt sesinane armuline Lapsufene on. Ja sesinage lapsufese lebbi piddame meie keckest Battust puhtaz techtut ninck se igkewene ello sama. 1. Joh: 2. ob iemant sündiget, so haben

[Syß on se meye trost ninck röhm, meddy Jhanda Jhesuße Christusße Sündimehest, et meye kül tewß Battu olleme, [amma] meye Bee layest, amnia meye Jalla tallade alla, Jumal tahab meit ny puhtaz teha, ny puhäs kuy se vws sündinut lapsufene] lapsufene on ninck et meye keckest meye Battust puhtaz, ia Jumala Vapser ninck Perrug se Laywa Ricku siddes piddame oþa sama.] Minckfarnagel kombel nüit sesinane Lapsufene on ilmalle tulnut. etc. Vide signum #

(Gingefügetes Blatt:) # Minckfarnagel kombel sesinane Lapsufene on ilmalle tulnut, sedda kulet teye A. R. igfa ayall. Moista tæma on vche waise errapolstuth Sullase kombel, Jumala tæma taiwafest Jffast, sen Alma sisse lecktuth, et tæma sen wayse Inimeste Suggu piddi errapastma.

Tæma on subre waisuße [faas] siddes ilmalle tulnut, tæma magko padiat omat needt kouwat heinat ninck holket olnut, ninck se kanke Söime eb olle tæma mele mitte pahastanut, ninck eb olle se Baunine Alm tæmalle ny paliu hæd mitte neuthnut, et næmat tæmalle vche Bischoffe Kambre echf tubba ollegit [soyndanut] sisse kuthnut, ninck [et tæma] tædda sen sure Kälma

Talwe ninč [suhre] pitka pimedä Voh siddes [on ilmale tulnut] yšut sojendanut. Erranis se Jlm toufab tædda heñesast erra, sen weddichse Talli sisse, kumb parremb olleg olnut, et næmat tædda vöhe Kullase Kettu, sen keiče tūmema ninč kaunimba wohdide päle ollegit pannudt, ia sen keiče parremba Kuningtade Mayade siše [wytuth] winut ninč tædda hæsti hoitnut.

Waidt sensama wayšuse on tæma minu, šinu ninč meddi keičede heez kañatanut. 2. Cor: 8. # sequitur vocabulum Tænnapeiw |

Tennapeiw.

Tenapeiw on ny palio se Böha Kiria siddes, [kuy] kund emnis igfewest. [Kuy] šudt se Meister se Gebr. ramato siddes [paiatab] iütleb: Jh Jhr, eile ninč tenapeiw, ninč sesama kaas igfewest. [Kuy] Ninda šab Jumala Poič kaas se Lamās, kumb algmefest sest Jmast on erra tappetuth, [saab] nymetuth. et [kaas] nuit Jh Jhr se Minus sündinut Jumala Poič on, Tæma Taywafest Jšast emnis igfewest sündinut, tunnistab se Böha Kuningtas David Psal: 2. Mina taha sest Resčust iüttelda, et se Jšandt minu wasta on paiatanut: Sina ollet minu Poič, tænnapeiw [ollet šina minust] (: se on emnis igfewest :) ollet šina minust sündinuth. Sest šinage tenapeiwast paiatab kaas se Engel nente Kariagede wasta: Ne timeatis, ecce, n. annuncio uobis gaudium magnū, quod futurum ē toti populo, qa natz ē uobis hodie Saluator, qui ē Jhr in Ciuitate David. Kui tahaz se Engel iüttelda. Teye Jnimešet, teye eb piddate hend mitte heitotama [ninč] echf karthma, weel palio wehemb kurbat ollema, Minčprast, tenapeiw on [teye] teddy Šnis ninč röhmus Peiw, kumba peiwa siddes, se keiče Jlma oñistekia on ilmale tulnut.

Ebr: 13.

Vhest kaunist Neugikešfest.

Meet šanat kirintab se Prophet Esaias 750 Jahr zuuor im Jar nach d' welt Schöpffung 3212. sel kombel, kus tæma ninda paiatab Kage, vž Neugit on hendas, ninč piddab vöhe Poya ilmalle thoma, se piddab tema nymetama Emanuel. Meddy ešimesse Gma Sua siddes, omat keič Mayšpohlet erranetuth, ninda, et næmat omat lapset Waywa kaas piddawat ilmalle thoma. Se Neugikene Maria on vžpeines se Metuše wasta onnistuth, kui se Engal | Engal Maria wasta patatis:

Cap: 7.

vide Sym:
Paul: Fol. 22.
in Cantico.

Gen: 3.

Luc: 1. Terwetut ollet fina onnis, se Jhant on sinu kaas, onnistut ollet fina nente Nayste seas. [Kuy] Kudt nuit Maria sest Böhast Waimust on hendag sanut, ninda on tæma kaas se Lapsukeße Jhm Ehrm ilma waywata ilmalle thonut. [Semprast] Syß on kaas eife, eth se Neugifene Maria ölle feicke Nayste saab kytetuth, [ninc] semprast eth se Neugifene Maria [kumateckit] öx puhas ninc illus Neugifene [iehnut], prast sen Lapsukeße ilmalle tullemesse on iehnut, kudt tæma enne on olnut.

Es müchte einer hie fragen.

Wincprast on Ehrz tachtnut sest Neugikeßest Mariaßt ilmalle tulla? Costa. Et meddi Jhant Jhr Ehrz, sest Neugikeßest Mariaßt öche Lapsukeße kombel on tachtnut ilmalle tulla, sünnib seperrast, et tæma meidt, ke meye Jnimeße lapyet olleme, tachtis Jnmala Lapsyeg teha.

Meddy Wayste Jnimeße armux.

Se sana wayne oppap meile, kumb Jnimeßet sestsinage Lapsukeßest piddawat ösa sama, sestsamast, mea meddy Jßandt Ehrz heñese kaas on thonut, Neet omat ne Waymulikufet wayset, ke hend iße eb [ei] mitte eife ninc Böhag piddawat, ninc feicke oma thö kaas hend hebbetawat, ninc motlewat öppeines sen Jßanda Jhesuse Christusse armu peelee, [kuy] kudt meddy Jßandt Ehrz iße paiatab: Onsat omat needt waymulikufet wayset, Mat: 5. mincprast se Laywa Nicus on nente pralt. Nente Waystele saab se Matt: 11. Euangelium fulututh. Ninc Maria laulab. Needt Neliaget teutab Lu: 2. tæma hiiide kaas, ninc iettab needt Nicat tuchiag.

Wincprast ke nüit Jensenage Lapsukeße oma röhmug tahab piddada, se piddab wayne ollema, ninc eb mittekit iße heñest piddama. Wincprast sesinane Lapsukene iütleb iße, Et eb tæma mitte olle tulnut | Mat: 9. tulnut, nente Gikede prast, moito neet wayset Pattuset onsay tegkema. Ninc et eb nente terwelle öchtekit Arste waya olle, moito neile Hayfelle. Ke nuit omat Pattut ninc rüwmedus feickest süddameß kaddub ninc tunistab, sesama piddab sesinage Lapsukeße iures armu ninc röhmü leüdma, Tæma olka Jnda ninc Bagkana Suggust, se Önne on feick meddi Joel: 2. pralt; Wincprast seel seisab kiriutut, Ke sen Jßanda Nyme abby hünyab se piddab onsay sama. Semprast on kaas sesinane Lapsukene [sündinut] ilmalle tulnut, Et tæma meddy feickede Düstekia ninc Awitaya on:

[Semprast] Ninda paiatab kaas se Engel nente Kariagede wasta: Walata Mina kuluta teile üg suhr röhmü, kumb **keißele keißele** Inimestele piddab sündima. Ingleichen singt d' Alte Simeon: Meine Aug' haben Luc: 2. deinen Heilandt gesehen, Welchen du bereidest hast für allen Völkler.

Sesama röhmü Ar. R. tulleb küll meddy waiste Inimeste tarbeg. Denn were uns ds Kindlein nicht geborn, syß piddifime ninck ollegime meye keiße suta errakaddunnt ninck emis igfewest hucka meñuth. Waidt et Ehrz Jhr Jumala Poick on ilmalle tulnut, syß piddame meye keißeft süddameft se ölle röhmus ollema, minckprast tema on meite wayste Inimeste heeg sündinut, nüt on se Öune meddy keißebe pratt, et se Minus Wahe Mees, Jumala ninck sen Inimeße Suggu wahel, Jhr Ehrz hend iße meddi keißebe eddest on andnut, vöhex Erralunnastußer. Ninck piddawat 1. Tim: 2. kaas keiße Inimeßet lebbi sefinage Lapsukeße errapeestetuth sama, ke tedda vöche kindla vßu siddes [wasta wothab] wasto wothwat. Vide signum ♂

(Eingelegtes Blatt.) ♂ Sefinage suhre ilma errapaiatamatta Jumala Armu, mea meile sefinage vvesündmeße Lapsukeße siddes on neute-tuth, pidda meye hend igte ayall roymustama, et meye suhrest röymust, keißeft Pattust ninck willegust ielles teriwex same, ninck süddameft vßume, et se vvesündinut Lapsukene, kumb Nymi Emanuel (: se on Jumal meddi kaas :) se eike waher Mees, Jumala ninck sen wayse Inimeße suggu wahel on.

Semprast eb pidda syn kekitt motlema, et tema lebby oma hée töh Jumala ette tahab astuda ninck armu sada, ilma sen finage vvesündmeße Lapsukeße. On nüt sefinane Lapsukeße meddy wahemeeß, Jumala iures, syß on se Tosi, et meye Pattußer ninck errakaddomatta Inimeßet olleme, ninck eb woyne omest wæest mitte eifer eck onfar sada, minckprast vrkitt Inimene eb woy Jumala wiha waikstada, kudt vöpeines sefinane Lapsukeße lebby tema kalli Punnaße werre. NB. Alhie die Beiden Hist. Paul: Aemel: zu erwehnen. In Frankreich ist ein Grafte gewesen Nonne Fulco etc: in lib: Thelonis supra Ein Kindlein so:

Denn wenn sich einer gleich von Glied zu Glied, mit feurigen zangen zerreißen ließe, so konnte er doch nicht für die aller geringste Sünde guug thun, deñ die Sünde verdienet ewige straffe, ninck Jumal eb taha kaas vöchtekkitt erraleppitus nente Pattu-[ste]be eddest wasto wotta, kudt vöpeines tema Arma Poya sen Shanda Jhße Ehrße gehorsam

ninck Surma, Wie die klare wort zeugen. Es ist in keinem and'n heil. ist auch kein and' Name den Menschen gegeben, darinnen sie sollen selig werden. Act: 4. Wie wir lesen. Es sol ein Doctor gewesen sein zu Wyen etc: vide Thelonem. Ein Kindelein so: Da wed' gute wercke, Messe halten, Almosen geben od' dergleichen dem gestrengen Gerichte Gottes vnd seinem verzehrenden Fewr nicht bestehen können. Du tæma hellebasti paiatanut, Eb taha syß se kaas mitte awitada? Du tæma wimatel süddamest hinganut, et kaas needt wedde tilcket tæma Balke möda omat maha ioognut: | ninck paiatanut: Eb taha se mitte wasto Pattu, Surma ninck Börgkuhauda awitada, so helffe mir Miserere mei Deus propter Am Earm crucifixum et resuscitatum. Ds ist, Syß awitako Jumala Arm, sen Jffanda Jhse Ehrse kibbeda Kañatuße, Surma ninck röhmja öllestoußmeße lebby, möda warßy say tæma finnitut, ninck andis oma Hinge Jumala sen Taywase Jffa Keddede siße.

Semprast piddi Jh: Ehrz toßine Jumal ninck Jnimene se eife Wahe Mees, Jumala ninck sen wayse Jnimeße Suggu wabel ollema, minckprast vßkit Engel echf Lotus, eb olle Jumala wiha mitte woinut waikistada, moito vrpaines Jumala Poick, piddifine meye Jumala kaas erraleppituth sama. etc: plura in libro Thelonis, quæras. Quære signum ♂

Ach minu Armat Jnimeßet, se on io vche wayse Pattuße Jnimeßel vß suhr röhmnu etc: |

Ach minu Armat Jnimeßet, se on io vche wayse Pattuße Jnimeßel vß suhr röhmnu, ke hend se igfeweße ello ninck | ninck öinne eb mitte Weerdts pea, waidt kuy uemat nüit fest Dñest ninck armust kuelwat, et se Vapsukene Jh: Ehrz keickede Jnimeste öñez on sündinuth ia keicke wayste Pattuße Jnimeste röhmuz ninck armuz. Semprast woib kaas vß wayne awa Pattuße Jnimene hend röhmustada, nente sarnake Sanade kaas ninck iüttelda. Se armuline Vapsukene on minu heéz kaas sündinut. Tæma piddab minu Dnistekia kaas ollema, wasto Pattu, Surma, Kurrati ninck Börgkuhauda. Minckprast eb [piddagin] piddag minua mitte röhmuz [ollema,] ia suhr ninck achke [iures] ollema wasto sen Pañize ilma ninck keicke minu Wainlaße wafta, ke mind wihaftab.

Syn tahar ketit kükida nind iüttelda,

Winkprast ollet fina ny [h]achke nind suhr? Mina eb olle mitte achke nind suhr minu hee töh peele, kumb minul eb mitte olle, Se tee mina kaas, et meye wegge kaas eb olle mittekitt techt, [pea] meye olleme pea errakaddonut. Waidt se peele olle mina suhr, et se Düistekia, kumast se Engel on nentele Kariagelle kulutanut, kaas minu perralt on, minulle sündinut nind kaas antuth etc.

Oh fina armas Jhr Ehr, et fina Juimene sündinut ollet, hoyda meit jen Börgkuhawda eddest.

Se wffsündinut Lapsukene on se eife nind magke Jhr Ehr ia se keike kaunimb nind illosamb Lapsukene, keike Jüimeste Lapsede seas Ps: 45. syn Jlmapeel, Tæma Ew siddes omat neet keike magkesamat nind röhmjat sanat, magkesam kuy se Meßi, Kuy David tæmast Laulab. D Jfant sinu Sana on minu Ew siddes magkesamb, [kuy] kudt meßi. Psal: 119. alio loco. Mayhket nind wallataket, kuy magkus nind armuline se Psal: 34. Jfant on. hee selle, ke tæma peele lotab. Wx | Wx sesarn magke Su nind heel eb olle Wwisel mitte, moito tæma pauku[p]s nind mürriseb, offerdab kaas Jumala wiha nind se igkeweße nuchtluße kaas, nind eb tulle tæma Sust muhd mitte kudt neet sanat. Erranetetuth olkut se Juimene, ke eb mitte keik neet sanat pidda, mea jen Keskü siddes firututh seisab: Se wasta paiatab meddy Düistekia Jhr Ehr se Wffsündinut Lapsukene, neetsinaget heldet nind magkedat sanat: Kompt her zu mir alle, die Matt: 11. ihr müheselig vnd beladen seid, ich wil euch erquicken.

Toistforda tenuab kaas se Böha rysti Kirck nente sanade siddes, se suhre heetegkomeße eddest, mea Jumal se Laywane Jha meile lebbitæma Aino Boya [Sündimeße meile] ilmalle tullemesse neuthnut on. Winkprast sesama Nuwo eb olle mitte nente Englille, moito meile Juimeselle sündinuth, Et nüit neet Englid aumsamat nind korgkembat Royuþet omat kudt meye, kumatedkit on Jumal meit enamb nind korgkemag aumustanut kuy neet Englit, Sest, eth Jhr Ehr Jumala Poick eb mitte Engliz, moito Juimesez on sanut. Sest samast tænnomesest paiatab se Prophet Esaias Et jen Böha rysti Kircko siddes piddab röhmnu nind Es: 51. tænuo Laulud ollema, Kuy kaas se Böha rysti Kircko siddes se kombe on, et tæma keik Jumala Dhenistuse [kaas] vche Palwe, [Laulode] Paulo nind

kaas Tæñolaulode kaas algkwat ninc iethwat. Nuwo olkut Jumalall sel Jhal, ninc sel Boyal, ninc sel Böhal Waimul etc: Lassem meit
 Ps: 113. Jumala tænnada. Ninda mainizeb kaas se Kuningkas David: Teye Sullasjet kytket sen Jhandat, kytket sen Jhanda Nyme. Kytetut olkut sen Jhanda Nyme, nüit sest Nyast emis igkewest. Syn pallub se Böha rysti Kirck, et tæma sesarn kythmene emis igkewest, Jumalal woiz anda.

Wymfelt pallub se pöha rysti Kirck, et se wwsfündinut Lapsufene Jhr Ehr tedda sen Borgkuhaawa eddest tahaz hoyta, Kuy meye [kaas] sel kombel meddy Böha Patre siddes kaas tehme, kuß meye ninda | ninda pallume. Erasatack meydt kuria huckutuße siße, erranes errapeesta meidt keickest Kuriaft: Syn pallume meye nüit, et meidt Jumal meddy armas Laywane Jssa, lebby Jhesum Chr̄m, Tæma Wwesfündinut Boya, meydt tahaz keickest kuriaft errapeestada, Se on, sest Kurratist, Börgkuhawast ninc igkeweße Surmast, Keickest heddaft Hirwust ninc Hengest. Tæma tahaz meidt kaas hoyta, Sodda ninc Werrewallameße eddest, Tulle ninc Waino eddest, Kalli Nya, statku ninc eckilige Surma eddest, kuy meidt se Lapsufene Jhr hoyab, syß olleme meye heesti hoytuth, ninc keickest [meye] meddy heddaft errapeestetuth, kuy tæma meile oma Sana siddes ohn toiwu-
 Osea: 13. tanut, kuß tæma ninda payatab: Mina taha sest Börgkuhawast errapeestada ninc sest Surmast awitada, Surm, mina tahā sinu Surm olla, Börgkuhaud mina tahā sinu statk olla, Kæ [setta] jedda nüit kindlaste vßub, se woib se Böha Apostle Pauluße kaas ihastada ninc röhmjaste iüttelda: Oho,
 1. Cor: 15. se Surm on erraneeltut meddi Jhanda Jhesuße Christuße woymuße siddes, D Surm kuß on sinu Odda? Börgkuhaud kuß on sinu woymus? Jumal olkut tænnatuth, fe meile sen woymus on andnut, lebbi meddi Jhanda Jhm Ehrm.

Eyß on kaas nüit kohus, et meye Jumala sen Laywasen Jha, se eddest Kytus ninc tænnu aname, et tæma Minus Poick on Jñimeßez sündinuth, ia toesti saab Jumalal neist Böhast Englist ninc Jñimeßest se Nuwo antuth, et Jumal eb mitte yrpeines Tard ninc Gite, erranes kaas helle ninc armuline on. Eb se syß armas R. vß suhr | suhr hee tegfomene olle, et Jumal sen Jma, se on se Jñimeße Suggu, ninda on armastanut, et tæma meddy wayste Pattuste eddest, Kæ meye tuchf ninc Börm olleme, oma Mino Boya ohn andnut, sesama heetegfomeße

eddest fytwat neet Pöhad Englit Jumala igka ayal, ninck nente Englide faas neet Dusat Jnimefjet Taywa fiddes ninck Mää peel.

On toch se Pannike ilma kombe, eth tema saab aumustut, ninck vche Jnimefele saab vche pißokefe heetegkomefe prast suhr Auwo antuth: Waidt kui palio enamb piddame meye Jumalalle selle Jßandalle se Auwo andma, se eddest, et eb tema meile mitte vç suhr Kunningka Rickus, ech mitto tuhat Kuldt Benningkit, ninck muhd suhrd ilma talluse hüis, erranes Rom: 5.

oma arma [Minus Poick] Aino Boya on andnut, sel Ayal kndt meye tema Waynlaßet ollime. Sesama suhre heetegkomefe eddest piddame meye Jumala igka ayal tennama. Dhu meil Jnimefel sefarn kombe, eth meye oma Kribbara meye Pëest [errawottame] mahawottame ninck tename, koe meydt homflet, Vounadt ninck Gchto terwetawat, kuy palio enamb piddame meye Jumalal tanno ninck auwo ilma iethwatta heele faas, andma, tema suhre ninck ilma errapaiatamatta armu ninck heetegkomefe eddest, eth tema meile oma Aino Boya on andnuth. NB. et notam uide ♀

(Eingelegetes Blatt:) ♀ Kndt nüit nende Pöhad Englille se suhr Taiws suhrest roymust kifsax say, et næmat Taiwast maha tullidt, nente Voya ninck Jßanda, sen Weddichse Talli fiddes walatama, ninck seelt ielles nente waiste Kariagebe iure mennith, Rytfit ninck tennasit Jumala sensinage Armuliko Jmalle tullemese eddest.

Et nüit needt Englidt hend vlle sensinage Jmalle tullemese omat röimustanut, ninck Jumala Rytthnut, küb eb mitte nente heez olle tulnut, Syß pidda meye sedda weel palio enamb tegkema, ninck sen Mainiguse heesti meles piddama Thob: 12. Nente Kunningkade ninck Jmatalluse Jßandite Salla Nouw piddab waidt peetut, waidt Jumala töh viddab aumfasti fytetuth ninck tæta antuth sama.

Jßeerranis semprast et se Errapeestmenne sest Jnimefe Suggust meddy heez on sündinut. ♀

Syß lassem meye [faas] nüit ninck igka ayall, etc. |

Syß lassem meye nüit ninck igka ayal, sensinage Bwesündinut Vapsufese[le] aumux neetsinaget kaunit tæñolaulut laulda. Vç Vapsufene armu tewß, on meile tænapew sündinut, vchest kaunist Neugikehest, meddy wayste Jnimefex | mese armux etc: Tennatut ollet fina Jh Schr, et fina Jnimehe sündinut ollet. etc.

Jumall antkut meile oma Armu, et meye sefarnse suhre hee tegkomeße tunnegime, nink lebby vöhe kindla vöju wasto wottame, nink meye omag tehme, et meye kaas lebby Jhm Ehrn meddi Jhanda sest Pattust, Surmast, Kurratist, Börgkuhawast nink igkewest nuchtluhest olleme errapeestetuth, nink se wasta Jumala Lapses nink Perrug olleme techtut. Lassem meidt kaas kindlaste vöskuda, eth sesinane Lapsukene meile (:minulle nink sinulle:) sündinut nink antuth on, et tema meddy Dnistekia, meddy Christus, se on, Kunningkas nink Pee Pijub, nink meddy Emanuel on, kummaß meil röhm, rahwo, nink ög hee meel [ohn] piddab ollema.

Se arm nink wegky tahag Jumal meile anda, Lebby sensinage wvesündimeße Lapsukeße meddi Aino Dnistekia nink Jhanda Jhesum Christum, Kytetuth nink trennatuth Jumala sen Jha nink se Pöha Waimo kaas, nüit sest Aast emis igkewest. Amen.

Concio, tractata est, 28. die 10bris.

post prandium ad Sanctum Spiritum

Añ 1600.

Secundum est tractata. Anno 1601.

26. 10bris.

(3.)

Eine kurze auslegung des 130. Psalms.

De Profundis clamaui ad te Domine: etc.

Sensinage kauni nink röimfa Laulo siddes, A. R. R. hüiab se

Kunningkas David, Jumala pole, tema suhre hebda nink Borkuwallo siddes, kumb seel on se Pattu, et Jumal temalle neetsamat tahag andeg andada, nink tunnistab kaas iulkeste, et tema ög Awapattune Inimene on, nink eb woy mitte Jumala Silmade nink koçto eddes seista, moito ögreines Jumala Armust ellama. Sepraß tahab tema

Prouerb: 16.
Der Mensch
setzet im wol
für im Her-
zen, aber
vont Herrn
kompt, was
die Zunge
reden sol.

setta Jffanda, sest vchelt homselt amma sen toise ota, ninck tæma Sana pæle lotada.

Tæma mainizeb kaas Jfraelle, se on, se Bøha Nysti Kirck, ninck keick nente jamade Vuhlickmeshet, et nœmat tæma Exempli prast, piddawat kaas sen Jffanda pæle lothma. Minckprast sen Jffanda iures on paliu Armu ninck Errealunnastus, ninck tæma tahab kaas Jfraelli keickest Pattust errapeesta.

Ninck oppey meit kaas, se Bøha Prophet ninck Kunningkas David, sensinaze Saulo siddes, kui tao meye Jumala Silmade eddes roymfasti piddame seisma, kuy tao meye sest Pattust se igkaweße Gikeduße, mea Jumala eddes marab, sest Jumala wihast, Jumala Armu iure, sest igkeweße Metußeft sen Onne siße | sest Børgku hirmsa Pallast ninck kinni keuthmeseft, sen Laiwa Wabbatuße siße, Zest Surmast sen Ello siße, sest kurbtußeft se igkeweße roimo, sest Børgkuhawast sen Laiwa siße, sest igkeweße Hucuduseft, se igkeweße Onne ninck Ello siße piddame tullesma. Moista sel kombel, kui meye omat suhret ninck Hirmsat Pattuth tunnistame, ninck kaddome, ninck keickest süddameft Jumala suhre Armu pæle lotame, ninck sesama iure, aña meddy wymbse Oha, lebbý vche kindla vshu kindlaste iæme ninck otame.

Syß lasckem meye nœit se Kunningka Dauide vshina maintus wasto wotta, ninck kaas suhrest heddist sen Jffanda [wasto] pole hũhta, et tæma meddy heele tahar kuulda, ninck tæma Korwat laßer merkada meddy Palwe pæle, ninck meye Bunnase werre Pattuth eb mitte arwata, moito omast Armust ander andada. Meye peame kaas sen Jffanda pæle lothma, et tæma kaas wibig kesck Oser, ninck ielles aña homser. Sen Jffanda iures piddame meye abby ninck armu ogma, syß same meye keickest Pattust errapeestetuth.

Me ye tahame sesama kannis Saulo meye ette wotta, ninck sest ny paliu Jüttelda, kui Jumal meile oma Bøha Waimu armu ninck wegki tahab andada. Syß alleb se Bøha Prophet ninck Kunningkas David ninda palluda. |

Suhrest heddist kizenda mina findt, Jffandt Jumal kule minu heele, Sinu armu Korwat kena minu pohle, ninck mercka minu Palwet.

Se suhr hedda, on se suhr heitus ninc [hedda] kaibtus seft Pattust, et v̄g waine Pattune Inimene neeg, et tæma Surnut olleg, ninc eb eales mitte ilnalle tulnut, ninc eb tæ mitte, fo tæma suhrest wallust peab ieema, ninc motleb, et tæma emis igfewest piddab hukka meñema. Kennel nunt sefarn hedda ninc wain on, se keendka hend Jumala pole. Ninc hūidka tædda abby, lebbi sen B̄ju ninc suhre Lotuše, tæma tahab tædda oma Toiwutuše ninc todde praft, lebbi Jh̄m Chr̄m tæma arma Boya kulda, ninc awitada.

2. Sam: 11.
12.

Se Kuningkas David on suhres heddas olnut, kui tæma sen Balwe, Jumal heita armu minu pæle, on pallunut. Se Kuningkas Manasses olli suhre hedda siddes, kui tæma omat Pattut tunnistiš, ninc paiatis: Mina v̄lle eginut, ninc minu Pattut omat enamb, kudt Liwa Merre eres, ninc mina ollen kummarduth sensinage rašeda Raudebide siddes, ninc minul eb olle mitte rawo, sempraft et mina sinu wiha ollen erratanut, ninc palin kuria sinu eddes technut: Se Waine Töluer on suhres heddas olnut, kuš tæma ninda paiatis: Jumal heita armu minu wayse Pattuše pæle. |

Sel kombel piddame meye hend kaas tæma pohle pördma, ke meidt on löhnut. Toddest Israellil, se on, sel pöha[1] Risti Kirkul, eb olle kušakit muhd abby, kudt v̄yxeines Jumala sen Jffanda iures, mincpraft Jumala meddi Jffanda iures on se abby, ninc se Düne v̄lle sinu Rachwa. Tofta moito v̄lles sinu heele, Silmadt, Reddet ninc Suddame Jumala pohle, kuy David v̄ches toises paikas* paiatab: Mina

Ps: 123. tofta minu Silmadt v̄lles sinu pohle, ke fina Taiwas istudt. Minu abby tulleb felt Jffandalt, ke Taiwa ninc Mää on technut. Jumal se Jffandt eb olle findt mitte sepraft se sügkawa hedda siše heitnut, et tæma findt seel siddes tahab laška errarickuda ninc errahuppata, Moito tæma teeb sinulle enamb Gallad, et fina tæma iure piddat iogma. Retta tæma tahab v̄llendata, sensama allandab tæma ešimelt.

Ninc tahab David löhitelt ninda v̄ttelda: Mina hüya Jffandt sinu pohle, seft sügkawast ninc suhrest B̄örgkuheddast, minu kurbtuše süddamest. Kuy eb setta muhd kefit taha teha, se seiska tæma Nayla pæle. Mina kago tulb, sen tuha siddes, se suhr hedda ayab mind sinu iure. Se Kuningkas David keriab kudt v̄g wayne [trat] Sant, v̄g tück leiba,

ninck eb ietta mitte perra. Sel kombel teh fina kaas, pallu vshinaste, ninck erra ietta mitte perra sest Balwest, Toddest toddest Jumal tahab sinulle andada, mea fina pallud, minckprast tema on meile toiwutanut, et tema meit tahab kuulda. |

Et nuit wahelt se Börgku Koir meile sefarn motluset siße puhub, kuy tohibt fina, ke fina ny suhr Pattune Inimene ollet, Jumala Silmade ette astuda, ke setta kuria eb mitte woy neha, eb kaas mitte saldida, Syß pallub David eemalle.

Kuy fina Iffandt neet Pattud tahat arwata, Iffandt, ke woib sinu eddes seista. Sinu iures eb maga muhd kudt Arm, needt Pattut andeg andma. Se on:

Iffandt Jumal kui fina tahat wihaslada, syß eb olle vchelit Inimehel sefarn pöhaslus, ninck Gikedust, et tema sindt se kaas woig erraleppitada. Pattu siddes olleme meye ilmalle tulnut. Pattu siddes ellame meye. Lebby Pattu ninck Pattu siddes surreme meye kaas keick erra. Semprast paiatab kaas se Pöha Augustinus, David eb olle mitte iüttelnut: Mina eb woy mitte seista, Erranes, Iffandt, ke woib sinu eddes seista? Minckperrast tema on nechnut, et se Inimehe ello keickes paykos monnesarnage willekusse kaas piddab ünberantuth sama, ninck et vche igka Inimehe motlushe peele piddab kaibatut, ninck eb pidda kaas vrgit südda leututh sama, ke oma hennesa Gikeduße pele woib lotada eck kytada. Et nüit eb vrgit puhas südda woy leutut sada, ke oma hēe tōh pele woib lotada, syß piddawat keicke Inimeste süddamet Jumala armu pele lothma, ninck iüttema: Iffandt, kuy fina | tahat Pattut arwata, Iffandt ke woib sinu eddes seista? Mea piddab syß vrg sefarn Südda lothma? Sinu iures eb maga muhd kudt Arm. Mea on sefarn andegandmene moito, kuy se eife Offer? kumb meddy eddest on vllēs offertuth? Se ilma Sünta Lambofene meddi Iffanda Ihesuße Christuße werry, kumb meddy eddest on errawallatuth, sefama ohn keick meddy wölat [welia] errakustutanuth.

Semprast paiatab se Kunningkas David, mina eb Iota mitte minu waghaduße ninck Gikeduße, moito Iffandt Jumal sinu rochke helde armu pele, se te mina küll, et mina vrg waine ninck suhr Pattune Inimene olle, mina eb tohi minu Silmadt mitte vllēs awata Taiwase, kui fina

minu kaas tahagit Kochto sihe menna, minulle minu Werripunnaset Pattut arwata, syß eb woy mina, eb kaas ygfit Juimene sinu eddes feista, moito mina peargin sen Börcuhauwa sihe wayoma, ninck sinu wiha all huca mennema. Waitt se on minu roym, et sinu iures, ninck eb kuhakit muß paikas, andeg andmene sest Pattust on, ninck et fina sinu armulikuse Silmade kaas minu peale wallatat. Se on nuit minu roym, sepale taha mina ellada ninck errasurra.

Ninda piddame meye hend kaas Jumala eddes allandama, omat Pattut süddamest kaddoma ninck tunistama, Jumala Kochto Jeriust tema armuliku Jeriulle ioorma ninck palluma, Tema tahag meile oma armu neutada, meddi | Pattut ninck alleastmese kinui kattada, erravnutada, ninck andeg andada, ia emis igkewest eb mitte arwata.

Se Böha Runningkas David oppey kaas, mir tarbeg tema Jumala iures ogib Pattuden andeg andmese, Eb mitte semprast, et tæmale nuit keif Aknat ninck Bzet keickest Pattust ninck rüwweußest sawat allesawatuth, Eb mitte. Winkprast se Jumala armu peale egib, se piddab Jumala wiha ninck se igkewese nuhtluse kaas nuhteldut sama. Bz Rysti Juimene peab küll Armu ninck Pattuden andeg andmene Jumala iures kahuma, erranes tema piddab hend kaas Battu ninck kuria töh eddest [hend] hoidma, ninck eddespeite Jumala meele ninck tachtmese perrast ellama.

Minu A. R. R. teye piddate neet sanat heesti meeles piddama, kuß se pöha Runningkas David ninda iütteleb, Tema ninck eb ygfit Juimene syn Ilma pel eb woy mitte Jumala Silmade eddest feista, kuy tema oma kindla Gikeduse perrast tahag Kochto sihe meina, ninck et David ygpeines keickest süddamest Jumala armu peale lotab, paluu wehemb piddame meye oma Wayse Gikeduse peale lothma, moito sesama kuy yg waña [tücke] Nye, ia kudit se Sit piddama: Erranes et meye tædame

Rom : 10. ninck vßume, Christus on se Resku og, se tema sihe vßub, se on Gike, sesama on meile Jumalast vcher Gikeduser techtuth. Tema iures on se Pattuden andeg andmene, eb mitte meddy waë echk hëe töh iures, Bei dir gilt nichts dann guad vnd gunst, semprast piddame meye lebbi vche | kindla vßu ninda palluma. O Jssandt fina armuline Jumal, heita armu minu wayse Battuse Juimese peale, lebbi Jhesum Christum sinu arma Boya.

Mina ota setta Jssanda, minn hing otab, ninn mina lota
tæma Sana pæle.

Minu hinga otab sen Jssanda pæle, sest vhest Homfett, omā sen toise.

Wahelt ou meil tutta, kui pōrag Jumāl oma Zelia meddy poble,
ißeerranes kny Jumal oma abby kaas pißut kauwa wibige, et meye wa-
helt motleme, Jumal eb motle mitte meddy pæle. Waidt se wasta
pidame meye kindlasti Jumāla Sana pæle lothma, mea tæma meyle
oma Sana siddes on toiwutanut, sesama tahab tæma meile toddest
kaas andada, tæma Sana eb walleta mitte, Et tæma kaas wibig kesc
Dsey, ninn ielles omā Homsey, süßkit eb pidada minn Südda Jumalast,
erralangma eb kaas murregema. Vnd David sagt: Minu hing otab
sen Jssanda pæle, ninn mina eb kiriuta mitte se aic tæma ette, mil
ayal, ninn mingk kombel, tæma mind tahab awittada, se treb Jumal
iße parrembasti, mil ayal tæma mind tahab awitada, kui mina se keicke
minu meele ninn motluße kaas woun moistada. Es ist ein frome Fraw
an ein Ort gewesen, die zur Geburt bei 4 tag vnd Nacht mit großem
schmerzen vnd gefahr Leibs vnd Lebens also gearbeitet hat, das man
darüber erschrocken, vnd die Weiber vnd sie selbs an ihrem Leben ver-
zaget. Den Vierten tag kompt ein armes Schülerlein fur die | Thür
Vnd singet, Aus tieffer noth etc: Vnd wie es kömpt zu diesen worten
(vnd ob es weret bis in die nacht, vnd wieder an den Morgen)
da fehert die Frome Kreisterin an zu den Weibern zusagen, Wolan, ich
dancke Gott fur dis liebe Ungelein, welches mir diesen Psalm singet,
fahet nu wider an, seid getrost, Gott wirt gnade geben. Was geschicht,
die Weiber helffen wiederumb, vnd Gott berett sie bald mit einem
frischen schönen Sohn. Se on: Lota ninn ota sen Jssanda pæle. ds heist.
Ich aber wil zu Gott ruffen vnd der Herr wirt mir helffen. Des Abends,
Morgens vnd etc. Ps. 55.

Sel kombel pidame meye kaas, keicke meye Rysti, willeka ninn
hedda siddes, kindlaste Jumala pæle lothma, et Jumāl eb enamb mitte
meye pæle taba panna, kny meye woume kandada, 1. Cor: 10. Gott
ist getrew, der euch nicht lest versuchen ober ewr vermögē etc. Kui tæma
nuit vche pißofesse foorma meye pæle panned, syß awitab tæma kaas iße
kandada. Ps. 68. Gott legt vns ein last auff. aber er hilfft vns. Jumal

1hr: Jere:
3. Die güte
des Herrn ist
etc. sondern
sie ist alle
morgen neu.
vnd dein
treu ist groß.

on kaas iše meddy iures, keicke meye hebda siddes, kuy tæma nente Jfraelli
 Kapfede iures, sen Korbe siddes olli.

Meye piddame hend Jumala Sana kaas finnitama, [Et] Kuy
 Jumal meit sen sinage ilma Nyfti alt eb mitte taha errapæsta, moito
 meidt, kuy v̄g Armulline Jumal, meit aña sen wumbjen oga se[n] Nyfti
 al peab, Syß tahab tæma meit emis igkewest errapæstada, keick wedde
 tilkat meye Silmast errapüchida, ninck meidt röymfa kaas ielles kogfo
 fooda, mea meye meddy ryfti ninck willeka siddes olleme syn mää peel
 welia kulwanut, ninck keick meddi kurbtus ielles röymug teha. Joh. 16.
 Ihr werdet weinen vnd heulen. aber die welt wirt sich freuen, ihr aber
 werdet traurig sein etc. Vnd ihr habt nuhn auch traurigkeit, Aber ich
 wil euch wider sehen, vnd ewer Herz etc. | Sefama kauwa lothmene
 A. N. eb laße meit mitte hebbeda[x] siße iæda, moito sefama piddab ten=
 Habac: 12. tetuth sama, omal ayal, Kuy tæma io kauwa wibiz, syß ota tæma perrast,
 Ebre: 10. tæma tahab toddest tulla, ninck eb mitte welia iæda. Errasüstket teye
 Lotus mitte erra, kumbal v̄g suhr Bald saab antuth, Waidt kannatus on
 teyl tarwis, et teye Jumala tachtmeße prast teete, ninck sen toywutufe
 fate. V̄che v̄rrikeße ava prast piddab tullemä, ke seel tulleb, ninck eb
 Ps: 27. mitte wibima. Se Gikedus piddab lebby oma vsu ellama. Ota setta
 Jffanda (saget David Ps: 27.) Olle roymus ninck erra karta mitte,
 ninck lota sen Jffanda pæle. Kuy teye eb mitte vssute, syß eb woyte
 teye kaas mitte seista. Hie saget David: Meine Seele wartet auff den
 Herrn, von einer Morgenwache bis zur andern. Gike ninda kuy v̄g
 Wacht, echk v̄g Achte Soddamees, kumb se Schiltwahi peelee on seetuth,
 sen pitka ninck Pimedä Oh siddes ickeg suhre röymo kaas otab, et se armas
 ninck röymus Peiwlick peag paistma, et tæma sest Pimedä Oh wahist
 woig errapæstetuth sada: Gike ninda olleme meye kaas meddy Jffanda
 Jhesufe Christufe Sodda mehet, ke meye tæma Punnase Lippu all
 olleme tehendut, ninck wannunith, Sefama sæab meit kaas sen Schilt=
 wahi pæle, seel piddame meye toest walwuma, ninck sefinage Pimedufe
 siddes sest Jlmast, sen roymfa ninck igkeweße Ollo Peiwa peelee otama,
 kumb se eife armas Peiwlick ninck se Homnicko Peiwa Royto tæcht on,
 Jhr Jhr Jumala Poick, ke meile oma Sana kaas paistab, ninck meit
 se igkeweße Ollo siße iohatab. |

Wymfelt mainitab se Böha David Isrelli, se on se põha rysti Kirck, et tæma v̄rpeines Ihesuze Christuze Armu pæle piddab lothma, kumb se Anus wæhe mees Jumala ninck meddy Inimeße wæhel on; Kuß tæma ninda iütteleb:

Israël lota sen Issanda pæle, mindprast sen Issanda iures on paliu armu ninck paliu erralunnastus tæma iures.

Ninck tæma piddab Israell errapeestma keickest tæmast Pattust.

David tahab ny paliu iüttelda: Teye eb piddate mitte motlema, et mina se v̄rpeines teh, Erranes Israël, se on, keick rysti vskulihet Inimeßet, kumb neet eiket Israellitit omat, et mina Jumala kaas woitle, ninck lebby sen vssu tædda v̄llewoita. Mindprast sen Issanda, eb mitte sen Kochureti, eb kaas mitte sen Pannige ilma, ech meddi hee tõh iures, on armu, Ninck on kaas paliu erralunnastus tæma iures. Se armuliku Hallic eb kuywa eales erra, ninck eb sa kaas mitte tüchiag, io enamb meye tæmast wottame, io enamb se armuliku wessi tæmast Paisub ninck tæmalle ieeb.

Meye piddame kaas teedtma ninck vsama, et Jumala iures eb muhd mitte maga eb kaas olle, kudt aino armu, Kui tæma meidt kaas nichtleb, syß eb te tæma se mitte wihase meelest, Tæma eb lõh meit mitte se Piriga Piga, moito oma armulikuße Issa wihade kaas. Se on nuit se eike Kunst, ke setta tunneb, se on keickest heddaft awituth. |

Ninck se Böha Nisti Kirck laulab kaas sest sinage Laulust. Et meddy iures omat paliu Süidt, Jumala iures on weel enamb armu, tæma kessi meit awittamas, eb loppe eb kaas wessi Christus Jh: Jumala Poick on v̄rpeines se Hee Kariane, Ke Israël errapeesta woib, keickest tæmast Pattust.

Neet sanat. Tæma on v̄rpeines se hee Kariane, ke Israël errapeesta woib, keickest tæmast Pattust. on v̄r Tunnistus ninck roymu, et se Nayse Sæme, kumb on Ehr: Jh: Jumala Poick, piddi meddi Liha ninck werri hennese pæle wothma, neet Pattut errakustutama, Sen Põrkuhauwa errarickma, ninck sen igkeweße Surma erraneelma, ninck meile keickille, ke meye tæma siße vshume, sen Laywa v̄llesawanut, ninck sen Ello ielles thonut. Et meye nuit sensinage ello siddes keicke Pattu ninck rümwednße siddes ellame, kuy meye kindlasti siße Jhm Ehm

ußume, syß eb taha Jumal meye vñleasmeßet mitte arwata, erranes meit keičest Pattust, rystist ninč heddaß errapæstada, ia meye piddame tæma Armat weliet, Sessarar ninč Lapsæt ollema, se igkeweße Gło ninč roymio siddes, emis igkewest tæma iures ellama. |

Ny palin N. N. olle mina teile lõhitelt fest sinage kanni Vaulust tachtmut Jüttelda, ny palin kudt Jumall oma Armu alckmeßes on andnut. fuß teye ollete kulnut, et meye omat Pattut Jumala wasto piddame kaddoma ninč tunnistama, ninč keičest siddameßet Jumala keddebe alla hend allandama, et meye kaas eddespeite oma Pattuden Gło parandame, [ninč eddespeite] Jumala meele ninč tachtmeße perrast ellame. Teye ollete kaas lõhitelt kulnut, minč kombel meye Jñimeßet Jumala eddes eifex ninč onfax same, eb mitte meddi hee tõh ninč tegfo, moite vypeines meddy Jffanda Jhesuze Christuze Surma ninč armu lebbi, fe meddi Pattut hennese pæle on wohtnut, ninč nente samade eddest magnut.

[Meye olleme] Teye ollete kaas lõhitelt kulnut, et meye vypeines Jumala pole juhrest heddaß piddame hñidma, ninč tæma abby pæle othma, ninč eb mitte tagspæite tagfanama, moito kiudlasti tæma Sana pæle lothma, tæma woib ninč tahab meit awitada. Ninč et Jhesuze Christuze iures palin armu ninč Erraluñastus on, Tæma tahab meit kaas, kuy vğ hee Kariane, keičest Pattust ninč vñleasmeßest errapæsta, meit keičit omag Lapsæg ninč Perrüg se igkeweße Gło siße wasto wotta. Kumba iceweße Gło siße meit tahæg awitada Jumal Jffa, Poič ninč B. Waim, Nytetuth ninč tænnatuth von nun an bis in Ewigkeit Amen. |

23. Januarii est tractata. 1601.

Ist mein Prob Predigt gewesen.

(4.)

Eine kurze und schöne Predigte

uber den Gesang. Gelobet seistu Ihesu Christ, das du Mensch etc.

Sesinane kannis Saulo, ohn v̄g Tænnolaul, kumb meddy Iſhanda Ihesuſe Chriſtuſe auwux ſaab lauletut, tæma Inimeſe Sündimeſe, Ilmalle tullemefe ninc hæ tegkomeſe eddeſt, kumba ſiddes meile kaas ſaab teta antuth, minckpraſt Jumala Poick Inimeſex piddi ſündima. Sesinane Saulo [ohn kaas v̄g mainituſ] mainigeb kaas ſe Pöha ryſti kircko, et tæma ſuhre röhmū ninc auwo kaas Jumala ſe eddeſt piddab kythma ninc tænnama.

Epimelt, ſaab meddy Iſhanda Ihesuſe Chriſtuſe auwux lauletut, eth tæma v̄cheſt Neügift Inimeſex ſündinut, vnd in die welt gekömen ninc et meye ſe lebbi ſame oppetut, eth tæma v̄g toſine Jumal ninc Inimene on. Toſine Jumal on tæma, feſt, eth tæma Jumala Taywa ſen Iſa Alnus Poick, [on] ninc ſe igfewene hūys on, kumba keick Ilma Byr Iſ tabbas, k̄e keick aſyat v̄gpeines hoidab, ninc kaas ſe igfewene walgfus, Jumala feſt Taywaſeſt Iſaſt Sugguſt on. Toſine Inimene on tæma, et tæma feſt Neügift Mariaſt on Inimeſex ſündinut, ninc hend meddy waiwaſte Liha ninc werre kaas ehitanut, Maria rūppes kuy v̄g Biſkofene Lapsufene leſinuth, Ja, kuy v̄g wōras ſefinage Ilma ſiſe, ninc ſuhre waysuſe kaas ſeye Māapeel, meddy waiſte iure on tulnut. |
 Waidt ſe hæ tegkomene mea meye A. R. lebbi meddy Iſhanda Ihesuſe Chriſtuſe Inimeſe Sündimeſeſt ninc ilmalle tullemefeſt piddame ſama, On ſe, et tæma meddy Iſh, Dñiſteckia ninc Aritaya on. Tæma on kaas meddi keicke ſuhremb Munningkas ninc Bee Biſuy, et tæma v̄g pohas Inimene ilma Pattuda on ſündinut, ſe lebbi tahab tæma meddy rūnwedus ſündimene pohafiada, et tæma hend meddy Liha ninc werre kaas on ehitanut, ninc ninda palio palio lehemb meddy [iure] Inimeſte, kundt muh Loyuſe iure on tulnut. Et tæma ſen Soyne ninc Maria rūppes on leſinut, ſe lebbi piddame meye ſen Taywa Rickuſiſe tullemā, ninc Jumala Taiwaſeſt Iſaſt armaſtut ſama. Eth tæma v̄cheg piſkofex Lapsufex on ſanut, ſe lebbi piddame meye Jumala Laps̄ex ſama, et tæma ſen Ilma walgfuſtab, ninc meile Inimeſelle, k̄e meye keicke Pattu ninc Soggeda ſiddes ellame, Paiſtab,

30. Januarii
1601. trac-
tata est.

ninck eth tæma üche wõra kombe siddes seye mää pæle on tulnut, se lebbi on tæma meidt keicke Englide, [ninck Böhade Bürgerix] Laywase Bõrrelig ninck Jumala Koddafundafex tachtuut teha. et tæma meidt sest sinage hedda orrust on sathnuut, se lebbi tahab tæma meidt omag Perruz se Laywa tubba siddes teha, et tæma Maa pæle on wayne tulnut, se kaas on tæma hend meddi pæle hallastanut, ninck tahab meydt Laywa siddes ricfag [teha] ninck kaas oma Böhade Englide sarnag teha. | Perrast saab kaas löhitelt iütteldut, et Jhr Chr Jumala Poick, sesama keick meddi heeg on technuut, ninck oma armu meile se kaas neuthnuut on.

Wymfelt, saab kaas se Bõha Risti Kirck, kumb keick risti usku-
lisset, kui kaas Ebbauschufet Junimefet omat mainizetut, et næmat Ju-
mala Boya Jhm Chr se eddest emis igfewest piddawat kythma ninck
tænnama, kumb kaas toddest, kohus ninck eife on, et meye Jumala igfa
ayal se eddest tænnama. Waitd Jumal parrakut sesarn tænnomene eb
sa mitte üzpeines neist Pannize Junimefest, moito kaas meist, se meye
tahame Jumala lapset nymetuth sada, erraannututh, sest et se keicke
suhremb hulck enamb sesinage Alma hüyde, kuy Jumala hee tegkomeße
kaas, hend roimustawat, ninck pißuth meddy Jffanda Jhesuße Chri-
stuge hee tegkomeße ninck Junimeße Sündmeße pæle motlewat.

Nuit tahame meye löhitelt se Paulo meye etc: Se esimene
piddab ollema, se Tænnu, mea meye meddi Jffanda Jhesuge Chri-
stujelle, tæma Hæ tegkomeße eddest piddame andma.

Se. 2. on üg löhitene mainitus, mindp: Jum: P. Junimefex
piddi sündima.

3. Et meye hend se ölle süddamest piddame røymustama.

Ninck laulab se Bõha Risti Kirck: Gelobet seistu Jhesu Chr: se
on: meye kytame, aumustame ninck tænnaine sind igfa ayal, sina meddy
Armas Dnistegkia ninck Awitaya, sinu suhre ilma errapayatamata
armu ninck hee tegkomeße eddest.

Das du Mensch gebohren bist. Et sina üg sesarn Junime
ollet sündinut, kuy meye olleme, ninck ninda meddi sarnag, ilma Pat-
tuda, ollet sanut, ninck et sina eb mitte nente Englide, moito Abra-
hame Sæme heñes pæle ollet wothnuut, ninck keicke rachwa Pattude
eddest erraleppitanuth. |

Nuit eb olle v̄rkit Boyns s̄uhremb Taiwa s̄iddes n̄inck Maa peel, k̄udt meye J̄uimeſet, ſeſt, et J̄hr̄ Chr̄ Jumala Poick, eb mitte v̄cheg Englir, moito J̄uimeſer̄ on ſanut. Et k̄ull neet Englit Taiwa s̄iddes, kaunit waimudt, Bohad̄t, Eiked̄t n̄inck ilma Pattuda omat, ſe id̄er Jumala Palle Taiwa s̄iddes negkewat, k̄umatekit eb olle n̄emat mitte Jumala eddes for̄kemall v̄llendut, k̄uy meye J̄uimeſet, ſepraſt, et Jumalla Poick meye wel̄er̄ on ſanut. Ja neet Englit eb woy mitte paiaatada, Jumal on v̄g Engel, ech̄ v̄g Engel iſtub Jumala parremba keddel, k̄uy meye woyne k̄ytada n̄inck v̄ttel̄da, Jumal on J̄uimeue, ſe J̄uimeue J̄hr̄ Chr̄ on meddi welli, iſtub Jumala parremba keddel, n̄inck walligeb v̄lle keicke afyade, mea ſeel eales woib nymetuth ſada, keick afyat omat t̄ema Jallade alla antuth.

V̄cheſt **Neūḡiſt** **ſe** **on** **toſſi**: Et J̄hr̄ Chr̄ v̄cheſt Neūḡikeſeſt on 1.
ilmalle tuluut, ſeiſab Jumala Sana s̄iddes, et meddi epimeſe wanam-
bille on toiwututh, ſe Nayſe S̄eme, k̄umb ſen Mao P̄e pid̄di katt̄i tal- Gen: 3
lama, n̄inck ilma v̄che Mehe likutamast, v̄che Nayſpohleſt pid̄dab ilmalle
tullema.

Perrast nimetab tadda ſe Patri: Jacob oma Eurnu wode s̄iddes, 2.
Siloh. Se on ſe Neūḡikeſe Poick. Non auferetur Sceptrum de Gen: 49.
Juda etc.

Kolmandel ſeiſab kiriututh Es: 7. Siehe ein Jungfraw iſt 3.
ſchwang' vnd wird einen Sohn gebehren.

Meliandel paiaatab ſe Engel Joſephe wasto. Matth: 1. Joſephe 4.
ſina Daude Poick, erra karta hend mitte, Mariame ſinu Richlatuth
Morſſia ſinu poble wotta. |

W̄inckpraſt mea t̄ema s̄iddes on s̄undinuth, ſe on ſeſt P̄ohast W:
W̄inck kiriutab kaas ſe Euangelist: W̄aidt ſe pid̄di keick s̄undima, et ſe
pid̄di teutetuth sama, mea ſe Iſſandt lebbi ſen Propheti olli v̄ttelnut,
ſe ſeel paiaatab: Siehe ein Jungfraw wird ſchwanger ſein, vnd einen
Sohn gebehren, vnd ſie werden ſeinen Namen Emanuel heiſen, v̄s
iſt verdolmetſchet, Gott mit v̄n̄s.

Zum 5. ſchreibet S. Lu: Cap: 1. Im Sechſten W̄ond ward der 5
Engel Gabriel geſand von Gott, in eine Stadt in Galilea, die heiſet

Mazareth, zu einer Jungfrau die vertrawet war einem Mañe, mit Namen Joseph, vom Hause David. Vnd Maria sprach zu dem Engel, wie sol ds zugehen? sintemael ich von keinem Mañe weiß. Der Engel antwortet vnd sprach zu ihr. Der heilige G. wird über dich kōmen, vnd die krafft des höchsten wirt dich überschatten, darumb auch ds heilige, ds von dir geboren wird, wird Gottes Sohn geneuet werden.

Et nūit keik Jnimešet, ke Mehe ninč Nayspohlest Ilmalle tulleswat, neetšamat omat keik tewš Pattu ninč rūwweđus: Waidt et Ehrz sešt Neuzikešet Mariast on ilmalle tulnūt, on tæma puhas, Põha, ninč ilma Pattuda, et tæma meit se lebbi keičešt Pattust ninč rūwweđusešt tachtis puchtag teha, ninč et Jumal Taiwane Jssa, meit io ny puhas ninč eike tahab piddada ninč arwata, kuy tæma Poik iše on.

Sešt roimustawat keik neet Englidt kogto. Et neet Põhadt Englit ūlle meddi Jssanda Jhesuše Christuše ilmalle tullemese hend omat roimustanut. Beschreibt S. Luc: Cap: 2. Vnd also balde war bei dem Engel, die menge der Himelischen Heerscharen, die lobeten Gott vnd sprach: Gloria in excelsis Deo, in terra pax, ac hominibus bona voluntas. |

Kuy Ehrz olli ilmalle tulnūt, išt say se Taiwas nente Englille ny [pišukhene] pišokhešex ninč fitsax, et næmat nente kariage iure se welia pæle Taiwast maha tullit, ninč Jumala roimustasti tæma Jnimeše Sündimeše ninč Ilmalle tullemese eddest, ūche kauni roimu laulo kaas tenašit, ninč neet Kariaget mennit suhre roymo kaas, Bethlehemi Vinna pohie, setta ašiu walatama, mea neet Englit neile olli iüttelnūt, tulleswat ninč leutwat se Lavšukeše sen Talli ninč Seuma siddes lessiwa, kumba næmat omax Jssandax, Jumala ninč Voyax tunništawat, ninč palluwat tædda.

Neet Englit piddawat oma rōymo ūlle meddi Jnimeše Sūne, kuy se keike Jma Omnistegia olli ilmalle tulnūt, sešt vaiatab meddy Jssandt Ehrz iše, et neet Englit ūlle meddi Sūne roymustawat. Luc: 15. Minda piddab kaas rōymo ollema Taiwa siddes Jumala

Luc: 15. Englīde eddest ūlle ūche Pattuše Jnimeše, kæ oma Eslo parrandab,

enamb kudit ölle ödieksa päle ödieksakümme eikedust, ke oma Ello eb mitte parranda.

Sen igkewesse Jssa ainus Poick. Jumal on se igkewene Jssa, sest et täema emis igkewest oma Poha täema ollemesest on sündinut. Du nüit Jumal se Taiwan Jsa Igkewest, syß on kaas se Poick emist igkewest. seperrast saab täema kaas Jumala Ainus Poick nympetuth. Psal: 2.
Johan: 3. Also hat Gott die Welt geliebet, ds ehr seinen Eingebornen Son gab.

Nüit olleme meye kaas Jumala Papses, waidt eb mitte sündinut, kuy Jumala Poick vxpines, moito meye olleme Jumala Papses errawalligetuth, Jumala Poha perrast, et meye täema sisse vßume. Joh: 1. Ny paliu kudit tædda wasto wotfit, nentel andis täema wegki, Jumala Papses sada, ke täema Nyme sise vskwat. |

Warisy seu Soima siddes leüti. Se on toddest vß waine ninck armutu Almalle tullemene, et sel[le] Kunningkal[le] keickel Kunningkal[le] eb mitte ny paliu armu saab neütuth, et næmat täemalle vche pißokeße Soia Nambre ollexit anduut, seel [saab] tulleb se Ainus Jumala Poick, vß Kunningkas ölle keicke Kunningkade, suhre waysuße kaas ilmalle [tulnut], seel on täema Medskede sise [kentetuth] mæhitut ninck Seüma sise pantuth. Täema eb neüta hend kaas mitte ninda, kudit vß Kunningkas ninck Jßandt, moito kuy se keicke waysemb Sant, ke eales syn mäa pæl on tulnut. Se kaas tahab täema meit oppeta, et täema Rickus eb mitte olle sest Almast, moito et täema [Ello] Kunningka Rickus vß toine Rickus, ninck ello on. Joh: 18.
Mein Reich
ist nit

Ninck on se nüit meye röym, et Ehr meddi eddest sen Talli siddes on Almalle tulnut, ninck sen Seuma sise pantuth, et täema meit, et is meil mitte määd olle Taywas, se Pattu perrast, ielles vंबर tachtis Taywa sise wia.

Ninck piddame meye meddy Jßanda Jhesuße Christuße Allandusest ninck kannadusest opma. Du nüit Jhr Ehr Jumala Poick, Taywa ninck Mää Loya, ny sure waysuße ninck weddichse Lauta siddes ilmalle tulnut, syß ollex se suhr hebbu, et mina tahagin suhr ninck korck olla, ninck eb mitte kannata[ma]. Kañatab nüit minu Düstegkia minu eddest, minckprast eb peagin mina mitte kañatama, ke mina minu

Battude kaas, Jumala wiha ollen öllejerratanut? Mina waine Battune eb olle mitte weert, et mina se Mää peel, echf hölke peel peagin lesjima, waidt kumatekit lesi mina minu Kambride siddes, kauni nincf tūmade Padiade peel. Se wasto lesib minu Jhandt nincf Jumal, Jh Chr, sen Soyma siddes nincf kowade heinade pael. |

Matth. 10. Kuy nūit wahelt ristī nincf muh willegus meddi pæle tulleb, syß piddame meye sesama heeg wothma. Minckperrast se Leerpois eb olle mitte ölle tæma Meistri, echf v̄g Sullane ölle tæma Jffanda. Tahame meye Christuße kaas ellada nincf walligeda, syß piddame meye tæma kaas kañatama.

Meddy waiwaste Viha nincf werre siddes, Ghitab hend se igfewene hūis.

Phil. 2. Se igfewene hūis, Jumala Poick, kumb Jumal, tæma Taiwase Jffa kaas emis igfewest on, sesama ehitar hend meddi wayste Viha nincf werre siddes, sel kombel, et tæma v̄che Sullape kombe heñese pæle on wothnut, nincf sanut kudt v̄g muh Juimene, keicke tōh siddes leututh, allandis hend iße, nincf olli gehorsam amma ristī Surma siße. Du nūit Jumala Poick hend meye Viha nincf werre siddes ehitanut, syß on tæma meye sarnag sanut, doch ilma Battuda. Du tæma nūit v̄g Juimene, kuy mina nincf sina ollen, nincf tæmal on Viha nincf werri, eise ninda kuy meil on, waidt ilma Battuda, kuy eb peag tæma meile syß keicf hæ andma.

Meye peame syn kaas motlema, minckfarnage suhre auwo siße meye olleme öllenduth, et Jhesus Chr, se igfewene hūis, on Juimeßeg, meye Söbrag nincf welieg sanut, nincf hend ny læhitus meye iure andnut, et eb v̄gfit Loyus Taywa siddes nincf Määxæl lehemb woy olla, kui meye Jumala kaas olleme. Ja se Beiwlicf nincf Ku eb tullewat mitte ny ligfi meye iure, kudt Jh Chr Jumala Poick, meddi Viha nincf werre siddes, meye iure on tulnut. Jumal eb wallige mitte v̄gpeines ölle meit D. M. L. eb ella kaas mitte v̄gpeines meddi seas, erranes tæma on kaas Juimeßeg sanuth. Kumb Juimene tahag se eddest v̄g Engel olla, minckprast neet Englidit eb woy mitte ihastada nincf kytada, et Jumala Poick v̄cheg Engliz, on sanut, setta eb woy neet Englit mitte kytada, moito meye Juimeßet, woyme suhre | suhre roymo kaas paiatada, Jumala Poick on Juimeßeg, ia minu welieg sanut, nincf minu werry istub Jumala parrembal keddel.

Dumba keid Alma pyr is tabbas, se leffis Maria rüppes. tæma on v̄g penikene Vapsukene sündinut, k̄e keid aſiat v̄rpeines hoydab.

Meye tæme Jumal olkut tænnatuth, Jumala Sanast, et Jumala Poick, eb mitte v̄rpeines Inimene, moitto kaas toſine Jumall on, ſeſt et tæma Jumala ſen Jſa ninck ſen Bõha Waimo kaas, keid aſſyat on lohnut, ninck kaas peab. Joh: 1. In principio erat Verbum, et verbum erat apud Deū, et Deus erat verbū. Hoc erat in principio apud Deū: om̄ia p̄ ipſū facta ſunt, et ſine ipſo factū ē nihil, quod factū eſt.

Joh: 5. Minu Jſa walikeb āma tenniſ aika, ninck mina wallike kaas. Waidt et meye laulame, k̄e keid aſiat v̄rpeines hoydab, ſe kaas eb [iittame] lahutame meye Jumala ſen Jſa, eb kaas mitte ſen Bõha Waimo, v̄che toine toifeſt mitte erra. Minckpraſt Jumal Jſa, Poick ninck Bõha W: on v̄g ainuſ keid̄e wegkiwene Jumal, ninck eb woy mitte v̄cheſt toine toifeſt erralahututh ſada. Joh: 5.

V̄g toſine [Jumal] Inimene on Jhr̄ Ehr̄, et tæma v̄g piſokene Vapsukene on sündinut, kumba kaas tæma oma Allandus on neuthnut, et tæma meit ſe lebbi tachtis v̄llendata, et meye, k̄e meye tæma Nyme ſiſe v̄ſume, Jumala Vaps̄ez piddime nymetuth ſama. Minck et tæma keid̄ aſiat hoidab, ſyſ tahab tæma meit paliu enamb hoidta, ſeſt, et meye tæma Vuhlied̄meſet olleme. V̄r Vuh ninck Viha, tæma Vuhſt ninck Vihaſt. Minckpraſt keſit eb olle weel eales oma hennesa Viha wihaſtanut, erranes tæma toitab tædda, kuy kaas ſe Jſſandt oma Bõha Miſti kogko. | Joh: 1.
Eph: 5.

Se Jgkew walgkuſ tuleb ſinna ſiſe, ānab hēneſt v̄che vde walgkuſe.

Et Jumala Poick on Inimeſez sündinut, ſyſ annab tæma ſelle Almalle v̄che vde walgkuſe, lebbi ſe Euangeliumi paikuſe, kumb Euangeliumi Oppetus lebbi, Jumala tūniſtuſ ninck abby hüidmene, neute Inimeſte Süddame ſiſe ſaab ſüttituth.

Tæma walgkuſtab kaas keid̄ Oh̄ ſiddes, ninck meidt ſen walgkuſe Vaps̄ez teeb. Se eike walgkuſ, on Jhr̄ Ehr̄ Jumala Poick iſe, tæma walgkuſtab meile Sogkeda Inimeſelle, k̄e meye ſe Pȳmeda Oh̄ ſiddes, ſeſt ilm̄aſt, keid̄e Soggeduſe ſiddes ellame. ninck teeb meit

ielles ömber sen walgkuße Lapsen, et meye Jumala eifeste tuñeme, ninck
tæma nyuni abbi hüyame. Esa: 9. Se Nachwas, ke seel Byñmeduße

Esa: 9. fiddes ellawat, negkewat öche sühre walgkus, ninck ke seel ellawat sen

Esa: 60. Bimeda maa fiddes, seel paistab se peiw selgfesti. Louise ölles, sa walke,
minckprast sinu walgkus tulles, ninck se Jssanda Auwo lehab ölle sinu.
Ninck kage, Bimedus kattab finni se Mää, ninck se Hudduße rachwa,
Waidt ölle sinu lehab se Jssandt, ninck tæma Auwo paistab sinu pæl.

Luc: 2. Luc: 2. Ein Licht zu erleuchten der Heyden. Et Jumal selle Juda
Nachwalle oma Sana on laschnut kuluta, waidt se wasta ollime meye
Pagkanat ilma Jumala Sanata. Waidt nüit on Jumala Boick kaas
meye Pagkanade Küninlag antuth, ke meile oma Sana kaas walgkustab.
Es: 42. Ich habe dich gegeben zum Licht der Heyden. Syß on nüit se eife
walgkus Ehrz Jh: Jumala Boick, ke meile oma Sana ninck kundtmeße
kaas walgkustab, meit kaas Jumala Lapsen teeb, ninck meit se Jgkeweße
Taiwa roimu siße wyb, kuß meye Jumala Ballest ninck Balgke næme.

Se Jssa Boick Jumal Suggust, öy wöiras ilma fiddes say.

Jumala Boick on wöirag sanut, sesinage Ilma fiddes, kui tæma
Bethlehemu Pinnaß ilmalle tullu, kumast | se Prowhet Micha kauwa enne
Mich: 5. olli kulutanut. Aus Bethlehem sol außgehen d' Hergog[k] der ober etc:

Kumateckit on tæma öma Jssa Maa fiddes öy woras. Tæmal eb ölle ny
paliu assendt, se Maya fiddes, kuß tæma piddi ilmalle tullesma, moito
tæma say sen Weddichse Talli siße neutetuth, tæma saab wana rettitude
siße mehituth, ninck öche weddise Seume siße pantuth. Perrast is ölle
tæmal mitte ny paliu määß, foo tæma oma Bee piddi pañema. Da

Matth: 8. doch die Fische haben gruben, und die Vögel etc: Kui tæma Jerusa-

Matth: 21. leñi Pinna siße soittis, syß is ölle tæmal mitte oma, moito öy wöras

Matth: 27. Weghobbone. Kui tæma kaas say maha mattetuth, syß say tæma öche
wöra Hauwa siße pantuth.

Et tæma nüit kudit öy Wöras sesinage Ilma siße on tulnut, se-
sama on keick meddy heeg technut. kuy meye eemalle piddame kulma.

Ninck satis meidt fest hedda orrust, Tæma teeb meidt perrug
oma Tubba fiddes.

Nüit eb ölle sesinane Ilm muhd mitte, kudit öy sugkaw Orng, tewß
willekus ninck hedda. Sessinage hedda Orrust, wyb meit meddy Jssandt

Chr, lebbi oma Inimeše Sündimeše, ning Almale tullemese, Kanna-
tuse, Surma, ülestouhimeše, Taiwase meñemeše, ning et tæma nüit
istub Jumala tæma Taiwasen Jssa parrembal keddel, ning pallub
meddi eddest.

Et tæma nüit kudt üx Wõras sensinage Alma siše on tulnut,
syš on tæma meidt se lebbi Jumala Võrrilig, Roddakundaseg ning Perrüg
sest Igkewesešt Ellust technut. Kuy kaas se Põha Apostel Paulus paatab: <sup>[Rom.: Ga-
lat: 4.]</sup> Olleme meye Lapset, syš olleme meye kaas Perrudt, moista, Jumala
Perrug ning Christuse perralt. [Alio loco.] Syš peab nüit se meye
rõym ollema, et Chr meit sest sinage hebda Orrust satab, se igkewese
Taywa Ricku rõimo siše. |

**Tæma on Mää pæle tulnut wayne, et Tæma hend meddy
pæle hallastis. Bnd in dem etc.**

Tæma tulleb Waine seye Mää pæle, lebbi tæma wayse Almale
tullemese, kuy tæma say se Seima siše pantuth, ning mechke siše
mehituth, ia tæmal eb olle aña sen Surma siše mittekit olnut, mea
tæma oma perralt on olnuth. Sesama on keid meddi hæx sündinut,
et tæma meit se lebbi, eb mitte syn Mää pæl, moyto Taiwa siddes,
emis igkewest tahab rickag teha, syš same meye nüit lebbi tæma suhre
Wayuse, se igkewene Taywa Ricku hüis. 2. Cor: 8. Teye tæte lebbi
meddy Jssanda Jhesuse Christuse armu, et tæma küll Rickas on, say ^{2. Cor: 8.}
tæma doch waisex teddi perrast sanut, et teye lebbi tæma Wayuse
rickag saite.

Nüit on se meddy rõim, et Chr Jhr Jumala Poick hend meddi
pæle on hallastanut, ning meit oma Englide sarnax technut.

Secundz Locz.

**Se on tæma keid meddy heex technut, oma suhre Armu sen
kaas tuunistanuth.**

Sesama keid, et Jhr Chr sen Igkewese Jsa Minus Poick, ning
se Igkewene hüis, kumba keid Alma Pyr is tabbas, ke keid asvat üppeines
hoydab, ning kaas se igkewene Walgus, [ning] Jumala tæma Taiwase
Jssa Suggust, ning kaas sest Nengikešest Mariašt Inimešex sündinut,

ninck Almalle tulnut on, sen Seüme siddes hend laseb lenta, meddi waiste Liha ninck werre siddes hend ehitanut, Maria Ruppe siddes lesinuth, W̄r Bisöfene Lapsufene ninck wöyras sensinage Alma siße tulnut, ninck keick tæma hæ tegkomest, mea tæma eales neuthnut on, sesama on keick meddy heeg sündi-nut | nuth, minck kaas Ehr̄ Jhr̄ Jumala Boick, oma sühre armu minulle ninck sinulle neuthnut on. Minckfarn sühremb arm, ollex tæma meile eales enamb woinuth neütada, kudt yrpeines se, et tæma meddi Liha ninck Werri heñese peeke on wothnut, meye Weliez sanuth, ninck hend sen Surma siße meddi eddest and-

1. Joh: 4.

nuth on. 1. Joh: 4. Sest on Jumall oma Armu meddy wasta neuthnut, et tæma oma Alno Boya sensinage Alma siße on lesitanut, et meye tæma lebbi ellasime. Waidt seel siddes seisab se Arm, eb mitte, et meye Jumala olleme armastanut, moito et tæma meidt on armastanuth, ninck oma Boya lesitanut [on], v̄cher Erraleppitayag.

On nüit Jumall meile oma Boya Lebbi se keicke sühremb ande ninck armu neuthnut, minckperrast eb peag tæma syß meile mitte andma, mea [weel parremb ninck sühremb] ilma errapaiatamatta wehemb on? Rom: 8. Was wollen wir dann weiter sagen, Ist Gott fur uns, wer mag wieder uns sein, welcher auch seines eigen Sohns nicht verschonet etc.

Rom: 8.

Tertius Locus.

Sest röhmustata hend keick Risti rachwas, ninck tæñaket tædda sen eddest igkewest.

Et nüit Ehr̄r Jhr̄ Jumala B. keickelle Inimeßelle on antuth, ninck meite heeg Almalle tulnuth. Syß piddame meye kaas v̄lle tæma Almalle tullemese hend röhmustama, Wie d' Engel zu den Hirten spricht, Siehe, ich Verkündige euch etc: Dañ euch ist heute der Heilandt gebohren, welch' ist Ehr̄r etc. Waidt et nüit se keicke sühremb hulck, sensinage Lapsufese eb mitte wasto wotta, ninck neute röim on enamb | sesinage Alma hee ninck hūide pæl, syß piddame meye risti Inimeßet hend, se v̄lle röhmustama. Toddest, se on io v̄g röhmu weerd, sesama Armu v̄lle, mea Jhr̄ Ehr̄r meile on neuthnuth.

Neetsamat eb olle toesti mitte Larekat, se hend v̄lle sesinage hee tegkomeße eb mitte röimustawat. Nuy peag hend v̄g Inimene röhmu-

stama, kuy tæmalle mitto tuhat Talerit eck Kuld Penningkit saab antuth? Waidt kui tulles se suß, et [eb] meye sesinake Jhma errapayatamatta Hætegfomeße ninck Aowo, mea meddy Jssandt Jhr Ehrz meile on neuthnut, hend ep mitte peagime röimustama?

Se eddest peab v̄r igka risti Inimene, Jumala igka aial kytma ninck tænnama, et Jumala Poick on Inimeßer sanuth, ninck meile ny palio hæd on neuthnut, seperrast v̄tle ninck laula mina sinulle kytus ninck tæнно, ke sina minu Jumal ninck Voya, minu Riha ninck werry ollet, ninck istud Jumala sinu Jssa Parrembal keddell, v̄r Jssandt v̄lle keicke Voiuße.

Se sana Kyrioleis, kumb v̄che igka Berffe iures saab lauletuth, on ny paliu, **Jssandt armata hend meddi pael.** Jumal se Jssandt tahar hendt v̄lle meddi Sogfeduße armata, ninck meddy külmät süddamet lebby tæma Böha Waimo Walgkustada, ninck soiaq teha, et meye Jumala Voya hee tegfomeße ninck armu, mea tæma meile on neuthnut, tunneme, hend se v̄lle röimustame, meddy Süddame, Su, ninck keicke sesama kaas, mea meye siddes on, Jumala sen Jssa, sen Voya, ninck sen P. Waimo, kytame ninck tænname, eb mitte, v̄r, 2 eck enamb korda, moito igka ayal, wie David spr: Psal: 34. Ich wil den Herrn loben alle Zeit, sein Lob sol iwerdar etc: Psal: 146. Lobe den Herrn meine Seele, Mina taha sen Jssanda kytada, ny kauwa kudt mina ellan, ninck minu Jumala Aowustada, [kui mina syn ollen] ny kauwa kui mina syn ollen, nüit sest Nyast emis igkewest, Amen. |

(5.)

Ein Sontags Abuentz Predigt, Von der aller- ersten Euangelischen verheiffung:

Kuff dem
1. Sontog
des Abuentz
tractieret.
1601.

Welche Adam vnd Eva im Paradiß geschehen: Beschrieben im Ersten Buch Mose, am 3. Cap: Da Gott der Herr also spricht: Bund Ich wil Feindschafft setzen, zwischen dir vnd dem Weibe, vnd zwischen deinem vnd ihrem Samen. Derselbe sol dir den Kopff zertretten, vnd du wirst ihn in die Bersen stechen.

Explicatio Textus.

Meddy onfat Wanambat A. R. R. omat feusfinage teñapeiwase Bõha Peiwa, kudit faas needt toijet Kolmet Bõhapeiwadt, enne Joulo nymetanut, Dominicus Aduentz Doñi, Se on, Needt Bõhapeiwadt fest Jssanda tullemesest: Senfinage Orjake prast, et nente sinage Peiwade siddes, se Dppetus fest ellawa Jumala Boyast, meddy Jssanda Jhëzfest Christugfest, tæma tullemesest, ninck suhre Jmeast, keickelle rahwalle piddab oppetut ninck kulututh sama.

Nüit tæme meye A. R. R. et meye ülle pißudt Næddalat needt røymsat Joulo Bõhadt pühikeme, sß on io eife ninck kohus, et meye nüit senfinage ayal, meddy süddamet, keickest Peetoitust ninck murrest, kudit faas suhrest achnußest, wabba tehme, ninck hend põhrame sen røymsa ninck kauni Dppetusse pohle, meddy Jssanda Jhëze Chrÿse tæma Jlmalle tullemese peele wallatame, et Jumala B: meddy Inimeste, ninck faas meddy hinge Dnne perrast, Laywast on maha tulnut, meddi waiste | meddy waiste Liha ninck werry, kumb keicke noddruße ninck willekuisse alla on heitetuth, heñeßa pæle wothnut, keick meddy Battuth, kurry töh ninck ülleastmene oma kaila pæle pannuth, ninck sen wasto keicke tæma hüide ninck Laywase Ande meile omag audnuth.

Nüit ollet teye A. R. enne söhna fest Guangeliumi Dppetussest, sen kauny Historia kulnut, kuy meddy armas Jssandt ninck Dnist: Jhr Chr sen Jherusalemi Linna sisse on soythnut, sen Propheeti Zacharia kulutuße prast, Wayne, allotho ninck Sant, vche Mezhobbose peel, ninck hend seel keicke Juda rachwa ees teeta andnut, et tæma se keicke Jlna Mesias on, (: kumb Moses sen eßimeße Guägeliumi Toiwutuße siddes, sen Mao Batallaya nymetab:), kumast needt Propheetit omat kulutanut, Wincprast et nüit se aick ligki Lehut olli, et se keicke Jlna Mesias echk Dnistegkia prast pißudt Peiwa piddy ülles offertuth ninck erratappetuth sama, on nüit Jumala B: tæma siße soitmese faas sen Jerusalemi Linna siße, keicke rachwa eddest tunistanuth, et tæma tobdest se toiwutut Messias olli, ninck et Jumal oma toiwutuße faas kindlasti on piddanut, semprast eb pidda meye nüit mitte vche toyse Dnistegkia echk Messiamæ pæle lothma.

Nüüt on A. N. N. sesinane sisse sojdtmene v̄g J̄mesarnane aši, sen Alma eddes ninck keicke Znimeste meles, ninck imetelewat hend kaas paliu ruūmalat Znimešet sen v̄lle, et v̄che sesaruse allotho ninck wayse sisse sojdtmesest keicke Kirckode siddes, ninck JūtlusStole peel selle | rachwalle saab kulututh, Ja sesama sisse sojdtmene, eb ja mitte v̄g-peines errapoltuth, et tæma keicke Alma Znimeste Mottluße wasto on, erranis tæma teeb kaas v̄che suhre pahastuße, kumb eb mitte paliu kytust weert olle. Minckprast et nüüt meddy J̄ssandt Chr̄ v̄che suhre hulcka rachwa kaas Jerusalemi Vinna sisse soitis, ninck se rachwas suhre heele kaas k̄sēndasit, Hæb D̄nne selle vive Kunningkalle Vnd die Kind' im Tempel schryen Vnd sagten, Hosianna dem Sohn David, Dh̄n möda warsy v̄g Mæß sen rachwa seas v̄llestoußnuth, k̄riutawat needt Guangelistit.

Waidt minu armas Znimene, ny petsick, kudt nüüt sesinane sisse sojdtmene nente Znimeste motluße eddest on, ny D̄n̄is, tröstlick ninck rōymus on tæma [ninck neutab] et sesinane Dypetus sest J̄ssanda Chr̄te sisse sojdtmesesi v̄sinasti, igka Nasta sen Bōha risli Kircko ninck Rogko siddes saab oppetuth, et tæma v̄che igka risti Znimeselle sedda parrembasti tuttau saab, Semprast et nüüt se tohwutut Messias on tulnut, ninck et kaß sesinane J̄h̄ toesti der welt Heilandt vnd sen Neugikesse Maria P: on.

Sesama kaunis, suhr ninck rickas Dypetus saab meile kaas A. N. nente sanade siddes oppetuth, mea teye nüüt ollet kulnut lugkewa, Kuß Zumal iße se Keskū Wees on olnut, ninck [nente] needt mollembad[e]t kurbat Znimeße[le]jdt, kudt Adam ninck Gua prast sen langmesse sen Nayse Seme kaas tröstnut, et sesama pididi se eike Mao Pee tallaya ollema, ke sen Wayse erraegitut Znimeße Suggu pididi awitama, Pattust ninck kaas sest igkewesest Surmast, Kuß Zumal sen Mao wasto ninda on paiatanuth: **Jch wil Feindschaft setzen zwischen dir vnd dem weibe,** vnd zwischen deinem Samen vnd ihrem Samen: Derselbe sol dir den kopff zertretten, vund du wirst ihn in die Bersen stechen. |

Sesinane ehimene toiwutus sest Nayse Semest, eb olle mitte effimelt sen J̄ssanda Chr̄te Laywase v̄lles mennemesse prast, Jerusalemi Vinnas, eb kaas mitte ehimelt se Bethlehemi V̄na siddes, kuß Chr̄

ilmalle tulli, erranis sen esimese Aasta, ninc Nebdala, ninc sen Kuwende Beirwa siddes, prast kudt Taiwas ninc Maa olli loduth, Du Zumall sensama Dypetus sen Paradyse siddes, meddy esimese wanambille kulutanuth.

Ninc on sesinane esimene Euangelium, kudt v̄g Hallick ninc kindel kinnitus olnut, kumast needt Patriarchit ninc Prophetit sen Euangelinmi Dypetus omat wothnuth.

Et Mehe n̄it A. N. N. senjinatke kanni ninc r̄ohmia Dypetusse jeda parrembasti woyne moifstada, Syß tahame meye v̄gpeines sen Sana moifst heñesa ette wotta, vnd souiel tractieren, als etc:

Gelegenheit zu diesem ersten Euangelio.

A. N. N. Zumal on sen Inimeße Algmesest oma Balgke prast lohnut, sen igkewesse Gikeduße ninc Puhastuße sisse.

Waidt n̄it ewat olle meddy esimese wanambadt sensama anwo sisse mitte iehnuth, erranis selsamal Beirwal, lebby sen Mao kawwaluße sest Kochuretti kaddest ninc wihast errapettetuth, Zumalast erratagkanuth, sen Kochuretti walla vskmit, ninc minda Zumala Resku v̄lleastnut, ninc sest Puhst söhnut, kumast Zumal næmat olli errakeelnuth, Sensama vngehorsame lebby, omat Adam ninc Gua hend isse, | ninc keick sen Inimeße Suggu, sen igkewesse hedda ninc hukuduse sisse wihnut.

Sensama kachio ninc langmesse perrast, omat Adam ninc Gua n̄it nente hebb̄ist moiftnuth, et næmat allasti ollit, se on, et næmat Nivust ninc Hengest Zumala Ande ninc Pallæ ollit errakawutanuth. Semprast solmsit næmat Figelecht v̄chte, ninc tegkisit heñesalle Sch̄orti, mingk kaas næmat oma hebb̄u ninc willekus tachtisit kinni kattada. Waidt sesama finni kattmene is awita mitte. Wincprast ny pea kudt næmat Zumala sen Jssanda heele kulsit, pagkenesit ninc Beetit næmat hend sen Jssanda eddest erra nente Buyde alla sen Aya siddes, n̄it tachtisit Adam ninc Gua hend Zumala eddest errapetada, kumba cest v̄gkit Inimeñe hend eb mitte woy errapetada.

Kudt n̄it Zumall se Jssandt sen Inimeße h̄uidis, ninc tema vngehorsame prast nudhtlis, syß tachtis se Inimene ilma s̄uyta olla. Waidt ny pissuth kudt se Inimeñe oma hebb̄u sen Figelehe kaas woyß finni kattada, weel paliu wehemb wois se Inimene ilma s̄uyta Zumala

ees seista. Nüüt motlis Adam, Gua piddi se Suy kandma: Da sprach Adam, das Weib ds du mir zugesellet hast, gab mir von dem Baü vnd ich aß. Da sprach G: der Herr ü Weibe, Warumb hastu ds gethaen. Gua neütis ielles sen Mao pale, ninc paiatis: Se Maddo pettis mind ninda erra, et mina söyn. Waidt fesinane Pattu ninc Süy eb woy mitte Gua, weel palin wehemb se Maddo kandada, ech errawotta, erranis se piddab üg wegfewamb, ninc ürpeines se Mao tallaia tegkema, kumb seel on Jh̄ Chr̄ Jumala P. Kæ sen Weghobbose peel Jerusalemi Vinna sisse on soithnut, ninc meddy Pattude prast sen sinage Alma sisse tulnut, needtsamat hennesa peelee wothnut, ninc nente eddest magnut. |

Nüüt on Jumal kumatekit kesck tema wiha fiddes oma Armu peelee mottelnuth, Adame ninc Gua, kudit wayset kurbtußet süddamet, ielles ümber trösthuth sensinage toiwutuße kaes ninc paiatanuth: **Ich wil Feindschafft setzen zwischen dir (: der Schlanglen :) vud dem Weibe, zwischen deinem Samen vud ihrem Samen.** Vud wil Gott der G: souiel sagen: O sina rüwwe Waim, minckfarnage suhre wiha ollet sina pannudt, Minu ninc sen Inimesse wabel, kumb mina minu Balgke prast ollen lohnut? Minckfarnage suhre röymu kaas on se Inimene minu Balgke wallatanut? Waidt nüüt Parrahelles piddab tema hend minu Balgke eddest errapeethma. Kui on se Inimene mind, kudit tema armas Jssa ninc Söbber keickest süddamest ogmuth? Waidt nüüt piddab tema minust, kudit tema Wainlase eddest erratagkanama. Ota sina, rüwwe Waym, fesama peab sinulle ielles magetuth sama.

Feindschafft
zwischen der
Schlanglen
vud dem Sa-
men des
Weibes.

Mina tahan kaas waino panna, eb mitte kudit sina ollet pannuth: Erranis mina tahan panna Sinu ninc sen Nayse, sinu Same ninc sen Nayse Same wabel. Se Nayse Same on se Keügikeße Maria Poick, Chr̄ Jh̄. Ninc fesama eb pidda mitte üx pissokene, erranis üx suhr wiha, ninc üx igkeweene Waino ollema, ninc eb eales mitte erraleppituth sama.

Et sina rüwwe Waym, sinu suhre Wiha nck Wæe kaas, sen Nayse Same wasto piddat seisma, suß eb pea fesama sinu mele prast mitte sündima, kui sinul sen Gua kaas on sündinut: Minckprast se[n] Nayse Same piddab sind ölle woytma, ninc sinu Pee katki tallama. |

Lebby sen Mao A. N. piddat teye moifstma sen Kurrati ifse, kœ hend vœhez Mang olli technut, kudit kaas lebby sen Pee sen Kurrati Rickus, feicke tœma wœe kaas saab moifstetuth.

Nûit on sen Kochnretti Rickus, vœ Rickus sest Pattust, sest Surmast ninck sest igkewefest hukudufest, kumba kaas Chr̄i Jhr̄, sen Nayse Sœme, ninda piddab woittelma, et tœma sen Mao Pee piddab katki tallama, tœma Rickus errarickma, sen Surma erratapma, ninck sen Pattu, Surma ninck sen igkeweſe errahukudufe afemelle, ielles vumber thoma, se igkewœne Gifedus, Ello ninck Dune: Eb mitte Jhe hennefalle, Erranis feickelle, kœ tœma siſe vschwat. Et nûit se

Der Eschlana
sticht in die
verfen.

Kochnrett, sen Jffanda Chr̄ye ninck tœma vskuliste Jallade all leſitb, [tœma] omast kombest eb mitte pra ietta. Minckprast, paiatab Jumal: Minck siua piddat tœma Kanno siſse piſtma. Se on: Sina Pannine Waym, piddat wachwasti sen Naise Sœme wasto seiſma, Lœmalle eb mitte vœpeines kachio tegkema, erranis kaas tœma werre errawallama, tedda risti pœle pohma ninck erratayma: Kumatedkit piddab tœma Pee ninck Rickus icema, kudit kaas feickede Dnsade ninck vskuliste Inimeſte Woinus siuu wasto piddab seiſma. Et kull needt Dnsat Inimeſet sen Nayse Sœme perrast, paliu hedda ninck Maddopistia hawat senſinage Jma ſiddes kañatawat, syſ sawat nœmat vœpeines sen Kanno siſe piſtetuth. Waidt selle Pœelle ewat woy nœmat mitte kuria teha. Erranis sen Naise Sœme, ninck feick vskulifet piddawat kumatedkit ellama, ninck sen woymus piddama. |

Rudit meye nûit A. N. eikeſti motleme, syſ on se vœ suhr inne, Kui hirmsaſti se Wanna Maddo senſinage kauni ninck rœymſa Dypetuſe, kudit vœ Wallewaym, on vumberpœrdnut, kuſ tœma Gua wasto ninda on paiatanut: Ja piddi Jumal vœtlema, et teye eb mitte piddat ſœma feickest Puhſt mea sen Nya ſiddes on? Gife ninda pœrab tœma weel teñakit peiwa perrast sen Inimeſe langmeſe, Jumala Sana ninck Kiria vumber, Sen Pañiſe Paweſti ninck feicke tœma Selſchoppite iures, Kœ sen Jffanda Chr̄ſe Numo selle Neugikeſe Marialle andwat, kudit piddi echk ollex se Neugikene Maria sen Mao Pee katki tallama, Waidt ſeſama on valsch ninck vnrecht, ninck wasto Jumala Sana, Minckprast Jumala Poick (: kudit se eike Naise Sœme :) ninck eb mitte se Neugikene Maria, piddi sen Wanna Mao, se on sen Kurrati Pee katki tallama, ninck tœma Rick̄ errarickma.

Sensama tunistab meile kaas Jumala Kirri: **Da die Zeit erfüllet** Gal: 4.
ward, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe. Nink
 õhes toises paikas: Jumala Arm on tuttuth nink nechtut lebby 2. Tim: 1.
 meddy Jssanda Jhm Chrīm, Kæ sen Surma Wæe on errawohtnut. (: se
 on sen Mao Pee katti tallanut :) nink meile sen igkeweße ilmaerra-
 moitmatta ello ielles thonut. So spricht auch S. Johānes: Semprast
 on Jumala P: tulnut, et tæma sen Kurrati Nicks tachtis errarickudta. 1. Joh: 3.

Sensinage kauni roymisa Toiwutuse nink Jütluße [kaas] perrasi, omat
 meddy eßimešet wanambat nink Patriarchit, kudt kaas keic Dnsat Jui-
 mešet igkewegenut, kudt meye meddy eßimeße Gmāst sest Guast næme,
 et tæma süddamest | semprast on igkeweganut, et tæma kaas paiatis, Gen: 4.
 ny pea kudt tæma sen Cain ilmalle toy: Mina olen sen Jssanda
 sanut? Eßh nüit Gua on eginut, kumatedeit on tæma lebby õhe
 kindla vñu sen Maotallaia prast igkewegenut, nink kindlasti Adame kaas
 sempeele lohtnut. Kudt kaas keic needtsamat, kæ prast Adame nink Gua
 omat ellanut, needtsamat omat sensinage Toiwutuse pæle sest Mayse
 Sæmest kindlasti lohtnut nink igkewegenut, kudt kaas sen Patriarchi
 Mathusala Poick se Lamech keickest süddamest sen Maotallaia prast on Gen: 5.
 igkewegenut, et tæma hend õlle oma Boya, eike ninda kudt Gua on
 røymustanut, kudt ollex tæma Poick [sen Mehe] se mees eßt [sen] se
 maotallaia iße: Nink nymetis tedda Noah, nink paiatis: Sefinane pid-
 dab meid tröstima keicke meddi murre nink tõh siddes syu Maa peel.

Semprast A: N. Lasckem meye nüit kaas sensynse wymse ayal,
 keic meddy vñk nink Lotus kindlasti sensama peele panna, kæ kudt õy
 wayne allotho Kuningkas sen Mekhobboße peele, Jehrusalemi Vinna sisse
 on soithnut, et tæma meidt lebby tæma waisuse sisse soitmene tachtis
 ricak teha, meidt kaas sest Kurrati wallast errapeestada.

Taha meye nüit toddest teedta, kaas meil sesama vñk nink Guan-
 geliumi Dypetus on, nink tuneme kars Jh̄ Chr̄ se eike Maotallaia
 meddi siddes on. Syß lasckem meye nüit meddi Põha ristii vñk, kumb
 seel on se toine tüc | meddy Põha Catechismo Dypetusest, sensinage
 Guangeliumi Toiwutuse wasto piddada, mea Jumal algmesest Adamille
 nink Gualle on kulutanut, syß piddame meye toesti leudtma, Et, kudt
 seel nüit õy Maotallaia on, eike ninda on kaas meddy lures weel

teñakitpeiw se vsck, ninc̄ kaas eife sesama Lotus sest igkewesest Ellust, kumb nente Böhade Patriarchide iures on oluut.

Minckprast nüit oppeb se ehimene Jütlus eb mitte v̄rpeines Adam ninc̄ Gna, erranis kaas meidt weel tennakitpeiwa Chr̄m eifesti tundma, ninc̄ neutab meile sen Jffanda Ch̄rge Persohn: Perrast tæma hee tegkomeße, mea tæma syn Maapeel piddab tegkema: Wimatel kaas, et se Loiwutut Nayse Sæme, sen Surma piddab kannatama.

Mina palwun teidt minu Armat Inimeset, Jumala ninc̄ teddy feickede henge Dunne prast, et teye pissuth tahagite taaspeiti mottelda, syß peat teye toesti feick tunnistama, et teyle sesama Dppetus sest Loiwututh Nayse Sæmest, ny v̄pinasti ninc̄ selgkesti Jumala Sanast ninc̄ Kiriaft on oppetuth, sen toise tücki meddy Bõha Catechismo Dppetusse siddes, ny paliu kudit Jumal minu Nohre mehelle oma Bõha W: Armo ninc̄ weggy andnut ou. Mina tahan vsckudta, kudit eb mitte feick, syß omat seel monikat, kæ sensama Dppetusse, sest Jffanda Ch̄rge tæma Personist, ninc̄ tæma hee tegkomefest, kudit kaas tæma Kañatusest weel meles piddawat, Waidt nente | rumala, waiste (: kudit monikat v̄ttelwat :) erraunmututh Pee prast, taha mina sensama Dppetusse löhide Sanade kaas mellestada, ißeerranes monikade ia paliu tarckennadde perrast, kæ hend lasckwat tutta, et se Bõha Catechismo Jütlußet, nende sormede peel omat errafullunut, sest et næmat ny mitto Mastat sen Catechismo Jütluße omat kulnut; keick needtsamat, ke seel hend lasckwat tutta, et næmat sen Catechismo Jütluße ny heesti moistwat, needtsamat andwat sen kaas teedta, et eb næmat sen feicke wehemba Sana v̄hestekit Jütlußest moista. Waidt mina tahan sen Korgke ninc̄ Jumalast errawalligetuth Mehe Martino Luth: kaas ihastada ninc̄ tæma kaas ninda paiatada:

Ah Armas Jffandt ninc̄ Jumal, anna sinu Bõha W: Armu ninc̄ weggy, et mina se feicke allothumb Catechismo Laps ech̄ Boyß woigju olla ninc̄ ieeda, Du nüit sesarn suhr ninc̄ korgke Meister, ia se eife Saga ninc̄ toine Elias, süddamest ihastanut, et tæma heelmelel v̄cher Catechismo Poisig woig ieeda, kuy paliu enamb pidda mina [weel paliu enamb] semperrast ihastama, Jumal andkut eddespeiti weel oma Armu, mina tahan heelmelel se feicke nohremb Catechismo Poisig ieeda.

Von der Person Christi.

Œhimelt A. R. R. pidda meye ſyn löhitelt teedtma ninck meles pid-
dama, feſt ſinage Maos Bre tallayast, ſe on feſt Iſſanda Chriſtje tæma Per-
ſoniſt, ninck mea ſe eife moiſtus ſyn on, feſt Nayje Sæmeſt, kumb eb mitte
Adamift, echſ Guaſt, eb kaas vöhekitt muhſt Inimeſeſt [woib] woy ötteldut ſada.]

Se Nayne eb ſa ſyn kekitt nyhetuth, kudt vöpeines vög Neugifene,
Sempraſt eb ſa ſyn vöheſteſt Mehe Sæmeſt mitte melleſtuth, feſt et
ſe vöpeines vöhe Nayje Sæme, ilma mehe Likudamatta piddab ollema.
Se Sæme feſt Nayjeſt on vög Piſſofene Kapſukene, vöheſt Nayſpohleſt
ilmalle tulnutt, Viha ninck werre hennesa päle wothnutt feſt Emaſt, ninck
eb mitte feſt Iſſaſt: Et nüit ſe Ema toeſti woib öttelba, ſe on minu
Kaps, ninck ſe Kapſukene ielles ömber, ſe on minu Ema.

Sempraſt nimetab ſe Kirry ſen Maotallaia ſagkedast vög Hinvoliko
willi. Syn kulet teye nüit löhitelt, et ſe Nayje Semæ eb muh mitte
ſa nyhetuth, kudt ſen Neugifeſe Maria Poick. etc: plura uideas,
Sauterum folio 17.

Nüit eb olle ſefnane Maotallaia mitte vöpeines vöhe Nayje Sæme, Chr̄ Gott
und Menſch
nur eine
Person.
erranis kaas Jumala P: Kumb ſe igfewene Jumala P: kudt ſe aick olli
teudetuth, ſen Nayje Semæ, ſe on, Inimeſe Viha ninck werre hennesa
päle on wothnutt. Eb mitte, et nüit kay Chriſtuhet, echſ kay Maotallaia
omat, ſe vög Jumala, ſe toine ſen Inimeſe Poick, erranis et Chr̄ Iſh̄
nüit enamb vöhe Perſone ſiddes vög toſine igfewene Jumal on, Jumala
tæma Laywaſeſt Iſſaſt emis igfeweſt ſundinuth, ninck vög toſine Inimene
feſt Neugifeſeſt Mariaſt ilmale tulnuth. Syß on ſe nüit vög ſuhr ilma
erramoiftmatta ninck ilma errapaiatamatta aſi, et ſeel vög Chr̄, ninck
vög Maotallaya, Waiddt kumateckit vög toſine Jumal ninck Inimene on.

Se on nüit kaas löhitelt ötteldut, feſt Iſſanda Chriſtje Perſoniſt,
kuma Öppetueſt teye A. R. meddi Pöha Catechis: Öppetueſe ſiddes
rickamaſti ollete kulnutt, | nutt, ninck eddespeiti (: annab Jumal terwedt :)
parrembaſti peate kulma.

Von ſeinen Thaten.

Mea piddab ſyß ſe Nayje Semæ, echſ ſe Neugifene Maria P:
tegfema? Kudt nüit Adam ninck Gua ſen Battu ſiſſe ollit langnutt,

ninck sen Kochuretti Rickust kinni hachauuth, omat næmat, ninck kogkonis se Inimeße Suggu, sen igfewesse Surma ninck huckuduße alla, hiwo ninck henge kaas heitetuth. Sen vlle on se Kochuret forckig sanut, seel toftab tæma oma Pee vllæs, seel laßeß tæma oma [Pee] Wæe ninck Woymus neha.

Dhn nüt sen Kochuretti Rickus lebbu sen Naise sen Alma sisse tulnut: Syß piddab kaas ielles vंबर fest Naisest tullemma vög wegfe-
wamb, kæ sen Kochuretti vllewoytab, ninck sen Wayse errægituth Inimeße, kæ sen Pattu ninck sen Kurrati walla alla olli languut, tachtis errapeestada.

Se teb nüt meddy Jffandt Chrī, se toiwutut Naysæ Sæme, tæma on meddy Pattude edtest maguut, sen Kesku Netuße meist erra wothnut, Jumala wiha waikistanut, sen Surma erraneelnut, ninck sen Børgkuhauma erraricknuth. Se on io toesti sen Maw Pee katki tallatuth, sen Kurrati Rick errarickututh, ninck tæma Tōh wallalis (übergeschrieben: vllæs) peestetuth.

Os: 13.

Nüt on kaas jesuane Maotallaya iße paiatanut: **Ich will sie erlösen aus der Helle, vnd vom Tod erretten. Todt, Ich wil dir ein Gift sein: Helle, ich wil dir eine Pestilenz sein.**

Kudt nüt sesaru woymus sen Paradyse siddes on toiwututh, sen pæle needt Patriarchit kaas omat lothnut, | lebbu nente Prophetide kulututh: Minda on se kaas nüt sündinuth, kudt se Mick olli teudetuth, ninck Jumala Arm lebbu sen Jffanda Jhm Chrīm meile on nentetuth ninck teeta antuth, [minda on se kaas toesti sündinuth]. Kudt meile needt Guangelistet firutawat ninck teedta andwat, sest Jffanda Chrīse Kañatusest ninck Jmeasias: Kumb se Suma ninck Doppetus on, Kudt teye vßute, Jhī on se Christ, se Jumala B: (kudt se eise Maotallaia) ninck et teye lebbu sen vßu, piddat sen Gllō sama tæma Nyme siddes.

Joh: 20.

Minda on se Maotallaia iße tuñistanut, enne kudt tema piddi kañatama, kuß tæma sen Wymse Dōhto sōmanayal minda on paiatanut:

Joh: 14.

Se Jffandt sest Almast tulleb, waidt tæmal eb olle minuust mittekit.

Joh: 16.

Ninck vhes toises paikas: Diket vöymfat, Mina ollen sen Alma vllæwoydtuut.

Se piddab nüt meddy trost ninc röym ollema, tahab meidt nüt Patt, Surm ninc Börgkuhand erraheitodta, syß lassem meidt sen Jssanda Ehrße päle walatada, ke sen Kochuretti Pee on katki tallanut, ninc keiße täma Wæ errawothmut. Semprast piddame meye achket ninc fuhret ollema, wasto Pattu, Surma ninc Börgkuhanda, ninc [paiatada] paiatama: Sina Surm ollet sen Woymuße siddes erraneeltuth, Surm kuß on Sinu Odda? Börgkuhand kuß on sinu Woymus? Waidt Zumalall olkut täunno, ke meile sen Woymuße annab, lebby Jhm Chr̄m meddy Jssanda.

Whe sesaruse kindla vßu ninc ilma erramoitmatta Wæe kaas, omat needt onsat Patriarchit ninc keiße Böhad, sen Kochuretti wasto woytelnut, ninc tädda oma Jallade alla tallanut. Sel kombel pidda meye kaas tegfema, syß eb pidda sel Kochurettil vchtefit woymust vlle meidt ollema. |

Vom Leiden Christi vnd seiner Christen.

Kolmandel ninc Wimatel, Nüt on vß Maddo vß Kurry ninc wihane Voius, [tulleb] sattub täma [vche] ilma kogfematta Inimeße Jalla alla, ninc saab talletuth, syß pistab täma sen Inimeße täma Sære echt Kaño sisse.

Ninda paiatab kaas Zumal se Jssandt, et sen Wanna Mao, se on sen Kurrati wiha eb mitte pidda pra ieema, piddab täma nüt sen Naise Sæme Jalla all leßima, syß peab täma hend doch likutama, hennesast jallwama, ninc sen Naysse Sæme täma Kanno sisse pistma, se on, se Naysse Semæ piddab risti päle poduth ninc erratappetuth sama.

Kudt nüt Zumal oma Boya sen Jma sisse olli leßitanut, vchest Naysst ilmalle tulnut: ninc se Naysse Sæme sen Mao Pee algkis tallada, syß algkis toesti se Maddo ielles vंबर sen Naysse Semæ Kanno sisse pistada, Kudt sen Neugikeße Maria P: Bethlehēmis Jmalle tulli, Pistis se Wana Maddo toesti täma Kanna sise, et nüt se Börgku=Koir sen Neugikeße Maria Boya is mitte oßa, syß piddit kumatekit needt Raheastaßet Vapsufeset sen Bethlehemi Vinas, ninc nente Naysse peel, oma ilma Sūita werre kaas seufama [piddit] magma, kumb se Kunningkas Herodes lasckis errahudada.

Sel kumbel on se Kochnret sen Nayse Semæ Kaño siße pistnuth, kuds tema tadda sen Korbe siddes kiuwsas? Ißeerranes kui kibbedasti on se Waña Þörgkumaddo sen Iffanda Chr̄se Kauno siße pistnuth, lebby sen Herodem ninc̄ Pilatum, lebby nente Þeepisopadde ninc̄ Kiria- teedtiadte, lebby nente valshi tunnißmehet, lebby nente Þagkanadte ninc̄ Juda rachwa Iherusalemi Vinna siddes.

Kæ woib Inimeße Kelede kaas errapaiatadta sen Kanno Þistmeße, mea se Þörgkumaddo igfa aial, ny kauwa kudt meddi Iffandt Chr̄ syn Maæ peel on oluut | sen Iffanda Chr̄se Kauno siße on pistnut, Ny kauwa et se Nayse Semæ sen Nisti pæle say öllespootuth, [et] ninc̄ sen Nisti Ladwa peel, kudt ög Maddo wigkisenuth, ninc̄ kißendanuth: Minu Zumal, minu Zumall, minckprast ollet fina niind errapolgkut. etc. uide Sauterum fol: 32. 33.

Sesthamast Dppetuksest A. R. kulet teye igfa Aasta, sen Iffanda Iheße Chr̄ige tema Þaßione, Kañatukse ninc̄ Surma siddes, ninc̄ se aic̄ eb woy mitte salbida, et mina sen Dppetukse syn woyu mellestada, sest Iffanda Chr̄ige Kañatuksest ninc̄ Surmast.

Du nüit meddy Ißandt Chr̄ kudt se eike Þöha Nayse Semæ hend lascknut oma Kauno siße pistada, ninc̄ meddy Þattude eddest kannatanuth: Minckprast eb taha meye syß mitte heelmelel tema Jalla- samodte siße astuda, ninc̄ tema Nyme perrast heelmelel kannatada? Du tock Christz meddy eddest kannatanut, et meye kaas tema Jalla- samode siße piddame astuma.

Se on nüit A. R. löhitelt öttelduth, sestfinage Kauny ninc̄ röymfa Guangeliumi Toiwutuksest, kumb Zumal meddy eßimeße Wanam- bille, pea prast sen Langmesse on kulntanut, sest Nayse Semæst, kumba toiwutuksest Adam ninc̄ Gua hend omat finni piddanut ninc̄ tröftnut, kumba lebby uemat kaas omat Dnsag ninc̄ Zumala Lapsæg sanut. Kudt meye sebda nüit kaas teme etc.

Meye tahame seye iure iettada, ninc̄ Zumala tema Armu eddest tännada. |

(6.)

Eine Kurze Christpredigte. Von der Geburt
 vnserz Herrn vnd Heylandes Ihesu Chri: Aus
 dem Propheten Esaia am 9. Cap:

A5 1601.
 25. Decemb
 tractata è.
 loco Episto
 læ. 1602.
 eodem die
 Año 1607. 28
 Dec.

Denn vnus ist ein Kind geboren, ein Sohn ist vnus gegeben.

Explicatio Textus.

Minu Armat nind errawalligetuth Risti Inimeset, Tennapeiw, Exordium
ex Psal: 118
 nind nente sinage Böhade vlle woyme meye sen Runningka Dauide kaas
 laulda nind ütelda: Hæc è Dies quam fecit Doñ: Se on se peiw, kûb
 se Ißandt on technut: Lassem meidt hendt rôimustada nind roymjat olla
 sensama Peiwa siddes. Mindprast? Semprast et nûit Zumal tennatuth
 nente Pagkanade igkewegemene, nind keide risti vskuliste Inimeste
 rôym nind trost on teutetuth: Sen Rayse nind Abrahami toywutut
 Semæ on hend neuthtut: Sen Patriarchi Jacobi toiwutut Siloh
 nind Dâistegkia on tulnut: Ja sesama Prophet, kæ suhremb pididi
 ollema, kudit Moses, on vllæs erratuth: Sen Runningka Dauide wiga
 Orsukenne seu wiharaofenne, nind igkewene Runningkas, ia keide
 Prophetite igkewegemene nind oß, meddy armas Ißandt Ihi Chri,
 on ligki Væhût.

Vlle sensinage Vapstufesse Almalle tullemeße omat needt Onsat Wie lang
zuuor sich
ma dieser
Geburt ge-
frewet. sc:
3960 Jahr.
 Patriarchit, nind Prophetit, kudit kaas keid waadt risti vskulisset Ini-
 meset hend mitto tuhat Aastat rôimustanut, enne kudit sesama on
 sündinut: Nind rôymustawat hend weel tennakitpeiwa, keid risti vsku-
 liset Inimeset, et tæma nûit vlle 1602. Aastat on sündinut. 1602.

Mindprast eb pidida meye suß sensama Peiwa siddes kumb se
 Ißandt on technut, nind vlle sen suhre Dñne, mea meile on neut-
 tuth, amma sensinage peiwa, ia amma sen Alma oga nind emis igkewest,
 hend eb mitte roymustama, nind sen vlle rôymus ollema?

Omat nûit needt Onsat Patriarchit, Runningkat nind Prophetit,
 mitto Sabda Aastat enne rôymustanut nind sel kombel igkewegenut:
 Ach Ißandt, Mina ota sinu Dñne pæle, Ißandt mina igkeweße sinu Gen: 49.
Psal: 119.

Psal. 14. Dñne praft. Ach et se Sioni abby ölle Ifraelli tullez. Wie herzl: sehnet sich der Proph: Esaias Esa: 45. Da er spricht. Treuffet ihr Himm̄el von obē. vnd die wolcken regnen die etc.

Minckpraft | eb pidda meye syß hend mitte süddamest röymustama, ninck suhre Himo kaas sensama abby ninck Dñne (: mea meile on neutetuth :) tundma ninck wasto wotma. Sest et meddy Dñne nüt

Rom: 13. Iehemb on, kudt meye sedda vsckime: Se Dh on möda mennuth, waidt se Peiw on ligfi tulnut.

Joh: 8. Se Patriarch Abraham on tachtnut sensinage Peiwa neha, ninck tēma on kaas sen Waymo siddes uechnut, ninck hend röymustanut 2000. Jahr zuuor: Minckpraft eb pidda meye syß hend mitte röymustama, et sesama nüt ölle 1602. Nastat io möda ninck sündinut on?

Wie man
sich recht
über dieſer
Geburt fre-
wen möge.

Et meye hend nüt A. N. eifesti woyme röymustada, syß erra- lasckem meidt mitte v̄rpeines nente Kariagede kaas Bethlehēmi menna, ninck seel walatama, minckfaruse suhre röymu needt Englit omat kulutanut, ninck mea needt Kariaget seel omat leudtnut: Erranis lasckem meidt palu wapremat [ollema] olla ioxsma, kudi neet Kariaget, ninck walatame, minckfaruse suhre röymu kaas, se suhr ninck forge Prophet Esaias 700. Nastat enne sestsinage suhre Peiwa Dñnest, ninck sestsinage Lapsufest on firutanut.

Nüt on se Prophet Esaias ny vsinasti ninck selkesti firutanut, kudt ollex tēma v̄r neist [Kariagesest] Kariagesest olnut, kē sen Bethlehēmi pole omat mennuth, ninck seel sen v̄we sündmeße Lapsufest leudtnuth, Syn eb taħa toesti se Prophet mitte v̄r Prophet, [olla] erranis palu enamb v̄r Euangelist olla, ninck paiatab: **Sin Kind ist vns geboren, Sin Sohn ist vns gegeben.**

Et nüt se Prophet Esaias sen Waymo siddes on uechnut, et sestinane Lapsufene Allotho ninck igkamehest piddi errapoltut ollema: Syß añab tēma tēmalle palu ninck kaunidt nymedt, ninck firutab tēma Dick, malib kaas keckede Inimeste filmade ette tēma Jütluß Amet, sel kombel, et v̄r Inimenne hend emis igkewest sen ölle eb mitte woy imetelleda.

Se on nüt löhitelt se Suma, sest sinagest Jütluhest ninck Sanast. |

Mene tahame A. N. seuſuake Jütluſe ſiddes, seuſuake vöhe Tücki hennesa ette wotta: Kumb nente ſinake Sanade ſiddes ſeiſab, kuſſ ſe Prophet ninda paiatab. **Vns iſt ein Kind geböhren, Ein Sohn iſt vns gegeben.**

(Eingelegtes Blatt.) **Ninda firintab meile ſe Böha Prophet Esaias,** oma Kamato ſiddes, ninck oma vdirſa Capitli ſiddes.

Br Laps on meile ſündinut: v̄r Poick on meile antuth: Kumba Kuningka Rickus (übergeſchrieben: walligemenne) on tæma Olade pæl. Ninck tæma Nimi on J̄metabbae, Jumala Nouw, Jumala Wegky, Sodda Pæmees, Igkewene J̄ſa, Rahwo Kunningkas: Eth tæma [Rickus] walligemenne ſuhrex ſaab, ninck tæma Rahwo eb pidda eales erralopma, ſen Dauidi Jerie pæl, ninck tæma Kunningka Ricku ſiddes: Eth tæma ſedda walmiſtab ninck kinnitab Sundmeſe ninck Gikeduſe kaas, nüith ſeſt ayaſt, emmiſ igfeweſt. **Ninda firintab meyle ſe ſuhr ninck Korgke Prophet Esaias,** oma Kamato [ſiddes], ninck ſen Zeigme Capitli ſiddes.

Ninck kage, Br Newſit on hendaf, ninck piddab vöhe Boya ilmalle thoma, ſe[n] piddab tæma nymetama Emanuel. Woyd ninck Mett piddab tæma ſöhma, waidt eth tæma woib ſedda kuria erraheitada, ninck ſedda heed walligeda. *

Von dieſen worten, etws fruchtbarlichs zu handeln wolte vns Gott ſeinen H: Geiſt dazu geben vud verleihen.

(Eingelegtes Blatt.) Mene tahame A. N. ſen Röymſa ninck kauni Böhiſſe Ketku Lauulo heñesa ette wotta, kumb ſe ſuhr ninck Korgke Prophet Esaias lebby ſen Böha waymo ſiſſe andmeñe, meile on firintanuth oma Kamato ſiddes ninck oma vdirſa Capitli ſiddes. *

Primus et Vnicus Locus

Œpimelt A. N. N. laſkem mene needt kaunidt ninck röymſat Sanat ſun oppeta moiſtma: Doeſti ſeel eb olle v̄rkit Sana, ny löhikenne kudt tæma kaas on, kumb meidt eb mitte pear röymſtama.

Primum Verbum. Ein Kind.

Nüit paiatab ſe Prophet Esaias, [? Ein] v̄r Laps: Sempraſt, et tæma ^{1. Wort} ^{Ein Kind.} v̄r toſine J̄nimenne on: Du meddy liha ninck werry hennesa pæle wothnut, ninck meddy ſarnax ſanut, waidt ilma keiäke Pattuda.

Trost und
trafft dieses
wort.

Syn piddab nūit sen Sana iures (Vaps) meddy trost ollema, et
fesinane Vapsukeñe meddy Emanuel, nīc̄ kaas meddy eife welli on: Kē
feel meddy liha nīc̄ werry toesti heñeša pæle on wothnut, nīc̄ kaas
peab. O kui forykesti on sen lebbu se wayse Inimeše Suggu vllenduth.
Ny hirmsafti kudt nūit se ešimene Adam lebbu tæma langmeše nīc̄
Pattu sen Inimeše Suggu on erraricknuth: Ny paliu forygemalle on
meidt se Toine nīc̄ Laywane Adam Jelles vllendanut, nīc̄ paliu aum-
famar technut. Olle meye syn Mā peel sen ešimeše Adame Valle, keiße
Pattu nīc̄ willekuffe kandnut, syß pidda meye kaas ielles v̄mber sest
finage Vapsukeše Laywase hūidest offa sama, nīc̄ tæma Valle kandma.

Bernhardus
quid et cur
trepidō, aut
desperem?
cum sciam
carnē et sangui-
nē meū
sedere in
coelo? certe..
(ut confido)
me . . .

Semprast lassem meidt sen Pōha Bernhard: kaas paiatada:
Minckprast pidda mina hend kartma nīc̄ heitetama? Et mina nūit tæm,
et minu liha nīc̄ werry istub Laiwa siddes? Tæma eb pidda miud
emīs igkewest mitte errapolgma. |

Secundum Verbum. Geboren.

auersabitur.
2. Wort.
Geboren.

Se toine Sana on nūit, **Sündinut.** Zumal ollex kull ilma
keiße Ilmalle tullemese v̄che Vapsukeše Laiwa siddes woinut Voda, nīc̄
sensama Laywast Maa pæle lekitanut: Waidt fesinane Vapsukenne piddu
sensinage Maa pæle ilmalle tullemma. Et tæma meddy waiste Pattuste
Inimeste Ilmalle tullemene tachtis pūhigeda, nīc̄ meidt wayset, ia erra-
ayetuth Vapset sen Laywa Rīcku siße tachtis wia.

3. Wort. Ist.

Tertium Verbum. Ist.

Se kolmas Sana, mea se Prophet kiriutab, kuß tæma paiatab:
Du. Sen Sana pidda meye v̄šinasti moistma. Minckprast et nūit
kull se Prophet v̄cheft tullemesest ašiaft paiatab: Syß paiatab tæma io
ny wišist nīc̄ toesti sest, kudt ollex sesama io keiç teuteduth nīc̄ sūn-
dinut, kuß tæma ninda paiatab: **Ein Kind ist geboren.**

Der Glaub
gewiß.

Lebbu sen Sana **Du,** oppeb meile se Prophet sen eife v̄šu kombe, et
se V̄šč kindlasti Zumala Toywutupe pæle walatab, [kudt] nīc̄ lotab
kaas toesti, kudt næg tæma keiç ašiat tæma Silmade eddest teuteduth.
Minckprast se V̄šč walatab Zumala pæle, nīc̄ tæb, et eb v̄rkit aši
Zumala iures raše olle.

Gemalle paiatab se Prophet, sest sinage Lapsukehest Ilmalle tullemest, kudit ollex sesama io amofit sündinuth: Sen kaas tahab tema oppeta, et sessinage Lapsukehe ilmalle tullemese, ninc keichest tema Heetekomest, piddawat oša sama, needt Patriarchit, Runningkat, ninc Prophetit, ia keic vskulipet Inimehet, ke enne sensinage Lapsukehe ilmalle tullemese omat ellanut, kudit needtsamat, ke selsamal ayal omat ellanut, kudit sesinane Lapsukenne Bethlehemi Yinnas, subre wapsuše sees vlli ilmalle tulnuut, eck needtsamat, ke weel praft piddit tullemä.

Abraham, Isaac, Jacob, Moses, David, Ezechias, Esaias, eck keic toiset Böhadit Inimehet, omat ny heesti lebbu sensinage Lapsukesse Ilmalle tullemesse pühigetuth: Kudit Maria, Joseph, Simeon, Petrz, Johanes, vund andere. |

Minckpraft ninda paiatab se Böha Apostel Petrz. Meye vsume et meye oufar same, lebbu sen Jssanda [Jhesure] Jhesusse [Chrrse] Chrrse Armu, eike sel kombel, kudit kaas uemat. Act. 15.

Ninc on kaas Abraham sensama Jssanda Peiwa lebbu sen vsu küll nechnut, ninc hend weikasti röymustanut, eike ninda kudit Simeon, kudit tema sen Lapsukehe oma Kayula peel kandis, ninc laulis: Meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Quartum verbum. Bus.

Nestandel pidda meye se Sana, Meile, heesti opma moistma, Sempraft et se Prophet sensama Sana far fordt syn mallestab ninc nymetab.

Niit on se Sana, Meile, vř imesarnane [Sana], waidt vř tröstlich Sana. Imesarnanne on tema, sempraft et se Lapsukenne meile on sündinuth. Minckpraft vřkit Inimene eb woy vche touse Inimehe heer mitte ilmalle tulla, kudit kaas kecit vche toise heer eb mitte errasurre: Erranis vř igka Inimene saab sen Ello tema iše hennese heer, kudit kaas sen Hiwo ninc Henge. Waidt syn, eb tulle se Lapsukenne mitte tema hennesa, moito meddy heer Ilmalle. Dis wort ist wunderbarlich.

Ny imesarnanne kudit se niit on, ny tröstlich piddab tema meil (übergeschrieben: meddi meles) kaas ollema. Sempraft et tema meile, Meile sündinut on. Sen kaas tahab se Böha W: meidt oppeta, et Tröstlich.

meye nüt meddy suhre Pattu nind rūwweſuſe ſmalle tullemefe lebbu, ſuhre hedda ſees ſeiſame: Nind on meil faas waya ſe Gikeduſ nind Bōhaſtuſ, kumba fiſſe ſe Inimenne Algmeſeſt olli loduth, olleme tewſ Pattu hebbeduſ nind Wayſuſ. Syß on ſe nüt kumatedit meddy troſt: Chr̄ on meddy heer ſündinuth.

Nind on nüt ſeſinane keiſe kallimb Taywane Ande, Jumala P: meddy omar ſanut: Keiſ meä tæmal on, ſe on Meddy. Ny ſuhr kudt tæma faas on, on tæma meile ſündinut.

Chr̄ ganß
vnd gar
vnſer eiḡ.

Kudt nüt tæma ſmalle tullemene meddy perralt on, ninda piddat faas keiſ muhd aſiat, meä ſe Jſſandt Chr̄ technut on, meddy oma ollema. Sempraſt on tæma kogkonis ello, tæma Bōha Kañatuſ nind erraſurremene, tæma Mahamattmene nind ölleſtouiſmene, tæma Taywaſe ölleſmennemene, nind Jſtmene Jumala Parrembal | Kæel, keiſ meddy oma prakt. Kudt meye moito ſen Jſſanda [Chriſe] Chriſſe iure iæme, nind tæma fiſe vſume.

Matth. 11.

D ſina kurb nind wayne Südda, haſe doch ſenſarſe ſuhre ilma erramoitmatta Riſi lebbu ſen vſu kinni: Minckpraſt ſel vſul omat keiſ aſiat kebiadt. Woib nüt ſe vſa needt Mæet vumber pörda, nind ſen Merre fiſſe heitada? Syß laſe nüt reha ſinu Jmæaſtia, nind ſüiſta lebbu ſen vſu ſenſinage Kapſuſeſe ſiddes (: meä ſinu heer on ſündinut) ſen ſuhre Mæe nind Koorma keiſeſt Pattuſt, Heddaſt, Surmaſt nind ſeſt Börgkuhawaſt, ſen keiſe[ſt] ſüwemba Merre fiſe: Nind panne ſenſinage Kapſe (kumb ſuhremb nind kogkem on, kudt keiſ Mæet) ſinu kiza Süddame fiſe: Syß piddat ſina Kurbtuſe ſiddes Röymo, Wayſuſe ſiddes Riſi, Riwoſatuſe ſiddes Kinuituſ, nind wimatel ſen Surma ſiddes ſen Ello toeſti negkema, leudma, nind emmiſ igkeweſt ſen igkeweſe röymuh piddama. D ſina Sant, nind wayne Inimenne, kaſe nind tunne toch, kui korkeſti ſina ſinu Allandueſt ollet [tulnut] ölentut. Et ſina faas nente Engli eddeſt woidt kytada, nind öttelda: Nüt olkut Jumal kytetuth, et ſe igkewene Jumala Poik, eb mitte Engli, moito Abrahāni Semæ, ſe on, Inimeſe Liha nind werre hennesa pæle wothnut: nind et ſeſinañe Kapſukenne meile, nind eb mitte neile Engliſſe on ſündinuth.

**Se on nüt löhitelt ötteldut nente Sanat
Ein Kind iſt vus geboren.**

Nüit tahab meile se Prophet Esaias eemalle paliu suremb imeašy neütada, waitd olkem meye ny tarckat, et meye omat Silmat heesti ölles awame, ninč watame. **Syn tahax nüit kelit kühidta.**

Mea neütab tema syš meile enam? Tema eb nenta meile örpeines vche Vapfe, mea meile on sündinut, erranis tema paiatab kaas: Vx Poick on meile antut. Minckfarn Poick on se syš? Tema on se tošine | igkewene Jumala B: kumb lebby vche paliu forkemba ninč imefarnage Sündmesse vx Poick on, enne kudt tema Juimešer on [sündinut] sanut, Jumala tema Laywaseft Jfast ollemeseft, emiš igkewest sündinuth.

Kumb ouwe mennemene Algmeseft ninč emiš igkewest on Mich: 5. olnut. **Dann wie Johānes zeuget,** syš on se Sana Algmeseft olnut, Joh: 1. ninč se Sana olli Jumala iures, ninč Jumal olli se Sana. Sefama olli Algmeseft Jumala iures. Reidt ašiat omat lebby sensama techtut. Sensama Boya on se Prophet Esaias (: in seinem 7. Cap:) nymetanut, Emanuel, se on Jumal meddi kaas. Minckprast sefinane on se igkewene Jumala Poick, waitd sen Vha siddes meile teta antuth, ninč on ninda se Sana Vihax sanut, ninč ellab meddy seas.

Nüit on sefinane meddy Poick oma heunesa Ollemeseft, Jumala tema Jffa, ninč sen Böha B: kaas, vx Tošine Jumal. Minč on meile Jumala tema Laywaseft Jfast omar andtuth, eth tema meddi pratt piddi ollema.

Sefama on toesti vx kaunis ninč suhr Ande, kumb meile on antuth: Minckprast, sedda eb olle meye toesti mitte vordehniut: Erranis sefama on vx rochke Jumala Arm ninč Ande, kumb örpeines Jumala Andest ninč Armust tulleb. Joh: 3. Dann also hat Gott die Welt geliebet (sagt Chr̄ der H: selbs:) Das er seinen Eingebornen Sohn gab. 1. Joh: 4. Vnd darin, sagt S: Johannes) steht die Liebe, nit das wir Gott geliebt haben, sondern dš er vns geliebet hat, Vnd gesand seinen Sohn zur versöhnung fur vnsere Sünde.

Ny suhr kudt nüit se Ande on, ny suhr on kaas se Trost. Minckprast annab Jumal meile nüit oma Nino, ia tema errawalligetuth Boya, kumast kəmal [vche] vx Mele hee on: Minckprast eb pear tema syš ölle meidt, kudt tema errawalligetuth, vche mele hee piddama? S. Paulz

Rom: 8. schleust kurz vnd krefftig mit solchen worten: Ws wollen wir denn weiter sagen? Ist Gott fur vns, wer mag wied' vns sein? Welch' auch seines einige Sohns | nicht hat verschonet, sondern hat ihn fur vns dahin gegeben: wie solte er vns mit ihm nicht alles schencken.

Et nüt Zumal meile oma Aino Poja on andnut: Kuy annab tema meile syß sensama? Se Aude N. N. on fuhr ninc imesarnanne: Tema annab meile kaas imesarnasel kombel.

Nüt on sensinake Vapsukehe Ema ör illus, kaunis ninc puhas Neügikenne, ny heesti enne kudt perrast sen Almalle tullemese. Sensinanne Vapsukene on ilma keike waywadta fest Böhaft Waymust sündinut, ninc fest Neugikeseft Mariaft ilmalle tulnut. Kæ keike meddy waiwa pidy kandma, se tulleb ilma keike waiwadta ilmalle.

Waidt weel suhremb Jme on se. Mincprast Zumala Poick on öhex Juimeßer Vapser sanut. Kumba Duwe mennemene emis igkewest on, sesama tulleb omal Ayal öche Mayspohle Hiruust ilmalle. Minc laula meye kaas eikeste, nente sinake Peiwadte ölle. Kumba keick Alma Byr is tabbas, se lesis Maria Kuppes: Tema on ör pißokene Vapsukene [sündinut] sanut, kæ keick asiat örpeines hoydab. Kæ nüt keick asiat sötab ninc toytab, se laßeb hend ise sötaba ninc toytada.

Kæ woib nüt sensinake suhre Zumala Calla asia erramoistada, ninc welia paiatada, et Zumall hend meddy liha siddes on ueuthnut? Piddawat hend toch needt Englidt se[n] ölle imetellema: Mea eb pidda meye wayset Juimeßer syß [tegfemal] hend palu enamb imetellema.

Sensinane Neügikene Maria Poick, on tohine Zumal Zumala tema Jha ninc sen Böha Waimo kaas, öchesarnse Auwo ninc wee siddes, Kumatedit on tema hend allandanut, (tema Almalle tullemese, Elio, Kañatuse siddes) ama sen Surma, ia ama sen Misti Surma sisse. Ör waine allotho Sullane on sensinane vws sündinuth Vapsukene sen Bethlehemi Linas nente weddichse Talli siddes. |

Eb syß tema sesama olle kæ keick sötab ninc toytab, ninc laßeb ör pißudt Pym oma Nook olla?

Eb syß sesama mitte olle, kæ eb öchtekit Linokest laße uelka kanzatada, ninc tema kañatab ise nelgka

Eb syß tema mitte ög Jffandt olle ölle Taiwa ninc Maa, ninc tamal

eb olle heñesfall iše ny paliu ruhmi Bethlehemi Viñas, too tæma oma Pee piddab Pañema, Kumb keiße Laywade Laywab eb mitte woy[nut] piddada, sesama laşeb hend vche Riķa Weddichse Soime sişe panua, et tæma meidt fen suhre ninč laywase rhumi sişe tachtis wia. Ja tæma on hend laşknut fen Soime sişe paña, kumast needt Weddichset oma Söte ogwat, Sen kaas tahab tæma meddy hengelle fen Laywase Söte ninč roma thoa.

Istub tæma Jumala Parrembal Kæel? Mea teb tæma syß fen Neüigikeşe Maria Parrembal Kæel.

On tæma fen Laiwa siddes, keşä nente Engliße, kui tulleb tæma syß fen Tali sişe, keşä nente heriadte ninč Hobbosidde sekka?

Eb syß sesinane Lapsukene sesama Işbandt olle, kæ nente Wilwede sees murriseb? Eb syß tæma sesama olle kæ keiç aşıat kañab ninč peab, Ninč laşeb hend Juimeşe Polwede peel piddada?

Eb syß sesinane Lapsukene sesama olle, kedda keiç Kochurettit ninč waynlaşet piddawat kartma, ninč tæma eest errapagşenama: Ninč tæma on isşe fen wæetü Kunningka Herodisse eest, fen Ägypti Maa sişe pagşenuth.

Eb syß sesinañe Lapsukenne ör Jumal keiçest röymust olle, kæ *Deus gaudii*. keiç aşıat röymşar teb mea hend eales likutab, ninč on iše fen Aya siddes werrişenuth ninč wabbisenuth, et kaas tæma Şeng on kurb oluut aña sen Surma sişe?

Eb syß sesinañe Lapsukene se Işbandt seşt Ellust, ia se Ello iše on: Ninč piddi fen kuriemba Surma sen Nisti Ladwa peel erraşurrema? |

Windprast on se keiße Korkemb Jumala Poik hend ninda allandanut?

Minu Armas Juimene, oppa ninč pea meles, mea se Prophet Şaias syn ütleb: Meile on se Lapsukene sündinut, Ninč Meile on se Poik antuth. Syß on se nüit keiç meddy, se olkut wayşus eçk Riçk, Kurbtus eçk Röymo, se olkut Surm eçk Ello.

Ja tahar ör Juimene paiatada: Meil olli enne küll wayşus, Kurbtus, hedda ninč willeşus, olley meil fen eddes Riçkus, Röymo, eçk muhd hæd piddo ninč Ello?

Ja minu Armas Juimene, tahat fina suhrd Riçkust sada: Syß piddat fina sesama lebbu [Şhrşfe] Şhrşfe waişuşe sama: Tahat fina sen Ello leuda: Syß piddat fina sesama lebbi [Şhrşfe] Şhrşfe Surma

ogima. Semprast, kudit [Chryse] Chryse wayfus nind Surm eb kaas mitte meddy oller, syß eb woixsime meye sen Jffanda [Chryse] Chryse Nidk nind Ello emmis igkewest mitte sada. Minckprast lebby [Chryse] Chryse wayfufe nind Surma, on meddy Pattude eddest mareututh, nind meile sen lebby se igkewene Nidk nind ello ielles thodut.

Semprast pidbat sina sen Jffanda [Chryse] Chryse hee tegkomene lebby sen vßu wasto wotma, nind sinu Süddame sisse finni fulgma, et sina lebby sensinage Rapse wayfufe sen igkeweße Nidk us woixsit sada. Semprast laulame meye kaas eifesti nente sinage Böhade ölle. Er ist auff Erden kōmen arm, Das er vnser sich erbarm, Vnd in dem Himel machet reich, Vnd seinen liebeln Engeln gleich.

Vnd ds sungen wir nicht vom vns selbs, sond'n so hat S. Pauls seinen Corinthern lang vorgesungen, da er also schreibt. Teye tæte sen
 Cor. 8. Jffanda [Iherse] Jhesse [Chryse] Chryse Armu, Et tæma küll rikas on, say tæma toch wayfer meddy perrast, et meye lebby tæma Wayfus Nidk us saime.

Semprast on tæma heng amā sen Surma siddes kurb oluut: Et meddy heng amā sen Surma siddes | Jumala kaas pidbat roymustama, et meye röimu nind rahwo kaas sydt wöyme errameña. Tæma on errasurnut, et meye tæma siddes ellasime.

Syn kule meye nüit A. N. minckfaruse suhre Armu nind Ande Chri Jh Jumala B: meile lebby tæma Jmalle tullemene on thouut, sesama saab meile keik nente sinage Sanade siddes antuth: Da der Prophet spricht: Vns ist ein Kind geboren, Ein Sohn ist vns gegeben.

D kui Dnnis nind röimus on meddy Jffanda Jhrse Chryse Jmalle tullemene, et tæma Bethlehmi Linas küll wayne nind errapoltuth on. Syß on [tæma] sesinane Jmalle tullemene meddy heer sündinut, nind ny suhr: Et kaas needt Englit hend eb mitte vypeines se ölle röimustawat, erranis kaas keik Jnimeßet röimustawat hend sen ölle, et eb meile mitte vß palias Raps olle antuth, erranis sesinane Raps on [vß] se keicke wegkewene Jumal. Sempeele seisab nüit meddy vßk, Et meil vß sesarn Erraleppitaya nind Dñistegia on, ke vß toßine Jumal nind Jnimene on. Rudt tæma nüit eb mitte vß toßine Jnimeene oller, syß eb oller

tæma meddy eddest mitte woinut errasurra, ninck meddy Pattude eddest magfada. Meye waiset Pattuset Inimeket olleme exinut, syß pididi faas vög Inimeñe meddy eddest magma, ninck sen kuria völeasimeße errataßoma. Kudt faas meddy Dñistegkia eb mitte vög igkewenne ninck keicke wegkewenne Jumal ollex, syß eb ollex tema sen Pattu wæe, sen Jumala wiha, ninck sen Kejcku netuße mitte woinut kandada, echk völe woytaba, weel valiu wehemb meidt fest igkewesest Surmast erraluñastada. Needtsamat andet feick, sawat meile vögpeines Jumalast antuth. Semprast eb olle meil vög roine Nymi, echk Donne mitte antuth, kudt vögpeines sesinane Lapsufene, Von welchem d' Prophet spricht: Uns ist ein Kind geboren, Uns ist ein Sohn gegeben. Kumb vög toßine Jumal ninck Inimenne on. |

Kudt meye nüt A. R. sen Jßanda Jhm Ehrm: küb sesinane vws sündinut Lapsufene on, lebby sen vßu keicke tæma hee tegkomeße faas, omag olleme sanut: Syß lasckem meye tædda faas sen eddest tennada. Waidt kuy pidida meye sen Jßanda keicke tæma hee tegkomeße eddest magma, mea tæma meile on neutnut?

Ësimelt, lasckem meidt süddamest röimustada, völe sensinage Jlmalle tullemese ninck suhre Ande. Dmat nüt sen Böha Johañese wanambat, kudt Zachar: ninck Elisabet, keicke tæma Suggu ninck wößa faas hend roimustanut, kudt Johañes se Ristia Jlmalle tulli. Kuy paliu pidida meye syß hend völe sensinage Lapsufese röimustää, kæ paliu, ia toesti paliu suhremb on, kudt Johañes se Rüstia. Dem Johañes nicht gnungsam gewesen, die Schuchriemen auff zu lösen.

Laulwat needt Böhadht Englid suhre roymu faas völe sensinage Jlmalle tullemese: Minkprast eb peag syß meye mitte laulma? Röymustawat hend needt Kariaget völe sensinage Lapsufese, kumalle neist Engelist vög sesarn suhr röym olli kulututh: Minkprast eb peag syß meye hend nente Kariagede faas mitte roymustama, Semprast eth sesarn suhr röymu eb mitte vögpeines neile Kariagelle, erranis keickelle rachwalle, kudt faas meile pididi tullemma? Dmat toch needt Tarckat fest Beiwa Loußmeße Määst hend röimustanut, ninck saidt faas weikasti röymustuth, kudt næmat sen Tæche negkist, kumb næmat sensinage Lapsufese iure wyß: Minkprast eb peagime meye

syß hend mitte röimustama, sen ölle, et se eife Homniko Laywa Royto
 Tæcht, Jhr Ehrz Jumala P: oma Sana kaas meddy süddame siddes
 walgfustab.

Danckagung:
 Lob und
 Preis des
 Mundes.

Senfama Ande ninck hëe tegkomeße eddest, lasckem meye nüit ninck
 igka ayal, nente Laywafse Beekunda kaas laulda: **Ghre sey Gott in
 der höhe: Gelobet seistu Jheju Christ, das du Mensch geb:
 bist.** Senfinage sühre ninck armuliko röymfa aya eddest, Dkut Jumal
 emis igkewest Rytetuth. |

Kudt meye hend nüit süddamest röimustama, Su ninck Kele kaas
 Jumala kytame. Syß lasckem meidt kaas heelmelel meddy Lehemeße
 theuida, ninck mottelda, et nüit Ehrz meddy heeg on sündinuth, ninda
 olle meye ielles ömber meddy Læhemeße heeg loduth, et meye neile
 keidke hee piddame neuthma.

Perrast, pidda meye syn opma, ny pea kudt Ehrz olli Ilmalle
 tulnut, on tæma meddy eddest algkut kañatada, syß lasckem meidt
 ielles ömber sen Jffanda Ehrse Jalla samode siße astuda, ninck tema
 Nyme perrast heelmelell kannatada.

Kañatat fina nüit minu Armas Juimene, külna, Melgka ninck
 Jano, Tobbe, hedda echt muhd willekust, Gy, syß motle senfinage
 Lapsukeße päle, kumb sinu heeg on sündinut: Motle sen weddichse Talli
 ninck Söime päle sen Bethlehemi Vinna siddes, Wymatel motle kaas,
 kuy sinu Dñistegkia sen Ribbeda Surma meddy eddest on kañatanut,
 syß piddat fina toesti senfinage Lapsukeße Jallasamode siddes trost ninck
 röymo leudma.

On nüit sesinane Lapsukeße meddy heeg ilmalle tulnut: Syß
 erralackem meidt öppeines tæma siddes ellada ninck kañatada, erranis
 kaas errasurra, ninck [meddy] sen Surma kaas meddy Dñistegkia
 kytada

**Se on nüit löhitelt nentefinage Sanaft ötteldut.
 Ein Kind ist vns gebohrn, Ein Sohn ist vns gegeben.**

Arwo olkut Jumalalle selle Jßalle öllewelle: Kæ meile oma
 Arma Aino Boya omaft sührest rockkest Armust on andnut ninck
 schenckenut.

Uuwo olkut selle Ibandalle Ihesusfelle Christusfelle, sellesamalle Lapsu-
kefelle kumb meile on sündinuth, ninck selle Poyalle, kumb meile on antuth.

Uuwo olkut selle Böhülle Wainulle, kumba Wæe ninck Paistufje
lebbu sesinane Imalle tullemene on sündinut. |

(7.)

Die dritte Christpredigte, Von den Titeln vnd
Namen des Newgebornen Kindleins. Aus dem
Propheten Esaia, am 9. Cap: Da also stehet:

Ao 1602.
3. Januar:
tractata è.
2: 1602. 26
Decem: trac:
1604. 20.
Janua:

Vund Er heißet Wunderbar, Raht, Krafft, Held,
Ewiger Vater, Friedensfürst.

A. R. R. Kudt nüit vöchel Inimeßel v̄r Ande saab antuth:
Iheerranes nentesamalle læ wöyrast määst tullemat: Syß küßib v̄g
igkames ny pea sensama annetuth Ande praft, kui paliu sesama on,
ninck mingksarn nymi sel Andel on, Et sensama Nime iures eifesti saab
tuttuth, mingksarn Ande sesama on, mea enne is mitte tuttav olle.

Eise ninda miuu Armat ninck errawalligetuth Rysti Inimeßel,
olle meye nente Joulo Böhade v̄lle kulnut, Wylngksaruse forgte ninck
suhre Ande Zumal se Laywane Ipa meile wayste Inimestelle anduuth
ou: Seel siddes, eth tæma meile oma Arma ninck Aino Poya, kudt
tæma keicko suhremba Ande, omast suhrest rochkest heldest Armust scheu-
dinut ninck anduut on.

Eth nüit sesama Ande wöhralt Maalt, ia Zumala sest Laywasest
Iffast Rüppest on thodut: Syß woime meye küll sen Nyme perrast
küßida: Et sesinane Zumala armas Poick sen lebbu eifesti meist nyme-
tuth ninck kaas tuttuth saab.

Nüit on se Prophet Esaias sen Böha W: siddes nechnut, eth se
vossündinut Lapsufene allotho, ninck igkamehest pididi errapoltuth ollema,
Syß eb anna tæma selle Lapsufefelle v̄che, moito paliu ninck monesarnast
Nymedt. Ninck sensama eb toesti mitte ilma fogkematta. Wincprast
et tæma sensinage Lapsufefje tæma suhre walligust mellestab: Ruy eb

peag tæma syß kaas mitte pæliu kaunidt nymet andma? | Ninc sawat nente Iumatallufide Ibandille moñefarnast Nymedt antuth: **Winkprast** eb peag syß sellesinagelle Ibandalle vlle keiße Iffandite, ninc Kuningfalle vlle keiße Kuningfæde, moñefarnast Nymedt antuth sama. Semprast annab se Prophet Esaias tæmale kwiffarnast kaunidt nymedt, kuß tæma paiatab: Sen Wweßündinut Vapsufekse nymi on: **Imetabbane**, **Jumala Nouw**, **Jumala Wegki**, **Wegkeff**, **Sodda Peemees**, **Igfeweñe Ißa**, **Kawo Kunningfas**.

Needtsinaget Nymedt A. R. eb olle se Prophet Esaias mitte iße hennest, Erranis lebby sen Böha Waimo fiße andmene, paiatanut. Sel kombel: Nüt sawat needt Iumatallufet Iffandat nymetuth. **Zardat**: Sen wasto nymetab se Prophet sen Vapsufekse kahesarnse Nyme kaas, **Imetabbane** ninc **Nouw**. Sawat needt Iumatallufet Iffandat nymetuth, **Wegkewat**: Sen wasto nymetab se Prophet sen Vapsufekse, **Wegkew** ninc **Sodda Peemees**. Sawat needt Iumatallufet Iffandat nymetuth: **Armulikudt Iffandat**: Sen wasto nymetab Esaias sen Vapsufekse, vcheg Igfeweßer Ißax ninc Kawo Kuñinkax.

Et nüt sellesinagelle Vapsufekshelle moñefarnast ninc kaunidt nymedt sab andtuth, kumb vlle keiße Inimeste Nyme, ia vlle keiße astade, mea woyb nymetuth sada, sensinage ninc sen tullawa Eslo fiddes. Syß taha meye nüt needtsinaget Nymedt, sen Vapsufekse Ihesurße anwur, heñesa ette wotta, ninc walatada, mea se Böha W: meile lebby sen Propheti Esaiam Su, vche igfa Nyme iures oppeb.

Se Arm tahax meile Jhī Chrī andada, lebby tæma Imalle Tullemeße ninc Surma: Et meye tædda | io sen eife Nyme kaas woigfime nymetada, Süddamest opma tundma, emis igkewest tædda kytame ninc tænname.

1. Wunderbar. Immetabbane.

Nüt on sellesinagel Vapsufekshel pæliu ninc moñefarnast Nymedt, sen Siria fiddes, ninc on kaas toesti sèfana teutetuth: **Liebe Kinder haben viele Namen**. Ninc Jumall se Iffa on tæmalle iße ny pæliu Nymedt andnuth, **Winkprast** tæma on tæma armas Poick, kuñast tæmal vß suhr røyumu ninc mele hëe on.

Nüit on jefnane Lapsukene, **Jummetabbane**. Ghimelt, tæma Warumb
diß Rindlein
heißt wun-
derb: Z[I]malle tullemesest, ninck Personist: Minckprast tæma eb olle mitte sündinut, ninck Zmalle tulnut, kudit muhd Znumeset, kæ Zfast ninck Gmäst ilmale tullewat, Waidt Chrī on Laywa siddes ilma Gmatta, ninck Maapeel ilma Zfadta, üpaines sest Böhaft Waimust sündinut, ninck sest Neuhikehest Mariaft ilmale tulnut, kumb ölle keicke Moistusse on, kumba ölle eb mitte üpaines needt Znumeset, erranis kaas needt Englit Laywa siddes piddawat imetellega.

Berrast on sen Lapsukeße Person imetabbane, minckprast se igkewene keicke Wegkewene Zumal on Znumeset sanut. Kæ woib hend sen ölle küll imetellega? Kæ Laywa ninck Maa on lohnut, se læhib iße kuwa holkidde pael, kumast needt Heriadt ninck muhd Weddichset söid.

Zmesarnanne on tæma kaas oma walliguke siddes, ölle keicke Moistusse, Tæma Ricks alleb tæma Zmetabbasel kombel, Oma Böha Risti Kircke walligeb tæma imetabbasel kombel, Tæma Wiskuliset hoyab tæma immetabbasel kombel. Tæma | tachtis sen keicke forgekemba Ricks siße sedta, mea eales syn Maapeel pididi ollema, ninck say iße je keicke waysemb Znumene syn Maapeel: Tæma tachtis oma Nachwa errapestada, ninck pididi iße sen Kuningka Herodike eest errapagkenema sen Megygti Mää sisse, Tæma on keicke nente samalle sen igkewesse Gllō toiwutanut, kæ tæma sisse vskwat, ninck laßeß hend iße kesck nente Mördridte secka sen Nysti Ladwa peel erratappada. Minckfarnhel kombel on tæma oma Kircke igka Nyal walligenuth? Kui Tæma needt Israelli Lapsset Megypti Maaft tachtis errapestada, on Tæma næmat sen Punnage Merre sen keicke suhremba hedda sisse wihnut: Minckfarn suhret Zmeasjat on tæma sen Korbe siddes technut? Minckfarnse imetabbasel köbel, on tæma lebby nente Apostlide sen Zma tachtut ümber yörda? Keicke tæma Wiskuliste kaas on tæma imetabbane, hedda tæma tahab ellawag teha, needtsamat tappab tæma erra. Hedda tæma tahab illendada, needtsamat süistab tæma sen Hauwa sisse.

Meye piddame syn löhitelt opma, eth meye sen Lapsukeße Zhm meddy rumala ninck sogkeda mele kaas, eb mitte piddame opma, Minckprast meddy motluße kaas eb woy meye tæma Töh mitte moistada, Zemprast pidda meye tæma lasckma teha ninck murregheda, et tæma küll

imētabbasel kombel meddy Silmade eddes alleh, kumatekit tæb tæma
kui tao keik ahy piddab ollema, et meye hend sen ülle piddame imētellemā,
ninc tæma Wæe ninc Tarcufe eddest tænnama.

Consiliarius.

2. Rath. Nouw.

Perrast saab sesinane Vapsufene nymetuth Nouw, Se on: Tæma
on tewš Tarcust, ninc tæb keikelle | ašialle heed Nouwo andada. Kudt
nuit keik Englitd ninc Inimešet eb vchētekit Nouwo tæ, syš tæb sesināne
Vapsufene keik ašiat awitada. Vg suhr ninc aumwš ahy on se,
kudt syu Maapeel vg hēe Nouw, sen keicke suhremba hedda siddes saab
lentuth. Kudt vg Inimeše sen Surma hedda siddes lešib, ninc vğkit
Inimeše eb tæ tædda mitte awitada, Waidt kudt vg Hēe Arst woꝝb
heed Nouwo andada, et se Inimeše ielles terweg saab, sesama Arst saab
weikasti kytetuth.

Gife ninda minu Armas Inimeše, meye ollime lebby sen Pattu
sen keicke suhremba hedda sisse sattnuth, kumba siddes meye keik piddisime
erraričma, Jumala wiha alla ollime meye languut, kumb vg pollew
ninc erraričmenne Tulli on: Se Pattu lešib meddy Kaila peel, kumb
vg raše Koorm on: Se Kochuret olli meidt oma Walla alla wihnut, et
tæma meidt igkewest tachtis waywadta. Vše senfarnse hedda siddes, is
olle vchēkit Inimeše iures heed Nouwo, vğkit Inimene echš loius [woꝝb]
is woꝝnuth meidt sest Pattust errapeestada. Waidt sesinane Vapsu-
fene on vğpeines se eike Nouwandia, kæ meddy keicke suhremba hedda
siddes hed Nouwo on leudnuth, ninc kaas neuthnut, myngk kombel
meye keikfest heddašt piddisime errapeestetuth sama.

Minčprast lebby sesinane Vapsufene Nouw ninc Tarcus omat
Mgkmesest keik ašiat Vodut: Minč jawat kaas tæma lebby peetuth.
Lebby sesinane Vapsufene Nouw on kaas se Inimeše Jumala Balgke
perrast loduth. Kudt nuit se Inimeše, lebby sen Kochnretti kawaluše,
sen Pattu ninc igkewesse | erraričmesse sisse langis. Wöda waršy on
sesinanne Vapsufene Nouwo andnut, mil kombel se wayse Inimeše Suggu
piddi errapeestetuth sama.

Diaus Bern-
hardus.

Sestšamašt Nouwandiašt on se Pöha Bernhar: kaunesti kiriutanut,
sel kombel: Kudt nuit se Inimene sen Pattu sisse olli langenut, ninc

Jumalast erratagkanut, ninc̄ sen igkeweße Surma sisse satnut, kumast eb vöhtekit erralunastust olli, semprast et Jumal eife on, ninc̄ tahab faas kindlasti oma Sana peel piddada: Waidt Jumala suhr ninc̄ helde Arm eb woy mitte salbida, et tæma sen wayse Jnimeße Suggu heñesest emis igkewest peag erratouckma: Syß on Jumala Poick, sen Salla Jumala Nouwandia siddes, sensinage tarck Nouw andnut, ninc̄ paia-
tanut: Justz moriatur pro Jniusto. Se Gife piddab surrema sen Pa-
niße eddest.

Sen pæle saab Kerradt peetuth, ninc̄ ninda üteldut: Ferat ergo Auxilium, qui dedit Consilium. Et nüit Jumala P: sen Nouw olli andnut, et se Gife, sen Paniße eddest piddi errasurrema. Syß piddi faas Jumala Poick sen Wayse Jnimeße Suggu keickest heddist ninc̄ waywast errapeestma.

Waidt nüit eb woy Jumal mitte kañata echk errasurra, ninc̄ kudt yg Jnimeñe olli eginut, ninda piddi tæma faas kañatama ninc̄ errasurrema: Syß on sen keicke tarckemba Jumala jalla Nouwandia siddes, se Nouw antuth, et Jumala P: piddi Jnimeße liha ninc̄ werre heñesa pæle worhyma, sen Surma kañatama, ninc̄ sen wayse Jnimeße Suggu errapeestma.

Nüit eb olle se igkeweñe Jumala Poick sensinage Nouwo mitte vrpaines andnut, erranis tæma on sensama faas iße fulutanut. Ghimelt sen Paradyse siddes Adamille ninc̄ Gualle. Perrast nente Patri- |
archille, ißeerranes Noalle, Abrahamille, Jsaacci ninc̄ Jacobille, Moy-
selle, Davidelle, ninc̄ palin toiste Kuningkalle ninc̄ Prophetille: Ninda,
et sestsinage Jumala Poya Nouwandiaast, enne kudt se say teutetuth,
ninc̄ sen liha siddes meile teedta andtuth, omat keick Prophetit sest
fulutanuth.

Wimatel, kudt nüit Jumala P: hend meddy liha siddes olli tæta andnut: On tæma sensama Nouw sedda vhinamasti fulutanut, sen Pöha Guangeliumi Oppetuse iße oppenut, ninc̄ omalle Apostlille kesc̄nut, et næmat sensama Nouw keickelle rachwalle piddit fulutama ninc̄ welia lahutama.

Se on nüit Köhide Sanade faas üteldut: Et Chrī, Jumala ninc̄ sen Neuhigesse Maria P: sen eife Nyme kañab. Et tæma Ju-
mala Nouw saab nymetuth.

Saiatat fina nüit: Woyme meye hend kaas festfinage Nouw= andiaft tröftida? Ja toesti. Sedda erralake fina sinu Süddamest mitte erra tulla, erranis pea ideg meles, mea se Prophet Esaias ütled: Vns ist ein Kind geboren: Vns ist ein Sohn gegeben. Ist er nun vns geboren, vnd vns gegeben, syß peab tema toesti meddy Nouw ninck Nouwoandia ollema.

Mea Nouw annab tæma mehle syß?

Meye olleme wayset Inimehet syu Mää peel, ninck on meil paliu Nouwo tarwift, sensama leüyame meye syu heldesti ninck rickasti sensinage Vapsufese iures, kumb meile on sündinut, ninck sen Boya iures ke meile on antuth, kumb tæma meile keick sen Böha Guangeliumi Dppetufese siddes on tæta andnut, kumba siddes keick meddy Nouw seifab ninck on.

Tæma añab meile sen Nouw sen Böha Guangeliumi siddes, kuy meye meddy Pattufest Jmalle tullemesest | mesest piddame wallales sama. Tæma añab meile sen Nouw keicke meddy Ello siddes, kui meye piddame Jumala mele praft ellama. Tæma annab meile sen Nouw, kuy meye eifesti piddame vskma, heelelell kañatama, onfasti errasurrema, röymfasti wymfel Peiwal öllestouhma, ninck iulkesti Jumal[Ja] Kochto Jeriu ninck tæma Valle eddest seifma, tæma kaas ellama ninck wallige= ma emis igkewest.

Ja, Windfarnakel lombel annab tæma meile se Nouw?

Nüit on toesti Jumala sen Jhanda Engel neile Kariagelle vche hæ Nouw andnut, eth nemat hend eb mitte pidda kartma, moito paliu enamb hend röymustama. Minda omat kaas needt Englit neile Larkalle se Nouw andnut, eth nemat ielles piddit omale Maale meñema.

Kudt nüit Jumal weel tænakit Peiwa needt Englit tahag meddy iure leckitada, ke meile iße needfarnat Nouwut tahag andada, syß woizime meye hend sen kaas röymustada ninck finnitada

Mala: 8.

A. R. R. kudt meye sedda tahame, syß eb tæme meye mitte mea meye palwuma. Windfpraft kage, se Engel sest Loiwutufest on oma Templi sisse tulnut: Sesama Nouw ninck Nouwoandia on toddest tulnut, ninck eb olle meile vöpeines sen Jumala Tachtmeße tædta andnut.

Erranis tæma laſeb meile ſenſama weel tæñakit peima teedta anda, lebbý tæma kalli Sana ninck nente Kirko Iſhandite Suh, eth meye ſen Þóha Apoftele Pauluſe kaas woyme paiatada: Kudt kaas v̄g Engel Laywaſt meile v̄che toyſe Guangelium kulutab, kudt meile Ch̄ri ninck needt Apoflitl it omat kulutanut, **Der ſey verflucht.** Luc: 16. Sie haben Moſen vnd Prop̄h: Item. Wer euch h̄oret, me audit. |

Tahab ſind nuith ſe Kochnret heitoda, ninck paiatab: lebbý ſenſinage Nouwo eb ſa ſina mitte awituth, ninck ſe Vapſukeñe eb olle kaas ſinu h̄eeg mitte ilmalle tullnuith, ninck ſe Þoick eb olle kaas ſinull mitte antuth: Syß paiata: Þagkene minuſt erra, ſina Þörgku Koyr, Minckpraſt ſe Vapſukeñe on ſeſama ſuhr r̄öymo, kumb keickelle rachwalle pidab tullemma. Seſinane Vapſukene on kaas ſe keicke Alma D̄ñiſtegia: Kæ hend iſe on andnuith v̄cheg Erraluñſtußeg meddy Pattude eddeſt. ^{1 Tim: 2.} Eb mitte v̄rpeines meddy, erranis kogkonis ſen Alma Inimeſte Pattude eddeſt.

Kiuwsab ſind nüith, ſe Kochnret eddeſpeiti ſen Jumala Keſcku, Pattu, echk muh willetſuße kaas, ninck tachtwat ſinu Pattut ſind v̄ppris alla wayoda: Syß ozi nouwo ſen Iſſanda Iſhze Chrixe Guangeliumi ſiddes, kuß tæma paiatab: Mina ollen tulnut nente waifte Pattuſte, ninck eb mitte ^{Matth: 9.} nente Gikede praſt. Denn ds iſt ie gewißlich wahr, vnd ein thewer etc: ^{1. Tim: 1.}

Tahab ſindt ſe Surm, kudt meddy Wymue Waynlañe erraheitoda, ſyß wotta ſenſinage Vapſukeffe kudt ſinu D̄ñiſtegia Nouw, kæ ſeel on paiatanuth: Warlich ÷ Ich ſage euch: So Jemand mein ^{Joh: 8.} wort wird halten, der wird den Todt nicht ſehen ewiglich. Vnd Vnd abermael: Ich bin die Auferſtehung vnd das Leben: Wer an mich ^{Joh: 11.} gleubet, d' wird leben, ob er gleich ſtirbe: Vnd wer da lebet Vnd gleubet an mich, d' wird nimmermehr ſterben. Kæ nüt ſenſinage Nouwo meles peab, ſe[n] woib ſuhre r̄öymu kaas ſen Surma waſto paiatada: Se Surm on erraneltuth ſen Woymuße ſiddes, Surm, kuß on ſinu D̄dda? Þörgkuhand kuß on ſinu woymuſ? Gott aber ſey danck, der vns etc: |

3. Krafft. Wegfew.

Kolmandel, nymetab ſe Prop̄het Esaias ſen Vapſukeße wegfew. Sen kaas tahab tæma oppeta, et ſeſinane Vapſukeñe eb mitte v̄rpeines

tæ hæd nouwo andada, Erranis tæma on kaas se keicke wegkeff Jumal iße, kenne Reddede siddes keick Voiuþet omat, ninck woib teha mea tema tahab, Minckprast tæma on se keicke Wegkewene Jumal, ninck kannab kaas toesti sen Nyme.

Moista minckfarn wayset, Soggedat ninck Hulludt Inimeþet omat nüt needtsamat, kæ seel motlewat, et næmat lebbv nente hæ tðh, keickest Pattust tachtwat errapæstetuth sada? Waidt sesama piddab se keicke wegkewene Jumal tegkema, kæ needt Pattut errakustutab, sen Surma erranelab, nück sen igkewene Gllø ielles toob. Semprast on nüt keick afy tühi, kudt sina sinu hee tðh pæle lotadt. Mub Hiwuliko hedda siddes, kuf eb kekut woy awitada, saab sesinane Vapsukene (: Wegkew:) nymetuth, minckprast tæma woib meddy Hænget sest Surma heddast, ninck Þörgkuhawast errapæstada. Kudt meil Græplit omat: Se Running-
 Esa: 38. kas Hiffia[s] olli sen Surma hedda siddes, Se Prophet Daniel nente Louwehawade siddes, Jonas sen suhre Mere kalla Kocho siddes. Sadrach, Mesach, Abednego, sen Tullise Achio siddes: Kumateckit on sesinañe Vapsukene, kudt se eike Jumala Wegky næmat hoidnut, Minckprast tæma on keicke Wegkew.

4. Held. Sodda Þæmees.

Meliandel, nymetab se Prophet Esaias sen Vapsukesse, vð imetabane ninck Wegkew Sodda Þæmees, kæ vðpeines suhret imeaþiat neutab, ninck | sen Woymuþe tama Wainlake wasto peab. Sesinañe Vapsukene on se eike wegkeff Sodda Þæmees, kæ sen Kochnretti keicke tæma Wæe ninck Kaudrista kaas on maha löhnut, ninck iaab sen Þüty welia: Semprast on tæma kaas iße paitanut, Confidite in me, ego
 Joh: 16. Vici mundum: Diket röymfat, mina ollen sen Ilma vllerooidnuth.

Nüt loehme meye, eth seel suhredt ninck wegkewat Sodda Þæmeþet omat olnut, kæ suhredt imeaþiat omat technut, ninck omat Wainlaketh vllerooydtnut. Se Patriarch Abraham on vðhel hawal Nelli Runningfat maha löhnut. Gideon on Saddatubat meest, vðhe piþofeþe hulka rachwa kaas maha löhnut. Simson on vðhe Hobbose Þosþke Vuh kaas tuþat Meeft furnug löhnut. Needtsamat A. N. omat toesti wegkewat Sodda Þæmeþet olnut, Waidt kumateckit ewat olle næmat ny iulket ninck

wegfewat mitte olnut, et næmat omat tochtanut sen Surma, Pattu, ninck sen Kochnretti Rickus kinni hackadta, se Surm on nente keickede ille ninck Peeiffandt olnuth. Der Todt ist irer aller Meister worden, hat sie mit seinem Spies alle erwürget, ds keiner kein fingerlein hat regen können. Ninck eb olle kekit [nente] sensinage Lapsukeße sarnane olnut. Minckprast kekit neist, [Abra] Adam, Abraham, Moses, Josua, ech David, eb olle sen Zumala wiha mitte woinut kandada, kekit eb olle woinut sen Keschu Netuße errawottada, ech sen Mao Pee katti tallada, sen Surma ninck sen Börgkuhauwa errarickuda: Kndt ügpeines sesinane Lapsukene, on se keicke wegfewamb Sodda Peemees, ke keick tema Wainlafet on maha löhnut, Zumala wiha waitistanut, sen Kochnretti wæ ninck Rickus erraricknut, needt Pattut sen keicke jünwemba Merre siße süstnuth. Löhitelt, Tema on sen Kochnretti keicke tema wæ kaas wangfig | wotnut, ninck næmat keick hebbedag technut, Et meye næmat woime pilckada, nairda ninck ütelda, Surm, kuf on sinu Ddda, Börgkuhand kuf on sinu woymus? 1 Cor.: 15. Vase meil se üg kindel, ia se keicke wegfewamb Sodda Peemees olla. Kndt nüt needt Tyrannidit, sen Sodda siddes hend illestostwat, ninck tachiwat sen Böha Nisti Kircko erraneeldta, syß on toesti tema kaas wegfew ninck walnistuth, kui tema sensama, sen Kuningka Bharao, Senacheribbe, ninck paliu toiste enambille neuthnut on. Se Lapsukeße Jh̄ on meddy eife kindel Linn, Ja se Jh̄adit Zebaoth on meddy kaas. Se Zumal Jacob on Psal: 46. meddy Hoidia.

5. Ewiger Vater. Jgfewene Jsa.

Se Prophet Esaias tahag heelmelell sen keicke forgekemba trosti meddy waiste kurbtuße Süddame siße andada, mea Zumal meile lebby tema Bona neuthnut on. Nüt wallatab se Prophet keickede Sanade kaas meddy hebda ninck waywa pæle. Minckprast tema teb küll mea meil waya on. Se on teddy Murre, (: tahab se Prophet ütelda :) eth teye mottelde, Zumal on üg wihaw Zumal, ninck wihastab teddy kaas, Tahab teidt sen Pattu prast sen Börgkuhauwa sisse lüickada, kndt teye sensama kaas ollet vordehninuth.

Waidt sen Nyme kaas (: **Ewiger Vater** :) tahan mina teile öche

juhre rõymu neutada, et Jumal teddy kaas eb enam mitte wihassta, denn diß Kindlein heist Ewig Vater.

Minäprast võgfit Jha syn Mää peel eb armasta omat lapsset mitte keikest süddamest, kudit Jh̄r Ch̄r̄ meidt armastab. Wie sich ein Vater erbarmet vber sein Kindlei (: spricht David :) so erbarmet sich d' Herr vber die, so in fürchten. Vnd Gaias, Kui nüit v̄g Ḡma oma lapsse tröstib | oma Sülle peel, eife ninda tahan mina teidt kaas tröstida Irael. Kumb Jssa echf Ḡma woib ny heldesti oma lapsse kaas paiatada, kudit Jh̄r Ch̄r̄ keicke Waitse Inimeste kaas sen Euangeliumi siddes paiatab: Olle rõymus minu Poick, sinu

Matth: 9. Pattut omat sinulle andeg antuth. Olle rõymu minu Lütta, sinu Vsk̄ on sind awitanuth. Võgfit Jssa eb murrega ninda oma lapsede eddest, ninck eb olle kaas mitte ny helde andma, mea tæma lapsse tarbeg tulleb, kudit Jh̄r Ch̄r̄ meddy eddest murregeb, ninck on helde andma, mea meddy tarbeg tulleb.

Sesinane lapsukene nymetage kaas semprast igkewene Jssa, eth tæma emis igkewest meddy eddest murregeb. Kudit nüit v̄g hiwoliko Jssa oma lapsse eddest vhinasti murregeb, sensama eb woy tæma euamb mitte teha, ny kauwa kudit Jumal tæmalle sen ello annab, prast on tæma abby kaas erra, ninck piddawat neet lapsset prast iße hennesa eest murregema. Waidt sesinane lapsukene on v̄g igkewene Jssa, ke icex meddy eddest murregeb, ninck walwub igka ayal v̄lle oma Põha Nisti Kirko. Meddy ehimenne Jssa Adam on lygki Tuhat Aastat oma Kirko eddest murreganuth, Noah mitto Sadda Aastat, prast on nente kaas erra, ninck omat errasurnuth. Waidt sesinane lapsukene on v̄g Igkewene Jha, ke seel istub Jumala Parrembal Kael, ninck tahab emis igkewest meddy Jssa olla, ninck meile andada, mea meddy hiwolle ninck hengelle tarbeg tulleb.

6. Friede Fürst. Rahwo Kuningkas.

Sen Kuwende nyme kaas, saab se Wvssündinut lapsukene nymetuth, **Rawo Kuningkas.** Semprast et eb tæma sen Ilma siddes mitte pea mæßama. | juhre ilma talluße Kuningkade Soddä Wre echf Naudristade kaas, ninck paliu werre errawallama, kudit Alexander,

echť muhđ enamb Ruńingkat omat technut. Erranis sesinańe Lapsu-
keńe pidđab waykeduđe nincť Rahwo siddes ellama nincť walligema,
keickes paikas Rahwo tegkema, nincť oma Wainlaselle kaas Rahwo
andma.

Syn tahar nńit kedit mottelda, kui woib sesinane Lapsukene Rawo
Runningkas nymetuth sada, kudt doch keick asy tunistab, koho sesinańe
Lapsukeńe eales tulleb, kuđ temast saab ńtteldut, seel on Igkex waino
nincť Sodda, nincť kē sesinane Lapsukeđe wasto wottab, sel eb olle
kufakit rawo. Ny pea kudt sesinane Lapsukeńe Bethlehemi Vińas ilmalle
tulli, mńda warsy olli seel suhr hedda nincť waiwa, eth se Runningkas
Herodes needt ilma Sńyta piđoket Lapsukeđet lascis erratappadta.
Kudt meddy Ihandt Chri Iherusalemi Vińas algkis ńttelda, syđ toisis
kogkonis se Linn sen Ibanda Christuge wasta. Keicke nente Patriarchil',
Prophetill, Apostlill nincť Mertleril, eb olle mitte rahwo olnut, kē sen-
sinane Lapsukeđe omat wasto wothonuth, erranis nēmat omat igkamehest
wihastuth. **Dn se nńit Rahwo? Costa.**

Se Prophet walatab keicke enambist sen Waimoliko nincť igkeweđe
Rahwo pāle, kuy meye Jumala kaas woyme Rahwo sada. Minckprast
meye pidđame keick tunistama, et meye sen Battu nincť Rńwwejuđe perrast
hend Jumala eest kartame, nincť eb olle meil Dhd nincť Peiwa rahwo.
Minckprast meddy Sńdda tunistab, et meye sen igkeweđe Surma olleme
verdehninuth. Semperrast eike ninda, kudt needt Merre Lainedt mēsa-
| wat, kudt se Tuhl weikasti puhub, eike ninda on kaas meddy Sńdda,
kudt meye Jumala pāle motleme.

Nńit eb olle ńgkit Inimene syn Maapeel, echť ńg Engel Taiwas,
kē sensama Waino woys waykistada. Waidt sesinane Lapsukene on se
eike Rawo Runningkas, kē meddy Sńddame Waino waikistab, nincť meile
sen eike Rawo annab. Kudt se Pńha Apostel Paulus paatab: Eth meye
nńit lebbý sen ńssu olleme eikex sanut, syđ on meil Rahwo Jumala
kaas, lebbý Ihm Chrń. Item Eph: 2. Tēma on meddy Rawo, nincť
lebbý tēma Viha on tēma sen Waino errawothonuth. Vnd Chrń selbs
spricht. Meinen friede lasse ich euch, Meinen Friede gebe ich euch. Als der
H: Ihi unversehens zu seinen Jńgern hineintrat, vnd ihnen den friede
Wńnschet, Nicht der Welt, sondern Gottes, da Er seine Jńng' grńđet

Ro: 5.

vnd spricht: Friede sey mit euch, da er sich selbst den friede heißet. Semprast kañab se Vapsukeñe kaas toesti sen Nyme, Et tema se eike Rawo Kunningka on.

Löhitekt, se eb olle sen Vapsukeße süy mitte, erranis se on sen Kochretti ninck Pannize Alma Süy, ke sen Vapsukeße, tema Rickuße ninck Sana Waynlahet omat, ninck tachtwat sensama öppris erraneelbta. Mea woib se Vapsukene sen wasto teha, kudit tema sen Soyne siddes læhis, eth se Werry Koir Herodes, needt Alma Süita Vapsukeßet on laschnuth erratappada.

Et nüit needt Nisti vskuliseth Inimeßet, sensinake Vapsukeße perrast, sen Alma siddes sawat waywatuth, syß piddawat namat hend doch kinnitama, eth uemat lebby sensinake Rahwo Kunningka, Sumala, keide Englide ninck vskuliste Inimeße kaas, sen igkeweße Auwo ninck röimu siddes piddawat ellama.

Se on nüit N. K. löhitekt öttelduth, nente sinake Nymest, Wunderbahr, Raht etc. Vide Sim: Paul: 1. parte. folio. 81. quam breuissime totā concionem repetes.

Me ye tahame se ye iure iettada, ninck Junnala tema Arnu eddest kennada. |

(8.)

Die ander Predigt. vber den Gesang Christ lag in Todes banden.

Vnd lauten die 3. Vers.

2. Den Todt niemand zwingen kundt etc:
3. Jhr Ehr Gottes Sohn, an vnsrer etc:
4. Es war ein wunderlicher Krieg etc.

Meñewal Böha Peiwall olle me ye algkñut, sest kauni ninck röymfa Eihawoime Lauust Jüttelda, ninck ollet te ye sensama Jüttluße siddes nente sinake Kolme Öppetuseth kulmit. Eßimelt ollet te ye kulmit, kuy te ye ned Sanat (Christ lag in Todes banden) piddate eikesti moismma, kuy meddy Jßfandt Ehr sen Surma Keusis on læsñnuth, ninck meddy

15. Maii
1603.

2.

11. Maii
1604.

Pattude eddest sen Surma siže antuth. Sæl on Ehr̄r toesti keiðe tæma Hiwo faas sen Surma Keuside siddes læsinut, ninč suhre heðða faas v̄mberantuth.

Perrast ollet teye kulnut, kuy meddy Jffandt Ehr̄r, kudt se eife Sodda Pæmees v̄lle Pattu, Surma ninč sen Põrgkuhaawa, sest Surmast on v̄llestoufunt, ninč meile sen Ello ielles thonut.

Kolmandel ollet teye faas kulnuth, kuy meye syž hend piddame piddama, meddy Jffanda Ehr̄ge tæma hætegfomeže wafta. Moistket sel kombel, oppeb meile meddy Saul. Sest meie piddame rōimustama, Jumala Rythma ninč tæñama, vnd singē Alleluia. Se on: Meye piddame Süddamest laulma, ninč Jumala suhre rōymu faas tænnama, tæma suhre hæ tegfomeže eddest, mea tæma meile neuthnut on.

Rüith taha meye A. R. sensinage Jütluže siddes eddespeiti kulda, kuy meye wayset Inimežet sen Surma walla alla olleme sattonut, ninč kuy se Surm sen Woymuže v̄lle meidt on sanut

Perrast taha meye faas kulda, kuy tao ninč mingt kombel meye sest Surma wallast olleme errapæstetuth. Mentefinage mollembade Dppetuže siddes, saab meile se Summa sest Põha Nisti Dppetužest tædta antuth, Semperrast piddat teye sensama hælemelell kulma, ninč faas meles piddama.

Zum Ersten.

Wenewal Põhapeiwall ollet teye kulnut, eth se Põha Nisti Kirč laulab. Christ lag in Todes banden, Für vnserē Sünde gegeben, d' ist wied' erstanden, vnd hat vns bracht ds Leben. Ehr̄r on meile thonut sen Ello, laulame meye. Syn tahag | nüt kefit iüttelda. On meile Wie ds Leben verlohren worden. Ehr̄r sen Ello ielles thonut, kuy tao on syž se Ello errakaotuth, Ninč kuy olleme meye Inimežet sen Surma walla alla sattonut? Sesama oppeb meile meddy Saul: **Sedda Surma is woinut kefit tallita, keiðe Inimeže Papjede iures.** Se on: Se Surm wottis keiðe wæe ninč wōymuže erra, keiðede Inimeželt. **Kuy jündis se?** Se tegkis keið meddy Pattude Süy, eth eb v̄gikit waghūs woynut leuda, Sest tully se Surm ky nobbedasti, ninč wottis meddy pælt sen Woymuže, hielt vns in seinem Reich gefangen.

Gene: 1. 2. 3.

U. N. teye kulete sagkedasti, eth Jumal sen Inimeſe oma heñeſa Pałgke praſt on lohnut, eth tæma Pöha, wagka ninč ilma Süyta pidby ollema, ninč neile kaas öche Keſku andnut ninč paiatanut: Sina piddet keiçkeſt Puñſt ſöhma mea ſen Aya ſiddes on, Waid ſeſt Puñſt ſeſt tundmeheſt hæſt ninč kuraſt eb pidba ſina mitte ſöhma, **Den welches tags du dauon iſeſt, ſoltu des todes ſterben.**

Abgunſt vnb
höbheit des
Zuffels.

Nüith eb olle ſe Kochuret ſeſama ſelle wayſe Inimeſe Suggule mitte günminuth, eth ſe Inimene Pöha, Gike ninč Jumala tæma heñeſa Pałgke praſt olli loduth, Moito tæma on oma libbeda kelæ kawala melæ nič herriſe kombe kaas ſen wayſe Inimeſe Suggu errapetnut, kuſ ſe Kochuret lebby ſen Mao Suh ſe Gua waſta paiatis: Teye eb piddate mitte ſen Surma erraſurrema, Moito Jumal tæb, kumba Peiwa ſiddes teye ſeſtfinageſt Puñſt ſöte, ſyß piddawat teddy Silmat vlleſawatuth ſama, ninč teye piddate ninda ollema kudt Jumal, ninč tedtma, mea hæ ninč Kurry on, Ninč Gua walatis ſe Puh pele, eth ſeſt Puñſt hæ olli ſöda, ninč armas neha, eth tæma vğ ſeſarn Puh olli, ke ned Inimeſet ny tarçtag tegli. **Se vlle vnnutis Gua Jumala Keſku erra, ninč ſoy ſeſt Puñſt, ninč andis Adamille kaas, ninč Adam ſöy ſeſt Puñſt.** **D juhr hedda et Adam ninč Gua Jumala Keſku ny pea ollit erraunnutanuth.** Möda warſy ſaidt nente Silmadt vlleſawatuth, ninč nægfiſit eth næmat allaſti ollit. Syß tullt ſe Surm ny nobbedast, ninč wottis medby pælt ſen Woymuſe, piddis meidt kinni oma Riçk.

Wall des
Menſch.

Nüith on medby Jumal vğ Toſine Jumal, mea tæma vğfordt on paiatanut, ſe tahab tæma kaas kindlaſti piddada, Nüith olli Jumal ſelgkeſti Adame waſta paiatanut: **Welches tages du von dem Baum iſeſt, wirſtu des Todes ſterben.** Ny pea kudt Adam Jumala Keſku olli vlleaſtnut, mödewarſy olli tæma ſen Surma alla heitetuth, ninč is olle kaas mitte wiſimh, kudt ſe, eth tæma pidbi ſen Börgkuhauwa ſiße wayoma. |

Wie arew-
lich der
Menſch
gefallen.

Kuy ſe Inimeñe Jumala Keſku is mitte olleg vlleaſtnuth, ſyß olleg tæma keiçke hedda ninč willekuſe eddeſt wabba olmut, Waidt eth tæma nüith Jumala Keſkü on vlleaſtnuth, ſyß on tæma kaas erra-
kawutanuth Jumala Armu, ſe igkewene Dñne ninč Gikebuſ, [olle ſedda]

Ja se igfewene walgkuß, ninc on sen wasta satnuth, sen Igfeweße Pimeduße sisse. Suma ninc löhitelt, Perrast sen langmeße on se waine Juimeße Suggu selfombel erraricututh, eth kaas feick mea eales meddy siddes on, kudit meddy Südda, Meel, Mottus ninc tarcus, meddy Biha, Werry, rasw ninc Luh, ia feick sesama mea meye eales woyme mottelda, se on feick jest Kochnrettist Lebby sen Battu [sel] erra-^{Alle Menschen} ricicututh, eth eb sæl mittekit hæd olle vlleiehnut. Semprast eb woy sæl mittekit hæd meist sündida echf **Imalle tulla, Den was von Fleisch geböhren wird,** ist fleisch, Se on: Aino hirm ninc Batt Jumala eddes.

Semprast olle meye feick, ny paliu kudit meydt eales woib olla,^{Als d'mensch von ihm sel-ber smag.} fe meye Adamist olleme ilmalle tulnut, meye olleme feick, ia feick olleme meye, eife seltfamast Suggust, mea Adam prast sen Langmeße on olnut, moistket, tewß Battu, hedda, willeguß, haikus, ninc wimatel sen Igfeweße Surma alla heitetuth, ninc egime weel igfa Silma pilckmeße ayal Jumala tema Kally Sana ninc nente kümme Resckude wasta. Waidt nüith seisab Jumala tema kindel Sana ninc Resck sæl, ninc ^{Urtheil des Göttlichen Wesens über alle Menschen.} paiatab ninda: Teye Juimeßet, ninc Juimeße Kapsset, Ninda piddat teye ellama, vöche puchta, illosa ninc auwsa Gslo siddes, tahat teye moito, minu Armu ninc Sunne. Waidt nüith eb ellate teye ninda mitte, kudit Jumal tahab, ninc teye eb woite kaas mitte sel kombel ellada, Minckprast teye ollete Battu siddes sündinut, ninc ilmalle tulnuth, Battu siddes ollet teye aña seye sato ellanuth ninc teye eb woite ilma Battuda sen Ilma siddes mitte ellada, Ninc sesama piddab teye kaas iße tunnistama, eth feick mea teddy siddes on, se on feick Battu, Syß kulket (paiatab Jumala Resck) mea teddy palck on. Se igfewene Surm ninc Börgku Nuchtus, on teddy palck. Erranetetuth olkut, fe eb mitte pea, mea sen Rescku siddes kiriututh seisab, mea Jumal isse andnut on. |

Syn kule meye A. N. kuy se Resck meidt errahucutab sen igfeweße Surma sisse, meddy Battude perrast, eth meye sen Börgkuhawwa siße emis igfewest piddifime wayoma, se eddest is piddy vögit Juimene fry echf wabba ollema, minckprast meye ollime feick sen Surma alla heitetuth, kudit meye laulame. **Sedda Surma is woy sefit tallita,**

keiðe Znimeste Vapsede iures, se tegkis keið meðdi Pattude Sūy, eth eb
 v̄gfit wagfus woynut Vendta;

Befentnis
 der Christl-
 chen Kircken.

Se Þöha Risti Kirck *N. N.* laulab toesti ninck opper meit keiðit,
 et eb v̄gfit Znimene Zumala eddes ilma fūyta olle, kuy Zumall meite
 kaas taḡab oma Rocho siḡe meña, suḡ leūyab tæma meil ny paliu
 wölgfa ninck Pattu, eth tæma meydt semprast emis igfewest heñesest

Ps: 130.

erralückab sen igfeweḡe nuchtluḡe siḡe. **Wie wir dan̄ sonst auch sin-**
gen: Den̄ so du wilt ds̄ sehen an, was Sünd vnd vurecht ist

Ps: 14.

gethan, wer kan Herr für dir bleiben. Ps: 14. Se Iffandt
 walatis Taiwast, neute Znimeste Vapsede pele, eth tæma tachtis neha,
 kaas sæl kefit piddi tarck ollema, ninck Zumala praft holima. Waidt
 nemat ollit keið erraeginuth, niç eb mittefit hæd technut, eb kaas v̄gfit
 Znimene.

2.
 Unvermögen
 aller Men-
 schen.

Berrast tunistab kaas se Þöha Risti Kirck oma nöddruḡe, eth
 eb v̄gfit Znimene sedda Surma olle woynut tallita, kuḡ se Þöha Risti
 Kirck laulab: **Den Todt niemand zwingen kundt, bey allen Men-**
schē Kindern. Syn kulet sina miuu *N.* Znimene, eth meye keið, ia
 needt keiðe suhremat Þöhad Znimet sen Surma alla olleme heite-
 tuth, Rudt kaas se Þöha Apostel Paulz tunnistab: Rom: 5. Lebby
 Ro: 5. v̄che Znimet on se Pattu sen Ilma siḡe tulnut, ninck se Surm lebby
 sen Pattu, ninck on ninda se Surm keiðede Znimeste iure tungnut
 semprast eth nemat keið ollit eginuth. NB. Ro: 3. Den es ist hie
 kein vnterscheit, sie sind alzumal Sunder etc:

D' Todt ist
 nit geschaffen.

Syn piddat teye rumalat Znimet kaas moiftma, ninck sest
 Gbbauḡu Roñest pra iethma, ke sæl paiatawat, Zumal on sen Surma
 ninda v̄che[*x*] Znimetelle lohnut. Waidt sina waine rumall Zni-
 mene piddat tædtma, ninck meles piddama, Zumal eb olle sen Surma
 mitte lohnut, moito se Surm on lebby sen Pattu tulnut, sest Rochn-
 retti kaddest ninck wiḡast, kudt kaas lebby sen Gḡimeḡe Znimetse Unge-
 horsame. Rudt se Znimene Zumala Rescku eb mitte olley v̄lleastnut, suḡ
 eb ollegime meye sest Surmast mittefit tædtmut. Waidt sen Pattu praft
 on se Surm tulnut, ninck wottis meddy pælt sen woynuḡe, hielt vns
 in seinem Reich gefangn |

Nedtsinaget Sanat *N. N.* opwat meile, minckarn suhr wegky

ninck woymus sel Surmal on, sel Surmal on vög sefarn wegfy olnut, eth eb vögkit Inimene olle tædda woinut tallita, ia vögkit Inimene, kæ Adamist omat sündinut ninck ellanut, ninck ke weel nüttkit ellawat, ninck aña sen Wymfen Peiwa piddawat ellama, needtsamat on se Surm feick erratapnuth, ninck tappab weel tenuakityeiwa, ia aña sen Wymfenpeiwa, vögkit Inimene eb woy sen Surma wasta mitte feista.

Rudt meye nüith A. R. pißuth taaspeiti motleme, kuy se Surm algmeseft fest Ilmast feickede Inimeste faas vumberkargkiut on, syß pidda meye tunnistama, eth ny mitto tuhande, ia ilmaerralugkematta tuhande Inimeste sras, eb olle vögkit Inimene leututh, ke sen Surma wasta on woyuth feista, moito se Surm on næmat feick erranelnuth ninck erratappanuth. Rus omat ned Patriarchit, ke monda Sædda Aastat omat ellanut. Adam Vixit — 930. Seth — 912. Jared — 962. Methusalah vixit — 969. mortui sunt. Roo omat ned sühret ninck wegkewat Sodda Pæmehet ninck Runningkat iænuth. Rudt sel omat olnut, Simson, Gideon, Se Runningkas David, ke Rarrud ninck Louwit vlleroitnut omat, Roo on se Larc Runningkas Salomon iæhnut, foo omat ned Prophetit, Apostlit, ninck ned toyset Pöhad Inimehet iænut, foo omat meddy Wanambat, ke enne 80. 90. 100. Aastat omat ellanut. Se ilma hentüh Surm on næmat errahuckanut. Rus olle meye, Sina ninck Mina, vlle. 7. 8. 10. 30. etc: Aastat. NB. Xerxes weint bitterlich, da er vom hohen Berge sein Kriegs Leute als 11 mäl 100. taus: man siehet, dauon vber 100. Jahrē keiner mehr im Leben verhanden sein wird. etc: Sim: Paul. 1. par: 669. Moista minu A. Inimene, meye eb olle mitte wabba sen Surma eddest, moito meye olleme feick sen Surma alla heitetuth, se Surm Rækslab ninck tappab meidt feickit erra, ninda kudt tema Algmehest fest Ilmast on technut, sefama kombe peab faas se Surm feickede Inimeste wasta, aña sen wymfen Peiwa.

Meye Voehme faas A. R. eth fax Inimehet algmeseft fest Ilmast ellawalt omat vlleshwoetuth Laywæse, Rudt se Patriarch Enoch, ninck se Prophet Elia, nedtsamat eb olle mitte errafurnut, moito næmat omat vlleshwoetuth Laywæse. Waidt enne sedda, ninck faas perrast, omat ny paliu ilma errapaiatamatta Sæddatuhæt forda Inimehet, ke

Den Todt
kan niemand
zwingen.

Gen: 5.

Adamist omat sündinut, kekit eb olle sen Surma woynut tallidta. Wie kürlich gehöret. |

Se on nüith A. N. löhitelt iüttelbut sest Ghimeße Dppetufest, kuy meye wayset Inimeßet, sen Surma walla ala olleme sattonuth, ninck kuy se Surm sen Woymuße vlle meidt on fanuth. Moistket A. N. Se on keick meddy hennesa Pattude Süy, eth eb vrgkit waghfus woynut leuta. Doesti A. N. on se kaas toßy, mea se Kuningkas Salomon on paiatanut: Sael eb ole vrgkit Inimene Maa pael, ke hæd teb ninck eb mitte exi. Semprast omat kaas keick Böhadit Inimeßet tewß Battu ninck eb vrgkit waghfus nente iures, ia sesama Inimene, ke ilma Süyta ninck wagga syn Ilma eddes on, sesama Inimene eb olle Jumala eddes mitte wagga echf ilma Pattuda. NB. Ds solten die Raßweisen lernē, die sich selbst fur from vnd gerecht halten. Exo: 34. Innocens non est coram te innocens. **Souderu es heijt.** Vmb vergebung der Sünden werden dich alle Heilign bitten.

Psal: 32.

Das Ander Stück.

Eddespeiti A. N. taha meye sen Toyse Dppetufest fiddes kulda, kuy tao ninck mingf kombel meye syß sest suhrest heddaß ninck Surma wallast olleme errapæstetuth. Sesama oppeb meile meddy Vaull, kuf meye ninda laulame:

2. Wer vns aus des Todes Banden erlöset.

Jhr Jhr Jumala B: meddy aßemelle on tulnut, Ninck on ne Pattut errakustutanut sen kaas etc: totum versum.

Syn kulet fina minu A. Inimene, fina ollet mea Suggu fina eales tahat, kuy selgkesti meddy Vaul meile oppeb ninck neutab. Eth eb meil muhd Onue mitte olle, Laywa fiddes echf Maa pael, ke meydt woib awitada, kudt vrgpeines Jhr Jhr Jumala B: Tæma on meddy aßemelle tulnut, ninck sest Neüigikeßest Mariaß meddy Vha ninck werry hennese væle wottnut, eth tæma meydt sest Surma heddaß tachtis errapæstada ninck awitada.

Jhr treue hülf an vns.

Minckprast A. N. meye wayset Inimeßet ihime keick vche toine toyse kaas, sen keicke suhremba Bimeduse ninck Surma wariu fiddes, Meye ollime keick sen Surma kaas vंबरantuth, ninck pididime emis igkewest hukka mennema. Waidt Jumala B: on Laywaß maha tulnut.

meddi eddest kannatanut ninč errasurnuth, on kaas meddy hœy fest Surmast
 v̄lestouh̄nuth, v̄lesmennuth Taywase, ninč keiče meddy wayno Jumala
 tæma Taywase Jssa kaas erraleppitanuth, eth meil nūith eddespeiti pid̄dy
 Rahwo ollema. |

Ninč on nūith meddy Jssandt Jhr̄ Ehr̄ se eife Reddelme, mea Geistliche
Leidenfahrt.
Gen: 28.
 se Patriarch Jacob Bn̄æ siddes on næhnut, kumba Reddelme og Tai-
 wast āma se Māā pæle on oyendanut, kumba mōda ned Englit alla[spe]še
 Ninč v̄lespeiti astjit. Nūith eb olle meddy Jssandt Ehr̄ mitte v̄rpei- Ehr̄: Unser
Leiter.
 nes v̄g Bahemees Jumala tæma Taiwase J̄ba ninč sen Wayse Jui-
 meše Suggu wahel, Moito tæma on kaas iše se eife Teh ninč Sild,
 kumba v̄lle Jumal (lebby sen Jūtluše Am̄eti) meddy iure tulleb

Adam meddy keičede Ḡhimene J̄ba, on lebby tæma Bngehorsame Adams Fall.
 (wie ihr im ersten Theil geh̄oret) sen Pattu, Surma ninč Jumala
 wiha meddy pæle thonut, selkombel, kudt v̄g suhr wichma sabdo wahelt
 saab, ninda on se Pattu v̄chel hawal meddy pæle sabbdanut, ninč olle
 meye ninda v̄che suhre hedda siše sattonut, ninč sen Surma Keusis Gottes
Barmherzig-
keit.
 Ræsinuth, Kumbast meye eb mitte olleme woynut errapæstetuth sada.
 Moito Jumal on meddy suhre hedda pæle hend hallastanut, ninč oma
 suhre Armu pæle mottelnut, eth tæma meydt tachtis las̄ke amitada. Ja
 Jumal J̄ba on oma Boya wasta paiatanut, Se ayč on nūith syn Armu
 heitada, menne nūith minu Süddame kōstlic̄ Cron, ninč olle nente
 wayste D̄ne. Ninč awita næmat fest Pattu heddast, erratappa nente
 eddest se kibbe Surm, ninč las̄e næmat sinu kaas ellada.

Syn kulet sina minu A. Jnimene, eth se keiče wegkivene Jumal Ehr̄t geh̄or-
sam v̄nd
Liebe.
 J̄ba oma Arma Aino Boya oma Jssaliko Rūppest sensinage J̄ma siše
 on lečitanut, ninč on kaas Jumala B: Jumala tæma Taiwase Jssa
 Sana kulnut, ninč sensinage Maa pæle tulnut, ninč ninda meddy
 Welieg sanut, Jhr̄ Ehr̄ on nūit meddy Teh, se Todde ninč se Ello.
 Tæma on keič meddy hedda, willegus ninč Pattut oma Armuliko Olā
 ninč Selia pæle wotnuth, ninč meidt keičit sen suhre Walgkuše siše,
 Jumala tæma Taiwase Jssa Silmade ette wiñnut, Tæma on meidt
 keičest meddy Pattust sen Ristmeše siddes puchtag peñnut, Sōtab ninč
 iotab meidt weel igka ayal oma Rally Siwo ninč werre kaas, kumba
 lebby meye same finnituth, eth eb meie v̄rpeines piddame sama Pattuden

andex andmene, moito meye piddame faas emis igfewest Jumala perralt ollema ninck iema. |

Esai: 53.
1. Pet: 2.

Meye olleme keick ned erraeginut Lambat olnut, kumbast se Prophet Esaias ninck se Bõha Apostel Petrus omat kiriutanut, Se Kochuret olli meidt keick errapillanut, ninck meidt sen wõyra Teh pæle iohatanut, Kumba teh pæle meye sen keicke suhremba hebba siþe olleme langnut, sæl is olle vchtekit abby ninck nouw, moito Jumal Jssa on hend iþe meddy pæle hallastanut, ninck oma Boya meile omag andnut, eth tæma meddy Dñistegkia ninck Errapæstia pidddy ollema, ninck sen Mao Pæ katki tallama, Eth nũith se Maddo sen Jssanda Ehrge Kanno siþe on pistnut, Se on: Eth meddy Jssandt Ehrz v̄g v̄rrikene Nid sen Surma siþe say v̄lleantuth, ninck eth tæma sen wangse Inimese Suggu eddest pidddy errasurrema, Kumatekit eb olle tæma sen Surma siþe mitte iæhnut, ninck se Surm eb olle tædda mitte woynut kiini piddada, Moyto tæma on Kolmandel Peiwal Sest Surmast ielles v̄llestoufnuth, ned Pattut on tæma erra[nelnut]kustutanut, Sen Surma erranelnut, Sen Kochuretti keicke tæma Selschoppi faas wangky wotnut, ninck meydt sest Bõrgku Selschoppist welia wiñnut, Se on lõhitelt se Sana moystr, sest kolmande Versist, kuþ meye laulame, Jh: Ehrz Jumala P: meddy Aþemelle on tulnut, ninck on ned Pattut errakustutanut; Se Pattu A. K. olli meddy teel, ninck keeldzit meidt erra, eth is meye mitte woynut Jumala iure tulla, Waitd meddy Jssandt Ehrz on meile sen Te ielles v̄lleþawanut, ninck meile sen eike Te neuthnut, kuy tao meye sen Taywa siþe piddame tullemma, moistket v̄ypeines lebbj sen Bþu siþe Jhm Ehrm.

Vermanung.

Sesama A. K. piddame meye hæsti meles piddama, nid sempæle walatama, tahame meye nũit fensinage Ello praft Jumala iures ellada, suþ piddame meye syu Maapæl piþudt kannatama, ninck sen Jssanda Ehrge Jallå-Samode siþe astma, kindlasti vsåma, eth sesinañe Hiwolifo Kañatus eb pidda mitte weerdit ollema, sen Jgfewese rõymu wasta, mea Jumal nente samalle on walmistanut, ke sæl vsåwat siþe Jhm Ehrm.

Se Kochuret ninck se Pannine Jlm, kudt faas se erraneteluth Kurrati Vaps, se Pannine Pawest, iohatawat faas ned Inimeset v̄che te pæle, Waitd A. Inimene, se eb olle mitte se eike Teh, kumb se Kochuret, Pannine Jlm ninck se Pawest finulle neutab, sesama te iohatab find sen |

igkeweße Þörgkuhauma fífse, kuß se Kochuret íse, sen Þannike Þawesti
nínck feické tæma Selschoppý faas emís igkewest píddawat waiwatuth sama.

Semperrast lasckem meidt sen Jssanda Jhye Ehrze iure iæda, <sup>Ehr an vn-
ser stat ist
tomen.</sup> fe
meddy asemelle on tulnut, Tæma Laiwaje Jssa Sana perrast, kumba
tæma fulnut nínck gehorsam olnut on. Senfinake Jma fífse tulnut,
meddy weliez sanut, nínck hend kogkonis meddy eddest sen Surma fífse
andnut, nínck meddy Þattude eddest sen Surma faas woielnut, eth
meye píddífime tæma oma ollema, nínck ýgfit hedda ecký willegus eb
pídda meidt eddespeiti mitte lifutama. Míndþrast meil on ýg eike
Awitaya, Jhr Ehrz, Tæma on meddy Þattude eddest sen Surma fífse
antuth, nínck on se Surm sen Jssanda Ehrm ýg ýrrífene aick sen Sur-
mahauma fíddes píddanut, waidt sesama píddi se Surm ielles Þimber <sup>Ehr hat die
Sünde ab-
gethaen.</sup>
falliste marma, eth se Surm sest Jssanda Ehrzest say erranelnut, nínck
lebby tæma ilma Sýyta Rañatufe on Ehrz feick meddy Þattut erra-
kustutanuth, semperrast eth tæma se eike Þattude kaudaya on, se feické
Jma Þattut heñesa pæle on wotnuth, **Wie auch S. Johannes**
sagt: Er sey ds Lamb Gottes, ds aller welt Sünde tregt.

Núith tulleb se Surm meddy iure faas, eth tæma meydt tahab
erratappata, seprast eth meye Þattu fíddes olleme ilmalle tulnut, Þattu fíddes
ellanut, nínck moñesarnakel kombel eginut. Waidt kudt meye sen Jssanda
Ehrze síse ýþume, syß eb leüya se Surm ned Þattut enamb mitte meddy iures,
Míndþrast Ehrz on nedt Þattut errakustutanut, nente eddest marnut, nínck
oma Jssa faas errataþonut, eth nedt Þattut meile eb enamb mitte píddawat
arwatuth sama, Ja se feické Wegfiwene Jumal eb taha meddy faas
enamb mitte wíhastada. Summa nínck íbhitelt A. R. Keick meddy
Þattut omat finni kattetuth, næmat eb pídda enamb mitte magma, nedt
Þattut omat errakustututh, nínck sen feické súgkawama Merre síse súste-
tuth, sælt eb pídda næmat emíft igkewest mitte ette tullesma, moito foo
nedt Þattut ýgfordt lebby sen Jssanda Jhm Ehrm omat heitetuth, nínck
alla wayotuth, sinna píddawat næmat faas iæma. |

Eth núith kúll se Surm moñesarnast asia meddy wasta ogib, [eth]
kuy tæma nedt endzet Þattut meddy fíddes woiz ýlleþerratada, nínck
meidt ninda se[n] lebby sen igkeweße huckutufe síse huckutada, Syß on
meil kummatedit se feické forgfemb Awitaya nínck Erralunnastaya Jhr

Chr, kumba kañatufe, Surma ninck öllestoußmeße päle meye kind= lasti pidame lothma, ninck [on] meddy vsck on se eife woymus, fe nedt Pattut öllewoitab, lebby sen Jssanda Ehrze wæe.

Recht des
Lobes.

On nüith meddy Jßandt Chr nedt Pattut errakustutanut ninck meddy pält errawottnuth, syß eb aña meye selle Surmalle vchtekitt heb Saña, olko tæma küll ny [h]achke ninck suhr, kudit tæma eales tahab, kudit se Surm hend laßeb tutta, eth tæmal se woymus on, sen Pattu perrast, ninck eth needt Pattut sen Surma lebby sawat nuheldut. Kudit kaas Jumala kirry selle Surmalle se tuunnistuße annab. **Welchs tages du von dem Baum issest, soltu des Todes sterben.** Olko nüith sel Surmal ny suhr woymus kudit tæmal eales tahab, syß woyme meye weel kindlamast sen Surma wasto seista, jest eth meye tædame, Eth Chr meddy kuria Töh perrast on Aeyat janut, ninck meddy Pattude perrast lödüt, se nuchklus olli tæma päel, ds wir friede hetten. Ja Chr on se eife Erraleppitaya meddy Pattude eddest, eb mitte vöpeines meddy, moito keickede Jnimeste Pattude eddest. Dmat nüith needt Pattut lebby Ehrm erraleppitut, syß eb pidda needt Pattut neilesamalle mitte kachio tegfema, kæ sæl vsckwat sisse Jhm Ehrm, Sel surmal eb pidda kaas mitte woymust ollema, eth tæma need Risti vsckulisset Jnimeset woib erratappada. Minckprast Chr on needt Pattut errakustutanut, ninck kaas felt Surmalt errawotnut, keick tæma Rohus ninck tæma wegfy, siina is iæ muhd kudit Surma warry, sen Oddo on tæma errakawutanut. Alleluia.

1. Johan: 2.

Se on, lasckem meidt Jumala sen Jßanda tæñadta tæma suhre Armu ninck hæ tegkomeße eddest, ninck sen Böha Apostle Pauluße kaas iüttelda. Jumal olgkut tænnatuth, fe meile sen Woymuße andnut on, lebby meddy Jssanda Jhm Ehrm. **Kuy meddy Jßandt Chr sen Surma kaas woitelnut on,** sest taha meye (añab Jumal terwet) tulleva Böha Beiwal kulda ninck iüttelda. |

Se on nüit A. R. kaas löhitelt iüttelbut, nente sinage mollem= bade Bersist, **Den Todt Niemand zwing etc: Jhr Chr Gottes Sohn, an vnjer Stat ist kommen. etc:**

Ninck ollet teye epimelt kulnuth, kuy meye Wayset Jnimeset sen Surma walla alla olleme satnuth, ninck kuy se Surm sen Woymuße

meddy pæle sanuth on. Ny pea kudit Adam Jumala Keskü ölleastnuth olly, mödewarsy olly Adam ninck feick se Juimeße Suggu sen Jgkeweße Surma alla heitetuth, ninck is olle kaas mitte wißimb kudit se, eth meye feick sen Jgkeweße nuchtluße siße piddisime iæma.

Perrast ollet teye kaas kulnut, kuy tao ninck mingk kombel meye sest Surmast ninck sest Jgkeweße Börgkunwallast olleme errapæstetuth. Moißket A. N. ninck piddaket meles, eth eb meil muhd Sonne mitte olle Taiwa siddes ninck Määpæl, se meidt ohu woynut awitada, kudit yrpeines Ehr: Jhr Jumala Poick, Tæma on meddy Afemelle tulnuth, sest Neuhikeßest Mariaß meddy Liha ninck Werry hennesa pæle wottnuth, eth tæma meidt sest Surma heddaß tachtis errapæstada ninck awitada.

Jumall andkut meile feickille oma Armu ninck wegky, eth meye sensinage röymfa Dppetuße eb mitte yrpeines oma Korwade kaas kuleme, moito sesama kaas meles peame, ninck heud igka ayal sen kaas fiinitame, aña meddy wymfen Surma oga.

Se Arm ninck wegky tahar Jumall meile anda, etc:

Der 4. Berß. Es war ein Wund'licher Krieg etc: ist vbergeblieben. weg fürße d' Zeit, biß in der Künfftige Sontags Predigte. |

(9.)

Eine Predigte, oder Vorbereitung, vber die

17. Julii. 1603.
tract:

Geistliche Gesenge D: Mart: Luth:

Erstlich vber den Gesang. **Gott der Vater wohn** vns bey. etc:

A. N. N. meddy A. Jssandt ninck Dñistegkia, kudit kaas meddy feickede Erralumnastaya, Jhr Ehr: Jumala ninck se Neuhikeße Maria Poick, on iße feickest sestsamast aßiaß kulutanut, mea enne sen Wymbse Reima syn Maapæl piddab sündima, Kuß tæma ninda on paiatanut: Sæl piddab se Nachwas ölle toyne toyse, ninck vß Runningka Rickus vche toyne toyse wasta öllestoußma, ninck piddab vß suhr Maawerri-semene syn ninck sæl sündima, ninck sæl piddab ollema **Kattu** ninck

Matth. 24.
Marc: 13.
Luc: 21.

Kallis auct. Ninc sæl piddawat subret ninc hirmsat Jme[afiat]tæhet sündima, sen Beiwlikus, ninc swes ninc Tæhes, se on se hebda Algmene, waidt sempæle piddab pea se hebda algma.

Ninc on kaas meddy Jssandt Ehrz, eddespeiti kulutanut eth se Gikedus feickede afsiade siddes piddab üllekæe wottma, se Nysti welly Arm piddab errakustututh ollema feickede Jnimeste iures; Ninc se Bôha Guangelium, piddab lebbly feicke Jmatalluse, feickede Jnimeste sæas kulututh sama, vchez tunnistuþez feickelle Rachwalle, ninc syþ piddab se ilma og tullemma.

Kudt meye nüith A. N. sensuage Meddy Jssanda Ehrze Jüt-luse pæle piþuth tahame wallatada, ninc kaas se Aya pæle mottelba, kumba siddes meye nüith, ia eife nüith selfuagel ayal ellame, syþ piddame meye toesti feick tunnistama, eth sesama auct io Amofit meddy Tallina siddes, ninc Vyfflande Mää pæl on olnuth, ninc on weel nüitfit. Ninc eb olle syn mitte tarwis, eth mina syn paliu peaxin wöyra Rachwa Exemplit ninc Hystoriat mellestama, moito meye tahame oma heñesa hebda ninc willekuse aya pæle walatada, kumb teye iþe igfepein oma Korwade kaas kulete, ninc Silmadde kaas næte. Meddy Jssandt Ehrz on kulutanut. Sæl piddab | vꝝ Rachwas vche toyne toyse, ninc vꝝ KunningkRick vche toyne toyse wasta, suhre Tapluse ninc Mæssu kaas üllestouþma.

Es syþ se nüith A. N. toþy olle, se pidda meye io feick tunnistama, minckarnse suhre wayno se Rotþe Kunningkas sen Weñelæse kaas monda Aastat omat piddanut, mitto Sadda tuhat Jnimeþet omat sensama Sodda Aya siddes erratappetuth. echt mea motlet fina küll, mea sensuage Kolme Aasta siddes on sündinuth, mitto Jnimeþet omat sen Röþe ninc Bola Sodda Ayaall, oma henge errasüllitanuth: enne kudt nente auct on tulnut. Ninc se Bola wægki eb anna weel nüitfit vchelekitt Jnimeselle armu, Tæma rayub, löb maha ninc Surnur, te eales tæma ette tullewat, olkat Sagsa echt Mää Jnimene. etc:

Perrast on Ehrz kaas kulutanut, Ninc sæl piddab vꝝ suhr Maa werriemene syn ninc sæl sündima. Sesama A. N. pidda meye io feick tunnistama, eth sesama suhr ninc hirmus Mää werriemene syn meddy Tallinna Merre ninc wyki pæl, kudt kaas meddy Vinna sees, ninc

Vinna ömber, hæsti (motle mina minust melæst) ou mæþanut, kudit eb
 fina mitte mællesta, syþ motle, minckfarnu hirmus Tuhl ninc Maa-^{1602. 8. tage}
 werrisemene mænnewall Aaftal vꝝ Ræddal praft Micheli Peiwa olly,
 eth is mitte vꝝpeines fuhret Vairwat Wyfi pæll, moito kaas Saddama
 fiddes sayd errarickututh, Eb syþ se Wachthuß Saddamaft, kudit kaas
 kogkonis se Silb, ninc kaas ny monda Mündriko Patit, Herma Böllu,
 ninc Birrida Kanna vole said aytuth ninc katy peyetuth, Mitto
 mayad ninc Ahiadt, kudit kaas fuhret Vipput ninc kimit loy tæma
 senjama Oh fiddes [ninc] ny hæsti werra tagka kudit Vinna fiddes maha,
 Sesama piddat fina minu A. Inimene io iþe tunnistama, eth sesama Aþy
 meddy iures sündinut on. Mea kachio minu A. Inimene ou selsamal
 ayal küll Merræ pæl sündiuuth, mea fina ninc mina oma Silmade
 kaas eb mitte olle næchnut. Mitto Vaywat omat sel ayal Merre
 Pochiaße Mæhe ninc hüye kaas errahuppunut, ninc allawayonut,
 eth se Vairw ninc hüys eb eales enamb pidda ette tullema. |

Sesama feick A. R. laþeb Jumal vöher Jmeaþiaz sündida, eth
 meye Inimeþet oma Pattune Ello piddame parrandama, ninc sen
 wynnse Peiwa pæle motlema. Minckpraft se Pannine Alm, ninc meye
 Inimeþet olleme ny kangke Süddamet, eth eb meye mittekitt holime
 Jumala, ninc tæma Kally Sana perrast, meye polgkeme se erra, ninc
 peame vöher nayruz, kudit ned KirckJffandate meydt lebby sen Böha
 waynu nuchtlewat, ninc æchfferdawate meydt sen Jgkewesse Pörgkutulle
 nuchtluße kaas. Waidt eth teye nüith Jumala Sana nayradte ninc
 errapolgkete, syþ hellistab Jumal iþe oma fuhre Kella kaas kocko, ninc
 kugub weel nüitkit feick Inimeþet sen Ello Parranduse pohle, eth teye
 Tallinna Kachwas hend piddate omast Pattuseft Ellust ömberpördma,
 ninc hend parrandama. Sesama teb Jumal lebby moiesfarnage Jme-
 aþia, kudit lebby Sodda, wayno ninc werreerrawalameße. Ninc kaas
 lebby fuhre Tuhle. Wie iegt ist gesagt.

3. Kolmandel on meddy Jffandt Ehrz kaas kulutanut: Ninc sel
 piddab ollema **Kattu** ninc **Kallis ayck**. Sesama Nyck (A. R.) on io
 nüith parrahellis meddy kæes, mitto tuhate Inimeþet, motlet fina minu
 A. Inimene, omat küll nente sinage 2½ Jahren Barblalle, S. Hannuz-
 selle ninc Kallamaya[de] Kirck Ahiade pæle ilma KirckJffandate ninc

NB. Wie
 uiel zu S.
 Barb. Nota-
 bilia Año
 1600. biß auff
 1603. im
 Junio seind
 zu S. Barber:
 9. große Lu-
 len gegraben
 vnd seind in

einem iegli- Scholi Boyfidte kaas mahamattetuth. echf motlet fina minu A. Jni-
 che Kule ge- leant 1210. Ver-
 sonen. Summa mene, mitto Jnimeſe Lapſet, ad D: Olauum. Nicolaum, ad S. S. et
 in alleſ- zum Süſtern, ſenſinage Aaſta ſiddes omat maha mattetuth, ny hæſſi
 10890. Verſio- zom Riſkat kudit wayſet, wannat ninck nobret, ninck ſuhrrewat weel igfa-
 ne. Noch in ein klein
 ful 240. Ver- ſo: ſeind in
 3. Jaren zu
 S. Warber
 allein 11130
 Verſio: be-
 araben. peiw pæleſit.

Mea taha meye ſyß iüttelda feſt Kalliſt Nyaf. Eb ſyß ſe Nyck
 meddy kæes ninck Vinna ſiddes olle, Mitto tuhat Jnimeſet omat küll
 nælgfa ſurnuth, echf mitto Jnimeſet omat (bona Venia) Surnu hobboſe
 Viha, Surnut Koirat, Kaſit, Seat etc: ia vꝝ ellaw ninck nælgf Jnimene,
 on vꝝhe SurnuJnimeſeſt jöhnut, ny kauwa, eth tæma kaas iſe on
 maha langnut ninck ſel aſemel erraſurnuth. Eb ſyß teye oma Silmade
 kaas weel igkapeiw næte, kuy nedt wayſet Jnimeſet ellawat ninck Sur-
 nut Kaſit echt Koyrat kagipeiti vꝝle | vꝝle Viina Hulgade kandwat ninck
 jöwat. Eb ſyß teye ollete næhnut, kuy næmat keickes paykaſ ſe Vinna
 ömber omat iſtnuth, ninck ne Surnu Kaipe Luhd, kudit ne Koyrat, nerri-
 nuth ninck jöhnut. etc: Seſama Miã niã Polwe on io meddy Kæes.

Vlle ſedda A. R. wottab ſe Kalliſ Miã weel idex melewalla
 ninck vꝝle Kæe, eth nüith pea keick aſy, Kolmet ia küll nellyfordt kallimb
 on, kudit enne 18. 20. Jahren. Ja mina taha küll vſkuda, kudit ſe-
 ſinane kalliſ ninck kurry Nyck peag kauwa thurima, ſyß eb pea vꝝgit
 Jnimene Tallinna ſees kauwa ellama. Teye, ſe teye wanambat ollete,
 tedate parrembaſti, kudit mina ſe teile woyu iüttelda, eth Vyſſlandt vꝝ
 ſeſarn kaunis Mää on olnut, eth tæma paliu Vinnadt ninck Määb,
 Saga echf muh woyra Maa ſiddes on toithnut, waydt nüith Zumal
 parrakut, eb woy Vyſſlandt oma heñeſa Nachwa toytada, ninck mina
 taha kaas toeſti iüttelda, kudit ned Erga Laiwad nente ſinage Rahe
 Suwæ ſiddes, meile eb mitte olleg hüid thonut, Syn olleg toehpohleſt,
 moñe auwus Ametmees, oma Nayſe, Lapſe ninck Perræ kaas nælgfa
 ſurnut. Sempraſt A. R. on ſe Katk ninck Kalliſ Nyck (kumafſt meddy
 Jſhandt Ehr on kulutanut) vꝝ Tæcht, eth ſe wynnue Peiw, ligki læhüt
 meddy vꝝede eddes on. Sempraſt walvket ninck palvket. **Gott der
 Vater wohn** vns bey, vnd Laß vns nicht verderben.

4. Reliandel on meddy Jſſandt Ehr kaas kulutanuth: Minck ſæl
 piddawat ſuhret ninck hirmsat Jme[afiat]tæhet ſündima, ſen Peiwlikus,

Arwes ninc Tæhes. Sesama Aic A. R. on io faas meddy kæes, eth se Armas Beiwlic, Kuwallo ninc Tæhet omast] Paistuse omat errakawu- Ao. 603. den 6. Junii.
 tanuth, ninc sündiwat faas palu imeasiat sen Laywa all. Ist nicht allhie zu Keual den 6. Junii zwischen 5. vnd 6. fruehmorgens 3. Sonnen, vnd ein Regensbogen wie ein Polnischer Sæbel, von vielen Leuten gesehen worden. Was das bedeutet, ist dem Lieben Gott bewußt. 3. Sönen vnd ein Regensboge gesehen.
 Keual ÷: beßere und bekehre dich. etc:

5. Wiendel on meddy Jssandt Ehr kulutanut. Ninc se Gikedus piddab keickede asiade siddes vllækæe wottma, Se Nisti welli arm piddab errakustututh ollema. |

Syn kule meye A. R. minckfarn suhr hedda ninc willekus syn Maapæl piddab ollema, enne kudt se wymne Beiw piddab tullesma. Semperrast eb pidda se mitte vñ Imme meddy melæs ollema, eth ued Inimeset nüith meddy ayal ny waliuth, Sittet ninc kangket oma Nisti welie eht Sefara wasta omat, waidt meddy Jssandt Ehr on fest samast kuriaft ayast kulutanuth, eth sesama piddab vñ Tæcht enne sen wymse Beiw ollema, eth se vñ Inimene selle tohselle, oma Nisti welie Armu eb mitte pidda neuthma. Eb syß se Ayc nüith parrailles meddy kæes olle, kumb Inimene neutab oma Nistiwelielle Armu, Se vñ Kochuret achueb syn, se toyne sæl, meñe sina sen Ricka Achnekotty iure, ninc palwu tædda, eth tæma sind vche wacka Rucke eht Oddra faas tahag awitada, Mödiwarshy peat sina kulma, eth tæma hend palu waysemay teb, kudt sina ollet, Sina palwut tæma peab sind vche wacka faas awitama, syß paiatab se Rickas, Mina pea sind vche wacka faas rükit awitama, minul eb olle iße vçgikit peo tenws. Se ahy A. R. on io meddy kæes, ninc teye peate io tunnistama, eth se toshy on, mea meddy Jssandt Ehr on kulutanuth, **die Liebe wird in vielen erkalten.**

Eddespeiti on faas meddy Jssandt Ehr kulutanut. Ninc se Böha Euangelium fest Jumala Rickust, piddab lebbv keicke Ilmatalluse, keickede Inimeste seas kulututh sama, vcheg tunistuseg keickelle Nachwalle, ninc syß piddab se Ilma og tullesma.

Syn kulet sina minu A. Inimene, eth Jumala Sana, enne sen wymse Beiw, lebbv keicke Ilmatalluse piddab keickelle Nachwalle kulututh

sama, vöðez tuunnistufex, eth eb vöktit Inimene Wymfel Peival mitte pidda iütlema, tæma eb olle fest Zumala Rickufest mittefit tædtnut. Waidt nüith on Zumal igka Ahal suhre hedda ninck willekufe kaas, sen Pannike Alma, nente Inimeste Pattude perrast nichtelnuth. Jelles vumber sen wafta, on kaas Zumal waadt ninck kaunidt Oppiat völeßerratanut, ninck sen Alma siße Ieckitanuth, fe ned Inimeste sen Ello Parrandufe pohle omat mainiganut ninck kugnut, eth eb næmat wymfel Peival mitte pidda iütlema, næmat ewat olle fest mitte tædtnut eck fulnuth. |

Winda on Zumal sen Giffimeße Alma siddes, enne sen weatoufmeße, sen Patriarche Noah Ieckitanut, sesama piddis selle Pannike Almalle nente errarickmeñe kulutama. Enne kudt Zumal Sodoma ninck Gomorrha tachtis errarickuda, syß piddi Both neile se Ello Parrandus kulutama. Enne kudt Jherusalemi Vinu epimelt say errarickututh, syß on Zumal nedt Prophetit völeßerratanuth, fe neile nente errarickmeße piddy kulutama. Perrast on meddy Jssandt Ehrz iße, oma Apofstide ninck Sullaste kaas, Jherusalemi Vinna errarickmeße kulutanut, eth tæma lebby Titum Vespasianum sel kombel piddy errarickututh sama, eth keick se Juda rachwa Suggu, ny kauwa kudt næmat syu Määpæl ellasit, piddit sempæle motlema.

Waidt nüith sensinage wymse Alma oka siddes, on Zumal meile oma Armu kaas lascknut paistada, eth weel tænakitpeiva se Guangeliume Oppetusse, vöðez tuunnistufex, keickelle Rachwalle saab kulututh, kumb Guangeliume Oppetuf kauwa ayfa, lebby moñefarnage [ninck] valsche Oppetufe olly errakustututh ninck erraunnututh. Waidt imetabbasel kombel, on se keicke Wegkiwene Zumal, nüith ligky Sadda Nastat sen Wymse Eliam, Mar: Luth: völeßerratanuth, eth tæma selle Jssandalle Jkzelle Ehrzele kudt selle eife toywututh Meßialle, tæma toyse tullenmeße pæle, kuß tæma piddab tullesma fundima ned Ellawat ninck ned Surnuth, sen teh piddy walmistama, kumb wymne Peiw nüith ligky læhüt meddy Bge eddes on. Toesty on kaas Zumal iße se eife Mgkia sensama suhre Töb iures olnut, fe kaas selle Luthrille vör sesaru Julgktus on andnut, eth tæma sen Pawesty iße, kumb se keickeforkemb ninck suhremb Mees (:tæma Melces:) keicke Alma Inimeste Silmadde eddes olli, Perrast on tæma kaas keick need Cardinalit, Bisopit ninck keicke se Pawesti hulcka

nüchtelnuth, et se toesty üg suhr imie on ölle keicke imieashiade, [pæle] eth se Pawest, sen Römersy Keisere, kuds kaas paliu Runningfæde ninck suhre Almatalusse Jssandite wæe kaas, se sen Pawesti Selschoppy sibdes ollit, sen öche Aino Mehe Mar: Luth: ellawalt olle erranelnuth echk erratannut. Weil den |

Eth nüith Zumal sen Mart: Luth: imetabbafel kombel on ölleßerratanuth, ninck tædda kaas keicke tæma Waynlaste wasta hoidnuth, eth tæma senfinage wyuse Jma Dha sibdes, se Euangeliume Dypetusse, sest Zumala Rickust, selgkesti ninck puchtasti piddey opma ninck welia lahutama, kuds kaas eife sesama Zumala Sana, selgkesti ninck puchtasti nuhn fast vber die 80. Jar bey uns geprediget. etc: wir (Veid') seind so verstocket ds wirs nicht achten. weel tænakitpeima sesinage meddy Tallinna sibdes, saab oppetuth, Zumall antfut moito oma Armu, eth teye sesama Süddamest woigite vskuda, ninck kaas semperrast ellada.

Ny imetabbafel kombel, kuds nüith Mart: Luth: Zumalast on ölleßerratuth, ny vshin on tæma kaas oma Töy sibdes olnuth, eth eb tæma mitte ügpeines paliu Ramatuth olle firiutanuth, kumba ölle kaas keick tæma Waynlastet hend omat imetellenuth, eth üg Ainus Mees ny paliu ramatuth on firiutanuth. Wuito tæma on kaas monesarnaget ninck kaunidt tröstlikut Laulut technut, kumba Laulut weel tænakitpeima meddy Linna ninck Kirckode sibdes, Saga, Rothze ninck Määkessel sawat lauletuth, eb mitte ügpeines selsinagell ayal, wuito kaas ölle keicke se Aasta sibdes, Laulame meye kaunith ninck tröstlikut Laulut. Kuds sen Röymfa Joulo Pöhade ölle röymustame ninck Laulame meye meddy Jssanda Fhrze Ehrze tæma Jsmalle tullemesest. Sen Pastu ölle, laulame meye meddy Jssanda Fhrze Ehrze tæma Ribbeda Kaanatusfest ninck Surmast. Rente röymfa Vihawotme Pöhade ölle, röymustame meye hend toesti ninck laulame meye sen Jssanda Ehrze aumug, tæma röymfa öllestousmesest, eth tæma meddy hær sen Battu, Surma ninck kaas sen Rodnretti öllewoytnuth on. Semprast laula meye Süddame röymu kaas, lebby öche kindla vshu. **Christ ist crstanden. Christ lag in Todes banden.** etc: wie ihr zu seiner Zeit reichlich dauon berichtet seidt. Meddy Jssanda Ehrze tæma Laywase ölleßmeñemesest laula meye kaas, meddy vshu kinnitushez, eth meddy Jssandt Ehrz ölles on mennuth Lay-

Weinachte
Lieber.

Ostertliche
Lieber.

Von der
Simelfarth,

waffe, Sælt piddab tæma ielles tullema, fundima nedt ellawat ninck ue Surnuth. etc: |

Vingsten
Lieber.

Nente Relia Böhade ölle laulame ninck finnitame meye hend, Jumala sen Böhä W: Ande ninck hætegfomeße kaas, ninck palwume, eth Jumal Böhä Waym meydt tahag hoydta ninck oma Armu kaas ickex meddy iures [tahag] ellada, ninck aīma meddy Gſſo oga, meye iure iæda, Ruidt meye kaas senſinage Lauulo ſiddes laulame, **Gott der Vater wohn uns bey etc:** kumba Lauulo ſiddes meye keick hend anname, Jumala sen Iſſa, sen Boya ninck sen Böhä Waymo, tæma keicke wæg-kewa Kæe ninck hoytuße alla, ninck palwume eth ſe v̄r Minus keicke Wægkiwene Jumall meidt keicke Kachio ninck kuria eddeſt tahag hoydta.

Ölle ſebda A. R. on Mart: Luth: paliu muhd kaunith Lauuluth laulnuth ninck kaas technut, Ruidt ſæl omat nedt Wyßſætückit meddy Böhä Catechismi Dppetußeft, on tæma keick kauny Lauulode ninck tröſtlike Canade kaas ninda ehitanut, eth eb v̄rkit Sana keicke Lauulode ſiddes ölle, kummaſt eb mitte v̄r iſherranes Jütluſ pear iüttelduth ſama. Ruidt meye kaas eddespeiti (laſeb meydt Jumal muito ny kauwa ellada) moñikat kaunidt Lauuluth heñeße ette tahame wotta; Minckperract mina nedt Lauuluth heñeße ette tahau wotta, mea meye meddy Kelell ſyn Kircko ſiddes laulame, Sæſt piddat teye (annab Jumall terwet) tullewa Böhapeiwal kulma.

Eth nüith ſe Jumalaſt errawalligetuth Mees Mart: Luth: moñeſarnact ninck kaunidt Lauuluth Jumala Muwur nīck ſe Böhä Niſti Kircko hæx, on technut ninck ſiſſe ſædtnut, ninck eth meye needtſamat Lauuluth kaas helmelell piddame laulma. Sæſt annab meile ſe Böhä Apoſtel Eph: 5. Paulz v̄che kauny Dppetußē ad Eph: 5. Sæſet teuwde ſen Waymo ſiddes, nīck piddactet iſeſeſkes kaunidt Pſalmit ninck Lauuluth. Lauuluth ninck mængket ſen Iſſanda oma Süddame ſiddes ninck tæñaket igfa ayal keicke aſiade eddeſt Jumala ſen Iſſanda meddy Iſſanda Iſſe Ghrze Nyme ſiddes. Ruidt tahag ſe Böhä Apoſtel Paulz iüttelda, ſe keicke forgfemb ninck ſuhremb Ande, mea teye Jumalalle tahate audada, on ſe, eth teye tædda kauny Lauulode ninck Pſalmide kaas piddate tænnama, ſeſama on Jumala mele perract; | Ninda omat ned onſat Böhäd Iſraelly meſet igfa ayal Jumala kauny Lauulode kaas tæñanuth, Ruidt Moſes nente Iſraelly Kapſede kaas lebby ſen Punnape Merre öllit mennuth,

Exo: 16.

syß omat næmat Jumala auwur öche kauny Saulo laullnuth, fe næmat Egypti Maast, sest Kunningka Pharao wallast olly erraprestnuth.

Es schreibet Jhr Syrach: Von dem Küniglichen Propheten Syr. 47.
David. Eth David öche igka töh, ia sen keicke wæhembra Loiuße eddest, Jumala tema Jffanda kauny Saulode kaas on tænanuth, ninck keichest Süddamest laulnut, fe [sen] tædda on lohnuth, Ja se Kunningkas David on kaas Sauliat sen Altary iure sædtnuth, ninck kaas kescnut, eth næmat sen Kunningka Davida Saulut piddit laulma, ninck Jumala sen Jffanda Böhadt aumsasti piddama, ninck igka Aasta siddes, Jumala sen Jffanda hæ tegkomeße pæle mælestama, eth næmat sest Egypti Maast ollit errapresttuth.

Also sind bekandt Viel and'e Exempel d' Heilig Gottes, welche Lobgesenge Vnd Geistliche Lieder gemacht vnd gesungen haben. Hannæ des Propheten Samuelis Mutter. 1. Samu: 2. Esaiæ 12. 26. 61. Capitel Esa: 12. 26.
61. 38.
seines Buchs, des Königs Ezechie. des Propheten Jonæ 2. Cap: seins Buchs. Der dreyer Menner im Feroffen. Dan: 3. Der Jungfrawen Marien, vnd des Alten Priesters Zachariæ Luc: 1. Des Alten Simeonis Luc: 2.

Gife ninda on kaas se Jumalast errawalligetuth Mees Mart: Luth: omat Sauluth, lebby sen Böha Waymo sisse andmene, Jumala Sanast wotnuth, ninck siße sædtnuth, eth needtsamat Sauluth se Böha Nisty Kircho siddes piddawat lauletuth ninck kaas oppetuth sama; Minckprast A. N. nente sama Saulode ninck tröstlike Sanade kaas, woyme meye sen Kochuretti meist kaufel erraayadta, needt kurbat Süddamet røymustada, Sen Surma öllemoytada, ninck paliu kangket Süddamet Jumala pohle pörda. Toesti A. N. mina tahan se tunnistada, ny paliu kudt Jumal minulle Tarcust andnuth on, ninck sesama piddawat kaas keick Waadt Nisti Inimeset minu kaas tuñistama, eth Luther: se keicke parremb ninck Künstlikimb Meister ölle oma Saulode on, kudt eales ör Oppia aña nente | Apostlide Ayal eb mitte olle olnuth, ninck peab kaas Luther: se keicke Künstlikimb Meister ölle oma Namatode ninck Saulode icæma, ned toysset Kirintakat, mea næmat tachtwat. Se kaas eb tuha mina keddatit mitte errapolgkeda, eb kaas mitte Lutherū Jumala Ahemelle ölendada, tema on ör Inimene olnut, ninda kudt sina ninck Mina olleme, Waidt kudt meye tema Töb ninck Kiria, echk Namatode

pæle walatama, syß iæb sesama toex, kudit sæl seisab firiututh: **Os werd lobet den Meister.**

Wimatel ninck löhitelt pidda meye opma ninck meles piddama festfinagest Jütlußest, eth needtsamat Lauluth, mea meye meddy Kircko fiddes laulame, omat ny febiat oppeta, eth őr Ametnees oma Werckstede pæl, őr PölluMees oma Pöllu pæl, őr LambaBoys oma Lamaste iures, needt Laywa ninck Kalamehet oma Laywa ninck Batide fiddes, se Merræ pæl, őr Roya Sullane ninck Bimmerdaya, oma Leima Jffanda ninck Gmānda Webdichse Lantade fiddes, Ja őr Kaarmanē Pois oma Perræmehe Hobbose pæl echf muhd Sullaset ninck Boysit oma Perræmehe töh iures, Lama olka mea Amety fiddes tema eales on. Needtsamat feick, woywat Jumala tema Hætegfomeße eddest tænnadta, vche, [echf] kafe, echf enamb Laulude kaas. Sesama eb pidda mitte vrypeines, se Kelæ ninck Su kaas sündima, moito feickest Süddamest piddat teye laulma, ninck kaas hesty motlema, mea teye laulate, kudit eb teye se mitte te, syß saab sesama teist teuteduth, kudit sæl seisab firiututh. Dis Goldch ehret mit den Leffgen, aber ihr herzh ist fern von mir. Lauluth A. R. omat hæd, ninck eth fina Laulat, sesama woib Jumal küll saldida, Waidt sinu Südda peab sæl iures ollema, Ninck feick mea meye tehme echf laulame, sesama feick piddab sündima Jumala auwug. Waidt fe sæl laulwat ninck mæfawat kudit ned Lambat, ia næmat eb moista, ewat tæ kaas mitte, mea næmat laulwat, sedda eb kyta mina mitte, moito paliu enamb nuchtle mina teydt, eth teye fest kuriast kombest piddate pra | iethma, ninck ned Lauluth eikesti opma laulma, kudit teye kulete, kuy meye nente Schole Boyside kaas Chore fiddes laulame.

Esat 29.

Löhitelt opket ninck piddaket kaas melæs, Jumal eb walata mitte sinu suhre hæle ninck kizendameße pæle, muitso Jumal walatab sinu Süddame pæle, kaas fina Süddamest laulat. Kuy fina nüith sinu Su ninck Süddame kaas Laulat, sesama kyta mina. Semprast A. Inimene tahat fina Laulda? syß laula feickest Süddamest, Tahat fina mængfeda? syß mængfe sinu Kæddede ninck Süddame kaas, Tahat fina tænnada? Syß tæna sinu Su ninck Süddame kaas, ninck lassem meye syß hend igta ayal Jumala tema feicke wægfewa kwee alla allandada, syß piddab sesama feick mea meye tehme, Jumala meles hæ ninck armas ollema.

Jumal antkut meile oma Armu ninc Wegfy, eth feik mea meye allæme ninc tehme, eth fesama sündtku Jumala Auwur, ninc meddy feickede Henge onnex. Se Arm ninc wegfy tahag Jumal meile anda etc. |

(10.)

2. Die Ander Predigte über den Gesang. Gott der Vater wohn vns bey. etc.

1603.
19. Augusti.
tract:

A. N. N. se Böha Prophet ninc Kuningkas David, kumb ör Mees, Jumala melæ ninc tachtmeße perrast on olnuth, on tæma Paulo siddes ninda paiatanuth: Röymustakat hend sen Jssanda siddes teye Dnsat, ned Waadt piddawat sen Jssanda röymu kaas kythma. Psal: 33.

Senfinage Mainiguse A. N. annab se Böha W: feickelle Nisti Juime-selle, ninc tahab kaas, eth meye Jumala ilma perraietmatta hæle kaas piddame tænama, mollembadde meddy Balwe ninc tænomeße kaas. Semperrast pidda meye nüith ninc igka ayall, sen Böha Waymo mainiguse hæle-melell wasta wotma, ninc senperrast kaas tegfema. Eth nüith fesama fedda parrembasti meist woix sündida, Syß taha mina senfinage kauny ninc roymfa Paulo minu ette wotta, ninc teile se eife moifstuse fest-sinagest Paulust (: **Gott der Vater wohn vns bey etc.** :) oppeta, ny paliu kudit Jumal meile oma Armu tahab anda, ninc meydt kaas syn Mää pel lascke ellada, ny kauwa kudit tæma tahab

Nüith on A. N. jesinane Laull (**Gott der Vater etc.**) ög kaunis ninc tröstlick Laull, kumba Paulo ög igka Nisty Juimeñe, hælemelell ninc vßinasti piddab laulma, nid suhre röymu kaas, se öche Aino Sana kaas **Aleluia**, Jumala kythma ninc tænama. Minckperrast A. N. Teye kulete sagkedasty, ninc tæte kaas Jumala Sanast, mea hætegkomene se feicke Wegkiwene Jumall meile wayste errægituth Adamæ Lapsille neuthnuth on, sæl siddes, [sæl siddes], eth tæma meile oma Arma Aino Poya andnuth on, Ninc meydt errakaddomatta lapsset, Sest Kochnretti wallast, sest Igkeweße Surmast, Battust ninc kaas sest Pörgkuhaawa Sell-schoppist errapæstnuth, ninc meile se Igkewene Gikedus ielles andnuth,

Meydt faas lebbv sen Ristmeße ninč Kally Sana oma Böha | Risti Rogko sisse waſta wotnuth. Syß palwu meye ſenſinage kauny Lauło ſiddes, eth ſe keiße Wegkiwene Zumall, meidt ſenſama Ande iureß tahag piddada, ninč faas aīma ſen Wymſen Surma oga kinnitada, eth meye Wimatel ſen Jgkeweße Ello ſiddes, ſe Rōimus Alleluia keiße Böha Englīde ninč Onſate Jnimeße faas woyme laulda. Pidda meye nūith ſeſama Zumala Ande piddama ninč ſinna iure iāma, ſyß on meil faas tarwiß, eth meye ſeſtinage Laułuſt ſe eife Sumā echß Dppetuße piddame opma, mea meddy tarbez tulleb, ninč mea meye Zumalalt ſenſinage Lauło ſiddes palwume.

Nūith on A. N. ſeſinañe Laul, vğ Palwe Laul, kudit tēma[le]

Beteþſalm. Sagakelell ſaab nymetuth, **Ein Vete Psalm.** Se on vğ PalweLaul.

1. Gzimelt oppeb ſeſinane Laul ſeſt Palweſt, mea meye Zumalalt piddame palwuma.
2. Perrast oppeb meile ſeſinane Laul, eth meye kindlaſti piddame lothma, eth Zumal meddy Palwe tahab fulda, ninč meddy iureß ellada, kudit meye palwume ninč laulame, **Gott der Vater wohn uns bey.**
3. Kolmandel oppeb meddy Laul, Minčperrast meye Zumala piddame palwuma, moiſta ſenperrast, eth eb tēma meydt mitte tahag laße errarickuda, Wie wir ſingu. **Gott der Vater wohn uns bey, und Laß uns nicht verderben.**
4. Meliandel palwume meye ſen Pattuden Ander Andmeße perrast, nente Canade ſiddes, **Mach uns von allen Sünden frey.**
5. Wiendel palwume meye, vche onſa Aya ninč Stunni perrast, eth Zumal meile tahag vche onſa ninč rōymuß Stund anda, eth meye onſaſti woyme erraſurra.
6. Kuwendel palwume meye, eth Zumal meydt ſen Kochnretti Kawałuße ninč Bettuße eddeſt tahag hoydta.
7. Seizmel palwume meye, eth Zumal meddy nöddra vſu tahag kinnitada, meile vche kindla vſu andada, eth meye kindlaſti Zumala pēle woigime lotada.
8. Kadexal palwume meye, eth ſe wañā Adam meddy ſiddes woig erratappetuth, ninč eth meye ielleß woigime vweg Jnimeßeß ſada. |

Õdigall ninč wimatel palwume meye, eth Jumal meydt keičest 9.
meddy wainlafest tahag awitada ninč errapæstada, nente Sanade siddes,
kuš meye laulame. Siuu sisse laše meidt, včhtlessy keiče Kristi Inimeste
kaas, erratagkenda sen Kurraty Bettuše, ninč Jumala Afso kaas
meidt finnita.

Se on A. N. lõhitelt se Summa sešfinage kauny ninč rõhmsa Wir müssen
da Amen
stark machen.
Laulust, mea meye senfinage Laulo siddes Jumalalt palwume, Kudt
meye nüith sesama Laulo süddamest olleme laulnut ninč kaas palwu-
nuth. Syš pidda meye se Sana (: Amen :) kaas kindlag tegkema, ninč
wišiste vskma, Jumal tahab meddy Palwe kulda, ninč Ja meddy Laulo
ninč Palwe päle iüttelda, eth tæma sesama Palwe on kulnuth, ninč
meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth. Sempæle laula meye
Jumala Nuwug ninč tænnug, Alleluia, Se on laškem meye Jumala Alleluia.
kytada ninč tænnada, eth tæma meddy Palwe on kulnut, ninč tahab
meile kaas andada, mea meye olleme palwunuth, se olkuth syš meddy
Hiwo ninč Hengelle tarbex.

Nüith eb woy meye A. N. keič ned Dppetuşet vče Jütluše
siddes mitte erraiüttelda, semprast eth nemat meile vče kauny moifstuse
ninč oppetuše andwat, syš taha meye kaas pišudt aika wotta, ninč
vče igka Dppetuşest vče išeerranes Jütluš iüttelda. Minč piddat teye
nüith senfinage Jütluše siddes, sesama opma, eth sesinane Laul (Gott
der Vater etc.) saab nymetuth vč PalweLaul.

Sešsajamašt Laulo nymest taha mina iüttelda, ny paliu kudt Jumall
meile oma Armu ninč Wegki tahab andada.

Õšsimelt A. N. piddat teye lõhitelt opma ninč meles piddama,
mea syš vče eife Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy
nõdder vsk woig finnituth sada, eth meye kindlasti woigime lotada, meye
piddame sesama wišist ninč toesti sama, mea meye palwume. Syš eb
olle sæl muhd ečt parrembat Kunsti mitte, kudt se, eth meye Jumala
ette wišme ečt kañame, se hæ tegkomene, mea | Jumal Algkmesest sešt
Jlmašt, selle wayse Inimeše Suggulle neuthunt on, ninč eth meye
tædda se eddest piddame tannama. Perrašt sen tæñameše, piddame
meye Jumala kaas palwuma, eth tæma meile sesama omašt ročkfest
Armust tahag andada, mea tæma tæb, mea meddy Hiwo ninč Hengelle

tarberg tulleb, ninč meist faas errawottada, ečt kaufelle meist erraayada, mea meile furia teb.

Nüith on N. N. se Böha Kristi Kirč igfa ayal nedtsinaget far Tüčit vče toyne toyse iures piddanut. Se Tæñomene ninč se Palwe. Šimelt piddame meye Jumala tænnama, perrast piddame meye faas palwuma.

Dreherlei
darumb G.
gelobet wird.

Eife ninč kofus N. N. on se, eth meye Jumala tænnama ninč fytame nentefinage Kolme ašia praft.

1. 2. 3. Šimelt tæñame meye Jumala tæma feiče forgfemba Tardufe,
2. perrast tæma feiče heldema Armu, Kolmandel tæma feiče wægfewama wæe eddest.

Siebenderlei
[Sechserley]
[Wiererley]
Bitte.

1. 2. 3. 4.

NB. 3ft
versehen.

5. 6. 7.

Sempæle palwume meye syn faas neliafarufe ašia praft,

1. Šimelt eth Jumal meidit se eife Dppetufe ninč vče kindla vřu
2. fiddes tahar piddada. Perrast eth tæma meidit oma Tundmeše iures
3. tahar piddada. Kolmandel, eth meye Jumala feičest Süddamešt
4. woigime armastada. Neliandel, eth meye fensama Jumala Armu
5. fiše woixime iæda.

(† Von hier bis zum folgenden † auf einem eingelegten losen Blättchen:) Semperrast palwume meye nüith fensinage Lauulo fiddes, nedtsinaget Seize Tüčit.

1. Šimelt eth Jumal tahar meddy iures ellada.
2. Perrast palwume meye, eth Jumal meile meddy Battuth tahar ander andada.
3. Kolmandel palwume meye vče onsa Stunni perrast, eth meye onfasti woigime errafurra.

4. Neliandel, palwume meye, eth Jumal meidit fen Kochuretti Kavalufe ninč Bettufe eddest tahar hoidta.

5. Wiendel, palwume meye, vče kindla vřu perrast
6. Ruwendel, palwume meye, eth se Wana Adam meddy fiddes woix erratappetuth, ninč eth meye ielles woigime vweg Inimešex sada.

7. Seizmel ninč wimatel palwume meye, eth Jumal meidit feičest meddy Waynlašest tahar awitada ninč errapæstada. (†)

Ghimelt teñame meye Jumala tæma keicke forgtæmba Tarcufæ Christlich Got-
tes hohe
weisheit.
perrast, semprast eth tæma keick aßiat moißtab, tuñeb ninck faas
walligeb, faas ninda, eth Jumala Silmade eddes eb yrkit aßy olle erra-
petetuth, ninck eth faas ilma Jumala tachtmeße yrkit hedda echf willegus,
eb pidda eb faas woy meydt lifuta, ned Tyrantit ninck werrykoyrat
mæhafat ny weikasti, kudt næmat eales tachtwat, syß ewat woy næmat
doch enamb mitte kachio teha, kudt Jumal tahab, Minckprast keick aßiat
omat Jumala Reddede siddes, Oskut nüith sel Pañigel Jmall ninck
meddy Wainlafell, ny suhret hirmsat Kaudristat ninck püßith, kudt
næmat eales tachtwat, syß on se meddy trost, **die Rechte Hand des** Ps. 77.
Höchsten, kan es alles endern. Ja meddy Jumall on ny tarc [
[wægfew], eth tæma keickede Inimeste Nouw moißtab ninck tæb, nedfamat
omat tæma Reddede siddes, eth eb næmat hend mitte woy lifuda echf
ülles mückada, se olkut syß, eth Jumall neile se Melewalla annab.

Se on nüith A. R. toesti yr suhr röym, eth meye syu kuleme, Trost
eth keickede Inimeste nouw Jumala Reddede siddes on, Sünmb meile
mittekit kachio meddy Wainlafest, ey syß eb sünni sesama mitte, ilma
Jumala tachtmeße, Nüith on Jumala tachtmene ickez hæ, semprast eb
pidda meile vchekit kachio sündima, **Den denen so Gott lieben
müssen alle Ding zum besten dienen.**

Sesama Jumala keicke forgtæmb Tarcf, (: A. R. :) eth Jumal
meidt Sodda, Wayno, Kally Aya, echf muh Nisti ninck willeguße faas
koddo ogib, pidda meye hælemelell ilma keicke nurrisematta wasta wothma,
ninck eb mitte nente Laußiade echf muh Kochnretti Royakunstide iure
iozma, nente iures abby oßma, kuy meye sestfamast haykedusest woizime
errapæstetuth sada. Eb mitte minu A. Inimene, kuy sina abby ninck
Nouw nente Laußiade iures ogit, kumb toesti yr suhr hirm Jumala
meddy Arma Laywase Jssa Silmade eddes on, syß wihaftat sina Jumala
Weyfasti, ninck Jumal eb taha sesama faas mitte ilma nuchtematta
iettada. Waidt meye pid dame opma tundma, eth sesama Nuchtlus echf
Nist, mingk faas Jumall meidt koddo ogib, eb enamb mitte olle, kudt yr
Armuliko Wig, minck faas Jumall meydt löb ninck perab, eth meye sest
kurast pid dame perraiethma, ninck opma sedda hæd tegkema, Ja eike
sesama Orsake perrast nuchtleb Jumal meidt, eth meye sen Palwe siddes

piddame vřinat ollema, haelmelel Jumala Sana Laulma ninč palwuma, eth Jumal meile prařt tæma nučhtluře tahax oma Iřřaliko Armu neu-
tada, ninč meidt eb mitte meddy kuria tøy ninč vřleestmeře perrast
nučhtelda, moito paliu enamb oma řuhre Armu pæle mottelda, minč-
prařt Jumala Arm on paliu ÷ řuhremb, kudt keiře Jlna Juimeřte
Pattuth. Kudt meye A. R. hend ninda Jumala tæma keiře wegkewa
Řæe Alla allandame, řyř tahab tæma meile kaas oma Armu neutada. |

2.
Gottes
gnade vnd
gütigkeit.

Perrast řytame ninč tænname meye Jumala řen Iřřanda tæma
řuhre Hæteřkomeře ninč heldæ Armu eddeřt, eth tæma meidt iře, meddy
nõddruře řiddes trõřtib ninč finnitab, lebbu tæma kally Sana ninč
Sacramentide. Minčprařt ře Bõha Waym, kumb ře keiře Wægřiwene
ninč Tořine Jumall on, Jumala řen Iřřa ninč řen Boya kaas, řesama
Jumal Bõha Waym on ře Sana řiddes ny wægřew, eth tæma Aino
ellawat trořte ninč røyumu meddy kurbtuře Sũddame řiře welia walab,
Semprařt nymetame meye taedda kaas včex eike Řorgke Rinnitayax
keiřeřt heddařt, Eřh tæma keiř wayřet kurbtuřet Sũddamet finnitab,
Tæma iořatab ninč řatab ned wayřet erraęigituth Juimeřet řen eike teř
pæle. Ečř kudt ře Riřt meddy meleř rařčke on, řyř tulleb ře Bõha W:
ninč awitab meidt iře kandada, eth eb ře Riřt meydt kogkonis alla
wayota. Ps: 68. Gott legt vns ein Lařt auf aber er hilřft vns aučh.

Řennel nũith abby ninč trořti tarwis on, řesama ořka Jumala
iureš, lebbu včhe řindla Břu ninč ře Bõha Palwe, řyř peat
řina toeřti abby ninč Armu leudma, eth řina kaas røymsařti woid
paiatada, Ačh Iřřandt Jumal, kuy heldeřti awitat řina nedřamat, ře
řinu pæle lořhwat. Minčprařt Iřřandt Jumal, řina ollet meile kaas
řinu Abby tořwutanuth. Esa: 51. Mina ÷ ollen teddy Awitaya, Ře
ollet řyř řina? Eřh řina hend nente Juimeřte eddeřt kartat, ře dočh
errareřrewat? Ninč nente Juimeřte Lapsebe eddeřt, ře dočh kudt ře řeyu
ečř ře roři welia pæl errakuluwat. Alio loco. Mina tahan teydt røy-
muřtada, řesama piddat teye negkema, ninč teddy řũdda piddab hend
røymuřtama.

Toeřti A. R. on ře keiře wægřiwene Jumal, lebbu tæma Armu
ninč řen Bõha W: wæe, keiř ned ouřat Bõhat Juimeřet, kudt řæl omat
oluuth ned Mertlerit, nente Riřti, ia keřč ře řurma hedda řiddes finni-

tanuth. Kudt se Werrykoir Amachius Bhrygia Vinna siddes monikat Nisti Amachius.
 Inimehet vche Palawa Roste pæle panni, ninck lasckis næmat | ellawalt
 pradida, Syß paiatahit næmat sen Werrykoira wasta: Amachi kui sina
 meddy küpzetuth Viha tahat maigeda, syß kæna meydt sen toyse pohle
 se toyse küllie pæle, eth eb meye mitte pohl küpzetuth same vllësöbuth.
 Syn kulet sina minu A. Inimene, eth sesama Toßy on, mea Jumal
 lebby sen Propheete Esaiam on paiataianuth: (wie iegt gehöret.) Mina
 ollen teddy Awitaya, ke ellet syß sina? Eth sina hend nente Inimeste
 eddest kartat, ke doch errasurrewat. Eth nüith ned Werrikoyrat ninck
 Tyrannit meidt se Tullæ, Wedde, Katta kaas erratapwat, ey Jumal
 tahab meddy Awitaya olla, neil eb pidda se Kapswo mitte ollema, eth
 næmat meilt errawotwat, sen Hiwo, Kayse, Vapset ninck keick meddy
 Hüß, sest eb olle mitte wigka, laße menna eddespeiti, eb olle neißt kawsow,
 se JumalaRiick: piddab meile iæma, Sæl pidda meye paliu enamb, ia
 ilmaerrapaiatamatta paliu enamb hüydt ielles vumber sama, kui meye syn
 Mäapæl olleme errakawutanut, Wie Ghrz auch verheischen hatt.

Kolmandel kytame ninck tæname meye Jumala sen Jffanda tæma g. 2. Umeh-
 tigfeit Gottes
 keicke wægkwama Wæe eddest, mea tæma meile sen kaas neuthnuth on,
 eth tæma sen Laywa ninck Mää, ninck keick mea sæl siddes on, on lohnut
 ninck piddab weel tænakitpeiva. Doesti A. N. on se keicke wægkwene
 Jumal, lebby tæma tarcka Nouw, sen Laywa ninck Mää, ninck kaas
 keick asiat immetabbasel kombel lohnuth, Wie auch David Psal: 102. sagt. Psal: 102.
 Du hast vorhin die Erde gegründet, vnd die Himmel sind deiner Hände werck.

Nüith on A. N. se Laywas ninck Mää, vñ sesarn suhr Voyus,
 mea sina ech minna, ia vñkit Inimene eb eales woy erramoistada, eth
 meye sesama küll igkepeiw oma Silmade kaas næme, kumateckit eb woyme
 meye sesama Voyuße mitte erramoistada etc: |

Waidt meye piddame A. N. syn opua, ninck ninda motlema, peab
 ninck walligeb meddy Jumal vlle sen Laywa ninck Mää ny tarckasti,
 kumb doch wimatel piddab errakabdoma, Kuy paliu enamb eb peag syß
 Jumal mitte piddama, vlle tæma eike Laywa, kumb tæma syn Mää
 pæl on istutanuth, se on se Böha Nisti Kirck ninck keick Nisti Wskulihet
 Inimehet, kumbade eddest Jumala Minus Poick, oma Hiwo ninck Ello
 andnuth ninck kaas tæma fally puunaße werre errawallanuth, ninck

kalliste meddy eddest magnuth, Ja Jhr Jhr on kaas keick meddy Pattut kändnuth, mindprast tæma on se eike Erraleppitaya, eb mitte yrpeines meddy, moito keicke Alma Inimeste Pattude eddest. Sē eddest piddame meye wayset Inimestet Jumala keicke enambist tænnama, eth tæma meydt wayset erraexituth Inimestet, ke meye ned eikedt Børgkutunglit ollime, ninda on armastanuth, eth tæma oma Arma Aino Boya, kndt sen keicke fuhremba nind kallimba Ande, meddy eddest andnut on. Sefama on toesti yr fuhr Jumala Ande, mea tæma meile schencknut on. Semprast eth meye nūith küll wayset Pattufet Inimestet olleme, syß eb pidda meye semprast mitte Jumalast erratagfenema, weel paliu wehemb eth meye hend lebby [sen Ebbavßu] meddy nöddra Wßu taharime laste erraheitvda, eth meye sefama Jumala fuhre Ande eb mitte woyme wasta-wotta. Eb ninda mitte minu A. Inimene, Muito eike semprast on Jumal oma Boya andnuth, eth sina tæma lebby piddat eiker nind onßag sama.

Semprast minu A. Inimene, on meil paliu Pattu, syß on Jhr Jhr weel paliu enamb Armu. Oll meye meddy Pattude prast teuws rüwedust, syß on Jhr Jhr ielles ümber sen wasta se eike Puhās nind ilma Süyta wagta Jumala Lamās. On nūith meddy iures se igfewene hučndus nind Surm, syß on Jhr Jhr sen wasta se igfewene Oll nind Gyfedus, Sefama on keick meddy perralt, nind meile Jumala sest Jßast lebby Jhm Ehrm omag andtuth.

Eth nūith meddy vsč nödder nind pissokenne on, syß eb pidda meye sefama Ande mitte errapolgma, mindprast yr pißokene nödder vsč on kumat yr vsč, kumba lebby sina Jumala piddat abby hüidma: **Herr sterke Vnd mehre vns den glauben, Ach Herr hilf meinem vnglauben.** Meye piddame kaas Jumala se eddest tænnama, eth meddy vsč küll pißokene on, Semprast eb taha Jhr Jhr Jumala Boick meydt heñesest mitte erralückada, Tæma eb taha kaas mitte se nöddra Pilliroh katfi murda, eck sen pißokeße pollewa tachti errakustuda, Muito

tæma tahab omast rochkest heldest Armust hend meddy pæle hallastada, nind meile oma Armu neutada, Wie er vns zugesagt hat: Mina ollen siud vche pißokeße Silmapildmeße ayal vllææ andnuth, waitd fuhre

Armū kaas tahau mina sind ielles kogkoda. Mina ollen minu Palgke v̄che Silnapilckmeße ayal suhrest wihaft sinu eddest errapethuuth, Waidt sen igkeweße Armū kaas taha mina hend sinu p̄ale hallastada, paiatab se Issandt, sinu Erralunnastaya.

Se on niith N. N. löhitelt iütteldut, sest Nymest, eth sesinane Paul (: Gott der Vater:) on v̄r Palwe Paul, ninck eth se Pöha Nisti Kirck igka ayal se kombe on piddanuuth, Se t̄enomene ninck se Palwe, Ninck ollet teye löhitelt kulnuuth, kuy tao, ninck mingk eddest meye Jumala piddame t̄enama, moiffket, Jumala tema suhre Armū prast, mea meile Jhre Ehrre siddes antuuth on. Wie auch Paulz Vermanet: Mina tenna minu Jumalat igka ayall teddy eddest, se Jumala 1. Cor. 1. Armū prast, mea teile Jhre Ehrre siddes on andtuuth, eth teye ollete lebby tema keicke stückide siddes ricfar techtuuth. etc.

Eddespeiti N. N. palwume meye sensinage kauny Paulo siddes, eßimelt, eth Jumal oma Armū kaas meddy iures tahax ellada, sel kombel, eth eb tema meidt mitte tahax lascke errarickuda. Ruß niith: Jumal eb mitte ella, sæl ellab se Kochnret, Sesama rüwwe Waym eb te muhd mitte, moito eth tema errarickub ninck errapillab. |

Perrast palwume meye kaas sen Pattuden ander andmeße prast, vnd sagen: *Mach vns von aller Sünden frey.* Sesama Palwe N. N. eb palwume meye mitte oma hennesa Pæst eck h̄e meleß, Muito Jumala Sana ninck toywutuße lebby, Minckprast, kudt niith Jumal meile Pattuden ander andmene eb mitte ollex toiwutanut, syß eb maxars sesinañe Palwe mittekit Jumala eddes. Semprast kuß niith Jumala Sana ninck ned Sacramentit omat, sæl on Pattuden ander andmene, Waidt kuß Jumala Sana eb mitte olle, sæl eb olle kaas mitte Pattuden ander andmene.

Kolmandel palwume meye v̄che onsa Stunny perrast, eth meye onsafti woigime errasurra. Semprast pidda meye hæsti semp̄ale wala-tama, eth meye ned Sanat (: hilff vns selig sterben :) keickest meddy Süddameß woigime laulda ninck kaas palwuda, ninck eth meye kaas igka ayall walmit olleme, kudt Jumal meydt sydt Alma p̄elt tahab errakuguda, syß pidda meye mödewarfy walmit ollema, ninck hend io

sen eddest hoidma, eth meye sesinaze Siwoliko Elio eb enamb mitte armastama, kudit se Sgkewene.

Mea nüith N. N. sesinaze Laulo siddes eemalle saab oppetuth echf palwututh, sest piddat teye (: annab Jumal terwet :) eemalle kulma. |

(11.)

3. Die Dritte Predigte über den Gesang Gott der Vater wohn uns bey etc:

1603. den
2. Septemb.

Meye olleme N. N. se kauny ninck röynisa Laulo (Gott der Vater wohn uns bey) heunesse ette wotnuth. Ninck ollet[e] teye se Wymse Jütluße siddes (als heüt fur 14 tagen) kulnut, sestsinaze Laulo Nymest, eth täma sab nymetuth ör Palwe Laul.

Ninck ollet teye N. N. sel ayal echf sesama Jütluße siddes kulnuth ninck kaas opnuth, mea syß vöche eife Palwe iures piddab ollema, kumba lebby meddy nödder Bsch woix kinnituth sada, eth meye kindlasti woyme lotada, meye piddame sesama wißist ninck toesty sama, mea meye palwume. Nüith eb olle sæl parrembat Kunsti mitte, kudit se, eth meye Jumala ette kanname echf wyhme, se hæ tegkomene, mea se feick wægäwene Jumal algmesest sest Jlmast, selle wayse Jnimeße Suggulle neuthnut on, ninck eth meye tädda se eddest piddame tennama.

Perrast sen teñameße pidda meye kaas Jumala palwuma, eth täma meile sesama omaß rochkest Armust tahar andada, mea tema täb, mea meddy Siwo ninck Hengelle tarber tulleb, ninck meist kaas errawottada, echf kaufelle erraayadta, mea meile kuria teb.

Eddespeity ollet teye kaas kulnuth, eth se Böha Nisti Kirck igfa ayal nedtsinazet fax tückit vöche toine touße iures on piddanuth. **Se Tæñomene ninck se Palwe.** Se on: Meye Jnimeßet piddame Jumala igfa ayal tæñama. Perrast pidda meye kaas palwuma.

Eßimelt fytame ninck tæñame meye Jumala neutefinaze Kolme asia perrast |

Syß tæñame meye Jumala, eßimelt täma Tardkuße kaas perrast, semprast eth meddy Jumal feick asiat moistab, tunneb ninck

kaas wallizeb, kaas ninda, eth eb őrkit ašy Jumala Silmadde eddes olle errapetetuth, ninč kaas ilma Jumala tachtmeše őrkit hedda ech willeguš, eb pidđa, eb kaas woy meidt lifita. Ja keič meddy iugse farwat omat meddy Ʋe pael loetuth, ninč őrkit neift, eb lange meddy Ʋe pael maha, se olkut syš Jumala meddy Ʒšanda tema keiče tarčemb nouw ninč tachtmene. Nũith on Jumala tachtmene icex hœ, semprast eb pidđa meile őrhtecit kachio sũndima. Tulleb nũith minu A. Ʒnimene wahelt, őr Rist, haikedus ech muh willeguš meddy Mayade siše, ech meddy skaila pael, ey se eb sũnny mitte ilma Jumala tædtmatta, muito sesama pidđab meddy hœr tullemma: Wie d' Apostel sagt. Den denen, so Gott Lieben, müssen alle ding zum besten dienen. Syn kulet sina minu A. Ʒnimene, kuy sina Jumala armastu peat, syš peab keič ašy sinu hœr tullemma.

Se on se ešimene Dppetus, mea őrhe Palwe iures pidđab ollema, Moisket A. R. eth meye Jumala pidđame teñama, Tema Tarčufe perrast.

Perrast teñame meye Jumala tema suhre Hætegfomeše ninč 2. heldœ Armu eddest, eth tema meidt iše, meddy nõddruše ech hedda aya siddes tröstib ninč kiinitab, lebby tema Kally Sana ninč Sacramentide. Winčprast se Põha W: kumb se keiče Wægwiene ninč Tosine Jumal on, Sesama on se Sana siddes ny wægkw, eth tema aino ellawat troste ninč rõymu meddy kurbtuše Sũddame siše welia walab. Semprast nymetame meye kaas sen Põha W: őrheg eike Kõrgke Kinnitawag keičest hedđast eth tema keič wayset kurbtušet Sũddamet kiinitab. Tema ishatab ninč satab ned wayset erraerituth Ʒnimešet sen eike Teh pæle. Ech kudt se Rist meddy meles raše on, syš tulleb se Põha W: ninč | awitab meydt iše kandada, eth eb se Rist meidt fogkonis allawayota. Psal: 68. Gott legt vns ein Last auff, aber er hilfft vns auch.

Psal: 68.

Semprast minu A. Ʒnimene, on finul abby ninč trosty tarwis, syš ohy sesama Jumala iures, lebby őrhe kindla vssu ninč se Põha Palwe, syš peat sina toesti abby ninč Armu leũdma, eth sina kaas rõumsasti woidt paiatada: Ach Ʒšandt Jumal, kuy heldesti awitat sina nedšamat, ke sinu pæle lothwat. Winčprast Ʒšandt Jumal, sina ollet

meile kaas sinu Abby toywutanuth: Esa: 51. Mina ∴ ollen teddy Awitaya, ke ollet syß sina? Eth sina hend nente Inimeste eddest kartat, ke doch errasurrewat? Nind nente Inimeste Lapsede eddest, ke doch kudt se Heyn echf se Kofi welia pael errakullub.

Se on löhitelt se toine Oppetus, mea üche Palwe iures piddab ollema; moistket, eth meye Jumala piddame tæñama, tæma suhre Hætegfomeße nind Armu eddest, eth tæma meidt keicke meddy hedda nind willeguße siddes tahab kinnitada nind röymustada. Wie Ehr verheischen hat: Mina tahau teidt roymüstada, sesama piddat teye nægfema, nind teddy Südda piddab hend röymustama.

3. Kolmandel kytame nind tæñame meye Jumala sen Jffanda, tæma keicke wægfewama Wæe eddest, mea tæma sæl siddes neuthnut on. Eth tæma Taywa nind Mää, nind keick mea sæl siddes on, on lohnut nind piddab weel tæñakit peiwa. Toesty A. N. on se keicke Wægfewene Jumal, lebby tæma tarka Nour, sen Taywa nind Mää, nind

Psal: 102. kaas keick aßiat imetabbasel kombel lohnut. Wie auch David sagt: Du hast vorhin die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände werck. Alio loco. Bezeuget d' Proph: David: Eth eb Jumal mitte vpeines Taiwa nind Mää, muito kaas meidt Inimeste ny Jmetabbasel

Psal: 139. kombel on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wunderbarlich gemacht bin, Wund'barlich sind deine wercke, und das erkennet meine Seele woll. |

Syn kulet sina minu A: Inimene, eth se Kuüingks David Jumala tæma keicke wægfewama wæe eddest on tænnanuth, eth se keicke wægfewene Jumal meidt imetabbasel kombel oma Palgke prast on lohnut. Da er spricht: Ich dancke dir daruber, das ich wund'barlich gemacht bin.

Kuy meye A. N. nentefinæge Kolme Oppetuse prast Jumala olleme tæñanuth, syß pidda meye tædda kaas ielles palwuma, eth tæma meile sesama emast rochkest armust tahax andada, mea tæma tæb, mea meddy Hiwo nind Hengelle tarber tulleb, nind meist kaas errawottada, echf kaufelle erraayadta, mea meile kuria teb. Kudt teye (annab Jumal terwet) omall ayal eemalle piddate kulma nind kaas oppetuth sama.

Se on löhitelt sest Jütlußest iüttelduth, mea teye N. ollete kulnuth.

Sesinaze Jütluze siddes, taha mina löhitelt iüttelda, sest Drsfakst, Minckprast mina sesinaze Lauo, Kuy kaas eddespeiti (Vasch Jumal meidt ellada) needt toysset Lauluth, taha henneße ette wotta.

Gott verleihc vns die gnade des H: Geistes etc:

Se Gsimene Dhrsfaek U. R. minckprast mina sesinaze Lauo, ninck needt toiset Laulut henneße ette tahaun wotta, on se: Gsimelt, eth feick ned Laulut, mea meye syn meddy Maa, Sara ninck Rothze Kelell laulame, Jumala Sanast ninck Kiriafst omat woetuth. Eth nüith küll nedfamat Laulut neist Inimeßest omat tehtuth ninck lauletuth, syß eb pidda meye nedfamat palia Inimeste Sanade eddest mitte piddama. Muito meye piddame tædtma, eth Jumal Pöha W: iße se eife Meister on olnuth, fe ned Sanat nente Inimeste Kelede pæle [omat] on kiritanuth, ninck ned Inimeßet tema Armu kaas walckustanuth, fe nedfamat Laulut omat Lauluth, ninck sen Pöha Nisti Kirko siße sædtuuth, eth nedfamat Laulut weel teñakitpeima meddy Kirko ninck Mayade siddes sawat lauletuth. Kudt mina kaas, annab Jumal terwet, igka Jütluze siddes tahaun | neuta, kuß paikas vß igka Lauull Jumala Sana siddes kirituth seisab.

Syn kulet teye U. R. sest Gsimese Dhrsfaekst, minckprast mina nüith eddespeity needt Laulut henneße ette wotta, Moisket semprast, eth ned Laulut Jumala Kiria siddes seiswat kiinituth, ninck Jumala Sanast woetuth, semprast eb taha mina hend mitte hebbeda, moito teile se eife Sana moistus oppeta, eth teye piddate opma moistma, mea teye laulate.

Se toine Dhrsfaek, minckprast mina ned Laulut henneße ette olle 2. Dhrsfaek wotnuth, on se: eth meye feick piddame tædtma, eth eb sæl vßkit Sana meddy Laulode siddes mitte olle, kumb [eb mitte] Sana meddy Pöha Catechismo Oppetuse kaas vöchte tulleb, ny selgkesti ninck kauniste, eth kaas ned nohredt Vapset, 10. 12. alt sein etc: sesama woivat moistada, kumba Betücki Oppetusest sesama Laul on woetuth. Ja se Mohr Kachwas, kudt kaas teye Banambat, woyte needt Laulut ny kebaste oppeta laulma, ninck kaas meeles piddada, eth eb teye næmat eales woy erraunndtada. Sesama moistab se Kochuret küll, semprast erratab tæma palio ninck monesaruast ilma heütümatta Portulaulut vles, eth nedt Inimeße Vapset, ned Portulaulut enne ninck pigkemaße opwat, ninck nedfamat heelmelell laulwat, kudt Jumala Sana. Semprast peaxime meye, fe meye Nisti Jui-

mefet tahame olla, Jumala Nuwux, fen Kochuretti wainux ninc wihax, meddy hennesa Dypetusæz ninc mainitusæz, Jumala Sanast hælemelell opma, ninc ned kaunith Laulut hælemelel Kirkus ninc Roddo Laulma.

3. Dhrfach.

Se Kolmas Dhrfaect, Minckprast mina ned Laulut hennese ette olle wotnuth, on se: Eth nüith need Laulut küll löhikefet omat, ninc kaas paliu Nachwast sawat leudtuth, fe ned Sanat Suh kaas laulwat, waitd næmat eb tæ, echf eb moifsta iße mitte, mea næmat laulwat, moñikat laulwat echf makawat, kudit ned rumalat Lambat segkameße, ilma keicke Sana moifstuse. Seprast A: K. Wanambat ninc Nohrembat, on nüith weika tarwis, eth teye eddespeiti pißuth parrembasti tahazete oppeta moifstma, mea teye laulate. |

4.

Se Relias ninc wymfes, Ja se eife ninc keicke forgekemb Pe Drfact, minckprast mina ned Laulut hennese ette olle wotnuth, on se: Eth eb pea ygikit Inimene meddy Kichlakunda Nachwa sæas sa leudtuth, fe vöche Aino Paulo tundtwat (übergeschrieben: tunneb) eifesti Laulda, kuy teye rumalat Inimeset teddy Nohre Polwel neift tratist ninc Santist nende vrede eddes ollete kulnut laulwa, ninda laulate teye weel tænakitpeirwa, eth vöche wayse Inimese Korwat kurtax iæwat kulma, kuy teye Lulate. Ja toesti, mina ollen hend sagkedasti pohl surnuz hebbedanuth, kui sel wahelt woyrad Kirckffandat meddy Kircko echf Chore siddes omat olnuth, fe teddy Nela ninc Paulo omat moifstnuth, Toehpohlest næmat omat seifnuth, ninc iße hennesa meles nairnuth, ninc prast minu Silmadde wasta paiatanuth. Teye Nachwas laulwat vppris Bezikefte ninc hullust, eth eb meye mitte pea moifstame, mea næmat laulwat, tulleb se Jumala Sana kaas vöchte, echf eb mitte. Kuy meye eifesti nente Sanade pæle merckame, syß laulwat næmat enamb Jumala Sana wasta: Sesama minu A. Inimene, olle mina mondforda oma Korwade kaas kulnuth, sedda eb woy mina mitte errasalgfeda, Muito mina tunnist nente wöyra Kircko ffandite kaas, eth eb teye ygikit Paulo mitte eifesti laula.

Nüith eb olle sesama nente önsade mollembadde Kirckoffandite Süv mitte, eth teye ny Balschiste laulate, Sesama tunnistuse taha mina nente önsade mollembadde Surnusuh pæle andada ninc kaas paiatada, mea mina oma Korwadde kaas ollen kulnuth, eth Önnis H: Balgar ninc H: Johan teydt Rumalat Lambat sagkedasti ninc mondforda omat

NB. Alle die
Christlichen
Lieder wer-
den falsch
gesungen.

nachtelnuth, Teile faas ned Sanat teddy Su sihe pannuth ninck opnuth, kuy teye nente Schole Boyside hale ninck Sana praft piddate laulma. Echf kuy sagfedastu olle mina ihe teidt hæ ninck kuria faas opnuth, kuy teye ned Laulut piddate eifesty opma laulma, mea ou se awitanuth? eb [toesti] toesti mittekitt eales, rumalat ollete teye, rumalay [iæte teye faas] ninck wöyra Nachwa nairux iæte teye faas.]

Waidt eth teye nüith tahagite mottelba ninck öttelba, ia meddy Nohr Jffandt ötleb doch ninda, oma hennesa Bæst ninck hæ melest? ihe meye Laulame küll eifesti? Terra tullemast A. Juimene, iüttele mina ielles ömber. Se eb olle mitte tosy, eth mina sesama minu Bæst echf hæ melest iüttele, eth teye valschißt, ninck eb mitte eifesti Laulate. Sesama taha mina teile nüith parrahellis teddy oma [hennesa] Sanade faas neutada, kumb Sanat mina teddy hennesa Sust nentesinage Wohlkolmet Nastadde siddes ollen ölleskiriutanuth, kuß mina Chore siddes, echf se Altary ees ollen seißnuth, ninck vßinasti teddy Laulo pæle kulnuth, eth eb teye öxikit Laulo eifeste Laula, ötle mina weel öxfordt, se piddat teye faas ihe tüüistama, Kuy meye nüith teddy Sanat mea teye Laulate, meddy Sanade wasta peame, kuy meye Chore siddes laulame, ninck meddy Namato siddes kirituth seißab, syß erite teye toehpohlest kaulfelt Jumala Sanast. Was aber mit Gottes wort nicht über ein kompt, ds ist ein grewel fur Gott.

Ninck taha mina nüith löhitelt monikat Sanat syn mellestada, ninck öche toine toyse wasta piddada. Nüith ou se kaunis ninck tröstlich laull teddy meles küll tuttau, ds wir am Sontag zu sing pßlegen. **Örpeines Jumalall öllewel olkut Auwo, ninck taeno taema Armu eddest.** ninda laula meye Chore siddes, ninck seißwat faas needtsamat Sanat (ninck taeno taema Armu eddest) meddy kirko Namato siddes kirituth. Waidt teye laulate ninda, Alleine G: in d' Höhe sey ehr, **Ninck taennatut olkut taema armu eddes.** Ist nicht recht. Sol heißen. **Ninck taeno taema Armu eddest.** Ds ist eins

Alleine Gott
in d' Höhe
sey ehr.

Verrast sesama Laulo ninck Ößimeße Verse siddes kuß meye ninda Laulame. **Sempraft eth nüith ninck eddespeit eb enamb, meydt lifuta woyb öxikit wigfa.** Ned Sanat Laulat teye ninda. **Weyle lifuta**

wonb b̄xkit Pöha wigta. Ist nicht recht: sol heißen. **meydt tikuta woib b̄xkit wigta.** Das ist ds ander im ersten Versu.

Kolmandel sesama Paulo ninck Epimeße Verse siddes fuß meye ninda Paulame. **B̄r haemeel Jumalall meist on nüith.** Nedsinaget Sanat laulat teye ninda. **B̄r hæ mees Jumal on mennuth.** ist nicht recht. sol heißen. **b̄r haemeel Jumalal Jumalal meist on nüith.** |

Meliandel, sesama Paulo ninck sen toise Verse siddes, laula meye, **Kogkonis ilma erramoitmatta sinu wægky.** Waidt teye Laulate ninda. **Kogkon eddes fina erra ninck Lamās sinu wæggy.** Ist B̄nrecht, solten singu. Kogkonis ilma erramoitmatta sinu wæggy. pea s̄n̄n̄ib mea sinu Tachtmas on mottelnuth, hæ meile fest armaft Jffandast. **Syß laulat teye. Pea s̄n̄n̄ib mea sinu Tachtmas on mennuth, eth meye fest Armaft Jffandast.** ist B̄nrecht. solten sing. diligenter repetas. illa verba.

Wiendel sesama Paulo ninck sen Kolmande Verse siddes, laulwat ned ScholiBoysst ninda. **Leppitaya kuumat ollit jael errafaddo: nut, Sina waikistaya meddi rydast.** Syß laulat teye. **Sina ollet meddy Battut erraleppitanuth, Sina waikistaya meddy Pöha rydat.** Eb peax se hæ ninck wöyras Kachws ölle teddy pekifade Sana ninck Paulo mitte nairma, kumba Paulo kaas teye iße tunnifate, eth eb teye mitte moista, mea teye Laulate.

Sen Meliande Versi siddes, Laula meye. **Kochuretty wæggy est meidt eddespeite hoida.** Syß laulate teye rummalat Jnimeßet. **Kochuretty wæggy is won meydt hoydta.** Syn tetæ teye rummalat Jnimeßet sen Kochuretti ny ramatumar ninck waetumar, eth eb temal ny paliu wægky olleg olnuth, eth tæma meidt oma Walla all ech̄ Ricku siddes ollex woinuth piddada, Sesama tunnifate teye oma Sanade kaas, fuß teye Laulate: **Kochuretty wægky is won meidt hoydta.** Waidt minu N. Jnimeene, se piddat fina tedtina, eth se Kochuret sen wayse Jnimeße Suggu keicke suhyremb Waynlane on, ninck eth tæmal kaas toesty se wæggy on olnuth, ninck on kaas weel nüitkit, eth tæma meidt em̄is igfewest oma Ricku siddes omag wangig olleg piddanuth, Kuy eb se keicke wægkiwene Jumal hend mitte ölle meidt olleg hallastanuth, ninck meidt lebby tæma Boya Jhm Ehr̄m fest Kochuretti wallast erra-

preſtnuth. Sempraſt paſſou meye, eth Jumal meidt nütth eddeſpeiti ſen Kochuretti wæ æſt tahag hoydta, da wir ſingu. |

Kochuretty wægſy eſt meydt eddeſpeite hoyda. Sempraſt A. R. opfet nütth ninck piddaket kaas ned Sanat meles. eth teye io v̄xfordt v̄che Paulo woigite eikeſti Laulda.

Wimatel ſyß eb laula teye need Sanat kaas mitte eikeſti, Kuß meye ninda laulame: **Errapöra keið meddy hayfus ninck hedda.** Teye Laulate. **Errapöra meddy meleſt jeſt honduſt ninck heddaſt.** Syn kulet teye, eth ſe toeſty v̄g ſuhr wahe on teddy ninck meddy Sanade wachel. Sempraſt peab v̄g wayne Inimene hend pohl ſurnux hebbedama, fuy meye ſefama nente woyra Raçwa ſüſt piddame kulma. Ja ſæl leutage Jumal parrakut palio heitüth Inimeſet, needtſamat motlewat, eth meye teile needt Laulut ninda olleme opnuth, Waitd ſe taha mina Jumala ninck teddy eddeſt tuniſtada, eth mina, kudtkaas ned toyſet onſat [Inimeſet] Iſſandat, teidt küll olleme opnuth, fuy teye v̄che Paulo piddate eikeſti opma Laulma. Mea nente Duſade Wana Nira Iſſandite mainigus ech Dppetus on awitanuth, ſefama kuleme meye, Jumal parraküt, weel tæñakitpeywa oma Norwade kaas. Ninck Jütte mina weel nüttkit, Teye eb tunnæ v̄gfit Laullo eikeſti Laulda, Oka mea Laul tæma eales tahab. Kudt ſe Böha Niſti W̄ſu ſiddes, Laula meye, **Meddy eddeſt, ke meye ollime erraſſaddonut,** nedtſinaget kaunit ninck ſelgket Sanat, kumb v̄g Nohr Vaps woib moiſtada, Laulat teye. **Meddy eddeſt on v̄g Duuiſtegia erraſſaddonuth.** Iſt nicht recht, ſollen ſingu, Meddy eddeſt ke meye ollime erraſſaddonuth. etc:

Mina tahagin hælemeſell eddeſpeiti keiðeſt neiſt toyſeſt Lauluſt mælleſtada, ninck teddy omat Sanat teile iüttelda, mea mina teddy omat Suſt ollen v̄lleſkiriutanuth, Waitd ſe Nið eb woy mitte ſaldida, Ninck piddat teye (annab Jumal terwet) omal ayall eemalle enamb kulma, [kudt] fuy meye je aya ellame, eth meye needtſamat Laulut henneſe ette wottame. |

Ninck ollet teye A. R. ſenſinage Jütluße ſiddes löhitelt kulnuth, ned Dhyſakit, Minckpraſt mina ſenſinage, kudt kaas ned toyſet Laulut henneſe ette tahan wotta.

Moistket A. R. semprast, eth meddy Laulut Jumala Sana kaas vöchte tullemwat, ninc eth ned Lauluth Jumala Sanast ninc Kiriaft omat woetuth. Nüith eb olle jael vrgkit Sana, keicke meddy Laulode fiddes, sesama leüyame meye meddy Böha Catechismi Dppetufse fiddes, ny selgkesty ninc kauniste, eth kaas se Mohr Nachwas woymwat merckada, kumba Pætücky Dppetufest sesama Laul on woetuth. Ninc omat kaas ned Laulut ny kebiadt oppeta, eth vrg Mohr Laps 10. 12. etc: aastafest küll woib oppeta, ninc meles piddada.

Eddeipeitti A. R. je eb olle mitte küll, eth teye ned Laulut vrgpeines oma Su kaas Lauladte, ninc teye eb tæ echk eb moista mittekit, mea teye Laulate, semprast macfadte ninc kifenadte teye wahelt, kudit ne rummalat Lambat, ilma keicke Sana moistufe. Syß on nüith toesty weifa tarwis, eth teye vrgford, ninc olleg kaas aick, [eth tey] needt Laulut eifesti oppegite laulma.

Se Wymne Drsaek, minckprast mina ned Laulut heñese ette olle wotnuth, on se: Eth eb vrgkit Juimene meddy Richlafunda Nachwa swas säa leudtuth, ke vche Aino Laulo eifesty tunneb laulda. Wuito kuy vrg tarck Juimene pisuth teddy Laulo pæle kuleh, ninc marckab ned Sanat, syß piddab tema tunnistama, eth teye enamb Jumala Sana wasta Laulate, ninc se kolmas echk Seigmes Sana, eb olle mitte eife, mea teye Laulate. |

(12.)

4. Die Bierdte Predigte über den Gesang. Gott der Vater wohn uns bey etc:

A: haben G: L. needt Dhrsakit kulnuth. Minckprast mina senfinage, ninc needt toiset Laulut heñese ette tahan wotta, on se: Gßimelt eth keick needt Laulut, mea meye Saga, Maa, echk Noke Kelell, meddy Kirifode ninc Mayade fiddes laulame, Jumala Sanast ninc Kiriaft omat woetuth. Eth nüith küll needtamat Laulut neist Juimefest omat

techtut ninč lauletuth, syß eb pidđa meye needtsamat palia Jnimeſte Sanade eddeſt mitte pidđama. Muito meye pidđame tædtma, eth Jumal Põha W: iße ſe eife Meiſter on olnuth, ke needt Sanat nente Jnimeſte Kelede pæle on firiutanuth, ninč needt Jnimeſet oma Armu kaas walgfuſtanuth, eth næmat needt kaunit Laulut omat Laulnuth, ninč ſen Põha Niſti Kirko fiße ſædtnuth, eth needtsamat Laulut weel tænakitpeiw meddy Kirko ninč Mayade ſiddes ſawat lauletuth. Kudt mina kaas añab Jumal terwet, igka Jütluße ſiddes taban neutada, kuß paikas yg igka Laul Jumala Sana ſiddes firiututh ſeiſab.

Se toine Dhrſäk, minčpraſt mina needt Laulut heñeße ette olle wothnuth, on ſe: Eth meye keiç pidđame tædtma, eth eb ſæl ygkit Sana meddy Laulode ſiddes mitte olle, kumb Sana meddy Põha Catechismi Dppetuße kaas, ny ſelgkeſti ninč kauniſte vöchte tulleb, eth kaas needt nohret Rapſet, 10. 12. etc: Aſtaſeſt waña, ſejama woiwat moiſtada, kumba Bætüçti oppetußeſt, ſejama Laull on woetuth. Ja ſe Mohr Raçwß, kudt kaas teye Wanambat, woyte needt Laulut ny kebiäſte oppeta laulma, ninč meles pidđada, eth eb teye næmat eales woy erra= unnutada.

Sejama moiſtab ſe Kochuret küll, ſempraſt erratab tæma palii ninč moñſarnaſt ilma heutümatta Portulaulut vñles, eth needt Jnimeße Rapſet, needt | Portulaulut enne ninč pigkemaſti opwat, ninč nedtsamat hæmelel laulwat, kudt Jumala Sana. Sempraſt pearime meye, ke meye Niſti Jnimeſet olleme, Jumala anwug, ſen Kochuretti wainug ninč wihaç, meddy heñneða oppetußeç ninč mainitußeç, Jumala Sanaſt hæmelell opma, ninč needt kaunit Laulut Kirkus ninč Roddo laulma.

Se Kolmas Dhrſäk, minčpraſt mina nedt Laulut heñeße ette olle wotnuth, on ſe: Eth nüith needt Laulut küll löhikeſet omat, ninč kaas palii Raçwaſt ſawat leudtuth, ke nedt Sanat Su kaas laulwat, waidt næmat eb tæ echf eb moiſta iße mitte, mea næmat laulwat. Moñikat laulwat ninč mækawat, kudt needt ruñmalat Lambat ſegkameße, ilma keiçke Sana moiſtuße. Sempraſt N. N. Wanambat ninč Noç= rembat, on nüit weika tarwiß, eth teye eddeſpeiti piſſuth parrembaſti taçagite oppeta moiſtma, mea teye laulate.

Se Helias ninc Wymmes, ia se eife Bæ Orsaec, mickprast minn nedt Vaulut heñese ette olle wotnuth, on se: Eth eb üzkit Inimene, meddy Richlakunda Nachwa saas ja leudtuth, fe vche Aino Vaulo eifefti tunneb laulda. Muito kuy vř taræ Inimene piřudt teddy Vaulo pæle kuleb, ninc merckab nedt Sanat, syř piddab tema tunnistama, eth teye enamb Jumala Sana wařta laulate, Ninc se Seigmes Sana eb olle mitte eife, mea teye laulate. etc: Was dieselbige Predigte geholffen hat, gibt die tegliche erfahrung. Se on löhitet se Zütluř, mea teye. N. N. ollete kulnuth.

Dispositio. Senfinage Zütluře fiddes taha meye kulda ninc iüttelda. Nente finage kabe Zütlist echť Dppetuřest.

1. Eřimelt taha meye kulda, mea meidt piddab mainizema ninc fundma, eth meye nedt Vaulut piddame laulma.
2. Sen Toyse Dppetuře fiddes taha meye kulda, kenna aumuz meye syř piddame laulma, echť ředda meye syř meddy Vaulo fiddes piddame abby hüdma.

Von diesen beiden Buncten wollen wir etc:

Zum Ersten.

Eřimelt N. N. Nütth eb olle se mitte küll, eth meye vřpeines ueřt Vaulust kuleme iütteldawa, ninc needtsamat oppeme, Muito Jumal tahab kaas, eth meye needt [kaas] piddame brukima, ninc řagředastu laulma: Syř taha meie kulda, mea meidt piddab fundma, eth meye piddame laulma.

Nüt piddab meidt N. N. eřimelt mainizema echť fundma, řeide nente Patriarchide ninc Prophetide Vaulut, kumbade Psalmit ninc Vaulut weel tænakitpeiva Jumala Kiria fiddes řawat leudtuth, nentesamade Jallasamode řiře piddame meye kaas astma ninc perra keuma. Vlesedda omat needt Waadt Nisti vřřkuliřet Inimeřet algřmeses sen Bõha Nisti Kirřo fiddes needt Vaulut kaas laulnuth, ninc Jumala tæma hætękomeře eddeřt tæmnanuth. Sen toyse Mose Ramato fiddes loehme meye, eth se Bõha Mees Moses sen Eřimeře Vaulo sen Wařta Testa: fiddes on laulnuth, ninc Jumala tæma Hætękomeře eddeřt tæmnanuth, et Jumall næmat Egypti Maast olli errapřestnuth, ninc lebbu se Bunnare Merre kuiwa Jalla kaas lebbu awitanuth. Minda on kaas se

Böha Kunningtas David oma Jhanda ninc Loya, tæma kauny Saulude faas tænnanuth. Item, die drey Menner im Feroffen etc: Ja sie wünschē ds ihn alle seine werck loben, als d' Hîmel selbs. Die Heil: Engel, vnd alle gestirn, vnd was nur an oder vnter dem Hîmel ist vnd geschicht.

[Loesti] Perrast A. N. pidda[x]b meidt fundma, eth meye Jumalalle meddy Jssandalle tæma auwur piddame laulma, nedt kaunidt manigufet, fumb meidt mainigewat, eth meye sen Jssanda røymu faas piddame kythma, als Psal: 33. Røymustakat hend sen Jhanda siddes, Teye Onsat, needt Waadt piddawat tædda kauniste kythma. Tænaket jedda Jssanda Kandlede faas. Psal: 96. Laulket selle Jssandalle v̄g vws Lugku, keick Inimeket laulket selle Jssandalle. Laulket selle Jssandalle, ninc tænaket tæma Nymy, Kulutaket v̄che Peima selle toyfelle sen Jssanda Nuwo. Alio loco. Kytket sen Jssanda Paßunadde faas, Kytket tædda kauny Kandl[i]jede faas, Kytket tædda kauny Kandl[y]e Kelede ninc Pipide | Pypide faas. Alles was Athem hat, lobe den Herrn Halleluia. Vnd Syr: 40. Laulket armsasti, ninc kytket sen Jssanda, keicke tæma Töh eddes, kytket tæma Nymy auwsasti ninc tænaket tædda. Esa: 42. Laulket selle Jssandalle v̄g Bws Lugku, tæma Nuwo piddab ollema aña sen Jhma vga.

Minda on faas meddy Jhandt Ehr iße, kudt tæma syn Määpæl on olnuth, Jumala tæma Laywaffe Jha tænnanuth. Selsamal kombel omat faas needt Onsat Böhat Inimeket sen Vde Testamenti siddes, kaunidt Laulut Jumala Nuwug laulnuth, kudt sæl omat olnut, se Waña ellatuth Zacharias Johaães se Nistia Jha, se Wana Simeon. Se Neuwgikene Maria.

Sel kombel on faas se Böha Apostel Paulus, se Ephes: Machwa mainiganut: Sæket teuode sest Waimust, ninc paiataket ißekeskes kaunidt Psalmit ninc tænnolaulut, Laulket ninc mængket sen Jssanda teddy Süddame siddes, ninc tænaket keicke aßiade eddes.

Minda pidda meye faas needt Laulut hælmelell laulma, doch sel kombel, eth sesama Süddame pochiaßt tulles, muito eb maga meddy Laulmene mittefit. Minckprast Jumal eb taha mitte, eth meye tædda v̄rpeines meddy Su faas piddame abby hūidma, muito sesama piddab Süddame Pochiaßt tulles. Minck meye piddame faas needt Mohret

Lapsfet nohrel Polwel opma, eth nemat meddy Wanambidde kaas, needt
 Laulut opwat süddamest laulma, Kuy eb meye mitte Süddamest laulame,
 Amos. 5. syß saab meist teudetuth, wie Amos sagt: **Zhue weg von mir das
 gepferre deiner Lieder, den ich mag deines Pfalters spielen
 nicht hören.**

Semprast A. N. on io eife ninck Kofus, eth meye Zumala feidest
 Süddamest nente Laulude kaas piddame tännama, fest, eth Zumal
 meile ise fesknuth on, ninck et täma meidt kaas fest suhrest hebdest,
 willeguhest, ia fest Igekeweße huckuduhest ninck fest Igekeweßest Surmast,
 lebbu täma Arma Boya Fhre Ehrge kibbeda Kanatufe ninck Surma
 erraluñastanuth ninck errapastnuth on, kumba hæ tegkomeße eddest meye
 tädda igfa | ayal piddame tännama, kythma ninck amwustama, syn, ny
 fauwa kndt meye ellame, ninck prast sen Igekeweße Glllo siddes emis
 Psal. 89. igkewest. Wie David sagt: Mina tahan laulda Zumala Armust ninck
 Heldust igkewest, ninck täma Todde kulutada minu Su kaas fest vöhest
 Ayast toise.

Wrsach zu
 singen.

Se feicke suhremb Dhrsæck, mea meidt piddab fundma, eth meye
 piddame laulma, on se: Se feicke Wægkwene Zumal on meddy Süd-
 dame röymfar technut, lebbu täma Aino ninck Arma Boya, kumb täma
 meddy eddest andnut on, eth täma meidt errapastis, Pattust, Surmast
 ninck fest Kurraty wallast. Ke nüith jedda Süddamest vßub, sesama
 eb woy mitte praiettada, muito täma laulab suhre röymu kaas, eth
 needt toiset sesama kaas kulwat, ninck Zumala hætekgomeße kythwat.
 Waidt ke nüith Zumala amwuz eb mitte laula, se on vß Tæcht, eth eb
 täma mitte vßu, ninck eb moista kaas mitte Zumala hætekgomeßest.
 Sesama Inimene eb olle kaas mitte Ehrge Luhlckemene, weel palu
 wehemb, eth täma fest Ißanda Ehrge Hüydest ninck Rickust piddab
 ofa sama.

Semprast Armat N. Inimeset mainita ninck palwu mina teidt,
 Zumala ninck teddy heñesa Henge Dunne prast, Dpfet ise, ninck lastkæet
 teddy Lapsfet ninck Berred, needt faumidt ninck tröstlikut Laulut oppeta,
 Laulket teddy Lapsede ninck Berrede kaas Koddoo, ninck kuy teye Kircko
 tullede, Syß awitaket Zumala kyhada ninck täñada, nente fauny Lau-
 lude kaas NB. Insond'heit wann die danckpsalmen, als, Te Deum

laudamus gesung wirdt, so solt ihr nicht wie ihr pfllegt, als die Rüche liegen, muito teye piddate kauniste v̄llestoußma vnd Jumala tænnama, Sefama on Jumala mele prast, Ninc̄ on kaas v̄che eike Nisti Juimeße Am̄iet, eth meye Su ninc̄ Süddame kaas piddame Jumala tænnama. Semprast palwu mina teidt A. N. weel v̄gfordt, kuy teye Kirko tullete | syß eb pidda teye toesti sen Kirko siddes, oma pitka aya witur mitte istma, ech̄ v̄ppris waidt ollema, kudit eb olleg se aßy mitte suhr, Eb mitte minu A: Juimene, Muito teye piddate r̄öymu kaas oma hæle v̄llestostma, ninc̄ Jumala anvuz Paulma. Minc̄prast meddy Ḡlo ninc̄ tegko, eb woy Jumala meleprast mitte olla, se [syß] olkut syß, eth meye Jumala kartuße siddes, tædda kauny Paulude kaas tæñame, ninc̄ meddy Ḡma Hele kaas abby hünyame.

Soniel vom Ersten Stück.

Zum andern.

Sen toyse Dypetuße siddes A. N. taha meye löhitelt kulda, kenne anvuz meye syß piddame Paulma, ninc̄ kedda meye piddame abby hüidma.

A. N. feick meddy Tõh ninc̄ tegko omat nõddrat, kaas ninda, eth eb meye nente pæle mitte woyme lotada, ia feick[e] meddy Tõh ninc̄ [aßia] aßy on kaas errakaddonuth, ninc̄ meye eb vordehnime enamb mitte, kudit Jumala wiha, Syß on kummat tarwis, eth meye se tædame, kenne pæle meye piddame lothma, kenne pæle meddy Wsc̄ piddab seisma, kenne kedde siße meye wimatelt piddame oma Henge andma. Minc̄prast meddy feickede Südda tahab v̄che kindla Bochia, kumba pæle tæma woib [lotada] seista, ninc̄ eb woy kaas mitte Mahwul olla, enne kudit tæma leüyab, keñæ pæle tæma woib lotada, Nüith piddab io feick aßy errakaddoma, waidt v̄p̄peines se feicke Wegkewene Jumall on oluut, ninc̄ iæb kaas emmis igkewest, nüith eb olle meil parrembat kunsti mitte, kudit se, eth meye v̄p̄peines sen feicke w̄gkewama Jumala pæle piddame lothma, Sefama oppeb meile sesinane meddy Paul, nente janade kaas. **Gott der Vater, Jesu Chr, Heiliger Geiste wohn vns bey.** Vnd laß vns nicht verderben.

worauff ds
Berge soll
betuan.

Syn kulet fina minu A. Juimene, kuy sinul muito kar Korwat ninck melb sinu Pæ siddes on, kusti needtsinaget Sanat (Gott, Jhr Jhr, H: Geist) omat woetuth, eb toesti vchekit Juimeße Pæst eht melest, eb mitte, Muito | needt Sanat omat woetuth, meddy Pöha Nisti Vssust, da wir gleuben Vnd bekennen. Ich gleub an Gott. Ich gleube an Jhm Jhm. Ich gleube an den Heilig G: Eike ninda laula meye kaas needtsamat Sanat, meddy Laulo siddes, eth ninda meddy Laulut sen Pöha Nisti vssu kaas, ninck meddy Pöha Nisti Vsk, meddy Laulo kaas vchte tullevat.

Es ist nur
ein einiger
Gott.

Müith oppeb sestiāne meddy Laul, kumb Jumala Sanast on woetuth, eth sæl v̄r Minus keike wegkwene Jumall on, ke Laywa ninck Māā on lohnut, Ninck eth eb sæl mitte paliu Jumalat olle, sesama tunnistab meddy Laul v̄che Sana kaas, (Gott der Vater etc) Höre Deut: 6. Jfrael, der Herr dein Gott, ist ein einiger Gott. et plura Scrip: habebis.

Waidt se eb olle mitte küll, eth meye tædame ninck v̄sume, eth sæl v̄r Minus Jumall on, ninck eb mitte paliu Jumalat, Sesama tunnistawat meddy kaas Judat ninck Lürckit, ke doch sen eike Jumala ewat mitte tunne, muito nemat tehniwat ninck auwustawat needt woyrat Jumalat. Semprast oppeb meddy Laull meidt eemalle, eth sen v̄che Mino keike wægkwama Jumala Ollemeße siddes, omat Kolmet erraiætuth Wajmudt, G: Vater, Sohn, vnd H: G: Mindprast ninda on se keike Wægkwene Jumall hendt oma Sana siddes tædta andnut, ninck tahab kaas ninda meist tuttuth sada, ninda tunnistame meye kaas meddy Pöha N: vssu siddes. Ich gleub an G. den B: Allm: Schopffer Himmels vnd der Erden. Vnd an Jhm seinen einigen Sohn vnsern Herrn. Ich gleub an den H: Geist. Müith on se vsk v̄r ilma erramoistmatta ahy, kumb meye oma mele ninck motluse kaas eb mitte woyne erramoistada, syß peab meil A. N. v̄r kindel Pochy ollema, ninck needt kannuidt tunnistuhet mollembadt sest Waña kndt kaas sest Vbest Testamentist meleß piddama.

d' einige
Gott in drey
vnterschie-
dene Ver-
sobnen.

Mat: 28. Lehret alle Völkter vnd teuffet sie im Namen etc: Nente sinage Sanast kulet fina minu A: Juimene, eth sæl kolmet Wajmudt, sen v̄che Mino

Jumala Ollemeße siddes on. Luc: 1. d' H: G: wirdt über dich komen, vnd die krafft des Allerhöhesten wird dich vberschatten, darumb auch ds Heilige ds von dir gebohren wird, wird Gottes Sohn genennet werden. | Syn kulet sina minu N. Juimene, eth syn selgkesti Kolmet isheerranes Waimuth sawat nymetuth. Se Gsimene on se Böha W: se piddab vlle se Neüwgikeße Maria tullemä. Se toine on Jumal Jha, se piddab vlle se Neüwgikeße Maria paistma, Se Böha kumb Mariaft piddab Jmalle tullemä, on Jh: Ehr: Jumala Poick.

Luc: 1.

Sen Waña Testamenty siddes tunnistab meile Jumala Sana kaas, eth sæl isheerranes Waimuth, sen vche Aino Jumala Ollemeße siddes, omat. Psal: 110. Der H: sprach zu meinem H: Setze dich zu meiner Rechten. Syn kulet sina eth se Böha W: selgkesti tunnistab, eth sæl isheerranes Waimuth omat sen vche Aino Jumala Ollemeße siddes. Vg isheerranes Waym on se Jha, ke oma Pova wasta on paiatantuth, istudta hendt minu Parrembal Kæddel, vg toine waym on se Poick, ke hendt Jumala tema Jha Parrembal Kæell on istutanuth. Ninda on kaas se Böha W: vg isheerranes waim, ke sest Jhast ninc sest Poiaft welia lehab. Wie der H: Ehr: klaer sagt: Ninc mina tahan sen Jha palwuda, ninc tema piddab teile se Rõymustaya andma, eth tema teddy iure iab igkewest, se Waim sest Toddest. Vnd am selben Orth. Se Waym sest Toddest, kumb minu Jha piddab lekitama minu Nyme siddes, sesama piddab teile keick aßiat opma.

Joh: 14.

Sel kombel N. N. oppes meile Jumala Sana, kuy meye needt Kolmet waymudt, vche Aino Jumala Ollemeße siddes piddame opma tundma, ninda pidda meye kaas vsckma, taha meye muito eikedt Nisti vscklißet Juimeßet olla, ninc eb mitte Juda ech Túrcke Nachwa æst peetuth sama. Müith eb oppe meye mitte, eth sæl kolmet Jumalat omat: kuy needt Túrkit ninc Judat meist vtlewat, ke sen Aino Jumala Vaitwat, ninc ewat taha tema Kalli Sana mitte wasta wotta. Muito se on meddy vsck, eth meye keicke Jma Juimeße eddes tunnistama, eth sæl vg Ainus keicke wægkwene ninc ilmaerralackumatta Jumal on, ninc sen vche Aino Jumala ollemeße siddes omat kolmet erraiaetuth Waimuth, Wie oben aus Gottes wort erwiesen, vnd wir singn in diesem Gesang. Gott d' Vater, Jh: Ehr: Heilig G. wohn vns bey: etc. |

Jumal Jha on Igekew ninc feicke Wægkew, ilma algfmatta ninc erralopmatta. Jumal B: on igkew ninc feicke Wægkew, waidt Jumala tama Taiwase Jssa Ollemeßest emis igkewest sündinuth, oppeb meile Jumala Sana, kuß kirjututh seisab, Du bist mein Sohn, Heüte hab ich dich gezeuget. Se Böha Waim ohn vchesarman igkew ninc feicke Wægkew, ke Jumala sest Jfast ninc sest Boyast saab welia lectituth, feicke Nisti vskuliste Juimeste Süddame siße, kogkob ninc walligeb se Böha Nisti Kirko son Mää pæl. Ninc omat needtsinaget Kolmet waimudt vchesarmsæt, feicke Auwo ninc wæe siddes. etc:

Miit tegkwat needt Türkit ninc Judat vche suhre wæhe ninc iütlewat, meye olleme nysarnset hulluth Narrit, eth meye vsume, eth vög Jumal on Kolmet, ninc Kolmet Waimuth on vög Jumal, sesama (vtlewat næmat) on io feicke Ilma Juimeste motluße wasta, ninc meye piddame kaas iße tunnistama, eth eb meye sedda feicke meddy mele ninc Larcuße mitte woyme erramoistada, kuy needt Kolmet ißeerranes waymuth woivat vög Jumal olla, ninc kuy se woib sündida, eth sen vche Mino Jumala Ollemeße siddes omat Kolmet erralaetuth waymuth. Kule minu A: Juimene, eth eb meye sedda mitte woyme erramoistada, syß tædame meye kumatekit, eth meye eikesti vsume, Minckprast se on eike ninc kohus, eth meye enamb Jumala Sana vsume, kudit meddy oma mele ninc motluße, Miith omat needt Türkit ninc Judat iße hulludt, eth næmat oma heñesa melæ ninc Larcuße enamb vskwat, kudit Jumala Sana echß Jumala iße, ke hendas ninda oma Sana siddes meile on tædta anduuth.

Kumb Juimene A. N. on ny tarck, eth tæma se woib erramoistada, eth Jhr Schr vög Tosine Jumal ninc Juimene on, ilma erralackfmatta? Echßkumb Juimene woib se erramoistada, eth Jumal Taiwa ninc Mää tüchlast on lohnuth? Echßkumb Juimene on ny tarck, eth tæma woib tædta, kuy tao se feicke wægfiwene Jumal feick aßiat ny Jmetabbasel kombel peab ninc walligeb. |

Echß kumb Juimene woib feicke tæma mele ninc tarckuße kaas se erramoistada, eth needt furnuth, ke ny [paliu] mouda tuhät Nastat sen Maa mulla siddes omat læßinuth ninc erramaddanuth, kumatekit piddawat næmat Wymfel Beirwal ielles vllestoußma? Seprast minu Armat

Zuimeſet, piddat teye enamb Jumala Sana kudit oma heñeſa tarckuſe pæle, walatama, ninck kiudlaſti ſe pæle ſeiſma, eth meddy vſck ninck tunniſtus eike on, mindkpraſt meddy Vſck ſeiſab Jumala Sana ſiddes kinnituth. Minda loehme meye, minda oppeme meye teidt kaas, nuiith kudit enne, enne kudit kaas nuiith, erranetetuth olkut kaas ſeſama, ſe teidt toiſite oppeb, kudit Jumala Sana ſiddes kiriututh ſeiſab.

Œempraſt N. N. opket ninck piddaket meles, eth ſeſama piddab teddy Vſck ollema, ia ſeiſamast Tunniſtueſt eb piddat teye mitte erra-tagſenama. Eth ſæl v̄g Minus toſine Jumall on, ſe Taywa ninck Maa on lohnut, kumb ſæl kaas on Jumal Iſſa, P: ninck P: Waim. Ima ſenſinage Aino Jumala, eb olle [meidt] meil muhd Jumalat, Taiwa ſiddes echſ Maa pæl. Ninck ſeid needtſamat ſe ſenſinage Aino Jumala errapolg[ab]wat, needtſamat omat ſeid wöyra Jumala piddaiat, ninck pid-dawat emis igkewest hucka mennema. Ehr: ſagt. Wer den Sohn nicht Joha: 5. ehret, der ehret auch den Vater nicht. Also iſts auch recht geſagt: Wer den H: Geiſt nicht ehret, d' ehret, weder den Vater noch den Sohn, den es iſt nuhr ein Gott.

Se on löhitelt ninck Vapſe kombel iütteldut, ſeſt toyſe Dypetueſt, fedda meye ſyß ſeid meddy ſenſinage Paulo ſiddes abby hüyame ninck palwume, ſeſama oppeb meile meddy Vaul, Jumal Iſſa, Iſr Ehr, Pöha W: etc. Ninck ollet teye löhitelt kulnut, eth ſæl v̄g Minus Jumal on, ninck ſen v̄che Aino Jumala Ollemeſe ſiddes omat Kolmet erraiaetuth waimuth. Minda oppeb meile Jumala Sana, ninck v̄hume meye kaas, ſeſama Jumala Sana iure pidda meye kaas icma, meddy k̄eſy k̄euka kudit Jumall tahab. |

(13.)

Die Fünffte Predigte über den Geſang.

1603. 14. Octr

Gott der Vater wohn vns bey etc:

N. N. N. ſe Pöha Apotel Paul: on oma Richlakunda N. kunniste mainigenuth, da er ſpricht. Colloſ: 3. N. Weliet (ſpricht er) Vaſckekat Ehrge S. richaſti teddy ſeas ellada, ſeid tarckuſe ſiddes. Dpket ninck Collo: 3,

mainigekat hend iße, kauny Psalmide ninč Tæñolaulode, ninč waimoliko armsade Laulode kaas, nič tæñaket sen Jffanda teddy Südda: siddes. Ninč feič meä teye tetæ, Sanade echč Tõh kaas, se techket feič sen Jffanda Jhæge Nyme siddes, nič tæñaket Jum: sen Jffa lebby Jhm.

Nente sinage Sanade siddes A. R. mainigeb se B: Ap: Paulz meidtfleißit, nič tahab meile feičelle Kolmet Lückit oppeta. Gzimelt mainigeb tema, eth meye Jum: S: piddame rickasti lasčma meddy sæas ellada, se Opmeße Jütluße nič kuulmeße kaas, Minckp: A. R. sesama on kaas weika tarwis, eth meye syn Alma siddes, sen Kochur: Nicks all olleme, Syß eb leüya meye kufakit heb, nič on feič meddy wasta, eth eb meil kufakit abby olle, kudt vgy: Jum: Sana siddes, muh aßy feič, ilma Jum: Sanadta on wallæ, Bettuß nič kawalus. Semp: peagime meye Jum: S: silmadde eddes piddama, hælmelell ninč [iulkesti] vßinasti Jütlusth kulma, Jum: S: hælmelell wasta wottma, hæsti hoidma, nič seprast ellama.

Minckp: se on Jumala tachtmene, eth needt, fe Jum: S: kulwat, wasta wotwat nič hoidwat, needt: piddawat Jumala Lapsset ollema, Pattudē Andegand: nič se Jgk: Glio sama. Sehlig sind, die Gottes W: hören vnd bewahren. Gife ninda A. R. olle meye kaas vchte tulnut, eth meye Jumala S: tahame kulda nič oppeta, ninč se kaas meddy Henge sötada.

Berrast mainigeb meidt se Bõha A: Paulz, eth meye piddame Jum: kauny Psalmide nič tæño Laulode kaas tæñama, nič ißeßes nente waimulikode Laulust paiatama, sesama on Jumala melæ prast, nič se Kurraty errarickmene. Senfinage mainiguße peagime meye igfa aval meles piddama, ninč sempele walatama, meä se Bõha W: neist Laulust on tumistanuth: **lobet den Herrn**, minckp: meddy Jum: kytada, on vgy köstlik aßy, sesarn tæñomene on Armas nič kaunis. Alio I: Se on Ps: 92. vgy kaunis aßy, sen Jffanda kytada, nič anwo tæñada sinu Nymelle, fina feiče förzemb. |

Christen in
d'ersten Kir-
chen.

Pliniaz Se-
cund.
Kaiser
Traian',

Ninda omat needt Nisti Wskulisset Juimeßet algmeßes se Bõha A. Kircko siddes technut, nič nente kaunide tæñolaulust ißeßes paia-
tauuth, ninč needtsamat laulnuth, eth kaas vgy Bagkana Bæmees omale
Keyserille on firintanuth, fe selle Bæmehelle olly firintanuth, tæma pidby

se Böha R. Kirko errarickma, ninck needt Nisti Inimehest vhest toyfest
erra pillotama. Syß kirtuas se Bamees jelle Keyserille ielles ninda,
Mina eb kule nick eb na vchekit kuria neist Nisti Inimehest, Muito
se on nente töh, eth namat igkap: homselt warra vchte tullewat, palwu-
wat nick laulwat, oma Jumala sen Jff: Chr̄ge auwug. Rndt nüith se
Keyser oma Bamehe Kamato olly lugkenuth, syß kirtutis se Keyser iells,
namat piddit se Nisti Rachwa rahwull iethma, ninck nelle eb mitte kuria
tegfema. Syn kule meye A. R. kuy immetabbasel kombel Jumal igka
ayal oma Böha R: Kirko iures on ellanuth, nick oma Nisti R: nente
Tyranide Gchffarduße eddest hoidnuth. Semp: peaxime meye ks needt
Laulut hælmelel laulma, ninck kaas motlema, mea meye laulame.

Kolmandel mainigeb ks se B: Ap: Paulz, meye piddame keick, mea
meye algeme ninck ette wottame, se olqkut Sanade echk Töhh ks, se
peame meye sen Jff: Jh̄ge Chr̄ge Nyme siddes algkma, ninck Jumala
sen Jffa tennama, lebby Jhm. Sefama taha meye nüith ks Jumala
Nymel teha, nick sensinage Laulo heñese ette wotta.

3. Alles im
Namen
Chri thuen.

Syß piddat teye A. R. sensinage Jütluße sid: nente Sanast kulma.

G. der Vater wohn vns bey. Vnd laß vns nicht verderben.

Chimelt piddat teye opma, mea merck echk tunistacht se on, eth 1.
meye woyme tæbta, eth Jumal meddy iures ellab.

Sen toyse Dpp: siddes piddat teye kulma, von den worten, Vnd
Laß v: nicht verderben. Ruffkeick se hedda ninck willegus tulleb eth
Jumal meidt laßeb errarickuda.

Von diesen Puncten etwas frucht: zu handeln etc:

Primus Punctus.

Chimelt A. R. Palwume meye sensinage Laulo siddes, Eth Jumal
Jffa, B: ninck Böha B: taharit meddy iures ellada. Ja meye nyme-
tame kaas se Dhrsake, Warum sie bey vns wohnen sollen? Moisket
semprast, eth eb meye mitte piddame errarickma. Wincp: kuß nüith
Jumal eb mitte ella, sæl ellab se Kochnr: Waidt sefama on v̄g hirmus
ninck kurry Perramees, ke keicke kuria teb, ninck se Rachwa keicke hebbe-
duße siße huckudab, echk sest vchest Pattust sen toyse sisse langedab,
wymbselt kaas emis | sen Börgkuhauwa sisse lückab. Semp: palwume

meye syn nüith, Jumal tahag med: iures ellada, ninck piddab faas üg igfa Nisti Jnim: selle toyselle fesama hœd gûnnima, eth Jum: tæma Ræhemese ninck meddy feickede iures tahag ellada.

A. N. opfet ninck piddaket meles, kuy se feicke wægfiwene Jumall meile eb mitte ollex toiwutanuth, eth tæma meddy iures tahab ellada, syß piddaxime meye küll igkewest palwuma ninck kiffendama, ninck meye eb sagime kummatekit mitte. Waidt nüith on Jumal meile toiwutanuth, eth tæma nentesamade Jnimeste iures tahab ellada, fe tæma Sana kulwat ninck tædda armaftawat. Kudt faas Jumal pea Algmeses selle

Ex: 25. 29. Israelly Nachwalle olly toiwutanuth. Exod: 25. 29. **Ich wil vuter den Kindern Israel wohnen, vnd will ihr G: sein.** Eth nüith Jumal oma

Num: 35. Toywutuße on kindlasti piddanuth, fesama tunistab tæma iße Num: 35.

Ich bin der Herr, der vuter den Kindern Israel wohnet. Vnd im

Zach: 2. Propyh: Zach: spricht er: **Freue dich, sey frölich, du Tochter Zion, Ich komē vnd will bey dir wohnen,** spricht d' Herr. Nente Sanade kß tunnistab Jumall, et tæma nente Jnimeste Laps: seas tahab ellada.

Ja wolte einer sprechen, Solchs hat er dem Jüdischen Volck geredt, Kuß on meil wayfel Nachwall fesama toiwutus, eth tæma faas med: iures tahag ellada, fe meye wayset Bagfanat, ninck eb mitte Juda N: olleme? Kule minu A: Jnimene, mea Ehr: Jhr: Jum: Woick iße on paiatanuth: **Wer mich liebet, der** wird mein wort halten, vnd mein Vater etc.

wo Gott
wohnet

Syn kulet fina minu A: Jnim: eth se feicke wægfiw: Jumall eike ninda weel tænnakity: meddy iures tahab ellada, kudt tæma nente Israelly Nachwa iures on ellanuth. Semp: A: N. kudt meye sen Jssanda Ehrm armaftame, tæma Sana kuleme, nid tæma Resku peame, ny palu kudt meye eales woyme. Ja Jumal tahab faas meddy iures ellada, kudt meye nente Rahe Apofstide faas, fe Jherusal: vche Allewe siße tachtfit menua, kumb sæl nymety Gmāhus, syß paiatahit næmat sest Jssanda Ehrgeß, tæma Ribbeda kañatufest nid Surmast, Wödewarsy tully Ehr: nente iure, ninck kews nente faas. Kudt meye nüith sest Jssanda Ehrge kañatufest, Surmast, nid røymsa vllestoufmesest faas paiatame, se pæle mællestame: Tæhne meye sedda, syß piddame meye kindlasti tædtma ninck lothma, eth se feicke wægfi: Jumall meddy iure tahab tulla meidt oma Armu faas wasta wottada, meddy nöddra vssu | kinnitaba. Wie er in

seinem wort verheißchen hat: Wo zween od' drey versamlet sind in meinem Namen, da bin ich mitten vnter ihnen. Item. Ich bin bey euch, bis an d' Welt ende.

Taha meye nüith A. N. eth Jumall Jssa, B. ninck P: Waim meddy iures piddawat ellama, syß pidda meye suhre Lusti nick hymo kaas Jumala Sana tagka nouwdma, Minckprast Jumala S: A. N. on se eike nick keicke forgfemb Ande ninck Klenödye, kumba lebby meye v̄rpeines woyme onfag sada, Meye eb pidda sesama mitte v̄rpeines kulma, eck fest v̄chest korwast sisse, nick fest toifest lasckma welia meña, eb mitte. Munito meye piddame sesama meddy Süddame sisse tackstama, seprast kaas ellama, oma Pattune Gslo parrandama, Süddamest vsckma, hælmelell Sacramentill feurwma, ninck ninda keickest Süddame pochiaft hed wilia kandma. Ja Jumal ellab kaas meddy iures, kuy meye Jumala kartusse siddes v̄g Jgka Inimene oma Amety sees, oma Kædde töh tagka nouwame, ninck ninda meddy higke Balgke siddes, meddy igkepeiwasæ Leiva ogime, nick hoyame sesama Amety, kumba sisse Jumall meidt sædntut ninck kaas tema melæprast on. NB. Als ein G: N. sol auff Kircken vnd Kircheheuser sehen. G. Predig' ds er fleißig stud: Pred: etc: vnd so forthan, thuen wir das syß tahab Jumall meddy iures ellada, kudt tema iße on toiwutanut, Wir wollen zu ihm kommen. vnd eine woh: etc: kudt tahag meddy Jssandt Ehr: ny paliu iüttelda, Ne Jumala Sana armastab, hælmelell kuleb, etc: sesama Inim: on meddy How ninck Maya, ninck meye tahame tema igkepeiwasæ Wöradt olla, meye tahame tema iures ellada, ninck emis igkewest tema iure iada. Wie er verspr: hat: Siehe ich bin bei euch alle tage etc: d' Apostel Paul: etc: Wißet ihr nicht, 1: Cor: 3. ds ihr Gottes Tempel seidt, vnd d' Geist Gottes wohnet in euch.

Ob syß se mitte A. N. v̄g hæ ninck kaunis trost olle? Mea peag doch armsamb meddy melæs ollema, kudt se, eth meye sen keicke forgfemba Jumala Mayadt, Paradyß ninck Laywa Rick: piddame ollema, ninck Jumala sen Jssa, sen Poha, nick sen Pöha Waymo, igkapeiwasæ wöyradt olleme. Nüith omat needtsamat Laywasæt wöyrat, io heldet nick armulisset wöyradt, næmat eb tulle mitte tüchia kæddede kaas, ninck ewat leha kaas mitte ilma tænamatta meist erra, kuy næmat meddy iure tullewat, syß towat næmat heñese kaas, sen Ande keickest Hüydest, Jumala

Arm, Pattuden andex andmene, ninck se Igkewene Laywane Hüß, | kumb
 Inimene sen Jffa nick sen Boya, ninck sen Bö: Waymo on woyraz palwunnuth,
 felfamall on keick se Hüß, sen keicke fuhremba Wayfufe fiddes, on tamal
 fuhrd Rickuft, sen hedda ninck Willekuße fiddes röymu, keick sen Surma
 fiddes se Ello, Ja tæma on Hiwo ninck Henge kaas, Jumala oma prakt.

Minda tahab Jumal vche igka Kristi vskulifse Inimeße iures ellada,
 kuddt se Böha Johan: se Euangelist sest tuñistab oma Sala Namato
 Apoc: 21. fiddes, fuß tæma ninda paiatab: Mina nagkifin se Böha Viña, se vws
 Iherusalem, Jumalast Laywast maha tullewa, kauniste ehituth kudt vç
 Brudt. Ninck vç Hæl paiatis: Kake sæl, vç Jumala Maya nente
 Inimeste iures, nick næmat piddawat Jumala Racyws ollema, nick
 Jumall ife tahab nente iures ninck nente Jumal olla. Sesama on
 toesty vç röym vlle keicke röymu, eth se Armuline Jumall ife meddy
 Hone tahab olla, on nüith se keicke Wægft: Jumall ife meddy iures,
 mea hedda woib syß meidt likutada? Eb toesti vçfit hedda. Vlle
 sesama Jumala Ellomeße on kaas se Kuñingks David hend keicke tæma
 Kristi ninck willekuße fiddes röymustanuth, ninck hend nente Sanade ks
 Ps: 73. kñitanuth. Wen ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himel vnd
 G: Wen mir gleich Leib vnd Seel verschmacht so bistu doch Gott
 alkeit meines Herzen trost Vnd mein theil. Itē Ps: 23. Ob ich schon
 wandelte im finster table so fürchte ich kein Vngl: dē du G: bist bei mir.

Toesti A. R. se eike Jumala röymu eb woy vçfikt warras mitte
 errawarraftada, echk vçfikt Röwer, echk Epicury Ebbavschkune Inimene
 echk vç Joobnuth Sigka, echk muh Heütüh Inimene, ke eb mitte wigh
 Jumala Sana kulda, tæma polgkeb erra needt Sacramentit, nick eb
 taha oma Pattune Ello mitte parrandada neilsamal ilma heütümatta
 Inimeßell eb olle se trost echk röymu mitte, eth se keicke Wægktivene
 Jumal nente iures on. Wincprast ke Jumala Sana eb mitte kule, se
 eb olle kaas mitte Jumalast, sensama Inimeße iures, eb taha kaas Jumal
 mitte olla, sensama kaas eb olle Jumall mitte [tegmomist] tegkemeß; Ke
 nüith vche heütü Ello fiddes ellab, Sensama kuria Inimeße iures, eb
 taha Jumall Böha W: mitte ellada. Wuito tæma pagkeneb neisfamast erra,
 ia kudt se Suiß ned Mepilafet erraayab, ninda ayawat ned Pañiget
 Inimeßet heñesest erra, sen Böha W: ninck keick ned Pöhad Englit. |

Secundus Locus.

Sen Għimeſe Dyppeuſe ſiddes A. R. olle meye fulnuth, eth meye ſen Paulo ſiddes laulame ninč walwume, eth Jum: Jſſa, P: ninč Pöha W: tahax meddy iures ellada, ninč meye nymetame kš ſe Dſake, minčpraſt Jumall meddi iures tahax ellada, Moißket ſemp: eth eb tæma meidt tahax laſke errarickuda. Minda laula meye. Jumal Jſſa ella meddy iures, ninč erralaſe meidt errarickuda.

Syn tahax nüith vğ Waine Ĵnimeñe mottelda nič ütelda, ey hoidtkut meidt Jumal ſen eddeſt, eth Jumall meidt pear errarickma? etc: Kule minu A: Ĵnimene, eth meye ſyn laulame, Minč erralaſe meidt errarickuda, ſe on toeſty eikeſti lauleduth. Seſama taħa mina teile Jumala Sanafť neütada, eth needť Sanafť Jumala Ĵiriaſť omat woetuth, ninč eth Jumall meidt laſeb errarickuda.

Nüith omat meil A. R. paliu Exempla et tuñſtuſť Jumala Sana ſid: eth Jumal igka ayall on aeffwardanuth, eth tæma needť Ĵnimeſe Lapſet tahab nuchtelda, kuy eb næmat mitte tæma Keſku ninč Sana praſť taħa ellada. Deut: 28. on Jumal lebby ſen Moÿſe Deut: 28. Su paiatanuth: Kuy eb ſina mitte kule ſen Jſſan: ſinu Jum: hæle, ſyſť tahab taema ſind nuchtelda ſe Egypty Meyade kaas, kudit ſubre ninč Ĵirniſa Paiſede, Ĵerna ninč Piddaliſo tobbe kaas, eth eb ſina eales pea terwey ſama. Ĵie hören G. L. etc: Suhre ninč Ĵirniſa aeffwarduſeſť loehme meye bey dē Proph: Amos. Kuſť Jumal Ĵirniſaſť on aeffwerdanuth, eth tæma Amos. 4. needť Ĵſraelly Radhws keiķeſarnagel kombell tahab nuchtelda, ninč fogfonis errarickuda. Kuſť Jumal ninda on paiatanuth: Mina eb olle teile mitte tachtnut Wichma andada, ninč mina laſy ſe vöche Linna pæle wichma ſaddada, nič ſe toÿſe Linna pæle iſ laſe mina mitte ſaddada. Eē vöche Pöllu pæle tully ſe wichm, nič ſen toÿſe Pöllu pæle iſ tulle mitte wichma, munito tæma kuywiſ erra. etc: Syſťit iſ pöra teye hend mitte minu pöhle, ſpricht d' ĴGRN.

Mina nuchtlin teidt [ſally] kwiwa aya kaas, ninč needť Mauth Dörrung ſöid keiķ teddy Aya wiliadt völes, ninč ričſiſť keiķ teddy Dunwa ninč Ĵariapuhd erra, mea teddy Nyade ſiddes kaſwiſiſť, Nočť bekehyret ir euch ničť zu mir, ſpricht der Ĵerr. |

Mina lecidifin Ratku teddy secka, eise ninda kudit Egipty Maas, ninc laßyn teddy Rohret mehret lebby sen Mõyfa erratappada, ninc laßin teddy Hobboset wangi wotta, Mina laßin vche fuhre hayßu teddy secka ninc teddy Mænnade sisse tulla. Noch befehret ihr euch nicht zu mir, spricht der Herr. Exempla sunt. Diluuium. Sodoma ac Gom: Hierusalem etc: Itē. nostra Liuonia.

Mea woib nūith A. R. selzgemasti Jumala Sanast iüttelduth sada, kudit eise needtsinaget Sanat, et exempla minckfaas Zum: needt Israelly Vapset on nuchtelnuth, ninc næmat lebby monesarnage kombe, sen Gllō [prast] Parranduße pohle kuznuth. Ninc ollet teye A: R. löhitelt kulnuth, eth se Nuchtli echf errarickmene Jumalast tulleb, se sündtkut mill kombel tæma eales tahab ninc woib.

Semprast on nūith eise ninc Rohus, eth teye faas syn oppete, se Dhrsaek, Minckprast Zumall se Nuchtluß echf errarickmene nente Znimeste Vapsete fayla pæle leckitab. Nūith eb pidda v̄gikit Znimene mitte motlema, eth sesama Nuchtli ilma fogkematta meddy pæle tulleb, weel paliu wehemb, eth Zumal sen Znimeße sesama hedda ninc Willeguße sise on lohnut. Minckp: algmesest eb olle ninda mitte olnuth. Munito se Znimene on ehimelt Zumala Palaste prast loduth, eb olleg v̄chekit heddaft, haikedußeft echf muh willegußeft mitte tædtnuth; Waidt kudit Adam hend sest Waña Mauß lasckis errapettada, ninc ninda lebby tæma Vngehorsame sen Pattu alla languuth, sen lebby on Adam hend iße, keicke hayteduße, willeguße, errarickmeße, ninc wimatel sen Igekeweße Surma sisse huckudanuth, Wie dan ds Göttliche Wort zeuget: **Welches tags du wirßt von dem Bauwme der erkentnis** gutes vnd böses eßen, wirstu des todtes sterben. Syn kulet sina minu A: Znim: mea se eise Hallick ninc Süy on, sest wayse Znimeße Suggu errarickmeßeft ninc keickest willegußeft, on se: eth meddy eßimene Jssa Adam sen Pattu sise on languuth, ninc ninda lebby tæma langmeße sen wayse Znimeße Suggu, sen igkeweße errarickmeße sise wihnut, ninc eth meye weel igkeweß keick Zumala wasta egime, ninc tædda meddy Pattu faas wihastame, eth tæma meidt piddab nuchtlema ninc errarickma. |

Semprast ogib Jumal meidt koddö, moñesarnage haikeduße, willekuße ninc nuchtluße kaas, ninc lekitab ks wimatel sen Surma meddy Kaila päle, eth meye Jumala wiha oppeme tundma, ninc tædda kartma. Sesama tuñistab meile Jumala Sana keikes paikas. Rom: 5. Lebby öche Juimeße on se Pattu sen Ilma sisse tuluuth, ninc se Surm, lebby sen Pattu. Item: Lebby öche Juimeße Pattu, on se errarickmene ölle keikede Juimeste tulnut. Ps: Kuy fina öche Juimeße nuchlet sen Pattu praft, syß saab tæma auwo errarickututh kudit neist Maust. Ps: 90. Se teb Jffandt sinu wiha, eth meye ny eckizelt hukta lehame, ninc errarickume, Minckp: meddy kuriadt töhd sædat fina sinu ette, meddy ilma tædtmatta Pattut sinu Palgfe walgkudufe ette. Se on: Eth eb meye Jffandt keik meddy hedda ninc willekus eck needt seestpeiti Pattut eb mitte moistame, syß tuñedt fina Jffandt Jumall needtsamat parrembajti, ninc nuchlet meidt sinu kindla Kochto praft, Semprast mænnewat keik needt Peiwadt ny eckizelt erra lebby sinu wiha, keik meddy Ello ninc Nastat wottab ög ög, kudit ög tuhi aßy.

Ro: 5.

Ps: 39.

Psal: 90.

Tahat fina minu A. Juim: sinu Korwat pißudt öllesawada, syß woïdt fina pea moistada, kust keik se Haykedus, willekus ninc hedda, ninc wimatelt se Surm tulleb, moistket jest: eth meye teuwß Pattu olleme, ninc Jumala wiha meddy Kaila päle ölleßerratanuth. Nüith on toesty se Kochuret se errarickia, ke [? needt] keik haikeduße, eck muhd [willekus] willekust meddy Kaila päle panneb, ninc meidt wimatel errahuckab. Waidt kudit meye ilma Pattuda ollegime, ninc eb mitte Jumala wihastanuth, syß eb olleg sel Kochurettil öchtefit mele wald ölle meidt, ninc Jumal eb annax jelle Kochurettille kaas mitte se melewalla, eth tæma meile ög Jurgse karw woig kuria teha. NB. Waidt eth meye nüith sen Pattu alla olleme sultuth, ninc Jumala Sana Bngehorsam oluuth, syß on sel riinwe waymull kaas se mele wald, ölle sen wayse Juimeße Suggu. Kudit meddy Jffandt Ehr iße tuñistab, eth se Kochuret 18. Nastat öche Nayse olli finni keutnut | ninc tædda moñesarnage Haykeduße kaas waywanuth. Semprast peax nüith keikede Juimeste haikedus ninc willekus, meddy Silmadde eddes ollema, ninc io sempæle walatama, omat Pattut opma tundma, Jumala wiha kartma ninc tædtma, eth se Kochuret ög hirmus Wainlane on, ninc kudit eb

NB. Exem-
plum Jobi.

Luc: 13.

meye hend mitte parrandame, ninc Jumala pohle pöhrame, syß pidda meye emis igkewest nuheldut sama.

Luce: 13. Röhitelt pidda meye faas eddespeiti opma ninc meles piddama, kufst se doch tulleb, eth eb keick Znimeßet mitte vöchel hawal ja errarickututh, eth næmat keick vöchtlesy Pattußeet omat? A. N. se piddat teye tædntma, eth Jumall oma nuchtluße faas waidt peab, ninc meidt eb mitte vöchtlesy erraricku, muito annab meile aika parrandada, ninc malib ninda oma nuchtluße meddy Silmadde ette, eth meye tæma nuchtluße ninc wiha eddest piddame kartma, Wie d' H: Ehrz von den Galileern sagt: Welch' bluth Pilatz sampt mit ihrem Dpffer Vermischet hette: Motlet teye (sagt Ehrz) eth needtfinaget Galileerit keicke toifte Galileeridde eddest omat Pattußeet Znimeßet olnuth, eth næmat ninda omat nuhelduth? Mina ütlen, eb mitte, Muito kuy eb teye hend mitte parrandate, syß piddat teye ninda keick errahuckaduth sama.

Kuy nüith Jumal meidt keick, haikeduße echf muh willeguße faas pear nuchtlemma, echf mödewarshy erratapma, fe sesama nuchtluße omat vdenihuuth, syß pear se Ilm pea hucka meñema, ninc tüchiag iæma, kekit eb woig Jumala Sana iüttelda, kekit eb woig walligeda, Mayadt piddada, Lapsset ninc nohret Berred vllestafwadada. Semp: eb vorschone Jumall mitte sen Pañike Ilma, eth tæma ilma Süyda on, Muito eth Kirckut ninc Scholit, ninc keick muh asy syn Määpæl sawat vlleßpeetuth, ninc lebby tæma helde Armu ned Znimeßet sen Ello Parranduse pohle iohtuth.

Semprast ny pea kudt nüith meddy naber, echf muh væhemene haifex faab, ninc errasureb, syß pidda meye mödewarshy motlema, eike sesama, ia weel kuriemba nuchtluße, olleme meye meddy Pattude faas, Jumalalt faas vordehnuuth, | eth nüith Jum: meidt vshonib, nic meile oma nuchtluße neütab, sesama sünib seprast, eth meye sest piddame opma Jumala armu tundma, ninc meddy Pattune ello parrandama.

Semprast A. N. eth meye syn nüith kuleme, eth Jumall vche Mää echf Linna, ninc meidt Znimeßet lasch errarickuda, se Pattu ninc meddy kuria Ello prast. Syß laschem meye hend keickest Süddamest allandada, oma Pattune Ello parrandada, sest Pattust nic keickest kuriaft praiettada, Kuy meye nüith sen Pattu sisse iæme, Jumala erravolgeme, nic

eddespeiti kuriemaz same, ninck eb taha hend mitte parrandada, syß eb olle sæl mitte wißimb ninck toehmb, kudit se Igkewene Þörgku nuchtlus. Minckp: sesinane Hiwoliko nuchtlus, kudit nælgt, Ratku, Lobbe, echk muh willegus, needtsamat omat Tæhet ninck mainizupet se igkeweße nuchtluße eddest, Ninck kuy meye hend eb mitte parrandame, syß on sæl v̄g toine ninck parremb nuchtlus, se on se Igkewene Þörgku Tully, mingkkaas needt Pattut em̄is Igkewest Zumalast piddawat nuhelduth sama. Semprast peaxime meye sempæle motlema, kuy Zumal meidt oma Armuliko wiða echk nuchtluße kaas koddoo ogib, eth meye mödewarsy sest Pattust piddame pra iethma, ninck hend parrandama.

Miith eb woy v̄gfit Inimene se pæle mitte kaibada kudit teeg Zumal meile paliu Vifa echk v̄llekocho. Minckp: meye olleme Ḡma Hiwust se Pattu erwinuth, ninck egzime weel igkepeiw Zum: tema kally Sana wasta, se kaas olleme meye se juhre Nuchtluße küll vordehninuth, mea Zumal meddy wanambidde, niç kaas nente nohre Kapsebe Raila pæle leçitab, semprast eb te Zumall meile mitte v̄llekocho, eth tema paliu lebb̄y se Hiwoliko Surma errawottab, Minckprast sæl eb olle v̄chtekit wæhe, muito sæl seisab firintuth, Meye olleme keiçsuta teuwß Pattu.

(14.)

Die Sechste Pred: Ūber den Gesang. Gott der Vater Wohn Uns bey. etc.

1603.
28. Octo:

Im N. gehabtem Pr: haben G. U. den Auf: dieses Gesangs von diesen beiden stücken gehoret. Sen Ḡhimeße Dyp: sid: ollet teye kulnuth, eth meye sen Lauwlo siddes lauwlame niç palw: eth Zumal Jssa, P: ninck Þõha W: tahax meddy iures ellada, Ninck meye nymetame k̄s se Dhrfate, minckprast Zumal meddy iures tahax ellada. Moistket semp: eth eb tema meidt tahax lasçe erraricuda. Minda lauwla meye. G. der W: wohn vns bey, Vud laß vns nicht verderben. Ninck ollet teye N. N. oppetuth, mea syß se eife merck niç Tunistrecht ou, et meye woyme treda, et Zumall meddy iures ellab.

Se merck nîck tuñistrecht U. R. eth Zumal Jffa, P: nîck P: w. meddy iures tachtwat ellada, on se: Kuy meye subre Lusty nîck Hymo k̄s Zumala S: tagka nouwame. Minckp: Jum: Sana U. R. on se eike nîck keicke Korgkemb Ande nîck Klenöbye, kumba lebby meye v̄z-peines woyme onfar sada. Meye eb pidda sesama v̄zpeines kulma, ech̄ sest v̄chest Korwast sisse, nîck sest toysest las̄kma welia meña, eb mitte, Muito meye pidd: sesama meddy Süddame sisse tackistama, seprast k̄s ellama, oma Pattune Ḡllo parrandama, Süddamest v̄skma, heelmelell Sacramentill keuwma, nîck ninda keickest Süddame Pochiaft hæd wilia kandma.

Ja Zumall ellab faas meddy iures, kuy meye Zumala Kartuße siddes, v̄g igka Inimene oma Ammety sees, oma Kede Töy tagka nouwame, nîck ninda meddi higke Balgke siddes, meddy Igkepeiwase Veiva ogime, nîck sesama Am̄ety hoyame, kumba sisse Zumall meidt sædtnuth, nîck k̄s tema mele prast on. Syß tahab Zumall meddy iures ellada, kndt tema meile toywutanuth on. wir wollen zu ihm k̄men, vud eine woh: bey ihm etc: Kndt tahag meddy Jffandt Ehr̄ ny paliu iüttelda: Ke Zumala Sana armastab, heelmelell kuleb, sest paiatab nîck lauwlab, sesama Inimene on meddy Hone nîck Maya, nîck meye tahame tema ickpeiwaset wöyrat olla, meye tahame tema iures ellada, nîck emmis igkewest tema iure iæda. Wie er versprochen hat. Siehe ich bin bey euch alle tage bis etc: |

Sen Toyse Oppetuse sid: ollet teye Zumala Sanast oppetut nîck neuteduth, eth Zumal igka ayal sen P̄n̄iße Jma sen Battu prast on nuchtelnuth, nîck needt Inimeße Lapset monesarnazel kombel sen Ḡllo Parranduse pohle kugnut, Minck ollet teye U. R. se eike Sanamoistnente Sanast (nîck erralake meidt errarickuda) kulnuth, eth se nuchtl̄ ech̄ errarickmene Zumalast tulleb, se sündkut, mill kombel tema eales tahab, nîck on sesama nuchtl̄ se eike Battu palck, eth Zumal meidt nuchtleb sen Battu prast. Rom: 5. Lebby v̄che Inimeße on se Battu sen Jma sisse tulnut, nîck se Surm lebby sen Battu.

Müith taha meye U. R. eddesp: lebby Jum: Armu tottada, nîck nente sinage Sanast l̄bhitelt iüttelda: **Mach vns von allen Sünden frey, vud hilff vns sehlig sterben.**

Œhimelt A. R. tahaxiu mina hœlm: iüttelda, kuy meye jeſt Pattuſt wabba, echſ Pattuden ander and: ſame. Zeſſamast Dpp: (añab Jum: terwet) piddat teye am kunſftign Soutag hören. Waidt löhitelt niç Kayſe kombel piddat teye opma, eth eb ügikit Inimene lebby kæma hæ töh etc: woy ſaba, Pattuden ander andmene. Muito ürpeines Jhr Ehr: Jum: P: on meile Pattuden ander and: lebby kæma Kañatufe ninç Surma thonut, ninç añab kſ meile meddy Pattut ander lebby kæma Kally Sana ninç Sacramentide, Kumb Inimene ſejama Laywaſe Nude lebby üche kindla vſſu waſta wottab, ſel on kſ Pattuden ander andmene. Hieuon ſollen G. L. am Künſftig Soutag (wiſß G:) berichet werden.

Syß taha mina needt Sanat In dieſer Pr: fur mich nemen. **Vnd hilff vns ſelig ſterben.** Eth meye nüith A. R. needtſinaget Sanat, ſedda parrembaſty woyme moiſtada, ſyß taha mina nente Kahe Tüçkiſt üttelda.

Œhimelt piddab üg igfa Riſti Inimene hend igfa ayall walmi- 1.
ſtama, eth meye woime walmidt olla, ninç hœlmelell echſ roymu kſ erraſurra. Minckp: meye emmi ſurreme mitte erra, muito meye Bwy-
nume magkama.

Sen toyſe Dppetufe ſiddes, taha mina iüttelda, koh pohle meye 2.
hend piddame pœrdma, echſ mingt kſ meye hend piddame kiñttama, kuy
meye ſen wyme Surma hedda ſiddes læſime. Von dieſen beiden
Puncten etc: |

Zum Erſten.

Œhimelt A. R. ſyß palwume meye ſenſinage Paulo echſ Sanade
ſiddes üche onſa Tunny praſt, kuß meye launlame. Vnd Hilff vns
ſehlig ſterben. Minckp: A. R. ke üg korb onſaſti erraſurreb, ſelſamall
on emiſ igkewest hæ, kæma on niç ieeb kſ emiſ igkewest onſag. Jelles
ümber, ke üçfordt kuraſti on erraſurnuth, ſejama lehab kſ emiſ igkewest
hucka. Nüith ſurrewat needt Jumala Kartiat Inimeſet ſuhre röymu
ninç Kahto kſ erra, waidt needt Pañiket, ke hendſ ſen Surma eddeſt
kartwat, ſuhre hedda niç fihendameſe kſ. Minckpraſt ny pea kudt üg
Jumala kartia Inim: erraſurreb, mödewarſy motleb kæma ninda. Eth

mina nüith küll errasurre, syß tæen mina koho mina læhan, eth minu Hiwo niß Heng vche toine toystest erralackuwat, niß se Hiwo saab se Maamulla sisse maetuth, waidt minu Heng on Jumala Kædde sid: sæl eb lifuta tædda vçkit hebda eçht willegus. Minckp: sæl seisab kirintuth.

Sap: 4. Nente Onfæde Henget omat Jumala Kædde sid: niuck vçikit wigka eb

Apoc: 14. lifuta tædda. Alio loco. Onfat omat ned Sürnuth, ke sen Jssanda siddes errasurrewat, minckprast næmat hingwat omast töhst. Luc: 23. Heut wirstu mit mir im Paradis sein. Luc: 16. Der Arme starb vnd wardt getrag in Abrahams Schoß.

Syn kule meye A. N. kuy wißist vç igka Nisti Jnimene woib tædta, kuy tæma errasurreb, kooß tæma ieeb, moißket, eth ned Böhad Englit nente Onfæde Henget Abrahāmi Kuppe, se on, Jumala Balgke ette wiwat. Tæme meye A. N. sesama uy wißiste, syß pear io se Surm vç rahwolne niß röhnuß erramēemene meddy meles ollema. Segrast, meye eb surreme mitte erra, muito meye Bwinume magkama, ia se Surm eb olle mitte meddy eife Surm, muito vç Bny, wie die Schrift

Dan: 12. redet. Bāliu ke sæl Māā all lebbawat, piddawat vleserrama, monikat se igkeweße Ello sisse, monikat sen igkeweße hebbeda sisse. Alio loco.

Matth: 9. Ds Mägdlein ist nicht Todt, sondern es schlefft. etc: Lazar: dormit etc: vide in plurib: locis.

Nüith piddat teye A. N. löhitelt opma niß meles piddama, kust se tulleb, eth se Kirry sen Surma, vcheß Bñex nimetab. Se Orsack A. N. on se. Gife ninda, kuy nüith se Bunny, vche ellawa Jnimeße, niß eb mitte sen Jnimeße Henge pæle tulleb, ninda tulleb kß se Surm sen Jnimeße, niß eb mitte tæma Henge pæle. Minckp: eife ninda kuy nüith se Bune siddes, sen Jnimeße heng ellab, niß se magkaw Jnimene eb tæ fest | mitte: Gife ninda ellab kß sen errasurnu Jnimeße siddes se Heng, eth se Hiwo fest eb mitte tæ niuck moista, niuck ielles mullag saab, kumast tæma on woetuth.

2. Perrast saab kß se Surm vcheß Bñex nymetuth, kuy nüith se Bunny vç oß teb keichest töhst niuck murrest, mea se Jnimene keicke se pitka Peiwa on technut. Gife ninda teb se Hiwoliko Surm nente onfæde Jnimeste kß, vç oß, keichest murrest niuck Töhst, mea næmat keicke nente Ello siddes omat technuth.

Gife ninda kuy v̄g Inimene, ke keicke sen Peiwa on tōhd technut, nīck sen D̄chto prast igkewekebe, eth tēma woig hingkada nīck magkada. Gife ninda igkewekebe v̄r igka Nīstli Inimene, se Hiwoliko Būnae, se on, sen Surma prast, eth tēma keicke tēma tōhst nīck murrest fest ellost woig errapestetuth, nīck sen Igkeweße hengmeße, se on, sen Issanda Christuge iure tulla, fest eth meye tēdame, eth meye Chr̄ge iures nīck sen Igkewe Nawo siddes olleme (Sapien: 4). Ja meye hengame keickest meddy Tōhst. Apoc: 4.

Kolmandel, saab se Surm v̄cheg Būnēg nymetuth, seprast, eise 3.
ninda kuy v̄r Inimene on magkanuth, nīck tēma errawēsinuth Lūhd hingkanuth, syß saab tēma ielles kangemag nīck helpmag, nīck læhab k̄s ielles roym[samb]samasti oma Tōh iure. Gife ninda A. R. læfime meye k̄s sen Surnuhauma siddes nīck hingkame keicke meddy Rædde tōhst, senni, eth meye sen Laywase Tōh iure same v̄lleßerratuth, kumb sæl piddab sündima Jumala auwur nīck tēnnug in alle Ewigkeit.

Neliandel, saab se Surm v̄cheg B̄nēg nīmetuth, Gife ninda kuy 4.
v̄g magkaw Inimene, v̄chesteckit aßiast eb mitte tē, waidt kumateckit saab se magkaw Inimene lebby v̄che ellawa Inimeße hæle fest Būnest v̄lleßerratuth: Gife ninda tahab Jumala Poick, needtsamat ke Maa siddes læfiwat nīck magkawat, oma hæle k̄s v̄lleßerratada, ia weel paliu pigfedamasti, kuy v̄g magkaw Inimene fest Būnest saab v̄lleßerratuth, Ninda k̄udt Ehr̄ se Jairy Tūtтар v̄che Sana k̄s v̄lleßerratis. Matth: 9. Wegblein, dir sage Ich, stehe auff, Bnd der Wittwen Sohn zu Main mit diesen worten. Luc: 7. Jüngling dir sage ich stehe auff, Bnd Lazarum mit diesem worten. Lazare kom heraus. Joh: 5. Se Luid Joh: 5.
piddab tullemā, eth keick, ke sen Hauma siddes omat, piddawat Ehr̄ge hæle kulma, nīck piddawat ette tullemā, die guts gethaeu haben zur Auferstehung des Lebends, die aber Wbels gethan haben zur Auferstehung des Gerichts. |

Seprast A. R. eth meye syn nūith kuleme, eth nente Nīsti v̄skuliste Inimeße Surm v̄g, Būny saab nymetuth, Syß lasckem meidt io sempæle walatada, eth meye Süddamest needtsinaget Sanadt laulame, Bnd hilff vns selig sterben, nīck eth meye igka ayall piddame walmit ollema, kuy Jumall meidt s̄udt ilma pelt tahab errafuguda, nīck eth

meye heelmelell errasurreme, seprast piddab se Igekewene Hähß armamb meddy meleß ollema, kndt se Hiwoliko Ello. Minckprast minu A: Inimene, tahat fina onfasti errasurra, syß piddat fina nente sinage Rahe

1. libenter tücky pæle walatama. Eßimelt piddat fina heelmelell, niß prast kß
 mori.
 2. bene mori. heesty errasurrema. Nüith surrewat needtsamat heelmelell erra, ke Zumala pæle lothwat, vche auwfa Ello siddes ellawat, heelmelell surrewat needtsamat erra, ke igka Tunny siddes hend sen Surma pohle walmistawwat, niß igka ayal walmidt omat, kuy Zumall næmat lebby se Hiwoliko Surma sydt Alma pelt errakoriustab.

Re nüith ninda heelmelell niß heesty errasurreb, sesama Inimene

NB. Auari contemptores Verbi diuini maximo dolore moriuntur. Exempla sunt copiosa. Vide Prom: Exem: in 2 Præcepto, folio 249.

on kß onfasti errasurnuth. Reißsamast saab kß teuteduth, wie geschr: stehet: **Selig sind die Todten, die im G: sterben.** Minto surrewat needt Inimeße Vapset moñesarnagel kombel erra, needt Pañiget Inimeßet, ke Zumala Sana omat nairuz piddanuth etc: NB. echß need Judat, Türckit niß Ebbauschufet Inimeßet, needtsamat surrewat erra, suhre hæle niß hengmeße kß. Waidt ned Dnsat niß Zum: kartiat Inimeßet, ke Zumala niß twma Sana omat armaßtanuth, needtsamat surrewat suhre röymu Rom: 14. kß erra. Minckprast se on meddy Risti Inimeße röymu, Wir leben Philip: 1. od' sterben, so seind wir des Herrn. Item: Ich habe Lust abzuscheyden, vnd bey Chro zu sein. (übergeschrieben: Minul ollex suhr himo erralachfnda.) Das haben viel Exempla hier vnd her, ds die Gleubigen mit fremden seind gestorben.

Exemplū Regis Dan:

Dem Christlichen König, Christiano in Dennemarck, ist in seiner Kranckh: 10. tage für seinem Todte, ein Engel erschienen im Schlass, d' ihn getröstet, er solte sich zu frieden stellen, den auffß Neme Jahr würde es beßer mit ihm werden, als den würde er seiner Kranckh: entleddiget, vnd wid'umb recht frisch vnd sterck werden. NB. Von dem an hat sich d' König einem selign Abschied von tage zu tage bereidet. quomodo se parauit, legatur Prompt: Exempl: tertii Præcepti folio 424. |

Secundus Locus.

A. R. se wynnne niß kecke suhremb hedda, kuy meye syn Mää pæl moñesarnage willeguße olleme kañatanuth, syß on meddy wynnne Waynlane

se Surm, kumba eddest meye hend keicke enambist kartame, ninc kudit sesama Inimeste erraneelia ligky meidt tulleb, syß toufeb v̄g sesaru waino nicß Tapl̄ sen Inimeße nicß sen Surma wahel, eth meddy nægkome ne ninc kulmene errakawub. Syß thob se Kochuret moñesaruast afia meddy Silmadde ette, mea enne kauwa on erraunnututh olnuth, seel keub tema moñesaruage kawwala nincß Bettuße kome ks meddy v̄mber, nicß kiwufab, kuy tema meidt Zumalast woix errahucutada ke sel ayall nægkew nincß r̄ymus woib olla, sesama Inim: woib d̄nneft iüttelba nicß Zumala teñada. Minckp: se Surm woib, ny pea sen keicke nægkwama Ruñingkat, kudit sen keicke waysemba Trati, sen keicke Korckimba Inimeße, kudit sen keicke wæhembra Kapse errakæfistada. Tema pistab meddy keickebe Süddamet oma Surnu Rohle ks lebby. Syß eb olle kaas v̄chtekit Kochto syn Maapæl eales kapwanuth, mea sen Surma wasta woib awitada, kudit v̄gveines Zumala Sana, se eddest pidbab se Surm hend kartma nicß erratagfenama, Zumala Sana r̄ohub nincß löb keicke tema wæe maha, eth v̄g Nisti v̄skia Inimene sen Surma eb mitte karta, muito tema polgkeb sen Surma erra, Ja v̄g Nisti Inimene, kuy tema Zumala Sana pæle lotab, syß eb pid: tema s̄e Surma mitte nægk: Wie Ehrz sagt: Warl: ∴ ich sage euch, so Jemand mein wort Joh: 8. wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Vnd Joh: 11. Ich bin die Auferstehung, vnd ds Leben, wer an mich gleubet, der wird Leben, wen er gleich stürbe, vnd wer da Lebet, vnd gleubet an mich, d' wird nimmermehr sterben. Syn kulet fina minu A. Inim: eth meddy Jff: Ehrz tunnistab, Se Surm olka ny hyrmus kudit tema eales tahab, syß eb pea tamal v̄chtekit woymust v̄lle nente ollema, ke Zumala S: væle lotab nicß seda v̄ßub, sensama Inimeße pidbab se Surm küll rahwul iethma.

Se v̄g ainus Dhrzak A. R. eth eb meye sen Surma mitte pid-dame kartma on se Zum: Sana. Kuy fina nüith monda 100. gülden od' etc: selle errasurrema Inimeselle tahagfit andada, nicß toywutagit tæmalle, mea tema Südda eales begerib, syß ieb kümatekit se Surma Kartus sen Inimeße Süddame pæle. Waidt kuy fina Zumala Sana ks tema Korwadde sisse hellistat, nicß kuy tema se ks wasta wottab, | syß pidbab keick se Surma kartz sest Inimeßest erratagfenama. Minckp: Zum:

Mat: 9. Sana siddes kuleb se Inim: eth keið tæma Pattut lebbý Ihm Ehm omat ander antuth. Deñ Ehr: spricht dem Herzen zu, Sey getrost mein S: dir ist deine S: vergeben Ja se waine Inim: kuleb k̄s, eth Zumal keiðe tæma wiha on laschnut langeda, nið eth tæma Inim: k̄s on erraleppituth. Olle meye nũith Inim: k̄s lebbý tæma Boya erreley: k̄ndt meye weel tæma Wainlafet ollime, kuy paliu enamb pidða meye lebbý Ihm Ehm onsfag sama. Kuy ðg errasurrewa Inimene needtsar: tröstlikut Sanat kuleb, Nink oma Süddame siðe tackstib, syð Surrew: vnd sungen nœmat mit dem Alten Simeon. Herr nuhn lestu deinen etc: Esh monickat motkwat nente kauny trostlikude Sanade pœle. Sic De dilexit etc: nið lachkwat se kaas erra, k̄ndt vniunxit nœmat mag: kama. Eine Gottsehl: Matron faðet den edlen EBruch In lekten Stündlein, So war als ich Lebe: etc: Ezech: 33. Minu A. Zumal (sprach sie) sina eb woy minu wayse Pattuse Inimeße prast mitte ðcheg walleleickiag sada, vnd damit gab sie sanfft den Geist auff.

Exemplum
piæ Matro-
nis.

Joh: 10. Ja moñy wagka Nisti Inimene iütteleb suhre røyumu k̄s, Iffandt Ihesu Egre, sina ollet minu Dñistegkia, sina ollet k̄s paiatanuth: K̄kit eb pidða minu Lambat minu K̄ddest errakiskma. Iff: Ihesu Egre mina ollen sinu Lambokene, lebbý sinu puñase werre erraostetuth, Hoya sina mind sen igkew: Surma eddest, nið laße mind sinu k̄s ellada: Nink vniunub nente Sanade kaas sen Surma Vnnc siðe. [Semp: A. N. eth] syn kuleme meye nũith A. N. eth sesama Toþy on, mea Ehr on paiatanuth. Warlich ÷ ich sage euch, so Jemand mein Wordt wirdt halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Baliu Exemplit A. N. nink tunistust on meil Zumala Sana sid: mindfarn Imeafiat Zumala Sana nente Nisti vskuliste Inimeße iures teb, sen wymse Surma Stunni siddes. Kuß nũith needt wegfewat Soddamehet hend sen Surma eddes kartwat, mindk̄y: neil eb olle mitte Inim: Sana, se wasto surreb ðg wye, 6. 7. etc: Nasta Kapsukene suhre røyumu k̄s erra. Wie zu dieser Zeit tempore pestis die Kneblein od' Jungfrewlein, von 12. od' 14. Jaren sen wymse Surma stunni eht hedda siddes røymsat omat olnut, nið suhre røyumu k̄s paiata[hit]-nuth. Lieber Vater vnd Mutter, Mödder etc: Mina tahan hælmelell nink röimsasti | errasurra. Ja nœmat omat need wanambat

1603.
Mensibus
Juni.
Juli.
Augusti.

tröstnuut ninc̄ paiatanuth: A: Bad' nīck Mod', erra murrekeke mitte minu prast, Mina eb surre mitte erra, muito mina lehan minu Jffanda Jhre Ehrze iure, mea on syn Jlna siddes (sagte Margareth Sücken von 19 Jahrn) Risti, hebba, willekus etc: Ja need Mohret Vapset von 12. Jahrn paiatahit, A: Bad' et mater, on doch Ehrz Jhr meidt heñesa iure kuznuth: Vapset die Kindlein zu mir kōmen, den solcher ist ds Himelreich. Semp: leha mina nūith Ehrze iure, nīck tahan sel tæddy, minu weliede ninc̄ Seharade ees palwuda, et Jumal teile tahar k̄s v̄g ōnnis stund audada, onfasti ellada nīck rōymfasti errasurra, nīck eth meye em̄is igkewest v̄che toine toyse iures woigime ellada.

A. R. se eb tulle eales meddy heñese Viha nīck werrest mitte, eth se Mohr Nachwas ny suhre lusti nīck rōymu k̄s omat errasurnuth, muito se tulleb keick, sest keicke Korgkamba Jumala Armust, Ke v̄g sesarn Kūynall nente nohre Nachwa Süddame fisse on sūttitanuth, sesama teb Jumal lebby tema kalli Sana, ke se Sana meles peab, se eb nē nīck eb maige kaas mitte sen Surma, mindprast se maigus sest Jgkewest Glost on nente Süddame pele sūttituth lebby Jumala Sana.

Nūith nēme meye A. R. eth keick Jnimehet, ke eales Adamist ilmalle tulleswat, need surrewat keick erra, ny hēsti needt hēd, k̄udt need Panniget, ny hēsti need waadt k̄udt need Ruriat. Losty minu A. Jnim: eth keick Jnimehet piddawat v̄llemeelde errasur: Waidt oppe Jina ninc̄ pea meles, eth s̄el v̄g suhr wāhe on se errasurremehe kaas: Red Waadt ninc̄ Jumala kartiat Jnimehet surrew: suhre rōymu k̄s erra, ninc̄ ewat karta hend mitte sen Surma eddest, muito se Surm on armas nente meles, wie oben gehōret. Waidt needt Panniget ninc̄ Gbbauschkuhet Jnimehet, needsamat heitotawat hend, nīck kartwat sen Surma eddes, v̄lle nentesamade on sel Surmal se woymus, teb nēmat k̄upser, eth nēmat hūidwat ninc̄ k̄isendawat, k̄udt need hullud weddichset. O teye M̄æet langket meddy p̄ale, nīck teye p̄isokēhet M̄æedt k̄attket meidt k̄inni, se Jumala hirmsa Balgke eddest. Ny tröstlikit nīck rōymus A. R. k̄udt nūith nente waade Jnimeste Surm on, ny hirmus on nente Pannigede Surm. |

Semprast A. R. taha meye nūith, eth Jumal meile piddab v̄g ōnnis ninc̄ rōymus stund audma, syh lasckem meidt Jumala Sana,

kudt sen feicke forgekamba Ande, nič feicke kallimba Klenödie, armasti piddada, heelmelell Kirko tullemä, Jütluft kulma, vhinasti ninč ilma ielles iettmatta palwuma, ninč ninda Jumala kartuše siddes ellama. Perrast pidda meye omat Papsjet nič Perred, Jumala kartuše siddes öllefakawatama, Scholi nič Kirkode sisse lekitama, ninč neile Jumala Sana opma moiftma, ügfit hedda ech willegus, eb pidda meidt Jumalast mitte errahetotama, ech ügfit röymu eb pidda teddy (übergeschrieben: meddy) meles ny suhr mitte ollema, eth teye (übergeschrieben: meye) Jumala Sana peagite (übergeschrieben: peagime) erraunnutama, Muito teye piddate homfelt warra öllestouhuma, ninč öchto wohdille meñema, Jumala Sana kaas, Jumala Sana piddab se eñimene nič wynnue ollema. Kuy meye se tehme, syß piddab se kß teuwteduth sama, mea meye seußinake Jütluše siddes löhitelt olleme kulnuth. eth eb meye mitte errasurreme, muito meye Buinume magkama. |

(15.)

Die Siebende Predigte Über den Gesang. Gott der vater wohn vns bey.

1608.
11. 9br.
Habita.

Amä seye sato N. olleme meye kulnut ninč opnuth fest Kauny Kirko Lauwluft, Gott d' B: wohn vns bey, vnd etc: ninč olleme meye N. N. nente sinake Sanade iure tulnuth. Rohreitti eddest, kaiße meidt, Pidda meidt sen kindla vssu iures, sinu päle laße meidt lotada, ia feickest Süddamest vskuda, sinu siße laße meidt, öchtles feick Nisti Znimeste kaas, errapagkenda Kurraty Bettuše, ninč Jumala Uffo kß meidt finnita, Amen ÷÷, se on Toßy, syß lauwla meye Alleluia.

Nente sinake Sanade sid: saab nüith üg ißeerranes Dypet mällestut, se on se Bsch, kumb üg Ainus wähe on, ninč meye wayset Znimeset eb woy muh mingfit aßia lebbü Chrge Zhge iure mitte tulla, weel palu wehemb fest Laywäse Hüydest sada, kudt vpeines lebbü sen vssu. Seprast N. N. tulleb se Dypet fest vßust feickede Znimeste tarbez, eth nüith küll se feicke suhremb hulč neist Znimeßest sedda erra-

polgkwat, ke oma Lotuše muh tuchia [? Otuše] ašia, nič eb mitte sen Jssanda Jhge Ehrge pæle panne. Syš same meye keič senfinage Lauwlo siddes oppetuth, mea wabe syš sæl on, vche eife, ninč vche Walsche echfo wöyra Oppetuše wabel. Müith saab se Walsche echf wöyra Ebbausč syn kogkonis errahetututh, ninč sen eife Všu pæle neütetuth, kumb sæl keičest Südda: vhub ninč lotab, vrpaines sen Jssanda Jhge Ehrge pæle, sesama on se keiče suhremb ninč parremb hüys, kuš meye Lauwlame, Pidda meidt sen kindla vssu iures, sinu pæle laše meidt lotada, ia keičest Süddamest vskuda. Ninč piddat teye A. R. löhitelt opma, Rudt müith kahesarnast Všču omat, se vğ on se Gike, se toyne on se Ebbausč. Ninda omat kš kahesarnast Jnimešet syn Mää pæl, se keiče suhremb hulč, ke oma Lotuše eb mitte sen Gike Jumala, muito vche muh tuchia ašia echf Voiuše pæle pašewat, abby ninč Armu ošiwat, mušs paykas, kuš eb næmat mitte abby Leüya, needšamat keič piddawat hucka mennema, nič se eb awita mitte, dš Ehr für sie gestorben ist, den es heißet, qui non credit condemnabitur. |

Se toine echf se Bišofene hulč neišt Jnimešet vskwat ninč lothwat vrpaines Jumala pæle, ninč piddawat lebby sen všu kindlasti sest Jšanda Jhgest Ehrgest kiini, ia næmat tröstwat hend sen Jssanda Jhge Ehrge tæma fibbeda Mannatuše, Sur: ninč röymša vllestousmeše kaas, eth müith sesama Jumala Nachwas moñesarnage hedda alla on heitetuth, nič moñesarnage willekuše piddab kannatama syn Mää pæl, syš omat næmat kumatekit onsat nič Jumala R: Ninč piddawat lebby monesarnage willekuše senfinage Gllö prast, sen Jgkeweše Gllö sisse vllentuth sama. Minčp: ke Jumala Boya sisse vhub, se eb tulle mitte se Sundmeše siše, Muito kemal on se Jgkewene Gllö, ninč on ninda lebby sen Surma sen Gllö sisse tungnuth.

Gth meye A. R. ned Sanat meddy Laulust parrembasti woymie moištada, Syš taha mina uente sinage Kahe pratullemese Oppetusest iüttelda.

Sen Špimeše Oppetuše siddes taha meye kulda ned Sanat. 1. Rochnretti eddest kaiše meidt, pidda meidt sen kindla vssu iures, sæl taha meie kulda, mea syš se Ebbausč on, ninč mea kachio tæma teb.

Sen toyse Oppetuše siddes, taha mina iüttelda, mea syš se eife 2. vssu kombe piddab ollema. Von diesen etc:

Zum Ersten.

Gsimelt A. N. syß lauwlame meye. Kochuretti eddest kaiße meidt. Nente sanade sid: palwume meye Jumala, eth Jum: meidt sen Kochuretti eddest tahag hoydta, niß meidt keißeß kuriast errapæstada. Nüith on se keiße suhremb kurry, se Kochuret iße, tæmaß tulleb keiße se kurry, tæma teb niß erratab vñles keiße kuria, Nüith eb olle kß meil Inimeßel kuriemb waynlane mitte, kudit se Kochuret, Tæma ricub niß kelab erra, keiße mea Jumala tachtmeße prast peag ollema echß sündima, Ja se Kochuret kelab niß ricub erra mea meddy Hiwoliko Gslo tarbeg tulleb, Nißß keb vñber meidt kudit vñ kawal nißß waña Bettüs, nißß ogib, kuy tæma meidt se eife Le pælt, kumb meidt iohatab sen Jgkeweße Gslo siße, woig errahuckutada, sen Jgkeweße huckuduse echß Biimeduse siße, Se on sen Kochuretti Süddame Lust nißß roym, eth tæma meidt Hiwo nißß Henge kß kuria huckuduse siße woig satada, nißß kudit se keiße wægkiwene Jumal meidt eb mitte imetabbasel kombel lebby tæma Englide hoyag, syß eb olleg meil vñhtekit Silmapilckmeße siddeß mitte rahwo. Semp: on Ghr. S Paul et Petr meidt vñinat mainigannuth, eth meye hend sen Kochur: kawalusse eddest pidame hoidma, nißßß: tæma eb wæßy eales erra, muito keb vñber meidt, eife nißda, kudit vñ neliane Royr vñche raipe vñber, nißßß ogib kuy tæma meidt woib erraneelda. Semp: A. N. pidame meye kß igka ayal vñinat ollema, nißß Jumala palwuma, eth tæma meidt io sen Kochuretti Kiuwfatuße eddest tahag hoydta.

Eddeßpeiti Lauwlame meye. Pidame meidt sen kindla vñu iures. Se Sana (: **Kindel vñd** :) oppeb meidt, eth sæl enamb kudit vñhesarnane vñß syn Jlna siddeß on. Wie wir im Exordio gehöret, eth sæl kahesarnast vñßu omat: Se vñ on se Gbbauschß, Se toyne on se eife Vñß. Eth meye syn nüith kuleme, eth sæl kahesarnast Vñßu omat, syß taha meye löhitelt neißt mollembast iüttelba, nißßß eßimelt, mea syß se Gbbauschß on.

Weß d' Wn-
 glauwe sen

A. N. se Gbbauschß on, nißßß nymetage kaas, kudit vñ Inimene, keiße tæma Süddame Lotuße vñche muh tüchia aßia pæle pañeb, nißß vñutab se vñle erra sen keiße wægkwama Jumala. Nüith on se Armuline Jumal keiße aßiat meddy Inimeße hæß lohuut, seprast eb pidame

meye vökefit afia pæle mitte lothma, kumb Inimene nüith vöche muh tüchia afia echf Royuße pæle oma Lotuße pañeb, fesama on vög valsch ninc Ebbauscf, kuy eb meye mitte abby echf armu Jumala iures ogime. Rust on nüith fesarn Ebbauscf tulnuth, eth nedt Inimeße Kapset omat lothnuth nente Böhade Englide, ninc errasurnude Inimeste pæle, needt-samat omat næmat kaas oma wymise Surma hedda siddes abby hüidnuth? Moista A. Inim: fesama on tulnuth lebby nente Ebbausfu. Wincp: se Bscf ninc lothmene pidab vöpeines Jumala sen Jssanda pæl læsima ninc seisma. Ruß nüidit fesama kindel Pochy eb mitte olle, sæl on feicf wöyra Jumal Tehuistz, ninc Ebbauscf. |

Syn pidba meye löhitelt opma, eth se Pañine Pawest feicfe tæma Selschoppe kaas erranetuth on, eth tæma ned wayset rumalat Inimeßet on iohatanuth ninc neuthnuth, se Ebbausfu pæle, eth næmat se Pawesti afflate iure pidbit iogma, se pæle lothma, ned errasurnuth Böhad Inimeßet abby hüidma, oma heñesa hæ Töy pæle lothma; Paastma etc: echf mea sæl enamb keiky mængku on olnuth, kumba pæle ned wayset Inimeßet omat iohatuth, Waidt fesama feicf (oppes meddy Saul) on Ebbauscf, nicf eb woy meidit mitte awitada, meye eb pidba ks feicfe meddy Ello siddes kusafit abby ogma, kudt vög: Jumala iures. Tæma on meise toywutanuth, eth tæma feicf meddy willegus tahab röymustada, nicf fesama röymu eb pidba niemand von vns nehmen.

Aberglaub
im Bab.
stumb.

Eth meye nüith A. N. lapsse kombel nicf löhitelt olleme kulnut, mea se Ebbauscf on, Moistket feicf fesama, se Jumalast erratagfeneb, abby nicf Armu muh Royuße iures ogib, fesama Inim: on vög wöyra Jumala pidbaya. Syß taha meye löhitelt kulda, mea kachio syß se Ebbauscf teb.

A. N. mea kachio se Ebbauscf teb, sedda eb woy meye Inimeste Kelede ks mitte errapaiatada. Vög Ebbauscfine Inimene on Jumalast erranetuth, Tæma Sinne on kaufelt Jumalast erra, se armu vöche Inimeße iures ogib, ninc eb mitte Jumala iures. wie klerlich geschr: stehet: So spricht d' Herr: verfluchet ist d' Man, der sich auff Menschen verlest, Jero: 17. nicf oma Süddame ks Jumalast erratagfeneb. Psal: Se on hæ sen Psal: 118. 146. Jssanda, ninc eb mitte nente Inimeste pæle lotada. Alio loco. Ps: 146.

Wes Englaub
be fur scha-
den thue.

Erralotket mitte nente subre Jssandite pæle, næmat omat Inimeßet, ninc

Herrengunst
und Rosen.

bletter, ver-
keren sich wie
Writllen
wetter.

erwat woy mitte awitaba. Syn kulet fina U. Inim: selgkesti. Jumala Sana kelab meidt erra, eth eb ygikit Inim: vchekit Inimeße pæle mitte pidða lothma, minckp: næmat eb woy meidt mitte awitaba, Kuy meye nũith Jumala S: wasta tehme, niç Jumalast erralangeme, syß pidða meye kß tædtma, eth Jumal meidt ielles heñesest tahab erralũckada, kudit meye næme jest Kũ: Saulust, Mũith olly Jumal sen Kũ: Saulo

1. Sam. 15. 28. iße vcheg Kũningkag lajkũnuth teha, niç olly keiçe tæma tõh niç afia iures, ny kauwa kudit Saul Jumala Keskũ perrast ellis niç kß tegkũ. Waidt ny pea kudit Rex Saul, Jumalast erratagkenis, tæma Keskũ vllæastis, niç Ebbaussu sisse langkis, mödewarsy tagkenis Jumal tæmast ielles | erra. Kudit kß se Prophet Samuel tæma wasta paiatis. Sina ollet sen Jssanda sinu Jumala sinust erraheithnut, syß on se Jssandt sind ielles vंबर erraheithnut, niç se Jssandt tahab se Kũningka Rik: sinu Kæddest errawotta, niç Dauidille andada, semprast eth eb fina sen Jssanda sinu Jumala hæle olle kulnut, muito Jumala hæle errapolgkũnuth, syß on tæma sind ielles vंबर errapolgkũnuth.

Syn kulet teye U. R. lõhitelt, minckjarn suhr niç hirm: nuchtk, vlle keiçe nentesamade pidðab tullemã, ke Jumalast erratagkenewat, niç se Ebbaussu sisse langwat, abby niç Armu nente Vaugiade niç Nõyade iures ogwat, needsamat omat erraneteduth, Kudit kß Jumal

Esa. 3. alio loco æchffwardanuth on. Suhr hedda neile Ebbauschfusille, miçprast næmat omat kuriat, sesama pidðab neile magetuth sama, kuy næmat omat vordehninuth. Winckperrast Jumal wihastab ned kag asiat, se **Ebbaussu**, niç nente Pannigede Tõh, needsamat tahab Jumal mollem-

Apoc. 21. bat nuchtelda. Rinda paiatab faas se Bõha Johãnes. Nente Ebbauschfusille, niç Erratappialle, nente Portu niç Portufundialle, nente Noyalle niç moyra Jumala pidðayalle, niç keiçe Walleleickialle, nentesamade offa pidðab ollema sen Hauwa siddes, kuf se PõrgkuTully niç Schweuel polleb. **sesama on nente pannigede** tõyne Surm. Mea woib nũith U. Inimene hirmsamasti æchffwardut ech iüttelduth sada, kudit se, eth keiç Ebbauschfusæt Inimeßet, ke Jumala oma wallatoma mele, niç kuria Süddame faas errapolgkwat, niç vypeines nente Inimeße iures abby ogiwat, needsamat pidðawat wißst niç toesti tædma, kuy eb næmat hend mitte parranda, syß pidðawat næmat emis igkewest hukka

nick tüchia menema, se on ny wiß ninc Lofy, ny toesti kudt se keicke wægkiwene Jumal, Taywa ninc Wáá ohn lohnut, ny toesti piddat teye Pañtget ninc Ebbauskupet huca meñema. Da stehet Gottes wort. **Kæ Jumala Boha jisse eb mitte vssu, se eb pidda je Ello mitte negkema, Muito je Jumala wiha ieb tæma pæle.** Item. Ke eb vssu, se piddab huca meñema, da hastu es, gleub od' du wirst mit Leib vnd S: zu allen Teuffeln fahren. |

Souiel vom ersten Stück, Bund von den worten, Fur den Teuffel vns bewahr, halt vns beyrn festen Glaubē so uiel die Zeit leiden kan. etc:

Zum andern.

Eth meye nüith löhitelt sen Gzimeße Dppetuze siddes olleme kulnuth, mea se Ebbausk ninc tæma Balck on, Syß taha meye löhitelt senfinage Dppetuze siddes kulda, mea syß se eike Wsch on, ninc mea heb tæma meile thob. A. R. mea nüith vß eike Wsch on, sesama woite teye kafe echf Kolme Sanade ks meles piddada. Vß eike ninc Lofine Was rechter Glaube sey. Wsch on je. **Ke Jumala jisse vssub, ninc tæma pæle lotab.** ninc on eike sesama Sana moistr, kuß ned nohret ScholyPoisit oma Arma Schoelmeistri wafta Scholi siddes ütlewat, **Se vß on vß kindel ninc wis lothmene, sen ellawa Jumala,** ninc keicke tæma toiwutuße pæle.

Syn kulet fina minu A. eth se Wsch vß wiß lothmene Jumala pæle, ninc eb mitte kahel wahel pidda ollema, muito kindlasti lothma, eth se keicke wægkiwene Jumal meile keick sesama wißist ninc toest tahab andada, mea tæma Arms P: Doñr noster Jhr Jhrz, meile oma Sana jid: toiwutanuth on.

Perrast on ks se eike Wsch vß kindel lothmene, se tullewa aßia pæle, eth meye sesama pæle ny wißiste piddame lothma, nick eb mitte kafe wahel ollema, kudt olleg tæma nüith parrahellis meddy filmade eddes, echf meddy kædde siddes. Exemplum gratiæ. Jumal on meile se Jgkewene Ello toiwutanuth: Waidt sesama eb name meye mitte, weel paliu wehemb, on tæma sinu echf minu kædde siddes. Tahat fina Znimeße Laps se Jgkewene Ello sada, syß piddab fina vsckma, sest, eth se Jgkewene Ello vß tullewa aßy on, mea sæl piddab teudetuth sama. Dauon S: Paulz gahr schön redet. Eth meye nüith olleme onsfag Rom: 6.

fanuth lebbu sen Bssu, syß on meil Rawo Jumala kß, lebbu sen Jssanda Jhm Christ, kumba lebbu meil kaas vß iulke iure astmene on, lebbu sen Bßu, sesama Arnu pohle, kumba siddes meye seifame, ninck kytame hend sest lothmehest sest tullewa Numust, mea Jumal meile tahab andada. Sest on meil vß kaunis Gxempel, sest Patriarchæ Abrahamist, | kumbast

Rom: 4. se Bõha A: Paulz se tuñistuse añab, nente sinage Sanade kß: Abraham on vscknuth se lothmehe pæle, kus is mitte lotust olle, Minckprast tæma is olle mitte kafe wahel se Jumala Toiwutuse pæle lebbu sen Ebbaussu, Grranes, tæma say wægkew sen Bssu siddes, ninck andis Jumalalle se auwo, ninck tædis wissiste, mea Jumal on toiwutanuth, se woib tæma kaas teha.

Se on A. N. löhitelt iütteldut, mea se eife Bjd on. Moista se eife vsck on se; Eth meye piddame Jumala sisse vsckma, ninck tæma pæle lothma, kndt meye kß lauwame: Pidda meidt sen kindla Bssu iures, sinu sisse laße meidt lotada, ia keickest Süddamest vsckuda etc:

Eddespeitti taha meye kulda, mea hæd se Gife vsck meile thob, kndt meye Süddamest Jumala pæle lotame. Sesama opped meile meddy Lauwl. Grratagkenda se kurraty Bettuse, ninck Jumala Aßo kaas meidt kinnita. Löhitelt ninck vche Suina siddes A. N. Kuy eb meye Jumala sen Jssanda mitte kartame eckf tedda abby hüyame, syß tulleb keick hedda ninck willekus meddy pæle. Vlle sedda on se Waña Maddo, se Kochnret, meddy keickede Rawall Waynlane, kuy tæma nüith næb ninck moistab, eth eb meye sen Bssu kß sisse Jhm Skrm mitte olleme ehituth, syß on se woymz tæma kæß. Semp: eb olle se Bõha Johan:

Apo: 21. mitte ilma aiks iüttelnuth: Suhx hedda neile, ke Maa pæl ellawat, nïck Merre pæl omat, Minckp: se Kochnret tulleb teddy iure maha, nïck tremal on vß suhx wiha, nïck tæb, eth tremal pissuth ayka on. Semp: on se A: Petrz, meile vche kauny Dppetuse andnuth, kndt vß Meeß, ke sen

1. Pet: 5. Kochnretti Seyla siddes hæsti on seylotuth. Seid nüchtern Bnd wachet, deñ ewer Wied'sacher etc:

Früchte des
warer Glau-
bens.

Se willy vchest Gylfest Bssust, mea lebbu sen Bßu tulleb, on se: Ke nüith Jumala sisse vsck, nïck tæma pæle lotab, se eb pidda mitte hebbedag sama. Se on: Se Kochnret, Surm ninck Börgkuhaumd, eb pidda vchekit melewald vlle nente ollema, ke sæl kindlasti vsckwat. Weel paliu wehemb piddab se Pattu eckf muh willekus meile kuria tegkema,

muito se Kochuret ninck keick tæma Selschoppit piddawat emis igkewest
hucka meñema, ninck hebbedar sama. Den also sagt Salom: |

Hæ selle, ke sen Jssanda pæle lotab. Jerem: 17. Dñis on se
Wees, ke sen Jssanda pæle lotab, ninck eth se keicke wægfiwene Zumal
tæma awitaya on. Se on kudit yg Puhw sen Wedde Dya iure istututh,
eth tæma oma Wilia kañab omal ayal.

Se keicke suhremb hebbü, mea nente Pañiße Inimeste pæle,
Wymbsel Peiwal piddab tullema, on se: eth eb næmat mitte Zumala
pæle olle lothnut, syß tahab kß Ehrz nente Pañiße wasta iüttelba:
Gehet von mir ihr Verfluchten, in ds Ewige Feuer, ds bereidet ist dem
Teuffel, Bid seinen Engeln. etc:

Prov: 16.
Jere: 17.

Die größte
schanbe.

Urtheil ober
die Engeln
bign.

Waidt nente Risti vsckliste Inimeste, eckß nente Dufade röym
ninck trost wymjel Peiwal on se: Eth næmat Jhge Ehrze sisse omat
vscknut nick tæma pæle lothnut, ninck eth Ehrz nente Pattuth heñese
pæle on wotnut, nente eddest kañatanuth, ninck kß maxnuth, sempæle
[vsckwat] lothwat næmat kindlasti, ninck tædtwat sedda, eth keick ke Ehrze
Jhge sisse vsckwat, ewat pidda mitte errakaddoma, eb kß mitte hebbedar
sama. Kudit kß Zumal iße neile vsckialle toiwutanuth on: Sina piddat
sedda nægkema, eth mina se Jssandt ollen, ke eb mitte laße hebbedar sada,
ke [tæma] minu pæle lothwat. Nedsinaget Sanat omat toesti sel Kuñingka
Dauidil tutaw olnut, Semprast on tæma iulke Süddame kß Zumala
palwu: ninck paiatanuth. Jssandt sinu prast igkeweße mina, minu
Zumal mina lota sinu pæle, erralasse mind mitte hebbedar sada, eth minu
Wainlafet hend ölle mind eb mitte röymusta. Winckp: kekitt eb sa heb-
bedar, ke sinu pæle lothw: waidt hebbedar piddawat Sama, ke sind
errapolgkwat.

Joel: 2.

Psal: 25.

Syn kulet teye N. N. se eike Wck eb laße meidt eales hebbede sisse
tulla, muito tæma thob meile sen keicke suhremba Auwo, Mea vchelle
Inimeselle eales woib sündida. Winckp: se Wck teb meidt Zumala
Lapser nick Perrux. Wie geschriebt stehet. Ny palin kudit tædda wasta
wofsit, neile andis tæma wægky Zumalax Lapser sada, ke sen Jssanda Jhre
Ehrze Nyme [siddes] sisse vsckwat. Müith eb tulle N. N. yg kindel vsck
meddy Eihast ninck werrest mitte, eth meye omast wæest Ehrze Jhge sisse
woime lotada, Wie unser Catechism: | d' 3. Artikel bezeuget. Muito

Gläubet
machtet zu
Kindern
Gottes.

se saab meile Jumala sest Taywasest Jssast, p Jhm Ehrm antuth, se eife kindel Pohy sest Bssust, on meddy Jssandt Jhr Ehr ihē. Ke sensinage Pohia pæle kiinitab ninck lotab, se eb pidda mitte hebbedag sama, ia nedt Pörgkuwerradt eb pidda tædda mitte vllewoithma. Minckp: se keicke wægtiwene Jumal on oma Pöha N. Kirko, sesama Pasæ, se on: sen Jssanda Jhesuge Ehrge pæle kiinitanuth, semprast piddab se Pöha N: Kirck kē seisma, wasto keicke hedda ninck willekuse, Minckp: meil on vrg kindel Vinn meddy Jumal, vrg hæ Aßso ninck kinnitus, tæma awitab meidt keickest heddaft. Sensinage kindla Vinna, se on: sen keicke wægtewama Jumala pæle, omat keick onsat Patriarchit, Prophetit, ninck Kristi vsklichet Inimehet lothnuth, Jseerranes on se Kuningskē David ihastanuth, ninck juhre rövnu kē paitanuth. Mina taha Jumala Sana kytada, Jumala pæle taha mina lotada, ninck hend eb mitte kartada, mea piddab minulle se Liha (se on: ned Inimehet) tegkema. Bnd noch einmål: Mina lota Jumala pæle, ninck eb karta hend mitte, Mea woib minulle ned Inimehet teha.

Psalm: 56.

Rom: 8.

Eife ninda N. N. woidt sina ninck mina, ia keick Kristi vsklichet Inimehet, sen Pöha Apostle Pauluse kaas ihastada ninck iultesti iüttelda: On Jumal meddy kē, se woib syß wasta meidt olla? Ke tahab nente Errawalligetuth Jumala Lapsede pæle kaibada? Jumal on syn ke eifex teb, ke tahab hukka panna? Ehr on syn, ke on errasurnuth, ia weel paliu enamb, ke kē on vllæherratuth, ninck istub Jumala Parrembal Reddel, ninck palwub meddy eddest. Næd minu N: Inim: kuy sina hend ninda kiinitat, lebby sen Bssu siße Jhm Ehrm, syß piddat sina wißist nîck toesti onsar sama. etc: Sic Deo dilexit mundum etc: Vitam æternam habeat. |

(16.)

Eine Predigte vber den Gesang. Es wolt vns guedig sein, aus dem 67. Psalme genommen. Habita Anno 1604. 20. Julii.

N. Sesinañe Vaull, kumb meye igka ayall sesinage Pöha Kristi Kirko sibdes laulame, ninck ollete sesama nüith selgke Sanade kē kuhl:

nuth lugkewa, se on woetuth, sest Kuningka Dauide Saulo ramatuhest, ninck on se 67. Saul. Nüith loehme meye, se Kuningka Dauide Psalmis, eth vöche igka Saulull vög Tachtynmi on, sesama seisab se Saulo pael, se sesama Saulo on technuth ninck laulnuth, Kus meye ninda loehme: Se on se Kuningka Dauide Saul, mea tema on ehl laulnuth. 2. Se on vög Palwe Saul, mea needt Korah Lapsset omat ehl laulnuth. NB. Bnd also Borthan mit den andern Psalmis.

Nüith eb olle ned Tehenimedt, se Kuningka Dauide, kuy kaas nente teiste Saulude päle mitte ilma aikas setuth echk kirintuth, erranis, se kš saab meile tædta antuth, mea kombe næmat se Kuningka Dauide, kuy kš nente toiste Israelli Kuningkade ayall, [næmat] se Böha R: Kircko siddes omat pidanuth, Saulmeşe ninck lugkemeşe kš. Se neutab meile se Tachtynmy meddy Saulust. **Ein PsalmVied vor zu singen auff Säitenpiel.** hoc est. vög Saulo Saul, mea ehl sab lauletuth. Se pidat teye ninda moiftma. Kuy vög Kircko Jff: echk vög Schoelmeister se Chore siddes naçkab laulma, vöche Saulo, mea se Nachwas eb mitte tunne laulda, syß sab sesama Saul seprast sedda sagkedamasti ehl lauletuth, eth se nachwas sedda parrembasti woiwat oppeda, pra laulma. Gife ninda on kš sesarn kombe nente Juda R: Kirckode siddes olnuth, eth ned Kircko Jff: nedt Saulut omat ehl laulnuth, perrast on se Nachwas nedtsamat Sanadt pra laulnuth, Nüith eb olle næmat vögpeines laulnuth, muito næmat omat moñefarnşe kauni mængku kš Zumala sen Jffanda tænanuth. Vide 1. Chron: 26.

Waidt sesinane Saul, mea meye nüith tahame meddy ette wotta, eth tæma küll se Kuningka Dauide Saulo Ramato siddes seisab, Sesama Saulo omat technuth ninck laulnuth, ned far Prophetit, Jeremias vnd Ezechiel, sell ayal, kuy se Kuningks Nebucadnezar se Jherusalemi Vinna siße wottis, ninck errarickis, ninck keicke se Juda R: Babylone Vinna siße wangki wyß, 606. Jahr enne meddy Jffanda Ehrse ilmalle tullemeşe, Kumba Saulo siddes ned wayset kurbat, ninck suhre hedda siße ayetuth Inimehet, hend sen keicke wægkwama Zumala hoytuşe alla omat andnuth, ninck Süddamest palwunnuth, | Zumal is taha nente suhre Pattude niç kuria vñeastmeşe päle mitte mottelda, muito tachtis neile nedtsamat andeg andada, tæma heñesa Rime ninck Auwo perrast.

Eth nedt Bagkanat piddit opma tundma, eth nente Ifraelly Lapsede Jumall weel ellab, ke oma fogko wegfewast, feicfest kachiuft ninck heddaft woib awitaba ninck errapæstada.

Sesinane löhikeñe Laull añab meile kš vöche kauny moifstufje, fest Ifsanda Ehrse Rickufest, eth tæma vöpeines se eife Küningskš piddab ollema, völe feicfe se Alma, ninck ned Inimefjet eifefsti fundma, se on: tæma piddab ned Inimefe Lapsjet, lebby se röymfa Guangeliume Dppetufje, walligema, se on tæma kallis Sana, se lebby piddame meye Inimefe Lapsjet feicfest Pattufst errapæstetuth sama, eifefte Jumala eddes ellama, ninck tædda Süddameliko röymu kš tænnama, feicfe tæma hætegtomefe eddest, mea tæma meile neuthnuth on. NB. Es gehöret in ds Erst vnd Ander Gebot, Vnd in die Ander Bitte. Minckprast se Laul oppeb meile se eife Jumala tundmene nid tænomene. Dppeb meile kš wimatelt fest Ifs: Ifje Ehrse Rickufst.

Abteilung die-
ses Psalmens.

Müth saab sesinane Laul kolme Verse echt Dppetufje siße iætuth, vöche Dppetufjez, eth se vöche Aino Jumala Ollemefe siddes kolmet erraiaetuth Waymidt omat, Gott Vater, Sohn, Vnd h: Geist. Kumb vö ainus Jumall se kolme erraiaetuth Waymo siddes meye se kolmande ninck Wymne Verse siddes, se Himoliko ninck se Igkeweke Düne prast abby hüyame.

1. Gemalle saab meile sesinane löhikeñe Paulo siddes kolmet Dppetufst tædta antuth. Se efmene vers on vö Palwe, kumba siddes meye Jumala palwume, tæma Armu, Düne ninck se eife tundmeje perrast.
2. Sen toyse Dppetufje siddes, saab meile tædta antuth, fest Jumala subrest Armufst, eth meye Bagkanat se Jumala Ricku siße olleme kugututh, ninck eth meye sestfamast piddame offa sama.
3. Se kolmas Dppetufst, (übergeschrieben: vers) on vö tænnomeñe, kumba siddes meye Jumala tænnama, tæma kallu Sana ninck muh hæ tegfomefe eddest, mea tæma meile Wayselle Inimefelle neuthnuth on.

Sesinane Nütluße siddes taha mina se Gfimefe Verse minu ette wotta, Vnd dauon reden, so Viele Gott etc:

Zum ersten. So singt die Christliche Kirche: Es wolt Vns Gott gnedig sein, Vnd seinen Segen etc: totum Versum repetes. |

Sesinane efmene Vers A. N. on vö Palwe, kumba verse siddes meye Jumalalt Reliasarnast afia palwume. Se efmene on se Pattu-

den andez andmeße perrast. Se töine on se Jumala Sonne perrast. Kolmandel palwume meye festuage ehimeße verse fiddes, eth Jumall oma Balgße meddy pæle tahaz lasße paistada. Reliandel palwume meye, se eife Jumala tundmeße perrast, eth meye tedda eifesti oppeme tundma, ninck se eife te pæl keuwme, kumb meidt iohatab se Jgkeweße Glllo jisse.

Algmeses laulab se Böha Nisti Kirck. **Nüith tachtis Jumal** 1. Vergebung
d' Sünden.
meidt Armata. Se Künigka Dauide Paulo Namato fiddes seifab ninda: **Jumal olkut meile armuline.** Nente löhikeße Sanade ks palwume meye, se Battuden andez andmeße prast, ninck eth Jumal se Nuchtluße, mea meye meddy Battude ks, enamb kuy sagkedasti vordehnuth olleme, omaß rochfest Armust tahaz andez andada, oma wiha lasße laugeda, ninck hend meddy pæle hallastada.

Sesinane Balwe sest Battuden andez andmesest, tulles meile weikasti tarber, minckpr: se ks tunistame meye meddy nöddruße ninck rüveduße, eth meye Juimeße Vapset Jumala eddes, iße heñehest eb mittefit kolbame, weel palii wehemb eth meye oma He Töh ninck wagkaduße peagime fithma, muito meye palwume keickest Süddamest Jumalalt Armu ninck Battuden andez andmene etc:

Bz sefarn kurb ninck allandus Südda tahab Jumall meidit ks. Minckpr: vche allanduse Balwe ks tunistame meye selgkesti Jumala eddes, mea heeb meye Jumalalt same, moiffket N. aino Armo ninck Sonne. Sesama pidde meye ks vgepines Jumala iures ogma, sest, eth eb meye vchekit Abby ninck Armu vchekit Voiuße iures mitte leüyame, weel palii wehemb nente kiwwide eht Puhpaßudde iures, ob sie woll Ohren haben, so hören sie nicht. Augen haben sie, Bud können nicht sehen etc: vide Psal: 115. et 135. hoc loco repetes. Aber Israael, se on keick Nisti vskulihet Juimeßet loffet Jumala sen Jff: pæle, minckpr: tæma on meddy Awitaya ninck Kiñiti. Minckpr: meddy Jumall on vß Armuline Jumall, kuy tæma ks iße henehest Mose wasta on paiatanuth: Keñel mina Armuline ollen, selle olle mina Armuline, Ninck keñe pæle mina hend hallasta, sen pæle hallasta mina hend. Psal: 103. Hella ninck Armuline on se Jff: meddy Jumall, teuws kañatzt ninck subrest Armust. Tæma eb taha mitte icßez wihaßta, eb ks mitte meddy Battude prast meidt nuchtelda, ninck meddy furia Töh prast meile mazada.

Exo: 33.

Psal: 103.

Windkraft ny forgte kudi se Layws fest Maast on, | ninda lafseb Jumall oma Armu paistada vber die so ihn fürchten. So ferne der morgen ist vom Abend, läßt er vns vbertretung von vns sein. Wie sich ein Vater vber Kinder erbarmet, so erbarmet sich der Herr vber die, so ihn fürchten.

Seft minu A. Inim: eth se nüith Jumala tachtmene on, eth tema meile tahab oma Armu neutada, Syß palwu meye kß, Tema tahax meile armuline olla, ninck fesama Palwe eb pidda meye mitte kafe wabel palwuma, Gsch vche palia afia päle kinuitama, erranis meye pid-dame vche kindla vffu kß, ninck se tröstliko Waänneße (übergeschrieben: Zusagung) päle palwuma: So War ich lebe, spricht d' Herr: Ich habe keinen gefallen am Tode etc: Kuy meye nüith ninck igfa ayall se Armuliko toiwutuße päle palwume, Syß tahab Jumall fesama Palwe kß toesti kulda, ninck meile oma Armu neutada. Se on nüith löhitelt, se eife Sanamoistus, fest egimeße Palwest. Nüith tachtis Jumal meidt armata.

2. Gottes Segen.

Se toine Palwe on nüith se, fuß meye laulame. **Ninck oma Öne anda.** Nente Sanade fiddes palwume meye, Jumall tahax meile oma Öne anda, fesama A. N. tulleb meile weikasti tarbez. Kuy nüith se Armuline Jumall meidt oma Armu kß on koddoo ognuth, meile meddy Pattut andex andnuth, syß peab tema meidt prast kß önistama, oma Böha W: meile andma, eth meye hend eddespeiti keicke Pattu ninck furia eddest woime hoydta. Toesti A: Inimene, se eb seisa meddy wæe fiddes mitte, eth meye iße heñesest woigime onfag sada. Muito Jumal piddab meidt awitama. Ps: 3. Bey dem Herrn findet man hülfte vnd deinen Segen vber dein Volk. Sela

Gott mus alles thun

Summa ninck löhitelt, Jumal piddab keick afhy andma nück tegfema, Jumall piddab ollema se **Allgmene**, se **Wahc**, ninck se ok, Seprast palwume meye syn kß ninck laulame: **Nüith tachtis Jumal meidt armata, ninck oma Öne anda.** Se on: Jumal tachtis meidt lebby se Vffu omag Lapsz wasta wotta, ninck meidt lebby sen vffu kinütada, eth meye se Vffu iure iehme, ninck kindlasti se päle lotada, eth sejinage Ello prast, vß toine Ello on, kumb meile piddab antuth sama, lebby Jhm Gm.

Næb minu A. kumb Inimeßet Jumall selkombel on önistanuth, jellesamalle eb woy keick se Alm, ia keick Börgkufurratit mitté kachio

teha. Sempr: palwume meye syn, eb mitte vöche Engly echf vöche Inimeße, erranes sen keicke korkemba Zumala Dñistube prast, **Zumal tach-tis meile oma Dñne anda**, kumb tæma ks igfa ayall omalle Rache walle toiwutanuth on: **Teye piddate miuu Nimy nente Ijraelly** **Lapjede pæle pañema, eth mina næemat öñista. |**

Num: 6.

Vöche sesarnse Zumala Dñne prast, on ks se Künings David palwunuth: **Iffandt awita fina oma Rache**, ninck öñista sinu Perru, ninck söta næemat, ninck öllenda næemat emis igkewest. **Bnd Psal: 29.** Se **Iffandt tahab oma Rache ömista Rache kaas.** Nebsinaget sanat opwat meile fest eike Zumala Dñnest, kuy sel on, keick se Taywane Hüyß, ia keick mea Zumall meile añab, mea meddy Hiwo ninck Hengelle tarbey tulleb, sesinage Hiwoliko Ello siddes, ninck sesinage Ello prast emis igkewest. **Sestamast Zumaliko Dñnest on se Böha R: Kirck igfa ayal sel kombel palwunuth: Se Iff: öñistaka sind, ninck holdfut sind. Se Iff: lajcketa oma Balgke ihuu pæle paistada, ninck olkut sinul armuline. Se Iff: tostkut oma Balgke sinu pæle, ninck andkut meile oma Rawe.** **Bnd ds ist die ander Bitte.**

Psal: 28.

Psal: 29.

Zum Dritten.

Kolmandel laulame ninck palwume meye, Zumal tahax oma Balcke meddy pæle lajcke paistada, nente Sanade ks. **Tæma Balgke meidit jelgkes walgkuzes, walgkusta Igteweisse Ello.** **Nedt Sanat N. N.** piddat teye syn lapse kombel opma moistma, ninck ks meles piddama, mea Zumala Balcke on? **Se eb pidda fina sel kombel mitte moistma, kuy ollex Zumalall öz sesarn Balgke, kuy meil Inimesel on.** **Eb mitte.** **Erranes se eike moist: fest Zumala Balckst, on nüith se: Se eike Zumala tundmene tæma kally Sana siddes, ninck fest Bffust: lebby nente kabe aßia, kuy sel on se Zumala Sana ninck se Wsch, on Zumall oma Iffaliko Armu selle wayse Inimeße Suggule tædta andnuth, eth tæma öz hellæ ninck armuline Zumall tahab olla keicke neilesamalle, ke hend parrandawat, Ninck vßwat sisse Ihm Ehrm.** **Nüith omat ned Böhadit Patriarchit ninck Prophetit suhre hole ks, Zumala Balgke tagfa noudnuth, Se on: Næemat omat Zumala Toywutufest ninck Sanast kindlasti kinni piddanuth, ninck özpeines Zumala iures abby ognuth.** **Wie der**

Gottes
Antlitz.
Psal: 27.
Mein Herz
best dir für
dein Wort.
Ihr sollt mein
Andlig su-
chen, drüb (?)
suche ich
auch etc:

Ps: { ^{4.} Könningl: Prophete David in seinen Psalmis spricht: **Iffandt ke sinu**
^{27.} **Palgke ogib, se piddab ks awituth sama.** Se piddat teye A: N:
^{42.} **80. etc.** ninda moifstma, Iff: Jumall, ke sinu Sana nück toiwutufe pæle lotab,
 de hoc nück ninda sinu iures abby ogib, sensama Inimeße Balwe nück igke-
 Psalteriū Selnecceeri. wegemene tahat fina toesti kulda, **Wie auch dein Sohn gesagt: Ws ihr**
 Videas. **den Vater in meinem Namen bitten werdet, ds Wird er euch**
geben. Laße kago Iffandt, Müith kago mina Iff: sinu Palgke, nück
 lota sinu Sana nück toiwutufe pæle, Mina eb taha ks mitte kabe
 wahell olla, Sempyr: Iff: Jumal kule minu Balwe, nück olle minulle
 Armuline. Jumala Palgke on ks se, kuß Jumall on wannunuth. So
 war ich lebe, Ich will nicht des Sünders Todt | Sondern das er
 sich bekere vnd lebe. Iff: Jumall mina ollen vß Pattune Inimene,
 nück tahan hend hælmelell sinu Armu pohle kaenda. Seprast eb
 pidda mina mitte se Igekeweße Surma errasurema. Erranis mina
 pidda sinu Sana nück toiwutufe prast vß Kaps sest Igekeweßest Gl-
 lost ollema.

Se on nüith löhitelt iütteldut, mea Jumala Palgke on, Moifstet
 se on Jumala Arm nück heldus, mea tæma meile oma Sana siddes on
 tedta andnuth. Kuy nüith vß Inimene tæma Pallæst saab tuttuth,
 Ninda sab ks Jumall oma Sana siddes tuttuth. Ja kuy nüith vß
 Inimene sest Pallæst saab nechut, ks tæma wihane ech hæ mele iures
 on, Eike ninda woime meye Jumala kaas tutta, tæma Sana siddes
 kabe sarnsel kombel, Lebby se Resku, vnd Guangeliume. Se Resku
 neitab meile Jumala hirmsa wiha, Se Guangelium kulutab meile Jumala
 Armu, Pattuden Andex andm. nück keick se Taywane Hüyh, lebby Jhm
 Gen. 32. Ehrm. Sefama Armuliko Pallæ on se Patriarch Jacob nechnuth, Wie
 er spricht: Mina ollen Jumala Pallæ nechnuth, nück minu heng on
 terwer sanuth. Se on ny paliu iütteldut, Jacob on lebby sen vssu
 nechnut, seu toiwutut Messiam, eth tæma Inimeße Viha nück werre
 hennese pæle pidddy wotma, nück se wayse Inimeße Suggu[st] keickest
 heddaft errapæstma.

Sefama Jumala armuliko Palgke perrast palwume meye sefinage
 Lauo siddes, eth se keicke Wægkiwene nück Armuline Jumall, eb mitte
 oma wiha, nuito oma Armuliko Palgke ks meddy pæle tahar walatada

ninck lasche paistada, se on tæma tahar meile Armuline olla, eth meye lebbu tæma Sana ninck toywutuse woizime iohatuth sada se Jgkeweße Ello siße. **Vnd das ist die dritte Bitte** vnsers Gesangs.

Zum Vierdten.

4. Erfindnis
Göttlich
weges

Neliandel palwume meye, eth se keicke wægkiwene Zumal meidt eb mitte vöpeines lebbu tæma kally Sana se Jgkeweße Ello siße tahar iohatada echf walgfustada, Wuito tæma tahar ks sell kombel oma Armu ks vlle meidt paistada, eth meye tunneme Zumala Töh, ninck mea tæma tahab syn Mää pæl, Zumala Tö ninck tachtmene syn Mää pæl, on ny palu, eth meye sen eike Zumala oppeme tuudma, ninck kuy meye tæma iure woyme tulla. Müith on Zumall Laywas, ninck meye olleme syn Määpæl, iße heñesest eb woy meye Zumala Töht ninck tachtmehest mittekit moistada, vlle sedda on ks meddy Zumall vög walu ninck wi-hane Zumall, ke ned Pattut nuchtleb. Se wasta olle meye wayset Juimeßet, ke meye se Jgkeweße Börku nuchtluse, meddy Pattude kaas olleme vordehninuth. |

Müith motleb se keicke suhremb hulck neist Juimeßet, eth næmat lebbu nente hæ Töh tachtwat eifer ninck onfag sada, kuy sæl omat olnuth nedt Pharif: ninck keick se Juda R: ned omat hend laschnut leickada, palu paastnuth, ninck Juimeße Sædtuse piddanuth. Se Türck keicke tæma Selschoppe kaas, paastwat ninck lobbisewat palu oma Suh kaas, negkewat palu Waywa, eth næmat woizit Zumala iure tulla. Jheerranes se Paweste all, omat ned Juimeße Papsset moñesarnage kombe ninck Teh ognuth, kuy sæl omat olnuth ned Mutadt, nedtsamat omat ny kindlasti oma Sædtuse pæl piddanuth, næmat omat Öhd ninck Bei-wadt se Maa (: echf Börmande:) pæl læsinuth, palu Paastmeße vnd Palwomeße ks hend iße suruug waiwanuth. Moñikat omat muhdsarnupst [echf mængku mottelnuth ninck siße sæduuth, kuy sæl omat, se Henge tWess]Wess, ny monda Benikohrma jest vchest Viñast se toyse Viña siße, se Kurraty Afflate ninck Toiwutuse prast iognuth. Moñikat omat hend Pigeade kaas laschnuth pegada, echf vche Moa ks, oma Viha löchfeda. Moñikadt omat nente Mutade hæ Töh suhre Raha ks heñese pohle oftnuth; Moñikadt omat hend nente Mutade Rappide ks laschnuth

maħa mattada, seřama on keiċ seprařt řündinuth, eth næmat omat mot-
telnuth, eth næmat se lebbý tachtřit řumala iure tulla.

Řentefarriře motluře nińċ řuimeřte keřkide řædtuře wařta, oppeb
meile meddy řaull palii toifřite. **Ėth meye tuńeme** (řing wir) **tæma**
Ĺöh, Ĺinċ mea tæma taħab řyn Ĺiáá pæl. Řente řanade řs řame
meye ľöhitelł mainiřetuth, nińċ řs oppetuth, eth neřřamat, ře lebbý
oma ĥæ Ĺöh tachtwat onřag řada, neřřamat eb olle mitte se eife řeh
peel, muiło næmat řeuwat se řuria ře pæl, řumb næmat iohata[wat]ř,
se řörgřuhauwa řiře: řeřama on toeřti keiċ tũhy nińċ ilma. ře
wařta oppeb meddy řaull, řumall on meile vře parremba Ĺöh
neuthnuth, nińċ tæma řally řana řiddes ředta andnuth, se on tæma
Ĺinř nińċ Ĺrmas řoiċ řř Ėřř, tæma řiře piđdame meye vřpeines
vřřma. řeprařt eb taħa řumall se řřķewene řřřa, vřřeřtełit muħř
ĥæř Ĺöhřit mittełit ředta, wotta řina řinu mele, mea řina eales taħat,
řyř eb woy řina se řs řumala eddes mitte řeiřta. řaħat řina nũith
eifeřti ĥeđ tũhđ teħa, řyř vřu vnd lota řřře řřře pæle, nińċ ĥoya
ĥeđas io se eddeřt, ny armas řuy řinu řiwo nińċ řeng on, eth eb
řina tæmařt mitte erratagřene ĥæ eĥř řuria ayall, minċpř: řumb řuim:
řen řřřanda řřře řřře pæle lotab, se eb piđda mitte ĥeđbedar, muiło
se řřķewene Ėllo řama.

Bund souiel vom ersten theil dieses Gesangs, dariñe wir Vier
Bitte gehabt. Erřlich Bmb Gnade vnd Bergebung der | řünden.
řerrast palwume meye řumala řunne nińċ se řöħa řř: Ĺnde perrast.
řolmandel olleme meye řs řulnuth, eth meye se eřimeře řerře řiddes
řumalalt palwume, řæma taħag vma řalgķe meddy pæle lařķe pai-
řtada. řeliandel olleme meye řulnuth, řuř meye palwume, se eife řu-
mala řundmeře přařt, eth meye eifeřti řumala oppeme řundma, nińċ
se eife ře pæl[e] řeuwme, řumb meidł neutab se řřķewere Ėllo řiře.
řazu verĥelřř vñř etc. |

(17.)

Die ander Predigte vber den 67 Psalm. Es wolt vns Gott gnedig sein. Vnd wird der Ander Vers erkleret. So dancken Gott, vnd loben dich. etc: Habita Anno 1604. 3. Augusti. Explicatio Concionis prædicti Versus.

Heute fur N. tagen, meine geliebten in dem Herrn, olle meye sen sinage löhikeße Vaulo algknuth Jüttelda, ninck ollet teye sesama Jütluße siddes löhitelt kulnuth, sest Ghimeße Versist, nellysarnast Oppetusest, mea meye Zumalalt Palwume. Ghimelt olleme meye Zumalalt palwuunuth, se Pattuden ander Andmeße prast, et tæma meile oma Dñne, ninck feid meddy Pattut tahag ander andada. Ninck eth tæma oma Balgke meddy pæle tahag lasche paistada, kumba Zumaliko paistmeße lebbby, meye Zumala eifesti oppeme tundma, ninck se eife Te pæl feurwme, kumb meidt iohatab ninck neutab, se Igekeweße Gllø sife.

Niith taha mina lebbby Zumala Armu, se Toyse Verse, meddy Vaulust, minu ette wotta, kuß meye same kuldta, vchest kauny ninck röymuliko Oppetusest, mea meile sesinage Vaulo, ninck se Toyse verse siddes saab tædta andtuth, on, sest Zumala tæma rocke helde Armust, eth meye wauset, ninck Sogkedat Bagkanat, fe meye Zumala tæma Tachtmeßest, ninck tæma Kally Sanast eb mittekit olleme moiftnuth, Syßkit on se feicke Wægkiwene Zumall, hend meddy pæle hallastanuth, ninck meidt oma Nicu sisse kugnuth, eth meye tæma Vapset ninck Perruth piddame ollema. Kuy meye hend Süddamest, Zumala pohle pöhrame, ninck se Jff: Jhse Ehrse Armu pæle lotame, Kuy meile meddy Vaul oppeh, kuß meye ninda laulame: **Ninck Jhr Ehrz Dñne ninck wægky, neile Bagkanalle tædta jalo, ninck oma hendt Zumala pohle lændket.** Secunda Versus. **Syß tænwat Zumala ninck kthwat jindt. etc: totum uersum repetes.**

Nedfinaget Sanat N. N. kulutawat meile, sest Zumala rocke helde Armust, kuß se feicke Wægk: Zumall lebbby nente Prophetide Suh, kaunwa aifa on laschnuth kulutada, eth ned Bagkanat lebbby se röymfa

Guangeliumē Dppetuse, Jumala tundmeke iure piddit wydtuth sama, wie geschr: stehet. **Nedt Bagkanat piddawat sinu Walgluße siddes leuwma, ninc se Nachws sinu paisuße siddes.** Sefama A. N. on ks ricfasti teudteduth, eth ks nüith sesinage meddy ayal (Laus Deo) nente Bagkanade seas, Jumala Dñne ninc hæteqkomene saab tuttuth, seprast palwume meye ks sesinage Saulo siddes, eth sefama Jumala Dñne ninc hæteqkomene, sedda parrembasti woig tuttuth, ninc welia lahutut sada, eth nedt toyset, ke sest Jumala Armust eb mittekit tedwat, woigfit eddespeiti Jumala pohle kæendtuth sada, da wir singen: **Bud Jhr Chr heyl Bud sterck, befand den Heyden werden.** Bud sie zu Gott befehre. Nedtfinaget Sanat opwat meile | sest Jumala rochke helde Armust, eth ks nedt Bagkanadt lebby sen vssu sisse Jhm Chrm, piddawat on sag sama. Kuy Jumall sefama oma Sana siddes enne olly kulutanuth. Psal: 96. Sagt vnter den Heyden, ds d' Herr König sey. vnd habe sein Reich, so weidt die Welt ist, bereit, ds es bleiben sol, nic sunnib ned Zui- meset eifeste. Hoc est: Man sol in der gangen Welt vnter den Heyden Predigen, Vnd ds Guangelium verkundigen. etc: Vide Psal: Selne: folio 465. Eth meye nüith A. N. sesinage Jütluße, sedda parrembasti woyne moistada, syß taha meye needt. Sanat (**Ninc Jhr Chr Dñne ninc wægky, neile Bagkanalle tædta jalo, ninc oma hend Jumala pohle keendta**) meddy ette wotta, kuy ks se toine Bers meddy Vaulust. Vnd dauon reden, so viele Gott des H: Geistes Krafft verleihen wirdt.

Çhimelt ningf Algmeses A. N. pidda meye omat Korwat hæsti vñles awama, ninc hæsti kuhlma, mea meile sesinage Jütluße siddes saab oppetuth, kumb sæl on se Dppetus, nente Bagkanade kuhmesest, ninc piddame meye nedt sinaget Mellisarnast Dppetust oyra nic meles pidama.

Çhimelt, oppeb meile Jumala Sana selgkesti ninc kauniste, eth nedt Bagkanat, eb mitte lebby nente hæ Löh, Weel paliu wehemb, eth næmat sefama omat Vordehninuth, Jumala perrug omat sanuth, erranis se on sündinuth, vypeines Jumala rochke helde Armust, lebby Jhm Chrm meddy Jffanda. Sefama oppeb meile meddy laul. **Vnd Jhr Chr heyl vnd Sterck, befand den heyden werden.** Se Sana (:Dñne:) on ny paliu, kuy vñ Dñistegkia echt heddaawitaya. Doesti on meddy Jff: Chr se eife Dñistegkia, ninc heddaawitaya, ke keid

meddy Haykedus ninc Reyadt woib terwey teha. Müith olleme meye keick lebby meddy Jff: Jhsē Ehrje Reyadt terwey sanuth, seprast kañab tema kē toesti se Nymi Dñistegia, mindprast tema on se eike Jumala Dñne, ninc se eike ellaw Leib, kumb Laywast on maha tulnuth, ninc piddawat keick nedsamat terwey sama, ke seft Leiwast söwat, eth nemat küll se Pattu prast pohl furnut omat, et emis igkewest piddit errasurrema.

Sesinage Jumala Dñne kē, omat keick nedt Jumala kartiadt Inimeket hend igka apal röymustanuth, da d' Patriarch Jacob sterben wolte, sprach er: **Herr ich warte auff dein Heyl.** Vnd Simeon singt von diesem Heyl: Nunc dimittis seruum tuum etc: totum Canticum repetes. Alma sesinage Dñne echē Dñistegia, on keick Pattu, Aino woyra Jumala Thenistufe ninc Jumala Sana errapolgmene, mea nedt Inimeket iße heñesest ette wotwat, mottelwat ninc tegkewat, Seprast kañab kē meddy Jff: Jhr Ehrz toesti se Nime, eth tema saab nymetuth Jumala Dñne.

Berrast nimetab kē meddy Laull se Jssanda Jhm, Jumala Wæex, da wir singu: Vnd Jhr Ehrz Heyl vnd Sterck. Syn kulet fina, eth meddy Jff: ninc Dñisteg: saab nymetuth, Jumala Wægky. Müith sawat nedt kay nimedt **Dñe ninc Wægky**, sagkedasti Jumala Kiria fiddes, vche toine toyse iures leututh. Exodi 15. **Se Jff: on minu Wægky** Exot: 15.
vnd Læñolaull, ninc on minu Dñe. |

Sesama Dñne echē Dñistegia on meddy Jff: Jhr Ehrz, tema piddab neile Bagkanalle tædta sama, kē ninda, eth nedt Bagkanat sest-samast Jumala Armust piddawat oša sama io ny hæsty, kuy needt, kumballe Jumall se toiwututh Nayse Semæ toiwutanuth olly, eth keick, ke se toiwututh Messiam Ehrm Jhm Jumala Boya vche kindla vssu kē wasla wotfith, nedsamat, piddit tema Armust ossa sama. Eike sestsamast Jumala Armust (tütle mina) oppeb meile meddy Laul, piddat fina ninc mina, kuy meye muito vñume siße Jhm Ehrm Jumala Boya, kē ossa sama, io ny heesty, wie Adam, Eua, Noah, Abraham, Isaac, Jacob etc: Mindpr: se keicke wægkiwene Jumal Jssa, on sestsamast Dñest, se on: Tema Arma Boyast, keickelle Nachwalle laschnuth kulutada, eth tema keickede Inimeste Süddamet piddab walgfustama, ninc nemat keick onsar tegkema. Deñ also sagt Esaias 52. **Se Jff: on** Essa: 52.
oma Böha Ræe tædta andnuth, keickede Bagkanade Silmade eddes, eth

feikede Alma og, þiddab nægfema, Jumala meðdy Jffanda Öune. NB. Hoc est: Reuelabit Doñr benitatem suam cunctis populis, et credent verbo Dei oñes fines terræ, et adorabunt eum oñes familiae gentium. Videbunt oñes fines terræ salutare Luc: 1. Dei nostri: nō sola Hierosolima, sed omnes gentes.

Sesinañe Jumala Ræþy ninck Öune on Jh̄r Ehr̄r, ke meidt Þagfanat on Roddo ognuth öllewelt sest Rorgfest, (wie Zacharias singt) Eth tæma neile þaistis, ke jæl istwat se Þimeduþe ninck se Surma wariu siddes, ninck iohatab meðdy Jallab se Te pæle sest Rahrwust.

Luc. 2. Minckpr: se feicke korgkemb Jumall Jffa on oma Arma Þoya feikede Racha wa hæx walmistanuth, ninck fs nente Þagfanade Rüyulax. Simeon cecinit. Sestfamast Þagfanade Rüyulast on fs Johañes se Ristia

Joh. 1. tuñistanuth nente Sanade kaas: Tæma on se toddine Rüyul, kumb feick Jnimeþet þiddab walgfustama, ke sen Alma sisse tullewat. Sesama lugfu sisse, omat fs ned Þagfanat arwetuth. Wie Paul̄ klar

Actor: 28. auþdrücket. **Se þiddab teyl tædta ollema, eth neile Þagfanalle jesinañe Jumala Öune leckituth on, ninck nedt Þagfanat þiddawat fulma.** id est: Euangelium ppter ingratitudinem Judæorum, iusto Dei Judicio, ad gentes abijþe. Matt: 21. Dico uobis, auferetur à uobis regnum Dei et dabitur genti facienti fructus eius.

[Röhitelt] Gddespeiti ninck Þapfe kombel R. oppewat meile ned Sanat, Neile Þagfanalle tædta sako, ninck oma hend Jumala þohle keendket, eth eb öxikit Jnimeþe lebbý tæma Hæ Tö ninck Tegko woy onsar sada, kuy örpeines lebbý sen Þissu siþe Jhm Ehr̄m. Ja se feicke wæglifwene ninck Armuline Jumall, eb taha öchekit Jnimeþe Þattut mitte mællestada kuy næmat hend Süddamest Jumala þohle þördwat, Ehr̄se Jh̄se Armu pæle lothwat, mödewarfy þiddawat neile, feick nente Þattut ander antuth niçk erraunmututh iæma, kuy meile needt Hystoriat ninck Exemplit, Jumala Sana siddes neuthwat, iþe erranes neist Þagfanast loehme meye, neil eb olle Jumala Resku mitte olnuth, erranes næmat omat feicke woyra Jumala Tehnistuþe, ia feicke Sogkeduþe siddes ellanuth. Die zu Niniue hatten so haufiret, eth se Niniue Rinn ölle 40. Þeiwa þiddy huca meñema ninck

Bochia wayoma etc: Syßkit on Jumal neile oma Armu neuthnuth, nind neile se Ello Parrandus lebbu se Prophete Jonam laschnuth kulutada, nind nente | Pattut andeg andnuth, eb mitte nente Hæ Töh perrast, erranis ügpeines omast rockfest heldest Armust; Kuy meile Jumala Sana, nind nente wana Kirckooppiade Kirry welia neuthwat. Galati 2. Wie der Apostel Paulz außtrücklich spricht: **Weil wir wissen, das der Mensch durch des Geistes werd nit Gerecht wirdt, sondern durch den Glauben an Ihm Ehrm, so glauben wir auch an Ehrm Ihm, auff das wir gerecht werden durch den glauben an Ihm, vnd nicht durch des Geistes werd.** NB. **Den durch des Geistes werd wirdt kein fleisch gerecht.** Vide, ut illud dictum in æsthonicam linguam transferaris. Augustin: sagt: Gott hat vns ds Leben Verheissen, Er gibts Vns aber nicht wegen Unserer wercke, sondern wegen seiner Barmhertzigkeit, den (sagt er) ws haben wir gutes gethan, damit wirs verdienet hetten.

Augustin:
Vide Lucan
Pollionem
de Vita
æterna 171.
172. etc:

Ambrosii ex Romano Cap: 9. Allein d' Glaube ist geordnet, ds man dadurch gerecht vnd selig werde. Theodor: ex Rom: 3. Weñ wir allein den Glauben bringu, so haben wir vergebung der Sunden. Ambro:
Theodor: plura in prædicto Authore quæras.

Kolmandel, opwat meile nedt Sanat, (Nind Ih: Ehr: Dnne nind wægky, neile Pagkanalle tadta jako, nind oma hend Jumala pohle kandket.) Sest keicke Korgkamba Jumala Boya, meddy Jff: Jhs: Ehrse wæest, kumb hend vlle keicke Alma, ia vlle keicke Inimeste nind Louise oyendab, Kuy tæma ks omalle Apostlille vche Keskæ andnuth on, kuy tæma Taywase menni: Gehet hin in alle Welt, vnd Prediget ds Euangelium aller Creaturen. Nente Sanade kaas minu N: Inim: tahab meddy Jff: Ehr: keick Inimestet, namat olfat, mea Suggu namat eales tachtwat, vchesarnax tæma Kicu siddes teha, tahab nind on ks keicknuth, eth tæma Apostlit, kuy kaas weel teñakitpeiwa keick truwit Kirko Oppiat, keickelle Inimestelle, ilma keicke wahedta, namat omat Kuñingkat, Fürsten, Graffen, Eddelleuten, Bürgermeistern, Rathsherrn, Burgern, Bawren, Herrn, Knechten, Frawen, Megeden, etc: Meile keickelle kulutame meye weel teñakitpeiwa, sest Ello Parrandusest nück Pattuden andeg andmene. Nind on sesama weel nütktit parrabilles, sen keicke korgkamba Jumala Jssa Tachtmene, lebbu Ehrm Ihm meddy

3. Herrschafft
Jhesu Chri
stredt sich
über alle
welt.

(: befannd
den Heyden
werden:)

Issanda, eth mina, kuddt ög waine Motho Jhse Ehrse Sullane, teile pidda kulutama, eth weel nütkit, ia nüith parrailles Jumala tachtmene on, eth teye hend piddate parrandama, ninck hend Jumala pohle keendma. Winckprast tema tahab pea tulla, oma Wymse Peiwa k3, eth teye te-

Acto: 17. bösen Werck. Acto: 17. Zumall kessib keickelle Inimeselle keickede paikas, eth næmat hend piddawat parrandama, semprast, eth tema öche Peiwa on siße sædtnuth, kumba siddes tema tahab sundida, keicke se Ilma Byr,

2. Cor: 5. Sikeduse kaas. 2 Cor: 5. Wir müssen alle offenbaret | werden, sur dem Richtstuel Ehrri, auff ds ein ieglicher empfahe, nach dem er gehandelt, bey leibes Leben, es sey guth oder böse. Derowegen leret vnser Gesang, du König, Eddelman, Bürgermeister Bürger, Bawer etc: Thue Busse, Vnd glaube dem Euangelio.

4. Zorn
vnd Gna-
denspiegel.

Neliandel, oppeb meile sesinane meddy Laull, sest Zumaliko Armust, eth tema needt Pagkanat omast rochkest Armust on wasta wottuuth, waidt se wasta ielles ömber, oma wiha siddes, oma heñesa Nachwas, kuy nedt Jfraelly Kapjet, kumb tema omag Perrug olli errawalligenuth, heñesest erralückanuth, seprast, eth næmat Jumala Sana ollit errapolgknuth:

Luc: 29. **Wie Gott im Osea spricht: Du Verwirffst Gottes wort, darumb wil ich dich auch verwirffen. Vnd Ehrri spricht. vnd werden dich ichschiffen, Vnd keinen Stein auff dem andern lassen, darumb, ds du nicht erkennet hast die Zeit, darinnen du heymgesucht**

Rom: 11. **hijst.** Item Pauli spricht: Jrael on maha languut ninck katte murtuth, nente Ebbaussu perrast, se on: Næmat omat Jumala Sana errapolgknuth, nedt Prophetidt wihasanuth, Ehrri Jhm Jumala Poja erratapuuth, næmat eb olle nedt Apoflit mitte woynuth saldida, nente-sinage, ninck muh kuria Ello prast enamb, on Zumall nedt Jfraelly Kapjet oma Balgke eddest erralückanuth. Kumba erralückmeße k3, meye Jumala tema hirmsa wiha piddame opma moistma, ninck kaas tundma, kuy weikasti ninck hirmsasti Zumall ölle nente samade wihasab, se tema Sana errapolgkwat, nedtsamat Jumala Sana errapolgkiat, tahab Zumall nuchtelda, suhre Sogkeduse ninck se Jgkeweße erralückmeße kaas, eth næmat emis igkewest Jumala Armust piddawat erralückatuth sama. Seprast oppeb meile meddy Laull, eth meye Jumala io piddame palwuma,

Tæma tahag meidt lebby oma Põha W: walligeda, nief meidt tæma kally Sana iures piddada, kumb meidt Wimatell onfag teb, nief se Igkeweße Glllo fiffe iohatab. Ny paliu A. R. seft Dppetuffest, fuß meye löhitelt olleme kulnuth, kuy meye Pagkanat, Jumala Riidu fiffe, olleme kuzututh, Moisket etc: quam breuissimum repetes.

Seft, eth meye nüith löhitelt olleme kulnuth, eth meye wayset Pagkanat olleme oluuth, syßkit on Jumall meidt oma Armu kß wasta wotnuth, kß ninda, eth meye seßsamast Jumala Sunest olleme tædta nief tutwag sanuth, syß peagime meye jelt]sama[st] [Jumala] kaas opma tundma, hend Süddamest Jumala pohle pördma, nief Jumala keikest Süddamest tæma hætegfomeße eddest tænama, Kuy meile meddy Laull selgkesti oppeb, da wir singen: **Syß tænnawat Jumala nief tythwat fiud, wchtles keid ue Pagkanat, nief keid se Jlm se røymustab hændt, nief laulab juhrel hælell etc:** Vnd im 3. Berß. **Syß tænnawat Jumala nief tythwat fiud, se Nachwas hæst teuhs, Se Mää tañab wilia nief Barrandab hend, fiuu Sana on hæsty kewnuth.** Eßinañe toyne kuy kß se Kolmas Berß opwat meile se eife Jumala tænnomeße | tænnomeße, Wincpr: meye Jumala piddame tænama. A. R. se keike juhremb Ande, mea meye Jumalalle woyne andada, se on yr Süddamelick AidJumall, eth meye Jumala keikest Süddamest piddame tænama. Se on kß tæma mele perrast, fuß Jumall [kß] iße on tunnistanuth: Ps: 50: **Dpffere Gott danck vnd bezale dem höhesten deine gelübde Inuoca me in die tribulationis: et ernam te, So soltu mich prehen.** Also vermanet vns auch der H: Geist, durch den Mund Davids: Lobet den H: alle Heyden, Preiset ihn alle Völkær. NB. Unser Herr Christ straffet die 9. vndanckbarn außseßsiße. Nonne decem mundati sunt, Nouem autem vbi. etc:

Lu: 17.

Wincprast meye sen keike forgfemba Jumala piddame tænama, seßama oppeb meile seßnane Laull, Moisket A: Inimeset, keike tæma Hætegfomeße eddest leiblich vnd Geistl: mea tæma meile wayfelle errakaddomatta Inimeselle, omast rochkest Armust neuthnuth on. Ißeerranes vche igka Inimeselle, tæma olgka mea Suggu tæma eales tahag, seßsama eddest pidda[b]me meye Jumala tænama. Toesti meye Wayset

Inimešet, eb woyme Jumala eales mitte küll tæñada, tema on weel paliu enamb weerdt. Ninc on sesama kaas tuhatfordt vordehninut. Re woib seft kš keicf errapaiatada, doch taha mina syn löhitelt mællestada.

Se Armuline Jumall (oypeb meyle meddy Saull) on meidt Pagkanat oma Böha Balgfe prast lohnuth, eth meye tæma kš emis igkewest piddame ellama, vlle sebda on kš Jumall, mea eales syn Jhma siddes ou, meddy Pagkanade hæx kš lohnut. Kuy meye sen Pattu ninc Surma alla ollime langnuth, ninc se Jgkeweße Surma ninc Börgfuttulle nuchtluße vordeninuth, syß on tæma meile oma Arma Aino Boya Jhm Ehrm vchex Önnistegfiar seye Jhma sisse lectitanuth, et sen keicfe heütumä Surma sisse vlleandnuth, eth meye Pattust et Surmast piddisime wabba ollema, ninc sen Jgkeweße Ello sisse lebby Ehrm Jhm wytuth sama.

Meye Pagkanat piddame kš Jumala tænama, eth Jumall nedt Pattut eb mitte laße walligeda. Se on: Jumall añab meile omast rochfest Armust keicf meddy Pattut ander, teb meidt eifex, wottab meidt wasta omag Lapses, annab meile sen Böha W: eth Jumall Böha W: meddy siddes piddab ellama, meidt walgfustama, iohatama, ninc keicfe meddy hedda siddes fiñitama ninc awitama. Meye piddame kš Jumala tæñama, eth tema meddy Balwe kuleb, Tæma añab meile kš oma Kally Sana, ninc nedt Böhadt Sacramentidt, Kuy sæl omat, se Böha Sacramentdt seft Ristmeßest, Vnd vom Sacrament des Altars, das ist vom Wæren Leib vnd Bluth vnserß H: Vnd Heylands Jhesu Ehri, kumba Unde ninc kindla Tæche lebby meye same fiñituth, eth se keicfe wægkiwene Jumall, meddy Jff: Jhse Ehse Jffa, meidt eb mitte vrpaines oma Balgfe prast olle lohnuth, echf vrpaines sesama toywutanuth, mea meddy Himoliko Ello tarber tulleb, kuy sæl ou, Sömmne, Jomne, Rydet, Vnd derogleichen. Erranis se keicfe wægk: Jumall on meile kš sesama toywutanuth andada, mea meddy Hengelle tarber tulleb, als da ist, Vergebung d' Sunden, Vitam æternā. etc: |

Suñma ninc löhitelt A. R. keicf ned suhret hætegfomešet, mea meye Jumalalt same, nedtsamat eb woy meye mitte errapayatada, echf keicfe meddy motluße kš erramoistada, næmat omat weel paliu suhrembat. Waidt se sesama Jumala suhre Töb pele motleb, sel on icfex Röymu

tæma Süddame fiddes. Wie David singt: Suhret omat se Jffanda Psal; 111.
 Löhð, ke se pæle motleb, sell on Aino röymu. Du nüith se keicke
 Korgkamba Jumala Löh suhr. Loesti, syß on kaas eike nind Kobus,
 eth meye Jumala igkepeiw piddame tæñama, Wid diesen Gesangk singen:
Es wolt uns Gott gueddig sein. Syß tæñawat Jumala nind
kythwat sind, vöchtles keick ne Pagkanat etc. Item. 3. Vers? Psal; 139.

Syß tæñawat Jumala nind kythwat sind, se Nachtw haes teuhs etc. Solte ich sie
zelen, so
wurde ihrer
mehr sein
den des San-
des an Mer.
 Ja meye piddame sen Kuningfa Dauide kß igka ayal Jumala tæñ-
 nama, keicke tæma Hæteggomeße eddest, mea meye eb mitte woime erra-
 paiatada, sel kombel: Jff: Jumall minu Su piddab siuu Gikedus kulu-
 tama, igkepeiw siuu Dünest, kumb mina eb mitte keick woy errapaiatada.
 Als wolt David sprechen: Jff: Jumall, mina eb taha enamb mitte, kuy
 se, eth mina sind woigin tæñada, Minu kaunis ehitus on siuu Böha
 Nimy, eth mina sesama siuu suhre, korgke nind Böha Nime igka ayall
 woigin kytaba, Auwustada et kaas tænnada

Se on nüith A. N. löhitelt iütteldut meddy Saulust, kuz teye
 ollete kulnuth, Jumala meddy Arma Laywajest Jffast Armust, eth tæma
 needt Wawset errapoltuth Pagkanat, omast rochkest heldest Armust omar
 Vapseg nind Perrug on wasta wottnuth, nind tæma Arma Boya Jhm
 Ehrm ny hæstly nente Pagkanade, kuy nente Juda Nachwahæx vchex
 Dünistegkiar sesinage Jhma siße leätitanuth on. Sesama tæma Hæ
 tegkomeße eddest, olkudt Jumala Nimy kytetudt nind tæñatuth, nüith
 jest Nyast emis igkewest.

Nüith omat meile weel nente sinage Rahe, kudt sest toifest nind
 Kolmandest Versist ölle iæhnuth, needtsinaget Sanat. **Sinu Sana se**
Koogt nind Sötæ on, kumb keicke Nachwa ellatab, Gylen Le
pæle leuwoma. Wund im 3. Versu. **Se Mää kannab wilia nind**
parrandab hend, Siuu Sana on hæstly leuwonuth. Bon diesen
 wenig worten, wollen wir kunfftigen N. Wollen hiebey beruhen laßen,
 vnd Gott fur seine Gnade danken.

1604.
17. Aug:

Die dritte Predigte ober den 67 Psalm. Es wolt vns Gott gnedig sein. vnd werden die Worte erkleret.

2. Versz. Dein Wort die Hut vnd Weyde ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen

Aus dem dritten Versu. Dein Wort ist wol gerathen. Vns Segen Vater vnd Sohn etc:

Explicatio Textus.

Minu N. sagkedasti nind mondkorda kuleme meye Zumala Sanast, mindfarnse suhre hedda sisse, meye Wayset Inim: lebby sen Pattu olleme langnuth, ia meye ollime vche sefarnse Bimeduse sise sattonuth, eth meye paliu rumalamat olleme olnuth, kuy nedt Weddichjet. Meye eb olleme mittekfit taedtnuth sest Ilma algkmesest, ke Taywa nind Maa, nind ks meidt Inimesjet on lohnut, kust se Pattu nind Surm tulleb, Meye eb olleme ks mittekfit moistnuth, sest Jff: Jhse Ehrse ha tegkomebest, Windy: taema sen Ilma sise on tulnuth, nind mea haed taema meile Inimeselle neuthnuth on. Meye eb olleme ks mittekfit taedtnuth sest vlllestoufmesest sest Vihast, nind sest Wymse Peiwast Sundmesest, weel paliu wehemb sest Jgkewest Glost, ds nach diesem Lebeud, einand' leben sein sol.

Ned Ar: R: nedfarnset ilma taedtmatta wayset rumalat Bagkanat olleme meye olnuth, kuy meye ks mondkorda meddy wayse rumala Maarachwa iures weel igka ayall in hac Ecclesia kuleme nind moistame, ke se keide wehembra iugse karwa Zumalast eb mittekfit moistwat, weel paliu wehemb sest vlllestoufmesest sest Vihast, nind sest Jgkewest Glost. Sest, eth meye syn moedwarsh meddy Zütluße Algkmesse siddes kuleme, mindfarnse suhre hedda sisse meye olleme sattonuth, syß on ks N. weika tarwis, eth meye taenapeiw oppeme moistma, kuy meye se wohme taeda, eth meye wayset sogkedat Inimesjet se eife Te pæle olleme iohatuth, nind ks se eife Te pæle keurme. Moistta minu N: Inim: sesima oppeb meile meddy löhikene Vaull: **Sinu Sana je Hoogt, nind Söte on,**

kumb keiße Nachwa ellatab, eyken Ze pæle leuwma. Kule syn minu N. oppe ninck motle hæsty nente sinage Sanade pæle, kuy sina se ted, toesti, syß piddab se eife Jumaliko walgr; echß Künynall sinu Süddame siddes vlessüttitama, nück sina peadt palu tarckemag sama, kuy eb sina eales enne olle olnuth. Minckp: se Minus Sana, **Sinn Sana se Noogt nind Söte** on: oppeb meile keiße, mea meddy Hiwoliko Ello, nück se Henge Dñne tarbey tulleb, Jumala Sana on se eife Richtschnor, seu Teiohataia; kumbast meye keiße apiat woyme tædta sada, sel kombel: Jumala Sanast woyme meye tædta, eth se Layws et Mää, kuy kß keiße apiat, omal ayal Jumalast on loduth, ninck eth meye Inimeßet algmesest enne Adamæ | Vangmeße ilma keiße Pattuda olleme olnuth. Waidt ny pea kuy Adam Jumala Resku olli vllleastnuth, mödewarfy olleme meye sen Pattu alla langnuth, ninck ninda se Kurraty Balgke sarnag sanuth. Sesama keiße woyme meye Jumala Sanast tædta, kust se Pattu, Surm, hebda, haykedus echß muß willekus tulleb, ninck kß meye wayset Inimeßet vumberantuth olleme. Jumala Sana oppeb meile kß, sen eife Dñistegkia Ihm Ehrm tuudma, ke meidt Inimeßet fest Kurraty wallast errapestnuth on, keiße Nachio terweg technuth, ninck meidt Jumala tæma Taiwæße Jssa kß erraleppitanuth, ninck tahab meile sen sinage Ello prast andaba, se Iqkewene Ello.

Jumala Sana oppeb meile, mea Jumala tachtmene on, kuy meye tædda piddame auwustama, palwuma, tehuima ninck tæñama. Meye woyme Jumala Sanast tædta, eth meye Jumala Nachws olleme, kuß meye Jumala leuyame, ninck migtarbey Jumal nedt mollembadt Sacramentit on siße sædnuth. Meye tæme kß Jumala Sanast, eth keiße Inimeßet Wymfel Peiwal fest Surmast piddawat vlllestoußma, ninck piddawat ned vskulißet aufferwecket werden, in Vitam æternam, die Gottlosen in Abgrund der Hellen Verstoßen.

Demnach wollen wir auff dißmål etwas melden, von diesen worten. **(Dein Wort die Gut vnd Beyde ist, die alles Volk erhalten, in rechter Bahn zu wallen. NB. Dein Wort ist Wolgeraten. Souiel Gott Gnade, vnd seinen H: Geist geben Vnd verleyen wird.**

Heute für N. tagen meine N. ollet teye löhitelt kulnuth, mindßarn suhre Armu se keiße wegß: Jumall meile wayste sogkeda Pagkanalle

neuthnuth on, sæl siddes, eth tæma meidt ilma keiðe meddy Hæ
 Tøh nið vdenste, vrpaines omast subrest nið rochkest heldest Armust,
 lebbv tæma Arma Boya Jhm Skrm, omag Lapseg ninð Perrug on
 wasta wottnuth. Sesama on toesti vð fest keiðe Korgkamba Jumala
 Hætegfomefest. Miiðth eb olle Jumall se iure mitte iethnuth, eth tæma
 meydt omag Perrug on wasta wott: erranis se Armul: Jumall neutab
 meile weel niittit oma Armuliko Tæche, kumba lebbv meye weel tæna-
 fitp: Jumala Riðo siðe same kugututh, Se on (oppeb meile vuser
 Gesang) Jumala S: da wir also singu: **Dein wort die Gut vnd
 Wende ist, die alls volck erhal: in rechter Bahn zu wallen.**
 NB. im dritten Verß. Dein wort ist wolgeraten.

Mer trost
 fleust aus
 Gottes M.
 Heßh? 214.

Nedtsinaget löhikeþet Sanat A. N. opwat meile, mea heb Andet
 se Armuline Jumall meile oma Sana siddes añab. Moisket A. N.
 nið piddafet meles, se keiðe korgkemb Dypetz ninð Tarek saab meile
 Jumala Sana siddes antuth, kuy kð se keiðe parremb Trost nið røyumu,
 keiðe meddy hedda, Risti ninð willekuse siddes, olgfa sæl mea Risti,
 hedda ninð willekus eales tahab syn Maa pæl, mingf kaas meye Jni-
 meþet same waywatuth. Waidt ielles vंबर se wasta, kuy vð Jnimene
 Jumala S: Süddamest kuleb, nið oma Süddame siðe tackistab, syð
 leüiab tæma Riittust ninð ellawat | røyumu, eth tæma hend woib rahwill
 andada, ia tæma sab wahelt, vlle keiðede Jnimeste moistuse, keiðest
 tæmast heddaft nið willekuseft errapæstetuth. Sesama taha mina euch
 beweisen. NB. 1. Wenn ein Mensch vð seinen Sünden beschwert wird,
 so bald er gebeichtet, vnd die Absolution empf: hat, so findet er frouwde
 in corde suo.

Psal: 91.

On kekitt Haykeduse kð Vmberantuth, syð neutab meile Jumala
 S: vche kanny Troste nið røyumu, ds Jhr Ehr Vnser Argt ist, ia
 Vnser Leben, ninð se Pittz meddy Peirast, der vns vom Todt er-
 retten vnd gesundt machen kan. Wie geschr: stehet: Ich bin der Rechte
 Meister zu helffen. Sattub kekitt kachio siðe, eth tæma Jumala S:
 prast fest vcheft Vinnast se touye saab ayetuth, Mödewarsy kinnitab ninð
 røyumustab Jumala S: keið nedsmat, sel kombel: Ich bin bey ihm in
 der Noth, Mina tahan tædda fest heddaft errapæstada, ninð aumfar teha.

Kiwsab sind nütth se Kurrat sinu suhre nīk hirmsa Pattude prast, mea fina keiße sinu ellades ollet technut, nīnck teb sehama rashedag kuy v̄r raße Koorm sinu Kayla nīnck Ollade pæle, Mödewarsy oppeb vns vnser Gesang: Sinu Sana se Hoogk etc: Kuy tao? Sel kombel: Seel seifab kiriututh: Ich bin komen die Sünder zur Busse zu beruffen, Matth: 9. vnd nicht die fromen. Ds ist gewißlich war, vnd ein etc: 1. Tim: 1. 1. Timor: 1. Darumb ob woll bey vns der Sünden Viel, Ist doch bey G: Viel mehr Gnade. Vnd wo die Sünde mechtig worden ist, da ist doch die Rom: 5. Gnade viel mechtig' worden, durch Ihm Ehrm vnsern Herrn.

Kiwsab sind se Jumala hirmus Kesk, nīnck tahab sind se Igke- weße erranedmeße alla heitada, nente Sanade kaas: Verfluchet sey, der nicht helt, ws im Gesetze geschr: stehet. Mödewarsy oppeb meile Jumala S: nīnck sesinane meddy Paul. **Sinu S: se Hoogk nīnck Söte on.** Ja toesti, se eike magkus Söte, sest, eth se Keskū Netuße wasta kiriututh seifab: Waitd kudt se Aick say tenteduth, seckitis Jumall Gal: 4. oma Poya, v̄chest Naystpohlest Imalle tulnuth, nīnck Banny tæma nente Keskude alla; Eth tæma ned, ke Keskude all ollit, errapæstis. Syn kulet fina minu N. minckfarn Süddameliko rōymu Jumalla S: meile añab, Eth Jumall keiße wiha on lascknuth langeda, nīnck meidte Inimeste k̄s erraleppituth, lebby Ihm Ehrm meddy Jff: Nīnck ieb k̄s se Wannene toer. So war ich Lebe (spricht Gott) so will ich nicht den Todt des Sünders, sondern ds er sich bekehre, vnd lebe. Item, Weñ ewre Sünden, gleich Bluthroth weren, sollen sie doch schneewis werden.

Nedfarnset Sanat A: Inimeset, andwat meile suhre troste, Rōymu nīnck Ello, se keiße suhremba hebda siddes, [mea] minckfarn hebda meidt eales woib likutada, kuy meye aiks Jumala S: kuleme, sestamast kinni peame, syß on meil v̄r kindel trost, eth meye keiç Kanatuße k̄s woyme kaubada, keiç willekuß Jumala siddes errapolgkeda, nīk lebby sen Wssu Wlewoytada. Seprast A. N. pearime meye nedt Sanat (**Sinu Sana se Hoogk etc:**) amsamb nīnck forqkemb pidda[da]ma, kuy keiße Imatallus Nīck nīnck Hüß. Ja nach Hīmel vnd Erden Psal: 73. nichts fragen, wie David spricht: Weñ ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Hīmel vnd Erden, weñ mir gleich mein Leib vnd Seel vschmachede, so bistu etc: |

NB. Wo
niemand
seinen trost
finden kan.
da wies Got-
tes W. zu
trösten.

Opfet A. R. nind piddaket meles, Kuy nüith feick Imatalluße
Kuningkat, feicke nente Wæe nind Nicuße, feick Arsit nind Wanambat,
Iffad nind Emad, kuy ks feick meddy Heymudt nind Söbrat, feicke
nente Tarcuße, Kaha nind Hüide ks eb mitte woy awitaba. Syß
teß Jumala S: Nouw, sesama tröstib nind fiinitab ned Inimeßet, Wie

Psal: 119. David bekenet: Iffandt sinu Sana on minu Trost minu subre hedda
nind willekuße siddes, Mindp: sinu Sana röymustab mind. Item, Kuy
sinu Sana minu Trost eb mitte olleg olnuth, Syß ollegin mina hucka
mennuth minu Willekuße siddes. Hie bekenet David frey, ds er hette
müßen zu boden gehen, Wo in Gottes Wort nicht erhalten hette, Kuy
sesama ks sagkedasti süñib, nind meye næme kaas (: Jumall parrakut :)
oma Silmade kaas, eth paliu Inimeßet syn Mac pæl [syn Mac pæl],
ke Jumala S: eb mitte kule, muto piddawat sesama vöhex nairux,
polgkwat [ks] oma Wallatuma mele ks erra, nedamat wotwat wymfelt
vöhe kuria oga, nind surrewat erra kuy ned weddichset, meñewat niinda
Hiwo et Henge ks tüchia, ia ellawalt sen Börgkuhawwa siße.

Se wasta oppeb meile meddy Laull, eth Jumala S: se eife Rog
vnd Söte on, kumb feicke Rachwa ellatab, eifen Te pæle keuwma. Du
nüith Jumala S: se eife Söte. Mindp: eb pearime meye syß sesama
mitte parrembasti nind röymfamasti kuhma? Sest eth tæma meidt
feicke meddy hedda siddes fiinitab, Jumala Sana eb tröste meidt vrypeines,
muto tæma teb meidt feicke meddy Ello siddes onsar, eth feick meddy
Töh nind tegko, mea meye tehme nind ette wottame, peab hæx sama,
sel kombel, eth tæma piddab sündima, Jumala Auwug, nind meddy

1. Chron: 23. heñesa Henge [onsar] öñer. Wie solchs die Schrifft klar zeiget: Syß
peab sinull Onne ollema, kuy sina peadt nind seprast ted, mea se Iff:
sinu Jumall oma Resku siddes lebby Mosen kesknuth on. Vnd wir
sing: Woll dem, der da Lust hast zum Geseße des H: Vnd redet von

Psal: 1. seim Geseß Tag Vnd Nacht. Der ist wie ein Baum gepflanzet an dē
Wasserbecken, d' seine frucht bringt zu seiner Zeit, Vnd seine Bleter
swelcken nicht, vnd was er machet, das gereth woll. Vnd der H: Schr:

Johan: 16. spricht. Kuy teye minu sisse icete, nind minu Sana icæb teddy sisse,
Werdet ihr bitten, was ihr wolt, se piddat teye Sama.

Gemalle oppeh meise meddy Paul, Sinu Sana se Rogk nîck Söte on, kumb keicke etc: Vnd, Sinu Sana on hëstÿ keunuth. Kuy meye moñesarnage hedda nîck willekuse siddes olleme wichtellnuth, kuy vche Pallawa jauna Böile siddes: syß eb pea sesama iure mitte iehma, Muito meil on weel v̄r toine Saunaküttäia, se on se Surm, kuy tæma oma hirmsa Pasuna pæel pohub, Vnd añab tedta, eth tæma ligky læhüt on, syß peame meye se keicke rapemba Woidtlemeße siße astma, kumba Woidlemeße siddes, | keick meddy nægkomene nîck kulmene errakawub. Sæl thob se Rochuret keick ette, mea meye amofit olleme erraunntanuth, syß kiwsab tæma moñesarnagel kombel, eth tæma meidt woib Zumalast errahucutada. Re syß nedt Sanat on opnuth Es Wolt Vns Gott gnedig sein. Sinu Sana se Rogk Vnd Söte on etc: Re sel Aÿall wægfew nîck Röymus on, se woib Dñest iüttelda, nîck Zumala tæñada.

Se Surm, kuy meddy keickede Wymne Waynlaue, on v̄g sesarn ilma heutümatta Woiras, eth eb tæma v̄chekit asia eddest hend mitte karta, Waidt Zumala S: eddes piddab tæma hend kartma, ia eb mitte v̄rpeines kartma, muito tæma piddab v̄lle tæma mele Zumala Sana eddest erraizgma nîck errapagfenama, sepr: eth Zumala S: keicke tæma Wæe nîck Woymuße maha löb nîck rusug röhub, eth v̄g vskuline Znimene tedda roymsa Süddame ks woib errapolgkeda, Ja kuy meddy Jff: nîck Dñist: on tuñistanuth, ned vskuliset Znimehet ewat pidda sen Surma mitte nægfema, ke tæma Sana piddawat, Wie er spricht: Warlich :: Ich sage euch, So iemand mein Wordt wird halten, d' wird den Tod nicht sehen ewiglich. Syn tuñistab meddy Jff: et Dñist: eth sel Surmall, tæma olka ny hirmus kuy tæma eales tahab, v̄chekit woymust pidda ollema, nente v̄lle, ke Zumala S: piddawat, nîck vskwat siße Jhm Ehrm, nedamat peab se Surm küll rawull iethma. Ja se Surm eb olle enamb, kuy v̄g Bnyy, kuy Bwnuxit næmat magkama. Wie wir des viele Exempla haben, Christian, der löbliche König in Deñem; singt mit seinen Theologen, Rätthen Vnd Erhten, ds schöne Vater vnser Lutheri. Vnd ehe er zum Ende Römpf, ist er schön entschlassen, ds man es kaum gewahr ward. Ein Gottselige Matron saßete den edlen Spruch im lekten Stündlein. So war als ich lebe, spricht der H: Zebaoth, so will ich nicht, ds d' Sünd' sterbe, sond'n

Heßh: 217. dß er sich befere vud lebe. NB. Mein Trewer Gott, sprach sie, du wirft ia an mir armen Kinde nicht zum lügner werden, Vud damit gab sie saufft den Geist auff.

Næd minu A: Inim: mea hæd ninck fuhred Andet se keicke Wegf: ninck Armuline Jumall, meile wayfte Inimestelle neuthnuth on, sæl fiddes, eth tæma meile oma Arma Aino Boya Jhm Ehrm, kuy kß tæma kallis Sana, meile andnuth on. Sefama Jumala Ande, peaxime meye hæsty opma moiftma, kuy meye se moiftame, syß olleme meye ned eikedt Jumala Böllud, ke sæl hæd wilia kandwat Kañatuße kaas. Kuy meile meddy Laull oppeb: Syß tæñawat Jumala et kytwat find, se Nachwas hæ Theus, se Mää kañab wilia nîck parrandab hend. Nedsinaget S: A. R. woywat küll moiftetuth sada, sest Diwoliko Betoitustest, eth ned Bölludt hæd wilia kandwat, ninck eth meye se Jgkpei-wase Keiwa woyme sada, Waidt se keicke parremb | moiftus neift Sanast, Se Mää kañab wilia ninck parrandab hend, on, se Süddameliko kashwo, ninck se eike willy sest Jumala Sanast, kumb meddy Süddame pæl vllëykashwab, ninck kañab hæd wilia. Se on: Kuy Jumall meile hæd nîck vshinat Böllukündiat leffitab, ned omat ned Kirko Oppiat, ke meile Jumala S: selgkesti opwat, meddy kurbtuße Süddamet, lebbly se Laywase Semæ, kumb sæl on se Jumala Sana, tröfswat nîck kñitawat, ninck meidt ninda se Jgkeweße Ello pohle iohatawat, syß on Jumala S: heesti keurnuth.

Gemalle keub Jumala S: hæsti, ninck kañab se Mää hæd wilia, kuy ned Kirko Oppiat vshinat oma Ameti fiddes omat, ned Sacramentit, meddy Jff: Jhse Ehrse siße sædmeße prast, eikesti welia iagkawat, ned wallatumat Inimestet nuchtlewat, nente heütu ninck kuria Ello perrast. Nædt Kirko oppiat piddawat kß se pæle wallatama, kß ned Nohred Vapset Scholide fiddes Jumala Sana nîck Kartuße fiddes, sawat oppetuth ninck vllëkshwatuth, eth ninda Jumala Anwo keicke aßiade fiddes woix ogituth sada. Sel kumbel piddawat kß Jffandat Vud Frawens, Hausueterere Vud Hausmuttere auch thuen etc: Vide Selnec: Psal: 295. 296.

Wimatel lanlame meye, **Meidt öñistata Jffa, ninck se B: meidt öñistata Jumal se Böha B:** etc: usque ad finem. Nedsinaget Sanat opwat meile, eth sæl Kolmet erraiaetuth Waymudt omat, Syßfit

Dß Land
gibt seine
Gewercks.

Vide Selnec:
folio 295

on sæl v̄g Minus Zumall. Kuy se woib olla, eth sæl v̄g ainus Zumall on, ninck se V̄che Mino Zumala Olemese siddes omat Kolmet erraiaetuth Waymudt, se eb woy mina sinulle, ia v̄gfit Inimene syn Māā pæl mitte iüttelda, muito lasckem meidt Zumala S: iure iæda, ninck ninda lapsē kombel vsckuda, kuy Zumal hend oma Sana siddes meile on tædta andnuth. Ny pißudt A: A. kuy sina echk mina, se sūhre Merre v̄che Pißokeße Beckla Kohre siße woime wallada, weel paliu wehemb woyme meye se Oppetuse erramoistada, **Wie G: enig ist im Wejende, Bud Drehfaltig in den Perjonen: Wie die Historia vom Augustino außweiset**

Zumal Jssa oñistab meidt sæl siddes, eth tæma meile keicke hæ on technuth, ninck meile Armuline oluuth, eth tæma meile oma Arma Boya leckitanuth ninck omag andnuth on.

Zumall Poick oñistab meidt sæl sid: eth tæma meidt oma Jßakaas erraleppitanuth on, niç meidt omag Weliez ninck Seharag se Laywa Ricko siße v̄lles ninck wasta wottuuth.

Zumall Pöha W: kiinitab meidt sæl sid: eth tæma meile sen Jßa ninck sen Boya neutab, tæma iohatab meidt se eife Zumala tundmese siße, kiinitab niç røymustab meidt keicke meddy hedda siddes.

Gemalle laulame meye, kelle keick se Jlm se Auwo annab, tæma eddes hend keick enambest kartab. Ned Sanat (Kelle keick se Jlm se auwo annab) opwat meile k̄s, nente wayste ninck Sogkedade Bagkanade | kugmehest, eth keick ilma Inimeßet piddawat, selle v̄che Mino Zumalalle Auwo andma. Ke nüith Zumala pæle lotab, ninck tæma S: vschub, se kartab k̄s Zumala, ninck auwustab tædda, wie ein Kind seinen Vater.

Vöhitelt ninck v̄che Sumia siddes, oppeb meile meddy Vaull, Judat ninck Bagkanat piddawat Zumala kartma niç auwustama. Minckpr: næmat omat keick önnistuth se Abrahame Semæ siddes. Se on: Næmat omat keick errapæstetuth sest Pattust, ninck lebbby se aino Offere, meddy Jß: Jßse Ehrse werre puchtar pestuth.

Se keicke wærgewene igewene Zumall ninck meddy- Jß: Jßse Ehrse Jssa, se olkut meile keickelle Armuline, Öñistaka meidt, ninck lasckeka oma Jßaliko Pallæ meddy pæle paistada, eth meye io syn Māā pæl tuñeme, opime ninck leütame tæma Te, eth meye tæma Sana ninck

Dppetufse iure iæme, tehme, mea tema mele praft on, ninc pralettame, mea tema meile on errakeelnuth, ninc eth meye tema Arma Boya meddy Jff: Jhseft Ehrseft, lebby vche kindla Bhu kindlasti kinni peame, seprast eth tema meddy Minus heddaawitaya, Snistegkia, ia se eife Vorspraker on, Jumala tema Laywase Jff: iures, Re meidt keicke kachio ninc kuria wasta woib ninc tahab kaas hoidta, se olkudt mea hedda ninc willekus tema eales on. Sepr: peagime meye igfa ayall N. oma Lapse ninc Perræ ks sesinage löhikeße Paulo laulma, ninc perrast keickest Süddamest Jumala sen Jffa, lebby Jhm Ehrm meddy Jffanda palwume, eth tema meidt oma Sana iures tahag piddada, ninc meye iure iæda, seft, eth se Peiw tahab Sachtose sada.

Sesama meddy Palwe ninc vssu pæle, sab meile nüith vç kaunis Læcht Sana meddy Paulo siddes antuth, vcheg künitufeg, eth keick, mea meye sesinage Paulo siddes laulame ninc palwume, se piddab Amen, Ja, se on: Wyß ninc toßy ollema, Wie es D. Luther im Catechismo gegeben hat, Amen ÷, ds heist, Ja, Ja, es sol also geschehn. Jumala kitug ninc aumug, lebby Jhm Ehrm meddy Jffanda, kyttetuth ninc tænatuth, nüith seft Ayast, emis igfewest, Amen.

G. L. haben drey Unterschiedliche Predigte, Von diesem kurzem Gesange gehöret, etc: repetes. |

(19.)

Habita 1.
1604.
14. 7bris

Eine Predigte vber den kurzen Gesang. Nim von vns Lieber Herr etc:

Sesinañe Laull N. eth tema küll Sanast ninc Bersist löhikeñe on, syß eb te mina toesti mitte, kust meye ny palu aika peagime wottma, eth mina sesama woixiu welia paña, seprast, eth meile sesinage breui cantione, monesarnast kaunist Dppetust, ia vche igfa Sanast, saab tædta antuth, kumba Sanade ks, Sina ninc Mina, hend igfa ayal, keicke meddy hedda vnd willekuse siddes, woime kinnitada ninc röymustada.

Sēpr: kulutab se Gsimene Bers huiꝝ cantici. Eth se feicfe Sensus primi uersus.
 Korgfemb Zumal feicf nra peccata, oma heñese Sornede k̄s, tæma
 Mælestuße Namato sisse on firiutanuth, nincf v̄che randtse Biuna k̄s
 oma waßkise Lauwa sise kaiwnuth, Meye oma motlußet tuñistawat meddy
 pæle, se Kochuret kaibab kuy v̄r wally et hirm: Wainlane meddy pæle.
 Nincf meye waßset Inim: olleme k̄s ny ramotumat: eth eb meye, weel
 paliu wehemb v̄gikit Voius, se suhre wõlla mitte woime errakustuda,
 erranis, sæl on, nincf ieb iæx kaibtus meddy feicfede pæle, eth meye
 se Waña techtuth wõlla v̄gford sollen begalen.

Se toine Bers oppeb meile, mindfarn Plastre meye sesama suhre Sens: secundi vers: Gleichnis vom Plaster.
 Reya pæale piddame pañema, kumb se waña Mabdo, se Kurrat meile
 oma Bõrgku terrawa Mõyfa k̄s rayonuth on. Meye næme wahelt,
 kuy nedt Inimeßet ißefesces taplewat, s̄yß sawat næmat juhret hawat,
 echf Reyat, On nüith se Reicf suhr, s̄yß pañeb se Argt k̄s v̄che suhre
 Plastre, se Reya pæle. Gife ninda A: R: on siuul nincf minull, ia
 feicfe Inimeße Vapsell, v̄g suhr nincf hirmus Reicf, se on se Pattu, mea
 meye Aldamilt olleme erwuth, nicf meddy Gma Hiwust ilmalle thonuth,
 Nüith on toesti se eife Biddaliko Reicf suhr, s̄yß peab se Plaster se
 wasta suhremb ollema, mea se Reya pæle saab pantuth, faas ninda, eth
 se Reicf saab hefti kiini kattetuth. Se piddat teye R: ninda moistma.
 Meddy Pattut omat toesti suhret, se wasta on Zumala Arm weel paliu
 suhremb, Ja meddy Jff: Jhse Ehrse Min: werreitibbokene v̄llewayb feicfe
 Inimeste Pattuth, kuy k̄s nedt Zumala kartiat Inimeßet hend igka
 ayall se k̄s omat r̄öymustanuth. Wie der Liebe Bernhard: sagt: Kuy Bernhar:
 se hedda mind tahab allawayotada, nincf nedt Pattut heitotawat mind,
 s̄yß peta mina hend sen Jff: Jhse Ehrse werreitogmeße Rejade sisse,
 Mindpr: koho pidda mina iogma echf iæma, kuy v̄gpeines Jhse Ehrse
 iure. August: sagt: Reicfe minu hedda s̄iddes, eb kazo mina parrembat August:
 Plasterit mitte, kuy minu Jff: Jhse Ehrse WerreReyat, sæl s̄iddes magfa
 mina Rahwull, vnd fürchte mich nicht. |

Minda on k̄s se Kuñingks Manages palwunuth nicf hend r̄öymu-
 stanuth. Kefit eb woy siuu wiha kandada, mindpr: fina æffwerdat
 nedt Pattuget, waidt siuu Armu mea fina ollet toiwutanuth, sesama on

ilma erramoitmatta. Seyr: kannab kš Jumal eikeste se Auno Nyme, eth tæma v̄g Jssa keickest Armust on, teuws riclust ninc̄ Armu.

Tertii Versus
sensus.

Se Kolmas Vers oppeb meile, eth meye se Palwe kš Jumalast piddame kiini piddama, ninc̄ ic̄er se Armuliko kulmeße prast palwuma, eth meddy Errapæstaya Jhr Jhr meddy Palwet tahag kulda, ninc̄ oma Armast Jssa meddy eddest palwuda.

Auff ds wir diejen kurzen gesang deste beßer verstehen lernnen, wollen wir die 3. Verse fur vns nehmen, Bud danon reden, souiel vns Gott etc:

Primus Versus. Nun singt die Christliche Kirche.

Nim von vns Lieber G: vnser Sünd vnd Mißethat:

D' einige
ßelßer.

Spinelt nic̄ Algmeßes oppeb meile meddy Laull, kooß pole meye hend piddame pördma, kuy meil abby tarwis on. moißket N. N. ninc̄ piddaket meles, wir sollen nicht hülfße suchen, bei den vstorbenen Heiligen, 2. Nicht auff vnser vstrawen, 3. guten wercken Bud vdiensft, Soud'n G: dem Herrn seine Ehre allein laßen vnd geben. Se on kš se eike kindel Pöhi, ke v̄rpeines Jumala, pæle ninc̄ eb mitte nente Voiuße pæle lotab.

Erdespeiti oppeb meile meddy Laull, kuy meye nedt kag Sanat eikesti piddame opma moißma, da wir singu: Nim v. vns Lieber G: vnser **Sünd** vnd **Mißethat**. Minckpr: nente sinage Kæhe Sanade sibdes, sab meile v̄r kaunis moißtus antuth, kuy meye næmat eikesti piddame moißma.

Unde peccatum et
quae eis ra-
dix malum
nempe ori-
ginis.

Se Sana Pattu N. N. oppeb meile, mea syß se eike wölgk on, mea wir G. schuldig sein. Moißket N. enne se langmeße ollime meye Jumala Palgke prast loduth, eiker, pöhaq ninc̄ hær, Aber wir haben vns von dem vfluchten Sathan verführen laßen, eth meye Jumala S: olleme errapolgknuth, ninc̄ tæma Keßku v̄lleastnuth, vnd olleme ninda aïma se Pochia siße erraric̄antuth, Wir sind Vnter die Mörder gefallen, die haben vns feden nacket außgezogen, keick Hüvß ninc̄ Andet meilt errarisonuth, meidt pohl furnug rayonut, ninc̄ se Te pæle maha iethnuth. Se tulleb fest wöllaft, mea wir Adamilt olleme erwunth, nic̄ meddy Gma Hiwust ilmalle thonuth. NB. **Wie Aufseßige Leute Aufseßige Kinder geben,** Ninda thome meye keick se Pattu meddy Gma Hiwust seye Alma siße.

Luci 10.

Müth on fesama Pattu, mea meye meddy Gma Hiwust olleme ilmale thonuth, ninck Adamist erwonuth, se eife Bg ninck [willekus] Werra, keiße Pattu ninck willekuse pohle. Se Durnasalmene eb olle mitte üg Nally asy olnut, Erranis Adam on | se ks Jumala S: errapolgknuth, ninck hend iße, kuy ks sen wayse Inimeße Suggu, sen igke- weße errarickmeße siße huckutanuth.

Syn kulet fina minu A: Inimene löhitelt se eife Sana moifus, festsinagest Paulust, **Nim von uns lieber G: unser Sünd;** Se on se eife wana ninck esimene wölgk, mea Adam meddy faila päle on thonuth. Adame Patt ninck langmene, on meddy Patt vnd langmene, Adame Surm, nedmene nick errarickmene, on meddy Surm, nedmene nick errarickmene.

Se toine Sana, Wotta meist erra Armas Jff: meddy Pattut nick Wleastehest, opped meile ny paliu, eth fesama ks Pattu on, keick mea Missethat. meye motleme, eck tehme Sana ninck Löy ks, se wasta, mea Jumall meile oma Sana siddes on keschnuth, üg fesarn hirmus asy fest igke- peiwasest Pattust, peagime meye heesti opma tundma, ninck meddy Silmadde ette sedma, haesti se päle walatama, eth eb meye nedt Pattut mitte pißofeser tehme (NB. Wie egliche, wañ sie beichten, sag, Minu Pattufeser, Diein. Pattut seind sie, vnd nicht Pattufeser etc.) Erranis meye piddame keickest Süddamest hend se eddest heitotama nick kaddoma, eth meye sen keiße korgkamba Jumala weikasti olleme wihastanuth, Minckpr: tæma eb olle mitte üg fesarn Jumall, kenne meleprast se kurry Gllö on. Erranis tæma wihastab sedda kuria.

Psal: 5.
Zach: 8.

Ferner singt die Christliche Kirche: **Auff ds wir mügen, mit reinē hertzen vnd gemüthe,** fur deine Augen treten. Diese Worte N. Ieren vns, kuy meye sen keiße korgkamba Jumala ette woime astuda. Paliu Inimeßet motlewat, nemat eb tohi enne Jumala Balgke ette mitte astuda, se olkut syß, eth nemat ny puchtat omat, kuy nedt Englit, ninck ny selgket, kuy üx Wus Glasacken. Küll ÷ erraikem meye wayset Inimeßet fesarnse Motluse päle mitte, Muto se piddame meye tædma, ny kawwa, kuy meye syn Alma siddes ellame, syß ripub ninck ieb se wana wölgk ider meddy Kaila päle, ama se Surma Hanwa siße. Waidt lasckem meye nedfarnjet Pattußer Inimeßet olla, nick igka ayal

Jumala filmadde ette astuda, Kuy ne Pattu Koormat meidt waiwawat
nīč meddy Süddamet aħastawat. Syß pidda meye nedt Pattut Südda-
mest kaddoma, ninč sen Kōrgke Altare, se on: sen Jff: Jhse Ehrse
pēle pañema, nīč nedt Biddaliko Reyat tēmalle neuthma, sest, kuy
meye im and'n Vers hören werden, tēma on se eike Arst, se nedtsamat
suhret ninč hirmsat Reyat woib terwer teħa. Se on: Ehrz Jhr
Jumala P: tēma tahab keič meddy Pattut errakustuda: wie er sprochen

Esa. 43. hat: **Mina kustuda sinu Pattut erra** minu heñese perrast, ninč
Act. 3. mina eb motle sinu Pattude pēle mitte. Actor: 3. Thut Buße, bekeret
euch, dš ewer Sünde getilget werde. So uiel vō Ersten Vers. |

Der ander Vers. NB. totum Versum legas.

Sesinañte toine Vers, neutab meidt, kuy teye sest Eħimeħest ollete kul-
nuth, ke sesama on, ke oma Armu meddy pēle piddab heitma. Moistket se
on se keiče forgkemb Jumall, der Himmel et Erden geschaffen hat, senjama
palwume meye, tēma tahax hend meddy keičede pēle armatada. Ja meddy
Laul oppēb meidt, eth meye Jumala oma Nachwas olleme, lebby sen Vssu
siße Jhm Ehrm. Nūith on N. löhitelt, se toyse Verse Sana moistz
se, eth meye sen Jff: Jhse Ehrse Nyme siddes, sen vōħe Aino Jumala
ette astume, et piddame se kombe piddama, nente kolme Sanade kš.

NB. Gleich-
nis von Pet-
lern. Sim:
Paul: in
1. par: 380.

Erbarne dich ÷. Kuy vğ ilma heütümatta Sant Jnui: kumb oma
narřfade et katke Nidede sees keub, nīč istutab hend se keiče weliemba
Te cere, pēstāb oma Biddaliko Reyadt, suhret nīč hirmsat Paiset vllēs,
nīč neutab keičelle rachwalle. palwub kš heldesti, eth ned Jnimeħet
tēmalle tahaxit oma Armu neutada, nīč [neile] tēmalle piħut andada
etc: Gike ninda N. pidda meye Jumala P: meddy Jffaudalle Jhesuħelle
Ehr: kš neuthma, kuy allastī meye olleme, nīč minčsarn kuriat Reyat
nīč werrisēt Paiset, meye selt Bōrkult Mōrdrit, kumb sēl on se
Kochnret, olleme sanuth, Minč palwuma, eth Jhr Ehrz meddy kuriat
Reyat, oma Bōħa Reyade kš tahax finni kattada, ninč terwer teħa.
Kuy nūith vğ waine Trath tahax forēide Nidede kš keūya, nīč oma
terwust kytada, syß eb sa tēmalle mittefit antuth: Gike ninda, kuy
meye tahame oma Wagkaduħe ninč Ĥe Lōħ kytada, syß eb sa meye
Jumalast mitte kulduth. Sēpr: pidda meye sesinage Laulust, nedt
Sanat ĥæsti opma, Erbarne dich ÷ ÷ etc: vsque Erlōset ĥast Ehrē.

Nente Sanade k̄s piddame meye Ehr: Jh: iure kuy nedt paliadt n̄ck
 Alaste Santit tullemā, nedt Keyadt t̄emalle neuthma, eth t̄ema nedt-
 samat tahar terwer teha, oma Keyade k̄s, mea t̄ema meddy waiste
 Inimeſte Pattude eddeſt, kañata: on, ſintemäll er geſproch̄en: **Meine
 Seele iſt betrübet bis in den Tod.** Sepr: Jff: Jh̄ſu Ehr̄e Armata
 hend, Sina ollet minū Jumall et D̄nniſt: minū Liha n̄ck werry, ia
 minū feic̄ke armamb welly. **Viu ich doch dein geerbtes guth, er-
 worben durch dein tewres Bluth, hilff Vnd mache mir geſundt.**

Sesama r̄öymuliko D̄ppetufe, meddy Jff: Jh̄ſe Ehr̄ſe werre
 wallameſe kaas, omat nedt Jumala kartiat Inimeſet hend igka ayall
 r̄öymuſtanuth, ninck hend ſe k̄s k̄nnitanuth, aña nente w̄ymſe Surma
 oga ſiſe. Wie Ciprian: geſprochen hat: quoties sanguinem Ch̄ri bibo,
 toties paratus eſſe debeo ad sanguinis mei effuſionem pro Christo.
 So offt ich d̄s Bluth Ehr̄i trincke, ſo offt ſol ich bereit ſein, mein bluth
 zuuergieſen Vmb deſ H: Ehr̄i willen. Wir leſen von einem frommen
 Studenten, der ſol an ſeinem Todtbette zu dem Gottſehlig H: Doct:
 Luth: geſagt haben, da er gefragt, ob er gern ſterben wolte, Vnd der
 Student geantwortet, Ja, Weñ es G: wille | were, Vnd d̄s ſelige
 Stundlein keme, er wolte gern zu ſeim H: Ehr̄o. Vnd darauff D:
 Luther, als ein Vater zu ſeinem Sohn, weiter geſagt: Was wiltu deñ
 deinem H: Ehr̄o bring? Er geantwortet: **Alles gutes.** Darauff
 D. Luther: wiederumb geſprochen: Sind wir doch alle Arme Sünder,
 was wiltu ihm den gutes, mein Liebes Kind, bringen? hat der
 Student entlich beſchloſen, Vnd geſagt: Done Doctor ego afferam cor
 contritum, et conſperſum ſanguine filii Dei. Ich will mit mir
 bringen, ein Armes zuſchlagen herg, d̄s beſprengt iſt, mit dem Bluth
 deſ Sohns G: Hoc ē. Mina taha t̄emalle wya, v̄r waine hæſti löduth
 Südda, kumb ſæl ou v̄llewallatuth Jh̄ſe Ehr̄ſe Werre k̄s. Darauff der
 Thewre Man D: Luther geantwortet: Mein Sohn, wiltu d̄s mit dir
 bring, ſo beſteheſtu woll, Vnd dazu helff dir Vnd mir Ehr̄: Jh̄
 Vnſer Heylandt. **Sina ollet ſe feic̄ke parremba Ande errawal-
 likenuth.** Jumall Awitakudt meidt feic̄kit.

Syn oppe ninck pea meles, eth meye hend igka ayal, ia aña ſeu
 w̄ymſe Surma oga ſiſe, meddy Jff: Jh̄ſe Ehr̄ſe t̄ema P̄uñake werre

Ciprian:
 Vide Paal:
 Seln: 233.
 folio.

wallameſe, ninč tæma Wye Keyade kš, pidđame roymuſtama nič kīni-
tama, nič ninda ſe eife Taywaſe Blaſtre, ſe on: meddy Iſſ: Iſe Ekrſe
Kaſiatuſe kš, keič meddy Keyat, ſe on: meddy ſuhret nič raſedat
Pattut kīni katma, kumb Pattut Jumala B: heelmelell heñeſa pæle
on woruuth, eth tæma meidt tachtis awitada ninč errapæſtada. Deñ
durch ſeine Wunden ſind wir geheilet. Er iſt vmb uſer Sünde willen
verwundet, vnd vmb uſer Miſethat willen zerſchlagen. **Wer ds im
Glauben helt, wirdt auß aller noth errettet,** Kan ſingen Vnd
ſagen: Herr Iheſu Ekrſe, zurne nicht mit vns in Ewigkeit. Se on:
Eth ſe keiče korgkemb Jumall weikafſti wihaſtab, vñle nente ſamade, ke
keiče Pattu nič rūwweđa Eſſo ſiddes ellawat, nič wimatel ſe Bōrgku
Tulle kš nučtleb, ſo ſie ſich nicht bekeren, vnd buſe thuen.

Waidt ſe waſta eb pidđa meye Jumalaſt mitte erratagſenama,
weel palu wehemb hend tæma eeft errapethma, wie Adam vnd Eua
thaten, muito meye pidđame meddy Biſſu Jallade pæle aſtma, Jumala
iure ioyma, omat Pattut kaddoma, ninč eb mitte errakeelma, muito
keičeſt Süddameſt tuñiſtama, eth meye Jumala wiha nič nučtluſe
kūll olleme verdehninuth, Waidt kuy meye hend vñhe Süddameliko
Palwe kš, Jumala ebbes allandame, Tæma Armuliko wiha ninč nučt-
luſe alla langeme, ninč tædda ninda vñber hačame, Kuy vñ Armas
Laps oma Wanambat, nič palwume, ſe Armuline Jumall eb tahag
meidt mitte oma wiha, muito oma Armu kš nuhelda. Kuy meye nūith
ſel kombel tehme, nič Jumala Süddameſt palwume, eth Jumall meddy
kš eb mitte tahag wihaſtada igkeweſt, muito meile meddy Pattut, mingk
kš meye tæma wiha olleme vñleſerratanuth, lebby tæma Arma Boya
Ihm Ekrſe, andeg andada. Souiel vom And'n Stück od' Bš. |

Der Dritte Verſ. NB. totum legas.

Seſinañe Kolmas ninč Wymnes Verſ A. R. oppeb meidt, Ke ſyſ
ſeſama on, ke meddy palwe[]dt kuleb, eb mitte Abraham, Iſaac, Jacob,
echt muhd Patriarchit ninč Prophetit, nedſamat omat keič erraſurnuth,
ninč eb olle hend iſe mitte woynuth awitada. Kuy meye nūith nente
eſimeſe Rahe Verſe ſiddes olleme kuſlnuth; Ke ſeſama on, ke meddy
Pattut nič vñleſtmeſet meddy pælt pidđab errawotma, ninč hend

meddy pæle armattama, sesama on se feicfe forgfemb Vnd wægfewemb
 Jff: Se Laywa, Måå, niç feicf aþiat on lohnuth, Sesama tahab fð
 meddy Palwet kulda. Kuy meddy Paul meile oppeb: Kule ÷ ÷ Jff:
 Jumal meddy Palwet, vsque ad finē. Kuy niith se Luha fiddes tuldt
 faab ogituth, ninda pidða meye se Palwe fð, Jumala iures abby niuð
 armu ogma, feicfe enambist pidða meye Jumala heldesti palwuma, eth
 tæma meidt Armu fð tahag kulda, meddy Süddameliko kifendamente
 tæma Korwade siþe lasfe tulla, niç meidt fest hebdast errapæstada, kumba
 fiddes meye aña meddy forwade sato Diume.

Eddeþeite palwume meye se Kolmande Berþe fiddes, Jumall se
 Jff: tahag ninda omat Korwat meddy pohle kæenda, Kuy Jffa niuð
 Gma omat Korwat nente haykede Lapsede Suh eddest pidðawat, kuy eb
 uemat nuuto mitte woy kulda, mea se hayfe Lapp tahab, eth uemat
 jebða parrembasti selle Lapselle woiwat andada, mea tæma tahab. Gife
 ninda iütleme meye sesinage Saulo fiddes fð kolmet lordt, Erhöre ÷ ÷
 Herre Gott, vnser gebete. Se on: Ach fina Armuline Laywane Jþa,
 Dyenda sinu Armuliko Korwat, [ny] Synu wayse armutuma Lapse
 pohle, niç kule meidt nobbedasti, kuy meye sind abby hüyame, sinu
 Arma Boya meddy Jffanda Jþe Ghrse perrast. Sesusama meddy
 Heddaawitaya Jþm Ghrm palwu meye, niç nymetame tedda nyme fð.
 Ghrre meddy Erraluñastaya, Palwu meddy eddest sinu Armast Jffa. Ach
 mea kaunidt niuð tröstklikut Sanat omat nedfinaget Sanat, ny löhikeþet
 kuy uemat fð omat, Kuy niith se Kurrat moñesarnast motluþet meddy
 Süddame siþe añaþ, iþeerranes nedtsarnset motluþet, Kape, fina ollet
 weikasti Jumala wihastanuth sinu kuria kombe niuð Gllø fð, Niith eb
 tohy fina Jumala Silmade ette mitte astuda, niuð tæmalt abby palwuda,
 fest, Jumall on io iþe paiatanuth: ds Er sey ein stercker eyfferiger Gott,
 der die Sünde der Väter heimsuche an den Kindern, biþ ins dritte
 Vnd Bierdte Gelid. Du niith Jumall (sagt der Teuffel) vñ wihane
 Jumal, | niuð nente Battude Wainlane, kuy tohit fina syþ Jumala
 Palgfe eþf Silmade ette astuda. Sesarnse niuð nuþ enamba Kurrati
 tæma siþe andmeþe wasta, pea meye vñ knüppifene tæma Mænna ette
 löhma, niuð ninda paiatama, **Tuz(?)** ÷ sinulle, fina Þörgfu Þerssepallæ.
 Se Læ mina küll, eth mina vñ Patt: Inim: ollen, niith eb olle mina

mitte minu, nuite minu Arma Jumala wasta eginuth. Waidt se te mīna wīfist nīck toesti, eth Jumall minulle tahab Armul: olla, vnd on minulle k̄s tema Arma Aino Boya Jhm Ehr̄m om̄ax anduuth, eth tema nūith minu Dūist: nīck Er̄aluñastaya on, nīck istub nūith parrāhilles zu den Rechten seines Himlischen Waters, Vnd bittet fur mich. Sēsama taha mīna v̄che kindla v̄ssu k̄s wasta wotta, nīck nīnda minū Er̄rapēstāia Jh̄se Ehr̄se kaas tēma Laywase J̄ssa ette astuda, nīck palwuda, eth se hellāe Jumall, meile keickelle tahax armuline olla, tēma Arma Boya meddy J̄ss: Jh̄se Ehr̄se prast, Sēsama minū J̄ssanda Jh̄se Ehr̄se palwe p̄ele lota mīna kindlasti, eth tēma oma Armast J̄ssa minū eddest palwub, sēsama tēma Arma Boya Palwe prast, tahab k̄s se Armuline Jumall J̄ssa mind Armu k̄s wasta wottada, nīck minulle keick minū Pattut ander andada, mingk̄ k̄s mīna tēdda olle wihastanuth. NB. zu gedēcken, von einem Fürsten, der den König erzürnet hette, ist aber durch die Königinne zu Gnaden gekommen, also, d̄s sie rieth, er solte des Königs Sohn auff seinen Arm nehmen, vnd dem König (d' nach der Kirchen were gegangen) mit seinem Sohn (welchen er lieb hette) entgegen gehen, ist auch also, damit zu gnaden gekommen etc.

Esaj 59. Sempr: N. lasckem meid̄t nīnda k̄s tēha, mind̄pr: meye olleme sen keicke Korgkēmba Jumala k̄s wihastanuth, meddy kuria Tōh̄ nīnd̄ Ello k̄s, Wie geschr: stehet: Kake se J̄ssanda K̄ēp̄y eb olle mitte lōhenduth, eth eb tēma p̄ear awitama, nīck tēma Korwat eb olle mitte pagug sanuth, eth eb tēma p̄ear kulma, Er̄ranis teddy rūwwebus lahutab teidt nīnd̄ teddy Jumala v̄chest̄ towsest̄ erra, nīck teddy Pattut p̄eethwat Jumala Pallāe teddy eddest̄ erra, eth eb tēye mitte sate kulduth. Hie hōren E. L. warumb wir nicht von Gott erhōret werden. Nemlich, d̄s ist vnser Vntugend schuld, wollen wir gnade bey Gott finden, so las̄et vns den H: Jhm Ehr̄m auff die Arme vnser̄s herzen nehmen, Vnd mit ihm zu Gott dē Vater fliehen, Vnd bitten, d̄s er vns wolte erhōren, omb seines Sohns J̄hsu Ehr̄i willen, Sēsama on Jumala se Laywase J̄ssa mele prast, nīnd̄ meye woime hend̄ k̄s rahwull andada, sest̄, eth meye tēme, eth Jumal se Layw: J̄ssa meile tahab armuline olla, nīnd̄ meddy Palwet kulda. |

(20.)

Eine Predigte zum eingang vber den Gesang. 1604. 26. 8br.
 Erhalt vns Herr bey deinem Wort etc: vnd wirdt
 getractiret der Erste Vers.

Explicatio Textus.

Sesinañe löhikene Vaull N. on se Jumala errawalligetuth Mees,
 Mar: Luth: se Böha Nisti Kircko hæz technut, niç laulnuth, Ninc on
 kß sesinañe Vaull, eth kæma Sanast niç Versist löhikene on, vç eike
 Palwe Vaull, Kumba Palwe Vaulo kß meye se suhre ninç hirmsa
 Waynlaße, kuy se Pawesti niç Türcki wasta woime seista. Toesti N:
 Inim: sinu echf minu Wæe kß eb woyme meye se hirmsa Wainlaße,
 ouwespeiti Soddanista, suhre Pühide echf muh aßia kß mitte kaufelle
 heñesest erraayada. Waidt syßkit on sæl weel vç toine Te, mingf kß
 meye tædda kaufelle woime erraayada, se on sesinañe löhikene Vaull,
 kuy kß se Böha Palwe, se kß woime meye keiße meddy Wainlaße
 wasta seista, ninç næmat vllewoitaba, kuy meye muito Süddamest
 sesinage Vaulo laulame, ninç Jumala (oma Lapsede niç Berrede kß)
 arruffen.

Mina ollen N. sesinage Vaulo, sesinage kuria ayal, meddy keiße
 hæz minu ette wotnuth, eth meye io sest Pattu Bnest woixime vllæß-
 errada, ninç heesti se pæle mottelda, mea meye sesinage Vaulo sees
 palwume niç laulame. Syß piddat teye se eike Sana moistus sest
 sinagest Vaulust opma moistma, ninç io vßinasti perramotlema, eth meddy
 Süddameliko motlußet, meddy Süddame, Su, Kele ninç Mele, ia keiße
 sesama kß, mea meddy siddes on, piddawat vche toine toise kß vchte
 tullemma, ny sagkedasti, kuy meye sesinage, echf toiset Vauludt laulame.

Syß taha meye sesinage Vaulo Algmeses iüttelda, sest eßimeßest
 Versist, mea syß se Suma echf se Dypetus sestsinagest Vaulust on, ninç
 mea kombe meye sesinage Vaulo, echf Jütluße siddes tahame piddada.
 Nüith piddat sina minu N: N. Lapse kombel opma niç meles piddama,
 eth sesinage Vaulull 5. Versit omat. Nente Kolme eßimeße Versi siddes,

tunifstame meye kaibmeße kombel, meddy fuhre hebba, fen keiße forgtamba Jumala wafta. Kuy meye nüith feßama olleme technuth, fyß puiftame meye oma Süddameliko Palwe Kolmesarufel kombell, Jumala eddes welia, ninck mælleftame kß feßama aßia echß ned Dhryfakit, Winckpr: meye Jumalalt feßama aßia begehrieme, ninck eth tæma meile omaßt rockfeßt Armußt tahax kß andada, mea meye tæmalt laulo kombel palwume. |

D'Erße Vers.
1. Befent-
niß

Se eßimeße Verße fiddes, tunifstame meye Jumalalle jelle Ißßan-
dalle, meddy nöddruße, meddy ißeheñeße niß tæma Arma Boya meddy
Ißß: Iße Ehrße Wainlaße wafta, eth meye waifet Inimeßet meye Wæe

2. Bitte. kß, nentefamade Wainl: wafta eb mitte woime feifta. Sempr: palwu
meye, Jumal fe keiße wægf: Ißa tahax næmat iße tallitada, fe aßia echß

3. Verfach. Dhryfate præft, feßt, eth feßama tæma Arma Aino Boya Auwo on, Se-
ßama nente Wainlaße Wæßu, tahax fe Ißgkewene Ißßa, kuy kß eife ninck
fohuß, tallitada, niß tæma Arma Boya Ißm Ehrm eb mitte laße
nairda echß errapolgfeba.

2. Der An-
der Verß.
1. Befent-
niß.

Se toife Verße fiddes, tunifstame meye eife feßama kß jelle Ißßan-
dalle Ißßelle Ehrß: fe Ißgkewe Aino Jumala Boialle, eth meddy Wain-
laßet, kumb paliu omat, ny hæfti fällä kuy kß tædtmata, fe fuhre kawa-
luße kß ogwat, kuy næmat meidit wayßet Ißßi R: örgpeines fe Aino
Jumala S: præft, woirit ellawalt erra nelda, kumba kawala algkmeße

2. Bitte. wafta meye eb mitte woime feifta. Sempr: palwu meye im Andern
Verß: Ißr Ehrß tahax meidit iße oma wæe kß nente wafta hoita, Se

3. Verfach. Dhryfate perræft, eth feßama tæma heñeße Auwo on, Winckpr: kuy Ißr
Ehrß oma Böha R: Kircko, ninck nedt Ißßi vßkulißet Inimeßet eb mitte
kaizer, fyß lehar fe Böha R: Kirck, ninck nedt vßkulißet Inimeßet pea
hucka, ninck eb ollex ögikit Nachwas fyn Maap: fe Jumala fen Ißgkeweße
Ißßa, ninck tæma Arma Boya Ißm Ehrm woiz kyta[b] ninck tænnada.

2. Der
Dritte Verß.

Im dritten Verß, Tunifstame meye jelle Böhale W: eth meil
ilma tæma abbida eb vçhtekit trofte olle, meye eb woime iße heñeßet fe
Vhendufe fe Wßu fiddes mitte piddada, weel paliu wehemb onßafti

2. Bitte. errasurra. Sempr: palwu meye, Tæma tahax meidit kinnitada, Omale
Vßkulißille Vchefarnße mele fyn Maa peel andada, Se wynnße Surma

3. Verfach. Etuumi fiddes meye iures feifta, ninck meidit awitada. Seßama tahax
tæma fepräft teha, eth meye ilma fe Böha W: Armu iße heñeßet eb

mittekit kolbame, erranes Jumal B: Waym piddab meidt awitama, ninck se Iggeweße Gſlo siße iohatama.

In den lezten beiden Versen bitten wir kurzlich, eth se keicke Wægk: Jumall, ke oma G: ninck se Böha R: Kircko syn Mää pael peab, sesama Jumal tahax ks iße meddy Heidia olla, seprast eth tæma se keicke Korgkamba Afemel istub, kus meddy Wainlafet tædda küll piddawat Kaghul iethma, ninck nente Kawala Alckmeße ks, eb pidda næmat sen keicke Korgkamba Jumala mitte illewoitma, Minck eth je keicke Wægk: Jumal iße se keicke korgkemb Iffandt on, ölle keickede, ke oma Kogko wægkewast awitab, nedt omat nedt Wskulihet, ke öppeines Jumala pæle lothwat. Hæc è sumā huiꝛ cantici. |

Wollen demnach durch verleihung G: des H: Geistes in dieser Predigte den Ersten Vers für uns nehmen. Der lautet also. **Erhalt uns Herr bey deinem Wort.** etc: Muhn sollen G: L. Auff diese drey nachfolgende Puncten achtung geben.

Dispositio.

Ëhimelt, mea meye syn selle keicke Korgkemalle Jumalalle kaibame. 1.

Sen toise Dppetuze sid: taha meye kulda, Mea meye syß se 2.
wasta palwume.

Kolmandel, Minckpr: Jumal meddy Palwet tahax kulda. 3.

Von diesen Puncten etwas fruchtbarl: etc.

Zum Ersten.

Ëhimelt A. R. kaibame meye sesinaze Ëhimeße Verße siddes Ju= 1.
malalle, meddy suhre Nöddruße, eth meye iße henneseft eb mittekit kol-
bame, meye eb tæ, echk eb moistame mittekit Jumala Aßiaft, weel
paliu wehemb Jumala tæma Kally Sanast nid tachtmeßest, Kuy eb se
keicke Wægk: Jumall omast rochkest heldest Armust meile, lebby tæma
Arma Boya Ëhm Ëarm, olleg tædta andnuth, ninck meile se eife Lay-
wafe Noa leßitanuth, syß ollegime meye se Iggeweße Bimeduze siße
iehnuth, nid emis igfewest hucka mennuth. Ferrast kaibame meye ks, 2.
eth niith se Armul: Jumal meile oma Kalli Sana andnuth on, syß
eb seisa sesama meye Wæc siddes mitte, eth meye se Jumala G: meddy
iures woyme piddada, se Kurraty, Pawesti, Türcke, echk muh Jumala
G: Waynlaste wasta, nentesamade wasta olle meye wayset wæetumät nid

Dreyerlei
Klage.

- ramotumāt. Kuy eb se keicke wægt: Zumal oma Sana iſe meddy iures
 3. pear; Syß eb woixime meye wayſet noddrat Inimeſet iſe heñeſeſt
 ügikſit Silmapilckmeße Zumala S: iures mitte ſeiſta, echſ ſe Todde iure
 iæda, Kuy eb Zumal iſe oma S: meddy iures hoyaz.

2. Grim und
 haß vnſer
 Fein:

Berrast kaibame meye vlle ſe hirmsa wiha, mea ſe Pannine Pa-
 weſt, Türck etc: ſe Böha Riſti Kircko waſta kandwat, niß igka ayal
 tagka noudwat, kuy næmat ſe Zumala S: oma Zallade alla woixſit
 tallada, nedt Riſti vſckuliget Inimeſet ellawalt erranelda echſ erratappada
 niñ vpris allawayotada, Seſama tegkewat ned Zumala S: niß meddy
 Wainlaſet ny echſelt niñ kawala kombe kß, eth meye keicke meddy
 ouweſpeiti wæe kß nente wæe niñ kawala Nouwo waſta eb mitte
 woime waſta ſeiſta. Sempr: kaibame meye ſyn ſelle keicke Korkemalle
 Zumalalle, ſe ſuhre hedda, kumba ſiddes meye niith ſelfinagel kuria
 ayall ellame, niß oma Silmade kß næhme kuy ſe Pannine Paweſt keicke
 nente Bola Mukade kß meddy pale ſtormiwat, kß niinda, eth næmat
 meidt kuy ſe Biſchoſe hulkæ, keñel Zumala S: ſelgfeſti on, tachtwat
 errahuckada, niñ ſe Zumala S: kogkonis errakustuda, Niñ ſe waſta
 nente Inimeſte Sætuße ielles ſiße ſædta. |

3. Leſterung
 wid' Chrm.

Kolmandel kaibame meye kß ſelle keicke Korgkembra Zumalalle, vlle
 ſe ſuhre niß hirmsa Vaitmeße, niñ kß nedt Zumala Sana Wainlaſet
 Vmberkewat, ſæl ſiddes, eth nedt Tyrañit niß Werrikoirat ſen Jff: Ihm
 Chrm iſe, kuy kß tæma kally S: niß nedt Böhadit Sacramentit, oma
 Zallade kß tallawat, niß errapolgkwat. Sempr: mainigeb meidt meddy
 Vaull, eth meye io ſe pale piddame wallatama, eth meye nente Ty-
 rañide ſarnaz eb mitte piddame ſama, weel paliu wehemb eb pidda
 meye ſebda ſaldima, eth meddy Jff: Jhſe Ehrſe Nuwo niß tæma kallis S:
 ſab nairētuth echſ errapoltuth, niß ſe Zumaliko Nuwo ielles vंबर neile
 erraſurnuth Inimeſelle anētuth, Seſama eb pidda meye mitte ſaldima, weel
 paliu wehemb ſe vlle waib ollema, muito meye piddame ſeſama ſelle keicke
 korgkembra Zumalalle andma neha, niñ tæmalle kaibma. Souiel vom etc:

Zum Andern.

Sen toife Dypetuße ſiddes taha meye kulda, mea meye ſyß ſe-
 ſinage Ghimeße Berße ſid: Zumalalt palwume. Seſama opwat meile
 nedt ehimeſet Sanat: Pidda meidt Jff: ſinu S: iures. Nente ſinagē

Erhaltung
 bey Gottes
 wort.

Sanade k̄s tuniſtame meye, eth Jumall meile oma S: on andnuth, nič aīma ſeye ſato meye iureš piddanuth. Syš palwume meye niit̄h ſyū, eb mitte ſuhre nič h̄e Peiwade praſt, eb mitte ſuhre Ričfuše, echť v̄rpeineš ſe Hiwoliko Raſwo niuč igfepeiwawe Leiba praſt, eth Jumal meile ſeſama taħar anda. Erranis meye palwume ſyū, ſe keiče Rorgkamba Aude praſt, mea ealeš ſyū Ilma ſiddes woib leututh ſada, ſe on ſeſama, eth Jumall meid̄t taħar heñeſe iureš piddada, nič eth meye igkewest t̄ama iure woigime iada. Seſinane Balwe N. woib Jumall k̄ull ſalvida, nič on k̄s Jumala mele praſt, k̄uy meye aičš lebby v̄che kindla v̄ſu palwume, ſyš taħab k̄s Jumall ſe Iškew: Iſſa meddy Balwe kulda, ſepr: eth t̄ama Nr: Poič v̄nſer H: Išk̄r Ehr̄r meile k̄s iše on op: palwuma, niuč tullewat ned̄t Sanat (Erhalt v̄nš) etc: ſen keiče korgf: Jumala Boya Balwe k̄s v̄chte, Da er alſo fur v̄nš gebetet hat. Bōha Iſſa, pea ſina n̄emat ſinu Nyme ſiddes, kumb ſina minulle andnuth ollet, eth n̄emat v̄chenduše ſiddes omat, ninda k̄uy meye. V̄nd bald hernach. Mina eb palwu mitte, eth ſina n̄emat ſeſt Ilmaſt errawottat, M̄uito eth ſina n̄emat keiče k̄uria eddeſt hoyadt, d̄š iſt: Eth ſina minu Taywane Iſſa n̄emat ſeſama h̄e iureš taħazit piddada, eth n̄emat omat kuš mina ollen. Wie wir auch in v̄nſerm Geiſtrichen Pſalmen ſingn. Deñ ich bin dein, V̄nd du biſt mein, V̄nd wo ich bleib, da ſolſtu ſein, v̄nš ſel der H: nicht ſcheide.

Joh 17.

Ned̄t Sanat (Erhalt v: Herr etc) opwat meile k̄s, k̄uy meye ſyš Jumala iure woime iada, Se ſūnnib ſel kombel, kuš Jumala S: on, ſel on k̄s Jumall iše, niuč ke ſe Sana iure ieeb, ſe ieb Jumala iure, Minčpraſt Jumala S: on ſe eike Lōdtelič D̄ppetuš, Niuč ilma Jumala Sanada, on keič muh D̄ppetuš valſch niuč kawala Pett̄iſ. Waidt Jumala Sana on | v̄rpeineš ſelgke, puħaš nič wegkew, kumb keičede Inimeſte Sūddamet puħaſtab, eikeg niuč onſag teb, ke ſeſama v̄ſchwat. Sum̄a niuč lōhitelt N. N. [v̄gik̄it] v̄cheſit Inimeše echť Engle keel eb woy mitte errapaiatada, mingk̄arn wegky ſel Jumala Sanall on, kumb Jumal meile lebby nente Prophetide, Apoſtlide, Ja lebby t̄ama heñeſa Arma Boya Išk̄m Ehr̄m, meile on ted̄ta andnuth, niuč laſeb weel t̄eñak̄ity: lebby nente Truwy Kirko Iſſ: Suħ teddy ette kaudada, Jūtelda niuč kalutada, k̄uy meye aičš iše w̄ygiſime Kirko tulla, nič ſe

Taywase Moa k̄s oma Neliage Henge Sötada. Wie wir Neuelschen Gott dafür dankbahr sein, ds sehen wir (Leider G:) täglich mit vnsern Aug: noli obliuisci.

2. Wider-
stand wider
die Feinde.

Eddespeiti palwume meye Jumala, eth tæma iſe meddy Wainl: tahag tallitada, ninck nymetame ſyn kahe Sana k̄s, ke ſyß nedt Wainl: omat, Moiffket ſe on ſe Paweſt nick Türck. Nente ſinage kahe Wainl: nyme k̄s, palwume meye keickede, ny heeſti Jumala S: kuy k̄s meddy wainlaſte waſta, NB. Sie mügen einen Namen haben, wie ſie immer wollen, Ke ſuhre ninck hirmsa wæe k̄s, Mõyfa, Tulla echk muh kuria wiha k̄s Jumala S: waſta ſeiſhwat, nick keick nedtſamat erratapwat, ke ſe Jumala S: armaſtawat. Ja ſejinane eſimene Verß malib meddy ſilmade ette, kuß meye laulame, **Vnd ſtewr des Bapits vnd Türcken mord**, eth keick nedt Jumala S: Wainlaſet vche hulcka ſiddes, nedt eikedt Waimulikudt kuy k̄s Hiwolikudt Mõrdrit omat, ke mollembadt Henget nick Hiwudt, kuy nedt eiket Neliaget Berrikoyrat erratapwat. Ninck on ſe nente Süddame rõym, eth næmat rõymu k̄s nente Riſti vſkulifte Inimeſte ello praſt ihaſtawat, ia keick nente Mehl ninck motls ſeiſab ninck paimendab ſe pele, kuy næmat jelle Böha R: Kirckulle, nick keicke Riſti vſkulifte Inimeſtelle woiwat kachio teha, nick næmat oma Gallade alla tallada. Nente ſamade Jumala nick meddy Wainlaſte waſta palwume meye Jumala, eth tæma meidt oma Rally S: iureß tahag piddada, Nedt Wainlaſet taap̄peiti ninck kaufelle meiſt erraayada, Ninck næmat lebby oma wegkewa wæe tallitada. Kuy meye nüith hend Süddameſt Jumala pohle põhrame, oma Pattune Ḡlo parrandame, nick vſhinasti Jumala, nente kuria Wainlaſte waſta, palwume ninck abby hüyame, ſyß tahab k̄s Jumall meddy Palwe kulda, nick nedt Wainl: meiſt kaufelle erraayada, eth næmat meidt küll piddawat rahwul iethma.

Waidt mina karta, eth meye ny laiſckafte Jumala Sana iure tulleme, meddy kurta forwade ninck vnniße Silmade k̄s nedt Jütluſet kuleme, echk meye lehame ny heeſti Kirckuſt welia, kuy meye olleme ſiße tulmuth, ninck nairame nedt Kirckooppiat weel pelek̄it, Toeſti (iüttele mina) kuy meye hend | ny kuriaſti Jumala nick tæma S: waſta peame, ſyß nairame nick pilckame meye, ſen keicke forgek̄emba Jumala vnd tæma Arma Boya meddy Jff: Jhm Skrm. Minckp: minu A: Jui: Jüttele

minulle, Kuy woïdt fina sefinage eßimeße Berße Süddameßi laulda, niß Jumala palwuda, sepr: eth fina vß Jumala S: narva ollet, sesama neutat niß tüüßtat fina se kß, eth eb fina mitte Süddameßi Jumala S: kule niß waßta wotta, se kß nairat fina sen keiße forßkembra Jumala, Hoya fina hend, niß kuy eb fina hend mitte parranda, syß tahab Jumall find oma fußre hirmu niß wißa kß nuchtelða. Souiel vom etc:

Zum Dritten.

Sen Kolmande Dppetuße sißdes mælleßtame meye se Dhrßake, ^{3. Dhrßach warumb ons Gott erhören solle.} mindßpr: Jumall meddy Balwe tahag kulda, niß se Paweßi kuy kß se Türky keiße nente Selschoppy kß tallitada, niß oma wißa kß næmat heitoda. Se Dhrßack on nüith se, fuß meye ninda laulame: **Die Ihm Ehrm deinen Sohn, Stürzen wollen von seinem Thron.**

Doesti se on vß hirmus aßy kulda, eth sen keiße forßkembra Jumala Wayulaßel, vß sesarn hirmus niß fußr wægfi on, Waidt se waßta oppeb meile meddy Laull, eth nüith nedt Jumala Wainl: küll wißafet omat, syß eb pea sesama nente mele praßt mitte keuma, næmat piddawat meïdt vße nête mele pra iethma, niß meïdt rahwul laßßma olla, Sepraßt eth se keiße forßkemb Jß: neile vße Walia nente Su siße on pannuth, niß eb laße nente melewalla eemalle, kuy tæma tachtmene on.

Gemalle on kß se meye troßt niß röym, eth keiße mea nedt Jumala Wainl: meye waßta ette wotwat, keiße mea nedt Walschit Dppiät meye waßta walletellewat, niß eth nedt Werrikoirat meye waßta mæßawat, sesama piddab Jumala eddes ny paliu magma, kuy teßfit næmat sesama Jumala tæma Arma Boyalle Jhesußelle Ehrßelle iße, niß nente mæßamene meïdte waßta piddab io ny paliu ollema, kuy ioßegit næmat sen Jß: Jße Ehrße waßta, niß taharit tædda tæma Küningka Auwo Jeriu pælt maha lüßkada, kumba Auwo Jeriu pæle se keiße forßkemb Jßa oma Arma Boya meddy Jß: Jhesum Ehrm on ißtutanuth. Sesama Küningka Auwo Jeriu pæle piddawat nedt Wainl: Jumala Boya küll rahwul iethma.

Waidt nüith on sesama wiß niß Loßy, eth keiße sesama mea nedt Pañiket Jnimeßet, niß nedt Mæliaget Werrykoirat, meile Rißti Nachwalle, ißeerraneß neile Kirko Dppialle tegkewat, sesama tegkewat

næmat Ehrfelle Fhfelle iße, Vnd on sesama v̄g kindel Sana, ds Ehr zu seinen Jüngern sagt: **Wer | euch verachtet, der verachtet mich.** Vnd zu Paulo sagt er: Saul, Saul, mea mæfat sina minu wasta? Nūith eb olle se aßy Saulo mele eales tulnuth, eth tæma pidde sen keicke korgkamba Jumala wasta mæßama, muito tæma on nedt vskulißet Juimeßet (omast melest) wihaßtanuth, næmat rauße Ahilabde kaas finni keuthnuth, ninck næmat ninda nente korgke Bappide kette v̄lleandnuth, Sesama keick on tæma Ehrfelle Fhfelle iße technuth. Jumala S: oppeb meile, Kuy nedt Werrykoirat nedt Nisti vsklißet Juimeßet, ißeerranes nedt Kirkooppiat finni haßawat, syß haßawat næmat sen keicke korgkamba Jumala Silmaterrake finni. Nūith tæte teye A. R. eth v̄g Silmaterras eb woy mitte paliu kuria tegkimist salbida, weel paliu wehem, woib Jumal jedda salbida, eth nedt Waini: tæma Bõha R: Kirkulle, kuy sæl omat nedt vskulißet Juimeßet, piddawat kuria tegkema, echk næmat kogkouis alla wayoma, Kuy meye muito v̄che kindla Wssu kß sesinake Laulo kß Jumala Abby hūyame. **Erhalt vns G: bey deinem W:** vsque. Von seinem Thron.

Christu von
seinem Thron
stürze.

Syn pidda meye nedt S: opma moißtma, Stürzen wollen von seinem Thron. Kuy nedt Juimeße Lapsset Jumala Boya, tæma Jeriu pælt maha touckwat. Sesama sūinib sæl kombel, Kuy nedt Juimeße Lapsset eb mitte vsu, echk næmat eb woy mitte salbida, eth nedt Jumala kartia Juimeßet tuūißtawat, eth Jhr Ehrz meile Jumala sest Ißast on leßituth, v̄cher Dñistegkiar, ke meddy Pattude eddest on küll technuth, meidit Jumala tæma Laywase Ißsa kß erraleppitanuth, v̄rpeines lebby tæma Kañatuse ninck Surma, ilma keicke meddy hæ Tõh. Nedt Juimeße Lapsset touckwat kß Jumala Boya tæma Jeriu pælt maha, kuy næmat se Auwo, mea Jumala pralt on, neile Bõhade echk errasurnunde Juimeßstelle andwat, nedtsamat oma hedda siddeß abby hūidwat, ninck sest keicke korgkamba Jumalast erratagkenawat, se on toesti v̄g suhr niß hirmus Pattu, Jumala Silmadde eddes, Kuy meye sen eike Jumala praittame, niß nente wõyra Jumala iures armu ogime, se kß toukame meye Jhm Ehrm Jumala Boya von seinem Thron.

Wimatel pidda meye kß meles piddama, eth meye syn kuleme ninck oma Su kß tuūißtame, eth meddy Iß: Fhsel Ehrsel v̄g sesarn korgke

Jergk on, kumb Jergk se Laywane Jssa tæmalle andnuth on, se on, Jhr Chr istub Jumala tæma Laywase Jssa parrembal Kæel, ninck walligeb emis Jgkewest, sesama Ricku siße tahab tæma feick nedt Risti vskulifet Inimeßet ks wotta, wie er vns verheischen hat, Ich wil euch wied' sehen, vnd ewer herg sol sich frewen. Item, Ich wil euch zu mir nemen, auff ds ihr seid wo ich bin, nick nædte se Auwo, kumb minulle minu Jssa andnuth on. Ds ist im Ewigen Leben. Dazu helff vns Gott. etc. |

(Zugefügtes loies Blatt:) **Wß aber zuuor geschrieven ist, ds ist vns** Rom: 15.
zur Lehre geschrieven

Dieser Spruch Veret vns ins gemein, Weme, vnd zu welchem ende, Was in d' gangen Bibel, im Alten vnd neuen Testament, von Jhesu Chrö des Lebendigen Gottes vnd Marien Sohn, ist an geschrieven, Moista, eb mitte selle Jßandalle Christufele, se eb tulle mitte tæma tarber: Eb kaas mitte nente onfade Böhade Inimeße, kui Adam. Enoch, Noah. Abraham. Isaac, Jacob. etc: fe nuit Jumala iures, se igkeweße Elo siddes ellawat: Eb kaas mitte muito rummalille Lotufelle, moito vgyeines meile Inimeße, fe meye nuit syn maa peel ellame. [Waidt se eb olle mitte seprast kirituth]

Minda paiatab se Böhä U. Paulz, eth se meile (Minulle ninck Sinulle) ia meddy feickede Dppetufeg kirituth on. Se kaas tahab se Böhä Paulz meit oppeta, eth se eb mitte olle seprast kirituth, et meye vgyeines se Kiria piddame lugkema ninck kuelma, ninck prast vchest forwasl siße, ninck sest toifest ielles laßeme welia menna, moito et meye (**Sina** ninck **Mina**) sesama piddame oppema, et meil lebbi sen Rañatufse ninck röhmö sest Kiriaf vgy Todtmene woib olla. Semprast piddame meye vßinaste ninck heelmelel Jumala Sana kuelma, vßinaste ninck heelmelel [iße] sest ramatust (ds die Bibel heist) lugkema. Minckprast sesama Raunis ramat (die Bibel) eb pidda mitte se Pende alla, maha, echk muh Nurfade siße heitetuth sama, fuß needt Hyret echk Mauth nerrivat, ninck errarickwat, Moito meye (**Sina** ninck **Mina**) piddame vßinaste lugkema, eth meye tæame, mea seel siddes kirituth seifab. Perrast: feick mea seel siddes on, piddame meye [meye Bæe] oma meeel ninck süddame [siße tackstama] siddes piddama. Kuy se Böhä Moises se Jfraelli rachwas nente jnaghe Sanade kaas on oppenuth. Deut: 6.

Diese Wort, die ich dir heute gebiete (übergeschrieben: keshin), soltu zu herzen nehmen (übergeschrieben: sina sinu Süddames pid dama), vnd solt sie deinen Kindern scherffen (übergeschrieben: oppema), Vnd dauon reden, Wenn du in deinem Hause sitzest, od' auf dem Wege gehest, Wenn du dich nider legest oder auffstehest. |

Josu: 1. Las ds Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kömen, sond'n betrachte es, tag vnd nacht, auff ds du haltest vnd thust aller dinge, nach dem ds drinnen geschriben stehet. Se on. Erra lasse sesinane Ramat fest Reskust sinu Suhst mitte erra tulla, moito motle Shd ninck Peiwa, eth fina se keick peat ninck teed, mea seel siddes kiriuututh seisab.

Collos: 3. Laßet ds wort Chri vnter euch reichlich wohnen, in aller weyßheit. Se on. Laßet jen Jhanda Christusse Sana richasti teye seas ellada, keicke tarckuse siddes. Zumala Sana eb pid da meye meeles mitte wöras ollema, moito tema pid dab meil ny tuttau Ollema, kuy meye Koddakundaset, ke meye iures ellawat, [ia Zumala sana pid dab meil ny tuttau ollema] ninck vंबर keuwat.

Sesama oppetuse prast omat meye Dusat Wanambat se Böha rysti kirako siddes keick asyat heesti ninck kanniste siße seednut |

(21.)

1604. 9. 9br. Die ander Predigte, vber den Gesang. Erhalt vns Herr bey deinem Wort, und wird getractiret der ander Verß. Bewenß deine Macht H: Jhesu Christ.

Explicatio Textus.

N. heute fur 14. tagn olle meye kuluut fest Gßimeße Versist, meddy Laulust, nedtsinaget Saan, Erhalt vns H: etc: totum Versum, repetes; Kumba Zutluse siddes meye olleme kuluuth, eth meye Zumala fest Laywafest Jssast, se keicke forgekemba, parremba nick subremba Hüide prast palwume, mea keicke enambist meddy Hengelle tarbey tulleb, Moistket N. N. se on se keicke subremb Hüuß, eth Zumal meidt se eike Wssu siddes, ninck kß tema Kally Sana iures tahax pid dada, minckpr: ilma

Jumala Sanada eb woy ügikit Inimene onfag sada. Meye olleme k̄s fulnuth, eth se keiße wægkwene Jumall iße, keiße nedtsamat tahax talli-
tada, ke meidit kawala kombe, eck̄ suhre hirmsa wæe k̄s, fest Jumala
Sanast tachtwat erraheitoda. Kuy nüith se keiße wægk: Jumal Jffandt
sesama piddab tegkema, niß tahab k̄s teha, sesama oppeb meile sesinane
toine Berß, Palwe kombel. Da wir Unfern G: Jhm Ehrm den Sohn
des lebendigen Gottes, also anreden. **Beweis dein Macht G: Jhesu
Christ etc:** totum V: Kuy meye nüith N. sen Ḡhimeße verße Kolme
Dppetuze siße olleme iagkanuth, Minda taha meye sesinage Loyse Verße
k̄s iagkada, ninck piddawat nedtsinaget kolmet Dppetust ollema.

Dispositio.

Ḡhimelt mea meye selle Jffandalle Jhesußelle Christußelle kaibame. 1.

Sen toyse Dppetuze siddes taha meye kulda, mea meye suß pid-
dame palwuma. 2.

Se Kolms Lück piddab ollema, fest Dhrsakist, Minckpr: meddy 3.
Jff: Jhr Ehrz meddy Palwe tahax kulda. Von diesen Puncten etc:

Der Erste Punct.

Ḡhimelt N. kaibame meye selle Jff: Jhselle Ḡhrselle meddy hedda
noddruße ninck willeguße, kumba k̄s meye weikasti same waiwatuth, on
nüith se, eth keiße Inimeset meddy Wainlaßet omat, mea suhr, forgke,
tarck ninck wægkw on, nedtsamat seißwat meddy wasta, ninck stormiwat
keißeß Paikast niß nurekast meddy päle, eth eb meil v̄chtekit Silma-
pildmeße ayall neute eddest Rahwo olle. Nüith tuñeme meye N. N.
niß name k̄s meddy noddruße, ia meye piddame k̄s tuñistama, eth meye
wæetum̄at ninck ramotumat, meddy suhre ninck hirmsa Wainlaße wasta
olleme, Jßeerranes sel ayall, kuy se keiße Wægk: Jumall v̄che V̄rrißeße
Aya oma Selia meddy pohle on pördnuth, ninck oma Abby k̄s waid
peab, niß añab meddy | Wainlaßel v̄g hæ Lücki Nyka, keiße mele walla,
suß alleme meye keiße epimelt kurbax sada, niß kañame k̄s Inimese[llē]
kombel se Murre, Kuy Jumall se Jff: toißite meddy päle eb mitte
walladta, suß leharime meye küll pea hukka.

Næd minu N: N. v̄r sesarn Palwe omat nentefinage Sanade
siddes errapetetuth, da wir singen: **Beweis dein Macht G: Jhesu
Chr.** Se on ny paliu iüttelduth O Armas Jff: Jhesu, meddy hedda

on ny paliu, nič moñesarnan, nič meddy nõddr: on ny suhr, Bud meddy Břk ny nõdder, eth eb meye iře heñeřest mitte woyme wařta řeřta, Kuw řina Arms Jř: Jheřu Ğhre meidť eb mitte taħa awitada, řyř eb woy meye mitte řeřta. Ach Ğ: von Ğimel řiħ darein, Bud lař diħ des erbarmen, wie wenig řind der Ğ: dein, wlařen řind wir armen. Toeřti A. R. meye woime řeřinagell ayal kull řaibada, eth meye řeikede Ğnimeřte Abbist olleme praiettetuth, Winđyr: meye naeme Ğumall parrakuth, Kuw meddy Wainl: mařawat, řs niřda, eth namat meidť ellawalt taħagit erranelďa. Ğa řuy nedť eifet Merreřainet řor: miwat namat meddy Maā nič řiřade pāle, nič ogiřat řuy namat unřer Leib vnd Leben woigť erratappada. Ach Jř: Jheřu Ğhre hallařta řina hend meddy wařte Ğnimeřte nič řeřinage řiřa pāle.

2. Verach-
11. 11. Ğhri.

Řerrast řaibame meye řeřinage toře Berře řiddes, eth meddy Wainl: lařet řen Jř: Ğhrm vřriř errapolgřwat, nič řen Jř: Jhm ny wāetu: mař tegřwat, řuy eb olleg tamall ny paliu rammo nič wāgřy, eth tēma nedť vřřulřet woig hoida, nič nedť Pañřet neute Ğbbařřu prař nuchťelďa. Ğa meddy Wainlařet eb woy řeřda mitte řaldida, eth meddy Jř: nič Dniřteg: vlle oma Bōħa Ğiřti Ğiřko peab wallřigema, Ğrraniř namat nouwdwat řeřda tagřa, Kuw namat ře Ğutluře Ameti, nedť Bōħadt Sacramentit, Ğumala Ğ: nič mea tēma meile oma Ğana řiddes řeřkuuth on, woigť řogřoniř erralařmādadada od' vřmber pōřda, nič Aino Ğnimeře Dppetuře řiře řadťa, kumb namat ře igřeweře řiřmeduře řiře hučřuta[wat]b, Ğyřřit eb woy meddy Wainl: mitte řaldida, řuy ře Bōħa Waim namat lebbỹ ře Ğutluře Amety nuchťleb, erraniř namat polgřwat erra řen Jřřanda Jhm Ğhrm, kumb ře řeikede wāgř: Ğumal Jřřa iře vāħeg Ruñingřag řiře řadťnuth on, ře Bōħa Ğioni Mlee pāle, ře on: Vlle ře Bōħa Ğiřti Ğiřko, nič on Ğumall Jřřa řeikelle Raħyřalle, ny Ğařti řs neile řuhre Ğmatalluře Ruñingřalle řeřkuuth, Ğulřet teye Ruñingřat nič moiřřet, Teye piđdate hend lařřma opma, nič řeřinage Ruñingřa (: kumb minu Boid on) řulma, eth teye Ğumala eifeti oppete řartma. Wařđ nedť Ğmatalluřet Ruñingřat neuthwat hend řel řōbel řen Taywaře Ruñingřa wařta, eth meye toeřti řepāle kull woime řaibada. |

Řolmandel řaibame meye řs, řeřť, eth meye naeme nič řuleme, eth nedť Pañřet nič Ğbbařřuřet Ğnimeřet řen Jřřanda

Ehrm Jhm laitwat, sæl siddes, eth se eife Dppetus, kumb sæl on se
 Jumala Sana, saab errapolgketuth, nind se wasta, se Balsch nind
 woyras Dppetz, kuy k̄s nedt Balschit Dppiāt, jawat suhre hulka k̄s,
 keiße Auwo siddes peetuth, Meye nāme nind kuleme k̄s, kuy hirmsasti
 nedt Pañiget nind Ebbauskupet Juimešet, sen keiße Kōrgkēmba Jumala
 Mimy ilma aykas heñese Su siße wotwat, nedmeße, Wanmeße, echf muh
 furia Ello k̄s Jumala wihastawat, ny hirmsasti, eth k̄s v̄che Wāā
 Juimeße, keiße tēma iugse karwat p̄sti touwshwat, v̄lle nente Pañige
 Juimeße nedmeße, nind furia Ello, Syßit tachtwat namat waadt Risti
 Juimešet olla, Nind ellawat se Pōha Euangeliume Dppetuse, kuy k̄s
 meddy Jss: Jhse Ehrse nyme all, paliu kuriemasti, kuy nedt Bagkanat,
 Zepr: kaibame meye k̄s toesti ekesti, v̄che toise Saulo siddes, da wir
 also singu: Sinu Sana eb lasseta toßy olla, se B̄sch on v̄pris erra-
 kustututh, keiße Juimeße Lapsede iures. Naemat opwat selgke kawala
 Pettise, mea oma moisi leudab, nente Südda v̄che mele siddes eb olle,
 Jumala S: siddes kinnituth, se v̄g tahab sedda, se toine toist, namat
 ahastawat meidt keiße p̄hlest, nind paistwat kaunit weliaß. Saniel
 vom ersien St: etc:

Der ander Punct.

Eth meye nūith A. R. sen Eßimeße Dppetuse siddes löhitelt Ehri Namen.
 olleme kulnuth, kuy meye oma noddruße nind willeguße olleme kaibnuth,
 Syß palwume meye eddespeiti nind anname selle keiße Kōrgkēmba Ju-
 malalle tēma eife Auwo Mimy, Seel siddes, eth meye Jumala Boya
 meddy Jssandag nymetame, Ke meidt k̄s, kuy nedt wayset Armutumāt 1. Herr
 Juimešet heelmelell wasta wottab. Perraß nimetame meye Jumala
 Boya tēma iße heñesa eife Nime k̄s, Jhm, se on: meddy D̄nistegkia, 2. Jhesus.
 ke meidt keiße Pattust onßag teb, nind woib meist k̄s kankelle eriaayada,
 mea meddy Siwo nind Hengelle furia teb. Kolmandel nimetame meye
 Jumala P: tēma eife Auwo Nime k̄s, Ehrm, se on ny paliu, kuy v̄g. Christus.
 salwituth kunningk̄s n̄ck P̄-Bisshoy, kumb Jumall Jssa iße v̄cheg
 Dppiag on siße sædnuth, eth tēma v̄lle keiße apiade piddab walligema,
 nind meidt keiße furia eddest hoidma. Meliandel, nimetame meye Ju- 4. Herr aller
 mala Boya, v̄cheg Jssandag V̄lle keiße Jssandite, V̄lle Jumala Boya Herr.

eb olle vöhtekit muhd Jffandat, ninc eb olle ks kefit Jumala Boya farnaä, | Minckpr: keic tema walligemene keub ölle Taywa vud Mää,

1. Tim: 6. wie er selber bezeuget: **Wir ist alle gewalt gegeben, im Himmel vud auff Erden.** Ninc se Böha Apostel Pauls nimetab Jumala Boya vöhex Kuningfag ölle keicöde Kuningföde, nic vöhex Jff: ölle keicöde Jffandite. Sesama on se truwo Jumala Sullane Moises ks tuniſtanuth,

Deutr: 10. ninc Jumala Boyalle se Auwo Niny ks anduuth, kuf tema ninda on paiatanuth: Tema on vö suhr Jumall, Wægfew ninc hirmus, ke vöhestekit eb mitte Lugku pea, ninc eb wotta mitte Andet, Erranis tema awitab ned Veset ninc Jffatunata Vapset, ninc armastab ned wöyrat.

Sest, N. eth meye syn nüith kuleme, meddy Jff: Jhse Ehrse tema Auwo Nymest, eth tema sinu nic minu, ia keicöde Wskuliste Inimeste Awitaya on, Syß lafsem meye tædda ks, ißeerranes nüith seſinage kuria hedda Aya fiddes, keicest Süddamest abby hüida, sest, eth meye næme, eth keicöde Inimeste Abby meist kaufelt, kaufelt erra ninc waya on, Sepr: eb pidde meye Jumalast mitte erratagfanama, muito sen Kuningfa Dauida ks laulma. Ke pidde Jfraelle selle Wayselle, Sionis se Dnne andma, Jumal pidde hend oma Nachwa pæle hallastama, ninc errapæstma ne Wangkit, Se pidde tema tegkema lebbi oma Boya, Sest pidde Jacob (ds seind die Rechtgleubig) röymo sama, ninc Jrael hend röimustama.

Sesinane ander Bers Vnsers Gesangs oppeb meile kahesarnast Epimelt, palwo meye Jhm Stru Jumala Boya, eth tema tahag oma suhre Wæe meddy Wainlaste wasta neutada. Berrast palwome meye, eth tema meidt armu ks meddy Wainlaste eddest tahag hoidta. Sempr: eth tema vö Kuningks nic Jffandt ölle keicöde on, syß tahag tema iße oma Wæe ks ölleſwalwoda, ninc keicelle Nachwalle tædta anda.

1. Reg: 18. Wie Helias auch betet. Jff: Jumal laße teñapeiw sinu Auwo neha, eth fina Jfraelly Jumall ollet. Ninc syn laula meye, Beweiß dein Macht v: Jhesu Christ. Minckpr: se Jff: Jhse Ehrse wægki on paliu suhremb ninc wægkwamb, kuy keicöde Inimeste, ia kuy keicöde Kurratide wægki, se Börgkuhaawa fiddes. Kuy ks se Kuningks Josaphat sen keicöde Korgkamba Jumala wæe kytab: **Jffandt meddy wanambide**

2. Para: 20. **Jumall, eb syß fina Jumal Taywas olle, ninc walliget ölle keicöde**

Pagkanade Kuningka ricko? Ninc sinu Reddede siddes on se Wægky ninc woinus, nîc kekî eb woy sinu wasta seista. Mincpr: sesinane Jumal on sesama wægfew Jff: Ke sæl wægky neutab oma Kæfiwarrede k̄s, Vnd zerstrewet die da hoffertig sind, in ihres herzen Sinn. Er stöset die etc: Wie Maria singt. |

Lasse se nûith A. N. v̄g suhr trost nîc rōym olla, sest, eth meye nûith kuleme, eth Jhse Ehrse Abby meddy iures seifab, syß laschem meye k̄s achket ninc suhret olla, sepr: eth meil se eife Abbymeess on, kenne Nimy on Jh̄ Ehrz, se Jffandt Zebaoth, ninc eb olle tōist Jumala, se Welia piddab tæma piddama. Sesama Ehrse Jhse wæe pæle lotame meye k̄s, ninc laulame iulgkfesti selsinagel kuria ninc hedda aya siddes. V̄g Rindel Linn on meddy Jumal, v̄g hæ Ajsso ninc Kinnitus, Tæma awitab meidt iulkest keickest heddaft, kumb meidt nûith on tawutanuth. Se on nûith A. N. lôhitelt je Sana moistr, sest toifest Bersist, kuz meye Palwume, eth Jh̄ Ehrz tahar oma wæe meddy Wainlaste wasta neutada.

Gemalle palwume meye Ehrm Jhm Jumala Poja k̄s, eth tæma oma Wayse Nisti Nachwa tahar kaiseda, keicke nente Waynlaste wasta, ninc næmat keicke kuria eddest hoydta, kuy se eife keicke Korgkemb Hoidia. Sempr: laula meye k̄s v̄che toise kanni SaraPaulo siddes, nedtsinaget Sanat: Hoida Jffandt je Bōha Nisti kogko, Sinu abby igka ayal olgut meil walnis, Awita meidt Jffandt Jumal keickest heddaft, Sinu Bōha Bye Pūnase Keyade lebby. Hoida meidt Jumala Parremba Kæhy, ninc errapeesta meidt sest Pattu pailast. In alia cantione. Sen Kurrati wiha ninc suhre wægki, Murra erra, tæma eddest sinu Kircko Hoyda. Sesama sūinib nûith sel kombel, oppeb meile meddy Laull nîc k̄s se Lapse Gatechismr. Kuy Jumal keicke kuria Nouw nîc mele errarickub ninc errakelab, ke meidt ewat lasse Jumala Nime Bōhigeda, eb k̄s tæma Nîck meddy iure tulla, kuy sæl on se Kurrat, je Pannine Jim, meddy Liha nîc Werry, Wuito kinnitab ninc peab meidt kindlasti oma Sana ninc V̄hu siddes, aña meddy Wymse oga, je on Jumala helle meel ninc kallis tachtmene.

Sūma ninc lôhitelt A. N. syß palwu meye sesinage toise Berse siddes, eth Jh̄ Ehrz meddy S̄nistegkia, oma Kæe v̄lle meidt tahar

2. Reichir-
muna der
Christenheit.

tertia pe-
titio.

welia oyenda, meidt keicke furia eddest hoidta, seyr: eth tæma meddy keickebe Awitaya ninck Dñistegkia on, ke sen Surma, Kurrati nick Þörgkuhawda öllewoithnuth on, ninck keick aþiat tæma Kebbede síddes omat, tæma woib ninck tahab k̄s keick nedtsamat awitada, ke tæma iure astuwat, Minckpr: tæma on se Jff: Jhr Ehrz meddy Zumal, Tæma tahab meidt awitada keickest heddbast, Tæma tahab meddy Dñistegkia ike olla, nick keickest Pattust meidt puchtag teha. |

Sempr: pöhrame meye hend sen Jffanda Jhse Ehrse pohle. Und palwume sefinage toise Berse síddes, Tæma tachtis oma Kæe ölle meidt welia oyenda, meidt oma hoituþe siþe wotta, Jþeerranes kuy meidt se kurry Wainlane Kiuwfab, Meddi Bahemba ninck Parrembalkeddel, syþ tahax tæma wægkewast awitada wasto seista, nick meidt vche kindla Bþu síddes heesti walmistada, eth meye ninda lebby meddy Jff: Jhse Ehrse, ninck sen Þöha W: wæe, keicke willeguþe woime öllewoitada. Kuy nüith Jhr Ehrz ike oma Wæe, ninck sen P: Waymo Arnu k̄s, meddy iures seifab, syþ olle meye toesti hesti walmistuth, k̄s ninda, eth eb meye vþpeines meddi Hiwolifikudt Wainlaþet woime öllewoytada, erranis meye pidbame k̄s nedt Waimulikudt Wayul: kuy sæl omat keick Kurratit, ia keick Þörgkuwerrat Öllewoitma, sempr: eth meye se eife kindla ninck Taimase Pase, se on: meddy Jff: Jhse Ehrse pæle lotame, seprast eb pidba nedt Þörgkuwerrat meidt mitte öllewoitma, wie d' h: Ehrz zu Petro sagt: Ich sage dir Petre, Eefinage Pasæ (se on: Minu Nyme pæle) taha mina minu Kirku öllesteha. Ninck nedt Þörgkuwerrat eb pidba tædda mitte öllewoithma. Souiel vom Andern Puncto.

Matt: 16.

Der Dritte Punct.

Nolmandel ninck wimatel mællestame meye se Dhrsake, minckpr: Ehrz meddy Palwe tahax kulda, meile oma Wæe neutada? Ninck mig tarþeg se tulleb, eth tæma oma Kirko ninck nedt Wskulikhet Inimeþet tahax hoidta. A. R. meye palwume Jhm Ehrm Zumala Boya seyr: eth tæma oma Wæe ike tahax neutada, sest, eth meye wayset Inimeþet ramotumat olleme, ninck eth meye omast wæest meddy Wainlaþe wasta eb mitte woime seista, weel patiu wehemb hend hoidta, Erranes se eife

Dhrsach,
warumb
Ehr: vns
billig er-
höre.
1. Die Ghei-
stenheit ist
Arm.

Arwitaya ninck hoidia on Jhr Ehr, Tema kañab kš se eife Nime, eth tema nente waiste hoidia on, Ja yg Hoidia keicke hebda siddes, fe eb Psal: 9.
mitte praietta, nedtsamat, fe tema pæle lothwat.

Se toine Ohrsack, mindpr: Ehr Jhr Jumala B: meddy Balwe 2. Ghr 206.
tahag kulda, ninck oma Böha R: Kircko hoidta, on nüith se: **Eth næ-**
mat find lothwat igkewest. Syn kulet fina minu A: N. mea sen
Jff: Jhm Ehrm piddab iundima, eth tema meile [tahar] peab oma
Abby neüthma, se piddab tema tegfema, oma heñesa Auwo Nyme prast,
eth tema Auwo nimy igfa ayal woig | meist wayseft Inimebest ielles
ümber welia lahututh sada. Mindpr: minu A: N. kuy se keicke wayg:
Jumal Jffa lebbby tema Arma Boya Jhm Ehrm oma Böha Nisti
Kircko, syn Mää pæl eb mitte pear, ninck sesama hoyax, syß eb woig
vrikit Nisti vřkul: Inimene Jumala teñada, Jütluft kulda, weel paliu
wehemb Jumala, keicke tema hebda siddes abby hüida. Ja, kuy meddy
Jff: Jhr Ehr oma Böha R: Kircko Wainlaskelle, tema hirmsa wæe,
ninck wiha, eb mitte neutax, Ninck se wayse Nisti rachwa nente keddest
errapæstax, Syß eb saax vřkit meist ny onřax, eth meye sesinake Gſo
prast, se tullewa, se on, se Jgkeweße Gſo siddes, Jumala Jffa, Boya,
ninck Böha W: woime kytada nĩk tañada. Mindpr: řel seřab kiriu-
tuth. Mindpr: nedt Surnuth eb pidda Jumala mitte kythma, eb kš mitte
nedt, fe se waigkeduße, se on: se Þörgkuhauwa siße meñewat, muiito meye, Psal: 115.
fe meye ellame, kytame sen Jffanda, nüith seřt Ayařt, ninck emĩs igkewest.

Sempr: tahab kš se Jffanda Ehrse tema heñesa Auwo, eth tema
oma Böha R: Kircko piddab kaigma, ninck keicke tema Wainlase kæddest
errapæstma, oma wayse Nisti Rachwa keicke hebda siddes kinnitama,
Wie er auch zugesagt hat: Nedt Wayset piddawat řoma, eth næmat Psal: 22.
teuwde řawat, Ninck fe sen Jffanda prast kũřiwat, piddawat tædda
kythma, teddy řüdda piddab igkewest ellama.

Eth meye nüith A. N. meddy Jffandalle Jhesuřelle Christuřelle
emĩs igkewest piddame Auwo andma, ninck Jumall Jffa meile kš keřk-
nuth on, eth meye tema Arma Boya igfa ayal piddame kythma, seprast
on Jumall Jffa meidt kaas lebbby tema Boya Jhm Ehrm errawallige-
nuth. Ninck meye eb piddame hend se Kurrati ninck keicke tema Sel-
řchoppy eddes mitte kartma, eb kš vřkit iurře řarw nente æřwarduße

prast mitte holima, Erranes üzigka Inimene pidab oma Amety fiddes
 keuwma, sen Jssanda Jhm Ehrm tañama, ny kauwa kuy meye oma Kreet
 ninck Jalladt, ia sen keicke wehembra Souce woyne likutaba, Wche kiudla
 vssu ninck Lotuße ks, eth se keicke weg: Zumall meidt oma Toywutusse
 prast, tabab ülles ninck wasta wotta, [sell] sen Jgkeweße Ello sisse, sæl pidda
 meye tædda emis Jgkewestkythma, ninck hend tæma ks røymustama,
 ilma øhatta, nïck ilma erralopmatta. Dahin verhelß vns etc:

(22.)

1604.
 heßl ich.
 1605. tra:
 3. Mail.
 NB. Den
 3. Verß habe
 ich wegen
 fürße der Zeit
 anstehen lassen.
 vnd die bei-
 den nachfol-
 genden verßē
 [ver:] etc:

Die dritte Predigte. vber den Gesang. Erhalt
 vns H: bey deinem Wort. Vnd wirdt getractiret der
 dritte Verß. Gott Heilger Geist du tröster werdt.

Explicatio Textus. des 4. Vnd 5. Verßes.

Meye olleme N. amā feye sato, meddy Balwe Lauulust kulnuth et
 ks opnuth lapsē kombel, meddy Wainlase kaddest nïck wihast, ia kuy
 v̄r S̄Pegel, sab meddy Silmade ette malituth, meddy Wainlaste kawala
 nouw ninck mæßu, kuy ks nente Süddame motlußet, nente Nisti vskū-
 liste Inimeste wasta, eth næmat, kuy nedt eikedt Næliaget nïck kiskiat
 Soeth, øhd nïck Peiwat se pæle paimendawat, kuy næmat meidt woixsit
 errahuckada, ia nente Südda ketab nente fiddes, kuy v̄r kewa weßy v̄che
 katla echß Potte fiddes ketab se tulle ares, Minda ketab meddy Wainl: Südda
 meite wasta, eth næmat meidt woixsit ellawalt erraneltda, Waidt eth
 sesama amā sesinage Peiwa nente mele prast eb mitte olle keuwntuth, se
 eddest eb woy meye waiset Talliña Nachwas keddakit enamb tañada,
 kuy v̄rpeines sen keicke forgkembra Zumala, durch seinen lieben Sohn
 Jhm Ehrm. Ke oma Pöha N: Kireko, kuy ks nedt vskulißet Inimeßet,
 sen Kurrati, keicke tæma Selschoppy, kuy ks keicke nente Wainlaste Kadde
 nïck Wiha eddest hoidnuth nïck paimendanuth ou. NB. fur ds fewr, welchß
 auff Lichtmessen angegangen were durch die vorreders. also Liwe. v. Rosen.
 Treiden. Moritz Brangel

Minckpr: N. se piddat fina nîck mina, (ia wir alle) tuuîstama, kuy se keicke Wægk: ninck Armul: Zumall oma Hoituße k̄s meddy iures eb mitte olleg oluuth, ny hæsti se Weñelafæ, kuy k̄s sefinage Pola Sodda ayall, syß ollegit meddy Wainlafet, kuy k̄s se Kurrat meidt io amofit errarickuuth, ninda, eth eb meile sefinane Jütluß Stoel, kuy k̄s se Zumala S: nîck nedt Pöhadt Sacra: mitte olleg oluuth, Muito næmat ollegit Aino Juimeße Dppetuße Vnd Sætuße, meddy Kirckode siße sædnuth, kumb nedt KirckoDppiat iße, kuy k̄s nedt Wapset vmbmoistnikuth Juimeßet se Jzkweweße Huckuduße, se on, sen Börgkuba: siße, olleg huckutanuth. Waidt nüith omat keick meddy Wainl: neil olkuth nymi kuy næmat tachtwat, meidt vlle nente meeldte am̄a seye sato, kuy k̄s se Zumala Saña rahwul iethuuth. Se keicke Wægk: Zumall andkuth meile eddespeiti oma Armu, eth meye eddespeiti woigime waamay sada, meddy Pattune Ello parraudada, ninck Zumala S: iure ieda, syß pear meddy Wainl: k̄k̄sy eddespeiti ninda keuma, kuy meile nedtsinaget kag Versit meddy Palwe Vaulust opwat. NB. āmbos versus repetes. |

Nedtsinaget kag Versit opwat meile löhitelt, meye Wainl: meßakat ninck rasikat ny weikasti kuy næmat eales tachtwat, syß pear se aick wißist ninck toesti tullem̄a, eth Zum: næmat hirmsasti tahab nuchtelda, seßama piddawat næmat nægkema, Waidt eth nüith meddy Zumal v̄g v̄rri: kene aick Waid on, syßkit eb pidda Zumala nuchtls mitte welia iehma, muito tæma tahab toesti v̄lles walwuda, wie er den woll ehe gethaen, Vnd David dauon Zeugnis gibt: Se Jff: errab v̄lles kuy v̄g Magkaw Juimene, kuy v̄g Jobnuth Juimene hoischkab, ke tewß Wina on, nîck loy omat Wainl: taaspeiti, ninck lasctis næmat hebbedag sada. Ds wird gewißlich vnser Feinden auch begegnen, sie sollens erfahren. NB. Wai wir vns nuhr bekehrten, vnd Buße theten.

Psal: 78.

Wir wollen N. nedt kag wymset æsit meddy ette wotta, et se eife Sana moistnuß teile oppeta, nente sinage k̄he pratullem̄eße Dppetusest

Ûhimelt N. N. oppeb se Melias Bers meile, eth nüith meddy Wainl: keick aßiat tarckasti algkwat nîck kauny tarcka nouwo k̄s ette wotwat, waidt keick nente algkufet nîck næmat iße piddawat hebbedag sama, ia næmat piddawat iße in dem grube fallen, mea næmat meile Niski Nachwalle gemacht haben;

Distributio
in duos
locos.
1.

2. Se Wyende nīck Wymse Berse siddes, taħa meye kulda, mea troste nīck rōymu meil piddab ollema, waſta meddy Wainlaſte. Moiftket N. dſ ſol unſer aller troſt ſein. So werden ſie erkennen doch, dſ du Unſer etc: totum Verſum repetes.

Primus Locus.

Ėſimelt nīck algkmeſes N. ſyß laula meye ſe Melianda ſſe ſid: ninda. Nente Algfufet etc: Nedtſinaget Sanat N. N. opwat vns kaheſarnaſt Dppetufest. Ėſimelt ſeſt keicke forġkembra Jumala tarckufest, eth tema vġ ſeſarn tarck Jumall on, keiſe kaddede ſiddes keickede Juimeſte Süddame Motluſet omat, kaas ninda, eth tema nente Wainl: algfuſet taħab hebbedag nīck tūchiag teħa. Perraſt opwat meile nedt Sanadt, ſeſt keicke forġkembra Jumala wæſt, eth tema vġ ſeſarn wæġkew Jumall on, ke keick nedt wainl: nīck Pañiget Juimeſet ellawalt ſe Pöġkuħauwa ſiſe kan vnd wil ſtürzen, wie wir mit der H: Schrift beweifen wol:

Eyß oppeb meile nüith ſe Melias Bers, ny pea kuy ned Miſti vſckliſet Juimeſet Jumala Sana waſta wotwat, ſyß mæħawat nedt Pañiget Juimeſet, ny weikſti, eth næmat nedt Miſti Juim: tachtwat ellawalt erranelda, minckpr: ſe Kurrat eb woy ſedda mitte ſaldida, muiito tema kihotab nedt ſuhret nīck wæġkewat | Imatalluſe Jſſandat vchte. Tema erratab valſchit nīck wöyrat Dypiat [vchte] vllēs, ke keicke wæe kſ, ſe Jumala Sana nīck ſe Pöħa N: Kircko tachtwat allawayotada, ia nente hirm nīck wiħa on ny hirmus nīck ſuhr neħa, eth eb vġikit Juimene nente waſta [eb] mitte woy ſeiſta. Eyß alleme meye wayſet nöddrat vſckuliſet Juimeſet nöddrag ſada, ſel kombel, eth meye motleme, nüith on keick aſy meddy kſ erraloppenuth, nüith peame meye Ėiwo et Ello kſ allawayoma. Waidt kule minu N: Juim: mea meile ſeſinane löbikēne Laull oppeb. **Ihre anſchlege Herr** zu nichte etc: Syn kulet ſina minu N: Juim: ſeſt keicke forġkembra Jumala tarckufest, eth tema keick aſiat næb, tūneb nīckſ walliſeb, kſ ninda, eth eb vġikit Aſy Jumala Silmade eddeſt olle errapetetuth, nīck ilma Jumala tachtmeſe, eb woy vġikit aſy ſündida; Wie wir im andern teutſchen geſange ſign: Nedt Wainlaſet omat keick ſinu keddede ſiddes, nīck kſ keick nente motluſet, Nente Algfufet on ſinul kſ tuttau.

Die Zeind
ſind all in
Deiner hand

Se on toeſti vġ ſuhr aſy, mea meye ſyn piddame opma nīck meles piddama, eth meddy Wainlaſet ny wæetumat omat, eth eb næmat

oma heñesa Jffandat woy olla. Ja næmat eb woy feick aßiat erra-
loppetada, ninda kuy næmat hælmelell tahagfit. Toesti neil eb olle
mitte ny paliu rāmo, sefama on faukell neist erra, næmat olkat ny
wægkwat nič hirmsat, kuy næmat tachtwat, Syß omat næmat feick
öche toine touye kš, Jumala keddede siddes, eth eb üzikit neist hend woy
lifutada, Ja meddy Jumall woig næmat feick öche Silmapilckmeße siddes
russug katte wayodta, ninda kuy üz medda Dumu, nente Juimeße keddede
kš woib rußug wayotut ninč perrast erraheitetuth saab, ninda omat
feick meddy Wainlaßet Jumala eddes.

Lafe se nüith A. N. üz röymus Dppetus meddy feickede meles
olla, eth meddy wainl: sen feicke wehembra Juxse karwa meddy wasta eb
mitte woy algkeda, se olkut syß Jumala tachtmene ninč tæma kallis
meel, eth tæma ueile se melewalla annab, same meye nüith meddy
Wainl: waiwatuth, Wie es auch ietzt geschicht, wegen vnserer vielseltign
Sünden, ey syß eb sünni sefama mitte ilma Jumala tachtmeße, Nüith
on io Jumala tachtmene idex hæ, seprast eb pidda meile meddy Wain-
laßest öchtekit kachio enamb sündima, kuy Jumall tahab, Winckpr: neile
samalle, fe Jumala armastawat, piddab feick aßy hæx tullemma. Winckpr:
seßuane Laull oppeb meile, eth se feicke forqkemb Jumal feick meddy
Wainl: algkußet tahab tüchiag ninč hebbedag teha, Seprast, eth tæma
kuy se feicke tarckemb Jumal, eb næ üzpeines meddy Wainlaste næßa-
mene, muido feick nente Süddame motlußet nič algkußet, omat Jumala
Silmade eddes tuttau | Nüith eb seisa se A. N. öchekit Voiuße wæe
siddes mitte, eth næmat öche Juimeße motluße woiwat erramoistada,
weel paliu wehemb, nente kuriat algkußet, mea næmat nente Süddame
sid: motlewat kuria teha, ömber pörda, nente mele ninč tachtmeße praft.
Se eb seisa (sage ich) öchekit Juimeße wæe siddes mitte. Muido se
seisab üzpeines Jumala iures, wie Salom: sagt: **Der Herr suchet alle** 1. Para: 29.
herzen, Und verstehet aller gedanken. In nouo Testa: Den er
wüste, ws in dē Menschen war. Matth: 9, Da aber Jh: ihre gedan-
cken sahe, sprach er etc: Tæb nüith se feicke wægk: Jumall feickede
Juimeße motlußet, Toesti syß omat meddy Wainl: algkußet tæma Sil-
made eddes kš tuttau, ninč woib nedtsamat tallitada, nič feicke nente
mele ömberpörda, kuy tæma tahab. Meddy Wainl: olkat ny tarckat,

ninck algkefat k̄s v̄g āby ny tarckasti, kuy næmat eales tachtwat, syßfit eb pea sesama nente mele praft mitte keuma, deñ es geschicht offt. **Wcū sie es auffß k̄lügste greiffen an, so gehet doch Gott ein- ander Bahn, causa. Es stehet in seinen henden.** Sowiell von den worten. Ihr anschlege Herr zu nichte mach etc: Da G. V. gehöret haben, Von Gottes hohe weißheit, d' allen Menschen gedanken vnd anschlege in seinen henden hat.

Ferner singu wir: **Vnd stürzte sie in die grube hinein, die sie etc:** Redtsinaget Sanat A. R. maliwat meddy Silmade ette, sen keicke korgkamba Zumala wæe, eth kæmal se wægky on, eth kæma nedt suhret ninck hirmsjat wainlafet woib tallitada, ia ellawalt sen Börgkuhanwa siße touckada, kuy eb nedt Zumala Kircko Baint: n̄ck nedt Pañiget Inimeset hend eifel ayal mitte parranda. Rūith loehme meye A. R. eth sel keicke wægkwama Zumalall igka ayal se kombe on olnuth, eth kæma Algmesest sest Inmast oma Böha Nisti Kircko suhre hedda siße on lascknuth sattoda, Waidt se melewalla eb olle kæma neile werrykoiralle mitte andnuth, eth næmat se Böha R: Kircko, kuy k̄s needt Nisti v̄skulise eb mitte olle woinuth allawayodada. Muito ny weikasti kuy nuhn die Tyrantit eales omat næsanuth, syß on sesama igka ayal toeg sanuth, wie wir hie singu: Vnd stürz sie in die Grube hinein, die sie machen etc: Pharao in Egypten, ein mechtig' Potentat, wihaftis nedt Israelli Lapsset, tachtis k̄s nente Nime v̄pris erralæmmatada: Gott lest auch die Kinder Israel in solche Angst vnd noth kōmen, eth næmat se Kuningka Pharao keddede all keick ollit, waidt ene kuy se Kun: Pharao se pæle motlis, say kæma keicke kæma Soddawæe k̄s errahuppututh, die Kinder Israel gehē durchs Rothe Meer, Vnd werden erhalten. Ist an Pharao erfüllet d̄s er selbst in die grube gefallen, welchs er einen and'n bereidet hette. Der Gottlose Haman vnterstehet sich alle Juden zu | tödten, ninck kaibis nente Juda R: pæle, kuy ollex neil v̄g

Est: 3. v̄w̄ß Kesck olnuth, kumba v̄lle se Kun: Ahapueri on wihasex sanuth, eth kæma k̄s kesckis, eth keick se Juda R: v̄che Peiwa siddes pidit erratap: sama. Waidt mea s̄undi, se keicke wægk: Ju: ke hold ninck murredt oma Nisti R: eddest igka ayal on kandinuth, sesama tallitis se Pañige

Esth: 7. Haman wiha sel kombel, eth Haman iße sesama wōllafæ say v̄lleßpoho-

tuth, mea tæma selle waalle Mardachaille olli lasfnuth teha. **Souiel vom Ersten Stück.**

Das ander Stück.

Se Wiende nîc Wymse Berse siddes laulame meye ninda, So Werden sie erkenen doch, etc: totum Versum. Sefinaie Wymne vers 2. N. añab meile moñesarnast kaunidt nîc tröstlikut Oppetust, kuy soel on, peab nîc walligeb se feicke wæg: Jumall ny tarckasti Laywa nîc Mää, kumb doch Wymselei Beiwall lebby se tullæ piddawat errakaddoma, Kuy paliu enamb eb peag tæma syß kaizma, nîc kß piddama, ölle tæma eife Laywa, kumb tæma sefinage Alma sisse taimenuth nîc sise sædnuth on, kumba siddes tæma iße tahab ellada, moistket nîc piddafet meles, Se on se Böha Nisti Kirck, kumb tæma Armas Boick Jhr Ehr, tæma Nimo ninc Ello, kuy kß tæma Wye Böha Reyade, nîc Puñake werre wallameße lebby oftnuth, nîc kalliste magnuth on. Se on toesti ög kausis trost nîc röym, mea nedt Sanadt sest Wymse Berfist meile andwat, nedt Wainl: stormikat nîc mæßakat, ny hirmsasti kuy næmat eales tachtwat, syßkit piddawat næmat se tedma, eth Jhr Ehr meddy Düstegkia weel ellab, Ninc eth tæma se feicke wæg: Jumall nîc Jff: on, ke öche Sana kß feick asiat woib tallitaba, ninda kuy tæma öche Sana, eht tæma æffwarduße kß se Tuhle olli æffwardanuth, mödewarjy omat nedt Merrelaineth wald iehnuth, ninda piddawat kß feick nedt Jumala nîc meddy Wainl: se Böha N: Kircko ölle nente melæ rahwul iethma, Nincpr: meddy Jff: Jhr Ehr, Laywa nîc Mää Loy, tæma on ninc seisab meddy iures.

Sempr: ke ög eife Nisti Jnim: tahab olla, nîc onfag sada, sesama piddab sefinage löhikeße Laulo igfa ayal tæma Maya siddes, ninda lasfma hellistada, kuy ög Kell saab hellistuth nîc ölle se Linna kultuth, ninda piddab ög igfa Nisti Jnim: sefinage Laulo oma Berre kß laulma, ninc se pele motlema, eth Jumall meile oma S: siddes on toiwutanuth, Tæma eb taha oma Kircko eales lascke allawayoda. Ja feick nedt Börgku: | Werradt eb pidda næmat mitte öllewoithma, Se on: feick Kurratit ewat pidda ny paliu mitte harrendama, eth næmat neile Nisti Jnimeßelle piddawat kachio tegfema, Nincpr: Jumala S: finnitab

Luc: 12. meidt, eth eb meye hend mitte piddame kartma, wie geschr: stehet: Erra karta sina hend mitte, sina pissokene hulck, minckpr: se on Zumala tachtmene, teile se Nicks andada.

Psal: 46. Selsamal kombel kinnitab [kinnitab] meidtkes se Böha Waym im 46. Psalm. Zumal on meddy kinnitus nick wegki, v̄g Abby se suhre hedda siddes, kumb meidt on tawutanuth, Sempr: eb karta meye hend mitte, pear kes se Jlm alla Wayoma, Ninc nedt Mæet keskes se Merre siße wayoma, Eth se Merry küll mehãb, ninc tæma suhrest mæhust nedt Mæeth siße langkexit. Syffit pear se Zumala Vinn kauniste røynsax iæma, tæma Klaiwode kes, kus nedt Böhadt Honet sest keicke Korgkembast omat, Zumal on nente iures sæl siddes, Sepr: piddawat næmat küll iehma, Zumal awitab tædda warra. Ninda on kes se Armul: Zumal vhes toises paiks kes toiwutanuth, eth tæma oma Böha Nisti kogko tahab awitada. Ninc

Zach: 2. mina taha, spricht der Herr, v̄r Tulline Mühr ömber teidt olla, nick taha sel siddes olla, ninc taha hend auwsafti sæl sid: neuta, Ke teidt kinni haekab, se haekab minu Silma terrafe kinni.

Nedtsinaget nick muhsarnset kaunidt tröstlikuth toiwutuget, sest keicke korgkamba Zumala abbist, pea meye igka ayall motlema, ninc hend se kes kinnitama, ißeerranes sel ayall, kuy meye næme, eth nedt Waynlaset keicke Jlna nurckast meddy pæle stormiwat, ninc [lasch] on keick afu meddy meles tutta, kuy tahogit nedt Wainl: meidt ellawalt erraelda, syß lasckem meye sesinage löhifeße Saulo, ninc sesinage Wyende Berse pæle mottelda, repetes Versum.

Ja tahag moñy wayne runal Jnim: mottelda, sinull on küll hæ iüttelda, on syß Zumal igka ayal oma abby neuthnuth. Toesti N. Jnim: se keicke wagf: Zumal on algkmeses sest Jlmast, kuy kes weel nüitit meddy ayall imetabbasell kombel oma abby neuthnuth, waslo keicke nente samade, ke se Zumala S: omat tachtuth allawayoda. Witto fordt on se Bannine Pawest nente Kesseride, kuy nente toiste suhre Jlmataluße Jssandite kes hendes v̄chte solminuth, nick nente suhre Wæe neuthnuth, eth næmat se Böha Guanglm Dppetuse tachtit errakustutada, sæl on toesti v̄g sesarn hirmus afu nechtuth, | eth keick Jnimset omat mottelnuth, kuy piddi se waine ninc pissokene hulck, ke se Guangeliume Dppetuse tuñstasit, alla wayoma, Waidt auwe olkuth Zumalalle emis igkewest, ama sesinage Beiwa seisab se Böha Nisti kirck,

te Ihm Ehrm nîck tæma Sana selkfesti tuuistawat, nîck feick hedda sîddes abby hûidwat.

Meye loehme, eth se Pôha Bawest zum Rohm, se Solama, fuy ks se Ruuningka Franckrike Maast, hend omat vchte fogkodayuth suhre nîck hirmja Wæe ks, eth næmat ned Vutteranit, nedt olle meye, te meil se Jumala S: selgfesti on, tachtst erratap: Waidt seel on Jumall toesti neuthnuth, ds er als ein Allmechtig' G. noch lebet, vnd hilffest gewaltig deinem Schar, die sich auff ihm verlassen gahr. Sel kombel, eth Jumall vche suhre nîck hirmja tuiffuße Jma neile on vllæerratanuth, eth feick nente Sodda wegki say layalle nîck errapillatuth, nîck vche Bîshopeße Nya vllæ say se Franckrike Ruuningkas se Mængku Aßeme pæl nalia kombel lebbj tama Bæ Surnug pistetuth, nîck pidby ninda oma henge welia sîllitama, enne fuy tama Nîck tully. Mehr zu gedenden, wans die zeit leiden will.

Julian; Apostata bellum gerens (scil: wied' die Christen) cum Persis, in proelio uuln; in epate accepit à milite, qui quis fuerit, nescitur. Relatus in castra sanguinem caua manu excipiens sursum sparsit, clamans: Vicisti tandem Galilæe. etc: uide plura Chron: Cario: lib: 3. folio 178.

Sesinage forgte nîck wægkema troste, eth Jhr Ehr se feick wægk: Jff: der Hîmel vnd Erden geschaffen hat, te se Tuhle nîck Werre woib tallitada, Keñe Kaddede sîddes Surm nîck GLo, nîck feick Voiuhet omat, te feick hedda woib tallitada, nîck feickest heddaft errapæstada, tæma tahab ks meye iures olla, nîck meidt feickest heddaft errapæstada. Den er hats vns zugesaget: Ich bin bey ihm in der nodt, Ich will ihn heraus reißen, Vnd zu ehren machen. Ninda pidat Sina nîck Mina hend igka ayall seu feickforgekemba Jumala Sana nîck Toiwutuße ks hend røymustama, ißeerranes nente Sanade ks: Ich bin bey euch alle tage biß an der Welt ende. Sesama feick wægk: Jumala Kæe nîck walla alla, tahame meye hend nûith feick[it] allandada, nîck feickest Sûddamest sesinage Kirko Paulo, fuy faas nedt Kolmet Jütlußet feick vchte wotta, nîck tahame ninda Jumala abby hûida nîck pahwuda. |

D feick Wægkiwene, igkew Jumall, Jffandt Jhesu Ehre, Jumala nîck Maria Boick, meye tæname sind sîddamest, eth sina meddy waiste

Precatio
sumpta ex
Psal: Selne-
ceri. Psal: 93.

Lifa ninc werry heñese pæle ollet wotnuth, ninc hend emis igkewest meddy ks vchte solminuth, ninc ollet ninda meddy Weliez, Kuñingkar ninc Bæpifopag sanuth, kogkut ninc peat sinulle v̄g igkewene Kirck sen Inimeße Suggu siddes, waſta keiße Þörgkuerrade. Meye palwume ſind, ſina taharſit keiße ſinn Sana Wainlaſet tallitaba, ke ſuhre ninc hirma wæe kaas meddy waſta taplewat. Sina ollet io ſe keiße wægewamb ninc forgekemb Iſſandt, ninc iſtud ſinn Laywaſe Iſſa Parrembal Kæel, kytetuth emis igkewest. Sinu on ſe Sana, ſinnu on ſe Rickus ninc ſe Wægky, ninc ſe Auwo. Þidda meidt ſinnu Sana iureß, ninc pūhige meidt, Iſſandt, ſinnu Todde ſiddes. Sinu Sana on ſe Todde. Sinul olgkut auwo ninc tæнно, Iſſandt Iheſu Ehre nüith ſeſt Ayaſt ninc emis igkewest, Amen. |

(23.)

Ano. 1605.
31. Maii.

Bolgen ekliche Predigte: Von warer Christen Crenk. 1. et 2. Concio.

Die Erste Predigte ist genömen aus dem 47 Cap: des
ersten Buchs Moyses, Also Lautende:

NB. Vide
Saccum de
Vita æterna.
117. 118.
119. etc:

Textus extat in Genes: 47. Cap:

Joseph wyk kaas oma Iſſa Jacobe ſinna ſiſſe, ninc ſædis
taedda Þharao ette. Ninc Jacob önniſtis Þharao.

Waidt Þharao lüky Jacobitt: Auy waña ollet ſina? Jacob
koſtis Þharao waſta: Minu ello igla on Kolmetküme Aſtot
pæle Sadda, piſſuth ninc kuriat on ſe Aick minuſt elloſt, Ninc
eb tulle mitte minu Wanambade Þolwede waſta. Ninc Jacob
öniſtis Þharao, ninc menni tæmaſt welia.

Sequitur Explicatio Textus.

Exordium
sumptum
ex Rinouio.

N. Se forgte Prophet et Gottes Man Moyses, on se Wawse ninc
armutūma Inimeße Suggu Ellost im 90. Þſalmo also beschreiben:

Herr Gott, Lohat Aastat omat sinu eddes kuy ör Peiw, mea eile Psal: 90.
on möda mennuth, Nind kuy ör Schwacht (übergeschrieben: Schwaltw).
Sina lazet næmat möda meña kuy ör Layne, nind omat kuy
ör Maglamene, eile ninda kuy se Kobi, kumb seel pea errakullub.
 Nente sinage Sanade sid: N. malib nind kiriutab se Zumala Mees
 Moses, meddy keckede Silmade ette, mea doch sinu, Minu, ia vnser aller
 Leben, auff dieser Welt ist. Nind iaab sesama Melia tüdig. Ech anab
 meile Meliasarnast Nhia taeda.

Stimelt on Moses meddy Ello, vöche Nyno Peiwa sarnag technuth,^{1.} Ein tag.
 kumb Peiw eile on möda meñuth: Ja was noch mehr ist, so sagt er
 noch dis dazu: **Tausent Jar sind fur dir, wie der tag der gestern**
vgangen ist. Nüith on N. se ör suhr Nhy meddy meleß, wer da 60.
 70. 80. 90. oder 100. Jahr erreicht Vnd lebet, Waidt harvasti molleme
 meye se Sana pæle, Was Moses hernach sagt, Kuy se kecke parremb
 on olnuth, syß on se murre nind Löh olnut, mindpr: tæma
 lehab eckizelt möda, kuy lennaxime meye sydt erra. Im Buch[e]
der Schöpfung |

Im Buch der Schöpfung beschreibet Moses, monikade Patriarchide
 Waña Polwe nind Ello, arwab nente Aastat, et næmad, [ds sie] 5. 6.
 7. 8. [vnd] ia 900. Jahr vnd daruber gelebet haben, es hat sich aber
 dennoch der Todt allezeit bei ihnen auch gefunden. Sepr: on Moses
 vöche kanni mællestuße Miria, nente Patriarchide Bitka ello pæle kiriuta:
 eth næmat omast ellost omat tüddinuth, kuy ollegit næmat sesama Nufi-
 kade ks söhnuth, ds ist, sie sind entschlaffen, vnd zu seinen Vätern be-
 graben worden.

NB. Epita-
 phium Pa-
 trum.

NB. de Obitu
 Isaacs.
 Gen: 35. in
 capitis fine.

Perrast teb Moses meddy Ello vöche Schwahi (übergeschrieben: Schwaltwo)
 sarnag, Enne Polwe omat ned Wanambat se Oh neliag offag welia iagka-
 nuth: Se epimene Aick saab nimetuth, et on, se Dcho kuy ned nüthul-
 Sängtise edch Talwe ayall saab süttituth. 2. Se toine aick on, kuy 4.
 meye Inimeßet magkama lehame. 3. Se Molmas aick on, kuy se Kuck
 kesck öhse laulab. 4. Se Melias aick on, kuy se Peiw Homfelt alleb
 koytada. Waidt meye iures on nüith se kombe, eth meye se Oh kabe
 aya siße iaame, kuy seel on, enne se kesck Oh bis zu 12. Se toine
 aick on, perrast se kesck Oh.

2. Nacht-
 wache oder
 Vigilien

1. prima fax.

2. Concubis.

3. Gallici-
 niü.

Nüith tæte teye Meeßpohlet, mindfarn kombe se Schwahi (übergeschrieben: walwo) peel saab peetuth, eth vche igka Inimeselle v̄g eife aick saab antuth vnd auch sætuth, kuy kauwa tæma piddab wachti piddama, kuy tæma nüith oma Korra on piddanuth, syß lehab tæma siße, ninck v̄g toine lehab ielles tæma aßemelle. Eife ninda on meddy Ello kaas, einer gehet auff die wach, der and' gehet ab, Giner stirbt, der ander wird geboren, v̄g feub se toyse perra, kuy tæma aick nic̄ stund tulleb, kumb Zumal meile sædnut on, nic̄ meye se wahi olleme piddanuth, syß lehame meye erra, ninck tullewat toiset Inimeset meddy aßemelle. N. Unser Leben ist gleich ein schöner Baum, denn ebnermaßen, wie im Lenzen die Bleter wachsen, Vnd im Herbst abfallen, Also tregt man einen zur Lauffe, den andern zur Grabe.

Syr: 14.

3. Ein
Strom.

Zum Dritten, teb Moses meddy Ello vche weæ Layne sarnag. Kuy nüith se wessy nobbest ninck pea iogeb, sesama paikase, kust tæma on tulnuth, ds̄ ist, ins Meer. Wie den d' Geist des Herrn durch

Eccles: 1.

Salomon | sagt: Keic̄ weæt iogwat se Merre siße, sesama Aßemelle, kust næmat omat iognuth, sinna iogwat næmat ielles. Eife ninda on meddy Ello kuy v̄g wapper iogia se wymse Surma oga pohle, igka stund ninck Silmapilckmene, lehame meye sen Surma wasta.

N. Schiff-
farth.

N. Unser zeitliches Leben on vche Buriewa Baiwa sarnañe, eife ninda kuy nüith nedt Baiwamehet se suhre hirmsa Laya Merre pæl purietawat, tæma seifab ech̄ feub, magfab ech̄ walwub, syß purietab tæma (übergeschrieben: ds̄ Schiff) idex, senni kuy tæma sesama Aßemelle (übergeschrieben: Saddama) tulleb, kuf̄ tæma tahab hælemelell olla: Eife ninda on meddy Ello k̄s, meye hoyame oma Kæe tōh Zumala D̄n̄nistufe ninck Tachtmeße prast haec est nauigatio nostra. waidt enne, kuy meye se pæle motleme, syß tulleb se Nic̄, eth meye ned Baiwa Buriedt piddame maha las̄ma, se on, meye piddame toesti jelle Illmale Zumala kaas andma.

4. Schloff.

Neliandel teb Moses meddy Ello vche magkawa Inimese sarnag. Kuy nüith v̄g magkaw Inimene on vwinunuth magkama, syß eb tæ tæma v̄chestekit aßiaft, eth tæma küll wahelt mon̄esarnast Bund næb: Monikat omat rōym̄sat, mon̄ikat kurbat, monikat tew̄s startust ninck hirmo. Eife ninda on meddy Ello k̄s, enamb suhre murre, Kurbtufe ech̄ muh willeguse, kuy suhre rōymu k̄s ehituth ninck v̄mberantuth.

Wimatel mælleſtab k̄s Moſes, eth meddy Ḡlo ſe Noho ſarnaue Graß
 on, kuuub ſæl Honſjelt warra ðigeb, Vnd des Abends abgehawen wird,
 ninc̄ k̄uwwab erra.

Alſo klagt auch Eſaias, da er ſpricht: Ēs ſpricht eine Stimme: Esa: 40.
 Predige. Vnd er ſprach: W̄s ſoll Ich Predigu? Keiç V̄iha on k̄udt ſe
 Heyn, ninc̄ keiç t̄ema Nuwo on k̄udt ſe Bl̄omikene ſe Welia p̄æl. Se
 Heyn k̄uwwab erra, ſe bl̄omikene k̄ullub erra. Aber d̄s Wort vnſer̄s
 Gottes bleibet ewiglich. Syn k̄ule meye, minckſarn kaunit loyufet meye
 olleme, N̄iith olle meye wayſet Inimeſet, k̄uy meddy K̄æſi hæſti keube
 Norckit, Naddet, ninc̄ wihaſet, K̄uſ meye eales keume, ſæl kañame mey=
 ſen Surma meddy olla p̄æl, k̄s ninda, eth ſe Surm lebby meddy Ḡile
 made, k̄uy lebby v̄che Glaſe Āckna, welia watab. Ninc̄ k̄uy meye v̄ch,
 toine toyſe p̄æle watame, | mea n̄æhme meye enamb, k̄uy v̄g haifwa,
 errarickututh, ia v̄g eife Surma Maya? **Vnd iſt war: Alles Fleiſch**
iſt Hew. NB. Zu gedencken, Warumb ich die Pred: fur mich ge=
 nom̄en. Nembl: wegen meines lauwirg Leidens etc. Ds ich den
 gangen Win-
 ter gelegen.

Ruhn wil ich die worte des Patriarchen Jacobs fur mich nehmen,
 Vnd G: V: von dieſen beiden Puncten meldē.

Erſtlich, ſollen G: V: h̄ören, da d' Patriarch ſpricht: **Minu Ḡlo** 1.
igta on piſſuth. d̄s iſt: Mein Leben iſt ein kurzes Leben. Kumba
 Sanade ſid: meye ſame oppetuth: Eth keiçede Inimeſte Ḡlo eb enamb
 olle, k̄uy tenw̄s Kiſti, hedda ech̄ muh willckuſt.

Im and'n Stücke ſollen G: V: Liebe Hören, eth ſe Patriarch vnſer 2.
 Lebend, **v̄che W̄öyra**, ech̄ v̄che Wandre Mehe ninc̄ Jallakeſiya ſarnax
 on technuth, ſe feſt v̄cheſt V̄in̄aſt ſe toyſe Vinna ſiſe wandereb etc: vud
 kan ehe nicht zu frieden ſein, ehe er in ſeinem Hauſe kompt, alſo iſt
 vnſer leben etc:

Von dieſen beiden Puncten ſollen G: V: kurzlich etc:

Zum Erſten.

Anſencklich vud zum erſten, ſpricht d' Patriarch: Neb Veiwat minu Frage der
 walfart.
 Ḡloſt omat piſſuth. d̄s iſt: **Minu Ḡlo on v̄g löhikene Ḡlo.** D̄s
 daſelbige wahr ſey: daſelbige bezeuget die N: Schriff̄t an Vielen orten.
Der Menſch von ein Weibe geboren, lebet kurze Zeit, ninc̄ on Job 14.

teuws willekust; gehet auff wie ein blume, Bid fellet ab, *Tæma kamub erra kudt v̄g warry, ninc̄ eb iæh mitte.* In diesem Spruch finden wir 3. stücke. **1. ds ds menschlich Leben kurz sey.** **2. Eth tæma teuws willekust on.** **3. On taas Meddy Ḡllo, kuy v̄g warry** von d' Sonnen, ninc̄ eb iæ mitte. *plura ex Sacco, de Vita æter: quæras, folio 120.*

Syr: 14.
Wie die
bleter ab-
fallen.

Alio loco flaget ein weiser Man also: **Alles, fleisch** (omnes homines) **verschleift, wie ein Kleid.** *Minckpr: se on se wana Kichla, du must sterben. gleich wie die grünen bleter auff einem schönen Baum etc: Vide Saccum 120. folio. 212. 213. David quærelam agit: Siehe, meine tage sind einer hand breidt bey dir, ninc̄ minn Ḡllo on, kuy v̄g tūhi aʒi bey dir. Moses sagt. Wie ein Wasserstrom. Wie ein gras.* Saccr. 121. Ein Exempel haben wir am großen Alexandro, d' ein solcher gewaltig' Monarcha war, ds sich alle welt fur ihn fürchtet etc: vide Saccum folio 121. 122.

Psal: 89.

Psal: 90.

Alex: Mag:
vixit 82.
annos.

Es möchte hie iemand gedencken Bid sagē: Warumb spricht Jacob: **Eth tæma Peiwadt piʒuth omat,** Sintemäl er selbst bekennet, ds er 130. alt gewesen, da er furm König Bharao gestanden? Muñ ist aber des Patriar: Jacobs Alter so groß, ds man vnter hund't tausent Mensch nicht einen finden, ke meye ayal ny wañar sawat. Wann iegig' Zeit temands funden wird, der 100. Jahr erlanget, sesama on v̄g suhr imelick aʒy

Jacob N. nimetab oma Ḡllo sepr: löhikeseʒ, eth [eb] tæma Ḡllo igka, uente Patriarchide wanna Polwe ninc̄ pitka Ḡllo wasta, v̄g v̄rrikene Ninc̄ on. Den dieselben haben. 6. 7. 8. oder 900. Jahr gelebet. Adam ist 800. Jahr elter gewesen, als Jacob. Den Adam 930. Jahr, Jacob aber 130. Jahr alt worden. NB. Jacobs Alter in alles 147. vnd ist Adam Alter 783 An. Syn kulet fina, eth se Patriarche Jacobs Ḡllo v̄g v̄rrikene Ninc̄ on oluuth, gegen aller der andern Patriarchen alter zu rechuen.

Genes: 5.

Sac: 123.

Müith eb olle se Patriarch v̄ppeiues se v̄lle kaitnuth, ds sein Leben furg, sond'n auch, ds seine tage böse, ninc̄ teuws willekust on oluuth. **Dies pauci et mali.** Dessen haben wir ein lebendig Exempel an Jacob selbs. *Minckpr: tæma Ḡllo on teuws willekust ninc̄ hebda oluuth. Ninc̄ on tæma willekus algknuth, tæma Lappfest sato, ia tæma Ḡma Hiwust,* wie in der Geburth Jacobs Vnd Esaus zu sehen. *Ny pea, kuy müith*

Gen: 25.

uedt fag welleget ülleskafwstih, ninc Jacob se Gpimeße Sündimeße, Gen: 27.
 ninc se Sünstufße omalt Jfalt Jfaacilt fay, syß algkis tema Wanamb
 Welly Gfau tedda wihaftada, æffwardis tedda kaas erratappada, nîc
 kaudis kaas se wiha Wlle tema nohremba Welie Jacobe 20. Jahr, Kuy
 nûith Jacobill is mitte rahwo olle, tema wanemba Welie, se Gfau wiha Gen: 28. 29.
 eddest, syß piddu tema oma Jffa Mâa perra iethma, nîc menni wöyra,
 se Mesopotamia Mâa siße, Bnd bleibt da ganzer 20. Jahr.

Sesama wöira Mâa siddeß on tema Kæfhy kß kuriasti keunuth,
 tema oma Suggu ninc Heimlane nyme kß Laban, on kß kuriasti tema
 kß ümberkeunuth, suhre nîc raßeda töh tema pæle panuuth, piddu Dhd
 ninc Peiwa tema Raria hoidma, Dhsel suhre kûlma, et | Peiwa suhre Gen: 31.
 Soya kañatanuth, ninc on harwasti Bnd tema Silmade siße tuluuth.

Wlle jedda fay tema kß se Kõpimeße kß errapeetuth, sest, eth tæ- Gen: 29.
 malle se Labane wañemb Lüttar fay antuth, nomine Lea[1], Ninc piddu
 wwesti 7. Jahr se toyße Lüttre pra, (nomine Rabel) tehnima. Bnd
 6. Jahr umb sein Viehe. Wlle jedda fai kß tema Balck sagkedasti erra- Gen: 30. 31.
 kelduth, ninc tema Heimlane Laban, is günni temalle se Sune mitte,
 mea Jumall temalle olli anduuth.

Kuy tema nûith Mesopotamia Maast tachtis oma Jffa Mâa siße Gen: 32.
 ielles meña, syß on tema vöhe Engle kß, se Te pæl weitelluuth, Bnd
 weiß nicht, ob er mit Gott, mit einē Engel, od' mit ein Teuffel bei
 d' nacht ringet.

Kuy tema nûith Te pæl olli, syß thodi temalle se Kundschoy, dß ihm ibidem
 sein Brud' Gfau 400. Mehe kß wasta tulli, kumb Gfau se Jacobe 20. Jahr
 olli wihaftanuth. Syß on Jacob keick tema Wawfufe, an Menschen vnd Gen: 33.
 Viehe, monikade hulckade secka welia iagkanuth, Kuy nûith vß hulck fay
 errawoetuth od' erschlag, syß woisit nedt toised erraiosta. Kuy tema
 nûith oma welie se Gfau wasta tulli, syß on Jacob tema wasta oma
 weskü Mehet, nîc Andet lectitanuth, nîc on hend iße prast 7. fordt,
 oma Werrendoira Welie, se Gfau ette maha kumardanuth, wie auch seine
 Weiber, Kinder vnd Gefinde, auch seine Bruder Gfau fur seinen Herrn
 geneñet. Waidt ny pea, kudt Gfau oma Nohremba welie se Jacobe fay
 ueha, mödewarfy pöhrdis Jumall se Gfau Süddame ümber, dß er seinem Brud'
 kein leid thuet, gehet zu ihm ein, küßet ihn, will auch kein geschenck von

Gen: 35. ihm nehmen. Da er von seines mörderlichen Brud's hand sai errapæstetuth, Stirbt ihm sein allerliebste Rahel in Kindesnöthen, sesama piddey tæma k̄s taaspeiti se Te echt Reise pæle iethma. N. bald stirbt ihm sein Vater Jsaac. ibidem in fine cap:

Gen: 34. Vlle sedda on tæma k̄s v̄che suhre Süddame fiskemeße nick willekuse aya ellanuth, sæl fiddes, eth tæma Minus Lüttar, noie Dina, say nairtuth nick hebbedag techtuth, sesama on tæmall toesti v̄g suhr Rist olnuth. Berrast omat tæma Rag Boyat, Simeon Vnd Leui nente Sicheme Kachwa sæas, palin werd errawallanuth, ninc̄ oma Jssa Jacobe, nente Sicheme Kachwa ees hebbedag ninc̄ hayhmag technuth.

Berrast pißuth Astat, on tæma oma feicke armāba ninc̄ nohremba Boya (noie Joseph) errakawutanut, | eth tæma luhliß, eth nedt Meza
Gen: 37. Voiuþet (übergeschrieben: Ulayat) tæma Arma Boya ollit katti fiskeuth, nick ellawalt errasöhnuth, ninda kuy nedt toiset weliet tæmast kawala kombel ollit iüttelnuth, kumba vlle tæma oma Ridet on katte fiskeuth, ninc̄ eb olle hend mitte tachtuth lascke tröstida.

Gen: 35. Müith eb olle sesama iure mitte iehuth, muito tæma Wanemb Poick (noie Ruben) on oma wõira Ḡna hebbedag technuth, ninc̄ ninda oma Jssa Jacobe Magka(übergeschrieben: Abby)wohde nairnuth. Re woib feick se willekuse welia vaiatada, mea Jacob feicke tæma ello fiddes on kañatanuth.

Gen: 41. 42. Ja tæma wana ea sid: on se suhr nælgt tædda sundnuth, eth tæma se Egyptu
43. Waa siße, feicke tæma Lapse ninc̄ Perrede k̄s, pidde mennema. Da er auch 17. Jahr gelebt. Serrast on se Patriar: Jacob toest eikesti paia-

Gen: 47. sarnage willekuse syn Jhma sid: on kañatanuth, ninc̄ suhre hulcke k̄s tæma pæle tulnuth. Kuy müith se Patriar: Jacobe k̄æþy on keunuth, also ist's auch and'n Patriarchen ergang, wie an Abel, Abraham vnd Jsaacs, Moysis, Davids, Vnd and'n zu sehen ist. Darumb heist es: **Wene piddame lebbu palin willekuse** in ds Ewige Leben eingehen, ninc̄ fe onfasti tahab ellada, se peab palin kannatama.

Doctrina
brenißima.

Waidt fina nick Mina, ia wir alle, piddame löhitelt sest Ḡpimehest Dypetusest opma, eth eb v̄gikit syn Waa pæel ella, se pißuth syn on ellanuth, kennell eb mitte oma willekus nick hedda olle olnuth. Sedda eb woy toesti v̄gikit Jnimene hend's kytada, erranes se on toþy, ninc̄

ieeb k̄s toex, Witto Inimeft, fitto Nifti, v̄che igka Inimefell on oma willekus ninc̄ Nift, ein ied' f̄hlet am besten, wo ihm d' Schuch am hertesten dr̄cket.

Deßen hat der Philosoph: Demoertz, Darium den König erinnern wollen etc: Vide Saccum folio — 125. 126.

Souiel vom ersten Stück. |

Vom andern Stück.

Sen toise Dppetuze sid: taha meye kulda, eth se Patriarch Jacob oma, ninc̄ meddy keickede Gslo, v̄che w̄yra mehe, ech̄ v̄che Jallakeiŷya ŷarnax on technuth, ninc̄ on kaas toesti se Patriarche Jacobe k̄s ninda olnuth, eth t̄ema fest v̄chest Aŷemest, selle toiselle on huliumuth. Vide Saccū. 126. et 127.

NB. Da er gestorben da hat man ihme aus Egypten in ds Land Canaan f̄hren, vnd alda bey seinen V̄atern begraben mußen Vide Gen: 47. 49. et 50. Cap:

N̄iith on se Nimy w̄yrat Mehet, se Kiria sid̄des weikasti tutaw, eth meddy Gslo, eb enamb olle, kuy nedt w̄yrat mehet, in fr̄mbden ŷeten, vnd vnbekanten Leuten. Wie David sagt: **Mehe olleme w̄yrat ŷinu eddes, kuy leid meddy Wanambat. Meddy Gslo ŷyn Maapael on kudt v̄g Warry, Vud** weil eb olle V̄chtetit Aŷend. etc: vide Saccū 127. 1. Chro: 30.

N̄iith saab meddy Inimeŷte Gslo ŷepraft v̄che W̄bira mehe ŷarnax techtut, Dieweil es vns auff Erden gehet, wie denn Wandersleuten. Kuy n̄iith v̄g Inimene Te pael on, ŷv̄ on t̄emal paliu waiwa, eth t̄ema paliu willekust pid̄dab naegkema, ŷuhrest tuiŷkufest Ilmaŷt, ŷuhrest Saost ninc̄ wichmaŷt, Pallawaŷt ninc̄ K̄ulmaŷt. Ja wahelt ŷattob t̄ema v̄che ŷeŷarnŷe kuria Zelfe ŷiŷe, eth t̄ema paliar saab errariŷotuth, vnd entlich erw̄rget. Ja ŷeŷama ŷ̄unnib ŷagkedasti, eth v̄g Lemees igka ayal se Dh waŷta, se Dh̄mava ŷiŷe eb mitte woy tulla, m̄uito peab v̄lle meelde, se ŷuhre Laya Laywa alla oma Dh̄mava, wahelt wichma ech̄ muhd kuriat Ilmad h̄æz wotma. Ech̄ kuy t̄ema v̄che Dh̄mava ŷiŷe tulleb, ŷv̄ peab t̄ema kowa Bendide ech̄ piŷuth h̄olgkede pael laŷima, vnd ds vor lieb nehmen.

Sest, eth nūith v̄r Tefēya ny paliu waiwa se Te pael nab, syß eb woy tæma f̄s enne rahwul olla, se olkut syß, eth tæma v̄lle se Mää echf Merre, oma Jssa mää siße tulleb.

Gife ninda N. same meye f̄s feid wöyrat nīf Tefēyat syu Jma siddes nymetuth. Dēñ gleich wie ein fröbbling, kuy tæma wöyra Machwa secka, nīf wōira aßemelle, ißeerranes nente Rōrkide rachwa secka tulleb, syß eb holi kefit tæma prast, tæma saab se Vge tää, echf
 Gen: 19. v̄che Sea Vauta siße neutetuth. Also wird Loth zu Sodom ein fremb-
 ling genant, vnd wachtet. Waidt Laywa siddes, sæl on meddy Aßæ, syu olle meye kuy nedt eikedt Wöyrat, nīnf piddame igfa ayal walmidt ollema keuma, eth meye ninda oma Jssa Mää siße tulleme. |

Kuy nūith se Patriarche Jacobe Ræhy keunvuth on, ninda piddab meddy Ræhy faas keuma. Tēñapeiw rickas, homē v̄r Sant. Heute gesunt, morg krank. Heute lebendig, morgen tod. NB. Job 5. Der mensch wirt zum Unglück geboren, wie die Bögell schweben empor zu-
 ftegn. Sepr: eb olle jesinane Gslo mitte se eife Gslo, muito paliu enamb willekus nīf teun̄s hedda. etc: vide Saccum folio 129.

Ny pea kuy meye ilmalle tulleme, syß [a]olleme meye [Henge wakoda nīnf errasurra] dem Creuze vnd elend vnterworffen, vnd ist v̄ser erste Calamitas scil: das weinen. Vnd kōmen alle stunden dem tode neher. Wie ein Viecht, weñ es angezündet, im̄er ieh mehr vnd mehr erraloppeb, nīf kuy eb sæl enamb raswa echf mehewaa olle, syß
 Jacob: 4. kustub tæma erra, also gehet es auch mit vns menschen. Drumb spricht Jacobus, d̄s kein Mensch gewiß sey, ob er den Morgenden tag erleben werden etc: vide Saccum 130.

In gestis
 Romanorū.

- Wir lesen Von ein Weltweyßen Könige in India, er habe seinen
1. Philosophum gefragt, er solte ihm auff 4. Stücke antworten: **Zum 1.**
 2. **W̄s der Mensch sey.** **Zum 2.** **Neuue sarnane tæma on.** **Zum**
 3. 4. **3.** **W̄s er hie thut.** **Zum 4.** **Mea Selschoppe tæmat syu Maa pael omat.** Dazu soll er ihme 4. Wochen zu bedencken gelassen haben.

Respon:
 1. Ein Wan-
 derer Gast.

Darauff habe der Philosoph nach gutem bedencken geantwortet:
 Erstlich, der Mensch sey ein Wanderende Gast in dieser Welt, nīnf v̄r Wōiras, se tēñapeiw se Sh̄Maya siddes on, Homē piddab tæma toise paika kondima, se Surm keub tæma pra Sh̄d nīnf Peiwad, NB. Ja kuy v̄r

eife Sallāmabdo etc: amplifices. nīck lehab icex eddespeiti emīs se Surma
Hauwa siſe.

Verrast on v̄g Juimene v̄che k̄ilmatuth J̄e t̄icki ſarnañe, ny pea <sup>2. Gefroune
Eob.</sup>
kuy ſe Armas Beivlic̄ pallawaste ſe J̄e t̄icki p̄ele paistab, ſyß ſullab
t̄ema erra nīck ſaab ielles weeg. Sepraſt omat ned Wanambat ſe
Juimeſe nimetanuth, **v̄cher Weæ Bohy**, d̄s bald k̄ompt, vnd bald
Berget, etc:

Zum 3. Svß tapleb ſe Juim: keicke t̄ema ello ſiddes, mit dem <sup>3. Ein ſtetig
Reich.</sup>
Teuffel, mit der S̄unde, mit d' Welt, ia entlich mit ſeinem eigen
Fleisch vnd Bluth. etc:

Zum 4. Seine Gefelſchafft ſind **K̄elgt et Januo, K̄ilm vnd** 4.
Pallaw, Kurbtus, Murre, Tobbe vnd Gayfus, Vnd zulegt der
gewiße Todt. Iſt nicht d̄s ein ſein k̄oſtlich leben? |

Ja toesti v̄g kaunis nīck k̄oſtlich Ello. D̄s ſehen wir leid' mit
v̄fern augen, Vnd m̄igen wol ſagen, d̄s es mit den gleubign Verſtor=
benen beßer ſtehe, als v̄mb die Lebendign. Wata doch minu Ar: N.
ſyß peat ſina tuniſtama, d̄s d̄s war ſey ws d' Philoſ: geantw: habe.
N̄ith omat io **in hac ciuitate et noſtra Prouincia** nedtſamat w̄oyrat,
als Hunger, Peſtilenz, Krich vnd bluthuergieß: etc: Toesti kuy meye n̄ith
eifeſti ſe p̄ele motl: ſyß woime meye kaas toesti īttelda, **d̄s diſ Leben** Job. 7.
ein ſtreit ſey. Den haben wir eine gute vnd friedjame ſtunde,
io haben wir 10. böje dagegē.

Waidt ſe keicke ſuhremb hulck feſt Almaſt, motlew: harwaſti ſe
p̄ele, ſondern thut wie die Sewe, die fragen nichts darnach, weñ heut
eine, morgen die andere weg geſchlachtet werden, nemat kiſendawat k̄ill
v̄r v̄rrikene aick, aber es iſt bald v̄geßen. Gife ninda omat kaas nedt=
ſamat, nedt eikedt P̄orgu S̄oteſeat, ſe ſeſinage willega Ello p̄ele eb
eales motle, d̄s ihnen die Nachbaren an der Seiten weg ſterben, ſond'u
ſchlagens īmer in den Wind dahin.

Wir aber die wir Chriſten heißen Vnd ſein wollen, vnd entlich
ſelig werden, pid̄dame icex ſeſinage willega Ello p̄ele motlema, eth meye
ſyn Alma ſiddes, eb enāb kuy W̄oyrat n̄inck J̄allakeñyat olleme, ſyß peagime
meye igka ayal mit dem David auß dem 39. Psalmo. aljo beten. Psal: 39.
Iſſandt, oppe mind doch, eth v̄g og minu kaas veab ollema, n̄inck minu

Ellul v̄g tæcht on, ninc̄ et mina sydt pidda errameñema, **Siche, meine tage sind einer hand breidt bey dir,** Bud minu Ellu on kuy tūhi sinu ebbes̄.

Phil: 9. Ja wir sollen mit dem Apostel Paulo täglich seuffhen. Meddy Aße on Taywas, sælt meye otame meddy Dñistegfia Jhm Ehrm meddy Jffanda, ke meddy nõddra Hiwo selgedag teb; welchs soll geschehen am Jüngsten tage, da d' Herr Ehr: sprechen wird. Komēt her ihr gesegnetē meines Vaters, ererbet ds Reich etc: Dazu wolte vns verhelffen Gott der Vater etc: |

(24.)

1605. 14 Junii.
habita.

Text: ex Syra: 40. **Secunda Concio.** De cruce
piorum habita.

(Vorgefügtes Blättchen.)

Secunda Concio sumpta est ex Syracide Cap: 40.

Se on v̄g armutu ninc̄ halæ aßy, keickede Inimeste Ellu kaas jest Ḡma Sywust, fenni eth tæma se Maa siße saab maetuth, kumb meddy keickede Ḡma on. Sæl on ic̄ex murre, kartus, Vothmene, ninc̄ kaas wimatel se Zurm, ny hæsti nente iures, ke juhre Auwo siddes istwat, kuy kaas se keicke Allemba Inimeße iures syn Maa pæl. Ny hæsty nente iures, ke Sydit ninc̄ Aronith kandwat, kuy nente iures, ke v̄che hally kuwe kaas keub.

Explicatio sequitur

(Heute fur 14. tagen etc.) |

Heute fur 14. tagen haben G: V: gehöret, Gth keickede Inimeste Ellu, sefinage Pockehuse ninc̄ Nuttumaya sid: eb enamb olle, kuy teums murreth, monēsarnage ilmaerrapaiatamatta hedda nic̄ willeguße k̄s rapendut nic̄ v̄mberantuth, meddy Ellu thurib v̄g v̄rrikene aic̄, ninc̄ lehab pea mōda, Ja ny pea, kuy se Langk v̄che Klangkore Bola sees fatke lehab, ehe er daran gedenc̄et, Bud wie ein Blume auff dem selde bald errakullub, ech̄ kuy v̄g Warry ninc̄ se Suiḡ errakawub, also ist

Esa: 38. et
Job 7.

vnjer aller Leben. Sedda eb tuñista meile mitte v̄ypeines nente Prophetide ninc̄ Apostlide Kirry, erranes meye name se oma Silmade k̄s, Ninc̄ loehme k̄s, nente Pagka: Kiria sid: eth namat halledasti v̄lle se Mao, se on se wause Juimeße Suggu omat nuthnuth ninc̄ k̄s k̄aibnuth. Kun̄ se tarck Pagkan (nomine Homerus) on paiatanuth: **Sæl eb olle v̄yfit Wajsemb ninc̄ willekemb Voius ech̄ Maddo Mää pael, Iuy se Juimene.**

Homer: lib: 17. Iliæ:

Nüth eb olle Nr: N: se mitte v̄y J̄me, eth nedt Pagkanat, (welche von Gott nichts gewußt) nedt Juimeßet, meñesarnage willeka nyme k̄s omat nimetanuth. Erranes Jumala Sana siddes loehme meye selkombel, eth nedt Jumala kartiat Juimeßet, eb mitte olle tædnuth, minckarnse nyme k̄s, namat se Juimeße Suggu pid̄dit nimetama: Job nymetab Job 14. v̄che Juimeße v̄cheg Blömikeßer ninc̄ v̄cheg wariug. Syr: V̄cheg Leher, Syr: 14. die vom Baum fallen, Vnd vom Binde hin vnd her gewehet werden.

ex Sac: fo-lio 212.

Salomō spricht: Ich bin ein schwacher mensch, vnd eines kurzes lebens. Sapien: 9.

Andere vergleichen den Menschen v̄che Wea Boyix, vnd sagen: **Homo bulla est.** Nuhn ist aber ein Waßerblasen, kumb se ioywa Wea pael pea v̄llestouseb, ninc̄ pea errafawub, mea woib (N.) alwemb mottelduth ech̄ genant werden, als ein Waßerblasen? Pindar: aber machts noch gering', vnd neñet den Menschen somnium Vmbra, se on v̄y Bmy v̄chest wariust. Nüth tæte ninc̄ moñstat teye, v̄y Warry on io v̄y tūhi aßv, Waidt se Bmy fest wariust on weel kuriemb (übergeschrieben: tūchiemb). Sumā wer kan alles erzehlen, mit ws betrübñis wir menschen umbgeben sein etc: |

M: Ter. Varro in p̄fatione in lib. de agricultura.

Sest, eth meye syn löhitelt kuleme, minckjarn armutu ninc̄ willekus voyus se Juimeße Suggu on, syßfit on tæma v̄y jesarn forck Beddichs ninc̄ Voius, kummast keick mæßu, hebda ninc̄ willekus, seye Ilma siße tulleb, ia nedt Juimeßet omat ny ilma rüddimatta loiußet, keñel k̄s keick se Ilm figas ninc̄ pißofenne on, wie sich Alex: Mag: nicht hat benügen laßen, weñ er gleich die ganze welt inuen hette. etc: Vide Sac: 212. 213.

Se on löhitelt se Sumā p̄teritæ et hodiernæ Concionis. Ninc̄ olle mina löhitelt fest tachtuuth mællestada, eth teye pid̄date motlema ninc̄ opma, ia v̄y igfa Juim: minckjarnse willekuße sid: meye syn Ilma

sid: ellame ninck oyome. Se woime meye fest neha, Es sol dir nuhr ein Raan wehe thuen, ds du nicht weis, wo aus od' ein, vnd mus ein Armer Mensch, sagkedasti, ia vlle tema melce bey den Arzten Rath suchen, hend's seestpeiti pohastada, et lasche hend's lappida, kuy v̄g waña Nye saab lappituth, syhkit eb awita se mitte, sond'n es bleibet war:

Syr: 10. **Vnd wann der Arkt schon lang daran flidet, so gehets doch entlich also,** heute König, morgen Tod. Vnd wen der Mensch tod ist, so freßen ihn die Schlange vnd die Würme.

Wir wollen geliebte kurze halben, von diesen beide folgenden Puncten G: V: furhalten.

Concionis
distributio.

1. Taha mina löhitelt mällestada, Mea nedt tarckat Bagkanat, q von Gott nichts gewußt haben, fest wayse Inimeße Suggu willekusest omat kiriutanuth, moñesaruage nyme k̄s nimetanuth, waldt syhkit eb olle nemat mitte moiftnuth, kust jesama meidte Inimeße Kayla p̄ele tulleb.
2. Taha mina iüttelda, eth meye Nisti Inimeßet, ke meye keicke Jumala Tuudmeße fiddes (1. Cor: 1.) olleme rickar techtuth, piddame parrembasti moiftnuth, kuy meye, ke meye Nisti Inimeßet tahame nymetuth sada.

Von diesen beyden Punctis etc: |

Primus Locus.

N: Texti usque ad finem legatur, deinde explicatio sequitur.

Nedtsinaget Sanat N. tehendarat meile, öche halleda kaibtuße, fest wayse Inimeße Suggu Ellost, ds alle Mensch'n, wes Standes sie sind, von Mutterleib an, moñesaruage willekuse ninck hebda alla omat allahetututh, eb v̄ppeines nedt ke sæl waluwat, Muito k̄s nedt, ke sæl magkawat, Ninck eth se Surm wimatelt, keickebe Inimeße Byet kiini löb, ninck meidit keick sydt Mäapelt erratorinstab, festfama willekya Nfiast, kuy fest wayse Inimeße Suggu Ellost, omat nedt Bagkanat paliu parrembasti moiftnuth, kuy meye, ke meye Nisti Inimeßet tahame nymetuth sada.

Mea nüith nedt Bagkanat, fest Wayse Inimeße Suggu Willekusest omat kiriuta: fest taha mina löhitelt mällestada. Nüith omat nedt Tarckat Bagkana Kamato Kiriutayat fuhre hole, ia B̄hina murre kaas

fest Inimeße Suggu hebdast igka ayal ölleskiriintanuth, ninck ewat olle mitte tednuth, mitto nymet næmat selle Inimefelle piddit andma.

Solon Spricht im Herodoto, da er mit Croeso redet: **Hoc totum, quid est homo, calamitas est.** id è. Alles ws d' Mensch ist, se ou aino Hedda, Kurbtus, Waiw, Süddame fiskmene, Murre ninck willekus. Nente Sanade fs tullewat vöchte, vöche toise tardka Bagkana kaibmene, da er spricht: **Cum hominè dixeris, oñes miserias dixeris.** id è. Kuy fina keiße hedda ninck wimatelt sen Surma, mit einem Namen neñen wilt, so hastu es gahr genent, Wen du einen Mensch neñest.

NB. Vide Chro. Phil: lib: 2. de Croeso ñ Cyro capto mihi folio 25. 26.

Plini: tu pmio lib: 7.

Aristoteles schreibet, ds bey dem Fluß Hypani kleine Thierlein (übergeschrieben: æsto: ellayat) sollen gesehen werden, die leben nur einen tag. Nente sinage pißokese Maddode (übergeschrieben: ellaiade) Niek, saab meddy Silmade ette malituth, meddy keiße hedda ninck willekus, kumba alla meye olleme heitetuth, von vnsrer Geburtß stunde an, bis an Vnsers Lebens Ende. Daher sagt ienner recht. **Nascendo patimur** (übergeschrieben: morimur), **fnisque ab origine pendet.**

Judicium Aristotelis.

Suma aller Heidnischen Philosophen Schrifften eb olle enamb mitte, kuy vñ igka ayane kaibtus, ölle se suhre ninck monesarnage wiltekuße Vitæ hoñis. |

Müith eb olle toefli nedt Bagkanat vñpeines jedda tuniñtanuth, erranes nostra ætate omat nedt Zumala kartiat Inimeßet festfamast willekußest io ny vñinasti kiritanuth, wie die Heyden, Wir lesen, da Lutherus gefragt worden, Ws der Mensch were? Respondit: der Mensch ist ein Thor usque ad annum 40. Darnach wenn er erkennet, ds er ein Narr ist, syß ou tema Gilo möda.

Lutherus interrogat.

Also stehet auch im Buch der Weyßheit 5. Cap: **Mea thob meile** se Niek ninck Korck? Resp: Ned omat keiße möda meñuth, kuy vñ Barry: **Vmbræ sönium.** Ninck kuy vñ hæl, od' ein Wiederschall, wayd iæb. pergas in praedicto capite. wie ein Schiff auf dē wäßerwogn dahin leufft, welches man so es furüber ist, kein spur finden kan, noch desselben bahn in der fluth. Ober wie ein Vogel, der durch die flucht flengt, da man seines wegs kein spur finden kan. Deñ er regt vñd schlegt sich in die leichte Lufft etc: vsque par: ein Gast gewesen ist.

Sapient: 5.

Eth nüith küll nedt tarckat Bagkanat hendß weikasti se ölle omat waiwanuth, ninc vßinasti se Murre piddaunth, kuy næmat se Inimeße Suggu nöddruße selgke Sanade kß piöddit ölleskiriutama, niß kaas se ölle kaibma. Syß omat næmat sesama iulkefti tuüstanuth, kuy meye kß nente Kiria sees loehme, eth næmat se wayse Inimeße willekuße, Inimeße kelede niß tarckuße, kß, eb mitte woy welia paiatada.

Weel paliu wehemb, omat næmat se moiftnut, kust sesama aßy tulleb, ninc mea se Dhrßack on, eth se kaunis Loyus, se on se Inimene, enamb, kndt keick muhd loinsæt, öche sesarnse willekuße siddes, piddab Dyoma, ninc kuy öche Ballawa Sauwna (übergeschrieben: Veüle) sees wichtlema, ia wimatelt peab tema sesama oma nacha kß mayma, ninc felle Almalle Jumala kß andma.

libro 1. de
ope et die
Pixis Pan-
dore.

Schul: 4.

Hesiodus æthnicz gibt fur, eth sel öx neift Bagkana Jumalast noüie Pandora, öche Büßikeße Kasæ on öllesawanuth, niß kuy sesama Büßikeße Kasæ on ölleßawatuth, mödewarsy on keick se willekus ölle keicke Alma Inimeße welia puistetuth.

Hom: lib: 24.
Iliad.

Achilles beim Homero on mottelnuth, (übergeschrieben: N. se on iombßnuth) ds Jupiter im Himel kag suhrd hirmsat Bate piddab ollema, se öche Bate siddes omat paliu ninc hæd Önne, Sen toyse Bate sid: ofmat in tenys willekust, Ninc kuy tema felle Inimeselle öche Kæe kß Önne añab, syß añab tema se toyse Kæe kß kag kord enamb willekust. |

Næd ny Kapse ninc rumala kombel omat ned Bagka: sest Inimeße willekuße Algmesest kiritanuth. Weel paliu wehemb omat næmat se troste niß röimo tædnuth, kuy næmat hend se Nisti ninc willekuße siddes piddit kinnitama, niß sesama hælmelell kaudma.

Seyraßt omat monikat nente tarckade Bagkanade seas, kuy næmat Nisti echß muh willekuße alla omat satnuth, heñeselle iße sen Surma technuth, ninc sesinage halleda Saulo laulnuth: **Optimum non nasci, aut natum celerrimè mori. Hoc est:** Es were beßer, d' Mensch were nie geboren, od' stürbe ia bald im ersten bade.

Ja neift palio omat öppris Epicuri Seag sanuth, eth næmat se Inimeße Suggu hedda niß willekus omat erraunmutanuth, Suhrd Almatalust Nckust et röimo, Ninc nente Riha Lusti hymo tagka nouwdnuth, Vya Sömbse niß Zombse siddes ellanuth, Ninc on nente Jooto

Saull sefinane Suggu olmuth. Ede, bibe, Lude, post mortem nulla Voluptas. etc: interpetres in Æsthonica Lingua Aliud. Lude, vora, bibe, nil post funera dulce uidebis.

Treib kurzweil, vnd dich weiblich mest.

Hernach findestu doch kein Ander nest.

Hie möchte sich einer verwundern, Vnd sagen: Kust tulleb se Åhy eth nedtfarnset kaunit tarckat Inimešet, ke se Inimeše moñesarnage willekuse ny vřinasti omat illešfiriutanuth, Sųskit eb olle næmat jedda mitte moiftnuth, kust doch keick hedda ninč willekus se Wayse Inimeše Suggu Kaila pæle tulleb, ninč eth meye wayset Inimešet, ny moñesarnage hedda kaas same waiwatuth? Responsio.

NB. Sie seind nicht gewesen in Schola Spiritz Săcti, kumba fiddes se eife LunnisTacht, ninč se eife Behallick keickest willekusest meile saab neutetuth ninč kaas tæta antuth. Wie wir im Andern Stücke weiter hören werden. **Souiel vom Ersten Stück.** |

Secundus Locus.

Eth meye nūith N: ke meye Nisti Inimešet olleme, syß pidda meye jedda parrembasti moifstma, kust keick se hedda ninč willekus Sinu ninč Miuu, ia meddy keickede Kayla pæle tulleb.

Nūith sawat syn Māa pel Kolmesfarnast hulcka Nachwast leu-
tuth. Spimelt omat nūith nedt wayset Nummalat Inimešet, wie Vnter ^{1. Der ge-}meine Man,
den Pawrs Leuten viel gefunden werden, kumb io ny hæsty moñesarnage
willekuse kē omat ille puifstetuth, kuy muhd Inimešet, syßkit ellawat
næmat keicke Gebbaußu, ninč hentūh Gllō fiddes, ninč eb motle eales
se Nisti, weel paliu wehemb se wymse Erraneelia, se on, se kibbeda
Surma pæle: Se olkut syß, eth se Surm, næmat Kaylapeiti kinni ⁺
hacab, ninč kekistab næmat mödewarşy erra, syß eb tæ næmat mitte, ^{NB. æsthon-}
koh næmat piddawat icema, algkwat suhrest kųpsest Zumalast erratag=
fenda: Keiřtamast on se Bōha W: kulutanuth, eth næmat io ny ^{nice saum}
rumalat omat, kuy nedt hobboset, fest, eth eb næmat mingkit sarna ařia ^{vnd gebiß,}
lebby řāa tallituth, kudt vępeines lebby nente Waliade. ^{heißt. waliat.}
^{son auch}
^{vom halter}
^{verstanden}
^{werden. heift}
^{æsthonice}
^{Beiget. ad}
^{dictum: Seid}
^{nicht wie}
^{Koß vnd}
^{meuler, wel-}
^{che nicht ver-}
^{stendig etc.}

Psal: 32. + Seid nicht wie etc:

2. Weise
Leute.

Perrast saab kaas üg toine hulck neist Inimesse Vappest leututh, nedfamat omat öpris Nænna tarckat, kuy næmat nægkwat, eth sæl üg Maa, ninck syn se toyne Mää, Sodda, errarickmeße, Kattu, Kally Aya, echt muh willekuse ks, saab nuheltuth, Eth teñapeiw üg, Home üp toine Inimene haikex saab, ninck æfilize Surma errasurrek. **NB. Gzliche werden geköpffet, ekliche gerädert, ekliche geheuget etc:** So sagen sie Buererschambt, je Surm on Zumalast temalle ninda lo-duth. etc: Gch se on tema heñesa Süy, mea tema on ognuuth, se on tema ks leüdnut, Ist nicht recht geredet, weel paliu wehemb moistat fina Tarck nænna jesama. Dañ Gott hat den Menschen nicht zum Tode, Sondern zum Lebend geschaffen, deñ es stehet geschrieben. Vnd Gott sahe an alles was er gemacht etc: Korgkemalle eb woy meidte Inimeste motlus ninck tarckus mitte tulla, se olkut syß, eth tema Zumala Sanast saab oppetuth, kust syß keick hebda ninck willekus meidte Inimeste Kaila pæle tulleb. |

3. Christliche
Leute.

Se Kolms hulck omat nüith nedt Nisti vschulisset Inimeszet, ke keicke jarnse Oppetuse, ninck Zumala tundmeße siddes omat rickax techtuth. (: 1. Cor: 1. Nedtsamat tædwat sest patatada, ninck moistwat ks, kust keick se hebda, willegus, Süddame kiskmene, ninck wimatelt se Surm meddy keickede Kayla pæle tulleb. Moistket, se on se Pattu, ninck se Bugehorsam

NB. (übergeschrieben: Kängke Südda) Zumala wasta, Minck kaas esimelt meddy esimese Wanambide Adam ninck Gua Süy, ninck prast **Sinn** ninck **Winn**, ia meddy keickede, **die wir von Adams Vnd Gua Geblüte geboren** werden, welche Sünd Vnd Bugehorsam (übergeschrieben: Kängke Südda), mit dem Tod vnd allem andern Glend gestrafft wird. Dañ es heist: Adam Minck Gua, omat se wöla technuth, meye keick, kuy Adame ninck Gua pratullemese Vapset, sollen vnd müzens behahlen.

Cap: 2.

Deñ also stehet im Buche d' weißh: geschr: **Gott hat den Menschen geschaffen zum Ewigen Leben, Vnd hat ihn gemacht zum Bilde, ds er gleich sein sol, wie er ist, Aber durch des Teuffels Neid ist der Todt in die Welt kommen.** Moistket ninck piddaket meles, se on io kauny selgke Sanade kaas iütteldut, se Pänine Pattu, kumb meddy esimeket wanambat omat technut, on keick se Süddame kiskmene ninck willegus seye Jma siße thonuth. Also spricht auch

S. Paul: Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt kommen, Und ⁷Rom: 5. der Todt durch die Sünde, Und ist also der Todt zu Allen ÷ **Menschen hindurch gedrungen, dieweil sie alle gesündigt haben. Den der Todt ist der Sünden sold. etc:** Plura in Schulteto q̄ras. folio 8. 9. de cruce piorū.

Sie hōrestu Menschen Kind, eth se Surm ninc̄ keic̄ willekus, tæmal olka Nymi kuy tæmal eales tahab. mindkaas meye Inimeset same waiwatuth, sesama eb tulle mitte nente Bagkanade Zumalast, sest Pandoræ Būhisehe, ech̄ se Jouis Rahe Batist (: wie im ersten Stück gehōret:) ninc̄ kuy nedt Bagkanat, ilma keic̄ke Zumala Sana moistuße, sest omat iombfnuth, Mein: Zumala Sana oppeb meile toisite, eth sesama lebby Adame langmeße, ninc̄ meddy heñese Pattude prast sūnnib. |

Sie wolte ich gerne fürhlich erzelen, Historiam lapsus Adæ, Aber ich fürchte, die Zeit wird es nicht leiden, Und hören auch G. V. jonsten in and'n Predigten etc: Vide in Rinouio, scil: mortis[ig]imagine.

Waidt löhitelt taha mina meddy keic̄ede Oppetusez syn mellestada. Eth nūith se Waine Inimese Suggu royane, ninc̄ se eife Surma roho, se on se Pattu ks, vlllepuietututh on, ninc̄ vpris errarickututh, syh on se keic̄ke Wægk: Zumal se Pattu Wainlane, eth tæma se Pattu prast, meidt Inimeset nuchtleb, moñesarnake Mayaristi, kogkonis Linna ninc̄ Māā errarickmeße kaas, Und gehet wie Augustinz sagt: dictum Augustini. de temp: Serm: 211. quotidie crescit poena, qa quotidie crescit et culpa. Id est: Eth nūith moñesarnane heutūh Tōh, ninc̄ nente Inimeste Lapsede suhret Pattuth vlle kæe wotwat, syh kaswab ks igkepeiw keic̄ hedda ninc̄ willekus, meddy heñesa Dayla, Linna ninc̄ Māa pele. NB. Obs nicht[s] wahr ist. Ja etc:

Waidt mea teb se Armul: Zumal weel nūitkit Bus Neuelschen, in hac vltima mundi senecta; Tæma lassab meile oma Rally Sana ric̄kasti ninc̄ selgkesti kulutada, Aber die meisten Leute hören es suhre Laisc̄uße kaas, ninc̄ ellawat syhkit, nente heñesa hæ mele ninc̄ wallatōma Ḡllo siddes, Ja paliu Epicure Foto ninc̄ Sōte feat motlewat, Nuv næmat woizit sen keic̄ke Korkemba Zumala, Und die Engele todt-schlagen, ninc̄ se Taywa sūttida pollema, Kirckut ninc̄ Rathhusit erra-

rickoda, ia keið illo ninð auwo oma Jallade allá tallada, sesama tegsit næmat Süddame röymo fš ninð hælmelel. Vg igfa Juimene ellab (wie gesagt) oma hæ mele prast, NB. **Niemand wil sich deñ Geist Gottes mehr straffen lassen**, Se Kurry eb wotta vgepeines keides paifas vlle Kæe, erranes tema on fš keiðe forgfemballe vllstoufnuth, Jumala Kartus ninð se Nisti welly Arm, gegen Gott Bnd dem Nehesten, ist bey dem meisten theil d' Menschen errakustututh, ninð ieh kúlmax sanuth, Mea enne polwel vg hebbü on olnuth, se on meddy ayal vř suhr Num. Suma ninð löhitelt, keið hæ on [vll] errauñututh, ninð keið | kurry kashwab igfa pæwo suhremag, es hilfft kein straff oder vermanung, kein sing noch klingen.

Schultetz:
folio 9. 10.
11. etc.

Seprast eb pea kedit meist imetellema, woher es kome, eth igdex vg willekus selle toifelle se Kæe packub ninð añab, ninð vg hedda tulleb

1605.
NB. 12 Ju:
sol eine Com-
met, gleich
einem Bes-
sem, dazu
ein Schwerdt,
auff dem al-
ten Markt
vor vielen
gesehen sein.

se toise pæle. NB. Hæc é *Opinio* (übergeschrieben: *sententia*) *totius Culpæ*.
Zheteu wir ws wir solten, so ginge Bns, Wie Wir Woltten.
Weil wir aber thuen, Was wir wollen, so müßen wir auch
Leiden, Was wir [w]Sollen.

N. Eins Bmbs ander, keins vmbsonst.

Pea tulleb meddy pæle vg ækilene Katku echf muh Lobby, sesama kekistab nedt Juimeße Vapset erra, suhre hulcka fš, Pea tulleb meddy Mää pæle, Sodda ninð werrewallamene, Syn ninð sel sawat Maad et Nachwas, Vinnab ninð Külladt, Kirckut ninð Scholit errarickututh, Kaba ninð Hüßf sawat fest Waynlafest errawoetuth, nedt Weddichset sawat erraayetuth, Gmandat ninð Neuwgit, kuy fš nohret Nayset ninð Tüttrikuth sawat nairेतuth ninð hebbedag techtuth, Wanambat ninð Nohrembat sawat kuy nedt Royrat erratappetuth, nente Mayast ninð Wallast erraayetuth, ninð mea 100. Masti sid: on vllstechtuth, ninð hæsti ehituth, sesama saab vche Peiwa siddes maha kiskututh, ninð tullé fš errapolletuth. Da heist es deñ: *Moenia quae fuerant candida, nigra iacent*.

Kust tulleb weel tæñakitpeiva keið se kaibtus, vlle se moñesarnage willekuse, kuy se igkepeiwase wainweße fš, minckkaas teye weel nüithfit sate waywatuth ninð kaas vpris allawayotuth, Kuy eb teye mitte tahate hælmelell, syß piddat teye vlle meldæ neile Landsknechtillie nente

Kum raha andma, ninč sate monda Gotts wunnith weel pælefit, Ja teye peate se nægkema, ninč vlle melde kañatama, eth nedt tiñaset wagnat, Katlat aus ewrē heufern werden ausgetragen. Se tulleb fest, eth teye sitket ollete selle Jff: Christuselle andma, ninč auch seinen Dienern, So mühet ihr auch Leiden, das Hans Bluderhosen dafelbigē vberholet. |

Sepr: N. laskem meidt keickit oppeta ninč meles piddada, fest, eth meye tæme ninč kuleme, eth se Pattu se eife Hallick on, keickest meddy willekufest, Zumala wihast, nič kš wimatel se Surm, syh peagime meye hend (ny paliu kuy meye eales woyme) se Pattu eddest hoidma, Zumala tæma suhre ninč hirmsa wiha kartma, igfa filma pilckmese ayal meddy suhret nič rašedat Pattut tuunnistama, ninč se Kuningka Prophete Dauide kš paiatama: Jffandt erra motle mitte minu Pattu Psal: 25. ninč vllaestmese pæle, mea mina Vapfe[st] ayast, emiš seye sato olle technuth, Waidt motle minu pæle sinu suhre ninč rochke helde armu praft. Jtē aus dem 143. Ps: Herr gehe nicht ins Gerichte, mit deinem Knecht den fur dir ist kein Lebendig' gerecht.

Kuy meye nüith N. hend sel kombel allandame, syh tahab se keicke wægk: Zumal hend meddy pæle hallastada, ninč meidt armu kš wašta wotta, ia keick meddy Pattut, sen keicke sūwemba Merre siše heitada; wie der Prophet spricht: Ruß on v̄g sesarn Zumal, kuy sina Mich: 7. ollet, ke nedt Pattut andeg annab, Minckpr: (sagt d' Prophet ferner) Tæma on Armuline, Tæma tahab hend meddy pæle hallastada, meddy kuriat vllaestmeset erralēmada, Vnd alle Vnsere Sünde in die tieffe des Meeres werffen. Alio loco. Da der Sohne Gottes spricht: Esa: 44. Mina kustuda sinu kuriat vllaestmeset erra, kuy se Pilwe, ninč sinu Pattut kuy se vddō. Bōhra hend minu pohle, Minckpr: mina pæsta sind erra. Malach: 3. Kompt wider den ich bin ewer Erlöser, Kehret euch zu mir, so wil etc:

Se keicke wægk: ninč Armul: Zumal tahag meile keickelle oma Armu anda, eth meye igfa ayal Zumala kartuse siddes woigime ellada, kaas ninda, eth meye Vapset ninč Berruth vitæ æternæ, sesinage Ello praft woigime sada ninč kš iæda, emmīs igkewest ninč erralopmatta. Se Arm ninč wægki etc: |

Tertia et 4. Concio, de Cruce et afflictionibus Piorum.

Textus in tertia Concione, ex Marco Cap: 8.

Matth: 10. Ihesus Süüdis se Nachwa, nind omat Apostlit
heñese iure, nind paiatis nente wasta: Se minu
perra tahab feüna, se salgfeka hend isse erra,
nind wotka minu Nisti heñese päle, nind
feufa minu pra.

Sequitur Textus Concionis.

Heßh: 303. In duabz concionibz haben N: gehöret, eth eb ügikit Inimene
Taiwa all, echf syn Maa pael olle, ke se Nisti, hedda echf willekufe
eddest wabba on: Erranis keick Inimefet, mea Suggust næmat eales
omat, piddawat oma Raila oyndma, nind se Nisti alla pugfema; Müith
on meidte waiste Inimeste Lapsede Nist, ny paliu nind moñefarnane
syn Ilma siddes, eth eb sesama ügikit Inimene, vche Engly, weel paliu
wehemb Inimeße Kelede faas woy welia paiata. Nedt Bagkanat (wie
in d' ander Conc: gehöret:) omat faibnuth, eth keick se Ilmatallus,
nind se Merry, on teums hedda nind willegust, kuy meye sesama ks
piddame tunistama, eth eb pea ügikit Maya, echf nurßikas olle, syn
Linna sees, echf se Viina ümber, kuf eb mitte vchefarnañe, moito moñe-
farnane Nist, nick willegus on. wie ds ein ieglich' beßer weis, als ichs
reden kan. etc:

Schultetus
de uera
Cruce pio-
rum foli 15.
16. et 17.

Waidt müith eb olle meye N. syn Maa pael enamb mitte, kuy
nedt eiket Nohret Lapsfet, ke esimelt sawat Schole panduth, neile saab
üß Ramat antuth, noie, A. B. C. sestfamast Ramato moistufest, opwat
næmat Jumala eikeste tundma, nick nedt toiset ramatuth moistma, kuy
næmat ülles kaphawat nick wanamag sawat. Eike ninda minu N.
ollet Sina, nind Mina, sen keicke Korgkamba Jumala A. B. C.
Schole Poisit nind Lütret, ke meye syn Ilma siddes, se eike Nisti
Schole sees keurme, nind piddame syn eikesti opma moistma, minckpr:
Jumal selle vchelle enamb, kuy selle toiselle se Nisti rahemag tæma |
päle päñeb, sel kombel, eth moñe wagka Inimene, ilma keicke Süyta,

saab wihastuth, ninc̄ alla waiotuth, ia pea kogfonis tæma Pætoituhest (: ninda kudt Wæe f̄s) welia tungeduth, ninc̄ erraayetuth.

Sest, eth nūith se Armuline Jumall, tema keic̄e forgkempa Tachtmeße praft, mind sesuage Korgfe ninc̄ raßeda Jūtluße Ameti siße on kugnuth, ia ilma keic̄e minu tædmatta, ninda kuy iursepēiti tommetuth, ninc̄ nūith ölle 4½. Jare sesuage Kirko, öche Kirko Oppia eddest tehniuth, Sesama Ande f̄s, ny paliu, kui Jumall minulle omast Armust andnuth on, doch truwiste, nic̄ hæe Süddame mele f̄s. Syßkit eb olle se Armuline Jumal mind ölle seßda mitte erraūutanut, erranes tæma on minulle in his 4½. Anis, moñesarnage Risti, minu Kaila pæle, nic̄ Maya siße lekitanuth, ninc̄ mind ninda, kuy kes̄e nente Ezech: 2. Maddode secka sædnuth ellama, eth mina sen Kuuningka Dauide kaas Psal: 31. woyu kaibada ninc̄ iüttelda: Minu Ḡllo on suhrest murrest kurbax sanuth. Psal: 129. Næmat omat mind weikasti waiwanuth, minuu Rappest fato. Ps: 31. Minu Kæßy keub ny kuriasti, eth mina öcher Psal: 31. eife errapolgfmeße Jnimeßer olle sanuth, Minu Weliet keuwat minu möda, kuy polkerit næmat mind erra, Ninc̄ kuy mina söhu, syß henga mina, nic̄ walã minuu nuthmene welia, kuy se Wæßy, ninc̄ paliu kurbat Öhd on minul ölnut. Hei mihi, quia exul sum.

Syß olle mina nūith, sesuage minu raßeda Risti, nic̄ moñesarnage kimsatuße f̄s, hæsti waiwatuth, eßimelt minu hennesa, praft keic̄ede waiße kurbtuße Jnimeße Süddamede trostix ninc̄ röimux, ia kuy nente eife Jumala Rapsede Risti kandiade hæx, minuu ette wotnuth, sest suhre ninc̄ kauny trößliko Namatust, kumb sæl on, se Böha Bibel, neißsamast Öppetuhest teile Jüttelda: Mea, ninc̄ mittosarnañe nente Risti Jnimeße NB. Rist on: Kust sesama tulleb: Mlingk s̄uy praft tæma meddy Kayla pæle saab lekituth: Kuy meye hend sesama Risti all piddame piddama, etc: Ninc̄ mea meile | lebby Jumala Armu, enamb saab tædta antuth, Kuy öx Mexilane kogko ögnuth. Öche kindla Öhu, ninc̄ Lotuße kaas, sesama Öppetus (: sest Ristist :) paistka ny pißuth, nente Jnimeße meles, kuy tæma tahab, Ößy ößu mina, eth Jumal oma Öune ninc̄ Sigkimeße sesama Ööh iure tahab anda, eth keic̄ Jumala kartiat Jnimeßet, ia nedt eiket Risti weliet nic̄ Risti Seharat, ke Öhrse Ößse, tæma Punnase Öippo alla omat tæhenduth, ninc̄ moñesarnage Willekuße f̄s syu Waa

pæl, taplewat, nedtsamat, iüttele mina, piddawat röimustuth ninck künütuth
 1. Cor. 15. sama. Sest, eth jæl firirututh seifab: Non labor in Doio noster ina-
 nis erit.

Dispositio
 in duos locos.

- Meye tahame N: nedtsinaget Iöhiķeķet Sanat, meddy ette wotta,
 1. Vnd von diesen beiden Puncten sagen: 1. taha meye kulda, ke syķ nedts-
 samat piddawat ollema, ke se Nisti, eb mitte harwasti, muito igķapeiw,
 heņese pæle piddawat wotma.
 2. Taha meye kulda, [mea meye syķ sest Jff: Ehrse Nistist piddame
 opma] mitto sarnane syķ se kañatus echķ se Nist syn Maa pæl on
 scilicet etc:

Von diesen beiden Puncten etc:

Das Erste Stück. NB. Textus totus legatur.

N: Meddy Jffanda Fhe Ehrse Apostlit omat hend weikasti sen
 Nisti eddest kartnuth, ninck paliu enamb (wie wir lesen) se pæle mottel-
 nuth, eth næmat sühre Jmatalluse Auwo, niķ hæ Peiwade sid: oma Arma
 Jffanda ninck Meistre ķs, syn Maa pæl tachtst ellada, kaas ninda, eth
 eb vķikit hedda næmat pididi likutama, ia mea nente Südda eales motlis,
 se pididit næmat sama, Wlle nente sama Apostlide motluķet, on meddy
 Jff: ninck Dñistegkia, næmat ķeick vķhte kugnuth, ninck neile kulutanuth,
 eth se Alpy (echķ iergf) nente kaas ninda eb mitte pidida ollema, kuy
 nedt Apostlit luhlfit. Erranis eife ninda, kuy nūith se Jff: Ehr iķe
 se eife Nistikandia on olnuth, ninck vķe hapma toomķe iohnuth, Minda
 pididit nedt Apostlit, ninck ķeick Nisti vsķulīķet Jnimeķet, sen Jff: Ehrse
 Jallāsamode siķe astma, | ninck ķema Nistikandia sarnag sama, ninck
 ninda lebby paliu Nisti niķ willeguķe, Ehrse pra ķeuwma, kumba Te
 pæl, meye moņesarnage happu Jallātelkudt piddame astma, niķ igķe-
 peiw, moņesarnast willegust kañatama, ny heesti meddy Hiwust, kuy ķs
 sest Ellost. Darumb ipricht der Herr Ehr.

**Will mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creutz auff
 sich täglich, vnd folge mir nach.**

Nedtsinaget Verba, piddawat ķeick Jnimeķe Vapset, hēsti mele wotma,
 iķeerranes nedt Nisti vsķulīķet Jnimeķet, ķe lebby sen Wķu in Chro
 Jķsu, tachtwat onfag sada, vķikit neist eb pidida mitte wabba ollema,

Erranes feick vskulihet, De üg eike Nisti Sullane sein will nēmat olfat Meeß eck Rayhpohlet, er sey gleich Reich od' Arm, Jung oder Alt, eck mea Suggu nēmat eales tachtwat olla nedtsamat (: iütle mina) piddawat k̄s se Nisti Landskuehit, ninc nedt eiket Nistikandiat ollema.

Waidt meddy Jff: Ehr eb mallesta syn mitte, v̄hest Nistist, kumb fest Puhst on leikatuth, eck v̄hest malituth Nistist, ninda kuy monikat valscht Dypiat, se Pannike Pawesty iures, kuy k̄s toises paiks, se kombe piddawat, eth nēmat nente Kayla[s] ümber, v̄che Skullatuth eck Hobbeda Nisti kandwat, eck monikat omat v̄che PuNisti nente Ollade, monikat v̄che malituth Nisti, nente Ryede p̄el kandnuth, feick v̄cher Silma paistuz, eth nēmat sen Jffanda Ehrse Nisti kandiat ollit. Waidt se Sana Nist, æsthonica lingua, on ny paliu, feick, mea meddy Hiwulle hayke teb, kuy sel on: **Naelgt, Januo, Wahjus, ninc** monēfarnau willekus, ia wimatelt se Surm, te feicke meddy willekuße k̄s üg og teb. Wie wir (wils Gott) in d' Rünfftign Predigte ferner von dem namen des Creuzes hören werden.

Wpris selgfesti on meddy Jff: nic D̄nist: paiatanuth: Üg igka Juimene piddab **Tama Nisti** heñese p̄ele wotma. Syn [k̄s] saab errakelduth, eth eb v̄gikit Juimene iße heñeselle, v̄chtekit Nisti, eck Süddame | kischmene mitte pidda errawalligema, weel paliu wehemb, v̄che ißeerranes Puh ogma, kumast tama heñeselle v̄che Nisti woiß leickada, **Wie die Baaliten ire haut mit messern vnd pfriemen, bis ds Bluth** hernach ging, v̄lles leickasit ninc Lebby pistith. Eck kuy weel nütkit 3. Reg. 18. nostra ætate, se Pawesti iures neidtsarna Weliet sawat leututh, te hendas iße, Bigade oder ruten k̄s perwat, ninc waiwawat oma Hiwo monēfarnage kombel, NB. od' des Babstes Affen vnd Psaffen, die ihre rote vnd weiße Creuz auff den Kleider tragen Sesama eb olle Ehrz syn mitte feicknuth, **Sondern ein ieder soll sein Creutz tragen, Welchs** ihm der Allmechtige Gott in seinem Veruff auffleget.

Nüith eb pidda meye se Nisti üg, eck kay neddalat, eck üg, eck 2. Nastat kandma, Erranes meye piddame sesama igkapeiw ninc igka Nastat kandma, ia ny sagkedasti kuy Zumal meile se Nisti, meye Maya siße leckitab. **Wundpr: meddy Olo on üg Sodda ninc taptus syn Waa p̄el.** Kuy nüith üg hebba erraloppeb, syh tullewat küll 10. Wil-

legust ielles se üche afemel, ia næmat ðigwat nið seiþwat meddy feickede
 ðge læwwe pæl. Se pæle peaxime meye sagkedasti mottema, niñd se
 Apoc. 2. Nisti all eb mitte errawæþima. **Deun es stehet geschrieben:** Ke emis
 se oga kindlasti seiþab, der wird selig werden. Alio loco. Sey getrew
 bis an den Tod, so wil ich dir die Kron des Lebens geben. Exemp-
 lum Lazari etc:

Weiter spricht d' Herr: **Vnd folge mir.** NB. Wir sollen nicht
 dem Teuffel, nicht d' argen Welt, nicht vnserm verderbten fleisch Vnd
 NB. Ehr: & Dux noster. Bluth, sond'n Ehro nachfolgen im Creuz. Ehrz on se eike Pæmees
 nið eelkeüya, tema on meile se eike Nisti Te technut nið neuthnuth,
 tema on ks se Nisti ðnistanuth niñd pühigenuth, meile, üche Dppetuse
 iethnuth, **ds wir in seine fußstapffen treten, Vnd ihm nachwan-
 dern sollen.**

Kuy nüith meddy Jff: niñd ðnistegkia oma Laywase Jffalle on
 waib pidanuth, suhre allanduse ks kañatanuth, niñd vþinasti palwu-
 nuth: Gife ninda pidda meye ks tegkema, nið toessi tædma, eth ilma |
 Jumala tachtmeße, vrixit iurse Karw, meye Pæpeelt woy maha laugeda.
 Wie wir auff einand' Zeit weiter hören werden.

Sest, eth meye nüith feick, nente Pöha Apofslide ks, se eike furia
 tobbe all haike læþime, nið meye eb taþa ks mitte helmelell se hayma
 Nisti meddy pæle wotta, weel palu wehemb Ehrse pra kanda, nið
 tema pra keüya. Syþ on ks M. weika tarwis, eth Sina niñd Mina,
 se happu ioomse oppeme maigma, niñd ks hæsti opma, kuy meye hend
 se Nisti all pid dame pid dama. etc: Sepr: olle mina ks se Dppetuse
 fest Nistist minu ette wotnuth, feickede Nisti kandiade trostlig nið röymuz,
 Niñd ks minu iþe heñesa Dppetusez, eth mina sesama piþokeþe Ande,
 mea Jumall minulle andnuth, teile ks tahan iagkada: Hengka nið palwu
 ks feickest Süddamest Jumala pohle, tema tahax iþe sesama minu Töþ
 iures, se eike Jstotaya vnd weliawallaya olla, minu Mele nið motluse,
 kuy ks Kæe niñd Sullë, lifota nið iohata, niñd kaas oma ðune ricdasti
 meile feickelle anda, Wæhe kindla vþu niñd Totuse ks, eth sesama Töþ
 eb pid da mitte ilma ollema. **So uel vom ersten Stück.**

Das ander Stück

Sen toise Dppetuze siddes taha mina löhitelt mällestada vöcher Dppetuzex, mitto sarnaite syß se Kañatus, echf se Rist syn Mää pæl on. Nüith loehme meye N. eth se wayse Inimeße Suggu Risti ninck willegus moñesarnane on, kaas ny paliu, eth eb vögifit Inimene sesama woy moista, weel paliu wehemb welia paiata. Svßkit oppob meile Jumala Sana, eth sel kolmetfarnast Wähe, fest Kañatuzest syn Alma siddes saab arwatuth, nedtsamat eb olle mitte vöcherarnset, erranes vög igfa Kañatus on iseeranes, Sesama taha mina teile vöche kauny selgfe Rapse Dppetuze fs neutada, sel kombel. |

Kuy nüith Kolmet iseeranes Meeßpohlet, sen Jssanda Ehrse Kañatuze ayall, se Risti Padwa vele said vülespoohduth. Se ehimene olly sinu ninck Minu, ia feicke Inimeste Suggu Jssandi ninck Dñistegkia, sesama say keskes, se Risti päle vülespoohduth, täema eb olle mitte vörpeines kañatanuth, erranes sen Jssanda Ehrse Mannatus on se feicke kallimb ninck förgkemb erraleppitamene feicke Alma Inimeste Pattude eddest.

Hefhus:
pag: 305.

Perrast on se Ehimene kurry tegfia echf Röwer, fe sen Jssanda Ehrse Parremba Rael say vülespoohdut, sesama on vör eife Ramat echf Silma tächt, nente Jumala Rapsede, echf nente Risti vskuliste Inimeste Kañatuzest, eth nüith küll se ehimene Herris zur Rechten, suhre hebda sees on oluuth, svßkit on tema vsknuuth, eth täemall vög Armuline Jumall on, fe hend täema päle tächtis hallastada, ninck on fs sesama Vßu päle, fe röymfa häle kuhlnuth: **Geiite wirstu mit mir im Paradyß sein.**

Se toine kurry tegfia ninck Röwer, sen Jssanda Ehrse Bahema Rael, on vög tächt, feickede Pauniße Inimeste Kañatuzest, eife ninda kuy nüith se Herris, sen Jssanda Ehrse Bahemal Rael, täema kuria töh prast fs on kañatanuth, Waidt ilma feicke Lotuze ninck vsfuda, kumba völe tema fs hucka, ninck se Börgkuhanwa siße mennuth on, vöcher æffwarduzex ninck mainistuzex, kuy nedt Pañiget hend eb mitte parranda, syß pidawat næmat se touße Herrise fs oma palcka sama. Weile geschyr: stehet: den Gottlosen wird ds Unglück tödten.

Psal: 34.

Se on nüith löhitelt se eife moista, fest Kolmesarnse Kañatuzest syn Mää pæl. Kumast meye (añab Jumal terwet) omal ayall vöche iseeranes Jütluße siddes same kulda, kuy meye tahame iüttelda, mea

wähe sæl on, nente Nisti Znimeste, nincffaas praft nente Pannige Znimeste Kannatuße wähel.

Waidt jesinage Zütluße siddes taha mina löhitelt mællesta, jett eßimeße Kañatufest, kuy sæl on sen | Jff: Ehrse Kañatus, kumb se keicke kallimb nincf körqfemb on, mea Jhr Ehrz Zumala Poick sen Wayse Znimeße Suggu eddest kañatanuth on.

Heßhu. 303.

Nüith pidda meye sen Jff: Ehrse Nisti nincf Kannatus keickebe Ilma Znimeste Nistift sel kombel erralabutama eb mitte ügpeines seprast, eth meddy Jff: nicf Dñist: ilma keicke Süyta on olnuth, nincfkeick, mea tæmalle sündinuth on, se on tæma ilma süita kañata: Deñ in seinem Munde ist kein betrug gewehsen.

Berrast eb pidda meye kß ügpeines se pæle walatama, eth meddy Jff: nincf Dñistegia paliu enamb nincf kibbedamasti kañatanuth on, kuy eb ügikit Znimeze syn Mää pæl eales olle kañatanuth. Erranes se on se keicke sühremb nicf parremb kunst (übergeschrieben: kombe), mea meye keick piddame opma nicf meles piddama. Eth sen Jff: Jhse Ehrse Nisti kañatus nincf Surm, üg erramagmene vnd erraleppitamene on, keickebe Znimeste Pattude eddest, kumba Nisti nincf Kañatuße lebby, Zumala wiha on waikistuth nincf erraleppituth, sel Kescküll eb olle enab vchtekitt kaibtust vlle meidt, nincf meile Znimeselle on thodut Pattuden andez andmene nincf se Jgkwene Ello, Wie dan d' Heilige Geist. Von dem Creuz vnd leiden

Esa: 53.

Ehri allenthalben zeuget: Tæma on meddy Süy praft Meyat sanuth, nincf meddy Pattude praft on tæma löduth, se nuchtlus læßis tæma pæl, auff das wir friede hetten, Vnd durch seine Wunden sind wir

Joh: 1.

geheilet. Item, **Siehe, ds ist Gottes Lamb, das der Welt Sünde**

Rom: 4.

tregt. Alio loco. Ehr ist vmb vnser Sünde willë gestorben, vnd

1. Joh: 2.

vmb vnser Gerechtigkait willen wid' aufferwecket. 1. Joh: 2. Jhr Ehrz

ist die Verfühnung fur Vnsere Sünde, nicht allein fur vnserere, sondern

Matth: 20.

fur der ganzen Welt Sünde. Item, des Menschen S: ist kômen, ds er sein Leben gebe zur bezahlung fur viele.

Nedtsinaget, nicf paliu enamb tünistust Zumala Sanast opwat meile, eth meddy Jff: Jhse Ehrse Nist nicf Kañatus ügpeines se erraleppitamene on, | keickebe Znimeste Pattude eddest. Kuy nüith keickebe Patriarchide, Prophetide Vnd Apoftele Creuz vnd leiden vche hulcka pæle

ollex fullatuth, syß eb woiz namat se keicke wehemba iuzje karwa Pattu eddest mitte magada, sempr: pidba meye Znimeße Vapset, selle Jff: Ehrfelle vöpeines se Nuwo andma, Ninck eb mitte nente Apostlide, echf vöhefit Böha Znimeße Kañatuze nick vordenste prast, Zumala ette astma, ninck se Pattuden ander andmeße prast palluma. Weel paliu wehemb pidba meye lothma, meddy heñesa Kañatuze pæle, mea fina ninck mina kañatame, Ruy meye se Zumala Sana prast, hend laßegime Tullise echf kumade Tangede kaas katki kischuda, nick tuhaz polleda, syß eb woy meye vögik ituzje karwa mitte magada, weel paliu wehemb keick nedt Pattuth, die wir begangen haben auß lesschen, minckpr: Zumall eb taha meye Erraleppitamene meist iße heñesest mitte wafta wotta. Semprast on meddy Jff: Jße Ehrse Kañatus vöpeines se erraleppitamene keickede Znimeste Pattude eddest. Sestfamaft tema Nistist ninck Kañatuzest, hat der H: Ehrz selbst gesagt: **Denn Ich gehe zum Vater**, ds ist: Ich werde nuhn leiden vnd sterben, jesinaze Ilma pra iethma, ninck Zumala seu Jffa erraleppitama, tema iure taha mina ks völes menna Laywase, ninck tema kaas völe keicke aßia walligeda.

Se on nüith N. löhitelt iüttelduth fest toyse Tückist echf Dppetuzest, kuz meye vöhez Dppetuzez olleme kuhlnuth, eth Kolmesarnast Nisti echf Kañatuzst syn Mää pæl on, kumb syß se keicke parremb ninck korgkemb Nist on, scil: Vnsers H: Jhesu Ehrz, welch' fur vnserere Sünde guung gethaen, vnd dafur behahlet.

Was nuhn von den and'n beiden Leiden vnd Creuz anlangend, dauon sollen G: V. auff einand' Zeit hören, vom vnterscheid, der fromen vnd Gottlosen Creuz. |

(26.)

Quarta Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus quartæ Concionis, Esaiaë 48. Cap:

Katze, Mina taha sind pohastada, waid eb mitte kuy se Hobbe, erranes mina taha sind iclgfedaz teha se Achio siddes jest Willekuzest. Minu heñesa prast, ia minu heñesa perrast taha mina jedda teha, eth eb mina mitte theoduth sa, Minckpr: mina eb taha minu Nuwo kellefit ietta.

Habita,
1605.
26. Jul:

Text.

Sequitur Explicatio Textus.

Explicatio
 precedentis
 Concionis:

Heüte sur 14. tagen haben G: V: kürzlich gehöret, de his verbis: Wil mir Jemand nachfolgen, der neme sein Creuz auff sich täglich, vnd folge mir nach. Kumba Sanade siddes, teye ollete oppetuth, eth eb v̄gikit meist, v̄chtekit Nisti ech̄t willekust iše heñesest tēma kaila pēle pid̄da wotma, Erranes, Cina nin̄t Mina, pid̄dame seſama Nisti kaudma, mea meile Jumalast, meddy Maya siše saab lēkituth. Seſama eb pid̄da meye mitte 1. 2. 3. wochen od' Jhare tragn. Erranes meye pid̄dame seſama igfepeiw, ia igka Silma pil̄kmeše siddes, ech̄t ny sagkedast, kuy Jumal meile se Nisti lēkitab, syh̄ pid̄da meye h̄e meile k̄s wasta wotma, nin̄t kañatuse kaas kaudma, nīt ninda sen Jssanda Ehr̄se Jallasamode siše Astma, nin̄t tēma pra keuwma.

Eike ninda kuy nūith meddy Jff: nin̄t Dñist: oma Taywase Jffalle on waid pid̄danuth, suhre allanduse k̄s kañatanuth, Vnd fleißig

Lucæ 21. gebetet: Eike ninda pid̄da meye k̄s tegkema, nin̄t meddy Henge kannatuse k̄s waitstama, nīt k̄s tēdma, eth ilma Jumala tachtmeše, eb

Matth: 10. v̄gikit iuḡe karw, meye B̄e peelt woy maha langeda. Minckpr: Jumal

1. Cor: 10. on truw, er wird vns nicht mehr aufflegen, deñ wir ertragen können, nīt mea meidte heer tulleb: Wir sollen mit Job sag: Gott hats gegeben, Gott hats genömen, d' Name des H: sey gepreiset in ewigkeit. Haben wir guts von Gott empfang: Vnd solten ds böse auch nicht annehmen? Wir sollen fleißig beten, hend̄s Jumala K̄e alla allandama, nīt tēma arnu pēle lothma. Primus locus fuit. |

Im andern loco, haben G: V: gehöret. Eth se wayse Jnimeše Suggu, Nisti nin̄t willekus, monesarnane on, k̄s ny paliu, eth eb v̄rkit Jnimene sebd̄a woy errapaiatada. Syh̄kit oppeb meile Jumala G: eth šal Kolmesarnast waha, seht Nistist ech̄t kañatusest, syn Māā p̄el omat, ned̄tsamat eb olle mitte v̄chesarnset, erranes v̄r igka kañatus, on išeerranes. Kuy teye seht Jff: Ehr̄se, Kuy k̄s neist kahest Kuriategkial[st]de kañatusest ollete fulnuth, se sen Jssanda Ehr̄se k̄s, said errahucka: Wie G: V: in der Paßion Predigte hören, vnd künsttig (: wils Gott :) wañ wir Vom Vnterscheid der fromen vnd Gottlosen Creuz reden werden, so sol weithleufftiger meldung dauon geschēhen.

Jetzt wollen wir die vorlesene wörte, aus dem Propheten Esaiä für Vns nehmen, Vnd G: L: von diesen zweyen nachfolgenden Puncten meldung thun. Distributio
Conclonis
in duobus
locis.

Erstlich wil ich anzeigen; Mea se Sana Rist on, ninc eth tamal paliu ninc moñesarnast Nymet, se Böha Kiria siddes on. 1.

Sen toise Doppet: siddes taha mina mællesta, fuy meye nüith se Sana Risti, ninc tema monnesarnage Nymest olleme kulnuth, Eyh taha meye fs löhitelt kulda, mea meye fest Sanast Ristist, ninc tæma moñesar: Nymest, piddame opma. 2.

Von diesen beiden Puncten etws fruchtbarl: etc:

Das Erste Stück. NB. Textus legatur, usque des Glendē. Schul. 20.

N. Algmeses ninc eßimelt pidda meye keic hæsti opma, mea se Sana (: **CRUX** :) on. Se Sana Rist, A: Zuimeñe, on se Nyme sanuth, vchest Puhstückist, kumba Risti pæl, meddy Iffandt ninc Dñistegkia **Chr**, se ellawa Zum: Poick, meddy Pattude eddest on vllerspooduth, ninc kaas kañatanuth. Moñikat waña Kirco oppiat, wie wir in ihren scriptis lesen, saab se Rist fs nimetuth vcheg wöllag, kumba wöllase syße, nedt Kuriategkiat ninc nedt warfat omat vllerspooduth, ninc on sesama vllespoochomene nente Römere Nachwa iures, vç heutüh ninc | kurrv Surm olnuth, fest, eth næmat nedtsamat Zuimeßet, ke sæl saidt vllerspohoduth, ne keicde kuriemba kuriategkiade eddes omat piddanuth. Eike ninda, fuy weel nüitkit nostro tempore, se wöllas, ech vllerspoochomene, vç heütü surm on, eth se Zuimene, kumb sæl saab vllerspoochbut, sesama surreb ninc kæfistab erra, oma heñese werre sees, ninc peab ninda monda Aastat, keicfede Zuimeste nairux sæl rypma, Laywa ninc Mää wahel, ninc nente Vinno[re]de rowax ninc sötux sama. NB. Als des
Wörlein
Crux heißet.
allās, Crux.

Nüith taha mina fs löhitelt iüttelda, eth se Rist moñesarnage Nyme fs, Zumala Kiria siddes saab nimetuth. Algmeses se Zütluße siddes ollet teye kulnuth lugkewa, et se hæsti kimsatuth, ninc vç eike Ristikandia Prophet Esaias 48. on se Risti vche pallawa ech kuma Achio sarnag nimetanuth, fuß tema ninda on paiatanuth: Ich will dich, spricht der Herr, [? sind] selgkedag teha se Achio siddes fest Willegusßest. Se Prophet Zacharias fuy fs Malachias, nimetawat se Risti, vcheg puchtag peßemeßet, kumba Vieçpaiatuße næmat omat wottnuth, vchest Kullasjeppast. Zachar: 13.
Mala: 3.

Gife ninda kuy ög Kullasep se Kulla nîck hobbeda, lebby se Tullã puchtag teb. Ninda puhastab se Armul: Zumall, keick waad Nisti Wskulifet Junimeset lebby se kuma tullã sest Nistift, keicke Battu rüwedufest, mea meddy keickede siddes on, sesama sünmib monesarnage willekufe nîck hedda faas, ninck laßeb meidt hæsti lebby se pallawa Tullã keüya, wie der

Psal: 66. 66. Psalm singet: Transiuimus per ignem et aquam. Wir sind ins feuer vnd Waßer kommen. Ds ist: etc:

Ebenermaßen Vergleichet der Großmütiger Crucifer Petrz, nente Zumala Lapsede Nisti öheg pallawa Tullãkumag, mindyr: tema teb

1. Petri 4. fuhre kibbe, nîck polleb weikasti se waña Adame Rîha siddes. Da d' Apostel Petrz also spricht: Carissimi ne miremini, dum per ignem exploramini.

Gemalle loehme meye nente Prophetide Kiria siddes, eth nedt Prophetit sen Nisti öheg Karkitag omat nimetanuth, perspicuum est

Esa: 51. ex multis sacrae scripturae testimoniis. Esaiæ 51. Consurge Jerusalem, quae bibisti de manu Domini | calicem irae eius usque

Jer: 25. ad fundum, ninck nedt Tilckat erralackonuth. Jerem: 25. spricht der Prophet: Den also spricht der Herr, d' Gott Jsrael: Wotta se Karkick sest Winast teuws wiha minu Kæest, nîck aña sest keickelle Nachwalle, kooch mina sind leckita, eth næmat iowat, nîck hullug sawat, se Moyka eddest, mea mina nente secka taha leckita. Mindk mina wotsin (paiatab se Prophet ulterius) sen Karkika sest Jff: Kæddest, ninck andsin keickelle Nachwalle, kenne iure mind se Jff: leckitis, nemlich: Jerusalem, nente Juda Yünade siße, nente Küninkade nîck Förstide iure, eth næmat tuchia nîck errarickotuth læßiwat, nîck ög nairo ninck netus pidawat ollema, kui se weel tennakitpeiw seisab.

Ibidem: Vnd sprich zu ihnen, So spricht d' Herr Zebaoth, d' Gott Jsrael: Jofet, eth teie iobnur sate, erraoxetate ninck maha langete, nîck eb mitte ielles vlestoufete se Moyka eddes, mea mina teye secka

NB. taha leckita etc: vltorius perlegas. NB. Was wollen wir Reuelschen von dem Kelche des Schwerts Vnd Bluthuergießens woll sagen: werlich, es ist mehr, als offenbar, Gottes straff, ober vns, so woll auch der Stadt, vnd dem ganzē Lande, vbergangn.

Ebenermåßen neñets auch d' Königlische Prophet David den Born des Herrn, fur ein Kelch, da er spricht: Calix in manu Dñi, et Psal: 75. uinum quod in eo rubet, et plenz ê misto, et effudit ex hoc, utique feces eius sugent et bibent oñes peccatores terrae. Alio loco: Calicem salutarem accipiam, et nomen Dñi inuocabo. Hoc Psal: 116. est: Mina taħa se Nisti nič feič willeħus ħælmelell kanda, mea Ĵumal minulle oma falli tachtmeħest lečitab, mičpr: seřama peab minu ħæg tullema.

Unser Herr Vnd Seligmacher Ĵhr Ĵhr, on iħe oma Nisti nič Ķaħatus vħer Ķarrikag nimetanuth, da er spricht: Potestis bibere Matth: 20. calicem, quem ego bibiturus sum? Hoc est, sustinere hoc ingens onus irę Dei et horrendarum poenarum, quas ego pro genere humano sustinere cogor. Item der Ĵ: Ĵhr vergleicht dš Creuz einem Joch, da er spricht: Den mein Joch ist sanfft, vnd mein Last ist leicht. | Matth: 11.

Dergleichen Epitheta findestu hin Vnd wied' in den Prophetischen Vnd Apostolischen Schrifften sehr Viel. Loesti jaab kš se Nist, vğ ħirmus laut nimetuth. Gife ninda, kuy vğ waine Wangk Ĵnimene řuhre Ahilade nič Keutifodde kš ħinni keutetuth on, kš ninda, eth eb tęma ħends mitte woy likotada, weel palu weħemb, eth tęma iħe ħeñest woib wallalis řada, erranis tęma piđdab oħma, řenni eth tęma vħest tęma tutwař řaab wallalis pęřtetuth.

Gife ninda on se iergk řinu nič minu kš, kuy meye se Nisti keutefo kš olleme vंबरkeutetuth, řyħ eb woy řina nič mina, řeřřamař Nisti Ahilař enne mitte errapęřtetuth řada, muito meye piđdame vğpeines Ĵumala Ķrmu pęle wađtma, nič vħe řindla vřřu kš tęma Ķrmuliko errapęřtmeħe pęle oħma, řenny, eth tęma meidť awitab, nič řeř Nisti lautast errapęřřab.

Niħith eb olle N: se vğpeines vğ Nist, nič Ķaħatus, mea meye ouweřpeiti řeř Ħiwofř řaħatame, als da řind, Wařřus, Ħiwoliko Ħayřus, řatko, Ħeđda, Tulleřaħio, Ķrieg, Bluthuerg: Thewrung. etc: Schul: 36. Erranes se Nist on kš Waĩmoliko řombel, kuy meye međdy řiđdame motluřet, nič řeř Pattu řoħrmař řame řiwofřatuth nič waiwatuth, řeřama on se řeicħe řorgķemb řiwofřatus, řumbast nedť Pannizet eb mitte tę eħř mořřta, kuy vğpeines nedť ħeřři řiwofřatuth Nisti řandiať, nedť řřkuliřet řnimęřet. Kuy se řuñingkš David řeřama ħeřři on maĩgnuth.

Psal: 38. 42. 55. 77. etc: Sinu Ræþy Jff: on Ðh nind Ræiwa raþæ vlle minu, Sinu Nohlet

pistwat minu siddes, nind sinu Ræþy waiotab mind. Sæl eb olle mittefit terwust minu Hiwo pæl sinu æffwarduþe eddest, nind eb olle mitte Rawo minu Luide siddes minu Pattude eddest. Minckpr: minu Pattut keumat vlle minu Bæ, kuy vþ raþe koorm omat næmat minulle raþedag sauuth.

Job 30. 19.

Se hæsti kiwfsatuth Job, kaibab kþ sel kombel: Nedt Nohlet sest keiþe Wægkwama Jumalast pistwat minu siddes, nind Jumala heitetus on minu pæl, minust on kinni haþkanuth se willegus aick, ke mind ayawat, nind eb heita hend mitte magkama. |

Löhitelt pidda meye sest Gþimest Oppet: meles piddama, meddy Rist nind willegus, tæma olka seest ech ouwespeiti, hiwoliko ech Waimoliko kombel, ny suhr, ech ny raþæ kuy tæma tabab, syþ eb vordehnime meye sefaas mitte Pattuden andez andmene, Minckpr: Ghrse Jhse Rist nind Kanatus (wie in der 3. Predigte gehöret:) on vþpines se eike magmene, et se keiþe parremb erraleppitamene Jumala sen Jffa

Psal: 69.

eddes. Wie Ghr selbs bezeuget: Mina pea magma, mea mina eb mitte olle wotnuth. Se Inimeþe Poick añab oma Ello vþez erramazmeþez

Matth: 20.

1. Timo: 2.

paliude eddes. Vnd S. Pauli spricht: Es ist nur ein Mittler zwischen G: Vnd den Menschen, nemlich: d' Mensch Jhesu Ghr, der sich selbs gegeben hat fur alle zur Erlösung. etc: Schul: 41.

Das ander Stück.

Eth meye nüith A. N. löhitelt olleme kulnuth, mea se Sana Rist on, nind eth se Rist moñesarnage Nymede kþ saab nimetuth. Syþ taba mina löhitelt kþ mællestada, mea meye syþ sest Ristist, nind tæma moñesaru: Nymest piddame opma. Vide Schultetü. 21. 22. 23. etc:

Gþimelt A. N. piddat fina opma, kuy suhret nind hirmsat meddy Pattut Jumala puchta Silmade, nind kaas tæma Pöha Balgke eddes omat, ia ny hirmsat, eth eb vþikit Inim: meddy Pattude eddest eb olle woynuth magada, als allein durch den allerschmeßlichsten vnd herbesten Todt seines lieben eingebornen Sons Jhsu Ghr. etc:

Sempr: eb pearime meye nedt Pattut mitte piþokeþez piddama, muito igla ayall nedtsamat tuñistama, keiþest kuriast Ellost pra iethma, nind hends süddamest Ghrse Jhse, kuy meddy Erralep: iure tozma, nind

ks palwoma, tæma tahax feið meddy Pattut, oma Puñafse Berre ks errakustuda, nið meile ander anda, sepr: eth tæma meddy Pattude eddes ist gestorben, Vud Vud vnser Gerechtigkeit willen von den Todten auff=erstanden. |

Perrast pidda meye opma, eth meddy Jff: Jhse Ehrse Rist, se 2. doctrina.
 Ainus, ninð vøpeines erraleppita: feikebe Inimeste Pattude eddest on.
 Keið meddy Dne nið Dniðr læþib ninð hengab sen Jhse Ehrse hirmsa
 Risti pæl.

Wie hienon die Christliche Kirche zur Fasten zeit singet: Vita
 in ligno moritur. Crux fidelis inter oñes, arbor vna nobilis. Nulla
 sylua talem profert fronte, flore, germine. **Der Welt heil Vud
 Leben stirbet am Holze, Du getrewes Creutz Vnter allen Bwö=**
men, Du einiges vud gar edles holz, kein Wald hat einen
solchen Baum getragen, der so schön grün vud fruchtbar were.
 Esthonicè: Se Alma Dnne ninð Ello surry se Puh pæl, Sina truw
 Rist feikebe Puide sæas, Sina ainus ninð kaunis Puh, vøikit Weg
 eb olle vøhe sesarnse Puh kandnuth, fe ny kauniste vøgeb ninð hæd
 wilia kannab. **Nos igitur gloriari oportet in Cruce Doñi nri Jesu**
Chri, in qua est Salz, Vita et Resurrectio, per quem saluati et
liberati sum.

Es ist in keinem and'n heil, ist auch kein and' Name etc: Wie Act: 4.
 er den selber spricht: Mir hastu arbeit gemacht, vud ollet minulle Esa: 43.
 murret technuth sinu kuria Löh ks, Mina, Ich tilge deine Vbertretunge.
 Seprast lasckem meidt kaufelt feið Rytus erraolla, ninð hend vøpeines
 Jhse Ehrse Ristist kytada, kumb meidt Zumala Jffa ks on erraleppita- Ephes: 2.
 nuth, lebby tæma Risti. Seprast eb taha tæma ks oma Auwo vøhelle
 toifelle mitte anda.

Kolmandel pidda meye opma, eth meddy Risti kandia Ehr: Jh, 3. doctrina.
 meddy hæx oma Risti kandnuth on, nið meile vøhe Dppetuze pra ieth=
 nuth, eth meye, kuy tæma Sullaset, syn Maa pæl, eb mitte tūma
 Padiade, echf Roside pæl piddame keumma, echf tangma, nið juhre
 Auwo sid: syn ellama. Nein, Erranis tæma ehitab meidt moñesar:
 willeguze ks, tæma sötab meidt se Nuttuleiwa ks, ninð iotab meidt vøhe
 teuwe Mate, se on se Nuttunwex ks, ninð ripub vøhe kauny Kulb

Beñinge meddy keiðede Kaila vumber, darauff stehet geschrieben (übergeschrieben:

Psal: 116. preget): Tribulatio et angustia inuenerunt nos. id è: Hedda nind

Psal: 34. willegus on meidt tamutanuth. Ja meddy keiðede Kuldt Ben: on kß
fe: **Der Gerechte mus viel leiden.** |

Sempr: eb pidda meye hend se forgke farwa eddest mitte hebbe-
dama, moito eb olle meye mitte eiket Waadt Nisti Inimeßet, erranes
meye piddame hend rßymustama, eth meye Ehrse kß kañatame, nind
perrast tæma Nuwo siße piddame vllenduth sama. Loiste eb woy
minu Ar: Inimene mitte olla, erranes se Nist on meddy keiðede Jalla-
keüya, ke sinu nind minu kormal keub. Wie auch die Alten gesagt
haben: ds Euangelium on vñ Sana sest walgufest nind sest Nistist,

Hiero: sest Toddest nind sest Kiuwstufest. Daher D: Hiero: spricht: Null

Clemens
Alexandri-
nus. Proxim-
Deo plerissi-
mus flagellis
seruz Chri est sine tribulatione. Vñkit wagka Inim: eb olle mitte
ilma Nistida. Alius inquit: Ke keiðe lehemb Zumala iures on, se
piddab jedda enambast kañatama.

Wir lesen von ein Gottfürch: Mañe S: Anthoniz, als er von den
bösen Geistern woll geplaget vnd geklemert war, sagt er (**: Herr Ehre,
wo warestu?**) Da antwortet Ehr: Bey dir war ich, Vnd sehe dich
krieg vnd halff dir siegen: Promp: Exempl: in 5. Præc: folio 202.
Drumb haben die Alten pflegen zu sagen:

Angst, Trübsal, Jamer, Creuz Vnd Noth,
Ist aller Christen täglichs Brodt,
Damit sie hier auff dieser Erden,
In schmerz stets gespeiset werden.

Ja nedt eiket waadt vskulißet Inimeßet, omat igka anal sepr:
igkewegenuth, nind Zumala palwunuth, eth Inim: nemat se Nisti kß
tachtis koddoo ogida, Wie wir vonn einem Altuater lesen, ds er eine
lange Zeit vnableßig Gott angeruffen Vnd gebeten, er wolle ihn doch
den Herrn Ehrm sehen lassen, da sey ihm endlich erschienen ein Kind-
lein, vñhe Ribbowiða Mekefüße sees erravetetuth; Mödewarfi on se
Zumala kartia Inim: moistnuth, eth is tæma se Iapstufese iure moito
mitte woinuth tulla, kuy vñpeines lebbu palio kañatufe, Ninda on kß
meddy Iß: Ehr: nente Ribbowigade sæas keiðest willegufest kß erra-
petetuth, Nind ke tæma iure tahab tulla, sesama Inim: piddab lebbu

paliu Ribbowigade keuma, ninck lebby tungma. Se on: Er muß Viel leiden. etc: wie oben erwenet. |

Notabile.

NB. Meye næme monikade Kirckode siddes, eth nedt Malerit sen Jff: Ehrn vche pissokese ninck kauny Vapfe sarnag, omat malinuth, vche Kulladut B̄marckuse Duwna k̄s, kumb Duwn v̄g igkewene R̄oymu tæhen- dab. Waidt se Duwna p̄el seisab v̄g Kulladuth R̄istifene. Sesama Duwna k̄s same meye keick oppetuth. Kumb Juimene sen lapsufese Jhm tæma B̄merkuse Duwna k̄s tahab kanda, sesama piddab k̄s se Kulladuth R̄isti wotma, niçk v̄g eife kindell Mees ollema, ke sen Vapsufese Jhm, lebby monesarnage weæ fest willekufest piddab lebby kandma, niçk tæma k̄s lebby oyoma. Wie d̄s gemelte des großen Christophori sein drauff deutet. totam Historiam hoc loco repetes. Prompt: Exem: de Allegoriis. in 1. parte 3. p̄cepti folio 275. 276.

Zum 4. lernen wir, eth meye keick meddy R̄ist, piddame sen Jff: 4. doctrina. Ehrse R̄isti p̄æle pañema, fest, eth meye v̄rpeines tæma R̄isti lebby same finnituth. Re nūith sen Jffanda Ehrse R̄isti p̄æle lotab, d̄s ist: Re sen Jff: Ehrn vche kindla Vase, ninck Bochia eddest peab, sesama Juim: Matt: 16. iæb kull seisma, ninck eb pea tædda v̄gikit suhr Thul, fest Willekufest, kuy k̄s se Surm ninck keick Kurratit Zumalast mitte erralückama, echk allawayotama. Mindpr.:? Seprast, Re oma Süddame p̄ohrab sen Jff: Ehrse Keya pohle, se eb leüya niçk eb tunne. mitte tæma oma Keyat ninck Wallo. Erranes tæma saab io kangkema, io r̄oymfama. Wie man an den Heiligen Märterern vnd Bluth zeugen siehet, d̄s sie auch in den gr̄oßten Vnd gewlichsten martern der trübsaln, streiche Vnd Pein sich gerühmet Vnd gefrewet haben, Vnd in vollen sprüng zum Todt gangen sind. etc: Schultetz folio 27. 28. 29.

Leglich vnd schließlich sollen wir aus dieser Predigte lernen. Re nūith ninda oma R̄isti sen Jff: Ehrse, kuy se eife Ellawa Puh p̄æle fest Ellost pañeb, se on v̄g ilma errarickotuth Mees, selsamall on v̄g Armuline Zumall ninck Jffa Laywas, Ja Jh: Ehr: awitab meidt ipe se R̄isti kanda, niçk tahab meidt fest errapesta, ninck [tahab] k̄s k̄sck se R̄isti siddes meddy iure iæda. Suma, d̄s Creuz | eb pidda mitte v̄g- peines ouwespeiti kuy v̄g Rip, meddi Bæ oha echk meddy Rinna eddes kañetuth sama, Moito tæma piddab k̄s meddy Süddame siddes ollema,

ninck ninda vöche kindla Bhu kß [and]kandma, kumb Bst se eife völewoithmene on, wie den dem Keiser Constantino se völewoithmene Tacht (ds Creuz Chri) am Himel gezeigt ward, Vnd die Engel rieffen dabei aus: In hoc signo uinces.

So Viel von dem Wörtlein, **Creuz**, Vnd was wir vns dabey erinnern sollen. Der Allmechtige G: etc.]

(27.)

Septima et Octaua Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Septima Concione, Psalmo 34.

Bg Jumala tartia Inimene piddab palu kañatama, waidt je Jssandt awitab taedda keidest jettjamast. Se Jssandt hoyab taedda keide tæma Luhd, eth eb vrixit neist ja katte murduth. Sen Pannike piddab se hedda erratapma, Minck se ned Gikedt wihawat, neil piddab juy ollema.

Explicatio Textus.

Exord:
sumptu ex
Prom:
Exempl: 5.
Præc: 191.
Luc: 21.

N. Unser Herr Vnd Heil: Jhr Chri hat skündiget, sest Wymse Myast, ene tæma Wymse Beiwa tullemesest, eth nedt Inimeset syn Maa pæl piddawat hægkama, suhre hedda siße sattoma, ninck piddawat heitetuth sama. Ja nedt Inimese Lapset piddawat Waiboma sest Aßiast, mea sæl piddawat tullemma, völe keide sen Jmatalluße. Sest, eth nüith se Jhma og ligky læhüth on, syß rasib ninck mæßab se kurrat, weel palu hirmsamasti, kuy enne, Minckpr: tæma tæb, eth tæma Nic löhifeñe on, ninck eth tæma nüith pea se Jgkeweße Börgku Bick ninck Tulle siße, piddab heitetuth sama; Nüith eb taha tæma vöpeines se Börgku Walö sees mitte olla, erranes tæma tahab nedt Inimese Lapset heñeße Selsir kß wotta. Waidt nüith oppeb meile Jumala G: Eth nedt Panniket, Kuriat ninck völeantuth Inimeset, sen Kochnretti Wörcko sees, ninck tæma walla all omat, kumb tæma Selschoppit in der Hellen sein sollen, Seyr: laßeb se Kochnret tæma Selsymeliet syn Maa pæl rahwul olla, Minck kumfjab se wasto keide

Wæe k̄s, kuy tæma nedt Waadt ninck Nisti Inimeſet, oma Wōrako fiſe woib ſada, ninck ſeſama Hauwa fiſſe lückada, kumba Hauwa fiſe tæma iſe, keiſe tæma Selſchoppide k̄s, wunſel Peimal pid̄dab lückatuth ſama. Minckpr: tæma eb wæſy eales erra[nes], Muito tæma keub Œhd ninck Peimadt herumb, wie ein brüllender Löwe, Vnd ſuchet welchen er verſchlinge. |

Nūiith añab ſe Armul: Zumall jelle Kochur: ſe Melewalla ſeyr: eth tæma omat Armat Lapſet Jſſaliko kombel nichtleb, ſe wallatumā ninck v̄lleantuth Œlo neiſt kaukel erraayab, nič k̄umſab nœmat, k̄s nœmat ſe Kañatuſe ayal ny kindlat omat, kuy ſyß, kuy nente Keſy hæl ayal heſti keub. Minckpr: paliu Inimeſet omat kawalat, eth nœmat ſe Euangeliume Dppetuſe all eb muhd mitte oge, kuy hæd Peiwe, Waid ny pea kui v̄r piſhofene Suig nente Silmi fiſe ſalwab, (Se on, kuy nœmat Nisti etc: ſattowat:) Syß algkwat nœmat Zumalaſt erratagfenda, ninck p̄ördwat heid ſeſama pohle, der da ſaget: **Diß alles will ich** Matth: 4. **dir geben, ſo du nieder kelleſt, vnd mich anbetest, Ninc ſawat ninda** Bañiſex ninck v̄lleantuth Inimeſer.

Ech ſæl leutage kaas paliu toiſe Inimeſe, ke kaas wallatumāt ninck v̄lleantuth Eu Nisti Inimeſet ſein, ninck motlewat, Kuy nœmat v̄che piſhofeſe Nisti kaas ſawat finni hačkatut, Zumall peab nente Pipide ſeu Billi praſt v̄lles kargkma, iewat ſeyr: Zumala S: iureſt erra, als auch Vom Sacra: des Altars, iſtwat k̄oddo ninck nerriwat hend iſe, nurriſewat k̄s ſuhreſt wihaſt Zumala waſta. Wie ieñer Kūſter, der einen Bam̄r fragte, cur er ſich ſo lange von der Abſolution Vnd CoMunion (da er drey Jahr nicht zur Beicht kōmen war:) enthalten, die Antw: bekam, wiſet ihr nicht Kūſter, d̄s mir mein Haus vnd Hoff iſt abgebrandt. Eike ninda tegfemat weel tæñatit peiwa, paliu v̄lleantuth Inimeſet, ke lebby v̄che piſhofeſe Kachio ſuhre Waino fiſe iehwat, Zumala waſta, heitwat heñeſeſt ninda erra keiſe ſe Vſſu ninck Lotuſe, ninck hučkutawat hend̄s iſe, eb v̄rpeines ſe Hiwoliko, muito k̄s ſe Jgkeweſe hučkuduſe ninck errarickmeſe fiſe. Wir wollen geliebte in Doio von dieſen beiden folgenden Puncten melden.

Mea Wabe ſæl on, nente Zumala kartiade ech nente Nisti v̄ſkulifte Inimeſte, Kuy k̄s nente Bañigede et v̄lleantuth Inimeſte Nistiſt, ſeſt

eth meye sagkedasti | name, eth ny hæsti nedt Jumala Söbbrat, kuy
kaas nedt Jumala Wainlafet vhesarnse willekuse kaas sawat rasenduth
ninc Kobdo ogituth. Von dieser lere etc:

NB. Hoc loco Textus legatur.

Geliebte im Herrn. G. v. haben fur N. wochen in 3. Concione
selgkesti ex Verbo Dei gehöret, eth meddy waiste Inimeste Nisti ninc
willekus monesarnau on, ks ny paliu etc: diligenter in memoriam
reuoces. Videas 3. Concionem pag: 6. et 7. usque ad: Den Gottlosen
wird ds Unglück tödten.

Creuz der
befebrten et
aleubigen.
Heshu:
Dom Jubil:
303.

Kuy meye nüith N. Jumala S: meye Schoelmeistrix wottame,
syß oppeb meile Jumala S: eth se toine Rañatz syn Wää pæl on,
nente Jumala Lapsede Nist. Minckprast meie olleme se Kolmande Jütl:
sib: kulnuth, kein Boldc auff Erden, kein Mensch vnter d' Soñen ist
frey [vnter] fur dem Creuz, Judat, Türkit, Latrat, Bagkanat, Wskul-
lißet et Gebauskulißet, Waadt ninc Kuriat, nedtsamat feick omat se
Nisti ninc Surma alla heitetuth, **Es gehet ein wie dem andern,**
ipricht Salomon. Se Pannige Kesy ny hæsty kuy se Waa, se Wää
ny hæsty kuy sen Pannige, Waidt syßkit on sæl vß suhr wæhe, uinc
pidda meye se hæsty opma ninc meles piddama, eth eb vßkit neist, ny
hæsty nedt Waadt kuy kaas nedt kuriadt, eb woy nente Nisti ks Battuden
ander and: mitte vordenida, od' Jumala wiha waikistada, Sest Jumala S:
oppeb meile, Meddy Jff: Jhse Ehrje Surm, Rañatus[Surm] ninc werre-
wallamene, on vßpeines se Erraleppitamene, feickede Inimeste Battude
eddest, tema olka Wskuline eck Gebauskia. Ich, ÷, spricht der H:
Jh Ehrz, Tilge deine vbertretung Vmb meinet willen, etc: Esa: 43. Waidt
syßkit (: sage ich noch eins :) on sæl vß suhr wæhe, [uinc] nente Ju-
mala Lapsede, ninc ks nente Pannigede Inimeste wæhel. Wie David hie
außtrücklich sagt: Der Gerechte muß viel leiden, aber d' H: wird ihnn
aus dem allen erretten, **Den Gottl: aber wird ds Unglück ertödten.**
Eth nüith küll nedt vskul: Inimeset monesarnage willekuse ks sawat
rasenduth, syßkit tædwat næmat toesti, eth neil vß Armul: Sumal on, |
ninc eth næmat lebby Jhm Ehrm omat erraleppituth, Waidt nüith
piddaw: nedt vskulißet Inimeset io sesama tuñstama, eth næmat möne-

Eccles: 9.

farnage kuria Töh et Gllö fä, se Nifti ninck willekuße, ia se Börgku Tulle weel pälefit, omat vordeninuth, Waidt syßkit lothwat næmat toefsti, eth nente Pattut omat andez ant: vnd durch Schrm zugedecket find. Eth se Armuline Der næmat oma Jffaliko Nifti Piça fä pegab, syß eb lücka Zumal næmat fepr: heñeseft mitte erra. Wie geßchr: Se Jff: eb lücka meidt Thre: 3. mitte igfewest heñeseft erra, Eth tæma meidt küll furbarz teb, syß hallastab tæma hend ielles ölle meidt, oma juhre Armu præft, mind præft tæma eb waiwa nedt Inimeßet mitte Süddameft. Alio loco spricht G: selber: Os: 11. Mea pidba mina tegkema, Waidt nüith on minu Südda palu toifite, Minu Arm on palu heldemb, eth eb mina mitte taha teha minu juhre hirmu ninck wiha præft, mind præ: mina ollen Zumall, ninck eb mitte ög Inimene, ninck se Böha sinu faas. Mina tæm küll, mea motlußet minull ölle teidt on, scilicet, motlußet fest Rahwust, ninck eb mitte fest wihast; Also spricht der köngl: Prophet David. Zumal eb nuchtle meidt Jere: 25. mitte meddy Pattu præft, nück eb maga meile mitte meddy Wleestmeße Psal: 103. præft. Wie sich ein Vater ober kind' erbarmet, so erbarmet sich der G: ober die so ihn fürchten. **Den er kennet ws für ein Gemecht** wir find, Er gedencet daran, ds wir stauß find. Se on se eßimeñe wähe, nente Zumala Kartiade, ninck faas nente Pañige Inimeste Nifti nück Kañatufe wähel.

Se töine wähe, nente vschuliste ninck fä nente Pañige Inimeste Nifti wähel, on se: Nedt Zumala kartiat Inimeßet vschwat nück tædwat toefsti, se Nift ninck willekus tulleb toefsti Zumalast, ninck nuchtleb Zumall omat Armat Lapset fepr: eth nente Wßk se lebby faab kiñituth, eth næmat se Palwe sid: sedba vßinamasti omat, ninck eth næmat oma Nifti Kañatufe fä kandwat, vnd hend se tullewa Pattu eddest hoidwat, kumba siße se Börgku Mußt Kaarne nedt Zumala Lapset pea woib | lückada, Mind præ: jesama kurry Waim, d' Sathan, tæma on meddy keicke suhremb Wainlane, ist nicht ober 100. oder 1000. Meilen von uns, wie die Weltkind' meinen, erraues tæma on ligky meidt, nück ogib kuy tæma meist woib kiñni haçada, fest, eth meye Zumala Lapset olleme, nück seind getäufft, ölle sedba vßu meye Zumala siße, ninck armastame fä tæma kally Sana, Meidt ÷ wihastab se Kochuret, fepr: eth meye se Niftmeße sid: sen Kurraty, keicke tæma Töh, aßia, Gllö ninck kombe fä olleme

errafalgknuth, fepr: mæþab tæma, ninck ogib, kuy tæma nedt vſkul:
Inimeþet woig errahuckuda.

Der Teuffel
thuet wie
die Aben.

Die alten Lehrer, omat ſen Kochnr: vche muſta Kaarne ſarnag
technuth, feſt, eth nedt Kaarnet nente Inimeſte Silmat (die in dem
Galgen heng) Pæſt errarayowat. Also thuet auch der ſchwarze helliſche
Nabe der Teuffel, ſejama ogib kſ, kuy tæma nente Jumala Kapſede
Silmat, ſe on ſe vſck ſiþe Jhm Strm, woix errarayoda, praſt olleg
tæmall hæ tegemift, eth tæma pea nedt vſkul: Inimeþet huckutuþe ſiþe
woig wia, iþeerranes ſel ayal kuy nedt Jumala Kapſet, moñeſarnage
willekuþe kſ, Jumalaſt ſawat nuheldut, Bud heim geſucht.

Rom: 8.

Se waſto pidða meye kſ tædma, Wie in eglische Predig: gehöret,
eth nedt, kumb Jumal armaſtab, keick aþy peab heer tullemā, ninck eth
nente Jumala kartiade Inimeſte Riſt, ſe eife Jumala abby, ničk eb mitte

Eccles: 7.

Jumala Ruchtluſ olle, Wie d' Predig' Salomon zeuget: Se on parremb
kurb olla, kuy nairma, dſ iſt: Kuy eb Jumal ſe Riſti meddy Kaila
pæle leckitar, ſyþ ſaxime meye wallatumag, wie die Kind', mit welchen
der Vater ſtets lachet vnd ſcherget, die Kute aber machet frome Kind'
etc: Vt in pxima Con: etc:

Se kolmaſ wahe, nente Jumala kartiade ničk Pañige Inimeſte
Riſtiſt, on ſe: Kuy nūith nedt Jumala Kapſet ſe Riſti all læſiwat,
ſejama kañatawat næmat helmelell, kythwat Jumala weel pæleſit,
ninck hūidwat tædda nente hebba ſid: abby, allandawat hendſ Jumala

Prou: 14.

Kæe alla, ničk omat keſck ſen Surma ſid: roymſat. Wie Salo: **Der
Gerechte iſt auch im Tode getroſt.** Minda ſiñitawat ninck tröſtwat
nedt Jumala | kartiat Inimeþet, ſen keicke forgkamba Jumala Armo
kaas, eth næmat küll neiſt kuraſt Inimeþeſt ſawat naireruth, wie Job

Job. 2.

ſein eigen Haußfraw, zu dem Job ſagte: Seiþat ſina weel kindlaſti ſinu
wagfaduþe pæel. Ja öñiſta Jumala, ničk ſurre erra. ſe on: Sina ted
weel heeſty, kytat ničk tenidit Jumala, ninck læhat ſe vlle hucka. Job
ſprach zu ihr: Sina ræſit, kuy nedt Hulludt Nayſet ræckwat. Haben

Job. 13.

wir guts empfangen von Gott. etc: Alio loco, ſpricht Job. Eth Jumall
meidit erratappax, ſyþſit eb pidða meye Jumalaſt erratagfenema. Ja

1ſal: 73.

weñ vñſ gleich Leib vnd Seel verſchmachtet, ſo wollen wir doch auff
dich hoffen.

Wimatelt ninc löhltelt, (wir hetten woll mehr zusagen, etc.) Müith eb thury nente Nisti vskulisti Inim: Nist enamb, kuy ör vrrikene Nid, pea ninc nobbedasti piddawat næmat keickest fest willekusest errapæstetuth, ninc Jumala Boya sarnar sama, wie der Königliche Prophet David saget, Vnd ganz tröstlich redet: **Des Herrn Zorn weret ein Augenblick, vnd er hat lust zum leben, den Abendlang weret das weinen, aber des Morgens die freude.** Vnd Gott spricht selbst gahr schon im Esaia: Mina olle sind vche Silma Pilsmeße siddes perraiethnuth, Waid suhre Armu ks taha mina sind ielles kogfoda. Mina olle minu Pallæ vche Silma pilsmeße siddes fest wihaft ör vrrikene Nid sinu æst errapethnuth, Waidt se Igekeweße Armu ks taha mina vlle sind hallasta, spricht der Herr, dein Erlöser. Redtharnset tröstlikudt Sanadt N. tröstwat nedt Nisti vskuliset Inim: eth meil vög iulke iure astmene on, Jumala sen Ißa iure, eth meye keicke [tæma] meddy hedda sid: Jumala woyme abby hüyda, nide tæmalt abby palwuma, kumba lebby keick meddy nöddruß kinnituth saab. Vlle sedda tædwat ks nedt vskuliset, eth nente Palwe eb pidda mitte ilma ollema, Muito sesama keick, mea næmat kañatawat, se peab nente heeg tullema. |

Psal: 30.

Esa: 54.

Der Gottlosen Leyden.

Eth müith N. keickede Inimeste Dune ninc willekus Jumalast tulleb, wie wir es zu seiner Zeit gehöret, scil: in 5. Concione. Syß omat doch nedt Pañiget Inimeset, nide Vapset fest IImast, se keicke suhremba willekuse alla heitetuth, kemoka nente Ræßy ny hesti syn Mää pel, kuy næmat eales tachtwat, iæka sesama küll toez, **Je erger Schalk, ie beßer glück.** Syß eb thury sesama doch mitte igkewest, næmat piddawat sesama doch wimatelt kalliste, ia Hiwo ninc Henge ks marma. Ninc kuy nedt Jumala kartia Inimeset, oma SemeKarrifa omat iohnuth, syß piddawat nedt Pañiget keicke wimatel se Pochia ninc se Berme vllæsrüpma, ninc annab Jumall neile Pañigelle wimatel oma Palcka kaas. **Den der Herr, jagt David, hat einen Becher in der Hand, ninc wæglæwa Wina siña siße wallanuth, ninc añab fest vchelle igka Inimeselle ioa, se on, Jumal annab ninc iaab vche igka Inimeselle oma mate, kuy palui,**

Psal: 75.

ninck mea tæma peab kañatama. Waidt tæma añab ninck wallab eþi-
melt oma arma Vapfille, nedtsamat piddawat sagkedasti feftfamaft Karri-
kaft iohma, eth nente Silmadt [pæft errapaðawat] fuhreft wihawa
iombseft tilckwat, fe on, nedt Wfckulifet Inimefet, piddawat moñe-
farnaþe willeguþt ninck Nifti fyu Mää pæl kañatama. Syþfit on fe-
fama vð armuline ninck magke Semyth; Se wafto faab neile Pañihelle
ninck Ebbaufckialle, vð pagu Karrika Þohi, aino Þerme fð feðkaduth,
ioa antuth, waidt feþama on neil vð happu femith. Wie deñ d' Herr

Jerem: 25. von den Gottlofen fpricht: Joket eth teye iobnuv fate, erraogendate ninck
maha langete, ninck eth eb teye enamv ðlleftouþe fe Mðvfa eeft, ds ich
vnter euch fchicken will. Vr feþarn happu iohmene Ar: Inim: mea
nedt Ebbaufckiat ninck Pañihet piddawat ioma, on vðpris hirmus, nið
paliu raþemb, fuy keiðede vðckulifte Inimefte Nift echf willeguþ eales
woib olla, | Seft, mea nedt Pañihet kañatawat, feþama kañatawat næ-

Heþh: Jubi: 304. mat kuria Süddame motluþe fð, næmat eb vþu mitte, eth neil vð
Armuline Inimall on, weel paliu wehemb moiftwat næmat fe, fuy fe
Inimale hirmus wiha ninck raþæ Ræþy næmat wayotab, næmat eb faa
lebby fen Þöha W: wæe mitte kinnituth, Næmat eb woy Inimale
Süddameft mitte abbi hüvda, næmat onat ilma keiðe armuta, ia næmat
eb woy fð oma willeguþe oga mitte ðlle neha. Nente Pañihe Nift,
on Raþe, Kolme, ia Reliafarnaie, minckpr: keið aþy on nente wafta,
mea næmat eales nægkewat, nente kurry Süddame motluþ wayotab
næmat wægkewamaft, fuy keið fe Nift echf willeguþ næmat eb eales
woy wayotada, ninck on feþinane Hivoliko Nift ninck willeguþ, nente
Pañihe Inimefte fð, vð techt ninck algmene feft igkeweþeft willeguþeft
ninck huðduþeft, Wie auch David im abgelefenen worten fpricht:
Denn Gottlofen wird ds Buglið tödten.

Kuy nüith Inimal nedt waadt fepr: nuchtleb, eth feþama nente
hæg piddab tullemma. Jelles vumber fe wafta, nuchtleb Inimall nedt
Pañihet, eth næmat hendv piddawat vumber pördma, Kuy eb mitte, fup
piddawat næmat fe Hivoliko kachio pæle, fe Igkewene nuchtlus weel pælefit
fama. Ninck on nente Pañihe kañatus eb enäv mitte, fuy fe alla
meñemene, nið errarickmeñe fen igkeweþe Surma pohle. Kuy eb næmat
hend mitte fe Armoliko Nya fees parranda. Wie gefchry: feþet: Se

Handt tabab næmat pea ninc edigelt maha kifkuda, Bnd emis se Sap: 4.
Psal: 92.
Bochia lasche alla wayoda, eth næmat emis igkewest piddawat errarickma.

Nedt Jumala kartiat Inimeset wotwat se Kristi ninc nuchtluse hæx, omat se ks rahwul, ninc tæñawat Gott weel pælekit, wie Job etc: Waidt jedda eb te nedt Panniget mitte, Munito kuy Jumal neile se Kristi leckitab, syß seiswat næmat Jumala wasta, nurrisewat vnd purrelewat Jumala ks, vtlewat ninc paiatawat, Jumal teb neile palu Lyka ninc vllekocht, vnd | laschwat hend tutta, eth næmat ned kecke waamat Inimeset omat, ninc vchelekit Inimeselle eales kuria technuth, sepr: teb Jumal neile palu Lyka, **Gedencken die Gottlosen.** Kuy nüith Jumal næmat ny pea eb mitte taha awitaba, syß algwat næmat abby ninc nouwo ogida, nente Moyade, Laußiade, edch muß Kurraty Lublicke-messe iures, Wie Saul thete etc: Saul suchet raht bey einer Zemberinnen. 1. Sam: 28.
Gemalle, kuy nüith nedt Panniget neist Inimese Lapsist, kuy neist Moyast edch Laußiast eb mitte sãa awituth, nente mele ninc tachtmesse prast, syß algwat næmat Jumalast ninc neist Inimesest erratagkenda, Audwat selle Kurratille, Pattulle, ninc nente heñese kuria motlufelle, kecke melce walla, furrewat ninc richwat ks ninda erra emis igkewest, ninc meñewat Hiwo ninc Henge faas hukka ninc tuchia, Wie Cain, Saul, Judas, Julian: Apostata, ke oma Watulafest vche Surma Mole ks say lebby lastuth, ninc surry ks ninda suhrest wihast oma Battu sees erra, ninc hüppas Hiwo ninc Henge ks, sen Kochuretti mele hæx, sen Børgkuhaawa siße. Videas
Prom:
Exci
Secu: Praec.
folio. 248.
249.
Wie wir deszen Buzellige viele Exempla haben. etc: hoc loco mentionẽ habeas, Exemplum Chrysauri. Itẽ. Ein Polnischher Eddelman verzweiffelt an Gott. Si temp: postulet.

Seft pidda meye N. opma ninc meles pid: eth nedt Jumala kartiat Inim: vñ vrrikene aick syn Maa vel, se Kristi ks sawat waywath, syß eb thury sesama mitte kauwa, erranes næmat piddawat pea seft errapcest: ninc Jumala Poya sarnax techtuth sama. Waidt ninda eb pea nente Ebbauschiade Inimese ks mitte sündima, erranes kudt nedt Sakanat, mea se Tuhl errapuhup, ninc fagipeiti ayab, ninc wimatel keick sawat errapillatuth, ninda piddawat ks nedt Panniget Jumalast se Børgkuhaawa siße erralückatuth sama, Kufß nente Waddo eb eales errafurre, ninc nente tully eb eales errakustututh. **NB. Von diesem**

Unterscheid des Creuzes der frömen Vnd bösen, redet der Heil:

2. Pet. 2. **Apostel Petrus | also: Se Jffandt taeb ned omat** (ds seind die dē Herrn fürchten) keckest Riwsatußest errapastada, Waidt nedt Pauniget piddada, emis sen wynse Peiwa Sundimusē pohle, nedtsamat waiwada.

Das sey auch also guung Vom Unterscheid des Creuzes der Gleubigen, Vnd Ungleubigen.

(28.)

Habita, 1605.
20. 7br.

Octaua Concio, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Octaua Concione, Esa: 26. Cap:

Jffand kuy hedda aic sæl on, syß okiwat næmat findt, Kuy fina næmat nuchtlet, syß kiffendawat næmat halledasty. Gise ninda, kuy v̄g hendas wasta Rayne, kuy tæma pea piddab Almalle thoma, syß on tæmal hedda, kiffendab kaas tæma juhre wallo fiddes. Ninda keub kaas meddy læssy Jffandt sinu Balgte eddes.

Explicatio Textus.

N. Diese abgelesene wörte leren vns, Mea meye piddame tegfema, kuy meye næme, eth Jumal meidt oma nuchtluße k̄s tahab koddō okida, Kuy sæl on: Sodda, Werremallameße etc: Syß eb pidda meye N. hend se eddest mitte heitotama, eb k̄s mitte meddy Liha nic̄ werre k̄s Nouw piddama, muito motleb se Kochnret, eth tæmal se Woimus on, kuy tæma meidt k̄s pea woib errapettada, ninda kuy tæma meddy keckede eßimeße Ḡma, se Guam on errapetnuth, sest, eth Gua se Errapetia k̄s Kerradt ninck nouw piddis. Waid meye N. piddame sefama Riwsatuße Ahal, eb mitte v̄gpeines ollema, weel paliu wehemb, meddy Liha ninck werre k̄s Kerrad piddama. Dañ es ist ie war, ws d' Predig' Sal:

Eccles. 4. sagt: Suhr hedda selle, ke v̄gpeines on, kuy tæma langeb, syß eb olle kefit sæl, ke tedda v̄lles awitab, v̄g Jnim: saab pea v̄llewoituth, waidt kag woiwat wasta seista, mind̄pr: v̄g kolmekorrane pail eb leha mitte ny pea katti.

Kumba Sanade k̄s se tarck Kuninḡk̄s Salo: meidt tahab oppeta, eth eb meye mitte se Kañatufe ayal piddame v̄gpeines̄ ollema, eb k̄s mitte hend̄s v̄che Bimēda nurcka sisse istutama, fuß meye hend̄ iße nærrime, niç v̄che kuiwa tücki Liha eest v̄llesjöhme, weel paliu wehemb, eth meye hend̄ nente Jumala kartiade Selsist peagime erraandma (übergeschrieben: poehma), niç nente Jumala Lapsede Nouw errapolgkma, Eb mitte: Muito meye piddame hælmelell nente Jumala kartiade Inimeste k̄s v̄mber keuma, heldesti nente k̄s ræckma, | weilu geschr: stehet: Wo ihrer zween od' drey Matt: 18. versamlet sein in Eñri Namen, da will ich mitten vnter ihnen sein. Minckpr: N. fuß kag ech̄ kolmet Jumala Kartiat Inimešet v̄ches̄ omat, nedtsamat tullewat k̄s kauny ninck v̄chenduße mele k̄s v̄chte, andwat hæd nouw, vnd astwat se Böha Palwe k̄s, Jumala ette, ninck paluwat süddamest, se wayse Kurbtufe Inimeße eddest, denn sie wissen, d̄s Gott ihre Gebet will erhören, ppter Jam etc: vnd d̄s geschr: stehet: Da Psal: 34. dieser Glender rieff, höret der Herr, vnd halff ihm aus allen seinen nöten.

Nüith on N. v̄g Inimene se Kiuw̄satuße ayal, sen Kochuretti wasto paliu wæetüh ninck ramōtho, eth tæma sest Kochur: pea saab v̄llewoituth, waidt fuß nüith Nisti v̄skulishet Inimešet Jumala kartuße siddes, v̄ches̄ omat, syß kinnitawat næmat v̄g toine toist, Jumala S: kaas. Nüith teb se Kurrat eife ninda kuy v̄g næliane Sußy, kuy tæma v̄che Lamba, nente toiste Lamaste hulckast on errahirmutanuth, ninck kuy se erræritut Lamās oma Kariagest taāspeiti iæb, so ist̄s sein: Eife ninda söb se Meliane Pörku Karro sēsama Inimeße pea v̄lles, ke kiuw̄satuße ayal v̄gpeines̄ ellawat, ninck se Bimēda nurcka sees̄ hend̄ iße nerriwat, ninck v̄llesjöhwat.

Eth meye nüith N. sēsinaße Kadega Nisti Jütluße sebda parrembasti woime moista, Eys̄ taha meye sēsinaße Jütluße siddes kulda, Kuy syß v̄g igfa Inimene hend̄ piddab piddama, selsamall ayall, kuy meye næme ninck moistame, eth Jumall meidt oma nuchtluße k̄s tahab koddō ogida, mea meye syß se wasta piddame tegfema. Sestsinaze Oppetuffest taha mina löhitelt etc:

Eßimelt ninck algkmes̄ N. kuy meye næme, eth Jumal meidt oma hirmsa nuchtluße, ninck se Nisti wiga k̄s meidt v̄lleantuth Inimeße alleb pezada, syß eb pidda meye Jumala wasta mitte purrelema, weel

paliu wehemb hend iſe waiwama, Muto meye piddame mebbu Süddame motluſe, vöche meile hæ Söbbralle, echſ ſelle Bichtuaderille kaibma,

1. Sam: 19. ninck ninda nente iures abby ogma. NB. Alſo ging David, da er vom Könige Saul ſay wihaftuth, zum Samuel. Eth | tæma ninda feſt Proph:
2. Reg: 10. Samueliſt ſay tröſtituth, niçk fe tæmalle kſ hæd nouwo andiſ. Des:
Esa: 37. gleichen ſand Hiſkia in ſeiner Angſt Boten zum Propheten Eſaia. etc.

Kuy nüith N. vög werry Baiſe, vöche Inimeſe waywab, polleb ninck Ribbe on, enne kuy tæma ſaab völes echſ lebbu piſtetuth. Ninda on kſ ſe Piſſdaliko tobbe kſ, ſeſama ſöb ninck nerrib ſen Inimeſe, ſeiðe tæma Luſlieckmeſe lebbu, kuy tæma on völe Ræe wotnuth, ninck eb mitte hæ ayal, nente Argtide iures abby ognuth.

- Eiſe ninda ſöb ninck nerrib ſe Inim: hendſ iſe völes, kuy tæma ſe Sällä furia motluſe kſ hend waiwab, waid ny pea kuy tæma oma Süddame motluſe, vöche tæma hæ Söbbralle, echſ oma Bichtuad: tæta añab, hæd nouwo ſe waſta ogib, mödewarſy ſaab tæma Kurb: Südda kebiamaç, kuy olleg vög raſe kiwy, tæma Süddame peſt maha langnuth. Minckpr: armas Inim: vöche Jumala kartia Inim: Sana röymuſtab vöche kurba Henge. Wie Salom: ſpricht: Vöche hæ Söbbra ræçmene on kudt ſe Meſſy, röimustab ſe Henge, ninck teb ned Luhd ielles röymſag. Ja vög tröſtlik konnē on ſe eiſe henge arçt. Waidt nüith eb olle ſeſama kſ mitte hæ, eth ſina kſ vöpriſ paliu ſe Nachwa kſ vumber keudt,

NB. Wie Dö: Fran: mit geſagt, ich hette weg Arnol: magt in 5. 6. heufern ſchu teuffeln etc: Hoc nego.

Und wer es thuen kan, je iela tæma Relia Samaste, dſ iſt, in ſeinem Hauſe allein, weil glauben vnd trawen klein worden iſt. etc:

- Waidt ſyßkit hebda ninck Kiuwſatuſe ayall, on hæ vnd weiſa tarwiſ, eth vög kurb Inimene hæ Nouwo, tæma hæ Söbbra iures piddab ogima. Minckpr: ſe on ninck iæb kaas toeg: **Vox amici, Vox Dei. Des freundes ſtimme iſt Gottes ſtimme.** NB. Hoc loco, Vrticini Exempl: mentionē facias. Vide Prō: Exē: folio 181. quinti Præc: Cepr: N. pidda meye igka ayal hæd nouw nente Jumala kartiade Inimeſte iures ogima, ſe ſedda eb mitte te, ninck eb taha kſ teha, nedſamat murregewat hend furnux, ninck nerriwat oma heñeſe Südda, wie Syr: auſtrücklich ſpricht: **Trawrigkeit tödtet viel Leute.** etc: Menander. vide Schultetum. Pag: 215.

Perrast kuy meye næme, eth Jumal meidt tahab kodbdo ogida, syß eb pidda meye mitte se Wina echß Ollo Kellere siße iogma, hæ ollo echß Wina kß meddy Kurbtuße Süd: röimustama, nincß ninda se Kurbtus meist kaufelt erraayada. |

2. Gotts wort gibt trost.

Ob ninda Ar: Jnim: Wina nick Ollo Kellere sees, eb sa fina se Kurbtuße wasta mitte röymustuth, Muito in der Kirchen bey dem Worte erlanget man denselben: Wie David sagt: **Wir wollen in das Haus des H: gehen;** Also spricht er alio loco. **Wen mein Herz in engsten ist, so rede ich. Wen ich mich zu Bette lege, so gedende ich an dich, und wen ich erwache, so rede ich von dir, du mein trewer Gott.** Der König Hiskia ging verhüllet ins hauß des Herr. Esa: 37. Imatalluße röymu kß, eb woy meye se Süddame kurbtuße meist mitte erraayada, muito öppeines Jumala S: faas, sesama on se eike Sauw, kumb meidt kiinitab, keicke meddy willekuße siddes. Wie S: L: hievon auff eine andere gelegenheit weiter, von Krafft Verbi diuini höret. Vide Schultetü. pag: 215. Prom: Ex: in 5. Præc: folio 202. etc:

Psal: 122.

Psal: 63.

Kolmandel, Kuy meye nüith næme, eth Jumal meidt tahab kodbdo ogida. Syß eb pidda meye Jumalast sepr: erraiozma, erranes meye piddame sedda ligtimeste Jumala iure iogma (übergeschrieben: totma), Se on: Meye piddame sest Pattust, nick sest kuria hentüma Löbst perraiethma, oma Pattune Ello parran: nick sest kuriaß [perraiethma] erratagkenema. Winckpr: N. se on wiß nick toßy, Kuy meye hend keickest Süddameß Jumala Kæe alla [hend] allandame, syß on mödewarßy Jumala nuchtl: kebiemb ölle meidt. Syß lasckem meidt N. ke meye Jumala Boya Rissi kandiat olleme, keickest Süddameß Jumala pole pörda, nick oma Pattune Ello parranda. Wie vns Gott selbs im Hieremia Bermanet: Mea Rißendat fina ölle sinu kachio, nincß faas ölle se Bordente nuchtluße? ölle mina sesama doch technuth sinu suhre ölleastmeße, nincß sinu suhre Pattu prast. Ein ieglicher aber murre wieder seine Sünde, nincß lasckem meidt ogida meddy Ello, Nincß hend Jumala pohle pörda. Lasckem meidt meddy Süddame, nincß meddy Kæet öllestosta Jumala pohle Laywawe, meye olleme eginuth, nincß wallatumat olnuth. Wnd Osea sagt: Böhra hend sen Jff: sinu Jumala pohle, Winckpr: fina ollet langnuth sinu suhre Süy perrast.

3. Vera poenitentia sit agenda.

Jere: 30.

Ose: 14.

So kaufemalle meye se Ello Parrandus heñesest erralückame, io raßemb se nuchtlus meddy Kaila, Liña, ninck mää pael læßib, niß wayotab meidt, Minckpr: Zumal eb olle mitte vög Zumall, se sedda kuria | woib salbida, Erranes tæma on vög eife Sundi, ein Gott der

Psal: 7. teglich dremet, will man sich nicht bekerē, so hat er sein Schwert ge-
weget etc: Vide Schul: 219. Zumal on küll armuline, waidt kuy
meye tæma Armu nairug peame, ninck oma wallatumā Ello sees ellame,
so kan er bald zornig werden, ninck Zumala wiha völe nente Panti-
gede on hirmus ninck suhr, ia ilma erralopmatta. Sepr: N. se hilia
keumne eb pidba meye iures mitte ollema, muito völe keicke aßiate
citō, ∴ peab syn magma, eth eb meye oma Ello parrandus mitte emis
sen Homse Peiwa [kß] wasta pidbame othma, echß vöhest Peiwast se
toise iütlemā, **Morgen will ich mich beßern** ∴ Rein. Sondern heüte
Vnd mit großer ruttu kß, Kuy eb meye sedda eikell ayal mitte tehme, syß
tulle meye paltu hilia, ninck saab se vx meddy Nænna eest ninda

Matth: 25. finni löduth, kuy nente Wye Hullu Neugide kß etc: D. August:
schreibt: **SPrich nicht, morgē wil ich mich bekeren**, Homē taha
mina Zumala meleprast ellada, syß tahab tæma minulle, minu Gileße
ninck tæñapeiwase Pattut andez anda. Sina paiatat küll eifesti, Zumal
on sinulle toiwulanuth sinu Pattut andez anda, waid Zumal eb olle
mitte feskñuth, eth fina emis sen Homse Peiwa pidbat othma etc:
Schul: 220. 221. etc:

¶ Verum
ad dem diels,
da Dei
Conuerstoni
tuæ indul-
gentiam
promisit,
sed dila-
tioni tuæ die
crastinū
nū promisit.

4. de prece
principium
de prece
finis erit.

Meliandel, kuy meye nüith næme, eth ny hæsti se Hiwoliko, kuy
kß se Waimoliko Niuwßatus, kuy suhre weæ Sao kß meddy pæle sabbad,
Se wasto pidba meye mödewarsy jest Böhaft Palwest finni haßama,
halleda hæle ninck Süddame kaas (:Wie im abgelesenen Worten gehöret)
kifendama, niß paiatama, Miserere nostri Dei etc: Aus tieffer
noth schreyen wir zu dir etc: Minckpr: N. se Palwe on se keicke
parras hedda möick, minck kß meye wasto keicke willeguße woyme seifta.
Ja vög Süddameliko Palwe on se eife wotte, kumba kß meye Zumala
Abby Kæe woyme völesawada.

Basilius.

Se Palwe, spricht Basilius, on se eife suhr Tuhl, kumba lebby keicke
sarnast Hiwoliko niß Henge (übergeschrieben: Waimoliko) willegus meddy vge

August: eest saab puchtag pühituth. Ja se Palwe on kß (spricht Aug:) se eife Weæ

trum, kumb meddy Süddame siße togeh, niß teb meddy kurbtuße Süddame röymfag. Vom Gebete hörē G: U: offt. etc: Vide Schult: 223. |

Wiendel. pidda meye se Kaudtrist fest Bfust wotma, Nindē vche 5. kindla vfu kē, Jumala pæle lothma, Jumall woib niß tahab meidt keicfest willekuzest errapæsta, Nindē meidt keicfest heddaft wabba teha, ninda, kuy v̄g hendē wasta Rayne, oma Lapse Koormast saab wabba techtuth, nindē errapæst: Eike ninda tahab Jumal meidt omal ayal kē [lota] awita, wibika tæma kull v̄g v̄rrikene Nid, niß lasckeka tæma hend kull tutta, kuy eb tahag tæma meidt mitte awita, ninda kuy meye tahame. Syßkit pidda meye ider laulma: **Bud ob es weret in die Nacht, vnd wieder an den Morg:** NB. Hoc loco. Historiæ mentionē facias. de prægn: muliere. Selnec: Psal: 130.

V̄g fesaru vskuline lothmene nindē othmene Jumala abby pæle, tahab Jumall meilt. Wie an vielen orten in der Heilig Schrift stehet: **Gleubt an dē Herru, syß piddat teye** kindlat nindē rahwul ollema. Vota Jumala pæle, syß tahab tæma sind errapæsta. **Harre 2. Para: 20.**
des Herru, seh getrost, Bud vnuerzagt, vnd harre des H: Item. **Hoffe** Syr: 2.
auff den Herru, der wird es wol machen. Nedsfinaget kaunidt Psal: 27.
tröstlikut Sanadt tröstwat meidt, eth eb meye mitte pid: kafe wahel Psal: 37.
ollema, moito kindlasti lothma, Jumal tahab meidt keicfest heddaft nindē willekuzest errapæsta. Sest eth meye wayset ny nöddrat vskiat olleme, syß neutab Jumala G: keick wayset, niß nedt eiket Nisti kandiast Inimehet, nente Pöhade Inimeste Exemplide pæle, eth meye nente samade Jumala kartiade Inimeste Kañatuße pæle piddame wathma, nindē kaas motlema, eth se willekus v̄rpeines meddy vge ette eb mitte olle welia wallatuth, niß eth eb meye mitte v̄rpeines nedt efimehet, eb kē mitte nedt wymset olleme, se meye moñesarnage willekuzse kaas same waywatuth. ,Eb mitte N. Sina eb olle nicht se efimene, echf se wymne, Munito-keick se Pöhä Nisti Kogkodus, niß nedt Armat Jumala Lapset, haben moñesarnage Nisti niß willekuzse kandnuth, eike ninda kuy fina nüith se Nisti kuwe, echf se Nisti mantle kañat; Waidt sesama omat nedt Pöhadt Inimehet keick Kañatuße kē kandnuth, Jumala pæle lothnut, Jumala abby hüidnuth, niß omat kē errapæstetuth. | Ninda piddat

Man sol betrachte die Fremdel der Heiligen Gottes.

fina Inimeſe Laps k̄s kañatama, niç rahmull ollema, ſeiti kuy ſe ſuhr
Michael Inr Ehr oma Paſuna p̄el pohub, niç tahab ſind feicke
auwo k̄s errapeſta, eth t̄ema küll v̄g v̄rrifene aic̄ oma abby k̄s wibize
etc: Vide Prompt: Ex̄p: 5. Pr̄æc: folio 203.

6

6. **Anwendel N.** Kuy nūith Jumal meidt Niſti, eck̄ muh

Gemeines
Gebets k̄s

willekuße k̄s alleb koddō ogida, ſyß on k̄s tarwiß, eth eb meye meddy
willekuße niç hedda ſid: mitte v̄rpeines palwume, Erranis meye piddame
k̄s nedt toiſet v̄ſkulifet Inimeſet, ſe Böha Niſti Rogkoduße ſiddes meite
eſt k̄s laſckma palwuda, eth n̄emat oma Palwe k̄s, meddy nōddruße
piddawat abby tullemā, niç Jumala meddy eddeſt abby hūidma, eth
ſe Armul: Jumal lebby nente Palwe ſedda enamb ſaab auwuſtuth,
niç meye meddy willekuße ſid: k̄nūtuth ſame. Wie S. Jacob: ſpricht:

Jacob: 5.

Iſt iemand Kranck, der ruffe zu ſich needt Wanambat jeſt Böha
Niſti Rogkoduſſeſt, niç laſcketa v̄lle hendas palwuda. Item,
Betet ſur einander, d̄s ihr geſund werdet, den des Gerechten
Gebet Vermag Viel, kuy t̄ema Süddame Pochiaſt lehab. Item

Syr: 38.

Syr: am 38. Es ſan die Stunde kōmen, eth ſe Hayte Inimene
v̄rpeines lebby v̄che toiſe Palwe ſaab awituth, Wen ſie den
Herrn bitten, eth t̄ema k̄s Parremax ſaab.

NB.

In den Euangeliften leſen wir offt, d̄s and'e den H: Ehr̄m an-
geruffen, Vnd d̄s er fort auff ihr begeren, denen, ſo in nōten waren,
geholfen habe.

7. Wir ſollen
bei d̄s Feu-
bern ſeine
troſt erholen.

7. Kuy Jumal meidt Niſti eck̄ muh willekuße k̄s alleb koddō
ogida, ſyß erra ogy fina Jumala pr: mitte Abby niç nouw ſen
Kurraty, niç t̄ema Ḡma, kudt nente Royade niç Lauſiade iures, eth
n̄emat ſind ſinu Willekußeſt tahagit errapeſta, Weel paliu wehemb, eth
fina hend̄s iße ſinu willekuße ſid: tahagit errahuckada, wie Saul vnd
Simri, auch wie Jud̄s der Ber: Erralota ſina k̄s mitte ſinu Sōbrade

Pſal: 38.

niç tuttwade p̄ele, die ſtehen auch ferne. Waidt ſe on ſe feicke Barras

Syr: 6.

kombe: **Suche du d̄s Feuer in der Aſchen**, d̄s iſt. Zoje ſina ſen
Gllawa Jumala iure, ſe ſe Minus Meifter on awitamas, | kuy ſe hedda
feicke ſuhremb on. Laſckem meidt aik̄as ſe Prophete Osea k̄s ninda

Oſea: 6.

paiatada: **Komet, wir wollen zum H: Laema on meidt k̄atty
kiçnut, Laema tahab meidt laas terwey teha, Laema on meidt**

löhnut, Tæma tahab Vns ks kinni leudta. Warlich sagt Hierem: Jere: 3.
 Fraellil eb olle vchtfkit abby, kudit vrypeines Jumala meddy Jff: iures.
 Tæma woib vrypeines feick willekus erraloppeta, ninck feick afy hæz teha.
 Kuy meye aiks Süddame Boshiaft tæma pohle hengfame.

Se Kadegas kombe, kuy meye hend feicke Nisti ninck willekuße 8. Keine
 weise, ziel
 oder Maas
 Gott furzu-
 schreiben.
 aya wafta piddame piddama, on se: Meye eb pea Jumala ette vchtfkit
 Peiwa, Stunde ninck ayka mitte kiritutama, mill ayal, echf mill kombel
 tæma [tæma] meidt piddab awitama, Muito andkem meye Jumalalle se
 aya ninck melce walla, Tema woib vns awita, ninck eb [taha] mitte erra-
 rikida. **Sey stille dem H: vnd warte auff ihun.** Pea fina Jumala
 Tachtmeße sen feicke parremba Abby eddest, nick aña fina Jumalalle
 Ayka nick se Muwo, kuy tæma se piddab tegkema, Waidt Palwu fina,
Herr deine Wille geschehe, Tuñista ninck vtle feickest Süddamest.
Herr wir haben gesündigt, Vnd sind Gottlos gewesen. Jffandt
 Jumal te fina meye ks, kuy fina tahat. Minckpr: N. sesama iæb toez,
 mea se Pöha Nisti Kirck igka ayal laulab. **Er weis wol weñs am
 besten ist, Vnd braucht an vns kein argelijt, ds sollen Wir ihm
 Vertrauen.**

Wimatelt ninck löhitelt. vçikit Jnim: eb pea oma heñesa melest
 vchtfkit willekust heñese pæle mitte pannema, echf se Nisti errawalligema,
 fest Armas Jnim: Sina ninck Mina, eb woy Jumala nente Jnimeste
 Sædtuße kaas mitte auwustada: Wie geschr: stehet: Da Vnser Herr
 Vnd Heil: Jh: Schr gesprochen: **Bergeblich ehren sie mich mit** Esa: 29.
Menschen satzungen. Ninck tahab ks Jumal nedtsamat se willekuße Matth: 15.
 siße lascke hucka sada, ke oma walatumä melce ks hendse se huckutufe
 siße huckutawat. Segrast pidda meye se kachio ninck willekuße eddest
 errapagkenema, ny palin kuy meye woyme, ninck eb mitte Jumala kinw-
 sada. Minda on se Patriarch Jacob oma wihafze welie se Esau eddest
 errapoehnuth. Moses fur | Bharao. Exo: 2. David fur Saul. 1. Sam: Gen: 27.
 20. Desgleichen Joseph vnd Maria mit dem Kindlein Jhesu bey der Matth: 2.
 Nacht, in Egvptenland entweich Vnd flohe. Item d' H. Schr fur dem
 König Herode. Matth: 14. Luc: 9. Mar: 6.

Jelles vumber piddab vç igka Nisti Jnimene sesama Nist, mea
 Jumal sinu pæle sinu Ameti siddes leckitab, ninck ks oma Sana siddes

kesknuth, hælmelell wafta wotma, ninck eb mitte Jumala wafta nurri-
 fema, eth sefama sinu meles on tuttau, kuy kañatari fina enamb, kudt
 muh rachwas. Mea olle meye wayset Inimeket Jumala wafta arwada,
 Job 32. eth meye tahame Jumala wafta seista? Minckpr: taha meye Jumala
 wafta purrelda? Eth tæma finulle ninck minulle peag reedfchoppe
 Esa: 45. andmakeickest tæmast Löhst nicf Teust? Wehe dem sagt Esaias, Re
 Ro: 9. oma Voiuse fs soitleb. Raiatab fs yg Sauwo Tück se Bottiseppa wafta,
 ws mocheftu? Minckpr: ted fina ninda minu kaas? Eb syß sel Botti-
 seppal melæ wald olle bëhest Sauwo tückist teha yg wakan tæma auwug,
 ninck se toine tæma hebbedar.

Se on A. R. löhitelt iüttelbut fest Dppetuseft, kuy meye hend
 piddame piddama, sellamal ayall, kuy meye næme, eth Jumall meidt
 oma Risti ninck nuçhtluse fs kodbdo ogib, mea meye syß piddame
 tegkema. Moisket, eth meye hend sellamall ninck fs igka ayal, Jumala
 tæma feicke wægkwema Wæe ninck Kæe alla piddame allandama. etc: |

(29.)

Habita 1605.
 18. Octob:

Nona Concio, et Decima, de Cruce et afflictionibus piorum.

Textus in Nona Concione Psal: 91.

Tæma tahab mind, syß taha mina tædda errapæsta, Tæma
 tunneb minu Nymi, syß taha mina tædda hoydta. Tæma hühab
 mind abby, syß taha Miña tædda fulda, Miña olle tæma iures
 se Sedda jiddes. Miña taha tædda welia liskuda, ninck auwsay
 teha. Miña taha tæmale bëhe pitka Ello anda, Ninck tahan
 tæmale neuwta minu Düne.

Explicatio Textus.

Miña seye sato Minu Ar: ninck errawalligetuth R. olle meye
 Jumala S. kulnuth ninck fs opnuth, eth se Böha Rist meddy feickede

Schoelmeister on, kumb meile oppeb nindæ tædta añab, Kuy hirmsasti meye wayset Inimefæt lebbý sen Pattu olleme erraricútuth, nindæ eth meye juhrest willeghufest aña meddy Korwade sato, feicfe rúwweđuþe fees læþime. Enþ on fæ weifa tarwis, eth meye fedda Þþinamasti Jumala Armu piddame tacla nouwdma, tahame meye moito feicfest willeghufest errapæstetuth sada.

Meye olleme fæ fulnuth, Kuy núith nedt Lapsufefæt omast Wanambist sawat nuhelduth, niæ vche fibbeda wiza fæ fibbedasti pegetuth, syþ tuñistawat nedt Lapsæt, eth næmat omat kuriasti technut, nindæ se Þþaliko nuchtluþe küll vordeninuth. Eife ninda kuy meye Jumalast same nuhelduth, syþ pidda meye io feicæ tuñistama, eth eb meye vþpeines se Þiwoliko, moito fæ se Igfewene Nuchtluþe weerd, nindæ fæ vordeninuth olleme.

Meye olleme fæ fulnuth, kuy núith se wiz waad Lapsæt teb, ninda teb se Rist meile Jallad, sen Ello Barrandufþe pohle, eth meye hend Süddamest Jumala pohle | þörame, fest Pattust pra iettame, Jumalalt Armu palwume, niæ eth meye fæ feicfest Süddamest Jumala kartame.

Ja se Rist erratab meidt fæ fest Bunnest ülles, eth meye fedda vþinamasti se Þalwe siddes olleme, niæ Jumalalt abby palwume, munito olleme meye laisctat vnd vnnisæt se Þöha Þalwe pohle, eth eb meye eales se Þalwe pæle motleme, weel palu wehemb Jumala abby hüyame. Waidt lebbý sen Risti, erratab meidt Gott sel kombel ülles, eth meye fest finage Þiwoliko Ellost erratüddime, nindæ feicfest Süddamest sen Igfeweþe Maya praft igfewegeme. etc:

Sest minu Armat niæ errawall: N. eth núith se Þöha Rist meddy feicfede Henge hæx, niæ kaas ny tarbez tulleb, kuy meddy Þiwole, nindæ fæ selle Næliage Rohulle se Igfewewane Leib, syþ erralascem meidt mitte Þiþofeþe Wctiar sada, sondern mit David sprechen: Hæ selle, fedda fina Jffandt nuchtlæt. Mina tæña sind, eth fina mind Psal: 94. ollet allandanuth, niæ awitat mind.

Meddy wimate Risti Jütluþe siddes olle meye festfinage Oppetufest fulnuth: Kuy syþ vþ igfa Risti Inimene hend piddab piddama, Kuy meye næhme, eth Jumal meidt oma nuchtluþe fæ tahab foddo ogida, mea meye syþ se wasto piddame tegfema.

Waidt nüith olle meye wayset Inimeſet meddy Silmade nægfo-
meſe f̄s ny ſogkedat, nīc̄ faas meddy kuhmeſe Norwade f̄s ny Kurtat,
eth eb meye mitte taħa næħa, eb f̄s mitte kulda, weel paliu wehemb
hoc tēpore vſkuda, eth Jumal oma Armuliko Pałłæ meddy Tallinna,
Kuy f̄s meddy Vyſſlande Maa pelt on vंबर pōrdnuth, nīc̄ oma
Selia ielles meye pohle kændnuth, eth eb tæma meile oma Armuliko
Abby mitte taħa neuta, Erraues Jumal nairab meidt weel p̄lekit
meddy willeħuſe ſiddes, nīc̄ on f̄s errawæſinuth, eth eb tæma meidt
mitte taħa awitada. NB. Vide Jeremiam 7. Itē 15. Wē gleich Samuel
1605. etc: Item Ezech: 14. wenn auch die 3. Meñer Noha, Daniel, Job
etc: Prom: Exempl: 4. Præc: folio 72. Exempla sunt p̄terita et
copiosa. scil: 17. Sept: Da die vnſere ſo viel 1000. von wenig
Polen ſeind zuſchlagu. |

Seft (: iütle mina weel v̄rfordt :) eth Jumal oma wiħa weel
nüitfit v̄lle meidt on welia puiſtnuth. nīc̄ keic̄ede Inimeſte Abby nīc̄
Nouw faas erraloppenuth, v̄lle ſedda olle meye keic̄ ſügkawasti Jumala
wiħa alla wayonuth, eth eb meye mitte moy tæda, kuy meye piddame
ouwe ech̄ ſiħe meñema. Syħ erra laſdem meidt N. ſepr: Jumalaſt
mitte erratagfenda, Muito paliu enamb kiħendada nīc̄ hūyda, Ach
Iſſ: Jumall awita ſina meidt, muito læħa meye huĉa.

Eth meye N. weel nüitfit, ſen keic̄e ſuhremba hedda ſiddes Dyume,
ellame nīc̄ f̄s keuwme. Syħ taħa meye ſeſinage Jütluſe ſid: kulda.
Kuy meye wayset nīc̄ hæſti kiuwſatuth Niſti Inimeſet hend piddame
piddama, nīc̄ mea troſte meil ſeſinage willeħa Aħa ſiddes piddab ollema,
eth eb meye mitte kogkonis ſe Niſti Kōhrma alla errahuppume nīc̄
allawayome.

Von dieſem einigen Oppetuj̄eſt, wil ich G. L: etc:

N. Weil Inimeſel on ſeſarn kombe, eth meye ſeſama Ande, mea
meile antage, armaſti nīc̄ keic̄e Auwo ſees peame. Nüith tulleb io ſe
Niſt (wie wir gehōret) ſeſt keic̄e Korgkamba Jumalaſt, ſempr: pearime
meye ſeſama v̄lles nīc̄ hæx wotma, Kallis nīc̄ keic̄e Auwo ſees
piddama, vnd mit D. Basilio et August: ſprech: **Ach Herr, alhie
brenne,** Wiſta ſyn, Rayo ſyn, V̄öh mind ſyn, nīc̄ te ſyn minu f̄s, kuy
ſina taħat, waidt olle v̄ypeines Armuline ſæl ſe toyſe Ḡllo ſiddes.

Hic urc, hic
seca, ut in
aeternum
parcas.

Syß peab nüith meddy trost ninc röym feicfe meddy Nisti ninc 1. Consol:
willekuße siddes se ollema, eth Jumall meddy willekuße ninc hedda
teb, kuleb nicf kaas næb, wie er zu Mose Bon den Israeliten sagt:
Mina olle minu Nadywa willekus se Egypti Mää sees nechnuth, ninc
ollen ks nente kisenamene kulnuth nente ölle, fe næmat ninda ayawat.
Mina ollen nente hedda tundnuth, ninc ollen maha tulnuth, et mina
nemat errapæsta nente Kæest, fe næmat waywawat. Hie hören G: L.
ds Gott vnser noth, weiß, höre Bnd siehe etc: Vide Schul: Pag: 142. |

Se Künigkas fest Jlmast, kuy ks fest Pimeduþest, se ou se
Kochuret, kuy ks meddy heñesa Liha ninc werry, heitotawat meidt igka
ayal, nicf tachtwat Jumala sogkedar teha, Kuy eb næg Jumall meddy
Nisti nicf willekuße mitte, Jumalall on enamb tegfimisf, kuy aikas fe,
eth tæma meddy Mullatüctide pæle peag wathma. Wasto nentesarnse
motluße ninc Kiunwatuße, pidda meye toesti tædma ninc ks vskma, eth
meddy Armas Jumal teb nicf moistab feicfe meddy willekuße. Minckyr:
meddy Jumalall omat nedtsarnset Silmadt nicf Korwat, fe idex Bayal
awwa seißwat, fenne Silmadt terrawat omat nægkema, ninc tæma
Korwat heldet nicf nobbedat kulma, Kuy ks Jumal iße ou paiatanuth: Zach: 12.
Alle Jherusalemi taha mina minu Silmad awwa piddada. Ach Psal: 121.
se Jiraelly Hoidia eb magla ninc eb norjscha mitte. Eb peag se Psal: 94.
nægkema, spricht der H: Geist, ninc ks kuhlma, Ke nedt Silmadt et
Korwat on lohnuth? Keicf meddy Nist ninc willekus omat Jumala
Silmade eddes tuttaw, tæma næb ninc teb feicf meddy hedda. plura
habebis Schul: 144.

Se toine trost, mea meil piddab ollema, feicfe meddy Nisti ninc 2. Conso-
latio.
willekuße siddes, ou se: Meye eb olle mitte örpeines se Nisti siddes, Promissio
Erranes meil on üg Awitaya, Ke meye iures seißab, ninc awitab meidt pnsentie Dei
erra, feicfest meddy willekußest. Kuy meile Jumala Sana selgkesti in arumnis
oppeb, vnd G: L. auch im ablesen gehöret: Cum ipso sum, Ich bin
bey ihm. Wo aber? In tribulatione, in Noth vund Glend. Ich wil
ihn heraus reifen; Alio loco: Errafarta mitte, minckyr: mina olle
sinu iures, Mina eb taha sind mitte perraietta, erratagfene mitte,
minckyr: mina ollen sinu Jumall, mina fiunnta sindt, mina awita sind
ks lebbv se Parremba Kæe minu Gifedußest. Esr: 41.

Meddy Uha ninck werry motleb, Zumall on meidt erraunntanuth meddy willekufe siddes, tæma on oma Selia meddy pohle pördnuth, ninck on meist kaufelt erra, ninck on meidt vpris ölle kæ andnuth.

Judic: 6. Wie Gideon auch sprach: Ist Gott mit Vud bey vns, Warumb | laßeb tæma meidt syß ninda meddy Wainlaßest waywada. Ninda on kß se

Esa: 49. Böha Nisti Kirck igka ayall kaibnuth: Se Jff: on mind perraieithnuth, Se Jff: on mind erraunntanuth: Psal: 44. Erwecke dich Herr, cur dormis? Wache auff vnd verstoß vns nicht so gar etc: Wasto sesarnse Raibtufe N. lasckem meidt kindlasti lotada, meddy Armuline Zumall eb taha meist mitte kaufelt erra, moito ligky meidt ulla. Lasckeka Zumal hend küll tutta, Kuy seisag tæma meist kaufelt erra, Syß iæb sesama

Esa: 43. kumatekit toeg: **Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöset, Ich habe dich bey deinem Namē geruffen, du bist mein. Deñ so du durchs wasser gehest, wil ich bey dir sein, eth nedt Weærainet sind eb mitte pidda errahupputama, Vnd so du ins Jewr gehest, soltu nicht breñen, ninck se Tully eb pea sinuße mitte süttitama. Deñ ich bin der H: dein Gott.**

Laße se nuith N. meddy keickede trost ulla, hoc tempore tribulationis, Se Rochnret, kuy kß se Paäine Jlm, olka ny hirmus kuy tæma eales tahab, syß seisab meddy iures se eise awitaha, se on meddy Armuline Jff: Jhr Ehrz, ke sel on toiwutanuth ninck kß paiatanuth: Tæma tahab meddy iures ulla ninck kß iæda emis sen Alma Oga. Ke meist finni haackab, se haackab kß Zumala Boya tæma Silwaterrape finni.

Matt: 28. Lutherz hat recht vnd wol gesagt: **Kuy fina mottlet, Zumal on sind vpris erraunntanuth,** syß on tæma sind oma Süllæ siße wotnuth, et wayotab sind oma Rainlade wahell. Vide Schul: 147.

3. Consol. Se Kolmas trost, sesinage willeka Aya, kuy kß keicke meddy Nisti ninck willekufe siddes, on kß se: Zumal eb kiuwosa meidt mitte ölle meddy wæe ninck woynuße, muito teb ninda, eth meye sesama woyme kanda, ninck awitab meidt seßsamast erra. Ja vnser Gott peab sesarnse kombe meidte kß, kuy vñ Armas Jssa oma pißokeße hullu Lapsukeße kß teb. Nüith eb pañe vñ Jssa oma Mohre Lapsukeße pæle enamb mitte, kudit tæma harrendab kanda, waidt syßkit keub se Jssa oma Lapse korwal, echk tæma Selia tacka, hoyab, echk awitab kß kanda, eth eb se Laps vçhtekit kachio pidda sama. Eben also | wil vns vnser lieber

Gott auch nicht mehr auff leggn, den wir heben können, echt mea meye kañame, se tahab tema meile ks iße awita kandada. Hie von hören G: U. auff andere zeit mehr.

Se nelias trost etc: on se, Jumala Sana tuñstab ninč kytab, eth meddy Jumal vř hellæ ninč Armuline Jumall on, se hend ks hallastab vlle meddy willeguße; Ja Jumal eb hallasta vřpeines vlle meddy hebda, muito tema wottab sesama weel heldemastl vllæs, kuy die Wanambat oma Lapsede hebda vllæsivotwat. Jumala meddy Jff: abby on igkepeiw vws. O kuy suhr on se Jff: Arm, ia se woib tema suhre Armu errapaiatada. Spricht der weyse Man Syrach: **Den so spricht er selber:** Kan auch ein Weib ihres Kindes vergeßen, ds sie sich nicht erbarne vber den Sohn ihres Leibes? Vnd ob sie deselben vergeße, wil ich doch dein nicht vergeßen. Siehe in die hende habe ich dich verzeichnet. Minu Arm on vřpris hellæ, eth eb mina mitte taha teha minu wiha praft.

Syr: 18.

Esa: 49.

Hallastab minu A: Zimene se keicke weagf: Jumall hend se vlle, kuy meddy křpř kurlastl keub. Ey syß lasčem meye ks kindlastl vsčuda, eth tema meidit eifel ayall oma Armu ks tahab keickest hebdaft errapčesta, ninč pidame sedda iulkemastl tema iure astma, abby ninč armu tčemalt palwuma, vnd mit Dauide sprechen: Jumal olle meile armuline, olle meile armuline, mindčpr: sinu pčele lotab minu Heng, ninč sinu Armuliko Tiwade alla ioxeme meye, senni, eth meye same awituth.

Psal: 57.

Wiendel peab se meddy trost ollema, eth Jumal keicke neile samalle oma abby on toiwutanuth, se tčdda oma hebda siddes abby hčidwat, nedřamat tahab Jumall oma Armu ks kulda, ninč nemat keickest willegußest errapčesta. Den also spricht der Herr: Kuy se Armutu Zimene minu pohle křpendab, syß taha mina tčdda kulda. Item. Ruff mich an zur zeit der Noth, so wil ich dich erretten. Im abgelesenen Textu. Er begert mein, so will ich ihm außhelffen, I er kennet meinen Namen, drumb will ich ihn schčigen. Vnd wir sing: Darumb spricht Gott, Ich muß auff sein, die Armen seind zerstřhret etc: totū versum repetes.

5. Consola:
promisio
diuini
auxilii.

Exod: 22.

Nente finage kauny trřstlikudde Sana ninč Jumala Toiwutuße pčele, pidada meye kindlastl lothma, keicke meddy hebda ninč willeguße siddes, nč eb mitte Jumalast erratagfenema, muito Peiwast Peiwa Jumala Abby pčele lothma, vnd mit dē Kōnigl: Propheten David

Psal: 31. sigen: Mina røymusta hend ninc ollen k̄s røymus v̄lle sinu Arnu, eth fina minu willekuße pele walatat, ninc tunnedt minu Henge se

Psal: 13. Hedda siddes. Alio loco. Mina lota se pele, eth fina ny Armuline ollet, minu Südda røymustab hend, eth fina ny hælmelell awitat. Syn kulet fina minu N. Kuy fina sinu hedda sen Jff: sinu Jumala pele heitat, syß tahab tæma k̄s sinu eddes murregeda, ninc sind keicfest willekußest errawæsta.

6. Consola: Se Kuwes trost, keicfe meddy willekuße siddes, piddab se ollema, Müith on meddy Jumall v̄g toddelic̄ Jumall, ninc eb woy mitte walleba, Tæma Sanat omat Ja ninc Amen. Peax Jumal mittefit toiwutama, ninc eb mittefit tegkema? Peax tæma mittefit paiatama, ninc eb mitte piddama. Toesti N. meddy Jumall on v̄g Toddine Jumall, tæma eb olle weel v̄chtefit sest mitte laschnuth putuda, mea tæma on toiwutanuth, sesama on tæma k̄s piddanuth, vud kuy v̄g todtelic̄ Jumall teudtnuth. Minckp: mea tæma toiwutab, se peab tæma toesti.

Esa: 46. Also sagt Gott selbs: Mina eb taha mitte toisite teha, mea minu Subst on welia meñuth, mea mina iüttele, se lasse mina tulla, ninc mea

Ezech: 12. mina motle, se te Mina kaas. Mina ollen se Jff: mea mina paiata, se peab k̄s sündma. Kuy tahax Jumall iüttelda: Se Alm on teurws suhre Jffandit, nedtsamat omat wægkwat ninc suhret, ninc laschwat hend paliu tutta oma toiwutuße kaas, Waidt næmat langwat wahelt suhre hebbeda sisse, kudit | v̄g Jættic̄ se Pallawa Beiwlikust errafullab, ninda on keicfede Inimeste Toiwutus, Minckp: næmat omat Inimeßet, ninc ewat woy mitte awita in d' noth.

7. Consola: Se Seigmes trost keicfe meddy hedda, ninc k̄s sesinage willeka Aya sid: on se: Jumala Kæßy eb olle mitte löhenduth, muito tæma on pitkalle welia oyenduth, eth tæma meidt tahab ninc woib awitada, se hedda olka ny suhr kudit tæma eales tahab. Minckp: se keicfe wægkw Jumal tuñstap ise: **Ich bin der Allmechtige Gott**, on syß minu Kæßy

Gen: 17. löhikeßer sanuth, eth eb mina teidt woy awitada, echk, eb syß minu iures euamb wægky olle, eth mina teidt woy errawæsta? Minu Algmene seisab, ninc mina tehn mea mina taha. Toesti N. Unser Gott on suhr ninc wægkw keicfe tæma Löh siddes. Tæmal on keic wægky sæl v̄llewel, ninc k̄s syn Maapæl, et mea tæma k̄sjib, se peab k̄s mödewarfy

sündima. Sumā ninc lōhitelt: Jumala iures eb olle v̄rkit ašy rašæ, Tæma abby feub v̄lle feiðe Jmatalluše. **Er kan erretten, alle die zu ihm treten. Ja er ist allein der Man, der helfen kan, aus nöten vud aus schmerzē, das traw du ihm von herzen. etc:** Schul: 160. 161. etc: exem: hab:

Se Radegās ninc w̄ymues trost, feiðe meddy Risti ninc willekuše siddes, iðeerranes sesinage kurali ayall, piddab se ollema, Meye kañatame meddy wagkaduše echf Sūy praft, toch feið meā meile sūnnib, se on meddy Pattude Sūy. Kuy nūith Jumal meidt Kiuwjatufe siše lašeb langeda, ayab meidt se willekuše siše, teb meidt wayser, echf meā hedda meidt enamb likutab, Syš piddab meddy Süddame motlufet meile se tuništufe andma, eth eb meile v̄yveines se pišofese Risti, [fš] meddy Pattude fš, muito meye olleme v̄che sühremba nuchtluše vordeninuth. 8. Conso-
latio.

Se Kuningas David is woynuth mitte errafeelda, muito se olly tæma heñesa Sūy, eth tæma oma Kuningrichest Jay welia lūckatuth, 2. Sam: 15. **Den er hatte mit seines Rehesten Weib Ghebruch getrieben, den fromen Man Briaam tödten lazen,** ninc ninda oma kuria Lōh 2. Sam: 11. fš se nuchtluše kull vordeninuth. |

Se Kuningas Manasēs, is woinuth fš mitte errasalgkeda, eth tæma se Torninuchtluše oma sühre vud rašeda Pattude faas hæsti olly vordehninuth. Der Herr Ehr̄ befeñet selbs, dš der kraude, welcher Orat: Man:
Johan: 5. 38. Jahr kr: war geleg: solches mit seinen Sünden verwirctet habe, Erra te enamb mitte Pattu, eth eb sinule mitte paliu enamb kuriemb sūny.

Gife ninda R. læhit sina ninc Mina, ia meye feið moñesarnage Risti ninc willekuše siddes, kumb meye iše olleme v̄lleserratanuth, ninc Jumala ninda kudt wæe fš sundnuth, eth tæma meidt v̄lle meelde piddab nuchtlemā, Exemplum desolationis Liunionæ extat.

Sempr: piddab se nūith igka ayal meddy trost ninc rōym ollema, se olka meā tæma eales tahab, mingkkaas meye se Risti ninc willekuše olleme vordeninuth, Waidt kuy meye hend Süddamest parrandane, ninc v̄pume siše Jhm Ehr̄m Jumala Bona, syš olleme meye Jumala sen Jssa fš erraleppituth, meddy Pattut omat meile finni kattetuth, meil on v̄y Armulīne Jumal Taywas, eth meye iulfesti woime iüttelda,

Ach fina minu Armuline Zumall, mina pean fesama io tunni-
stama, eth mina fesinage Risti ninc willekuse, ia se Börgku Muchtluße
weel pælefit olleme vordeninuth, Sina ollet Toddine, ninc kuy fina
weel vche rahemba Kõhrma minu pæle pañegit, syß eb teegit fina
minulle mitte Lyka, Minckpr: mina eb olle mitte v̄gpeines Pattu sees
sündinuth, ninc ilmalle tulnuth, Muito mina tehu k̄s igkepeiw Pattu,
Vnd lange lebby Riha nõddruse, fest v̄hest Pattust, sen toyse Pattu
siße. Waidt nūith tæd fina minu Jff: ninc Zumal, eth mina hend
keicest süddamest sinu pole pöhra, ninc kaddo minu Pattut süddamest.
Mina v̄hu k̄s kindlasti sinu toywutuse pæle, kumba siddes fina minulle
toiwutanuth ollet, eth fina sinu Arma Boya sen Jff: Jhse Ehrse perrast
keic minu Pattut tahat andex anda, ninc tahat minu Armuline Zumall
olla. Sēpr: eb taha mina mitte Kachel wachel olla, muito kindlasti
lotada, fina ollet minulle sinu Arma Boya lebby keic minu Pattut ver-
geben. | ninc oma wiha laschnuth langeda. Waidt eth fina minulle
fesinage Risti ninc willekuse lekitat, fesama ted fina sinu Jffaliko Ar-
must, ninc eth tæma minu hæx piddab tullemma.

Næd minu Ar: Juimene, kuy meddy Südda se Risti ninc Kaäna-
tuse siddes v̄che fesarnse tröstliko trosti kinni hacab, ninc eth meye
ninda lebby sen Bffu Zumala k̄s woyme ræfida, syß woib k̄s meddy
Heng røyms ninc rahwull olla, ninc juhre Lotuse k̄s se Dnnis ninc
røyms wumne stund ota, kumba Wymbse Stummy sees, Zumal meidt
keicidit, keicest willekusest tahab errapæsta, ninc meile fesinage willeka
Glo prasi se Jgkewene Glo anda. Sest, eth sæl firintuth seisab, eth
meye lebby palu Risti ninc willekuse piddame meñema in Vitam
æternam. Dahin wolte vns verhelffen etc:

(30.)

Decima et vltima Concio, de Cruce et afflictionibus piorum

Habita 1605.
1. Nouo:

Textus in Decima Concione Psal: 50.

Offere Zumalalle [Auwo] Tæнно, ninc maya selle keide Korg-
femalle sinu Toiwutus. Ninc hüha mind abby sinu Hedda siddes,
syß taha mina sind errapæsta, ninc fina piddat mind lythma.

Explicatio Textus.

N. Apostol Paulz meminit in oñibz literis, seft Tænnomefest, seu, seft Süddameliko Aidzumalast, ds wir wölgklast olleme, Zumala sen Jff: igfa ayal tañama, fur alles ws wir auff Erden haben, **GS sein Geistliche oder Leibliche Güter.** Den also vmanet vns der Apofstel Paulz. **Jüttelek tænuo igfa ayal, Zumalalle ninck selle** Eph: 5. **Jffalle, seu Jff: Jhe Chrje Nyme fiddes.** Vnd anders wo: **Seid** 1. Theß: 5. **allezeit fröliq, palwuket ilma erralopmatta, ninck olket tañomefest keicke aßiade fiddes.** Wincßpr: se on Zumala tachtmene, Chrje Jhe fiddes teye wasta. Toesti N. se keicke parras Loiwutus, echß se keicke Korgkemb Ande, mea meye Zumalalle piddame toywutama, ninck ks andma, se on se Süddameliko **DEO gratias.** Sesama on Armamb Zumala meles, kuy añaxit fina tæmalle keicke Imatalluße Hüys, Wincßpr: nædt-famat omat doch Zumala pralt, Kuy ks Zumall iße selgkesti paitanuth on: Mina eb taha mitte sinu Mayast Hærgke wotta, eb ks mitte Sicks Psal: 50 sinu Lautast. Wincßprast keick Ellayat nente suhre Mehade fiddes omat minu, ninck ks ned Weddichset nente Mæggede pæl, kuy næmat tuhande hulkaß keuwat. Mina tunne keick Sinnudt nente Mæggede pæl, Wincß keicke Suggu Ellayat omat minu eddes. Kuy minul nælgß olleg, Syß eb tahare mina sinulle seft mitte iüttelda, Wincßpr: se Maa Bochi on minu, **vnd alles ws darinæn ist.** Motlet fina, eth mina Heria [werry] Biha tahan süya, echß Sackawerd iuwa. Offere Zumalalle Nuwo, ninck maga selle keicke Korgkemalle sinu Loiwutus. Gelübde. Er sol dein Gott sein, Vnd du solt ihm ober alle Ding fürchten. etc: |

Syn kulet fina minu N. mea se eife Offer on, mea Zumal Einult, ninck minult, ia meilt keickilt tahab, se on (wie jekt gehört) se Tænnomene, Ny hæsti Zumala, kudt meddy Bæhemeße wasta. Paulz spricht: **Alles ws ihr thut, mit Worten oder Wercken, ds thut** Colloß: 3. **in dem Namen Jhesu Chri, Vnd danket Gott alle zeit durch ihn etc:** Der Konigl. Pro: David. **Ich will den Namen Gottes** Psal: 69. **loben mit meinem Lied,** ninck tahan tædda korgkesti anwusta tæno-meße ks, se piddab sen Jff: meles parremb ollema, kudt vß Hærgk kennel Zarwet ninck Siæredt omat.

Suma ninč lóhitelt, se Bóha Bibel on teurš seft mainigufest, eth meye sen Jff: meddy Zumala keiče tema Hætegfomeše eddest piddame tænama, fur Leibliche, als auch Geistliche.

Seft, N. eth niith se keiče suhremb hulč nente Inimeste seas, Ilma tænamatta omat, ninč saab harwasti monda 100. ia vnter 1000. vř Minus Inimene leututh, se Zumala tæa Hætegfomeše eddest pear tænama. Sępr: piddat teye N. kš tænapew opma, eth Zumall vlle nente ilma tænamatta Inimeste weifasti tabab wihastada, nič namat eb

Prouerb: 18. mitte ilma nuchtlematta iettada. Wie Salomon klerlich zeuget: **Wer gutes mit böiem Vergilt,** Sefisamast Mayast eb pidda se furry

Luc: 17. mitte erraiaema. Exempel habē wir an die 9. Nuffesische Meier. etc: Die Erste Welt, wegn vndanckbarkeit ward sie erseuffet. Tempore Abraham wurden zu Sodoma in 5. Königreich nicht 10. gefunden. Sępr: piddawat keič Nisti Inimeset io hæsti se pæle wathma, eth namat woigt tænamatta Inimeset leuduth sada, keiče nente wasta, Ke neile omat hæd tehnuth.

Eth meye niith N. aĩa seye sato, lebby Zumala Armu ninč Wæe Wdigia Jütluše seft Nistift olleme kulnuth, nič ollex meil weel pare, Raz, echf Kolmet Jütluft weel olnuth: Waidt eth niith nedt Kallidt Nyadt wæe kš meye ette tullewat, syß taha mina kš sefinage Jütluše sees, seft Nistift erraloppeta, Nedt Sanat, mea teye ollete kuhlnuth maha lugkewa, minu ette wotta, vnd seftinage vche Aino Oppetufest iüttelda.

Dispositio Vnica.

Dispositio.

Kuy meye niith Zumala Abby ninč wæe næme, et tema meidit keičest hæddast, Nistift nič willekufest heldesti on awitanuth, ninč errapreftnuth, mea | meye syß se wasio piddame ielles tegema, eth eb Zumall mitte sãa funnituth, vche toise ninč suhremba nuchtluše kš, meidit wõddo ogida. Vnd ws vns zur Danckagung treiben sol.

Von diejem einigen Buncto wil ich kurzlich etc:

Narratio ipsa præcedentis Dispositionis.

Algkineses ninč eřimelt N. Kuy sind Zumall keičest willekufest oma armo kš on awitanuth, syß errawotta fina sinu mele mitte, Kuy

tullez sesama armoliko erraprestmene vöhestekit Voyupest, echt sinu heñesa sarnafest. Eb mitte. Muito sesama Jffaliko Abby, tulleb sest keicke Rorgkamba Jumalast, sensama peat fina ks kythma, aumustama ninč ks tañama, ia fina peat sesama Süddame ninč Suh ks tuñistama, eth fina keick hæd Andet sest Jffast öllewelt sest walgkufest, ollet sanuth.

Syn tahar mödewarsy vög Kumall Juimene mottelda, vnd ks iüttelda, (wie der viel gefunden werden.) Wincf asia cest pidda mina Jumala tañama? Kule fina Juimeße Vapß, toesti Jumall on sesama küll vordeninuth, eth fina taedda igfa Silmapilckmeße siddes (: kuy se woig sündida :) Engli Kelede ks pearit tañama. Wincfpr: Jumall on meidt io tüchiafti oma Balgke prast lohnut, eth meye emis igfewest tæma ks piddame ellama, Wincf on ks keick ellawat Ellayat meddy hæc lohnut. Kuy meye nüith sen Pattu et Surma alla olleme langnuth, ninč sen Jgfeweße Börgku Nuchtluße vordeninuth, syß on tæma oma Arma Alino Voya, sen keicke heütuma Surma siße meddy eddest andnuth, et meye sen Pattu ninč Surma eddest piddifime wabba ollema, ninč sen Jgfeweße Ello siße wyduth sama. Omast rochkest heldest Armust, annab tæma meile keick meddy Pattut andeg, ilma keicke meddy hæ töh ninč vordenistufe. Teb meidt eikex, wottab meidt ölles omag Vapser. añab meile sen Böha W: Ke meye sees ellab, walgkustab ninč iohatab meidt, Röymustab nicf kinutab meidt keicke meddy Kisti, hedda ninč willeguße, kuy kaas se wymse Surma Tunni siddes. Tæma kuleb meddy Palwet, añab meile oma Kally Sana, kuy ks die Hochwirdigen Sacramenta. |

Jumal eb olle meile vöpeines Hiwo nicf Henge andnuth, Erranes tæma toitab nicf kattab meidt finni, ninč añab meile ricfasti, mea meile sesinaze Hiwoliko Ello ninč Betoitufe tarbeg tulleb. Tæma hoyab meidt keicke Hedda eddest, on ks meddy kinitus ninč röym, kuy ks iße se eike Awitaya keicke Willeguße siddes. Tæma pastab meidt erra sest Jgfeweße Surmast, ninč teb meidt Perrüy ninč Vapser sest Jgfeweße Ellost. Suñma ninč löhitelt, Jumala Hætegfomene omat ny suhret nicf paliu, mea meye Jumalalt olleme sanuth, et eb meye Engle, weel paliu wehemb Juimeste Kelede ks woyme errapaiatada, eb ks mitte keickede Juimeste motluße kaas moista.

Psal: 111. Darumb spricht David: Groß sind die wercke des Herrn, wer ihr achtet, der hat eitel Lust daran. Vnd alio loco: Minu Suh piddab

Psal: 71. kulutama sinu Gifedus, igkepeiw sinu Dunne, kumb mina eb feick woy erralugfeda. Semp: N. on io eife ninc kohus, eth meye igfa Silma-

Psal: 118. Vnd mit David on vnterlaß im herzen singn: Danket dē H: den er ist

Psal: 108. freundlich, vnd seine güte weret ewiglich. Item. Lobe den H: meine Seele, vnd alles ws in mir ist, seinen heilig Namen. Lobe den H: meine Seele, vnd vergiß nicht, ws er mir gutes gethaen hat. etc:

Vz sesarn tænomene N. eb pea meye vgreines oma Suh fs lobbisema, erranes sesama piddab Süddame Bochast tullesma, ninc feike meddy Gho fs tuñstama, selkombel. Re Zumala Sana armastab, oma Wanambidte ninc BæJssandite feicke Auwo sees peab, on Bjin oma Ameti sid: hoyab hend feicke Pattu eddest, Armastab oma Væhemese, ninc ellab feicke tæma Gho siddes, kuy vche Risti Inimese kohus on, Sesama Inimene kytab Zumala sen Jssanda, feicke tæma Gho kaas.

NB. Im Lieb
vnd Leid
sollen wir
Gott danken.

Nüith eb pidda sesama kythmene vgreines sündima, kuy feick apy hæ ninc meddy mele praft on, echf kuy meddy læpy hæsti keub. Eb ninda N. Muito feicke sinu Risti ninc willeguse sid: etc: Eth nüith Zumall meidt Risti kaas raßendab ninc koddoo ogib, sepraft eb wotta tæma oma Jssaliko Abby ninc Armo meist mitte erra. Muito se Hætegfomene, mea meye igkepeiw Zumalalt same, omat 10. ia 100. kordt juhrembat, kudt se Rist, mea Zumal meddy Kaila pæle lekkitab. Sündika meile, echf likutaka | meidt, mea willegus eales tahab, sesama tulles Zumala rochke Armust, ninc peab fs feick meddy hæx tullesma. Wie G: L. zu seiner zeit gehört haben. Semp: iittle mina on io eife, eth meye kaas se hebda sid: eb mitte piddame errawæpima, Muito Zumala sen Jff: igfa ayall kythma ninc tænama, Vnd mit David sagen: **Ich wil den H: loben allezeit, sein lob sol immerdar in meinem Munde sein.**

Psal: 34.

Re nüith sesarnse Tænomese Zumala wasta praiettab, sesama Inimene tuñstak se fs, eth eb tæmall mitte olle se Vsf, eb fs mitte se Zumala Kartus, tæma Süddame siddes, tæma eb tunne mitte Zumala, ninc eb holo fs mitte Zumala Hætegfomese praft, Erranes tæma ellab, kudt vç Episcury Sigfa, ninc motleb, feick mea tæmal on, se on tæma ilma fogkematta

fanuth. Mea on nüith v̄g sesarn ilma tænamatta Juimene parremb, kudit v̄g Sötesigka? Nedtsarnset ilma tænamatta Juimeset erro mottelke mitte, eth Zumal neile sesama tahab ander anda. Sesama oppheb meile se Historia, neist 10. Bibdilako Mehest, **ds der 5: Chr nach den 9. gefragt, wo die 9. bleiben. Sind ihr nicht 10. rein worden, wo sind aber die Neune? Hat sich sonst keiner funden, der Umkehre, Vnd gebe Gott die Ehre, den dieser Fremdling.** Nente Saunade k̄s tunistab meddy Jff: ninck Düist: eth Zumal nedt ilma tænamatta Juimeset eb mitte taha ilma nuchtlemaatta ietta, Wuito Zumal tahab næmat oma wiha siddes Roddo ogida, ninck næmat nuchtelda.

Ke nüith selle keicke Korgkemalle Zumalalle tenno añab, se on se keicke parras Loiwutus, mea Zumala mele prast on. Ninda on se Böha Apostel Paul: oma willeguße siddes Zumala kythnuth: Kytetuth olkut Zumal ninck meddy Jff: Hße Ehrse Jffa, se Jffa keickest Armust, nîck Zumall keickest Trostist, ke meidt k̄nîtab keicke willeguße siddes.

Kuy nüith Zumall meidt keickest willeguße on errapæstnuth, syh eb pidda meye se Süddameliko AidZumall mitte erraunmutama, Wuito eike ninda, kuy meye se Nisti all, se Kuningka Dauide kaas olleme laulnuth, **Ach Jff: Zumal armata hend meddy pæle;** Ninda pidda meye prast k̄s nedt kannidt Tæno Lauludt laulina. O Zumall meye Kytame sind, Sind Jff: meye tunistame. | Vnd mit Esaiä Vnd David sprechen: **Ich dancke dir Herr,** eth fina ollet wihane v̄lle mind olnuth, nîck Esaiä: 12. sinu wiha on hend v̄mberpördnuth, ninck röymustat mind ielles.

Wir sollen nicht thuen wie iener Schiffman, da er auff dem Meer in großer gefahr war, nîck motlis, eth tema oma Vaiwa nîck keickede k̄s, ke Laywa siddes ollit, pidddy hucka meñema, fiel [er] nieder auff seine Knie, rieß S. Nicolaum an, nîck palwus, Ach fina Zumal Nicolae, Kuy fina mind sesti nage Vaiwa, Hüide, ninck keick nedtsamat, ke minu k̄s Vaiwa sid: omat, hæsti ninck terwe v̄lleawitat, Ny pea kudit mina Maa pæle tulle, syh taha mina sinu awur v̄g sesarn suhr Mechewaa Kūynla lascke teha, kudit sesinane Mastpuch on. Wie solchs sein Sohn, d' hind' ihm kniete, höret, paiatis tema halleda Süddame k̄s: Gy lieber Vater, wor wollen wir souiel wachß nemen? Dem antwortet d' Vater: Olle rahwul minu mein Sohn, kōmen wir nur zu Bande, wir wollen die Wachskerze klein genug machen. **Schimpff vnd ernst.**

NB. Pro-
mijio seu
Votum nau-
tæ cuiusdam

NB.

Bhu fina Inimeſe Kapß, eth ſe keiße ſuhremb hulck ſyn Alma ſid: ſejama tegfewat, Kuy næmat Niſti niß willekuße ſid: omat, ſyß omat næmat ny heldet Jumalalle toiwutama ninck kß andma, ia næmat eb tæ mitte ſe hedda ſid: Kuy tæñamatta Inimeſet næmat Jumala waſta tachtwat olla, kuy Jumal næmat ſe hawa feſt willekußeſt tahag errapæſta. Waidt ny pea kuddt ſe Niſt, echß ſe Jumala wiß erraloppeb, ninck vß vrrifene Aick waid on, ſyß on Jumal parrakuddt keiße ſe toiwutuß erraunnututh. Exempla ſunt copioſa. Tempore peſtis waren die Keuelſch ſo ſchmeide, echß ny tûmadt, eth mina næmat minu pißoſeße Sorme v̄mber ollegin keuthnuth vel, ferrinuth. Da waren ihre Vota, Ach lieber Gott, hilff vns, wir wollen vns gerne beßern, Vnd from̄er werden etc: Wie ſie ihre gelübde gehalten, dß zeigt die tegliche Exemplit vel kombe, wie Hochſart vnd andere Vntugent, Freßen vnd Sauffen, etc: vberhand nimpt, wehr keret ſich daran? Niemand. Ich befürchte mich, wo ihr Gott hinferner nicht beßer dancken werdet, vnd nach ſeinẽ willen lebt, wie bißhero geſchehen, ſo hat Gott ſein Schwert ſcherffer gewezet, et will erg' zu hauwen, wie vorhin etc: NB. |

Seſt minu Armat Inimeſet, eth meye löhitelt Jumala G: olleme kullnuth, mea ſyß ſe keiße parrerb Ande on, mea meye Jumalalle piddame andma, dß iſt dß Herzliche DEO Gratias: Syß taha meye pißuth eemalle löhide Sanade kaas mælleſtada, mea meidt piddab fundma et mainigema, eth meye Jumala piddame tæñama.

Wheſachen q
vns zur
Dankbarkeit
bewez ſollen.
Sim: Pauli
289. 14: post
Trin'

1. causa.

Epimelt minu Ar: N. mea meidt pid: fundma, eth meye Jumala pid: tæñama, on Jumala Keiße, nente ſama Sanade ſid: welche G: L. ſur der Predigte haben hören ableſen. NB. Verba prælecta distinctè legas. vsque, Vnd du ſolt mich preißen. Sie hören G. L. außtrücklich Gottes Mandat vnd beſehl, wir ſollen etc: Der Apoſtel Pauli ſpricht

1. Theß: 5.

außtrücklich: Balwuket ilma erralopmatta, ninck olket tæñomeſet, keiße aßiade ſiddes, minckpr: ſe on Jumala tachtmene Ehrſe Jhße ſiddes teddy waſta. Wlle jedda N. ſyß on kß Jumal ſe Tæñomeße meddy Süddame ſiße iſtutanuth, echß taymenuth, eth meye piddame opma tundma, ninck Jumala tæma Hætegfomeße eddeſt tæñama. Ned Bagkanat, ny rumalat kuy næmat nuith ſe Jumala tundmeße ſid: omat olnuth, ſyßkit omat næmat kaunny ſelgke[de] Sanade kß ſeſt Tæñomeßeſt ſel kombel firintanuth. **Cinem**

Sopho. les.

ehrliehen Manne stehets woll an, ds er für die wolthaten, welche er von andern empfehlet, danckbahr ist. Den mit danckbarkeit verdienet man gunst vnd newe wolthaten. NB. Wo aber iemand vergisset der wolthaten, die er empfangn hat, der ist nicht ein redlicher ehrlicher Man. Alius. Cicero p Planeio spricht also: **Ob ich wol, o ihr Richter,** vñ in olle keickede hæ Töh k̄s ehituth, so ist doch nichts, ds ich so sehr begehre, als eben diß, ds ich möge danckbahr sein, ninc̄ jaan k̄s se eddes peetuth. Minc̄pr: se ainus aßy se Tænomene, se eb olle v̄rpeines se keicke suhremb, Erraues tæma on k̄s v̄g C̄ma keickest hæst. Sehet ds seind Heyden gewesen. Deroweg solten wir vns ins hertz hinein schamen. etc: Welcher von vns darff sich des rhümen, wie d' Heide Aristoteles recht woll gesagt: Gott, den Eltern vnd Præceptoribz können wir nimmermehr gnugsam danken. etc: Heßhus: folio 571. 14 post Trinit: |

Cicero pro
Planeio.

Secunda
causa.

Psal: 139.

Berrast peab meidt k̄s se tænomeße pohle sundma, Jumala meddy Arma Taywase Jissa Armu, mea tæma meile lebby tæma Boya Jhm Ehrm neuthnuth on, eb mitte v̄rpeines Waymoliko, muito k̄s Hiwoliko kombel, eth finul terwet Silmat, Korwat, Kæet ninc̄ Gallad omat, ech̄ et keick sinu Vuhlickefmet terwet omat, se eb olle toesti sinu hennest, muito se on Jumala Ande, se eddest peat sina Süddamest Jumala igka ayal tænama. Meye wayset Jnimefmet eb süyta Jumala ny paliu mitte tænada, kuy Jumal keicke tæma Hætegfomeße k̄s küll weerdt on. Semp: laßkem meidt se Kuningka Dauide k̄s ninda iüttelda. Mina tæna sind se eddest, eth mina ny imeliko kombel olle tedtut, imelik̄ on keick sinu Töh, ninc̄ se tunneb minu Heng küll. ibidem. Kuy kaunidt Jumall omat sinu Motlußet minu eddes? Kuy omat neidt v̄g[v̄g] suhr Rogko. Beagin mina næmat lugkema, syß olleg neidt enamb kudt Liwa, Waitdt kuy mina v̄lles walwo, syß olle mina sinu iures

Kolmandel peab meidt k̄s se tænomeße pohle sundma, se Rist, kumba sibdes meye olleme olnuth, sesama hedda peab igka ayall meddy mællestr̄ Ramat ollema, eth meye hend eddespeiti keicke meddy ellades, se Battu eddes piddame hoidma. wie d' Herr Ehrz zum Weibe sprach q̄ in adulterio deprehensa erat: Vade, et iam amplius noli peccare Meye eb pea mitte, kuy meye pißuth olleme wabba sanuth, ielles v̄mber

Joh: 8.

se waña ninck endse Roya sees hend moyrotama, ninda kuy nedt puchtar pestuth Seadt tegkwat, prast weretawadt næmat hendß ielles se keicke paguma Royaste Keiñeste sees, Sel kombel errateckem meye mitte, Kuy meye ielles se endse rüweduse, se on se waña Pattu sisse astume, syß teutame meye sesama toesti, mea wañast saab iüttelduth.

Mancher der spricht, O lieber Gott,
Ich wil fromb werden, hilff aus not.
Als bald er aber thut genesen

Kert er zum Vorigen sündlichen Wesen. Ninda tegky se Kuningkas Bharao, Kuy se ör nuchtlr möda olly, prast olly tema io ny wally ninck Kange Südda, kuy | eñekit, ninck is taha kß Bharao hendß eñe mitte parranda, eñe kudt tema wimatelt se Punaße Merre siße errahuppus, ninck Pochia wayuß, kuy ör tiña tück Pochia lehab. Gicke ninda peab [kß] keicke nente samade Kæhy kaas keuwma, ke hendß eb mitte parranda, prast kuy Zumall næmat keickest willegußest on awitanuth ninck errapæstnuth.

4. Exempla
piorum.

Neliandel peab meidt kß se tæñomeße pohle suudma nente Zumala Kartiade ninck Pöhade Inimeste Exemplit, ke sen keicke forgfemba Zumala tæma Hætegfomeße eddest igka ayal omat tæñanuth. Se Pöha

Exod: 15. Moses, keicke nente Israelly Lapsede kß, omat Zumala tænnanuth, se juhre Hætegfomeße eddest, eth Zumall næmat lebby tæma keicke wægfe-wema wæ se Egypti Maast olli errapæstnuth, ninck næmat kuiwa Zalla, lebby se Punaße Merre saathnuth, Bharao aber, ward mit allen den feinen darinnen erseuffet. Exo: 14.

Kuy heldesti se Kuningkas Nebucad: on Zumala tænnanuth, eth Zumal tæmalle se melæ olly ielles andnuth, das lesen wir im Daniele.

Dan: 4. Da Nebucad: also gesprochen hat: **Darumē lobe ich Nebucadnezar,** ninck Auwusta sen Kuningka Laywast. Windpr: keick tema tegkomene on tohy, ninck tæma Te omat eiket, nieß ke forck on, sen woib tæma allanda.

Tob: 11. Ebenermaßen preiset auch d' Alte Tobias, da er wid'vmb ward sehend worden, vnsern Herrn Gott, vnd sagt gar fein. Ich dancke dir Herr, du Gott Israel, ds du mich gezüchtiget, Vnd doch mir wieder geholffen hast, ds ich meinē lieben Sohn wider sehen kan.

Wan es die zeit leiden wolte, die 3. Meiner im Feroffen.
Item d' Prophet Zacharias, die Jungfraw, haben Gott gedancket. etc:
Weiln die zeit verlauffen, so wollen wir auch hiebei beruhen laßen,
vnd Gott fur seine erzeigte wolthat nuhn vnd allewege herglicly danken.
Haben G. L. in dieser Predigte gehöret, von d' Danckfagung etc: |

(31.)

Concio, de Resurrectione nostrorum corporum in
Vitam æternam.

Concept: 1606.
 $\frac{5}{16}$ tr.

Textus legatur Job 19. Cap:

Mina taen eth minu Erralunnaastaya ellab, ninc taema
piddab mind ielles sest Nullast vlesferratama, ninc mina pidda
prast jesinake minu Naha kaas vंबरandtuth sama, ninc
pidda minu Liha siddes Jumala naegkema, senjama pidda mina
naegkema, ninc minu Silmadt piddawat taedda naegkema, ninc
eb mitte by Wöyras.

Explicatio Textus.

N. legim: Ezech: 37. Eth se Prophet vche kauni Historia hat
auffgeschr: neist Kuinwade Surnu Luist, mea vche suhre ninc Laya
welia pael omat laehinuth, waidt lebby sen keicke Korgkema Jumala
Wae, omat nedt errakuiwatuth ninc errakullututh Luid ielles ellaway
Inimefex sanuth. Sest Kirintab se Prophet N. sel kombel:

Exordium
Ezech: 37.

Ninc mina kulutajin, kuh minulle say kaestut, ninc kake,
ihz mürriks sael, kuh mina kulutajin, ninc kake, ihz likutakit
hendaa, ninc nedt Luid tullit ielles vchte logko, by igla Kuh
oma affemelle. Ninc mina wallatafyn, ninc kake, ihz kafwjit
Sonet ninc Liha nente Luide paele, ninc se Jij: blletombis
naemat se Naha ks. Waid sael is olle weel se Gllaw Heng nente
siddes. Ninc se Jij: paiatis minu wasta: Kuluta jelle Thulelle,
kuluta fina Inimesse laps, ninc paiata se Thule wasta: Ninda
paiatab se Jifandt Jifandt: Thul, tulle sehe iure neist Neliast
Thulest, ninc poho nente sinake Surnude paele, eth naemat
ielles ellaway jawat. Ninc mina kulutajin, kuh minulle olly

feickütuth, syß tully se Ellaw Heng nente sisse, ninck næmat said ielles ellawag, ninck touwsit ülles auff ihre Füße, ninck neidt ollit vß suhr hulck. |

Strigenieiz.
135. 136.

Nente sinage Canade sid: on nüith vß kaunis Dppe: fest Jüttufest, mea meddy Ar: Jff: ninck Dnist: on piddanuth, ninck se Prophet N. tæma Subst kuhlnuth on, Ninck on vß Silmi nægkemene Tæcht, Sinu, Minu, ia aller Menschen auffersteh: Carnis. Minckpr: syn jaab mællestuth, et feick sesama, mea Jumala B: selle Propb: on keschnuth paiatada, nente Surnu Luide kaas, sesama on mödewarsh sen Jff: Sana praft toeg sanuth ninck teudteduth, Kuy nedt errakuiwatuth Luhd omat vchte tulnuth, ellawag techtuth, ninck nente Hiwo ninck Henge ielles sanuth, eth næmat omat keuwnuth, seishnuth, kuhlnuth nück kß ræcknuth, ia sel kombel ehituth, mea vche Ellawa Inimeße Hiwoliko Hiwulle, seest ninck Duwespeiti eales peab ollema. Se kß omat nedt Surnu Luhd Jumalast ehituth, ninck ielles ellawag techtuth.

Syn kule meye N. nüith, kudt vche eife Silmi Tæhest ninck tuñistufest, fest suhre Hætegfomeßest nück wiliast, fest Jff: Jhse Ehrfe Röymfa Vllestowßmeßest, moisket etc: eth meye wißisti nück toesti Am Jung: tage mit vnserm Leibe aufferstehen werden, wie wir solchs in vnserm Christ: Glauben bekeñen. Credo Carnis resurrectionem. Syn kule meye meddy Böha N: vffust: eth meddy erra mæddanuth Hiwudt lebby Jhm Ekrm am Jungsten tage sollen erwecket werden, ninck piddawat ninda Hiwo nück Heng ielles vchte tullema, Wie wir solchs in dē abgelesenen worten aus dem Job gehöret haben.

Eth meye nüith N. sesama suhre, forgke nück rake Dppetuse, fest vllestowßmeßest fest Rihast, sedda parrembasti woixime wißisti vskuda, eth meye toesti ielles piddame vllesto: am Jung: tage.

NB.

(NB. Ich will diß mäl die Schrift hind an setzen, Vnd den Armen Leyen menschlicher Weyse auff ihre eigen Leiber, ia auff dß Geschöpffe G: weisen, welche vns alle bezeug de resur: Carnis nostræ.)

1. Eßimelt taha mina teye wayste Numala Mää Rächwa Ebbauffu wasto neutada, monikade Voiußest se Taywa all [neuta], ke teidt peab opma, eth feick Inimeßedt toesti piddawat vllestowßma, ia nedt samat Schoelmeistrit omat ninck seishwat, Taywa all, Taywa ninck Maa wabel, kuy kß Maa pæl etc:

Sen Toyse Dyppetuße sid: taha mina teye Ebbauffu nuhelda, 2.
 ninck sesama hebbedag teha, teye heñese Hiwo kaas, eth fina Baliu
 Tæchte sinu Hiwuß kañadt, ke findt rumalat N. opwat, eth fina toesti
 wieder solst auffstehen. etc: **NB. Diese Pred: veruhriacht mich, Weiln
 das Engleub: Pawrs Bold meiste theil nichts glauben von der
 Auferstehung etc: Insonderh: Wenn man sie fraget etc:**

Primus Locus.

N. Toesti se Dypetus sest Allestoufmehest sest Vihast on v̄r rafe
 aßy vschuda, ninck eb olle k̄s v̄gikit aßy rafevb vschuda, kudt se, eth
 meye am Jüng: tagk werden auferstehen. Eth nüith sesama ny rafe
 on vschuda, se tulleb sest. Nüith omat algmeseft sest Jlmast ny paliu
 Jnimeße errasur: kaas ny paliu, eth eb v̄gikit Jnim: se Eugfu woy
 tædta; v̄lle sedda s̄pß eb amia se Surm weel tæñakitpeiva meile mitte
 andeg, næmat olka mea Suggu sie im̄er wollen, Meye same feick hiliu-
 feste v̄che toine toyse ierkes se Maa nulla s̄sse kaiwetuth ninck maha
 maetuth, sæl kawutame meye erra se Vihā meddy Luide pælt, n̄ck sawat
 k̄s needt Lvh̄d ielles nullag, kumast meye enne olleme techtuth.

Strigen:
fol: 51.

1. Multitudo
mortuorum.

Kuy meye nüith se suhre hulckā pæle motleme, eth meye ninda
 v̄che toine toise ierkes errasur: S̄pß eb taha meye mitte heesti vschuda,
 eth nedtsamat feick, ke algmeseft sest Jlmast omat errasur: ninck eth
 meye k̄s igkapeiw errasurreme, sollen wieder lebendig werden. |

NB. Vnus
post alium,
tandem con-
sumimur
omnes.

Verrast on meil Jnimeße Kapsel rafe vschuda, eth meye ielles
 peame Allestoufma ninck ellawar sama, tulleb sest, eth nedt Jnimehet
 ny im̄etabbasel kombel hukka sawat; Monikat sawat neist Soest, egl̄iche
 Bon den Hunden gefressen, ia egl̄iche von den Beeren zurissen. Se v̄g
 on v̄che Silma, Kæe, echk Jalla v̄lle monda 100. Penikohrma errakawu-
 tanuth, tulleb ninda kaukelle w̄bira Maa s̄sse, sæl saab tema furnur
 löduth, echk surreb muito erra, n̄ck saab ninda v̄lle monda 100. Beni-
 kohrma tæma toise Lvh̄liedmehest maha maetuth etc: Zeñer verdirbet
 im sewer, den freßen die Fische im Wasser, wie viel werden ihrer ge-
 hendet, d̄s sie d̄e Vogeln v̄nter dem Himmel zu theil werden, welche
 ihnen die augn außbickē Vnd freßen etc:

2. Varietas
mortis.

Vide Strig:
pdicto fol:

Sesama keið N. tulleb fest, eth nedt Inim: ny raðedasti vschwat von vnsere Auffer: eth se Inim: kumb ny imetabbasel kombel on hucka sanuth, peag ielles ellawax sama, ninck eth tæma Vuhliedmeßet ninck Vuhd, kumb ny kankelle vhest toifest omat errapillatuth, peag ielles vchte tullesma, ninck et se Heng ielles vंबर sesama Inimeße sees peab ellama, kumba sid: tæma enne on ellanut ninck eth se Inim: eife nedtsamat Korwat, Kæeth, Jallath, ia keið etc: peab ielles sama, kuy tæmal enne oluuth on.

Marterer Meye loehme N. in den Historiis Von den Heilig Marterern, ds ihrer viel sind mit Feuer verbrandt worden, Vnd ihre Aßchen von dem

Joh: Huß. Winde zustrewet, Item ins waßer geworffen. Da Johaães Huß zu Costniz verbrand wurden, waren sie ihm so bitter feind, **ds sie auch**

NB. **die Orde einer Ellen tieff außgruben, vnd ließen die Aßchen** in den Rein werffen, damit nicht etwas von ihm vberbliebe. Ruhn wenn wir solchs hören, lesen vnd betrachten, wie auff so manlicherlei weyse die Leute vmbkömen, syß on sesama raße meye meles vskuda. |

**3. Mora
resurrectio-
nis.**

Kolmandel on ks se meye tehl, eth nente Suruude vllstoufmeße faas, vppris kauwa wibige, se pæle pilckwat ninck nairwat nedt Ebbausckuset weel pælekit, vnd sprechen, wo bleibet der Jungste tagk, vnd die Aufferstehung der Todten, dauon die Pfaffen ruffen vnd schreyen etc: Ja wer einmål stirbt, der bleibt woll ewig todt. etc: Vide Strigen: 53.

D kuy se keiðe suhremb hulck neist Inimeßest toesti gleubeten, ds eine aufferstehung d' Todten folgen würde, toesti næmat ellagit parrembasti Jumala Kartiße siddes. Waidt nüith on se Ebbausck vß imelick Vind syn Alma siddes, nicht allein bey Bawren, sond'n auch woll bey hohen Leuten, ke io ny pißuth gleuben eine Aufferstehung der todten, Vnd ewiges Leben.

Sepr: pidda meye N. die wir Christen sein, wißisti vsckma, ninck ks Jumala S: tedma, ds wir gewiß vnd warhafftig werden aufferstehen, ds weisen vns die worte, so G. V. haben hören ablesen. Ich weis ds mein etc:

Nüith eb oppe meile fest vßpeines Jumala Sana, erranes keiðe-
Strig: 72. sarnast kannidit Voyußet, mea Jumal se suhre ninck Laya Taiwa alla on lohnut, eth næmat se Taiwa oma selgke Paistuke ks ehitawat, meile faas Vhd ninck Peiwa paistwat. Nedtsamat tunistawat meile,

Von d' Auferst: des Fleisches. Kuy sæl omat nedt kaunidt selgket
 Tæhet, nedtsamat ewat saa se Peiwa vlle mitte næchtuth, moito sen Sternen.
 Pimedada Dçto ninç Dç wasto. Sol oculus mundi. Als die Liebe
 Soñe gehet des Abends Jumala walla alla, Vnd verschwindet fur Sonne
 vnsern Augen, kuy eb tullex tæma eales ette, ninç saab feiç afy Pime-
 dag. etc: Aber ws geschicht? Auffn Morgen kompt sie wieder hinter
 den Bergen herfur, Vnd erleuchtet die ganze Welt, niç annab fç vche
 sesarnse selgte Paistufe heunesest, eth tæma nedt Silmadt Pimedag teb.
 Se Kuwallo on vç Kûinall, eth tæma piçokeseç saab, ninç fç suhrez, Mond
 vnd ist nuhr ein Monat. Das erinnert vns dieses Artifels von der
 Auferstehung etc: |

Teb nûith se Armuline Jumall sesama nente Voinsæ fç sen Laiwa
 all, mea tæma meile Dç et Peiwa vlle laheb neha ninç paista. Minç-
 praft eb pear tæmall syß se wægki mitte ollema, eth tæma meddy erra-
 mæddanuth Hiwudt sest Maamullast woib vleserrata, meddy Silmadt
 vlesawada, sest, eth tæma nedt Laywa Kûynlat feiç meye hæç on
 lohnut, vlle sedda, soll Himel vnd Erden Bergehen, aber wir sollen auff-
 erwecket werden zum Ewigen Leben.

Sesama peat teye wayset rumalat Inim: tæñap: voma, ny sagke-
 dasti kuy fina nedt Tæhet sen Laiwa all, kuy fç se Peiwliko ninç
 Kuwallo ned paistwa, echf se Peiwliko næme maha menema, ninç ette
 tullewa, sollen wir daran denken: Siehe, ds on vç Tæcht ninç tuñistus,
 sest tullewa vllstoußmesest meddy Vihast, Minda peab se iergf meddy fç
 wymfel Peiwall fç sündima, eth meye sest Maamullast omall ayal toesti
 pidbame vllstoujma, ninç ielles se walgufæ ette tullema.

Kust pea mina Ur: R. ayfa wotma, eth mina sesama teile Ruñala Strig: 74.
 Maa R: hæç teddy nõddra vssu kûitufæç, taharin mællstada, neift
 Puist, Kohost, Blömikefest, sest rucki echf Bõllu kaßwemesest. Neift
 Maokeseft, Kerbseft etc: næmat olkat Maa pæl echf Merre sees, nædt
 nedtsamat feiç opwat sinulle, ds die Todtenbeine sollen wied' lebendig
 werden. Siehe (sagt Job) die Thierlein, Berstche, nente piçokeste Meh- Job: 12.
 ellaya, nente Maokeste ninç Viñokeste pæle, fe sen Talwe vlle magkawat,
 niç Surnuth omat, waidt syßkit sen røymsa Kewwade wasto ielles ette
 tullemat, ninç sawat ellawag. Ach Inimeße V: oppe ninç pea meleß,

te teb nedtsamat ellama, toesti se teb se keiße wægt: Zumall, te enamb tunneb, kuy meye moifstame, Ja Zumala iures eb olle vrixit Afy rafæ. |

Walata doch Znim: E: nente Maofeße, Kerpfeße, Pæschflade, echf toifte SumwyKinokeße pæle. Nedtsamat keiße omat se Kûlma Talwe Ayall furnuth, Waidt Kewwade pohle, kuy se Mää hend vllæs arab, syß pugkewat nemat vß igfa Loyus oma Pæßast ette, ninck omat ellawat. NB. Wans die zeit leiden will, besieße Strigenicium folio 74. 75. 76. Von den fliegen, Schwalben.

Ehut nuhn Gott solchs an ds Bnuernunfftige Thierlein, Windpr: peazime meye syß kabe wabel ollema, eth meye küll se Mää nulla sees læßime, Waidt syßkit pea meye sest nullast ielles auffst: Bnd leben: werden.

Vlle sebda taha mina teile rumala MaaKach: vß Dypetz anda, te teidt peab opma, eth meye wißiste piddame vllæstowßma. Menue fina Znim: Vaps finu Maya kuy kß se Beddichs Pauta sisse, walata nente Hañide, Partide ninck nente Kañade pæle, Eb syß nedtsamat vche Surnu Afiaß tulle? Nüith wottab vß Maya Perrenayue monikat munnadt, es sey Gense, Enten, oder von Hüner, pañeb sesama nente N. alla, seel istwat ninck handwat nemat uedt Muñadt ny kauwa, eth sæl nohret Hañedt, Partit echf Kauadt ette tullerwat. Sesama name meye igkapeiw oma Silmade kaas, Kumb toesti vß suhr inne on, mea eñe 3. 4. 5. 6. Næddala furnuth Munna on olunth, sestfamast on vß ellaw Ellaya sanuth. Sünnib sesama nüith meye Mayade sees, kudt kß meddy Kædbede wabel. Kuy paliu enamb eb peaz syß meddy Laywane Maya Gma, se on se keiße wægtiwene Zumall, meidt te meye io enue olleme ellanuth, sest Surmast vllæßerratama, ninck meidt ielles ellawaz tegfema, paliu pigemasti, ia kebiamasti, kudt vß Kanna vche Kaña Boya neiß Munnest hauwub. etc. Vide Strig: 76. 77.

So viel vom ersten Stück; |

Secundus Locus.

Sen toise Dyp: sid: N. taha meye kulda vcheß toifest Afiaß, te meile tuñstawat sest Vllæst: sest Lihast, ninck et meil kaas vß wægt: Zumall on, te vns wied' lebendig machen kan vnd will, kudt vß tottelid Zumall, sest, eth tæma sesama meile oma Sana siddes on toiwutanuth. Windpr: Vgikit afy eb olle Zumala iures mitte rafæ. Kuy meye ayks iße

nedt Silmadt woigime v̄leſawada, ninck heefi heñese v̄mber walata, syß peame meye ſesama ninda finden.

Vom Antonio dem Einſiedler ſchreibet man, ds er keine Bücher in ſeiner Einöde gehabt etc:

Antonius
d' Einſied:
wß er ſur
Bücher ge-
habt: Vide
Strige: 67. 68.

Sesama ſuhre Kamato p̄ale, kumb v̄che igka Inimeselle awwa
ſeiſab, taha mina keick rumalat Inim: kß neuta, ninck palwu teidt
rumalat weel p̄alekit, teddy Henge Dñiſtuße praſt, kuy teye ſefinaze
Oppetuße hæſti mele wottade, ſyß oppete teye küll moiſtma, eth Zuma-
lall ſe wægzy on, et tæma nedt Surnuth woib ellawag teha.

Kuy ſinul keick aßy raße on v̄ſkuda, eth nedt Surnut p̄idda:
ielles ellawag ſama, Sina eb woy ſedda mitte moiſta, Syß walata doch
Inim: Vapß, ißeheñese p̄ale, mingſarn kombe ſinull on, kuy ſina ollet
wëſinut, feſt woïdt ſina tutta, eth meye toeſti p̄iddame ielles v̄leſtoußma.

Mea on ſyß ſe Tacht? Am Schlaffen vnd auffwachen.

Weñ d' Menſch des tags vber ſich müde gearbeitet hat, Vnd des
Abends zu bette gehet, vnd einſchlefft, weiß er nicht, wie ihm geſchiehet,
vnd iſt da einem todten nicht ungleich, deñ er liegt da wie ein todter
Menſch, er ſiehet nicht, weiß nicht, was in ſeinem hauß od' auff d'
gaßen geſchicht, ſtrecket hende vnd Füße Von ſich, vnd kan nichts thuen, Vnd
wo nicht Gott der rechte Menſchen hüter ihn behütete, konte er im Schlaſſ
Von einem kleinen Thierlein, von Menſchen vnd böſen Buben, od' auch vom
Sathan leicht vmbgebracht werden. Weñ er aber außgeſchlaffē | hat, Vnd
erwachtet, ſo iſt er frölig vnd luſtig, thut die Augen auff, toufeb v̄lles,
lehab omale töhle, ninck teb ninda töhd, kudit v̄g toine ellaw Inimene. etc:

NB. 1. Am
ſchlaffen vnd
auffwachen.

Nuith eb olle ſesama v̄p̄eines v̄g Silma Tacht, erranes Jumala
S: tuñſtab kaas, eth ſe erraſurremene v̄g Buny ſaab nimetuth, echf v̄g
Magkamene. Von Dauid wirdt geſagt: Eth tæma oma Wanambide
kaas on Buwinuth magkama. **Daniel der Prophet jaget Von allen,
die in der Erden liegen, ds ſie ſchlaffen.**

Strig: 68.

1. Reg: 3.

Dan: 12.

Im Newen Teſta: ſagt der H: Ehr: ſelbſt: Vazar vnſer guter
freundt ſchlefft, Vnd er war doch tod. Itē von des Jairi Töchterl:
Ds Mägdelein iſt nicht tod, ſondern es ſchlefft

Johan: 11.

Matt: 9.

Seypraſt omat nedt Wanambat enne Polwe Keick Kirko Nyat
nimetanuth, v̄cheg Magka mayag echf v̄g Hengme wode, kumba ſiße nedt

Risti Juim: wohdille meñewat, ninc tachtwat pißuth hengkada. plura uideas Strige: 69. Itē von Adams wund'schlaff.

2. An haar
und Negeln
so wieder
wachsen.

Gemalle name meye meddy heñese hiwust, fest vñlest: fest Surmast, Kuy sinu iugset sinu Bæpeel, ninc ks nedt Kūset sinu Cormede, kuy ks sinu warwaste pœl kasawat, ob du deine Haren, vnd die Nāgeln abschneiden lehest, deñoch wachsen sie im̄er wieder. Mea on se Jugse, kudit ks nente Kūside ielles kaswemene enamb, kuy v̄g tæcht, Von d' Aufferst: Vnsers Fleisches; Vasseb nūith Zumal nedtsarnset pißofeset aßiat ielles kaswada, So kan ers auch thuen mit dem verstorbenē Leibe, kumb enamb Zumala kytuz on loduth, als an den haren vnd Nāgeln

3. An Alten
betagten
Leuten, so
von Gott
fruchtbar
gemacht.

Ja mea weel enamb on, syß on ks Zumall ny wegkew, eth tema ks nedt wañadt ellatuth Raysset, ke eb eales olle Vapsy ilmalle thonuth, woib oñistada, eth næmat oma waña ea siddes Vapse Cmag omat sanut, ninc Vapse ilmalle thonuth, kumb toch wafso keickede Juimeße motluse

Gen. 17. 18. ou. Exempla sunt. Sara et Elizabet. Kan nuhn Gott d' Herr alte betagte, Vnd erstorbene Leibe fruchtbar machen, so wird er ie wißen, wie vnsere Körper sol lebendig machen. Strigen: folio 70. |

4. An d'
erlösung aus
Todes gefahr.

Zum 4. ist auch die Erlösung aus Todes gefahr, eī Zeichen, von der Aufferst: vnsers Fleisches, Kuy Zumall meidt im̄etabbasel kombel fest Surma heddaft errettet hat, ds niemandt vns hette helfen können, ds man sagen muß, ds hat Gott gethan. Sesama hedda errappestmene, pidab sinu Numala Juim: io v̄g Tæcht ollema, ds Gott die todten könne lebendig machen.

Dan. 3. Exempla sunt: die drey Knaben, die aus dem Fewrig Offen etc: Item, da Gott den Proph: Daniel in d' Löwengrube Vnuerlegt be-

Dan. 6. hütet etc: Dan: 6.

Motle doch sina Juimeße Vapß, mea on se Katko aick enamb, wo man da bey ist, man kompt oft in Todes gefahr, vnd ist stets in Todes gefahr, wenn aber Gott einen behütet, was ist es anders, denn ds er einen Todten hat lebendig gemacht. Strig: 71.

NB. Ds sollt ihr Veyen heute behalten, wie Gott der H: an vnserm Leibe die Aufferstehunge der Todten vns fur gebildet hat.

NB. Ws sollen wir aus dieser Predigte lernen? ds sollen wir darauß lernen. Weil vns d' Sohne G. zugesaget hat. Er wolle vns

Doctrina
necessaria:

einmål am Jüngstentage wieder Aufferwecken, Syß pidda meye sesama Strigen: fol: 143. 144.
 kaas vskma, ninc eb mitte kabe wabel ollema, eth küll se öllestouß:
 kauma wibize, ninc paltu Juim: se ölle weel iakepeiw errasur: Syßkit
 peab se Nic toesti tullesma, ds alle, die in den Gräbern ruhen, sollen etc:

Reicke farna Suggu Oppetuß, mea meil eales Jumala Kiria sid:
 on, Mea Jumall Jsa ipe se Paradiße sid: on toywutanuth. Sesama
 on es Jumala B: tema Taiwase Jsa rüppest thonuth, Ninc se Böha
 W: on sesama laschnuth auffschreiben, Ninc jaab es emis seye sato
 peetuth ninc oppetuth. Kuy sel on se Opp: sest Juimeße Sug: Erra-
 pest: Jumala Boya tullemesest ins fleisch. Tema Sündimesest ninc
 Umalle tullemesest, Leiden, Sterben, Aufferstehung Vnd Himelfahrt
 des H: Chri. Item von der | sendung des H: Geistes, die von den
 Patriarchen Propheten Vnd Aposteln sind Verkündigt worden, Vnd in
 alle Welt außgebreitet. Die sind alle erfüllet, biß auff die lekten drey.

1. Von der zukunfft des H: Chri zum Gericht. 2. Von der 1. 2.
Aufferst: Busers fleisches, 3. Vnd vom Ewigen Leben. 3.

Der H: Chri ist nuhn kōmen in die Welt, ist geboren worden,
 hat gelitten, ist gestorben, Am dritten tage wied' Aufferstandē von den
 Todten, Vnd gehn Himel gefahren, nach der Schrift, wie es zuuor ver-
 kündiget. Vnd hat ds werck der Erlösung Verrichtet, darumb er auch
 am Creuze gesagt hat: Consummatum est. Der H: Geist ist vber die
 Apostel sichtig außgegossen worden, vnd der Herr Chri samlet ihm noch
 heutigs tags eine Christliche Kirche, auch vnter den Heyden. Vnd man- NB.
 gelt an nichts mehr, den an den lekten Artickeln, wir haben nichts
 mehr zugewarten, deñ der lekten zukunfft Jhesu Christi, der allge-
 meinen Aufferstehung der Todten, Vnd der Ewigen Frewde vnd Seeligkeit.

Hat nun Gott die Vorigen Artickeln erfüllet, Vnd ist alles war
 worden, die 5½ tausent Jahr, biß auff die drey Artickel, Sy, so werden
 wir auch nicht außē bleiben. Mincpr: vökit Sana keickest sest (saget
 der Prophet Samuel) **ds aus dem Munde Gottes gange, ist auff** 1. Sam. 3.
die Erde gefallen. Peaz syß Jumall nente Kolme Artickele prast Joh: 17.
 egima, echf io Juimeße kombel walletelema? Nein, ds sey ferne, Sein
 Wort ist die Wahrheit.

Conclusio.

Ke sen G: Ihm Ehrm recht erkenet, an ihn gleybet, nick hendz tema Vordenistufe k̄s r̄ohmustab, selsamall peab v̄g Armuline Zumall ollema, nick eb p̄idda mitte se Hauwa sisse iama, sondern fr̄olig wieder Aufferstehen, vnd zur ewigen herrligkeit erwecket werden. Se on se kindel Zumala Sana, Se on se Suh fest toddest meile toiw: Gy, syß peab sesama k̄s meye v̄llest: teuteduth sama, ninc̄ eb mitte v̄che Kaiwo sisse langma: So viel etc: |

(32.)

Concio quædam de Poenitentia. 1.

Supra Psal: 130.

N. Sefinañe Armuto ninc̄ willeghus aic̄, peag meidt io fest suhre Bnne Laisckußeß auffwecken, eth meye hend feic̄est Süddamest, Zumala pohle keñame ninc̄ p̄ohrame, taha meye muito, eth Zumall meddi Süddameliko Palwe, Vnd schreyen wolte erhören, da wir mit dem Königl: Proph: David, aus großer Demuth singen solten: De profundis clamaui ad te D̄oie, D̄oie exaudi uocem meam. etc:

Quare onibz temporibz, inde usque ab exordio generis humani sonuit in Ecclesia doctrina de uera Poenitentia. Et Patres, Prophetæ, ipse filii Dei, Apostoli, et rectè docentes onēs Conciones suas à Poenitentia doctrina inchoarunt et inchoant, ninc̄ sessamast D̄ppet: suhre hole k̄s dem Wolcke Verkündigt. Primis nostris parentibus, Adæ et Euæ, ut perspicuum è ex Cap: 3. doctrina de poenitentia post lapsum in Paradyso ab ipso Deo pponitur. Sic Cainum, Gen. 3. Deus ad poenitentia cohortatur his verbis: Si bonz eris, syß saadt fina armastut, bistu aber nicht fr̄o, so ruhet die Sünde für der Thür, Gen. 4. donec reuelabitur. Noah præco iusticiae suis poenitentiam p̄dicat Gen. 6. 120. An: Esaias Conciones suas à doctrina poenitentia inchoat. Esa. 1. Audite Coeli, Vnd Erde nim zu Ohren, Deñ d' Herr redet: Mina ollen Lapse v̄lleskafwatanuth ninc̄ v̄llendanuth, Waidt nemat omat

minust maha languuth. Ach suhr hebba selle Battufelle Nachwalle, selle Nachwalle fest suhrest kurlast Lohst, selle kurlalle Semellæ, ninc Lap- selle fest errarickmesest, fe sen Jff: praiethwat, sen Böha sen Jfraelly sees laitwat, ninc tagfenewat taaspeiti. NB. Lauamini, mundi estote, thuet eumer böses wesen Vou meinen Augen; Last ab vom bösen, lernet guts thuen. So komet den Vnd last Vns mit einander Rohut piddada, spricht der Herr. Weñ eumer Sünde gleich Bluthrot ist etc: Vnd weñ sie gleich ist wie Rosinfarb, sol sie | sie doch wie wolle werden. etc: NB. Vide Metho. Sim: Pauli de Poen: 202.
 Idem faciunt et reliqui Prophetæ etc: Jerem: 6. et 15. etc: Os seu Doctor meus eris etc:

De Johāne Baptista scribitur: quod Docendi officium à Con- Matt: 3.
 cione poenitentiae sit exorsus. In diebꝫ illis accedit Johānes Baptista, Mar: 1.
 p̄dicans in deserto Judææ, dicensque: Poenitentiam agite, appropin- Luc: 3.
 quat n. regnū coelorum. Sic de Doīo et Redemptore nostro Jesu Matt: 4. et
 Chro idē scribitur: Ex eo tempore coepit Jesꝫ prædicare et dicere: Mar: 1.
 Poenitentia agite, appropinquat n. regnū coelorum. Apostolꝫ Paulꝫ Mar: 16.
 paßim in Epistolarū suarum concionibꝫ doctrinā de poenitentia Matt: 28.
 illustrat, quod et D. Petrū, et Johāne Euangelistā facere uidemus. Mar: 16.
 Ac cum piorum Vita nihil aliud esse debeat, quā p̄petuꝫ poeniten- Matt: 28.
 tia actꝫ, p̄petuò in om̄ibꝫ om̄ium suarum concionu orationibꝫ, quas Mar: 16.
 habent om̄es fideles Ecclesiae ministri, poenitentia sonant, sicut et Matt: 28.
 Filij Dei Dñi noster ~~Chr~~ Chri, post resurrectionē suam iam in Mar: 16.
 coelum ascensurus, hoc mandatum post se reliquit, ut discipuli et Matt: 28.
 eorum successores, docentes om̄es in Ecclesia poenitentiam et re- Mar: 16.
 missionē peccatorū p̄dicent.

Vt autem Diabolꝫ, hostis gloriae Dei et salutis Ecclae Chri, Luc: 24
 igfa ayall oma Sullasest ninc Luhlackmesest on vllsherra: Ke fe 1520.
 Dppetufje poenitētiaē wasfo, omat seißnuth, ninc selle Böha R: 1606.
 Kirckulle suhre Nachio technuth. Syß on Zumall ielles v̄mber fe 1520.
 wasfo v̄ginat Dppiat andnuth misitque, q̄ doctrinam poenitentiae 1606.
 suhre hole f̄s docuerunt, sicut nostro tēpore, ante Años 86. fe Dppe- 1520.
 tuß fest poenitentiae on ielles ette thodut, lebby fe suhre ninc Korgfe 1606.
 Dppia, noie Mar: Lutherꝫ, wasfo sen Bañtje Paweste oppia, noie Jo- 1520.
 hānes Tetzcl, q̄ Vnuorſchamet geleret, eth lebby fe Naha andmeße, kuy

Es tæma hellisemeße lebbu, piddi nente Inimeste. Hænet, fest Børgku Tulle iergmeßest erlöset werden. Sesama Børgku Oppia | wasto, on Jumal sen Skorgfe Oppia (wie gemelt) aufferwecket, Ke meile palin toifite on opuuth ex Verbo Dei, wie wir auß der Hellen, ia von allen bösen können errettet werden. seil: **Wau wir Bon herzen Buße thuen, Bud cum Dauide sing: Doie ne in furore tuo arguas me,** ninc errapera mind mitte sinu suhre Hirmu kaas. Herr sey mir guedig, den ich bin schwach, Heile mich Herr, Mincprast minu Lubb omat weikasti heitetuth. etc:

Psal: 6.
38.

Admonitio
necessaria,
nostro tem-
pore.

Taha meye nuith N. eth Jumall oma Armuliko Silmade Es meye pæle piddab waathma, ninc oma [Selia] Pallæ meye pohle pørda. Taha meye, eth Jumall vnserm Kriegß Boldk hæd Dune ninc Woymust, se Pola Wæe wasto peab audma, ninc selle sinage Sinnalle, kuy Es selle Wayfelle erraricututh Vyfflande Maale oma Arnu neuthma, syß lassem meye heute, ia allegeit, oma Berri Buñafet Kæedt puchtar pefta, ninc puchtat Kæet Jumala wasto vlllestofsta. Se on: Meye pid-
dame keidest Pattust, Kuriaft Ellost ninc Kuuwedufest pra iethma, ninc ninda puchta Süddame ninc mele kaas, Jumala Silmade ette
astma ninc palwuma: Herre, Wir, Vnsere Köninge, Fürsten, Vätere etc: müßen Bus schâmen, eth meye sinu wasto olleme eginuth. Ja wir
müßen Bon herzen auß dem Ps: beten: Iffandt, Ke fina ene sinu Maalle ollet Armuline gewest, ninc ollet nedt Jacobe Wangkit erra-
pæstnuth. Ke fina se Kuria tøy enne ayall Vergeben hast deinem Boldk, ninc keid nente Pattut finni katnuth, Sela. Ke fina ene ayall keidke sinu wiha ollet vlllestofstnuth, ninc hend vørdrnuth fest suhrest hirmust sinust Wihaft. Tröfte Bus Gott vnser Heyland, ninc ietta pra sinust wihaft wasto meidt. Tahat fina syß igkewest vlle meidt wihafta, ninc sinu wiha laske keuya igkewest. | Eb syß fina meidt mitte taha ielles røimustada? Eth hend sinu Nachwas vlle sind woigitt roymusta. Iffandt, neuta meile sinu Armo, Bud hilff vns etc:

Dan: 9.

Ps: 85.

Os G. L. diese abgeles: Buß Psalm deste beßer Verstehen lernen. Als will ich euch von diesen nachfolgenden Puncten, kurglich melden.

1. Was Buße sey. 2. Mitto Lücki se Ello Barr: iures piddab ollema. 3. Mea hæd ninc wilia prast se Ello Barrandufse piddab

tullema. 4. Wimatel, mea vns syß se Gſlo Barr: pohle piddab ayama ninck fundima.

Von diesen Puncten will Ich kurz Vnd Einfeltig etc:

1. Was Buße sey.

Anſencklich vnd zum erſten N. piddat teye hend nente eddeſt hoidma, Ke ſe Gſlo Barr: fogkonis erraſalgkwat, ninck iütlewat: Kuy ſe Inimene
 ygford on eginut echf komiſtanuth, ſyß eb woy tæma perrast enamb mitte Nouatiani
et Cathari.
 armu ſada, Ninck omat oma kurla Dyppeuße ſe ks tachnut finnitada: Weilu
 geſchr: ſtehet: **Se eb woy mitte olla, ds die, ſe ygford omat walg-** Ebr: 6.
kustut ninck ks maiknuth omat jeſt Taywaſe Andeſt, ninck oſſa
ſanuth jeſt Böhaſt W: ninck maiknut omat jeſt Armuliko Jumala
Sanaſt, ninck jeſt Wæggeſt jeſt tullewa Jmaſt, kuy uæmat maha
laugwat, eth uæmat peaxit ielles ümber vwer techtut ſama ſen
Gſlo Barran: pohle.

Si Volentes peccauerimus, post acceptā cognitionē Veritatis, Et Cap: 10.
 non ultra pro peccatis reliqua est hostia etc: Lebby nente ſarufe waliu
 Sanade N. ſawat nedt Nöddrat vſkuliſet Süddamet, weikafi heitetuth,
 ninck motlewat faas, Jumall eb taħa uæmat oma Armo faas mitte waſto
 wotta. Waidt kule N. Jumala Sana leret vns deutlich, quod pecca-
 tori (NB. q durch Schwachheit Carnis ſtrauchelt) non ſemel tantum,
 nec septies tantum, ſed Septuagies septies, adeoquē innumerabiliter,
 ac ſemper pateat receptus ad gratiam Dei, per Poenitentiam. NB.
 Peccator non tantū recipitur | in grām p Babtismum, ſed etiam reci-
 pitur in gratiam p poenitentiam, ſi poſt Baptilmum relapsus fuerit.
 Nam de hac re admonet nos articulu fidei noſtræ, Credo remiſſionē
 peccatorū. qui articulu confirmatus eſt manifeſtis testimoniis ſacrae
 Script: et exemplis ſanctorū.

Derowegen ihr Einfeltigen, lernet Vnd behaltets auch, Mea ſe
 Gſlo Parrandus on.

Se eife Gſlo Parrandus N. on nüth ſe, Kuy meye lebby Wiħa
 ninck Werre Nöddruße komiſtame, vnd ninda Jumala meddy ſuhre
 Pattude faas wiħaſtanuth haben, Ninck ſeſama Jumala Wiħa vlle ſe
 Pattu on meile ſe Keſku ſiddes tædta antuth, eth meye oma kurla Töħ
 faas Jumala wiħa ſel kombell olleme vlleſerratanuth, ds Gott die

Sünde, æterno igni, straffen willen, Kuy eb meye hend mitte parrandame, Vnd Jumala pohle pöhrame. Waidt ielles ümber, Kuy meye omat Pattut Süddamest tuüistame, Jumala wiha ninck Ruchtluße eddest hend kartame, kaddome k̄s keickest Süddamest, eth meye Jumala mit vnsern Sünden erzürnet haben. Waidt seyr: eb pidda meye Jumalast mitte erratagf: eb faas mitte kafe Wabel ollema, muito meye piddame se Euangel: Dppe: nick Jumala tema Armuliko Toywutufe pele kindlasti lothma, d̄s Vns Vmb des Wittlers Jhesu Chri willen, Vnsere Sünde Vergeben, Kuy k̄s se Jgkewene Gikedus nick Dnistus: Meye piddame faas üche sesarnse kindla Totusse lebby, oma endne nick waña Pattune Ḡlo sel kombel parrandama, eth meye hend eddespeiti keicke Pattu, kuria ninck rümweda Ḡlo eest piddame hoïdma, nick keicke meddy Ellades Jumala Kartufe, Mele nick tachtmeße prast ellama. Kuy meye sesama teme, syß tahab Jumall meïdt toesti oma Armu k̄s, auff vnd annehmen. Wie er vns in seinē Worte p̄misit. |

Se Ḡlo Parrandus N. wird auch in Gottes wort geneñet. Hend
 Ezech: 18. Jumala pöhrma. Conuertimini ad me, dicit Dñs Zebaoth, et con-
 Zach: 1. uertar ad uos. NB. Wird auch geneñet, Vom bösen ablassen, Vnd d̄s
 gutes thuen. Declinare à malo, et facere bonum. etc: Metho: Simo:
 Pauli. de Poenit: folio 224.

Exempla sunt: Moses peccauit, in credulitate. Itē, Aarō, Dauid fuit membrū populi Dei: sed postea peccauit grauissimē: ideoque prouocauit Deum ad iram. etc: Manasses, Maria Magdal: Petr. peccauerunt horribiliter. sed tamen recepti sunt in gratiam. Sic nos sumus de corpore populi Dei, et peccauimus monesarngel kombel. Wañ wir aber mit den tektgedachten Sünders Vns vō herzhē zu Gott beferen, So ist Gott getrew, d̄s er vns aus gnaden, die Sünde vergiebt.

2.

Zum and: wollen wir kürzlich sagen, Wie Viel stücke zum Christlichen Bussē gehören.

1. Ware
Kere.

N. Taha meye hend Süddamest Jum: pohle pörda, syß piddab meil kay Tücki ollema. Ḡsimelt pidda meye omat Pattut Süddamest Kaddoma, ia mit Mar: Magdal: als auch S. Petro, halledasti se ölle nutma d̄s wir Gott mit vnsern Sünden so hart er zürnet haben. Gest on meil v̄x ellaw Exempel sest Awa Pattufe Juimehest Mar: Magdal:

eth tæma keickest Südda: omat Pattut on kaddonuth, bezenget sie mit ihren Threnen, die sie so miltiglich Vergoßen, ds sie des Heri Chri Füße oma Silmade Weæ kß on kassnuth. Kumba halleda nuttmeße kß, Maria Mag: on tuñistanuth, eth tæma Süddamest, oma kuria Löh nick rasèdat Pattut on kaddonuth. Sepr: on tæma kß keickest Süddamest se Pattuden Andeg Andmeße pr: gebeten.

Perrast piddab meil kß ollema se Bsch in Jhm Ehrm Kuy kß keicke neilsamal se Bsch on oluut, ke hend Zumala pohle omat pörd-^{2. Glaube an Chrm.}nuth, nick omat Pattut Süddamest kaddonuth. Exempla. Der glaube leuchtet | in d' Sünderinē Mariæ Magdal: dero gestalt, ds sie dem Herrn Chro die Füße mit ihren Threnen neget, Vnd mit den haaren ihres heubtes trücknet, seine Füße küßet, ninc kally roho kß salwinuth, das hat sie aus sterckem glauben gethaen, Vnd bezeuget, das derselbige Herr Chri sey der Welt Verheißene Hevland, d' von Gott gesandt sey, die Sünder selig zu machen, ds dieser stercker Glaube, in dieser Sünderin geleuchtet habe, bezeuget der H: Chri selbst, den er spricht: Dein Glaube hat dir geholffen, Gehe hin im frieden. Er spricht auch: **Dir sind deine Sünde Vergeben. NB. Keinem Menschen werden seine Sünde Vergeben, es sey dann, ds er glaube an den Namen des Sohns G: Jhesu Chri.** ^{NB.}

Wie nuhn Maria Magd: Petr et reliqui haben Buße gethaen, ^{Doctrina.} Vnd sich zu Gott bekehret, Also mustu vnd ich, ia alle Menschen, die da wollen einen guedign Gott erlangen, Vnd ewig selig werden, Buße thuen. Mincpr: sæl eb olle enamb, kudit vñ Minus Te sen Jgkeweße Gllø siße. Syn eb pidda meye toesti mitte motlema. Se eck se Jnimene on vñ suhr AwwaPattume, er magt sich zu Gott bekehren? Nein, Lieber N. Dañ es stehet außtrücklich geschr: Da Pilat etliche Galileer, iemerlich hette erwürgen laßen. Spricht d' H: Chri: Meinert ihr, ds diese Galileer fur allen Galileern Sünder gewesen sind, weil sie ds erlitten haben, Ich sage, ^{Luc: 13.} Nein: Sondern so ihr euch nicht beßert, werdet ihr alle auch also Umbkōmen.

Sesinañe Mainigus N. saab meile keickelle tædta andtuth, Kuy eb meye hend mitte parrandame, so sind wir alle des Todes. etc:

Wer sich den nuhn zu Gott will bekehren, Vnd mit den andern armen Sündern Buße thuen, se piddab omat Pattut Süddamest kad-

doma, Geseft endseft Pattust perra iethma, Tæma piddab hend Jumala wiha vnd hirmsa nuchtluße eddest kartma, vnd wissen, wo er | nicht armu kß Jumalast saab[6] vllöß nind wasto woetuth, syß peab tema syn Maapæl, nind kß sefinage Gilo prast emis Igekwest niheldut sama. Tæmall peab vñ hæsti löduth nind kattt murttuth Südda ollema, ke

Matt: 26. hend Jumala wiha æst kartab. **Petr: weinet bitterlich.** Die Arme

Luc: 7. Sünderinne nehet mit ihren Threnen, die Füße Ihesu Chri. David schreyet vnd ruffet, Aus tieffer noth etc: Ja er bittet: Ach Herre straffe mich nicht in deinem zorn, nind erra pega mind mitte sinu suhre

Luc: 18. Hirnu kaas. Der Böldner schlegt an seine Brust. Nedtsamat ouwespeiti Tæhet tunistawat, eth vche eise Pattuße Inimeße Südda hayke vnd hallæ ohn, sest, eth tæma Jumala oma Pattude kaas on wihaftanuth, nind ninda Jumala wiha tæma Kaila pæle vllæferratanuth, eth Jumall nedt Pattut tahab nuchtelda, se Igekweße Börgku Tulle kß, kuy eb mepe hend mitte se Armuliko Aya sees par: etc:

Waidt kule ielles vंबर, kuy sina se Armuliko Aya sees sinu Arma Jff: Jhse Chriße iure tottat nind iooret, nind lebby vche kindla Bffu, Jumala Jffa keickest Südda: palludt, Tæma tahar sinulle Armuline olla, dir deine Sünde Vergeben. etc: Nind kattat hend ninda, sinu Jff: Jhse Chriße Armuliko Tiwade nind Mantle alla, Syß peat sina toesti vskma nind tædma, eth Jumall Jffa, sinu Pattut lebby tæma Arma Poya Jhm Chrm tahab ander anda. Geseft, eth meddy Jff: nind Heylandt keicke Alma Inimeste Pattude eddest on magnuth. etc: So Viel vom andern stücke, wie viel stücke zum Christliche Buße gehören. scil: etc:

3. Was fur Früchte auff die Bekehrung folgen sollen.

N. Wir hetten viel zu seggen, von den fruchten, welche auff die Bekehrung folgen sollen, temp: id nō postulat. | Jedoch, wollen wir ein wenig dauon melden.

Kuy nütth N. vñ Pattuñe Inim: hend keickest Süddamest Jumala pohle on pördnuth, Syß on se Inimene, kuy olleg tæma vvesti Almalle tulnuth, nind sest Kurrati Kurckust suhre wæe kß außgerißen, Syß alleb tæma oma endse kuria Löh wihaftada, nind Gott hergklich zu lieben keicke Gikeduße nind Böhastuße siddes. Des haben wir ein Augen-

scheinlich Grem: an der Mar: Magdal: da sie rechte Buße thuet, Vnd sich zu G: bekeret, leuffet sie nicht mehr Jungen Bnzüchtigen Gefellen nach, wie vorhin geschehen, Sondern findet sich zum H: Ihesu Chro, den liebet sie herglichen, als der ihr allein Von Sünden hat helfen können, Ninc on ks vnser Herr Vnd Heyl: oma Armuliko Silmade ks tema pæle heldesti wathnuth, tædda ks helmelell awitanuth.

Syß eb olle se Awa Pattune Juim: suhrest pallawast Armust mitte tædtnuth, mea Nuwo tæma selle Jssandalle Ehrfelle tachtis neuta. Sie neget mit ihren Threnen seine Heiligen Füße, Vnd trücket sie mit ihren Haaren, Ja se Waine Juim: on hend onfay piddanuth, eth tæma Christußest ny aunsfasti nicß weerth say peetuth, eth tæma Ehrse Jallad peshu, ninc on se ks, vche eike Lapse Süddameliko Armo Christußelle neuthnuth. **Darumb spricht auch der H: Chr. Sie hat Viel geliebet.** Derhalben sind ihr Viel Sünde vergeben.

Syn höret G. L. mea se eike hæ töh nincß Willy sein soll, wañ wir Vns zu G: bekeret haben. Nemlich, ds wir ansahen Ihm Ehrm Von Grund vnserß herzen zu belieben, ds wir seine Heilige Füße wasschen, trucken Vnd küßen, ds ist, Meye piddame se Böha Jütluße Ameti, kumba sid: meile se Laywane röymu, wasto meddy suhre Pattude saab kulututh, die Sünde vergeben, suhre Nuwo sees piddama nincß armastama, Jumala Sullasille keicke hæ neuthma nincß tegkema, ihre Solarium tempore oportuno geben, damit sie ihre Ampt gaudio thuen, vnd damit ewrē glauben beweisen. NB. ds gegē spill zu gedenkē |

Kürzlich wollen wir auch hören, Mea meidt syß se Ello 4.
Par: pohle peab sundma nincß ayama? etc:

1. Mandatū Dei severissimum. Agite Poenitentiam et credite Matt: 3. 4.
Mar: 1.
Euanglo. Der Herr Chr. Bermanet vns nicht allein Buße zu thuen, Sondern wir sollen vns ferner fur Sünden hüten, da er spricht: **Siehe zu, du bist gesund worden, sündige forth nicht mehr, ds dir nicht etwas ergers wiederfahre.** Johan: 5. Item: Spricht Jhr zum Weibe so im Chbruch begriffen. **So Verdame ich dich auch nicht, gehe hin,** Johan: 8. Vnd sündige forth nicht mehr.

2. etc: Eth vche igfa Ränge Kaylall, se hend eb mitte taha parranda, sesama piddab emis igkewest hukka meñema, Wie der Mund

Luc. 13. Veritatis selbst sagt: **Wo ihr nicht Buße thuet, so werdet ihr alle Verlohren werden.** Paul: Sinu fangke Süddame k̄s, kogkodat fina sinulle den Zorn

Roma: 2. 3. etc: Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñr, nolo mortē peccatoris, sed ut conuertatur et uiuat.

Ezech. 33. 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch übrig sind, ninck lebby igkepeiwase Kaddomeße piddab tuñstuth ninck erratappetuth fama. Wie Dauid sölschs gethaen: **Ich will dem Herrn meine Ubertretung bekennen, da Vergabstu mir die missethat meiner Sünde, Sela.**

5. etc: Keicke sarna Hedda nič willegus, minck k̄s meye wayset Inimešet olleme v̄mber antuth, Kuy sæl on se Surm, kuy keicke Inimeste erraneelia, kumb meye igka Silma pilckmeße siddes piddame othma, ia alle stund vns dazu bereiten. Keicke sarna Haykedus, Sodda, Bluth vergießung, Thewre zeit, Murre ninck muh willegus, nedtsamat keick, omat nedt eikedt Jumala Zütluße mehet, ke meile kulutawat, eth meye sest Pattust piddame perra iethma, vnd vns zu G: bekeren. |

6. etc: Passio et Mors acerba filii Dei, kumb k̄s se keicke korgkemb tuunstus on, sest suhre ninck ilma errapayatamatta Jumala wihast, aduers: peccatum, q̄ nulla ratione alia placari potuit.

7. etc: Aduentus filii Dei ad Iudicium singulis horis expectandum.

8. Nedi suhret ninck hirmsat Nuchtluße Exemplit, minck k̄s Zumall nedtsamat gestr: hat, die sich nicht befehret haben, als die Menschen in der Sindsfluth, zu Sodoma, im Volk Israel, in Verführung der Stadt Jerusalem. Item in Verderbung vnsers Vyfflandes, Ja wir Neuelshen sollen noch 7. māl mehr gestr: werden, wañ wir vns nicht bekeren.

Item die güte des Herrn, welche er denen bewiesen, die sich bekeret haben, als die Bürger zu Ninive, quade erlangten, da sie sich bekereten. Von der Güte Gottes des Allmechtig gedencket der Apostel

Rom. 2. Paulus also: O Inimene polgket fina erra se Nickeße sest Jumala Armust, tæma Kañatusest ninck eth tema pitkne on? Weißest du nicht, d̄s dich Gottes Güte zur Buße leitet.

Der Allmechtige, Ewige Und Barmherzige G: Vater Unser's Herrn Und Heyl: Jhesu Chri, wolte vns durch seinen H: Geist, ein recht Bußfertigs herß geben, dß wir vnserere Sünde erkennen, Und von herßen Leid sein lassen, auch den Glauben in vns an zünden, dß wir vns auff Gottes Barmherzigkeit verlassen, nincß kß kindlasti vñume, dß vns vnserere Sünde vmb Chri Jesu willen sind vergeben, eth meye kaas keickest Süddamest hend eddespeiti keicke kuria Löh nincß rüweda Ello eest woigime hoidta, Zumala mele nincß Tachtmeße prast kaas igfa ayall ellada.

Dß Verleihe Und gebe vns Gott allen, Amen. |

(33.)

Concio quædam, Supra Psal: 130. 2.

1606.
5. Sept:

Heute fur N. tagen, haben G. V. von diesen Punkten einfeldig gehört. 1. **Wß Buße sey.** Scil: dß wir sollen Von unserm Vorigen Sündliche bösen Leben Und Wandel abstehen, und vns zu Gott bekehren. 2. **Wie viel stücke zur Buße gehören.** scil: **Zwey. Herzliche Rew und Leid vber** die begangene Sünde, dß wir sie mit Petro und Maria Magdal: herzlich beweinen etc: wie wir dazumaln aus Gottes W: da gethaen. etc: **zum Andern, der Glaube an Ihm Chrm** etc:

Repetitio
pcedentis
Concionis.

Daraus dan zum 3. die gute fruchte herfließen, eth meye vche Rwe Ello sisse astume, nedt endset und Wañadt Pattut Süddamest wihastame, nincß ellame eddespeiti keicke Pöhastuße nincß Gifeduse sid: So Viele Gott gnade verleihen wirdt. 4. haben wir kürzlich gemeldet, Von den Vhrsachen, welche Vns zur Buße reizen sollen. scil: 1. Mandatum Dñi nri Jesu Chri: Agite poenitentiam et credite Euangelio. 2. Eth keickede kangke kailall nincß Süddamelle (q die Buße verachten) Zumala Nuchtluß öikeb, ia næmat fogkawat oma wallatuma mele kaas Zumala wiha auff ihren hals, wie geschr: stehet, Sinu kangke Süddame kaas fogkodat fina sinulle se wiha.

Rom: 2.

3. Juramentum Dei: Viuo ego, dicit Dñi, nolo mortem peccatoris etc: 4. Peccata multiplicia, so auch in den Heiligen noch übrig sind, und durch tägliche Rewe sollen getödtet werden. wie David solchs

Ps. 32. gethaen: Ich will dem Herrn meine Übertretung bekennen, da Vergabest du mir die Missethat meiner Sünde.

5. Reicke Sarna hedda ninc willekus, minckß meye Wayset Inimeßet olleme ümberantuth, als da ist der Todt, den wir täglich sollen erwarten, ia alle stund vns dazu bereiten. allerley Krankh: Krieg Bluth vergießung etc: seind nicht mehr, dan Gottes Busypredigers, die vns zur Buße locken. |

6. Passio et Mors acerbissima filii Dei. quæ omnium maximè illustre Testimonium est Horrendæ iræ Dei aduers? peccatum, q̄ nulla ratione alia placari potuit.

7. Aduentus Filii Dei ad iudicium singulis horis expectandum.

8. Æterna damnatio omnibz, non in hac Vita ad Deum Conuersis, proposita. Luc: 13. Nisi poenitentia egeritis, omnes similiter peribitis.

Ruhn wollen wir in G: Namen forth schreyten, et den 130. Psalm fur Vns nehmen, Vnd hören, ws David vns alle mit einander leret.

In diesem kauny ninc röymfa Paulo sid: ruffet der Liebe David Zumala pohle, tema suhre Pattu heddaß, ninc fest Börgku wallust; Tuuistab kß iulfesti, ds er ein große Sünder sey, ninc eb woy mitte Zumala Silmade, ninc fangte Kochto eddes seista, munito tema peab böpweines Zumala Armust ellama. Balwub se pale Süddameß, et Zumall tæmalle nedt suhret ninc hirmisat Pattut tabax ander anda. Derowegen wolle er des Herrn Von einer Morgen wache biß zur andern harren, Vnd auff sein Wort hoffen.

Bermanet auch Israel, ds ist die ganze Christliche Kirche, Vnd alle derselbigen lebendige Gliedmaßen, ds sie seinem Exempel nach auch auff den Herrn hoffen sollen; Denn bey ihm sey Gnade Vnd Viel viel Erzapfemene. Vnd er werde Israel, ds ist, alle Christ Gienbige, erlösen auß allen seinen Sündē.

Ninc oppeb meidt se hæsti kiumsatuth Pro: David. festuage löhkeße ninc tröslifko Paulo sid: se kombe, Kuy meye Süddamelifko röymu kß, Zumala Silmade eddes woyme seista, Kuy tao meye fest Pattust wabba, Vnd dagegen se Izkewefße Ine Gikeduße, pidame sama, die fur Gott gilt. Kuy meye fest Zumala wihast, Zumala Armu iure,

sest Igkeweße Metußeßest, se Jumala | Öinne, sest Waimoliko Börgku
ninc hirmsa keuwisist, ninc kinni keutmeßeßest, se Taywa Wabbaduße sisse,
Sest Surmast sen Ello siße, sest Kurbtußeßest se igkeweße röymu, sest
Börgkuhawast sen Taywa sisse, sest Igkeweße huakudußeßest, se Igkeweße
Öinne [siße] ninc Ello siße piddame tullemä.

Moistket N. eb muh mingkit kombel, kuy meye omat raßedat ninc
hirmsat Pattut tuñistame, ninc kaddome, keißeßest Süddameßest Jumala
rochke Armu päle lotame, ninc sesama iure, emis meddy wumse Dga,
öche kindla vssu kß kindlasti iæhme ninc otame.

Der Prophet D: leret vns, dß wir mit dem H: Gtro keiße Kurratibe
Tullisest Mohlet, meist woime kaukelt erraayada, ninc heñeseßest erralüya. Sel
kombel, Kuy meye heud sen keiße wægkwama Jumala Jssa tæma Armuliko
Mantele alla petame, ninc Gtrse Jße Tywade alla pugkeme, ninda kuy
nedt Mohret Kañadt, oma Gma Tiwade ninc Koho alla warinlle pugke-
wat, syß on meil se Börgku Kulle, se on sen Kochuretti eddest wabba.

Sempr: lassem meye nüith sen Kuningla Da: truwu mainiguse
wasto wotta, ninc sest Sügkawa suhrest Pattu heddest Jumala pohle
hüydta, eth tæma meddy halleda hele tahaz kulda, ninc tæma Korwat
merckada meddy Palwe päle, eth eb tæma meddy Werripunäße Pattude
päle mitte tahaz walatada, muito omast armust ander anda. Meye
piddame kß sen Jff: päle lothma, eth tæma kß wibiz kesß Dsex, ninc
ielles amä homsex. Sen Jffanda iures pidda meye abby ninc Armo
ogma, syß same meye keißeßest Pattust errapæstetuth, Den bey dē Herru
ist die Gnade, vud viele Erlösung bey ihm. |

Es hat dieser Psalm drey furneme theil.

1. Gsimelt, Palwu meye in diesem Gesang, Umb erhörung, dß
Gott vnser Gebet wölle erhören.

2. Berrast oppeb meile dieser Gesang, Kuy meye lebby sen vssu
omat suhret ninc raßedat Pattut Jumala eddes piddame tuñistama.

3. Kolmandel ninc wimatel, omat kß sesinage Lauulo siddes, moñe-
sarnast Troste ninc röymu keiße sarnse Nisti ninc Kañatuße siddes.

**In dieser Predigte, Wollen wir von den beiden ersten
Puncten melden, So viel vns Gott etc:**

Das Erste Pünctlein.

Es seheth David also an zu beten. **Aus der tieffe etc:** Vsque. Vnd meiner Bitte sie offne.

Erstlich N. leret David, ds er vche suhre ninc hirnsa sügtawa hedda hauwa sees on læsinuth. Se suhr hædda, daruber David klagt, Se on se suhr heitus ninc hirm, sest Pattust, weñ die Sünde in Vns auffwachen. Ja sesama Inimeße ks, kedda nedt Pattut nærrib ninc waiwab, on eife ninda kudt nente Baywa Nachwa ks, ke se suhre ninc Baya mæssawa Merre pæl, se Purie all omat, kun næmat neist suhrest Mæssawa Merre echf WeæVainest, sawat forgese tostetuth, bald in Himel, bald in abgrund, eth se Nachwas in Naui hendß se vlle heitotawat, ninc tuigkwat, kudt vç Jobnuth Mensch, eth eb næmat wahelt tæ, minc Nouwo ks, næmat sest Merre heddaft piddaw: errapæstetuth sama.

Nüith eb olle David vche sesaruse Merre nöten nit gewesen, sondern er klagt, vlle vche toise hedda, kumb tædda parembasti waiwab, **ds ist der Sünden schwere Last.** Sesama raße Pattu Noorma kaas on tema Jumala ette astnuth, vnd gebeten: **Aus der Tieffe, ruff ich Herr zu dir. |**

Sie möchte ein Sinfeltiger gedencken, ist den David sonsten in Leibs Nöten gewesen. etc.? Respon: **Ja traun: Wann wir die zeit hetten, so solte man die ganze Historien anziehen, Wie es dem Lieben David in seinem gangen Leben, od' ie da er von Samuel dem Propß: zum Könige gesalbet war, gegangen, wie oft ihm**
 1. Reg: 18. 23. Saul nach Leib vnd Leben trachtet, mit einem SÞieße nach ihm Schoße, etc. Sond'lich wie ihm zu mute gewest, da ihm Nathan seinen began=

2. Reg: 12. genen Ehbruch, Vnd grewliche Mordthaet, gestraffet. Wie er auch erfahren, ds sein Kindlein, ds er im Ehebruch gezeuget etc: Vide Vischerü supra hunc Psal: Poeniten: ibi plura inuenies: vsque. Dazu David allein Whrsach gegeben hatte.

Nedtfamat suhret Pattut tuñeb David nüith. Ja se Jumala wiha wayotab tædda weikasti, nic se hirmus nuchtlus læsib tema kaila pæl, Eth tema on mottelnuth, ninda; eth se Þörgku Nuchtlus wißiste se pæle piddi tullemä, vlle sedda on ks se Þörgku rüwwe Waym der

Teuffel, weikasti tæma pæle ayanuth, eth tæma tædda woif huckutaba in die Helle.

Sestamast Börgku fimsatufest hat David herzlich gebeten, ds Gott ihm daraus helfen wolle. Wie er am andern Orte betet: **Gott** Psal: 69. **hilff mir, deñ das Wasser** læhab emis minu Henge siße, mina wayo vche sügkewa Schlam, fuß eb Bochia olle, Ich bin im tieffen Waßer, ninc nedt Lanet tachtwat mind errahupputa.

Daraus sollen wir lernen, eth Jumall nedt Pattut ilma nuchtle-mata eb mitte taha ietta, erranes tæma ogib koddoo, ninc nuchtleb kß tæma keicke parrembat Söbbrat. Sempr: N. kuy meye lebby Bihä ninc Berry Möddruße komistame, nic se Kochur: löb vche Jalla meddy ette, eth meye langeme, Gy, syß eb olle seel parremb nouw, kuds se; Wir sollen | Bus zu dem keren Bnd wendē, der Bus geschlag hat. Toesti Israël, ds ist, alle Christgleubige, hat keine hülffe, deñ am Herrn vnserm Gott. Bey dem Herrn findet man hülffe, Bnd dein Segen Vber dein Volk. Psal: 3.

Laßet vns mit Dauide erheben vnser stime, Augē, Hende, Bnd Herz zu Gott, vnd mit David sagn: Ich hebe meine Augē auff zu dir, Psal: 123. d' du im Himel sißest. Meine hülffe kömpt vom Herrn, d' Himel vnd Psal: 121. Erden gemacht hat. Toesti N: Sinu Armuline Jumall eb olle sind sepr: se sügkawa hedda siße mitte heithnuth, eth er sind sæl sid: tahab lasße errarick: Mein, Muito tæma teeb finulle paliu enamb Jallab, eth

sina tæma iure solt lauffen. Gott helt stets diese weyse: Redda er wil erhöhen, sensama allandab tæma esimelt.

Sempr: tahab se Kun: Da: meile keickelle ny paliu oppeta ninc iüttelba. Mina kizenda seu Jffanda poble, sest Sügkawast nic sührest Börgku heddast, minu sühre kurbtuße Süddamest, Kuy eb vrixit Juimene sedda taha teha, se seyßka tæma Kayla pæle. Mina ohe tuld sen Tuha sid:, se suhr hedda nic Pattu wallo ayab mind Jff: zu dir, Bnd machet mir Füße, ds ich lauffen muß. David keriab kuds vß Waine Sant vß pallokene leiba, nic eb ietta mitte perra.

Also bete du auch fleissig, Kloppe wachwaste se Palwe Hamere kß, Jumala tæma Ricca warra Kambre ette, ninc palwu tædda, tæma tahag heldesti sinu hele kuldta, nic eb mitte kurtar sinu wasta sada, muito tahag Oma Armuliko Korwat lasße merckada sinu Palwe pæle,

üche kindla Lotuße faas, eth se Suh nind Bochi fest Toddest, üche korgte Wannmeße fs on toiwutanuth, Er wil dein ruffen vnd stime erhören.

Sempr: N. erralafce meidt mitte üygeines Suh, Hule nide Kele fs lobbiseda, erraues Süddame pochiaft Palwu: ninda kuy David syn kagford ierkes pallub, |

1. Gott wolle seine stime hören, 2. Nind taema Norwad lasce merckada taema palwe pele. Eise ninda N. piddab meddy Palwe, ißer: fesinage willega Nya sid: se eise Blicht Ander ollema, nide eb mitte fest Palwest praiethma. Muito io suhremb se hedda on, io kindlamasti meye se Palwe fs piddame kinni piddama. So haben gethaen Moses, Jonas, Jeremias, Daniel in der Löwen Grube. Ja meye eb pidda hend Zumalast mitte lascma erranenta, eb fs mitte taema Railast wallalis lascma, Matt: 15. enne kuy taema meidt on onistanuth. Gen: 32. Wie ds Cananeische frewle in sich auch keines wegess von Schro abweisen lassen wolte, lascfa Fhr se Dauida Poick hend ny hapmasti tutta, kuy taema eales tachtis, syffit lotis taema, eth Fhr se Dauida Poick hend taema pele tachtis hallasta.

Sesama Fhr se Dauida B: ellab weel nuikfit, taema Kæhy nide waegky eb olle mitte löhenduth, olka fesinaie Nide ny kurry, kuy er wil; Bascem meye aiks Süddame Pochiaft, Zumala pohle kissenda, nide eb mitte Zumalast erratag: Sina [eb] peadt leudma nind fs nægkema, eth Zumall meidt oma Arnu fs tahab awitada, ia palu pigkemeße, kuy eb üchekit Inimeße meel nind Motlus, se pele eb eales olle mottelnuth.

Eth nuith wahelt se Börgku Koir meile fesarnse motluße sisse puhub, se Börgku Bößcha fs, Kuy tohit sina, ke sina ny suhr Pattune Inim: ollet, Zumala Silmade ette astuda, ke sedda kuria eb mitte woy næha, Zumall eb taha faas nedt Pattuset kuhda. Wassto fesarnse Motluße pallub David eemalle: **So du wilt Herr Sünde zurechnen, Herr wer wird bestehen. [Den bey dir ist die Vergebung ds man dich fürchte.] oder aus dem Gesang: So du wilt ds sehen au, ws Sünd vnd Vrecht ist gethaen, wer kan etc. |**

Als wolte David jagen: Mina eb Iota minu Palwe fs mitte, oma heñese Gikeduße echt Bagkaduße, erraues Jff: Zumall sinu suhre Arnu pele. Mina ten fs küll, **ds ich ein grewlicher erschrecklicher Sünder bin,** meine Aug gehn Himell nicht erheben dürffe, weñ du soltest mit mir inß

Gericht gehen, minulle minu Werry Punnaſet Pattut arwada, **Rondte NB.**
ich noch kein Menſch für dir beſtehen, ſonder müſſe in Abgrund
 der Hellen verſinken. Waidt ſe k̄s roymuſta mina hend, eth **Sinu**
iures; ninc̄ eb kuſakit muh̄ſpaikas, **Pattuden andez andmene on,**
ds du aus guadē die Sünde vergiſſeſt vnd Vergibeſt, Nedtſamat ſinu
 Armuliko Mantle k̄s kiini kattat, ninc̄ oma Armuliko Silmade k̄s minu
 p̄ale walatat; **Ds iſt mein troſt, darauff wil ich leben vnd ſterben.**

Alſo müſſen wir vns auch für Gott demütig, Buſere Sünde **Doctr:**
 erkeñen Vnd bekeñen, ia ſina piddat Süddameſt palwuma, eth Jumal
 ſinulle tahag oma Armo nenta, deine Sünde Vnd Miſethaet bedecken,
 vergeſſen Vnd p̄geben, Vnd dieſelbige nicht zurechnen. Peta keiç ſinu
 Pattut ſeu Iſſ: Iſſe Ehrſe Armuliko Tiwade alla. Erralota ſina
 v̄cheſit Inimeſe wagkaduſe p̄ale, **Sondern allein, allein, ÷ auff**
Gottes grundloſe güte vnd Barmherz: Kuy ſina ſe ted, ſo **wirſt**
du von ihm Barmherzigkeit empfaheñ. So Viel vō erſtē etc:

Das Ander Stück.

Se toine Dypetus N. oppeb meile, eth meye oma Nöddruſe ninc̄
 wigka piddame tuñiſtama. **Bey dir iſt iſt die Vgebung, ds man**
dich fürchte. Seu, **Bey dir gilt nichts deñ guad vnd guñſt etc:**
 totum Verſū repetes.

Syn kuleme meye N. Winckpr: meye ſe Pattudē Andez andmeſe
 praſt bey G: ſuchen vnd gewarten ſollen. Nicht darumb, eth meye keiç
 Añnat vnd I Bret ſe Pattu pohle piddame auffſperren, Nein in keinem
 Wege. Winckpr: ſe Jumala Armu p̄ale Pattu ted, ſejama peab ſē Iyge-
 weſe nuchluſe niç wiha kaas, ſedda kuriemasti nuheldut ſama.

V̄g igka Vſcklinne Inim: piddab ſeyr: Pattuden Andez andmene
 Jumala iures oğma niç k̄s othma, eth tēma Jumala eddeſpeiti piddab
 kartma, Jumala eb mitte oma wallatumā mele k̄s wihaſtama, Erranes tēma
 peab hend̄s ſe Pattu eddeſt hoidma, Kuy ſe eife Vörgku wiħawa Kalla
 Sappe eddeſt iſe, Sinu Arma Jumala keiçe Pöhaſtuſſe ninc̄ Gylkeduſe
 ſiddes tehñima, ninc̄ k̄s ſinu Kūynla nente Inimeſte eddes laſeke paiftada,
ds ſie deine gute Werke jehen, Vnd den Himliſchen Vater preiſen.

Sesama kartus eb pidda mitte vöche Sullase, muito vöche Lapse Kartus ollema, **ds wir Gott ehren, als das höchste Guth**, tæma pæle lothma, ihn in Nöten anruffen, beten, dancken.

Sesama Jumala Kartus N. eb maga eïne mitte Jumala ees, se olkut syß, eth meye Jumala kß olleme erraleppituth, ninck Pattuden ander andmene sanuth, lebby meddy Jff: **Jhesu Ehrse Bordenistufe**, fest feick meddy tegko ninck Löh on tühi, kß feickes parrembas Glos, Ninda, eth eb tæma Jumala eddes mitte maga, eb woy kaas meile mitte Armu jata, sesama on feick tühi, **Vnd bleibt woll war, wie wir im Andern Gesange sungen. Ds helff uns der H: Jhesu Christ, der Unser Mittler worden ist, Es ist mit vnserm thuen verlohren, Verdienen doch eitel zorn.** Loesti meddy Hæ töh, nück Jumala Kartus, on toesti Jumala mele prast, sen Jff: **Jhesu Ehrse prast**, kuy meye Süddamest tæma sisse vßuune, syß tahab kß Jumall Jssa meile sestinage Hiwoliko, nück kß sestinage Glos prast se Jgkewene Öne Anda. Waidt kuy meye oma Hæ Löh pæle tahame lotada, | nück se kß Jumala iures Armu leudta, Se on tühi, Se pæle eb wataks Jumall, kuy meye sesama kß temeh, syß olleg se ny paliu, kuy pañegime meye oma Hæ Löh, **Jhesu Ehrse tæma Bordenistufe aßemelle**, ninck tahagime ninda, Jumala Jssa kß kaupelda, nück eb tahame tæmalt mittekitt ilma, Muito meye tahame omast melest Jumalalle feick magada, Kuß eb vöchtekit wahetellemene ninck magmene mitte maga, Muito vöpeines Arm, ninck ander andmene, **Wie David hie zeuget. NB. Totum V rursus repetes. Ex Psal: Lutheri Bey dir gilt nichts den Gnad vnd Gunst etc.**

Müith teb N. sestinane Werß, se Pañige Paweste feicke tæma Lüh-
lieckmeße kß hebbedar, se nedt Woyset Inimeßet nente Errasurnude
Pöhadæ, echß se ninck sekitt Pöha Inimeße Hæ Löh, Gikeduße vnd wag-
kaduße pæle neuthwat, nück opwat ilma heutümatta, kuy eb finul mitte
ny paliu hæb Löhð olle, so kanst du auch nicht selig werden. Waidt
sestinane Paull N. kiñitab meidit paliu toisite, eth meye ilma feicke meddy
Hæ Lötta on sag same, vöpeines Jumala Jssa rockfest heldest Armust,
mea meile on neutetuth ninck kaas annetuth, lebby meddy Jff: **Jhm**
Rom: 3. **Ehm. Wie Uns Gottes w: außdrücklich meldet: Als ad Rom: sagt**
der Ap: Paulus.

Den es ist hie kein Unterscheid, sie sind Allzumäl Sünd',
 Vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben solten, Vnd werden
 ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade, durch die Erlösung, so durch
 Ehro Ihesu geschehen ist, etc. N. Mercke diß woll, da er sagt: **Sie**
sind alle Sünder, Redt Sanadt neuthwat meile, minckfarn Ründt
 meye keið olleme, scilic: ds alles Sünde ist, Was nicht durch das Bluth
 Ehri | erlöset, ninck lebby sen Bssu Gifex saab. Sempyr: N. opfet nedt
 Sanat hæsti meles piddama, Mea wir in diesem Gefang täglich singen:
 Bey dir gilt nichts den Gnad vnd Gunst, die Sünde zu uergeben, es
 ist etc. Ja nente Sanade kß löhme meye maha, keið hæb Löhð, oma
 Verdeenstuß ninck Rytus, Wie der Apostel außdrücklich sagt: **Sie sind**
allzumäl Sünd', vnd mangeln des Ruhms, den sie an Gott haben
 solten. Ds ist: Wer auff seine eigene Frömißkeit vnd guten wercken
 Verlest, der kan in d' warheit nicht sagen: Du bist mein Gott, ob sie
 woll mit dem Munde Viel Von ihm rühmen.

Do: Luth:
 in marg

Ruhu hetten wir N. aus d' H: Schrift viele schöne Vnd herr-
 liche Exempla zu beweisen, ds Gott ie Vnd allewege die Sünde, aus
 Lauter Gnaden Vergeben, Vnd lestß noch täglich vns in seinem Heiligen
 Wort furtragen: Die Zeit wil es nicht leiden, Vnd hören G. L. sonsten
 offtermaln in allen Predigten.

Wollens hiebey beruhen lassen, Vnd Gott fur seine Gnade, so er
 vns in Ehro Ihesu erzeiget hat, danken. |

(34.)

Concio 3. supra 130. Psal:

1606.
 19. Septemb.

N. in præcedentibz duabz Concio: audistis, Eth se Ello Barr:
 ninck Jumala pohle pödmene, sel siddes eifesti seisab, Ruy üg waine
 Pattune Inim: omat Pattut keiðest Südda: Jumala vnd seinē Beicht
 Vater kaddub ninck tunnistab, demütiget sich Vnter d' gewaltigē H:
 Gottes, Ninck röymustab hend Verbo Dei, lebby vche kindla Bssu in
 Ehro Jh: Ninck eth kæmal kß se Meel on, eth kæma Vche Bve Ello

fisse tahab astuda, nedt endset ninc Wañadt Pattut wihasta, Ninc eddespeiti Jumala melæ kuy k̄s tema Tachtmeße prast ellada. etc:

Audistis etiam: Kuy tao echf milkombel ein Ar: Sünd' fur G: gerecht, Vnd selig werde. Nemblich, Sesama sünuib öxp: Jumala Jffa rocke et helde Armust. Jhr Ehrz pæstab et awitab uns allein von unsern Sünden, Tæma on meddy Pattude kandaya, der alle usere Sünde getragen, dafur gnung gethaen, vnd auch gebühet. Seyr: eb pidda meye mingfit kombel, wegē d' Sünde, Jumalast mitte erratagf: muito viel mehr Ehrse Jhse iure iohrma, Vnd bey ihme Gnade suchen.

Vterius [habe] werden G. L. [gehört] hören, ds wir allein G: in der Tieffe der Sünden noth anruffen, ninc Jumala Abby pæle othma, eb k̄s mitte Jumala wihastama, kuy tæma meidt ny pea eb mitte taha awita, Muito meye piddame sel wahell, Jumala Sana pæle kindlasti lothma, Tæma kuy ög keicke wægk: Jumall, tahab toesti tulla ninc awita, wibika tæma meye meles ny kauwa, kuy tæma tahab, Waidt syhkit tulleb tæma, kuy eb meye se pæle molleme, ninc awitab meidt. wie wirs (wils G.) heute ferner audiemus. |

Se Böha Prophet ninc Kuñ: David oppeb ninc neutab meile sesinage Saulo Lopmeße sees, Ne syh sesama on, Ne meidt fest Pattust woib errapæsta, ds ist Jhr Ehrz, warer G: vnd mensch, Tæma on se eike Jfraelli Awitaya, keñe iures paliu Armu ninc Errapæstmene on, Tæma woib ninc tahab k̄s nedt keicke juhremat Andet welia iagkada kuy sæl omat Pattuden andeg Aud: Nedt Andet fest Pöbhaft W: ninc k̄s sesinage Ello prast, se Jgf: Ello. Sempr: N. erralastem meidt se willeka Aya sees, Jumalast mitte erratagfenda, kuy eb tæma meidt sesinage Hiwoliko hebbast, ny pea taha Awita, Muito lastem meidt vche parremba, se on se Laywase Hüvyß Ehrse Jhse iures ogida, ninc tæma Sana pæle lota.

Eth meye nüith N. nedt vlle iæduth löhikehet Sanat sedda parrembasti verstehen lernen, syh taha [meye] mina nedt Sanat löhitelt heñese ette wotta, ninc teile se eike Sana moistus ette paña, So Viel als Gott des H: Geistes Krafft geben wirdt. etc:

Ad Textum pergas.

Muhn betet der Könl: Prophet David also: **Meine Seele wartet auff den Herrn, von einer Morgen Wache biß zur andern.** Ds hat Do: Luther gahr fein mit solchen worten gegeben: totum Ver:
Vnd ob es weret biß in die nacht etc:

N. dieweil wir wißen, ds Gott Allmechtig ist, Vnd ds es alles stehet in seiner macht, wie wir im Glauben singen, syß erralasckem meidt sesama Jumala tæma keicke wegkaw: Wæest mitte maha langedta, eb kß tæmast erratagkenda, Ja meye eb pea kß sepr: mitte murrekema, kuy tao, ech mill kombel, Gott helfen werde, Wuito meye piddame Jumala Armu ninck tæma Wæe pæle lothma, fest, Er weiß, wans zeit ist zu helfen. |

Nüith olle meye Wayset nöddrat ninck pisseske vsckiat, Sel siddes: Bahelt on meil tutta, kuy pörax Jumall oma Selia meddy pohle, Ißererranes, kuy Jumall oma Abby kaas pissuth wibige, ninck eb taha sinu mele prast ny pea mitte vles hüppada, kuy fina taharit. Syß motleme meye, Jumal hat vns gahr vergeßen, er gedencet nicht an vns. Se wasto N. piddame meye kindlasti Jumala Sana pæle lothma, was er vns inn seinem Worte zugesagt, sesama tahab tæma meile toesti anda, Tæma Sana eb wallecke mitte, Sest meie laulame, **Vnd ob es weret biß in die Nacht, vnd wieder etc: Versum repetes.** Vnd David sagt hie: **Meine Seele wartet auff den Herrn, von einer MorgenWache biß zur andern.** Hoc est:

Mina eb kirinta se Aua mitte minu Jumala ette, mill ayal ninck mingk kombel, tæma mind tahab awita, se tæb minu Jumall parrem: mill ayal tæma mind tahab awita, kuy mina iße keicke minu Mele kß woyu erramoista.

Lasckem meye N. nüith kß löhitelt kuldta, kuy kannisti Rex David meile nedt Sanat oppeb, eth meye sel kombel tæma kß, Jumala pæle piddame othma, Vnd auff sein Wort hoffen. Semyr: pangket nedt Sanat kanniste mele. Ich harre des Herrn. Kuy nüith vß toine Zinmene sedda eb taha teha, se seyßka tæma heñese Kayla ninck Kachio pæle, Mina te sesama minu iße henese æst. Ein ieder für sich selbst, Gott für Vns alle.

Ich harre, sagt er ferner, Gottes hülfte, Zumala abby pæle ota mina, ninck eb lange temast mitte maha, Mina eb vorwyte k̄s minuu Zumalalle mitte, eth tæma oma Abby kaas pißuth kauwa wißige, Sepr: [Nota mina syhtit sen Jff: minuu Arma Taywase | Jffa pæle, Mina eb lota mitte sestinaze hiwoliko ninck tuchia Amatalluze Rickuze, **Sondern allein auff den Lebendigē Gott**, ke keicke Abby neutab, mea syn Maapæl sünnib.

Gemalle iüttele mina Dauid, mea mina tehn, **Ninck minuu Heng otab, Mina lota k̄s tæma Sana pæle.** Toesti se eb olle minul mitte v̄g Keckimængk, eb k̄s mitte v̄g hambahirwitamene, erranes se keub minuu Süddame Pochiaft, Kuy k̄s N. se Südda ickex v̄che eike Palwe iures sein muß, ninck Zumall tahab k̄s se Südda meilt, Bnd eb hole se Suh echk se Kelce Lobbisemeße prast mittekit, weel paluu wehemb se Palwe prast, kuy eb tæma mitte Süddame Pochiaft leha.

Alle jedda peab kaas sinu Südda, kuy kaas sinu v̄ck, kuy nedt far Welieget ollema, se v̄g piddab selle toyselle oma Kæe packoma, ninck peab kaas sinu Bsch Zumala Sana pæle seißma ninck lothma, kuy v̄g kindel Mühr, Kuy eb sinu Bsch Zumala S: pæle seisa kinnituth, syß on keick Afy tühi. Kuy meil Zumala Sana on, syß pidda meye k̄s se pæle lothma, kuy v̄g Wægkeff Dynas oma suhre Sarwede pæle, ninck kindlasti tædma, d̄s wir nicht werden zu schanden werden.

Sempr: N. lasckem meidt eum Dauide Süddame Pochiaft laulda: **Meine Seele wartet auff den Herrn, Von einer Morgen Wache bis zur andern.** Wie ein Wächter, echk v̄g Soddamees, ke se Schiltwahi pæle on sædtuth, se pitka ninck Bimeda Oh sid: ickex se röymfa Hommiko Peiwa Royto prast igkewegeb ninck otab, eth se Armas Peiw tahag koydta, nick et tæma sest Bimeda Ohwahist saax errapæstetut, sest, eth tæma tæb, eth tæma hæsti oma Afia pæle on waathnuth, ninck eb mitte se Lofung v̄geßen: |

Minda olleme meye kaas meddy Jff: Jffe Ehrse Soddamehet, ke meye tæma Puñaze Lippo alla olleme tæhendut, nick k̄s waännuth, Syß sæab meddy Sodka Bæmees Jhr Ehrz meidt k̄s se Wahi pæle, sæl pidda meye toesti walwma, nick heesti meddy Afia pæle waathma, Se eike Lunnistæche, se on se Zumala S: hæsti meles piddama, nick

festinaze Þimmeduþe síð: fest Almast, se röymfa nið! Izkeweþe Ello Þeiwa Koyto þæle oþhma, kumb se eife Armas Þeiwlið, nið se Hommiðo Þeiwa Koyto Tæcht on, Jhr Ehr Jumala Þ: Se meile oma Sana fð paistab, nið meidþ sen Izkeweþe Ello siþþe iohatab.

Meye þiddame N. festsinaze Verþist, **Vnd ob es weret biþ in die Nacht** etc: hæsti opma nið meles þiddama, fest, se Dppetus tulleb meile toesti se Kiuwfatuþe ayal weikasti tarþez, iþeerranes sell Ayal kuy meye alleme Henge wafoda, Nið sen Surma fð witell[me]ða, Sæl tullewat syþ moñejaruþet motluþet meddy melæ, eb vþreines feið nedt kuriat Töhd, mea meye feiðe meddy Ellades gethaen haben, muito fð nedt feiðe wehembat kuriat motluþet, mea meye olleme mottelnuth, nedt-samat fiþendawat meddy Korwat teuwde, sen Wymbþe Tunne sees, eth eb meye vçhtekit troste Sana woyme kulda. Jumala wiha paistab fð sell Ayal ny pallawasti meddy þæle, eth meye motleme, kuy tahag Jumall meydt vþris tuhag nið Þörmur polleta. Se Jumala Keþk, kuy meddy Wölgk Ramat, kumba siðdes meddy Wölgk kiriututh on, kaibab weykasti meddy þæle. Vlle sedda on nið feiþab sæl kaas se Þörgku Nota mees, se erranetut Kochuret iþþe, nið kaibab fð vly weikasti meddy þæle, eth | Jumall oma kindla Kochto praft, meydt, tahag nuchtelda etc: Vlle sedda tulleb fð se þæle, se Ribbe Hiwolifio kuy fð se Izkewene Surn, Nedt oþiwat nið keuwat leþby, feið meddy Sonet, ia feið meddy Werritildkat im gangen Göry, andwat meile vþe Surmahawa sen toþþe þæle, eth meddy Nægfo nið Kuhlmane errafawub.

Se Þörgkuhaumb, kuy se eife Werreneelya, awwab oma Laya kurdü Layalle awwa, kuy vþ eife hirmuþ Mördre haud, nið tahab meydt vþris erranelda. Syþ errame meye vles, syþ næhme meye syn nið sæl Ayno Þimmeduþ, nið on meddy meles, kuy eb næxime meye sedda Þeiwa walgfust, meye eb woy vçhtekit Sægkemet Troste oma Süddame siþþe taðfista, Sæll allemæ meye Kúlma Higki higkida, nið eb teme mitte, koho meye Surma walluþt bleiben sollen.

Eife syþ nið sellsamall ayall tullewat nedtsinazet Sanat meyle weykasti tarþez, eth meye sen Jff: þæle þiddame loþhma. Seþr: teye Inimeþe Kapset, opket nüith festinaze terwæ Ayal Jumala Sonast ny pallu, eth teye se hebba aya sees, feiðe Kiuwfatuþe nið willekuþe wasta

woyte seista. Ninc waattet io hæsti sepæle, eth teye hend se Zumala
 S: kaas, Kuy vche Xippo sisse mæhite, nîc sæl sees ninda sterben, syß
 piddat teye Wymfel Beimal, keicke Auwo k̄s krönituth nîc auwustut sama.

Sempr: N. lasckem meye keicke meddy Hivoliko Nisti, Willekuße,
 ia sen Wymse Surma hedda sid: kindlasti Zumala pæle lota, Sefarnse
 röymu k̄s, Zumall eb panne enamb mitte meye pæle, kuy meye woyme
 kanda, Wie geschr: stehet: Gott ist | getrew, d' euch nicht lest versuchen,
 1. Cor: 10. Uber ewer Vermügen etc: Waidt kuy nûith Zumal vche pissokese Rohrma
 meddy pæle panneb, syß awitab tæma kaas meidt iße kanda, Wie David
 Ps: 68. austrücklich sagt: Gott legt vns ein Last Auff, aber er hilfft vns etc:
 Psal: 91. Vlle sedda oppeb vns G: wort, d̄s Gott selbst bey vns ist, in vnser
 Noth, Wie er bey den Kindern Israel, in der Wûsten gewesen.

Nûith peagime meye hend igta Nyall Zumala Sana kaas k̄nîtama,
 Kuy Zumall meidt sefinage Hivoliko Nisti alt eb mitte taha errapæsta,
 muito tæma peab meidt, kuy v̄r Armuline Zumall, emis sen Surma
 oza se Nisti all, Waidt wimatel tahab tæma meidt Auwo k̄s awita nîc
 errapæsta, Keick meddy Weætildat Von vnsern Aug abwisschn, nîc meidt
 röymu k̄s lascke v̄lleßfogfoda, mea meye Nisti nîc willekuße kaas olleme
 welia k̄lwanuth, ia tæma tahab keick meddy kurbtus ielles röymug teha.

Job: 16. Ihr habt nuhn Angst, Aber ich will euch wieder sehen, vnd ewer herß
 soll sich etc:

Nûith eb lasse N. se kauma Bothmene Zumala pæle mitte hebbedag
 Haba: 2. sada, muito se peab palu enamb toeg sama, wie geschr: stehet: Kuy
 tæma io kauma wibige, syß ota tæma prast, tæma tahab toesti tulla,
 Hebr: 10. ninc eb mitte welia iæda. Erra süßket teye Lotus mitte erra, kumalle
 v̄g suhr palc̄ saab anetuth, **Waidt Hannatus** on teil tarwis, eth teye
 Zumala Tachtmeße prast tete, ninc se toywutus fate.

Exem: gra: **NB. Sie machstu von der Sechzwocherinē, welche 4. ganzer**
 tage vnd Nacht in Kindes Nöten gearbeitet hat etc: Videas Selne:
 supra hunc Psal: in Explica: Psalterii.

Se on minu N. Znimene eifesti oppetuth. Lota ninc Ota sen Jssanda
 pæle. V̄che v̄rrikeße Aya prast | piddab tullesma, ke sæl tulles, nîc eb mitte
 Psal: 55. wibima. Alio loco spricht David, Vnd leret vns, wie wir auff Gott hoffen
 sollen: des Abends, Morgens Vnd Mittags, will ich klagen Vnd heulen etc:

Item: Ota sen Iffanda pæle, olle røyumus, ninc errakarta mitte, ninc Psal: 27.
lota sen Iff: pæle. **So Viel vom vierdten Verß.**

Folget nun der Fünffte Vnd Letzte Verß. Da David also spricht: Israel hoffe auff den Herrn etc: usque, aus allen seinen Sünden. Oder. Ob bey vns ist der Sünden viel etc: totum Versum.

Nente Sanade k̄s N. kytab se Ruñ: David, sen keicke korgkamba Jumala Armu, kumba pæle nedt Israelitt, ds seind alle Gleubige Christen, hoffen sollen, Vnd will David so Viel sagen, Ihr Menschen Kind', ihr sollet nicht dencken, eth mina v̄rpeines Jum: pæle lota, Non: Erranes Israel, ds ist alle Christē, Ruy nedt eifet Israeliterit, ke Jumala k̄s moytelwat, ninc lebby sen Vssu tædda v̄llewoitwat; soll auff den Herrn hoffen. **Den bey dem Herrn ist die gnade, Vnd Viel Erlo: NB. Bey dem Herrn, Nicht beyhm Teuffel, nicht bey der Welt, Nicht bey vnsern eygenē werden vnd verdiensten, ist eitel gnade, ninc eb mitte wiha.** Ninc eb olle mitte p̄k̄uth, muito **Viel, Viel ÷ Erlöjung bey ihm.** Se Armuliko Hallik eb loppe ninc eb kuiwa ealas erra, ninc eb moy k̄s v̄gikit Inimene sesama tūchig teha, ech̄ tæma Bochia oyenda, erranes tæma paysub ninc gehrib igkepeiw ric̄kasti, ia v̄lly ric̄kasti v̄lle, Jo enamb meye sest Armuliko Hallikast füllime ninc wottame, io enamb tæmalle ieeb. Se on: Jumala Arm on ny suhr, eth eb tæma eales errawæhy, Ja Jumala Armull eb olle v̄chtekit Oha, ech̄ Bochia, sest tæma Arm on ilma erramoitmata. etc. |

Ninc tahab se Ruñingkas David meidt löhitelt oppeta, eth meye toesti piddame tædma nic̄ v̄sk̄ma, eth eb Jumala iures enamb maga kudt Arm, Ja kes̄ tæma Wiha sees, Ruy tæma meidt nuchtleb, syh motleb tæma oma Armu pæle, sest, tæma eb nuchtle meidt mitte kuria, muito hæ pohle, Nedt hawat, mea tæma meidt löb, nedt eb olle mitte wihaset, muito Armu ninc Iffaliko Hawadt, Tæma eb löh meidt mitte se Biriza Rosscha, muito se Iffaliko wiha kaas. Se on nüith N. se eike kunst, ke sedda tunneh, se on keic̄kest heddaft awituth.

Gemalle tahab David meidt oppeta: Ruy meye lebby Wiha ninc Berre Roddruse komistame, exime ninc Pattu tehme, Syh eb taha Jumall meidt sepr: heñesest mitte erralückada, Erranes, Ruy v̄r Armuline Iffandt, tahab tæma meidt keic̄kest, ia keic̄kest Pattust wallalis pæsta, olka

nedt Pattut ny palu nind fuhret, kuy næmat eales tachtwat. Syßfit on Jhse Ehrse Arm weel fuhremb, wie wir hie sing: **Ob bey uns ist der Sünden Viel, bey Gott ist etc:**

Nedt omat toesti wægkwat Sanat, kumba sid: vöhe toine toyse wasto sawat sætuth, meye wayset willekat Inimeßet, meddy fuhre nind rapeda Pattude Koorma kaas. Nind se wasto saab ielles sædtuth, se fuhr nind ilma erramoitmatta Jumala Arm, Kumba Lebby keiß meddy Pattut sawat errawoetuth, nind sen keiße Sügkawama Merre siße heite-tuth etc. Ja ninda kuy se Armas Soyh Peimlick, se Kúlma Jre nind errafullatab, Also etc:

Meye piddame auch N. aus dem Iegten Verß lernen, Mea syß sen keiße Korgkamba Jumala Bona, Meddy Jß: Jhse Ehrse tæma Amet nind Töb on, dauon der Herr Ehrz handelt. Nemlich, ds er nicht ein jörniger nind Wally Sundi | echf Kacker olle, Erranes vß Erralun-nastaya, nind se eife Armuline Awitaya, ke meidt (: ke meye se Pattu alla ollime erramüytuth, sen Kurrati tæma Hiwoliko Sullaset, kuy ks tæma Jalgkshemel se Börgkuhawwa sid: piddisime ollema Bud iehma :) meidt (sage ich) on tæma oma Werre kaas kaas, Pattust, Surmast, fest Kurrati Kurkust nind Börgkuhawwa wallast, fest Kejaku Netuhest, nind fest Jgkeweße huçkudußest errapæstnuth, Seyrast kañab ks meddy Düst: se Mimy Jhr, Se on: Vß Erralunnastaya, fest, eth tæma meddy Pattude

Matt: 20. eddest on magnuth, nind oma Ello se eddest andnuth, daher in auch Job
Job 19. seinen Erlöser nennet, etc: Wärllich ist er vnser eniger Erlöser nind Mariane, syß woib tæma vns ks vßpeines awita, Nind eb taha mitte vchelle toifelle keßkida, **(Wie ihr vnuerstendigē singen, Tæma keßsib meidt awita)** Se eb olle mitte eife, Sondern, wir singen: **Er ist allein der guter Hirt, der etc. aus seinen Sünden allen.** Syn kulet fina nüith, eth Jhr Ehrz vßpeines se Minus Awitaya on, syß woib nind tabab tæma kaas se korgke Töb vßpeines teha, nind Israelly, se on, keiße vßkulißet Inimeßet keißeß Pattust errapæsta.

NB. Ist auch zu merckf.

Kuy nüith Jhr Ehrz oma Bßkulißet Inimeßet keißeß Pattust errapæstab, syß pæstab nind awitab tæma kaas erra, keißeß fest, mea meidt se Pattu perrast waiwab, kuy sæl omat, Se Kurrat, Se Jgkewene Surm, Börgkuhaww nind se Jgkewene huçkuduß. Kuß nüith

nedtsamat omat errawoetuth, se pæle tullemat syß, se Igekewene Gifedus, vög Armuline Jumall, se Igekewene Ello ninc Dnistus. **Denn Wo Vergebung der Sünden ist,** da ist auch Leben vud Seeligkeit, Veret vns vnser Kinder Catechismus. |

Minckfarn suhr ninc ilma errapaiatamatta Hüß ninc Aude se on, kuy meile nedt Battut omat ander antuth, ninc olleme se wasto Jumala Bihast, fest Kesku Metuhest, fest Kurrati wallast, ninc fest Börgkuhauma Kurkust, kuy kaas fest Igekeweße huckudubest errapæstetuth; Ninc saab meile se wasto andtuth, se Gifedus, mea Jumala ees magab, Jumala Arm ninc se Laywane Sunne, se Böha Waym ninc se Igekewene Ello, eth meye Lapset ninc Berruth fest Igekeweßest Ellost pidame ollema, ninc emis igkewest kaas iehma. **Dahin Verhilff vns allen, Gott Vater, S: vud Heiliger G: hochgelobet in alle ewigkeit, Amen. |**

(35.)

Eine kurze Predigte, wie man sich zum sterben bereiten sol.

Der Ter: ist der 1. Bericht aus dem gefang. Mit freud vnd freud ich fahr dahin.

Der Mensch sezet ihm woll fur im Herzen, aber vom Herrn kompt, was die Zunge reden soll.

Neet sanat A. R. R. mea teye ollete kuulnut lugkewa, omat neet jamat Sanat, mea se Wagga ninc Jumala kartia Mees, se wana Simeon, se Iherusalemi Vinna Kirko siddes, suhre roimu kaas olli lauluut, kui tæma se Lapfukeße Ihm oma Sülle siße olli wothonut, on tæma suhrest roimust hüpnut ninc karcnut, ninc kaas paiataant, et tæma mit rawo ninc roymu kaas heelmelel tahab errasurra, ninc fest sinage Ilmast erramenna, seprast et tæma oma Silmade kaas se keicke Ilma Dnistegkia olli nednut. Simeon nymetab kaas se Lapfukeße Ihm, Jumala Dnistegkiar, kumb keickel rachwal pididi walmistut sama, et tæma næmat fest Battust, Surmast, Kurratist, Börgkuhawast ninc

keičest heddaft piddi errapęstma. Gemalle nimetab Simeon sen Vapsu-keše Jhm, vř Kũinal nente Pađfanade walgkuřę, ninđ kaas sen Rađwa Jfraelli aawug. Sepraft et tæma Abrahãmi Sæme hennese pele olli wothuut, ninđ Jnimęęę sanuth.

Romi 15.

Waidt nũit paiatab se Bõha Apostel Paul: Keič mea enne on kiriututh, sesama on meye hęę ninđ oppetuřęę kiriututh. Minđ tahab se wana Simeon meit oma Gęempli kaas oppeta ninđ mainita, et sesama se keiče parremb ninđ faunimb Kullane kunst on, ke Jumala kartuřę siddes ellab, ninđ hend oma wymbse ođa pele walmistab, et tæma rawo ninđ | roimu kaas woib errasurra. Waidt se piddab nũit se keiče korgfemb tarčnuš ollema, mea meye piddame tædtma, on se, et meye vřfordt piddame errasurrema. Tahat fina nũit emiš igkewest ellada, syř oppe errasurrema, se nouw anna mina sinulle.

Minđpraft ke vřford heesti ninđ Dnfasti errasurreb, selsamal on hęe, ninđ ieeb kaas emniš igkewest onřag. Jelles vumber, kę vřford kuriasti errasurreb, sesama on ninđ ieeb kaas se igkewęše huduturę sife. Seft, et Ehrz vřfordt on vřles offertuth, keiče [Jlma] Jnimęęę Pattude eddest. Syř tahab Ehrz Jhr Jumala Poiađ wymbšel Peival keič neetsamat, ke tæma sife omat vřčnuut, sen igkewę ello ninđ Dnne sife wotta, waidt neet Panuikęt, se igkewęęę Bõrgku tulle sife lũkata, ninđ næmat piddawat se Bõrgku tulle, waidt neet Dnřat se igkewęęę ello sife mennema.

Waidt nũit on se eife Kullane kunst, mea meile se wana Simeon lebbi sen Bõha Waimu oppep, et meye sen toiwututh Meřiame Jhm Chr̄m, tořine Jumal ninđ Jnimene, meddi waimulikuřę Silmade kaas se on, Lebby vče kindla Břu, tæma pæle wallatama, se on, meye piddame tædda eikeste opma tũndma, tæma sife vřčma, ninđ ninda lebbi sen Břu, keič tæma hę tegkomene meye omag tehme. Ke nũit sen Jřfanda Chr̄m řel kombel næb ninđ tunneb, sesama woib roimsasti errasurra. |

Meye tahame A. R. senřinage pohle tuńi siddes, se Oppetus meye ette wotta, ninđ vřttelda, kuy tao vř risti vřřkuline Jnimene rawo ninđ roimo kaas hend sen Surma ninđ tæma wymřę Tũni pole, [hend] piddab walmistama.

Roimo ninck rawo faas mina sydt erraleha.

Se wana ninck Jumala kartia Simeon tahab ni palju iuttelba: Jumal olkut emis igkewest kytetut ninck tenatuth, et mina sen peiwa ollen ellanut, semprast taha mina faas nuiit heelmelel errasurra, roimo ninck rawo faas sydt errameña. Nuiit piddab se Surm, kumb nente Pannigede Inimeste meles hirmus ninck wihaw on, minul v̄g magke ninck roimus peiw ollema. Kumb Inimene N. N. on syn ilma pel, ke setta woib kytada, et tæma sen Surma eddest wabba on. Eb syß se ninda olle, kui meye mothleme, et meye keicke parrembasti tahame ellada, syß olleme meye keick sen Surma siddes, kui meye iße oma Silmade faas næhme, et se waña Konne toßy on: Seel tulleb ny pea v̄che nohre wafika, kudt v̄che wana Heria nachf se Turro peelee: Se on, neet Nohret Papsæt surrewat io ny eckigelt erra, kudt neet wanat Inimeßet. Keick se Ilma hüys, mea meil eales on, eb awita mitte sen Surma wasta, moito næmat tegkwat meit enamb kurbag, kudt röinsar, minckprast meddi süddamet lotwat sensinage ilma talluße huide peelee | ia meddi südda teeb hayke, et tæma sensinage ello raha, hüys, abby Mayne, Papsæt, Söbbrat ninck suhre auwo piddab perra ninck seye iethma.

Waidt et se nuiit toßi on, et meye keick omal ayal seft Ilmast piddame erralackma ninck errasurrema. Syß on faas tarwis et igkewest hend v̄sinasti walmistab se teh peelee, ke setta teeb, se on emis igkewest ilma murreda. Waidt meye piddame sel kombel faas tegkema, kui Simeon meit syn opper, et meye omat Silmat ninck Süddamet, ny sagkedasti kudt meye oma wynnse oka peelee mothleme, piddame sen Jssanda pohle pördma. ißeerranes sel Nial, kudt se wynnne tunnikene ligki læhitus on, kuy se Hirwo ninck hingf v̄cheßet toisest tachtwat erralackkuda, [ninck] et meye sensinage Ilmalle Jumala faas anname, ninck sydt piddame errameñema. Syß piddame meye keickest meddi Gikedußeßet ninck hæ töst, mea meye olleme technut, kudt faas meddi Abby Mayseßet ninck Papsæt, Söbbrast, rahast ninck hüydest, ninck keick seft samast, mea syn Ilma pel eales woib olla, keick meddi meel ninck motlus, errapörda, ninck hend Jumala sen Jssanda pohle keenda. Minckprast kuy meye piddame errasurrema, syß on kogkonis se Ilm, ninck keick mea

feel siddes on, meddi kaas errasurnut, ninck eb olle kekitt, ke meidit woib awitada, kudt v̄rpeines Jumal se Jssandt, ke eb mitte woy errasurra, ninck em̄is igkewest ellab, tema woib meit v̄rpeines awitada |

Semprast piddame meye hend v̄rpeines tema pole p̄rdma.

Jumala nymel. Se on:

Kuy Jumal tahab. Mina anna minu tachtmene Jumala tachtmeşe sife, ninck tahan heelmelel Jumala tachtmeşe prast, s̄vdt Jlmast, sen igkeweşe Taiwa Nicksu roymu sife menna.

N̄vimustut on minu s̄ddda ninck meel,
tassast ninck waifesti

Simeon tahab ny paliu v̄ttelda: Minu s̄ddda ninck meel on tewš ellawad roymu, sest, et eb mina hend mitte, kudt neet Pāniket, sen Surma eddest karta, neet Ebbauschfuset Inimeset surrewat erra, s̄ubre hebda ninck kartuše kaas, minckprast n̄emat eb olle mitte Jumala p̄ele lothnut, Waidt mina tahan rawo ninck roimu kaas, Jumala nymel sydt errameña, ninck mina tea kaas, et mina eb mitte errasurre, moito mina taħa em̄is igkewest Jumala iures ellada. **Syn tahax kekitt v̄ttelda:** Kuy nuit Armas Simeon, minckprast eb karta sina hend mitte sen Surma eddest, Eb syš sina ninda olle kudt v̄r muh Inimene, ninck ollet kaas ninda kudt v̄r Inimene, ninck eb mitte, kudt v̄r Engel ellanut? Ja, paiatab Simeon, mina olle kudt v̄r muh Inimene, mina eb olle kaas mitte ilma Pattuda ellanut, Waidt et mina hend sen Surma eddest peagin heitotama, se eb teh mina mitte, se Surm piddab minu meeles armas ollema, ia mina taħa r̄oymisa s̄dddame ninck meeles kaas, taħasti ninck waifesti errasurra.

Meye piddame A. N. l̄ohitelt t̄eddma ninck

opma, neet Orsakit, Minckprast Simeon, ninck kekitt ristit vs̄kulis̄et, sen Surma, eb mitte piddawat kartma. |

1. Se ešimene Orsak ninck roym [on], et Simeon heelmelel tahab errasurra, on se: Et tema Jumala kaas on erraleppituth, ninck et tamal kekitt tema Pattut lebbu Jhm̄ Chr̄m̄ on andeg antuth, sesama tunistab tema nente sanade kaas, **Rawo ninck roimo kaas:** et tema Pattut omat kiini kattetuth ninck andeg antuth. Eb mitte, et tema ilma Pattuda olleg ellanut, moito et tema lebbi sen Onistegfia Chr̄m̄ Jhm̄ on sanut Pattuden andeg andmene. Kus̄ n̄iit neet Pattut [meil]

omat errawoetuth, seel on kaas se Surm oma Wæe ninč Odda erra-
kawutanut, ninč eb pidda hend kefit sen Surma, Jumala wiha, ninč
se igkeweše hučudufe eddest eb mitte kartma, moito palju enamb hend
roymustama, et Jumal meit omag Lapses tahab wasto wotta.

Sesama trost ninč roim piddab meil kaas, meddi wymse tunni
siddes ollema, kui eb meye setta mitte olleme opnut, syš ollex se parremb,
et eb meye eales mitte ollegime ilmalle tulnut

Se toine Orsak ninč roim, et Simeon heelmelel tahab errasurra, 2.
on se: et tæma sen Surma palju toisite neeb ninč tuneh, kui [meye]
mud Inimešet. Keič se Ilm heitotab hend sen Surma eddest, ninč
on kaas nente motlus, kuy vğ Inimene errasurreb, syš on tæma, kudit
vğ Pupač ninč Kiwi, tæma eb kule, eb uee kaas tæma mitte, syš
motlewat nemat, et sesama Inimeše kaas on erra, ninč keič aši
tūhi, et tæma sest Surmast ielles peag vllestoušma. Waidt Simeon,
næb syn palju toisite, se Surm on tæma meeles, kui vğ magke Buni
(wie wir hören werden) ninč errameñemene sest sinage willeğa ellust,
se igkeweše Gŀo siše |

Syn peame meye nūit kaas opma ninč tæhele pañema, eb mitte
mea se Ilm, echk meye tarčus meile oppep, moito meye piddame Jumala
Sana pæle wallatama, sesama oppep meile, et ueet samat ke Jhm Chr̄m
siše vsčuwat, ewat pidda mitte errasurrema, ia se Surm eb pidda vlle
nente mitte walligema, Kuy Ch̄r̄ iše on paitanut: Kudit kefit minu
Sana piddab, se eb pidda sen Surma negkema emis igkewest.

Se kolmas Orsak ninč roim, et Simeon heelmelel tahab erra- 3.
surra, on se: Et tæma kindlasti lotab, et senfinage Gŀo prašt vğ igke-
wene Gŀo on. Wincprašt tæma Oppep, et meddi Hiwud eb mitte sen
nulla siše pidda iæma, moito meddi Hing ninč Hiwo piddab toddest
ielles vchte tullesma. Sesama tunnistab Simeon nente Sanade kaas, et
tæma sen Surma včeg Bnueg nimetab: **Se surm on minu bnueg
janut.** Se on, Se Surm eb olle minul mitte vğ eife Surm, moito
minu Bnueg sanut. Gife ninda on vche igka ristti Inimeše Surm,
eb mitte vğ tošine Surm, moito kudit vğ Bnui, kuy Jumala Sana
meile tunnistab: Palju ke seel maa al lebbawat, piddawat vllestoušma, Dan: 12.
monikat se igkeweše Gŀo siše, monikat se igkeweše hebbeda siše. Matth: 9.

- Joh: 11. Se Neüzigene eb olle mitte furnut, moito tæma lebbab. Joh: 11. Va-
 1. Theß: 4. zarz vnser freuntd d' schlefft. 1. Theß: 4. Wait meye emme taða teile
 Armat weliet mitte errafeelda, neist fe seel lebbawat, et eb teye mitte
 kurbag sa, kui neet toiset, kell eb mittekit Rotust olle. |

(36.)

Auslegung des Ersten Psalm Davids.

Der Mensch sehet im wol fur im Herzen, aber vom Herrn kompt,
 was die Zunge reden sol. Prouerb: 16.

Beatus Vir qui non abiit in Consilio etc:

Sesinane Paulo A. R. R. on yg Dppetus, kumb meit Jumala
 Sana siße iohatab, ninck mainitab meit, et meye suhre hymo ninck
 armu kaas, Jumala Sana piddame kiwlma ninck oppema, Seprast et
 Jumala Sana yrpeines se kaunis Lustlyd ninck Paradys on, kumbast
 meil sesinage ello siddes keick süddame röym ninck Lust piddab ollema,
 ninck meddy wilia piddame kandma.

Se Kunningkas David teeb meile kaas yg kaunis wabe, mea
 nente Ebbauschtiade ninck waade Inimeste kombe ninck ello on. Nente
 Ebbauschtiade Inimeste kombe, saab nente sanade siddes kiriututh, ninck
 nymetuth: Nente Ebbauschtiade Kerra, Yg Te sest Pattust, ninck yg
 Jergk sest Teotayast. Jelles ümber se wasta, nente waade Inimeste
 1. kombe saab nymetuth: Kæ nente Ebbauschtiade wöira Dppetus[e]
 2. ninck kuria ello errapolgwat: Secundò, Kæ oma Lusti piddawat
 3. sen Jffanda Keschude siddes: Tertio. Ninck oma Su kaas sesama iulkeste
 tunnißawat, Ninck sestfamast Dhd ninck Peiwa paiatawat. Kennel nüit
 sesarn wagtadus on, sellsamal toiwutab kaas se Böha Waym Jumalast,
 Önne ninck keick hee, Woimus waslo sen Kohnretti, ninck keicke hedda
 wasta, mea eales woib nimetuth sada. |

Waidt neet Ebbauschtiat, kæ Jumala Sana errapolgwat, efferdab
 tæma keicke ilma nuchtluße, ia sen igfewe Börgku Tulle kaas nuchtelda.

**Se jelle te eb keiw nente Gebbauschjade Kerras, echf astub
nente Battuste Te pael, echf istub kussa ne Teotahat istuwat.**

Se on: Se on v̄g Dnnis Mees, kenne kefi heesti keub, ninc̄ kumast Jumal v̄g suhr meele hee peab, Moista sel kombel, te Jumala Sana heel melel kuleb, ninc̄ piddab sen sama oma keicke suhremba Ande eddest, ninc̄ se wasfo, keick Gebbauschfuset Oppetus laitab, ninc̄ ieeb ic̄ex sen Jffanda Rodda, se on, se Bõha Nisti Kircho sife, kuf̄ Jumala Sana v̄sinasti ninc̄ selgkesti saab oppetut, ninc̄ piddab sesama meeles, kumb se eife kuinal ninc̄ Todde, ia se selgte Hommiko Beinwa foyto Tæcht on, ninc̄ neeb ninda se kanni walgfuse siddes, se igkewene Kũynal, Rawo ninc̄ roymo. Se Surm tulka kũl ninc̄ v̄ttelka: Sina ollet v̄g Battune Jnimene, seprast piddat sina errasurema, Se wasfo woib v̄g Jnimene ielles paiatada: Ja mina olle v̄g Battune Jnimene, Waidt minul on v̄g hee kaxwo: Minul on v̄g, se on minu Battude eddest kũl technut, ninc̄ on sen Surma v̄llewoithnuth, Seperrast eb olle sinul minust mittek̄it, et sina mind kũll tobbe ninc̄ haikeduße kaas se Wode pæle maha heitat. Minckprast lebbi sen hiwolikuße Surma, tungkeme meye se igkeweße ello sife. |

Es: 8.

Se wasfo eb hole se Bannine Jlm mitte, Jumala Sana prast, erranes tema piddab sesinage ilma hũis suhremb, kuy seel on Terwus, suhr wegky ninc̄ Rickus, ninc̄ se on nente roym, et nente Mayad turiwat ic̄ex, ninc̄ nentel on kaas suhr auwo syn Maa pael. Ja neet Banniget omat se pæle achfet ninc̄ paiatawat; Meye Kambrit omat tew̄s hũydt, kumb v̄che wãrra se toine toise prast woib welia anda: Et meddy Lambat kandwat tuhat fords̄et wilia: Et meddi Heriadt paliu tũdt tegkewat, ninc̄ eb sũnni v̄rkit kachio echf wigka meddy hulka pael. V̄õhitelt, nente Bannige meel ninc̄ motlus seisab v̄rpeines sesinage Ḡllo hũyde ninc̄ B̄etoytuße pæle. Du nuit (: motleb se Jlm :) kefit Rickas, terme, wegkew, syß on se nente meles õnne ninc̄ rawo. Kuy nuit v̄r pißofene Nist tulleb, kuy seel on, Waysus, haykedus, echf muth tobbe ninc̄ willekus, syß motleb igkemees, Jumal wihab meite kaas, ninc̄ eb pidda meit mitte armafli.

Ps: 49.

Psal: 144.

Waidt Jumal Bõha Waym teeb syn v̄g palio suhremb wabe, ninc̄ nimetab sensama Mehe, Dufag, te Jumala Sana heelmelel kuleb,

ninck hoyab, et tæma küll haykedus echf muhd willekust kannab. Mindperrast sesama Inimene saab Jumala Sanast finnituth, eth Jumala Sana magkesamb, kui mesi, tæma Su siddes on, ia palii parremb, kuy se keicke kaunimb [hoppe] Kuld. |

Se Böha Kunningkas David nymetab syn kolmet sarnaget rachwas, ke se Jumala Sana kaas nayrwat ninck teotawat. Neet ešimešet omat neet Ebbauschfuset, se on: Eb mitte vöpeines neet Pagkanat ninck Türckit, kumb Jumala ollemesest ninck tachtmesest, eb mittekit tædtwat, kuy Jumal hend meile oma Sana siddes on tæta andnut, Erranes syn sawat kaas neetsamat Ebbauschfuset Inimešet nymetuth, ke Jumala rachwa seas omat, nentel on ninck kowlwat kaas Jumala Sana, tædtwat Jumala ollemeshe

Ps. 14. ninck tachtmesest, ninck omat kumatekit neet keicke Pannigemat Inimešet. Psal: 14. Ke oma süddame siddes paiatawat: Seel eb olle vöhtekit Jumala,

Tit. 1. se on, kui Paulz neist firiutab Tit: 1: Næmat vtlewat küll, næmat kundwat Jumala, Wait nente Töh kaas salgtwat næmat tedda erra, Mindprast Jumalal on vög hirm nente eddest, ninck neist eb olle mitte kolbo. Næmat vttelket küll, meye vsume, syh on nente Vsch ninck tædtmene valsch, neet Kurratit vřkwat kaas, ninck kartwat hendassa. Mindprast nente Ebbauschkuliste Inimešte Süddamet on tewš aino hirmo ninck Ebbauschfu, ninck nentel eb olle mitte vög kindel lotus, Jumala Boya Verdenste ninck Surma pæle, erranes se on vög palias mottus nente meeles, kumba lebbi næmat sen igkeweše huckuduše siše sawat iohatuth.

Vöhitelt, Kæ eb mitte Gife olle, lebbi se Gikeduše sest Vhušt Jumala Boya siše, Tæma olka Pagkana Türcki, echf Juda Suggust, tæma olka se rachwa seas, echf se Böha ristii Kircko siddes, neet omat | ninck nymetaget Ebbauschfuset, neetsamat omat keick Pagkanat, ke Jumalast eb mitte teedwat. Perrast omat kaas keick Hüchlerit, ninck Phariseirit Ebbauschfuset, ke eb mitte sen Jffanda Christuše Verdenste ninck Surma, moito oma heñesa waggaduše ninck hee töh pæle lotwat, ninck se lebbi tachtwat onřay sada. Ja keick [Eb] neetsamat, ke hend eb mitte tachtwat Jumala pohle pörda, ninck omat kudt need Surnu Lubliekimešet se Böha Risti Kircko ninck Rogko siddes, kowlwat ninck lugkwat Jumala Sana, ninck ellawat kumatekit keicke Awa Battu ello, ninck suhre Soggeduše siddes. Neetsamat keick omat ninck nymetaget, Ebbauschfuset, ny

kauma kuy eb næmat hend mitte Jumala pole pördwat, Jumal tahab næmat kaas hirmsasti nind kuriemasti (kudt muhd Bagkanat) syn Mää peel, nind praft emis igkewest nuchtelda. Wie Chr̄i bezeuget, da er spricht: Wehe dir Chorazim, Wehe dir Bethsaida etc. Item d' Knecht der den willen seines Herrn weiß, Vnd thut in nicht, sol erg' geschlagen werden, denn einander. Vnd von diesen redet auch Paulus, da er saget: Sie essen vnd trincken ihnen den Leib vnd das Bluth des Herrn Chri zum Gericht, Vnd sind schuldig am Leib vnd Bluth des Herrn. Moisa, neet Päniget nind Gbbaujskufet se Böha risti Kircko nind Jumala rachwa siddes. Kwi meye (: Jumal parrakut :) name fest Böha Pawestist nind tema Pannige hulkaft neist Jesuiterist, kumb eb muhd mitte, kui Inimeße sætusest nind Bunesst, öhd nind Peiwa oppewat nind welia laotawat, andwat ette | nind laschwat tutta, et næmat tachtwat öpaines waat olla, nind Taiwa Rieku sisse tulla. Mea næmat oma herrise kombel opwat, se pidbab keiðes paikas magma, waidt pochia siddes eb olle næmat muhd mitte, kudt ör Buni, nind Inimeße mottus, kumba kaas næmat neet wayset Inimeßet errapetwat, nind Jumala Sanaft erra iohatawat, Waidt nente sama Opypiade Balck on wymfelt se Börgkutulli.

Neet toiset nymetaret Pattuset. Se on, neet ke oma heñesa hee meele perrast ellawat, nind ewat wotta Jumala Sana mitte wasto, moito ellawat keiðe Pattu siddes, kui seel omat, Portu Ello, Abbirickmeße, Via sömse, Via iomse, kadde, wiha nind muh heutü asia siddes. Neetsamat omat [neet] sen sinage ilma talluse Lapset, ellawat nind keuwat ilma keiðe Jumala Kartukse siddes, nind motlewat, se on ör keið, kui tao næmat syn ilma pæl ellawat. Wincpraft kui næmat öche toise teh hennese ette tachtwat wotta, nind waasti ellada, syß sawat næmat errapoltuth, hedda nind nelgka kannata, sest, et eb se Ilm öchest muhst Teest eb mitte tö, kui sesama, kumb se wära Leh on, nind iohatab næmat wymfelt sen Suttehawwa siße, se on, keiðe Börgkuweliede iure.

Rolmandel, omat neet Teotayat nind pilckiat, ke Jumala Sana Laitwat, nind keuwat omä heñesa hee meele nind lusti praft, nind Btlewat: Kuß on se toiwutus Christuske tullemest? Keið asji ieeb, kui se enne on olnut. 2. Pet: 3. | Olleg meil raha lugkeda, senni kui se

Wymne Peiw tulleb. Se őr Wſck on io ny hæ, kudt se toine, ninck őr igka Juimene ſaab onſag lebbi oma Wſu, tema olka Turck, Riſti Juimene, echk Paqfanäs.

Neet kolmet ſarnaget Suggudt, Leutage weel tenakit peiwa ſyu Maa pœl. Wait ſe Böhä Waym neab næmat, ninck feick neeſamat, ſe nente kaas őrber keuwat, ninck paiatab: et neet ſamat Juimeſet onſat omat, ſe hend nente wöra Dyppetuſe eddeſt hoidwat, kuy ſeel omat, 1. Ke eb mitte few nente Ebbaufchiade ferräs. 2. Berrafst, ſe eb kaas mitte aſtu nente Pattuſte teh peel. 3. Ke eb kaas mitte iſtu, kuſa nee Leo- tayat iſtuwat. Se on, ſe ewat mitte iœ oma Pattude ſiſe, et næmat küll nente Pattuſte Te pœl omat aſtnuth, kuy neet onſat ninck Böhä Juimeſet omat eginut ninck languut, et næmat ielles ſel eifel ayal hend őrber pördwat, omat Pattut ninck őrleaffmeſet tunniſtawat, armu ninck Pattuden ander andmene lebby Jhm Chr̄m palluwat, ninck oma ello parrandawat. Ke nüt ſetta teeb, ſeſama on ninck nimetage őr Dürs Mees, tœma keſi piddab heeſti keuma, Seſama neutab kaas oma wilia ſeſt Wpufst, ſeſt, et tœma hend honab Balſche ninck wöra Dyppetuſe eddeſt. |

**Waidt piddab oma Luſti ſen Jſſanda Keſckude ſiddes,
ninck paiatab Jumala Keſckud Peiwa ninck Dh.**

Oma luſti piddama ſen Jſſanda Keſckude ſiddes, ninck ſeſt paia- tama Peiwa ninck Dh, Du: Et meye monneſarnaſel kombel Jumala Sana kuleme, loehme, mothleme, pallume ninck kannatame. Minckpraſt io enamb meye ſe kaas őrber keume, io magkeſamb ninck armamb tœma meddy meeles on, et meye ſeſt heelmelel paiatame ninck nente magſeda Sanade pœle mothleme, meddi ſüddamet ſe kaas kinnitame, ninck Jumala Sana meddi keicke ſuhremb roimu laſeme olla. Minck tahab ſe Prophet David ny pallu őrttelda: Tœma keſi piddab em̄is igkewefst heeſti keuma, ſe idex Jumala Sana kaas őrber keub, ſeſama iure ieeb, ninck eb laſe hend ſeſt mitte erraheitoda, lebbi onne echk willekus, eb kaas mitte lebbi hæ ninck kuria peiwa, moito ieeb [ſinna] kindlaſti Jumala Sana iure.

Neet ſuhret Böhät Jeſuwiterit ninck Mukat, tahtwat nente Sanade kaas (: Peiwa ninck Dh:) neutada oma Balſche ninck wöra Dyppetuſ, et næmat keſck Dh ſiddes őrleſtouwſwat, luggema, laulma Meſi piddama. Waidt et ſeſama Wnrecht ninck őr Kapſe mengk on, tœdtwat (Jumal

olkut tännatut:) meye Vapset, kē needt Wÿß Væ tückit oma Pöha Cate-
 chismo oppetuſet tundtwaſt lugfeda. Waidt needt Teotayawt paiatawat
 ninck nairwat, David keſib, meye piddame | Beiwa ninck Oh Jumala
 Keſckuſt paiatama, Wil ayal piddame meye ſyß Söma, ioma, magkama,
 ninck muhd [aſiat] tödt tegkema? Seſama küſimene eb olle mitte weerd,
 et meye ſe pæle koſtame. Waidt ſeſama piddawat neet ryſti Wſckulijet
 Juimeſet tædma, et keick nente ſamade, ke Jumala kartwat, tö ninck
 tegko Jumala meele ninck tachtmeſe praſt on, et næmat küll magkawat,
 ſyß on Jumal kumateckit nente meeles ninck süddame ſiddes, kumba Honer
 næmat omat ſanut, ninck ellawat ickeg Jumala kartuſe ſiddes, Psal: 119. Ps: 119.
 Næmat piddawat Jumala Sana oma Süddame ſiddes, et eb næmat
 mitte Jumala waſta eriwat, Ninck tännawat kaas Jumala igka ayal. Psal: 34. Ich wil den Herrn loben allezeit, sein lob sol iſmerdar in Ps: 34.
 meinem Munde ſein.

Se piddab ollema ny kudt vÿ Bu iſtudut ſen Webde Oya
 iure, ke oma Wilia kannab omal Ayal, Ninck tæma lecht eb pidda
 errakulluma, ninck mea tæma teeb, piddab hæſti ſündima.

Syn annab ſe Kunningkaſ David meile neet Orſakit tæta, minck-
 praſt vÿ igka mees luſti Jumala Sanast piddab piddama, ſe kaas Beiwa
 ninck Oh v̄mber keuma. Meye tahame löhitelt neet Orſakit meye ette
 wotta, ninck kuulda, mea meit piddab ſundma, et meye Jumala Sana
 kaas Beiwa ninck Oh piddame v̄mber keuma. |

Se eſimene Orſak, kumb meit keickidt piddab aſama, et meye ickeg
 Jumala Sana kaas piddame v̄mber keuma, on Jumala keſck, kuſ tæma
 ninda paiatab: Deut: 30. Sen Iſſanda Keſck piddab ickeg ſiinu Su Deu: 30.
 ſiddes ollema. Ninck ſina eb pidda ſeſt mittekit errawothma, eb kaas
 mittekit ſinna iure pannema. Deut: 6. Neet Sanat mea mina ſiinu kaas Deut: 6.
 paiata, piddat ſina ſiinu Vapſille oppema. Esa: 8. Sen Keſcku ninck Es: 8.
 Tunniſtuſe perrast veate teye paiatama, tahate teye moito ſen Beiwa
 koyto neha ninck piddada. Ezech: 20. Minu Keſckude ſiddes piddate Eze: 20.
 teye keuma. Sel kombel ſame meye meddy Iſſanda Chriſtuſelt ninck
 neiſt Apoſtliſt vſhinasti mainitut, et meye Jumala Sana kaas piddame
 v̄mber keuma. Als d' S: Chr selber ſpricht. Joh: 5. Suchet in der Joh: 5.
 Schrift, den ſie zeuget von mir. Psal: 40. Im Buch iſt Von mir Ps: 40.

geschrieben, siehe ich komme, deinen Willen thu ich gerne. Joh: 14. Wer mich liebet, d' helt mein Wort. Meine Schefflein hören meine Stimme. Item, ds ist mei Lieber Sohn, den solt ihr hören. Und Paulus spricht: 1. Tim: 4. Voeh idex. Se Böha Kirri woib findt neutade se igkeweße Sonne siße, lebbi sen Bhu siße Jhm Ehrm. Semprast tiffendawat needt Prophetit, kwlket, kuulket. Ninc Ehr on iße hüidnut: Kennel Korwat on kulda se kuulka. Nente Janade kaas tachtwat neet Prophetit, meddi Jffandt Chr ninc neet Apoflit mit Jumala Sana iure kuguda. et meye sesama piddame vfinaste kuulma, eb mitte vpeines kuulma, moito kaas meles piddame. |

2. Casa.

Se toine Orsak on, et meye keic seperrast Jumalast olleme lotuth, ninc Inimeßez, ia Jumala Balgke prast techtuth, ninc kaas ellame, et meye Jumala tæma Sana fiddes piddame opma tundma, kui tæma hend meile iße on tæta andnut. Kui kaas neet Pagfanat omat tunnistanut, et keic aßi meite Inimeße heer on lotut, et tæma vlle keicde aßiade piddab walligema. Wait se Inimene on [seprast] Jumala auwug lotuth, et tæma Jumala piddab tundma, tædda kythma, auwustama ninc tenama. Wait sesama tundmene, piddame meye Jumala Sanast oppma.

Semprast ollex se kaas eike ninc kohus, et se noer rachwas saab vfinaste oppetuth, et næmat tædtwat, mindprast meye ellame, mingt tarbez meye olleme lotuth. Moista. 1. Et næmat Jumala piddawat tundma ninc auwustama, ninc tæma Olleme ninc tachtmeße tæma Sanast opma. 2. Mea næmat omat oppnut, sesama kaas meeles piddama, ninc nente ello fiddes oma töh kaas neuthma, ny palii kui næmat woywat. 3. Et næmat kaas omal ayal, nente Ameti ninc kugmeße fiddes toist woimat tenida ninc oppeta, heed ninc kaunist Gxemplit andada, et Jumala Sana sel kombel meddi Rapsi Rapsede peeke woib peetuth sada.

Ninc et meye langnut olleme, [ninc] Pattu fiddes sündinut ninc ilmalle tulnut, ninc kogkonis meddi ello Pattu kaas teutame, wait Jumala Boya lebbi seprast errapæstetuth, ninc sest Böhaft Waimust | Waimust pühigut, et meye se eike Te pæle same neutetuth, ninc eddespeite Jumala tachtmeße perrast ellame.

Se kolmas Orsak, et meye Jumala Sana suhre lusti ninck Himo 3. Casa.
 faas piddame kuulma, on se, et Jumala Sana v̄r kindel ninck wiß
 oppetus on, ninck muhd oppetus̄et feick se wasto omat kudt v̄g Buni, neist
 Inimehest siße s̄etuth. Wait Jumala Sana on v̄rpeines rikas, wegkew
 ninck kindel, se meidt sest heddaft ninck Surmaft woib awitada. Darumb
 spricht der 33. Ps: Sen Jssanda Sana on tosi, ninck mea t̄ema toi-
 wutab, se piddab t̄ema kindlasti

Se nelias Orsak, mea meidt Jumala Sana iure piddab ayama, 4. Casa.
 on meddy waine ninck armutu ello. Kus Jumala Sana eb mitte olle,
 seel eb woy faas v̄gkit Inimene onfasti ellada. Ilma Jumala Sanada,
 eb olleme meye mittek̄it; Kui Phil: Melan: on paiatanut. Mina eb olle
 mittek̄it, ninck eb t̄e v̄gkit roymo, kudt v̄rpeines, et fina mind, D Jssandt
 Jh̄r Ehr̄, lebbi sinu Berre ninck Kañatuse ollet erraluñastanut, minu
 heeg: mina ollen nuit sinu, ninck fina ollet minu, Sinnu siddes piddab
 minu ello ollema. Vnd also singt auch die kirche, Sine tuo numine,
 nihil est in homine, nihil est innoxium. Ilma sinu Waimo, kumba
 lebbi fina meidt ellawag teed, eb olle se Inimene mittek̄it, kudt teiws
 aino Pattu ninck willekus. K̄e n̄it Jumala kartwat | kartwat, neetsamat
 t̄ennawat Jumala t̄ema Sana ninck h̄e tegkomeße eddest, ninck tedtwat,
 et nente ello Jumala Sana siddes seisab, Gite ninda kui v̄g Lapsukene
 oma Ḡma Himo siddes saab peetuth, ninda same meye faas Jumala
 Sana siddes peetuth, kumb meddy feicke parremb ninck suhremb H̄iis
 on, kumbast se Pannine Ilm eb mittek̄it t̄e, eb faas mitte motle ōma
 Wymbse oga p̄ele. Darumb spricht David in 90. Ps: Lehre Vns be- Ps: 90.
 denken, d̄s wir sterben m̄ißen, auff das wir k̄lug werden.

Se Wies Orsak, on Jumala suhre ninck rochke arm, et t̄ema
 meile seperrast oma Sana laßeß kuluta, et t̄ema meit se lebbi tahab
 onfag teha, Kui t̄ema meile se faas on neuthnut, et t̄ema meile wayse Pan-
 nise Inimeßele oma Aino, ninck Arma Boya on meddy eddest sen Surma siße
 andnut. Kumbal Inimeßel peag n̄it v̄r sesarn Herris meel ollema, et t̄ema
 sesarna ilma errapaiatamatta armu ninck h̄e tegkomeße p̄ele, eb mitte peag
 motlema, wasto wothma, Jumala se eddest t̄ennama, ninck hend ille Jumala
 Sana süddamest roimustama? Ninck et meye feick wayset, H̄aiket ninck
 heddalifet olleme, ninck Jumal tahab meit Nicksag, terweg, ia onfag teha,

mindprast eb tahame meye syß mitte tæma iure toosta, ninck tæma Sana wasta wotta? Mindprast eb tahame meye syß mitte | mitte tæma meele prast ellada, moito meye wihastame tædda, ninck teotame tæma kallis nymi ninck Sana? Se on ðg suhr hedda ðlle keicke hedda. Ruy pear ðg waine Juimene ioorma, keiel eb mittekfit eales olle, moito tæma on igfa mehel wólfo, kui seel kekfit olleg, ke tæmalle paluu heed ninck hûid annag, ninck tæma eddest se wôla tahag magada? Waidt syn næme meye, mea kombe meil on: Jumal on se armu, ninck mea tæma teeb, se teeb tæma kekfit meddi heeg. Waidt meye eb holime mittekfit tæma armu prast, nairame ninck pilkame tæma Bôha Sana weel peekekfit. Wadit gelt, se aick piddab tullesma, et teye heelmelel Jumala Sana kulegite, waidt syß piddab teil se Waya ollesma. Jumal heitka oma armu meddi pæl, ninck hoidka meidit se eddest.

Se wýmseß Drjak, on Jumala toiwutus ninck ewardus. Ke Jumala Sana kaas heelmelel ninck vðinasti ðmber keub, se piddab Jumala meeles armas ollesma, ninck piddab se Iðkewese Gello siddes, kudt needt Tæchet paistma. Dan: 12. Waidt ke Jumala Sana errapolgkeb, sejama piddab Jumala wiha ninck nuchtluße alla iæma. Mindprast Jumal eb woy mitte jaldida, et tæma Sana piddab errapol-tuth sama.

Nûit on sefinane Saulo ðg kaunis mainitus, et meye Jumala Sana piddame armastama, se sama heelmelel kuulma, ninck oma Gello | seprast parrandama. Ruy meye se tehme, syß toiwutab Jumal meile kaas oma Dûne, et meye syn Mâa pæl piddame heed wilia kandma, kudt ðg wiliane mâa eck Puh, ke oma wilia kañab omal ayal. Ruy meye, annab Jumal terwet, se tullesma Jütluße siddes, Jumala toiwutuhest ninck hæ tegkomeßest, piddame kuulma.

Jumal antkut meile oma armu, et meye tæma Sana icæg meddi meeles ninck Silmade eddes pearime, seprast auwsasti ellame, senni kui Jumal meit sefinage willega Gellust, se Laima Ricku roimo siße [siße] hennese iure kugub. Kuß meye tæma, keicke Englide, ninck onjade Junimeste iures, piddame emmis igkewest ellama. Se arm ninck wegki tahar Jumal meile anda, lebbi Jhm Ehrm meddi Jssanda.

Finis primæ Concionis. |

(37.)

Die andere predigte des ersten Psal:

Text. Der
ist wie ein
Boun.

Se eßimeße Jütluße siddes A. N. N. ollete teye kölnut. Et se-
finane Paul on se eife Leh, kumb meit iohatab se Jumala Sana pohle,
ninc se igkeweße Glllo siße. Eßimelt ollete teye kölnut, kumb se eife
ninc toßine Jumala Kirck syn Mää pæl on, on se, ke Jumala Sana
kuulwat, oma mele siddes piddawat, Beiwa ninc Dh seft paiatawat,
ninc ewat kalda hennes mitte, weel parremba ech pahemba keddel,
moito iewat kindlaste Jumala Sana iure. Ninc on se, se eife Böha
risti Kirck, kuß Jumala Sana selgkesti saab oppetuth, ninc neet Sacra-
mentit meddy Jffanda Jhesuße Christuße siße seedmeße praft, eifeste
sawat welia taetuth.

Doistforda, kinnitab sefinane Paul se Jumala Kircko, ninc keick
nente samade Dulieckmeßet, et næmat Jumalast piddawat onnistut ninc
hoytut sama. Se wasta, piddawat neet Pauniget ninc Ebbauschkußet
Jnimeßet, Jumalast erralückatuth ollema, næmat eb pidda kaas Juma-
last mitte onnistut sama, Nente Nymi eb pidda mitte se Namatu siddes
seft igkeweßest Gllust, kiriututh seisma, moito nente hing piddab se Bingko
kaas seft Jumala Wibast, se igkeweße nuchtluße siße süstetuth sama, |

Se on iütteltut keicke Jnimeste Oppetueßest kennel eb mitte Jumala
Sana olle, Erranes næmat piddawat errapillatuth, ninc hucka mennema,
[Kuy] Kudt se Börm, ech ne hafanat, mea se Dwl errapuhup. Nüit
paiatab se Runningkas David, eemale ninc oppey meit, mea toiwutus
Jumal nente samalle, ke tæma Sana kaas, Beiwa ninc Dh, ömber
kuwat, tahab andada; kuß tæma ninda paiatab.

Se piddab ollema, ny kudt öy Puh istututh

sen Wedde Dya iure.

Se on: Ög sesaru Pu, ke icex kaswab, Dizeb, wiliane ninc
versch iæb, ninc eb eales mitte erraricku, moito sen Sumwe ninc sen
küllma Talwe ölle oma kaswus ninc magfe peab. Eife ninda kaas öy
Jumala kartia Jnimene, ke sefinage Jma siddes ellab keick nente
Pannigede Jnimeste seas, ninc keicke nente Kochurettite all. Waidt

tæmal eb olle vçhtekit wigfa, Tæmal on Jumala Sana, se kaas røimus-
tab ninç kinnitab tæma hend, ninç iæb oma kugmeße siße, teeb vçi-
nasti tõhd, tæma Dizeb Suuwe ninç Talwe, Tæma kefi keuka heesti
echf kuriasti, syß lotab tæma kumatekit sen Jffanda pæle. Et kül vç
pallaw peivolief paistab, syß eb karta tæma | hend mitte, erranes tæma
Veht iæwat iæg welia packatuth, Ninç eb murresta mitte, kui vç kallis
Nasta tulleb, moito tæma kañab wilia igfa ayal.

Sesama on nüt tröstliç, kui meye sepeele motleme, et David
ütleb, Se on, kudit vç Bu istutudt, ke hend iße eb mitte olle istutanut,
moito ellab, ninç on Bersch lebbi Jumala roçke armu, ilma tæma hée
tõta niç verdenste, vçpeines Jumala armust, lebbi tæma Aino Boya
sen Jffanda Am Ehrm, kumb meddi Kariane on, ninç wyb meit se
Joh: 4. Bersche Wedde Dya iure Ps: 23. Ja tæma annab meile sest weddest
iuwa, kumast tæma iße on ütelnut. Joh: 4. Ke sest weddest ioob mea
mina temalle anna, sel eb pidda emis igkewest mitte ianuma, Moito
se weßi, mea mina tæmalle taça anda, se piddab vç Halliç sest Weddest
sama, mea se igkewesse Gllø siße iogeb.

Ninç on nüt se se Ghimene toiwutus, et igkamees, ke lusti piddab
sen Jffanda sana siddes, piddab ollema kudit vç Bu, ke iæx versch on, Se
on: tæma piddab Jumala armust ellama, mea Jumal meile lebby tæma
Boya on neuthuut, tæma eb pidda hend mitte heitotama echf kartma,
seprast et tæma on istututh lebbi Jumala Rebde, se kauni Lust Aya
siße, sen wedde Dya iure, se on: | Jumalall on vç suhr mele hed
ülle meit, tæma armastab meit, lebbi Ehrm tæma arma Boya.

Se toine Toiwutus on, et vç Jumala kartia Juimene piddab
tobdest oma wilia kandma omal ayal, kuy se tarwis on: Tæma kugmene
ninç Tõh eb pidda mitte ilma ollema, kui seel seisab kiriututh: Teye
Tõh sen Jffanda siddes eb pidda mitte ilma ollema: Jumal tahab
õnne seel iures anda. Du tæma vç Dypia se Kirko siddes, syß eb
pidda se Sana tæma Sõst mitte se Mää peelee langma, eb kaas mitte
se Laiwa al errakadduma, moito tæma piddab wilia kandma, ilma
tæma tædtmeße. Sina ollet ke fina eales tahat, vç igkamees oma
Nmæti siddes, kuy fina oma Tõh ninç tegfo Jumala kartuße ninç
Nime siddes alled, Jumal tahab sinulle Dune anda, et fina heed wilia

piddat kandma, omall ayal, kumb eddest fina Jumala pidbat fytma ninck tænnama.

Et kül wahelt nente waade Inimeste iures laheh tutta, et nente tōh ninck teglo eb mitte kolba, sest et nemat keikes paikas sawat wihastuth, ia wahelt sesarna murre ninck kurbtuse [siße] echf tobbe siße langwat, et igkamees motleb, tæma ieeb emis igkewest v̄r Waine errapoltuth Inimene, kumast | eb enamb mitte kolbo olle. Syß pidawat doch wagka risti Inimehet ickex oma süddame siddees neet sanat motlema (:omal ayal:) V̄r igka mees hoidika v̄hinasti oma Tōh, ninck errawihastata mitte, wmyselt pidbab kumatekit keick aßy heesti keōma, Jumal tahab sinu Gifedus ette tuwa, kui se Kūinal, ninck kudt se Ps: 37. Peiwlick mea kesck Louma aiko paistab. Minckprast sesama pidbab magma: Se Tōhi ninck mea eife on, eb pidba mitte sen nulla sisse mattetuth sama. Et kül wahelt Bōrmo ninck Liwa se pæle jaab pantuth, ninck on tutta, kui pear tæma alla wayotuth, finni kattetuth ninck maha mattetuth iæma, syß tulleb Jumal omal ayal, ninck puhup oma tule faas keick se Bōrm ninck Liwa erra, et igka mees pidbab negkema, mea tohi ninck eife on: Tæma tæb kull mil ayal aick on awitada, sedba pidbame meye kindlasti tæma pæle lothma. Wie auch Petrus sagt: Demütiget euch nuhn Wnter die gewaltige handt Gottes, auff ds er 1. Pet. 5. euch erhöhe zu seiner Zeit.

Se kolmas toiwutus on, et v̄che Jumala kartia Inimeße Lehet eb pidba mitte erra [kulluma, kulama] kulatama, Se on: Tæma pidbab oma Ameti ninck kugmeße siße ieema, ninck Jumala Sana iure. Minckprast need Lehet omat, se Sana, echf eife Dppetus, kumba faas | meye lebby sen Luiskuse ninck kuria ilma, senjinage Ḡllo siddees, pidbame lebbitungma. Selsamal on se Wegti (übergeschrieben: Kastet) ninck magke sen Jurika siddees, seel tulla kül Risti, willegus echf muh hedda, syß eb holi tæma seprast mittekit, minckprast tæmal on kastet, ninck tungkeb ickex lebbi, lebbi keicke hedda ninck willeguse, ninck keick tæma Wainlafet pidawat tæma eddes hebbedag sama.

Wait se on v̄ppris kaunis, et David se Wilia enne nimetab, kudt needt Lehedt. Gite ninda kudt v̄r Wina eche Dige Puh, enne wilia, kudt needt lehet kañab. Gite ninda v̄r truw Oppia ninck Wagka

Jumala Inimene, teeb esimelt se, ning neutab oma tõi kaas, praft opper tæma, Ning tæma Dypetus eb seija mitte, se ounespeite negomehe pæl, eb kaas mitte achkede Sanade siddes, moito sesama tegfo siddes, et eb tæma mitte yrpeines neet korwat teuta, moito kaas sen Süddame lifutab. Sedda ewat teh needt [teh needt] Balschit Dypiat mitte, neil omat paliu Lehet ilma Wiliata, se on, neil eb olle mitte se eife Jumala Sana, moito, mea næmat oppewat, se tegkewat næmat kawwaluße Pettuße kombel, nink omat kumatekit juhret syn ilma pæl. Waidt enne kudit nente wagtade | Lehet nechtaga, syß omat næmat oma Wilia io kauwa aika enne kanduut, ning sawat nente Lehet syß esimelt tuttuth, kuy næmat omat errasurnut, syß moistab igka mees, mea tõi ning murredt neil on olnut, ia næmat neegsit ning tõwlewat, kuy se woiz sündida, et næmat neefamat oma Küsida kaas sest Wääst woizsit ielles vlesstifkuda, ning nente iures olla.

Se nelias Toiwutus nimetage: Mea tæma teeb, piddab heesti sündima, Se on, tæma teeb keick aßiat heesti, ning eb pidda tædda mitte, se welkü echk Nachke, se Wichm ning Vummi erraheitutama. Se-praft et tæma teeb, mea Jumal tahab, et se Ilm weel ygfordt ny wihaw tæma pæle ollex, ning tahag tædda erra neelida, syß eb karta tæma hend kumatekit tæma Effartuße eddest. Minckyrast nente Waggade keßi piddab kumatekit heesti keuma. Jumal tahab oma armu ning Sonne andada, et tæma küll se Ilma eddes nodder ning willekus on, ia wihastut ning maha wayotuth saab, se wasto piddab meye roim ollema, mea meye Jumala Nymel alème ning tehme, sesama piddab heesti sündima. O fina minu Armas Jssandt Jhr Ehrz, ke fina eb mitte yrpeines toßine Inimene, moito, Jumala finu Taiwase Jssa ning sen Pöha W: kaas, toßine Jumal ollet. Kæ fina Algmefest, se Pöha risti | Kircko siße igka ayal, truwit ning waat Kircko Jssandat ning Oriat ollet lekitanut, ning weel tennakit peiwa lekitat, ke finu Sana selfesti ning puchtasti selle Bannigelle Jmalle piddawat kulutama. On se nüit Jssandt finu kallis tachtmene, et fina mindt sesama finu juhre ning raheta Almeti siße tahat kuhuda, Syß tæa ning vßu mina kaas kindlasti, et fina mind, kui yg keicke Wegkivene Jumal, minu Gma Hiwust, eife sel kombel ollet tundtnut ning errawalliganut, kuy fina se

Prophete Jeremias wasta ollet paiatanut. Mina tundsin sind, enne kui sina sinu Ema Hiwo siddes ollit walmistut, ning erra walligisin sind, enne kudit sina sinu Ema Hiwust Jumalle tullid, ning seedsin sind ühegi Prophetig üle minu rahwa.

Niink Jeremias paiatis se Issandt wasta, Ach Issandt Issandt, mina eb kolba mitte iüttelema, minckprast mina olle noor. Syß paiatis se Issandt Jeremiaße wasto, Erra üttele mitte, mina olle noor, moitto sina peat meñema, koh mina sind leckita, ning Jüttelema, mea mina sinulle keßin. Waidt mea taha mina waine Pattune Inimene palju ütteleba, eike ninda, kudit se Prophet Jeremias on errakeelnut, et tema noor olli, Waidt tema eb [taha] üttele mitte, et eb tema mitte taha Jütteleba, kui mina Waine Pattune Inimene oma meele siddes | aña tennis aika ollen mottelnut, et eb mina hend mitte se Jütluße Ameti siße taha andada, seprast et se õg Raßke Amet on, ning mondford neetsamat motlußet minul on olnut, sina eb kolba mitte Jüttelema, sinu keel on tūmma, ninda kui Moses sen Issanda wasta kaas paiatis, kudit se Issandt tedda tachtis se Egypti Mää siße leckitata. Syß paiatis tema, minu[1] keel on raschke, mina eb woy mitte paiatada. Syß paiatis se Issandt Mose wasta, ke on selle Inimeßele se Su Lohnut, eb syß se mina olle technut etc: Ex: 4: Waidt Moses paiatis, leckita ketta sina tahat. Neetsamat, üttele mina, omat kaas minu motluffet olnut, ning eb kaas eales minu meele siße mitte olle tulnut, et mina minu Jallade kaas sensinage Predigstole pale pididi seißma, ning Jüttelema, minckprast se on keick minu meele ning motluße wasta olnut. etc:

Ach Issandt Jumal, olle mina sindt minu motluße kaas wihaßtanut, syß anna ander keick Battut ning kuriadt motlußet, minck kaas mina jagkedasti sinu wasta ollen erinut. Mina pallu sindt kaas keickest Süddameß, on se sinu kallis tachtmene, et mina sinu Sana sen Pannige Jima [ette] siddes pidida kulutama, syß olle mina sun, kudit sinu Lohus, eemalle eb woy mina mitte, kui sina tahat, Ach Issandt Jumal anna armu ning Dune, sensinage minu Tõh algmeße | siße, mea mina Sinu nyme siddes alleen, ning teh, laße minu keßi heesti keuwa. Awa sina minu Su ülles, ninda kuy sina se Mose wasta ollet paiatanut: Mennë, mina taha sinu Su kaas olla, ning sind oppeta, mea sina piddat paia-

tama. Sina ollet kaas se Prophete Jeremiaße waſta paiatanut: Kage Mina pãnne minu Sana ſinu Su ſiße; Anna minulle ſinu Armu ninck wegky, et mina iulkeſte, igka mehe eddes, ſinu Sana woyn kulutaba, eb mitte mea ſe Bõha Paweſt keiße tãma Pannize hulka nente Jeſu-witere kaas keſib, ke ſetta wayſt rachwaſt opwat ninck neuthwat nente furnude Bõhade iure, nente eikebuße ninck hëe tõh pãle, et nemat ſe Lebby piddawat Onſag ſama. Eb mitte, ſeſama Dypetus on Balſch ninck Burecht. Moito, pea mina Iſſandt Zumal ſinu Auwo welta lahutama, ſyß anna minulle ſinu Bõha Waym, ke mind ſeu Gike Te pãle iohatab, neuta ſina minulle iße ſe Teh, kuy ſe Bõha Kuningkaſ David on pallunut. Iſſandt Zumal neuta minulle ſe Teh, ninck oppe ſina mind. et mina keõn ſinu Todde ſiddes, kumb õrpeines Iſſandt Zumal ſinu Sana on. Kui ſina nüt minulle ſe eike Teh ollet opnut, ſyß taħa mina lebby ſinu Armu ninck wegky, neet erraxitut Lambat, kui ſeel omat neet Wayſet Pattuſet Inimeſet, ſenſama Teh pãle iohataba, kumãſt ſina | ſina iße Taiwaſt ollet maha hũidnuut. Hic est filius mei dilecti, HVNC audite. Seſama eb olle nuit mitte õg Engel, echk õg muh Loius, moito ſe on ſinu Ainus Poick, meddy Iſſandt Jhr Chr, kumb ſe eike Teh, ſe Todde ninck ſe Glllo on. Seſtſamaſt on kaas ſe Bõha Petruſ õr kaunis tunnituſ keiße Ilma eddeſt andnut, kuy Chri oma Poſtlikt kũpiſ: Mea õtlewat neet Inimeſet, ke ſe Inimeße Poick on? Nemat paiataſit: Monikat õtlewat ſina ollet Johãnes ſe Miſtia, Neet toiſet, ſina ollet Elias. Monikat ſina ollet Jeremias, echk õg neiſt Prophetiſt. Jhr paiatiſ nente waſta: Mea õtlete teye ſyß, kã mina ollen? Syß koſtiſ Petri ninck payatiſ: Sina ollet Chri ſe ellawa Zumala Poick.

Gike ſeſama tunnituſe pãle Iſſandt Zumal, taħa mina, lebby ſinu armu ninck Wæe, neet wayſet Pattuſet neutada, ninck vſinãſti oppeta, et nemat õrpeines Lebby Jhm Chrãm piddawat onſag ninck ſe igkewene Glllo ſama. Waidt ke toiſtao oppey, kudt Zumala Sana oppey, ſe Vaitap Zumala nyme meyte ſeaſ, Sen eddeſt hoydka [mind] ſina mind armaſ Zumal Taiwane Iſſa. Ny paliu on ſe moiſtuſ,

Mea tãma teeb piddab heeſti jũndima.

Se waſto ſawat nüt neet Ebbauſchkuſet effertuth, et neet, ke Zumala Sana errapolgkwat, neilt piddab kaas Zumala Sana errawoetuth,

ninck næmat piddawat errapillatuth sama, | kudit se Lwl neet hafanat errapuhup. Næmat omat vöhe Wayse Santi wasta arwatut, ke Jumala Sana armasti piddab, kudit nee hafanat, næmat olfat ny tarckat ninck ricfat, kui næmat eales tachtwat, syßkit omat næmat Jumala eddes, kudit se tuchf. Mentel eb olle mitte se Böha Waym, keick mea næmat opwat ninck tegkewat, sen on keick tühi. Semprast piddawat næmat errapillatuth sama sest Tuhlest, kudit neet hafanat, ninck ewat pidda mitte iæma sen Sundimuse sife, Se on: nente nimey eb pidda mitte se Böha Risti Kirko ninck Jumala rachwa seas ollema, ia næmat ewat pidda oma Ameti ninck töh siddes mitte Jumalast oñistuth sama, ninck næmat piddawat hend iße erratulutama, kudit se Börm, sest, et næmat hend iße se eife Teh ninck Oppetusest erralahutawat. Ja nente Gbbauschfude Oppetus ninck nyini on nente waade Juimeste eddes yg hirm.

Waidt kust tulles je? Meddi tarckus ninck Töh eb teh se toesti mitte, moito se vypeines: Se Jffandt tunneb sen Teh sest Gikedusest, Waidt nente Gbbauschfiade teh piddab hukka sama. David tahab ny paliu üttelda: Keick mea needt Jumala kartiat Juimefet, tegkewat, opwat, ellawat, kañatawat, se on meddi arma Jumala meele perrast, et se Jlm setta küll errapolgkeh, Jumal tunneb ninck hoyab meidt. Semprast piddame meye röhmisat ollema | ollema, ninck eb mitte kartma echf hend se eddest heitotama, mea se Jlm meddi Oppetusest ninck ellust piddab. On Jumal meddi kaas, ke woib syß wasto meidt olla? Emanuel se Jumala Poick on meddi Welli, meddi Liha ninck werri, ke meidt eb mitte erraunnuta, tema on meidt oma feddede siddes tæhendanut. Trog Es. 49. keickelle, ke meidt tæma feddest tahab errakiskuda, Næmat piddawat setta küll perra ietma, ninck keicke oma töh, wæe, ninck kunsti kaas hukka mennema.

Mea piddame meye nüit sestfinatze

Vaulust oppema?

Meye piddame esimelt opma, kæ meye eifedt ristli Juimefet tahame olla, syß piddame meye heelmelel Jumala Sana vñinasti kuulma, ninck igkapeiw se kaas ümber keuma, sest samast patatama ninck se pæle lothma, kui meye se tehme, syß piddab meddi kefi heesti keuma, kuy seel seisab

Jer: 17. kiritututh: Dnistututh on se Inimene, ke sen Issanda pæle lotab, mindprast Jumal on tæma Kinnitaya. Tæma piddab ollema kudt v̄g Bu istututh sen Webde Dya iure, ke oma wilia kañab omal ayal. Et seel küll v̄r Ballaw Peiwlic̄ tulles, syß eb karta tæma hend mitte, ninç tæma Lecht eb küluta mitte, ninç tæma eb murresta kaas mitte, kudt v̄r fallis aasta tulles, moito tæma kannab | igka ayal oma Wilia. Et meye nüt Dhd ninç Peiwa Jumala Sana kaas piddame v̄mber keuma, tulles sest, et meye Jumalast olleme lotuth. Kui seel seisab kiritututh: Wer aus Gott ist, der höret Gottes wort. Item, Suchet zum ersten ds Reich Gottes, vnd seine Gerechtigkeit etc: Suchet in der Schrift etc:

Toist forda oppeme meye kaas, kui meye Jumala Sana kuleme, ninç Jumala iure iehme, syß eb piddame meye v̄chtekit wigka earthma, moito needt Ebbauschkiat ninç Teotayat ewat woy mitte seista, nente nimi ninç Amet piddab hukka meñema, neist samast eb pidda v̄gkit Inimene mitte mellestama, kuy David paiatab Ps: 37. Mina negkisin v̄che Ebbauschkuße Inimeße, sesama olli achke, Lahutis hend welia ninç pacatis kui v̄g Loerber Puh. Waidt kudt seelt möda mendi, kage, syß olli tæma erra, Mina kügin tæma perra, syß is leüti tæma mitte.

Jumal sest keichest armust awitako meit, et meye setta süddamest motlegime, ninç kindlasti tæma Sana iure iehme, kaas keichest Süddamest pallume ninç laulame: Erhalt vns Herr bei deinem Wort: etc:

Amen.

(38.)

Eine Predigte, von der beferung des Apostels Pauli. Lectio Act: Apost: 9. Cap:

Se kaunis Historia (A. R.) on sest Böha Apostle Pauluse v̄mberpördmehest, ninç tæma Ello parrandusest, ninç on kaas eife, et sesama Dppetus v̄rfordt se Aasta v̄lle, se Böha Nysti Kircko sibdes saab v̄tteldut, ninç piddab kaas sesinane Dppetus keike waalle Inimeselle tuttav ollema. Mindperrast, syn eb sa meile mitte v̄rpetnes v̄g kaunis rõymu

neutetuth, et meddy Iſanda Chriſtuſe kebbede ſiddes, leide Tyrānide ninck werrykoyrade meel ninck tegko on, kē nēmat küll woꝝb nuchtelda, Erranes meye nēme ſyn kaas ſen Bōha Apoſtle Pauluſe Exemplit, minckſarnage imētabbaſel kombel Jumal ſe Jūimeſe on ūmberpōrduut, kuy Jumal ſen ſama Jūimeſe eb mitte tēma hēē tōh eckſ kauni karwa perrast, moito oma ſuhreſt ninck rochkeſt armuſt on waſta woꝝhnut, ninck et Jumala Arm ny ſuhr on, et eb tēma mitte ūꝝpeines nente wayſte Awa Battuſte Jnimeſelle ninck Werrykoyralle, neet Battut andex annab, ninck ſen Bōha Waimu. erranes tēma ſeab nēmat ūchex Apoſtlig ninck Dppiag, ūlle ſen Bōha Kꝝſti Kircku, ūchex kundlag Tunniſtuſex, et Jumal toddeſt oma ſuhre wiha tahab perra ietta ninck neet Battut andex andada.

Ninck omat kaas ſeſinage Hiſtoria ſiddes muhd enamb ninck kau-
nimbat Dppetuſet, mea meye ūſinaste piddame oppema ninck meeles
piddama. Sempraſt tahame meye nūit ſen ſinage pohle Tunni ſiddes,
ſe Bōha Apoſtle Pauluſe Hiſtoria meye | meye ette wotta, ninck ſeſt
ny paliu paiatada, kuy Jumal meile oma Bōha Waimu armu ninck
wegky tahab andada.

Œhimelt tahame meye iüttelda, ſeſt Jūtluſe Amētiſt, et Jumal ſe
lebbꝝ tahab wegfew olla, ninck ſeſt Bōha Apoſtle Pauluſe kugmeſeſt.

Se toine piddab ollema, ſe Bōha Apoſtle Pauluſe tēma ello
Barrandꝝſeſt, ninck tahame meye kaas oppeta, mea ūche eike Ello
Barrandꝝſex tulleb, ninck kuy tao ūꝝ Jnimene Jumala eddes
woib Onſag ſada.

Meddy Iſhandt Chriſt hūyab ſen Saulo (kumb perrast Pauluſ ſay
nymetuth) Laywaſt, nuchtleb tēdda kaas tēma Herrise Lōh ninck tegko
praſt, laſſeb tēma kaas oma Armulikuſe weggy nēha, et tēma tēdda
maha lōōb, ſe kaas eb taha Jumal tēdda mitte ūꝝpeines ūmber wōrda,
ninck armu kaas waſta wotta, moito tēma tahab tēdda omag Apoſtlig
ninck Dppiag ūlle ſe Bōha Kꝝſti Kircku ſeta. Waidt meddy Iſhandt
Chriſt eb taha tēmale Laywaſt mitte iüttelda, mea tēma piddab tegkema.
Kuy nuit Saul ſe Damasco Vinnas olli, Paasſiſ ninck palluſ, ſꝝb iſ
paiata meddy Iſhandt Chriſt mitte tēma kaas ſeſt Laywaſt, iſ leckita
kaas ūꝝkit Engly tēma iure, erranes ſe Iſhandt Chriſt keſib oma Sul-

lase Anania, et tæma piddab tæma iure meñema, kuşa Saulz olli, ninč piddi tædda rystma, ninč oma Ræe tæma pæle pannema. Ruy nūit Ananias tæma iure tullu, ninč oma Ræe tæma pæle panni, Syß say Paulz negkema, ninč sen Böha | Böha Waimu faas teutetuth, tous tæma ülles, lasč hend rystida, soy ninč ioy, ninč finnitās hend.

Syn piddame meye oppema, et Jumal hend wahelt Laywast laşeb kuulda, echť tæma Engli Laywast maha lekitab, syß tahab tæma kumatedeit, et meye tæma Jütluş Amety suhre Auwo siddes piddame piddama, kumba Ameti lebbu tæma neet Jüimeşet tahab walgfustada, Jummal pohle pörda et sen Böha Waimu andada. Mebbi Şhandt Chri, olleg selle Paulufelle kül woynut iüttelda, kui tæma te peel tæma faas Laywast paiatis, mea tæma piddi tegkema, tæmalle tæma Pattut ander andada, ninč sen Böha Waimu faas teutada, Waydt mebbu Şhant Chri iettab sesama iure, et tæma seşi Surmast on üllestoufnut, ninč istub Jumala tæma Laywase Şha parrembal feddel, Waidt tæma neutab tædda se Damasco Vinna sişe, seel piddab Ananias se Reşi tæma pæle pannema, kuş tæma faas jaab ielles negkema, ninč laşeb hend rystida

Jumal woig faas küll toysite neet Jüimeşet Ümber pörda, sen Böha Waimu andada, ninč onşaq teha. Waidt Jumal tahab ninč on faas seeduut, et meye tæma Sana piddame küлма, Sacramentil keuma, sel kombel tahab tæma sen Şhu meye siddes süttida, Pattust ninč Surmast errapeesta, keiße hedda siddes meit roimustada, sen Böha Waimu andada, ninč igkewest onşaq teha. Daher spricht S. Paulz. Rom: 1. Ds Euangelium ist ein Krafft Gottes, die da selig machet alle, die daran
 Rom: 1. 1. Cor: 15. glauben. 1. Cor: 15. Ich erinnere (übergeschrieben: mainişa) euch des Euangelii, ds ich euch verkündiget habe, durch welches ihr selig werdet. |

Syn kuleme meye, et Jumal lebbi tæma kalli Sana meye faas tahab ümber keuya, sen lebbi añab tæma meile teéta, tæma tachtmeşest, et meye oma Elo piddame parrandama, annab meile üy vws walgfus ninč ello finnitab meit keiße hedda ninč willeguşe siddes, üllewoitab mebbu siddes sen Pattu ninč Surma, ninč teeb meit onşaq. Sel kombel teeb tæma faas nente Böha Sacramentide siddes. Lebby se Sacramenti seşi Rystmeşest, teeb tæma meit ielles Bweg, ninč wottab

meit waſto omag Vapſer, ninč añab meile ſen Bõha Waimu. Lebbi ſe Sacramenti feſt Altariſt, kumb on meddy Ißanda Iheſuxe Chriſtuſe Hiwuſt ninč werreſt, erratab ninč finnitab tæma ſen Vhu meddi ſiddes, annab meddy Pattut andex, ſe igfewene ello ninč õnne. Sempraſt on tarwiſ, eth meye vþinanaſte Kirckuſ keume, ninč heelmelell Jumala Sana kuleme.

Paulz on toddeſt v̄g Larc Mees olnut, ninč [ſen] nente Phariſeiride ninč Kiriateediade Kiria ſiddes heeſti oppetut, ninč Jumal tachtis tedda v̄cheg ſuhrembar Apoſtelig teha, Waidt tæma Vecittis oma Eullafe Ananiam tæma iure, tæma pididi oma Keſi tæma pæle pannema, et tæma negkema ſay, ninč tædda rystma. Gyfe ninda teeb Jumal weel tennakit peiwa, kuß tæma Sana on, ſeel iagfab tæma oma Andet welia, monneſarnaße andede faas, nente ſamalle, ke tæma ſiße vſkuwat. Seſt |

Seſt eb olle mitte wigka, ſe Kircku Ißandt olka ſuhr echť pißufene, v̄g Apoſtel echť Biſſchop, [ku] tæmal olkut ſuhret echť pißokeſet andet, kui tæma moito Jumala Sana ſelgkeſte oppep ninč neet Sacramentit eikeſte welia iagfab, lebbi ſenſama tahab Jumal wegkew olla.

Syn pididame meye faas nüt tædina ninč merckille pannema, et meddy Ißandt Ch̄r ſen Bõha Apoſtle Pauluſe omag Apoſtlig iße on kugunut, ninč tæmaſt faas v̄g kaunis tunniftuſ andnut, **Sefinane on minu errawalligut Apoſtel**, et tæma minu Nyme pididab tæta andma nente Paḡfanalle, nente Kuningkalle, ninč nente Ißraelli Vapſille. Darauf ſich auch d' Apoſtel Pauluſ in ſeinen Epiſteln berufft, als Gal: 1. Paulz v̄g Apoſtel eb mitte feſt Juimeſeſt, eb faas mitte lebbi Juimeſte, Erranes lebby Ißm Ehr̄m, ninč Jumala ſen Ißa, ke tædda feſt Surmaſt on v̄lleſ erratanut. Syn tuniſtab Paulz, et Jumal tædda oma Bõha Waimu faas on teuthnut, ninč faas v̄cheg Apoſtlig ſeedtnut. Keiđ mea meye nüt ſe Bõha Apoſtle Pauluſe ramatuſt lugkeme ninč tæmaſt kuleme, ſeſama on ſe igfewene toſi ninč Suh, Ißr Ch̄r iße. ninč on io ny palu, kuy kulegime meye ſen Ißanda Ißm Ehr̄m iße iütlewa. Minckpraſt meddy Ißandt Ch̄r tunniftab iße Laywaſt: Sefinane on minu v̄g errawalliguth Apoſtel, tæma pididab minu Nyme kandma nente Paḡfanate, Kuningkade, ninč faas nente Ißraelli Vapſide ette. Kui tæma faas lebbi Jumala

Gal: 1.

Armu palju rachwast nind' Sinnadt, on Jumala pohle pördnut, nind' sen eife teh päle, kumb Jhr' Chr' iße on, [on] iohatanut. |

Se Jhandt Chr' annab Pauluselle kaas tunnistr: Et tæma palju tæma Nyme perrast piddab kañatama: Mina taha tæmalle neutada (iüttleb Chr') kui palju tæma piddab kañatama, minu Nyme perrast. Syn oppey meit Chr', et tæma oma Apostlit, ia keið truwit Kirko Jhandat nind' Driat, eb mitte suhre auwo, eht hée Peiwade siße on kugnut. Minckprast se Sullane eb olle mitte parremb kui tæma Jffant, eb kaas mitte se Apostel (übergeschrieben: Léer Bois) parremb kui tæma Meister. Se eb woy moito olla, meye piddame se Rysti al ollema; io enamb Andet Jumal meile ohn andnut, io enamb tæma meit lebby sen Rysti kwsjab. Minckprast seel seisab kiriututh: Et meye lebby palju rysti nind' willekuse piddame se Laywa Kirku siße tullemä.

De Secundo Loco.

Nuit tahame meye kaas Löhitult iüttelda, kuy tao nind' minck-sarnagel kombel, Jumal se Böha Apostle on ömber pördnut. Jmetab-basel kombel kugub Jumal neet Juimeßet, oma ello Parranduse pohle, sen öche sel kombel, sen toise öche muhsarnagel kombel. Se Kuningkas David saab lebby sen Propheti Nathan, nind' kaas öche Nuchtlus Jüt-luse lebby oma Ello Parranduse pohle kugututh. Se Kunningkas Ma-nasse saab se Torni siddes ömber pörduth. Matth: 9. Sen Rambrobbine Juimeße pörab meddi Jhandt Chr' ömber, oma Wode päel. Se Böha Apostel Petrus saab lebby sen Kuckulaulmese ömber porduth, nind' et meddi Jhandt Chr' oma helde nind' Jhaliko Silmade kaas tæma päle wallatis. |

Se ör Herris kumb meddi Jffanda Christuse kaas rysti päle pödi, saab se Rysti päel oma Ello parranduse pole kugututh, kus tæma sen Surma oma Silmade kaas negki. Sel kombel teeb Jumal weel tennakit peiwa, et tæma lebby mone-sarnagel kombel neet Juimeßet oma Ello Parranduse pole, lebby sen Resku nind' nuchtlus Jutluse laßeb kuguda, kumba siddes Jumal oma wiha nind' nuchtluße laßeb kuluta. Nind' hüiab meddi Jhandt Chr' weel igkepeiw, lebby nente Kirku Jffandite Su. Parrandaket oma Ello, nind' vsckufet sedda Euangelium Mar: 1 Sefama N. N. N. piddame meye kuulma, nind' wasto wothma, nind' eb

mitte othma, et [meile] se Jffandt Christz iße Taiwast maha tulleb, echf meile üche Engli leckitab. Eb mitte: Moito Jumal se Pöha Waym paiatab ninda: Tennapeiw kui teye Tæma heele kulete, Eyß errasulcket oma süddame mitte kiini. Semprast ny sagkedaste kui meye kuleme, et Jumal meit lebbi oma Resku ninck Kircku Jffandite Su laßeb kuguda, fe meidt meye Ello Parranduse pohle mainigawat, syß piddame meye sesama ninda wasto wothma, kuy hüiar meddy Jffandt Chrz iße Taiwast maha, minckperrast tæma neeb ninck tunneb meddy Pattut, Ke hend nüit lebby Jumala heele ninck Sana eb mitte taha lascke awitaba, sesama polkeb erra Jumala Nouw ninck keick tæma hee tegfomene. Waidt fe meye tahame Jumala Papsset olla, syß piddame meye se Pöha Apofte Pauluse Jalla Sammude siße astma, kumb suhre wabbisemeße kaas paiatis: Herr, ws wilt[u] du, ds ich thuen sol? |

Syn kuleme meye, kumba siddes meye ello Parrandus seisab, Moista löhitelt, ekimelt, et meye omat Pattut keickest Süddamest kaddume, ninck vshume kindlast siße Jhu Chr̄m. Se Pöha Paulz olli enne yg suhr Mees, ninck is karta Jumalat, moito motlis, Jumal piddi tæma Gifeduse prast tæmalle sen Taywa audma: Wait kui tæma kulis, et is tæma mitte sen eike Leh peel olli, ninck Taiwast saw maha hüütuth, et tæma Jumala Waynlane olli, ninck meddi Jffandt Chrz Gfferdab tædda kaas Taiwast, syß alkis Paulus werrißada ninck wabbisada, ninck eb te mitte koho tæma piddab iema. Tæma eb polke Jumala sana mitte erra, erranes tæma heitotab hend ülle tæma Sögkeduse ninck kurla töh, et tæma se Pöha risti Kircku wasta olli meßanut, se wasta kartab tæma, et Jumal tædda sen Pörgkuhanwa siße tahab lückada, Paulus eb parranda hend mitte yrpeines, moito tæma pallub Jumalalt armu keickest Süddamest, et eb tæma kaas mitte Kolmel Peiwal is söhnut echf iohnut, erranes ider se Palwe siddes olli. Se on nüit yg eike algfmene sest Ello Parrandusest ninck ümber pördmeßest Jumala pohle olnut. Yg sesarn allandus ninck kurb südda tahab Jumal meit kaas, fe omat Pattut kaddub ninck tunnistab, ninck kartab hend Jumala wiha eddest, ia keickest süddamest Jumalalt armu pallub. Psal: 51. Meet Dffrit mea Jumala meele ninck tachtmeße perrast on, ohu yg kurb ninck waiwatuth Südda, kumb Jumal eb mitte taha errapolgfeta.

Br |

Ûg fesarn hebba olli sel Rinningfal Manafel kui tæma se Torni siddes olli, tunnistis tæma omat Pattut, ninç tids[?] Jumala wiha, et is tæmal mitte rawo olli, ninç kartis hend Jumala igkeweße nuchtlufe eddest. Kuy se Böha Apostel Petr se peele motlis, et tæma oma Jffanda olli errasalgknuth, menni tæma welia, ninç nuttis halledasti, fe eb tahar fedda vskuda, et eb tæmal mitte paliu rahwo tæma Süddame siddes olle olnut, senni kudt se Jffandt Ch̄r fest Surmast olli ölestouhnut.

Ninda piddame meye faas Ûg igka mees omat Pattut tuttistama, ninç hend Jumala pohle pördma, keidest süddamest Jumala wiha eddest kartma. Waidt se eb olle nuit mitte küll, et meye omat Pattut kaddome, Jumala wiha ninç sen igkeweße Surma eddest hend kartame, minçprast kui se kartus ider meddy siddes ech̄ iures peag iema, ninç se Inimene eb saag mitte kinnitut, syß peag tæma em̄is igkewest hukka meñema. ninç tæma Pattu siddes erraricma, Minçprast meye eb woyme mitte Jumala wiha eddes seista. Psal: 130. Herr, so du wilt Sünde zu rechnen, Herr, wer wil bestehen. Eife ninda kui sell Apostle Paulusel Ûg kindel vsç on olnut, et Jumal tæmal tahab Ûg armuline Jumal olla, syß on tæma hend Jumala Sana faas kinnitanut et Jumal on Wammunuth, et tæma sen Wayse Pattuse Inimeße Surma eb mitte taha, Moito et se Pattune Inimene hend piddab Jumala pohle pördma ninç ellama. Se peele on se | se Böha Apostel Paulus kindlasti lothuut, senni kui Jumal se Ananias tæma iure lekitis, fe oma Reddet tæma pele panni ninç tæma wasta paiatis: Armas welli Saul, se Jffandt on mindt lekitanut, kumb hend sinulle sen Teh peel on neuthnut, et sina piddat ielles sama neggema, ninç sen Böha Waimu faas teutetuth sama. Syn saab se Böha Apostle Pauluse vsç, kumb enne kuy Ûg Tullie Segko on olnut, ny suhrez, et tæma nuit sen Laywa awwa neeb, ninç vschub, et Jumal tæmale keid Pattut tahab ander andada, ninç armu faas tedda wasta wotta. Minçprast et Ananias omat Reddet tæma pele panneb, on ny paliu, et tæma tedda keidest Pattust wallales paiatab

Nuit piddame meye syn Böhitelt opma, kuy meye hend keidest süddamest tahame Jumala pole pörda, syß piddab meil faas Ûg kindel vsç ollema, et meye Jumala Sana heemelel wasta wottame, hendafa se faas kinnitame, ninç faas toddest ninç kindlaste vsçma, et Jumal

meile tabab v̄r armuliñe Jumall olla, kuy meil se B̄ſā eb mitte olle, syß on meye Ello Barrandus tühi, [moito] ia se Inimene piddab em̄is igkewest huk̄a mennema, mind̄praft tæma eb woꝝ neet Pattut mitte kandada. Mea awitis se felle Runningfal Saul, ninč Judal, et næmat omat Pattut kaddusit, waidt nentel is olle mitte se B̄ſā, et Jumal nente Pattut tachtis andeg andada, ninč nente armuliñe Jumal olla, semperrast eb awita nente Raddomene mitte, moito se on v̄r magfe seft igkeweseft nuchtluhest.

Senſinage Historia se B̄öha Apostle Pauluſe v̄mber B̄ördmeſeft ſiddes neutab meile Jumal[a] B̄öha Waym, mea heed | heed wi-
lia, meil piddab ollema, kuy meye oma Pattuſe Elluſt olleme perra iethnut. Se eb olle mitte küll, et meye pattuſt perra iettame, erranes meye piddame v̄che roimſa ninč kauni ello kaas Jumala tenima. Se B̄öha Apostel Paul̄ on fogkonas v̄cheg v̄vex Inimeſeg ſanut: Enne olli tæma v̄r Tyrā ninč werry koir, nuit neeg tæma, et feiç Inimeſet, R̄yſti Inimeſet ollegit: Enne Teotas ninč laitis tæma ſen Iſſanda Iheſuge Chriſtuge Nymi, nüt Jütleb ninč kulutab tæma iulfeſte feiçe Inimeſte eddeſt, eth Ihr Chr Jumala Poik̄ ohu. Tæma eb olle mitte walmis v̄rpeines feiç r̄yſti v̄ſkuliſet Inimeſet tenima, moito kaas hiwo ninč Ello, Chriſtuge Iheſuge Nyme ninč Sana perrast ſen Surma ſiße andada: etc:

Gife ninda ninč ſel kombel piddame meye kaas tegkema, et meye oma Ello Barrandus̄e, lebby ſen v̄ſu ninč v̄che B̄wde Ello, piddame neuthma. Ke meye enne Gbbauſk̄uſet olleme olnut, ninč feiçe Viha luſti ſiddes ellanut, piddame nuit Jumala kartma, ninč tædda içer meddy Silmade eddes piddama: Ke meye enne Jumala Sana eb mitte v̄ſinaste olleme kuulnut, moito ſetta errapolḡnut, piddame nüt ſenſama v̄ſinaste k̄wlma ninč meddi feiçe ſuhremb H̄üis laſk̄ma olla, Ke meye enne feiçe Alma Luſti ninč Korçus olleme oḡnut, syß piddab feiç meddy meel ninč motluſ ſinna ſeetuth ollema, et meye Jumala Nymi piddame kythma, auw̄ſtama ninč tennama, tædda feiçe hebda ſiddes abby h̄üidma, ninč tæma Nuwo welia Layotama: K̄ui meye nüt ſeſama tehme, syß tabab Jumal meit ſel kombel kaas v̄lles ninč waſta wotta, kuy tæma se B̄öha Apostle Pauluſe | Pauluſe, ninč muhd Pattuſet

Inimeſet armu kaas on waſta wothnut, eb mitte meye hee iõh ninc̄ kauni karwade praſt, moito tema ſuhreſt rochkeſt Armuſt, wottab tæma meit waſta, annab meile keiç meddi Pattut ninc̄ õlleaſtmeſe andeç, wottab meit kaas waſta, omar Lapſeç, kuy ſe Bõha Apoſtel Paulz iſe

1. Tim: 1. tuuniſtab: Minckpraſt ſe on toſi ninc̄ õg kallis Sana, et Jh̄r Ch̄r ſen Alma ſiſe on tulnut, neet wayſet Pattuſet Duſag tegkema, kumbade ſeaſ mina ſe keiç ſuhremb ollen: Waidt mina ollen Armu ſanut.

Se keiç Wegkiwene ninc̄ igkewene Jumal J̄pa meddy J̄ſſanda ninc̄ Dnniſtegia J̄heſuçe Chriſtuçe, tahar meile tæma Arma Boya perrast ſen Bõha Waimu, Armu ninc̄ wegky andada, et meye keiç hedda ninc̄ willekuçe ſiddes tæma Sana peeſe lotame, ſe Bõha J̄tluſ Ammeti aawuſtame, ninc̄ lebbi ſen ſama woigime finnitut ſada. Ninc̄ ſe Bõha Apoſtle Pauluçe Grempele praſt keume, et meye hend ſüddameſt Jumala pohle woigime põrda, ninc̄ kaas ſiſe J̄heſum Ch̄m vſkuda, ninc̄ meddi v̄ſu õche Bwe Ḡllo Parranduçe kaas neutada.

Se Arm ninc̄ wegky tahar Jumal meile anda lebby J̄hm̄ Ch̄m̄ meddi J̄ſſanda. |

(39.)

Eine Kurze Predigte vber den Gefang

Ein feſte Burg iſt vnſer Gott.

N. ob ich woll, durch Gottes guad, totum actum, des Thewren Mañes G: Doct: Lutheri, erzehlen vnd erwehnen konte, was ihnn zu dieſem Herrlichen Vnd troſtreichen Pſalm, gezwungen, als habe ich, geliebte kurzhalben bleiben laſen, Vnd will mit Gottes hülffe, zu Vuſer furgenommenē Predigte, ſchreiten.

Kuy meye nūith N. eikēſti ſeſinage maha loetuth Paulo peeſe tahame walatada, ſyß leūyame meye, d̄s der Thewre Man G: Lutherz, ſe Paulo on! wotnuth, ninc̄ k̄s laulnuth, eb mitte omaſt P̄eſt, erranes, tæma on nedt Canadt wotnuth, aus dem 46. P̄ſ: Dauidis. Ninc̄ ſeiſab ſeſinage Paulo Mimy ſen Kun: Dauide Paulo Namato ſid: ninda:

Ër Oppetus neist Korah Lapfest, jelle Nohre Nachwalle eel laulda. Se on nüith sesama moistus.

Eth sesinane Saul seyr: on lauletuth, ninc selle nohrelle Nachwalle oppetuth, eth næmat se Nisti ninc willeguße Aya sid: piddit opma moistma, eth næmat se Kiwsatuße ayall, kindlasti Jumala Armu ninc errapæstmeße pæle piddit lothma, v̄rpeines Abby ninc Errapæstmeße Jumala, ninc eb mitte nente Loyuße iures ogma, ninc piddit ks se pæle motlema, mea Jumall neile Wanambidde Wanambille neuthnuth olli, Seyr: piddit næmat sen feicke Korgkamba Jumala Errapæst: Kuy v̄che wægkewa Vinna pæle lothma.

Nedt Israelly Lapset omat sensinage Saulo, Jumala Auwuz ninc tænnuz laulnuth, tæma sühre et moñesarnse Hætegtomeße eddest, iße-erranes, eth Jumall se Jherusal: Viāa, kuß Jumala oma Maya olli, wasto feicke Werrikoirade Mæssu | ninc werrewallameße, Ke ks nedt Israelli Lapset, ny imetabbasel kombel on kaiznuth ninc hoitnuth. Eth nedt Wainlaßet hendš küll lasçsit tutta, eth næmat ny hirmsat ollit, kuy tachtçsit næmat nedt Israelli Lapset, oma Hamaste ks russuz salwada, ninc ellawalt erraneldta, Svß on Jumal weel sühremb, ke nente Hambat Suwst welia löb, ninc röhub nente wægki kogkonis maha, ninc awitab nedt omat, ke tæma pæle lothwat. Kuy meye Wayset ninc hæsti kiwsatuth Tallinna R: sesama ks piddame tuñstama, eth se Armul: Jumal meidt igka ayall, eb mitte v̄rpeines sest Hiwuliko Pola Kaddest ninc wihast, muito ks, sest Waimoliko kiwsatußest, kumba sijje meye Hiwo ninc Henge ks piddisine hukka meñema, ny imetabbasel kombel on awitanuth ninc errapæstnuth. Se eddest peagime meye toesti Jumala feichest Süddamest tæñama.

Mea nüith nedt Israelli Lapset omat olnuth, se olleme meye nüith parrailles, ninc se hætegtom: mea Jumall neile neuthnuth on, Sesama on tæma ks meile neuthnuth. Seyr: peagime meye sesinage Saulo igka ayall Jumala auwuz laulma, tæma armuliko kaizmeße ninc hoituße eddest, wasto feicke meddy Wainlaste, kuy kawwalat, hirmsat ninc hapmat næmat ks eales woynwat olla. Svçsit on Jumall meye iures, ninc tæma Sana, Kuy ks se Pöha Nisti Kogkoduß, ninc peab sesama ks imetabbasel kombel, wasto feicke Pörgku werrade, wasto feicke Kurratide Mæþu, |